



Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1966

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1966

**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons Basel-Stadt**

1966

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

46. Jahrgang

Umschlagsgestaltung: W. Grieder BGG

Basilisk als Schildhalter (Original im Historischen Museum)
auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530

Druck: Birkhäuser AG, Basel, 1967

Preis: Fr. 12.50

Vorwort

Der 46. Band des Statistischen Jahrbuchs des Kantons Basel-Stadt erscheint weitgehend in gleicher Form wie im Vorjahr. Auf Anregung der zuständigen Amtsstellen, denen auch an dieser Stelle für ihr Interesse gedankt sei, wurden die Tabellen über die Alters- und Invalidenbeihilfe umgestaltet. Die Änderung erfolgte nicht nur zur Anpassung an neue gesetzliche Grundlagen, sondern sie hat die Tabellen auch aussagekräftiger und übersichtlicher gemacht. Erweitert wurden sodann die Tabellen über die von der MUBA organisierten Fachmessen, über das Bauvolumen im Kanton Basel-Stadt und über die Bußen infolge von Verkehrsübertretungen. Die Übersichten über die Basler Preisentwicklung wurden an den revidierten Basler Index der Konsumentenpreise angepaßt. Die gewohnte Tabelle über die Ergebnisse der Fabrikstatistik wurde durch die umfassendere Industriestatistik des Eidgenössischen Statistischen Amtes ersetzt.

Infolge der Übertragung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf die elektronische Datenverarbeitungsanlage mußten die Wohnviertelnummern leicht geändert werden. Dieser Anlaß wurde benützt, um auch den Stadtplan auf Seite 10 des Jahrbuches nachzuführen und die neue Numerierung dort einzutragen. Beim Vergleich der entsprechenden Tabellen mit Jahrbuchbänden aus früheren Jahren ist diese leider unvermeidliche Änderung zu berücksichtigen.

Bedauerlicherweise erwies es sich wiederum als unmöglich, eine Anzahl von Tabellen nachzuführen. Wie schon letztes Jahr konnte die Statistik über die Ausgaben der Öffentlichen Krankenkasse nach Krankheitsgruppen für das Jahr 1966 nicht erstellt werden. Da die Aussichten, daß die ÖKK die nötigen Unterlagen in nächster Zeit wieder zur Verfügung gestellt erhält, eher schlecht sind, wird diese Tabelle künftig wohl fortfallen müssen. Auch in der Tabelle über die Brandversicherungssummen konnte das Jahr 1966 noch nicht nachgetragen werden, da die Brandversicherung infolge von Neuschätzungsarbeiten in Rückstand geriet. Ähnliches ist auch von einem Teil der kantonalen Steuerstatistik zu melden; ein Teil der Steuerstatistik fiel leider der Umprogrammierung des gesamten Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung zum Opfer. Immerhin war es möglich, die wegfallenden Tabellen durch eine sehr detaillierte Übersicht über die Steuerpflichtigen und das für den Steuersatz maßgebende Einkommen nach Einkommensstufen zu ersetzen. Diese Tabelle ist mit den Resultaten aus früheren Jahren jedoch nicht direkt vergleichbar, vermittelt aber einen interessanten Einblick in die Einkommensverteilung im Berichtsjahr. Die gesamte Steuerstatistik wird gegenwärtig neu konzipiert; sie wird nach einer unvermeidlichen Übergangszeit auf der neuen Grundlage aussagekräftiger sein und den Bedürfnissen der Wirtschaftspraxis und der Wirtschaftsforschung besser dienen können.

Das Erscheinen eines statistischen Jahrbuches wäre ohne die uneigennützigte Mitarbeit einer großen Zahl von externen Berichterstattern unmöglich. Ihnen allen sei für ihre Mithilfe unser verbindlicher Dank ausgesprochen. Aber auch den Mitarbeitern im Statistischen Amt selbst, die wie gewohnt ihre ganze Sorgfalt diesem krönenden Werk eines statistischen Amtes widmeten, sei die verdiente Anerkennung gezollt. Spezieller Dank gebührt selbstverständlich – wie stets – dem unermüdlischen Redaktor des Jahrbuches, Herrn P. Waibel, für seine aufopfernde Arbeit.

Zeitlich – aber nur zeitlich – an letzter Stelle bei der Herausgabe eines

Jahrbuches steht die Arbeit in der Druckerei. Mit ihr steht und fällt letztlich die Qualität eines jeden Druckerzeugnisses; für ihren erfolgreichen Einsatz, den sie der gefälligen und sauberen Gestaltung des Jahrbuches widmeten, sei auch den Mitarbeitern der Druckerei herzlich gedankt.

Basel, im August 1967

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Der Kantonsstatistiker
Karl Wunderle

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Stadtgebiet
11	Topographie
12	Bebauung, Areale
14	Klima, Witterung
17	Wasserstand, Abflusmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
24	Wohngemeinde, Geburtsort
25	Pendler
25	Haushaltungen
26	Wohnviertel
27	Alter
30	Zivilstand
31	Heimat
34	Konfession
35	Muttersprache
37	Beruf, Erwerb
41	Eheschließungen
46	Ehelösungen
48	Geburten
53	Legitimationen
54	Sterbefälle
65	Natürliche Bevölkerungsbewegung
67	Wanderungen
86	Wohnungswechsel
88	Bevölkerungsbilanz
91	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
96	Landwirtschaft, Betriebe
98	Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
106	Handelsregister
110	Handel
112	Börse, Versicherung
113	Grundbesitz, Bodenverschuldung
116	Bautätigkeit, Wohnungsbau
126	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
129	Verkehr, Verkehrsunfälle
138	Post, Telegraph
139	Telephon, Radio, Fernsehen
140	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
143	Preise, Indexziffern
155	Verbrauch
	Politik und Verwaltung
160	Abstimmungen, Wahlen
170	Kantonale Finanzen
176	Gemeindefinanzen
177	Öffentliche Anstalten und Betriebe
182	Steuerwesen
193	Staats- und Gemeindepersonal
196	Sozialversicherung
208	Soziale Fürsorge
218	Gesundheitswesen
225	Unterricht, kulturelle Einrichtung
247	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit

Agglomeration Basel

Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951–1960) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951/60) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1951/52), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 65 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Quellen

Statistische Quellenwerke der Schweiz (Eidgenössische Volkszählungen, Eidgenössische Betriebszählungen).

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD

Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der SBB, PTT und Zollverwaltung sowie beim Eidg. Versicherungsamt

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichts

Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen

Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel

Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe

Berichte und Auskünfte verschiedener Versicherungs- u. Sozialfürsorge-Institutionen

Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten

Abstimmungs- und Wahlprotokolle

Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Klima, Witterung

Abflußmengen

Wasserstand



Großbasel

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

Kleinbasel

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30).

Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Baselland)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" ²	47° 32' 27,2" ²	.

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geographische Koordinaten.

Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Baselland	12 133	1 414	2 106	15 653	364
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 455	—	—	3 455	80
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	39
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	516
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	114
Wyhlen	1 080	—	—	1 080	25
Grenzach	5 466	90	—	5 556	129
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 562	3 379	2 106	43 047	1 000

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgrasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, Schulhaus	383,20
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	3522,19

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946; m Basler Rheinpegel (Schifflände) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Bebauung, Areale

Hochbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	73
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St.-Antonius-Kirche	1925–1931	62	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Stadt Tore			Hafenbauten		
St.-Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Silogebäude Neptun II	1951–1952	58
Spalentor	vor 1398	40	Silogebäude Schweiz. Reederei I	1923–1925	153
St.-Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Tankkessel Esso 25	1948–1949	22
Gas- und Wasserversorgung			Andere Hochbauten		
Gaskessel II	1956–1957	73 ³	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	24
Gaskessel I	1929–1931	68 ³	Höchster Industriekamin (Ciba)	1955–1959	122
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	4182

¹ Bis 1948 nur 46 Meter. ² Inhalt 10,16 Millionen Liter. ³ Inhalt 50 Millionen Liter. ⁴ Bis 1956 nur 68 Meter.

Brücken

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	15,50	3,00	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,00	18,00
St. Alban-Brücke	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Verbindungsbahnbrücke, alte	1872–1874	7,00	215	4,95	1,50 ³	6,45
Verbindungsbahnbrücke, neue	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ³	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse, umgebaute ²	1901–1903	14,90	130	11,00	3,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	—	10,00
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. ³ Nur einseitig.

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart 1966

Areal	Fläche a	Nutzungsart	Fläche a
Basel	227 505	Allg. Wohn- und Industriezone	227 276
Davon Großbasel	149 565	Bahnareale (SBB, DB, SNCF)	22 561
Davon Kleinbasel	77 940	Rheinhafenareale	4 537
Riehen	108 610	Straßenfläche	37 325
Bettingen	22 269	Allgemeine Grünzone ¹	64 599
Rhein	11 113	Lange Erlen	1 123
Ganzer Kanton	369 497	Zoologischer Garten	963
(Flughafen, franz. Territorium)	41 500)	Ganzer Kanton ohne Rhein	358 384

¹ Ohne Lange Erlen und Zoologischen Garten.

Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1966

Wohnviertel	Grundzahlen ¹ in Aren			Promilleverteilung			Von je 1000 m ² Fläche sind	
	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend	Gesamt- fläche	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend	Gesamt- fläche	dem Rechts- verkehr unter- stellt	All- mend
Großbasel	116 512	33 053	149 565	387	575	417	779	221
Altstadt	2 549	1 214	3 763	8	21	11	677	323
Vorstädte	5 798	3 213	9 011	19	56	25	643	357
Am Ring	6 770	2 633	9 403	23	46	26	720	280
Breite	4 265	2 429	6 694	14	42	19	637	363
St. Alban	24 641	4 689	29 330	82	82	82	840	160
Gundeldingen			12 230			34		
Bruderholz	30 678	7 513	25 961	102	131	72	803	197
Bachletten	10 470	4 669	15 139	35	81	42	692	308
Gotthelf	3 716	946	4 662	12	16	13	797	203
Iselin	8 712	2 270	10 982	29	39	31	793	207
St. Johann	18 913	3 477	22 390	63	61	62	845	155
Kleinbasel	64 110	13 830	77 940	213	241	218	823	177
Altstadt	1 681	740	2 421	6	13	7	694	306
Clara	1 596	770	2 366	5	13	7	675	325
Wettstein	5 472	1 603	7 075	18	28	20	773	227
Hirzbrunnen	26 902	4 408	31 310	90	77	87	859	141
Rosental	4 867	1 257	6 124	16	22	17	795	205
Matthäus	4 218	1 696	5 914	14	30	17	713	287
Klybeck	7 260	1 859	9 119	24	32	25	796	204
Kleinhüningen	12 114	1 497	13 611	40	26	38	890	110
Stadt Basel ohne Rhein	180 622	46 883	227 505	600	816	635	794	206
Riehen ohne Rhein	98 707	9 903	108 610	328	172	303	909	91
Bettingen	21 579	690	22 269	72	12	62	969	31
Ganzer Kanton ohne Rhein	300 908	57 476	358 384	1 000	1 000	1 000	840	160

¹ Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, dem Rechtsverkehr unterstellte Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 113 oben.

Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1900

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantons- straßen Riehen	Kantons- straßen Bettingen	Straßen- länge ² km	Kleingärten ³		Fläche der Gärten a
	Öffentliche Anlagen ¹ a	Übrige Allmend a	Zu- sam- men a				Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1900	*	*	19 458	1 067	40	*	*	*	*
1910	4 023	17 766	21 789	1 298	40	*	*	*	*
1920	4 174	20 715	24 889	1 536	58	*	3 942	4 536	11 456
1930	4 975	24 252	29 227	1 636	60	*	3 693	4 125	9 446
1940	6 944	25 096	32 040	1 768	60	257,3	5 527	5 718	12 342
1950	8 350	25 305	33 655	1 768	60	277,6	7 012	7 293	17 619
1957	11 244	23 658	34 902	2 062	60	296,2	6 902	7 162	17 327
1958	11 451	23 556	35 007	2 066	64	297,2	6 809	7 038	17 768
1959	11 746	23 284	35 030	2 066	64	298,0	6 536	6 954	16 800
1960	11 865	23 201	35 066	2 067	64	297,3	6 473	6 775	16 154
1961	12 113	22 957	35 070	2 072	65	297,0	6 466	6 768	15 931
1962	12 203	22 896	35 099	2 088	65	297,0	6 448	6 725	15 839
1963	11 970	23 201	35 171	2 089	65	297,6	6 496	6 773	16 025
1964	12 059	23 155	35 214	2 089	66	297,6	6 480	6 757	16 012
1965	12 107	23 270	35 377	2 089	68	297,8	6 493	6 770	16 059
1966	11 916	23 461	35 377	2 089	68	297,8	6 458	6 735	15 974

¹ Ab 1950 einschließlich Grünflächen Lange Erlen mit 1123 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen. ² Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. ³ Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Baselland und Elsäß.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1935¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Tro- pen- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	6	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	13	3	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	17	6	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	16	5	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	8	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	62	16	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1935												
1935	9,4	79	23	70	25	62	67	1 652	68	889	158	32
1936	9,6	67	3	50	10	66	72	1 410	74	870	165	5
1937	9,8	68	5	67	20	65	68	1 447	62	801	163	8
1938	9,4	80	18	57	11	62	62	1 799	56	911	134	32
1939	9,1	76	11	50	6	66	73	1 285	70	1 205	184	23
1940	8,2	92	40	47	3	63	67	1 559	70	959	157	71
1941	8,5	91	21	48	14	63	66	1 600	73	692	150	42
1942	8,8	96	31	73	20	64	69	1 699	69	763	137	63
1943	10,2	80	5	69	14	62	64	1 814	63	574	134	8
1944	9,4	91	18	60	22	64	68	1 477	65	831	143	18
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eis tag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Tropentag = Maximaltemperatur mindestens 30°C.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1951¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) ¹													
1951	2,5	3,5	4,7	9,1	12,3	16,3	18,4	17,4	15,4	8,5	6,7	1,4	9,7
1952	0,6	-0,2	6,7	11,0	14,6	18,2	21,7	19,7	11,8	8,7	3,8	0,9	9,8
1953	-2,2	0,8	6,1	10,5	15,1	15,9	18,6	18,3	15,1	10,8	3,9	2,8	9,6
1954	-1,6	-1,1	6,4	7,1	12,6	17,0	16,4	16,5	15,0	10,2	5,8	3,9	9,0
1955	0,9	1,7	3,3	9,3	12,3	16,5	18,5	17,3	14,2	8,1	3,5	4,6	9,2
1956	2,5	-9,3	4,9	7,3	13,6	14,4	17,5	15,6	15,2	8,5	2,8	2,0	7,9
1957	-0,7	5,4	9,0	9,1	11,0	17,2	18,7	16,5	13,9	9,0	4,3	0,6	9,5
1958	1,2	4,6	2,3	6,5	15,2	16,0	18,7	18,6	16,3	9,4	4,4	3,0	9,7
1959	1,0	1,6	7,9	10,0	14,2	17,2	20,8	17,9	15,6	9,6	3,7	3,6	10,3
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
Sonnenscheindauer in Stunden ¹													
1951	49	67	82	175	148	159	254	162	155	106	53	114	1 524
1952	60	70	88	182	231	258	311	215	97	74	41	31	1 658
1953	54	74	240	186	238	145	215	280	167	117	115	51	1 882
1954	44	77	140	127	208	193	173	162	146	150	69	65	1 554
1955	56	57	154	217	222	190	158	203	155	136	75	44	1 667
1956	61	77	140	151	224	157	217	171	174	95	53	66	1 586
1957	110	81	178	164	180	207	202	198	149	175	46	74	1 764
1958	58	81	133	141	184	217	218	221	185	104	27	62	1 631
1959	78	154	110	185	230	197	289	207	260	155	63	56	1 984
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
Niederschlagsmengen in Millimeter ¹													
1951	34	57	70	64	86	95	206	111	65	58	85	39	970
1952	46	49	97	110	47	60	26	78	87	117	106	97	920
1953	18	14	7	37	29	137	90	21	92	24	13	17	499
1954	46	38	24	65	68	77	59	167	115	39	61	80	839
1955	88	74	47	18	80	120	115	175	57	25	12	81	892
1956	49	14	8	85	102	59	210	149	51	79	25	18	849
1957	17	70	33	24	39	134	98	89	74	34	42	49	703
1958	56	76	27	45	84	89	62	112	46	64	44	70	775
1959	81	6	90	116	25	115	17	69	6	89	35	53	702
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Klima, Witterung

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1966¹

Monat Jahreszeit	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %		Bewölkung	Sonnenscheindauer in Std.		Niederschlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tagesmittel ²	Abweichung ³	Absolutes Minimum	Absolutes Maximum	Tagesmittel	Mittel 13.30 Uhr		Tagesmittel %	Summe	Abweichung ³	Summe	Abweichung^{3}
Dezember ⁴	5,4	4,5	3,3	- 3,8	14,2	82	79	85	31	-21	84	40
Januar	0,4	-1,7	-1,8	-21,5	13,0	83	78	72	65	2	49	- 4
Februar	9,0	6,8	5,5	- 1,0	16,6	75	75	74	62	-18	59	19
März	7,8	4,8	-0,6	- 2,7	14,8	75	62	62	142	2	53	5
April	14,6	11,1	1,8	0,2	23,1	78	65	71	123	-40	93	38
Mai	18,2	14,2	0,7	2,6	27,5	73	60	57	217	22	97	21
Juni	21,5	17,8	0,8	5,0	30,3	75	64	59	232	18	62	-31
Juli	20,1	16,8	-1,9	8,9	30,2	81	70	64	175	-57	94	8
August	19,9	16,4	-1,6	4,7	33,6	81	68	67	153	-56	153	59
September	19,5	15,3	0,5	6,0	30,0	84	69	59	160	—	46	-33
Oktober	16,0	12,5	3,1	- 1,3	27,9	87	73	73	107	- 2	67	6
November	4,7	2,7	-2,1	- 4,2	15,7	87	77	88	39	-21	50	- 6
Dezember	4,6	3,6	2,4	- 3,6	14,7	83	77	89	32	-20	67	23
Jahr 1966	13,0	10,0	0,5	-21,5	33,6	80	70	70	1507	-170	890	105
Winter ⁵	4,9	3,2	2,3	-21,5	16,6	80	77	77	158	-37	192	55
Frühling	13,5	10,0	0,6	- 2,7	27,5	75	62	63	482	-16	243	64
Sommer	20,5	17,0	-0,9	4,7	33,6	79	67	63	560	-95	309	36
Herbst	13,4	10,2	0,6	- 4,2	30,0	86	73	73	306	-23	163	-33

¹ Beobachtet im Observatorium St.Margarethen. ² Tagesmittel berechnet nach der Formel $1/4 (07.30 + 13.30 + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$.
³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1965. ⁵ Winter 1965/66.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1966¹

Monat Jahreszeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auftauen ³	Mindestens 25°C ⁴	Mindestens 30°C ⁵	Ohne Sonnenschein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schneefall	Schneebedecke	Reif	Nebel	Gewitter	Hagel
Dezember ⁶	11	—	—	—	13	19	10	2	4	2	—	—
Januar	20	12	—	—	12	13	6	13	8	6	—	—
Februar	2	—	—	—	8	13	—	—	1	2	—	—
März	11	—	—	—	2	14	8	1	11	—	—	1
April	—	—	—	—	4	17	—	—	1	2	2	—
Mai	—	—	9	—	1	12	—	—	—	—	6	2
Juni	—	—	13	1	—	13	—	—	—	—	6	—
Juli	—	—	5	2	2	11	—	—	—	—	6	—
August	—	—	6	3	5	19	—	—	—	—	4	—
September	—	—	7	1	2	6	—	—	—	13	1	—
Oktober	1	—	3	—	9	12	—	—	1	4	1	—
November	12	1	—	—	14	14	8	5	5	4	—	—
Dezember	13	1	—	—	14	20	5	6	9	2	—	—
Jahr 1966	59	14	43	7	73	164	27	25	36	33	26	3
Winter ⁷	33	12	—	—	33	45	16	15	13	10	—	—
Frühling	11	—	9	—	7	43	8	1	12	2	8	3
Sommer	—	—	24	6	7	43	—	—	—	—	16	—
Herbst	13	1	10	1	25	32	8	5	6	21	2	—

¹ Beobachtet im Observatorium St.Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Tropentag. ⁶ Dezember 1965. ⁷ Winter 1965/66.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1947¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1947	-1,9	11,2	20,6	11,2	140	446	821	475	110	139	94	136
1948	3,2	11,0	16,7	9,5	149	637	532	420	203	128	347	165
1949	1,3	9,5	18,8	11,4	330	472	877	398	92	242	73	132
1950	3,0	9,5	19,7	9,6	175	483	802	261	131	198	276	341
1951	1,5	8,7	17,4	10,2	149	405	575	314	127	220	412	208
1952	0,6	10,8	19,9	8,1	244	501	784	212	134	254	164	310
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1964¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Großbasel³													
1964	1 489	1 482	1 475	1 483	1 493	1 491	1 499	1 481	1 477	1 483	1 484	1 483	1 485
1965	1 479	1 476	1 475	1 494	1 494	1 512	1 512	1 488	1 511	1 499	1 482	1 482	1 492
1966	1 482	1 482	1 481	1 478	1 489	1 499	1 506	1 513	1 515	1 501	1 486	1 481	1 493
1966													
Min. ²	1 481	1 481	1 479	1 477	1 482	1 493	1 505	1 507	1 513	1 494	1 481	1 483	.
Max. ²	1 483	1 482	1 482	1 481	1 493	1 505	1 507	1 515	1 518	1 517	1 496	1 480	.
Kleinbasel⁴													
1964	265	265	247	242	240	242	241	240	240	241	241	240	245
1965	245	242	242	241	250	266	266	262	274	262	242	245	253
1966	276	260	245	206	219	238	257	266	240	214	188	176	232
1966													
Min. ²	273	260	238	200	216	233	245	258	234	207	189	169	.
Max. ²	278	260	252	211	225	244	266	270	245	222	188	197	.
Lange Erlen⁵													
1964	1 300	1 317	1 291	1 306	1 390	1 334	1 323	1 332	1 312	1 282	1 244	1 294	1 310
1965	1 314	1 291	1 284	1 334	1 269	1 315	1 318	1 355	1 282	1 279	1 243	1 367	1 304
1966	1 326	1 273	1 231	1 240	1 311	1 321	1 326	1 252	1 243	1 282	1 170	1 266	1 270
1966													
Min. ²	1 284	1 253	1 223	1 170	1 237	1 307	1 270	1 240	1 128	1 265	1 139	1 249	.
Max. ²	1 365	1 305	1 261	1 267	1 355	1 342	1 387	1 264	1 293	1 303	1 325	1 303	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. ² Absolutes Minimum bzw. Maximum. ³ Engulgasse. ⁴ Bis 1965 Hammerstraße; ab 1966 Horburgstraße. ⁵ Rohr Nr. 88.

Wasserstand, Abflüßmengen

Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1948

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter¹													
1948	155	147	110	111	121	149	238	198	139	101	101	93	139
1949	100	100	105	119	125	137	109	84	74	66	65	74	96
1950	70	79	81	100	132	151	121	120	139	108	160	144	117
1951	123	117	134	136	156	205	208	165	123	104	119	111	142
1952	112	110	153	164	152	154	129	111	117	139	186	183	143
1953	113	102	109	128	133	205	224	148	106	104	96	88	130
1954	98	90	106	114	129	152	200	172	166	158	114	130	136
1955	179	157	124	130	150	192	205	169	139	105	94	102	146
1956	114	94	112	114	138	177	188	202	191	134	112	103	140
1957	94	136	134	117	112	160	182	166	139	114	94	86	128
1958	94	158	125	132	171	177	167	155	125	134	134	108	140
1959	133	108	114	115	132	142	154	118	97	67	73	78	111
1960	112	109	118	88	125	156	157	212	168	166	145	117	139
1961	102	138	113	123	147	168	169	162	111	94	93	121	128
1962	135	124	116	146	171	171	137	127	105	91	88	93	125
1963	91	88	120	149	162	192	163	145	142	124	126	106	134
1964	91	90	112	120	172	136	109	103	102	106	112	104	113
1965	100	98	131	170	214	259	238	179	189	125	121	188	168
1966	150	173	144	162	206	197	210	202	144	105	110	146	162
1966													
Abs. Min.	112	129	117	122	168	170	173	172	106	188	92	99	.
Abs. Max.	213	321	198	264	260	251	304	303	206	123	137	239	.
Mittlere Abflüßmenge² in m³/sec													
1948	1 286	1 228	757	747	899	1 233	2 086	1 697	1 110	622	512	413	1 050
1949	441	418	534	881	976	1 114	688	557	556	457	436	541	633
1950	486	578	602	783	1 075	1 258	945	927	1 100	648	1 178	1 108	891
1951	870	861	1 008	1 083	1 271	1 743	1 759	1 339	937	642	846	778	1 096
1952	739	705	1 202	1 335	1 254	1 288	1 038	737	876	1 108	1 530	1 497	1 110
1953	796	629	699	1 032	1 085	1 754	1 952	1 235	700	633	551	401	957
1954	530	510	666	858	1 062	1 292	1 723	1 457	1 410	1 299	789	971	1 051
1955	1 466	1 285	959	1 040	1 264	1 668	1 797	1 438	1 149	729	512	633	1 162
1956	815	666	758	815	1 112	1 514	1 602	1 738	1 644	1 084	819	652	1 103
1957	549	998	1 096	890	825	1 352	1 596	1 436	1 144	823	521	436	972
1958	524	1 275	1 001	1 044	1 469	1 538	1 405	1 251	952	1 040	1 055	697	1 102
1959	1 023	669	742	795	1 078	1 156	1 272	881	570	427	495	543	806
1960	781	671	844	690	988	1 297	1 292	1 782	1 375	1 335	1 163	832	1 089
1961	591	1 052	738	923	1 185	1 376	1 382	1 332	731	488	467	839	925
1962	1 021	912	758	1 172	1 424	1 416	1 106	991	632	438	352	438	888
1963	412	354	819	1 197	1 328	1 587	1 322	1 152	1 140	902	872	640	980
1964	420	405	693	842	1 378	1 021	716	670	659	699	761	675	746
1965	621	600	896	1 298	1 698	2 203	2 073	1 478	1 513	895	825	1 454	1 300
1966	1 112	1 370	1 062	1 238	1 704	1 648	1 765	1 650	1 100	677	704	1 043	1 256
1966													
Abs. Max.	1 650	2 730	1 560	2 040	2 170	2 050	2 570	2 390	1 670	860	920	1 810	.
Abflüßmenge in m³/sec 1935 bis 1966³													
Mittel	732	795	857	1 007	1 198	1 487	1 471	1 238	1 044	848	825	772	1 024
Minimum ⁴	337	322	331	530	604	781	576	509	480	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 130	2 390	2 110	3 000	3 670	3 080	3 040	3 150	3 050	3 400	2 770	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,95 m (neuer Horizont). ² Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinelden (Einzugsgebiet 34550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauesen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1303 m³/sec im Jahre 1939, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Größte Abflüßmenge 3670 m³/sec im Juni 1953.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Wohngemeinde, Geburtsort
Pendler, Haushaltungen
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschließungen
Ehelösungen
Geburten
Legitimationen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1965/66	
	1941	1950	1960	1965	1966	Absolut	In Pro-mille ²
Stadt Basel	162 071	183 383	203 797	212 274	212 525	251	1,2
Grossbasel	112 796	127 156	145 702	152 528	152 903	375	2,5
Altstadt	4 546	4 465	3 795	3 704	3 606	- 98	-26,5
Vorstädte	7 640	8 003	7 842	8 211	8 151	- 60	- 7,3
Am Ring	10 789	11 300	12 968	13 080	13 174	94	7,2
Breite	6 374	8 392	10 205	12 017	11 922	- 95	- 7,9
St. Alban	6 842	8 999	12 589	12 533	13 031	498	39,7
Gundeldingen	24 034	19 364	19 467	20 702	20 989	287	13,9
Bruderholz		6 724	10 532	10 559	10 521	- 38	- 3,6
Bachletten	12 952	15 965	18 432	18 361	18 217	-144	- 7,8
Gotthelf	8 901	8 660	8 334	8 654	8 711	57	6,6
Iselin	13 090	16 872	21 131	21 919	21 851	- 68	- 3,1
St. Johann	17 618	18 412	20 407	22 788	22 730	- 58	- 2,5
Kleinbasel	49 285	56 227	58 095	59 746	59 622	-124	- 2,1
Altstadt	4 444	4 442	4 295	4 498	4 393	-105	-23,3
Clara	3 941	3 892	3 784	4 207	4 485	278	66,1
Wettstein	5 594	7 289	7 182	7 139	7 030	-109	-15,3
Hirzbrunnen	6 412	8 982	10 665	11 035	11 023	- 12	- 1,1
Rosental	5 164	5 532	5 297	5 128	5 095	- 33	- 6,4
Matthäus	16 834	16 457	16 082	17 196	17 190	- 6	- 0,3
Klybeck	5 443	7 268	7 667	7 170	7 125	- 45	- 6,3
Kleinhüningen	1 453	2 365	3 123	3 373	3 281	- 92	-27,3
Riehen	7 412	12 387	17 924	20 077	20 416	339	16,9
Bettingen	438	549	768	996	1 010	14	14,1
Ganzer Kanton	169 921	196 319	222 489	233 347	233 951	604	2,6

¹ Fortschreibung auf Jahresende; 1941 und 1950 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert. ² Auf den Anfangsbestand bezogen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1948¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1948	42 666	50 950	38 631	41 440	6 577	10 509	87 874	102 899	190 773
1949	42 884	51 272	39 924	42 811	6 055	10 413	88 863	104 496	193 359
1950	43 142	51 635	41 153	44 407	5 717	10 265	90 012	106 307	196 319
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 875	55 190	48 912	54 146	11 038	11 238	104 825	120 574	225 399
1962	44 949	55 339	48 533	54 106	13 459	12 414	106 941	121 859	228 800
1963	44 873	55 417	48 480	54 179	15 041	13 543	108 394	123 139	231 533
1964	44 869	55 426	47 770	54 057	16 357	14 609	108 996	124 092	233 088
1965	45 020	55 650	47 193	53 493	16 959	15 032	109 172	124 175	233 347
1966	44 983	55 663	46 728	52 977	17 949	15 651	109 660	124 291	233 951

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht 1966¹

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Januar	44 993	55 635	47 209	53 517	17 473	15 256	109 675	124 408	234 083
Februar	44 980	55 632	47 208	53 505	18 669	15 608	110 857	124 745	235 602
März	44 951	55 616	47 148	53 335	20 000	15 782	112 099	124 733	236 832
April	44 923	55 585	47 090	53 243	20 775	15 859	112 788	124 687	237 475
Mai	44 925	55 585	47 088	53 297	21 005	15 941	113 018	124 823	237 841
Juni	44 894	55 574	47 075	53 302	21 126	15 981	113 095	124 857	237 952
Juli	44 899	55 584	46 990	53 263	21 202	15 987	113 091	124 834	237 925
August	44 903	55 579	46 943	53 247	21 300	16 063	113 146	124 889	238 035
September	44 908	55 570	46 895	53 164	21 351	16 178	113 154	124 912	238 066
Oktober	44 910	55 567	46 888	53 132	21 386	16 292	113 184	124 991	238 175
November	44 905	55 579	46 922	53 185	21 175	16 361	113 002	125 125	238 127
Dezember	44 953	55 637	46 814	53 076	19 445	16 011	111 212	124 724	235 936
Zusammen	44 929	55 595	47 022	53 272	20 409	15 943	112 360	124 810	237 170

¹ Fortschreibung.Mittlere Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde, Geschlecht und Heimat seit 1900¹

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Männlich	Weiblich	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1905	122 750	119 480	2 800	470	57 080	65 670	35 840	40 380	46 530
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1915	140 170	135 770	3 920	480	63 780	76 390	52 840	38 830	48 500
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1925	143 220	137 600	5 110	510	64 990	78 230	70 040	42 320	30 860
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1935	167 640	159 770	7 360	510	75 410	92 230	83 530	58 870	25 240
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1945	175 100	167 000	7 640	460	79 400	95 700	91 370	70 030	13 700
1946	178 710	170 280	7 950	480	81 590	97 120	92 040	72 980	13 690
1947	184 200	175 240	8 460	500	84 940	99 260	92 550	76 080	15 570
1948	189 360	179 690	9 140	530	87 740	101 620	93 290	78 710	17 360
1949	192 280	181 370	10 370	540	88 800	103 480	93 840	81 320	17 120
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1951	197 990	184 780	12 690	520	91 050	106 940	94 910	86 710	16 370
1952	200 970	187 290	13 170	510	92 470	108 500	95 450	88 760	16 760
1953	203 560	189 550	13 470	540	93 560	110 000	96 060	90 660	16 840
1954	206 060	191 640	13 870	550	94 760	111 300	96 340	92 660	17 060
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1956	211 080	195 430	15 060	590	97 560	113 520	97 280	95 680	18 120
1957	215 140	198 610	15 910	620	99 770	115 370	97 970	97 720	19 450
1958	218 220	200 970	16 570	680	100 970	117 250	98 790	99 790	19 640
1959	221 140	203 390	17 050	700	102 500	118 640	99 530	101 540	20 070
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1961	226 970	207 700	18 470	800	106 530	120 440	99 890	103 020	24 060
1962	231 200	211 210	19 140	850	109 280	121 920	100 060	102 970	28 170
1963	233 910	213 550	19 460	900	110 800	123 110	100 120	102 640	31 150
1964	236 421	215 770	19 703	948	112 095	124 326	100 178	102 261	33 982
1965	237 308	216 279	20 053	976	112 516	124 792	100 333	101 196	35 779
1966	237 170	215 868	20 314	988	112 360	124 810	100 524	100 294	36 352

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1966¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Total
Zusammen	.	44 983	55 663	46 728	52 977	17 949	15 651	109 660	124 291	233 951
1966	0	403	405	711	638	509	449	1 623	1 492	3 115
1965	1	418	391	757	667	410	441	1 585	1 499	3 084
1964	2	425	425	675	754	365	376	1 465	1 555	3 020
1963	3	446	427	800	738	338	339	1 584	1 504	3 088
1962	4	482	430	722	713	294	241	1 498	1 384	2 882
1961	5	499	425	719	715	271	237	1 489	1 377	2 866
1960	6	478	480	756	708	173	167	1 407	1 355	2 762
1959	7	526	496	663	680	135	154	1 324	1 330	2 654
1958	8	540	478	743	713	144	158	1 427	1 349	2 776
1957	9	538	537	705	739	160	130	1 403	1 406	2 809
1966	10	582	504	697	690	114	111	1 393	1 305	2 698
1955	11	522	499	657	620	89	104	1 268	1 223	2 491
1954	12	561	492	633	583	76	96	1 270	1 171	2 441
1953	13	504	514	649	623	71	72	1 224	1 209	2 433
1952	14	588	575	651	592	58	81	1 297	1 248	2 545
1951	15	599	573	641	598	66	85	1 306	1 256	2 562
1950	16	653	559	686	690	73	112	1 412	1 361	2 773
1949	17	636	588	763	704	123	139	1 522	1 431	2 953
1948	18	738	623	713	762	247	249	1 698	1 634	3 332
1947	19	676	595	868	830	319	310	1 863	1 735	3 598
1946	20	691	613	846	938	390	449	1 927	2 000	3 927
1945	21	682	600	953	936	410	386	2 045	1 922	3 967
1944	22	668	477	977	901	490	547	2 135	1 925	4 060
1943	23	617	544	946	972	588	550	2 151	2 066	4 217
1942	24	588	560	933	1 018	659	546	2 180	2 124	4 304
1941	25	503	511	827	888	729	569	2 059	1 968	4 027
1940	26	424	407	733	855	771	628	1 928	1 890	3 818
1939	27	389	463	718	788	731	545	1 838	1 796	3 634
1938	28	333	417	684	786	679	557	1 696	1 760	3 456
1937	29	387	468	681	846	647	459	1 715	1 773	3 488
1936	30	355	522	708	838	600	396	1 663	1 756	3 419
1935	31	418	497	739	850	574	385	1 731	1 732	3 463
1934	32	404	484	771	919	512	314	1 687	1 717	3 404
1933	33	368	488	705	827	474	299	1 547	1 614	3 161
1932	34	419	557	744	810	462	277	1 625	1 644	3 269
1931	35	453	606	702	886	388	251	1 543	1 743	3 286
1930	36	434	576	767	908	397	289	1 598	1 773	3 371
1928	37	470	630	727	870	384	271	1 581	1 771	3 352
1928	38	516	676	791	861	313	211	1 620	1 748	3 368
1927	39	532	667	844	813	326	215	1 702	1 695	3 397
1926	40	550	748	805	837	247	188	1 602	1 773	3 375
1925	41	523	745	727	837	193	185	1 443	1 767	3 210
1924	42	591	765	697	816	232	171	1 520	1 752	3 272
1923	43	637	728	733	728	203	156	1 573	1 612	3 185
1922	44	618	764	672	733	187	132	1 477	1 629	3 106
1921	45	640	872	707	816	170	139	1 517	1 827	3 344
1920	46	654	889	658	754	171	106	1 483	1 749	3 232
1919	47	580	707	534	599	108	78	1 222	1 384	2 606
1918	48	546	732	522	554	85	44	1 153	1 330	2 483
1917	49	558	685	528	548	85	50	1 171	1 283	2 454
1916	50	609	766	508	522	98	54	1 215	1 342	2 557
1915	51	624	826	454	559	103	75	1 181	1 460	2 641
1914	52	746	973	517	614	102	84	1 365	1 671	3 036
1913	53	826	1 044	510	595	119	83	1 455	1 722	3 177
1912	54	825	1 071	481	620	91	77	1 397	1 768	3 165

¹ Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1966¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
1911	55	816	1 034	455	609	73	66	1 344	1 709	3 053
1910	56	844	1 130	504	666	89	66	1 437	1 862	3 299
1909	57	851	1 137	505	611	83	75	1 439	1 823	3 262
1908	58	860	1 120	516	634	91	92	1 467	1 846	3 313
1907	59	825	1 055	437	619	66	70	1 328	1 744	3 072
1906	60	862	1 037	446	574	53	79	1 361	1 690	3 051
1905	61	812	1 103	437	542	66	84	1 315	1 729	3 044
1904	62	741	1 084	403	525	61	64	1 205	1 673	2 878
1903	63	781	1 030	385	556	47	62	1 213	1 648	2 861
1902	64	752	952	402	524	47	69	1 201	1 545	2 746
1901	65	706	991	364	515	45	73	1 115	1 579	2 694
1900	66	634	914	324	466	51	76	1 009	1 456	2 465
1899	67	620	913	312	490	33	76	965	1 479	2 444
1898	68	517	841	283	405	35	54	835	1 300	2 135
1897	69	525	791	246	359	28	64	799	1 214	2 013
1896	70	453	744	211	369	27	67	691	1 180	1 871
1895	71	398	704	198	349	31	53	627	1 106	1 733
1894	72	364	656	161	316	20	52	545	1 024	1 569
1893	73	339	645	163	308	33	49	535	1 002	1 537
1892	74	298	577	148	268	25	59	471	904	1 375
1891	75	293	553	128	257	13	38	434	848	1 282
1890	76	231	433	98	214	9	50	338	697	1 035
1889	77	216	440	87	230	25	55	328	725	1 053
1888	78	189	415	73	195	17	40	279	650	929
1887	79	176	369	61	163	21	39	258	571	829
1886	80	141	339	81	134	17	36	239	509	748
1885	81	106	244	44	100	19	30	169	374	543
1884	82	118	237	43	113	12	41	173	391	564
1883	83	117	190	29	90	16	28	162	308	470
1882	84	105	220	24	79	12	36	141	335	476
1881	85	64	159	26	51	5	26	95	236	331
1880	86	70	144	17	62	9	8	96	214	310
1879	87	58	81	15	52	4	9	77	142	219
1878	88	29	84	17	30	7	12	53	126	179
1877	89	21	50	5	32	2	9	28	91	119
1876	90	17	49	6	24	—	6	23	79	102
1875	91	13	42	4	17	3	6	20	65	85
1874	92	7	25	4	8	—	4	11	37	48
1873	93	10	15	1	11	—	4	11	30	41
1872	94	7	11	1	—	1	3	9	14	23
1871	95	2	3	3	7	—	3	5	13	18
1870	96	1	3	2	2	—	1	3	6	9
1869	97	2	2	1	1	—	—	3	3	6
1868	98	—	3	—	—	—	—	—	3	3
1867	99	—	—	—	1	—	—	—	1	1

¹ Fortschreibung.

Wohngemeinde, Geburtsort

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr ¹	Stadt Basel	Kleinhüningen ²	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Jährliche Zunahme in Promille ³		
						Stadt Basel ⁴	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1963	211 208	.	19 384	941	231 533	12,1	10,6	11,9
1964	212 314	.	19 808	966	233 088	5,2	22,9	6,7
1965	212 274	.	20 077	996	233 347	- 0,2	14,4	1,1
1966	212 525	.	20 416	1 010	233 951	1,2	16,8	2,6

¹ Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1960 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1963 Fortschreibung auf Jahresende.
² Eingemeindung von Kleinhüningen auf 1. Januar 1893. ³ Bis 1960 geometrische Progression; 1963 bezogen auf Ende 1962 usw.
⁴ 1779 bis 1888 einschließlich Kleinhüningen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Wohngemeinde seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Ganzer Kanton		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1888

Volkszählungsjahr	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung				Total
	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland		Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	
1888	29 311	6 483	16 211	21 744	73 749	397	88	220	295	1 000
1900	43 993	9 613	23 867	34 754	112 227	392	86	212	310	1 000
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000

Berufstätige Pendler aus und nach der Stadt Basel 1960¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus der Stadt Basel			Zupendler nach der Stadt Basel				
	Männlich	Weiblich	Total	Davon Ausländer	Männlich	Weiblich	Total	Davon Ausländer
Agglomeration Basel	3 494	1 180	4 674	468	16 640	5 330	21 970	1 899
Aesch	30	9	39	12	299	152	451	13
Allschwil	508	274	782	78	2 562	870	3 432	376
Arlesheim	56	41	97	13	491	182	673	41
Bettingen	17	—	17	3	92	20	112	6
Binningen	336	122	458	60	2 166	661	2 827	316
Birsfelden	553	210	763	61	1 705	650	2 355	322
Bottmingen	23	8	31	8	454	89	543	31
Dornach	37	11	48	3	220	116	336	46
Münchenstein	391	98	489	36	1 694	476	2 170	182
Muttenz	695	169	864	79	1 338	414	1 752	103
Oberwil	14	4	18	4	580	161	741	49
Pratteln	332	74	406	41	346	178	524	49
Reinach	137	33	170	16	946	227	1 173	74
Riehen	354	124	478	53	3 496	1 053	4 549	274
Therwil	11	3	14	1	251	81	332	17
Übrige Schweiz	517	198	715	52	2 580	1 113	3 693	168
Ausland	105	25	130	31	*	*	*	*
Zusammen	4 116	1 403	5 519	551	19 220	6 443	25 663	2 067

¹ Volkszählung.Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1910¹

Volks- zählungs- jahr	Gebäude mit Privathaus- haltungen	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaus- haltungen pro Wohn- gebäude ²	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Wohn- gebäude ²	Privat- haushalt.
Stadt Basel								
1910	10 237	30 345	41	129 948	2 328	3,0	12,7	4,3
1920	11 167	34 034	67	131 872	4 104	3,0	11,8	3,9
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,1	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,5	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,2	2,6
Riehen								
1910	354	618	4	2 761	424	1,7	7,8	4,5
1920	478	872	8	3 770	457	1,8	7,9	4,3
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,1	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	5,8	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,3	3,3
Bettingen								
1910	57	74	3	266	191	1,3	4,7	3,6
1920	59	76	1	326	179	1,3	5,5	4,3
1930	65	87	6	320	254	1,3	4,9	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	4,6	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	4,5	3,2
Ganzer Kanton								
1910	10 648	31 037	48	132 975	2 943	2,9	12,5	4,3
1920	11 704	34 982	76	135 968	4 740	3,0	11,6	3,9
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	9,8	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,1	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	9,7	2,7

¹ Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden. ² Pro Gebäude mit Privathaushaltungen.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1950 und 1960¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung ²		Bewohner pro ha		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960
Stadt Basel	62 374	74 677	183 543	206 746	2,9	2,8	80,7	90,9	9,9	10,7
Altstadt Gr. Basel	1 599	1 478	4 511	3 898	2,8	2,6	120,0	103,7	7,0	6,9
Vorstädte	2 425	2 825	8 029	8 020	3,3	2,8	89,1	89,0	9,4	11,8
Am Ring	3 520	4 547	11 304	13 147	3,2	2,9	120,3	139,9	8,4	9,9
Breite	2 916	3 774	8 361	10 244	2,9	2,7	124,8	152,9	13,1	14,8
St. Alban	2 881	4 428	8 963	12 659	3,1	2,9	30,6	43,2	7,9	10,4
Gundeldingen	6 866	7 495	19 369	19 667	2,8	2,6	158,4	160,8	12,1	12,7
Bruderholz	1 942	3 253	6 724	10 550	3,5	3,2	25,9	40,6	5,7	6,0
Bachletten	5 365	6 608	15 957	18 534	3,0	2,8	105,4	122,4	7,0	7,5
Gotthelf	3 190	3 297	8 661	8 453	2,7	2,6	185,9	181,4	8,3	8,2
Iselin	6 002	8 045	16 904	21 545	2,8	2,7	154,0	196,2	13,0	14,9
St. Johann	6 383	7 636	18 417	20 667	2,9	2,7	82,3	92,3	12,4	13,4
Altstadt Kl. Basel	1 479	1 623	4 443	4 485	3,0	2,8	183,6	185,3	11,8	12,6
Clara	1 350	1 424	3 897	4 016	2,9	2,8	164,4	169,5	12,2	12,7
Wettstein	2 444	2 647	7 310	7 241	3,0	2,7	103,2	102,3	11,2	11,3
Hirzbrunnen	2 718	3 185	8 981	10 705	3,3	3,4	28,7	34,2	6,3	7,0
Rosental	1 968	2 107	5 557	5 390	2,8	2,6	90,8	88,1	17,2	17,7
Matthäus	6 128	6 464	16 521	16 635	2,7	2,6	279,5	281,5	13,1	13,5
Klybeck	2 523	2 905	7 263	7 734	2,9	2,7	79,6	84,8	16,8	17,2
Kleinhüningen	675	936	2 371	3 156	3,5	3,4	17,4	23,2	11,1	16,5
Riehen	3 286	5 113	12 402	18 077	3,8	3,5	11,4	16,6	6,3	6,7
Bettingen	122	164	553	765	4,5	4,7	2,5	3,4	6,4	6,6
Ganzer Kanton	65 782	79 954	196 498	225 588	3,0	2,8	54,8	62,9	9,6	10,2

¹ Volkszählungen. ² Einschließlich 385 bzw. 505 kollektive Haushaltungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1960¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	85 926	100 063	185 989	10 627	10 130	20 757	96 553	110 193	206 746
Altstadt Gr. Basel	1 360	1 756	3 116	385	397	782	1 745	2 153	3 898
Vorstädte	2 679	3 823	6 502	657	861	1 518	3 336	4 684	8 020
Am Ring	4 675	6 244	10 919	923	1 305	2 228	5 598	7 549	13 147
Breite	4 642	5 103	9 745	273	226	499	4 915	5 329	10 244
St. Alban	5 067	6 048	11 115	605	939	1 544	5 672	6 987	12 659
Gundeldingen	8 463	9 390	17 853	1 090	724	1 814	9 553	10 114	19 667
Bruderholz	4 673	5 132	9 805	271	474	745	4 944	5 606	10 550
Bachletten	7 875	9 232	17 107	650	777	1 427	8 525	10 009	18 534
Gotthelf	3 509	4 256	7 765	345	343	688	3 854	4 599	8 453
Iselin	9 120	10 698	19 818	1 037	690	1 727	10 157	11 388	21 545
St. Johann	8 781	10 084	18 865	975	827	1 802	9 756	10 911	20 667
Altstadt Kl. Basel	1 782	1 920	3 702	456	327	783	2 238	2 247	4 485
Clara	1 626	1 733	3 359	422	235	657	2 048	1 968	4 016
Wettstein	2 931	3 815	6 746	221	274	495	3 152	4 089	7 241
Hirzbrunnen	4 799	5 400	10 199	209	297	506	5 008	5 697	10 705
Rosental	2 289	2 476	4 765	350	275	625	2 639	2 751	5 390
Matthäus	6 722	7 799	14 521	1 272	842	2 114	7 994	8 641	16 635
Klybeck	3 460	3 759	7 219	311	204	515	3 771	3 963	7 734
Kleinhüningen	1 473	1 395	2 868	175	113	288	1 648	1 508	3 156
Riehen	7 712	8 811	16 523	720	834	1 554	8 432	9 645	18 077
Bettingen	277	339	616	89	60	149	366	399	765
Ganzer Kanton	93 915	109 213	203 128	11 436	11 024	22 460	105 351	120 237	225 588

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1880¹

Annäherndes Alter in Jahren	1880 ²	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Unter 1	1 547	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905
1- 4	5 739	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752
5- 9	5 983	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997
10-14	5 084	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663
15-19	6 550	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647
20-24	7 133	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036
25-29	6 144	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232
30-34	5 746	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890
35-39	5 030	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089
40-44	4 199	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032
45-49	3 337	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007
50-54	2 675	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246
55-59	2 085	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839
60-64	1 542	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816
65-69	1 072	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479
70-74	680	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642
75-79	381	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512
80-84	142	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591
85-89	29	54	63	126	154	194	338	559	1 006
90 u. m.	3	13	10	18	32	47	48	130	207
0-19	24 903	28 573	42 914	51 869	44 918	39 279	38 247	45 505	54 964
20-64	37 891	42 302	65 101	78 168	88 616	105 913	117 103	131 913	146 187
65 u. m.	2 307	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437
Zusammen	65 101	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
Promilleverteilung									
Unter 1	24	20	23	18	13	11	12	13	13
1- 4	88	79	91	75	46	47	43	53	52
5- 9	92	95	96	99	77	60	54	65	58
10-14	78	93	80	96	86	56	56	48	56
15-19	101	101	93	93	98	80	60	53	65
20-24	110	104	109	89	104	105	69	76	76
25-29	94	96	105	91	90	108	87	83	81
30-34	88	78	85	90	79	99	105	72	79
35-39	77	70	74	81	76	80	101	84	76
40-44	65	64	58	67	77	70	92	91	62
45-49	51	55	46	55	70	65	73	87	71
50-54	41	46	42	43	55	64	61	74	76
55-59	32	34	35	32	45	54	53	58	70
60-64	24	26	26	27	33	39	48	46	57
65-69	17	19	18	20	22	30	40	37	43
70-74	10	10	11	13	15	18	24	29	29
75-79	6	6	6	7	9	9	14	19	20
80-84	2	3	2	3	4	4	6	8	11
85-89	0	1	0	1	1	1	2	3	4
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	383	388	383	381	320	254	225	232	244
20-64	582	573	580	575	629	684	689	671	648
65 u. m.	35	39	37	44	51	62	86	97	108
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1920¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1920	1930	1941	1950	1960	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen										
Unter 1	939	898	1 102	1 303	1 470	942	849	1 015	1 209	1 435
1- 4	3 320	3 700	3 741	5 403	5 955	3 087	3 517	3 542	4 978	5 797
5- 9	5 450	4 649	4 678	6 501	6 632	5 318	4 681	4 542	6 267	6 365
10-14	5 982	4 301	4 785	4 742	6 534	6 108	4 320	4 684	4 585	6 129
15-19	6 535	5 756	4 788	5 194	7 416	7 237	6 608	5 370	5 323	7 231
20-24	6 441	6 948	5 189	6 921	8 312	8 094	9 279	6 511	8 087	8 724
25-29	5 362	7 609	6 623	7 762	9 079	7 259	9 211	8 114	8 650	9 153
30-34	4 839	6 887	8 095	6 689	8 690	6 373	8 368	9 650	7 515	9 200
35-39	4 832	5 454	7 956	7 523	8 119	5 933	7 036	9 204	8 982	8 970
40-44	4 968	4 720	7 155	8 220	6 668	5 927	6 074	8 578	9 775	7 364
45-49	4 631	4 453	5 435	7 843	7 282	5 268	5 528	7 029	9 168	8 725
50-54	3 606	4 287	4 453	6 495	7 847	4 138	5 537	5 950	7 963	9 399
55-59	2 739	3 766	3 877	4 855	7 086	3 586	4 632	5 119	6 505	8 753
60-64	1 824	2 676	3 386	3 581	5 436	2 796	3 448	4 779	5 379	7 380
65-69	1 200	1 842	2 702	2 932	3 708	1 902	2 762	4 047	4 351	5 771
70-74	761	993	1 611	2 188	2 352	1 361	1 877	2 470	3 658	4 290
75-79	413	501	855	1 357	1 583	835	964	1 569	2 365	2 929
80-84	164	206	311	540	839	352	452	660	1 000	1 752
85-89	57	50	106	169	281	97	144	232	390	725
90 u. m.	9	15	13	21	62	23	32	35	109	145
0-19	22 226	19 304	19 094	23 143	28 007	22 692	19 975	19 153	22 362	26 957
20-64	39 242	46 800	52 169	59 889	68 519	49 374	59 113	64 934	72 024	77 668
65 u. m.	2 604	3 607	5 598	7 207	8 825	4 570	6 231	9 013	11 873	15 612
Zusammen	64 072	69 711	76 861	90 239	105 351	76 636	85 319	93 100	106 259	120 237
Promilleverteilung										
Unter 1	15	13	14	14	14	12	10	11	11	12
1- 4	52	53	49	60	57	40	41	38	47	48
5- 9	85	67	61	72	63	69	55	49	59	53
10-14	93	62	62	52	62	80	51	50	43	51
15-19	102	82	62	58	70	95	77	58	50	60
20-24	101	100	68	77	79	106	109	70	76	73
25-29	84	109	86	86	86	95	108	87	81	76
30-34	76	99	105	74	84	83	98	104	71	77
35-39	75	78	104	83	77	77	83	99	85	75
40-44	77	68	93	91	63	77	71	92	92	61
45-49	72	64	71	87	69	69	65	75	86	72
50-54	56	61	58	72	74	54	65	64	75	78
55-59	43	54	50	54	67	47	54	55	61	73
60-64	28	38	44	40	51	36	40	51	51	61
65-69	19	27	35	33	36	25	33	43	41	48
70-74	12	14	21	24	22	18	22	27	34	36
75-79	6	7	11	15	15	11	11	17	23	24
80-84	3	3	4	6	8	5	5	7	9	15
85-89	1	1	2	2	3	1	2	3	4	6
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	347	277	248	256	266	296	234	206	210	224
20-64	612	671	679	664	650	644	693	697	678	646
65 u. m.	41	52	73	80	84	60	73	97	112	130
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1963¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966	1966
Grundzahlen									
Unter 1	1 785	1 653	1 681	1 623	1 655	1 719	1 586	1 492	3 115
1- 4	5 995	6 242	6 138	6 132	5 721	5 817	5 967	5 942	12 074
5- 9	6 848	6 841	6 949	7 050	6 545	6 706	6 777	6 817	13 867
10-14	6 449	6 426	6 365	6 452	6 159	6 078	6 054	6 156	12 608
15-19	7 961	7 927	7 852	7 801	7 368	7 549	7 472	7 417	15 218
20-24	10 098	10 347	10 375	10 438	9 952	10 117	9 952	10 037	20 475
25-29	9 043	9 035	9 066	9 236	9 190	9 174	9 209	9 187	18 423
30-34	8 328	8 354	8 282	8 253	8 922	8 788	8 644	8 463	16 716
35-39	8 202	2 156	8 180	8 044	8 940	8 920	8 817	8 730	16 774
40-44	7 495	7 693	7 593	7 615	8 383	8 739	8 654	8 533	16 148
45-49	6 241	6 058	6 321	6 546	7 232	6 891	7 145	7 573	14 119
50-54	7 325	7 135	6 799	6 613	9 080	8 878	8 401	7 963	14 576
55-59	7 103	7 160	7 157	7 015	8 977	9 013	9 065	8 984	15 999
60-64	6 059	6 091	6 209	6 295	8 039	8 121	8 272	8 285	14 580
65-69	4 060	4 326	4 520	4 723	6 276	6 579	6 793	7 028	11 751
70-74	2 603	2 689	2 808	2 869	4 722	4 828	5 054	5 216	8 085
75-79	1 540	1 573	1 588	1 637	3 170	3 271	3 383	3 491	5 128
80-84	900	892	858	884	1 847	1 918	1 876	1 917	2 801
85-89	282	317	344	349	765	784	820	809	1 158
90 u. m.	77	81	87	85	196	202	233	251	336
0-19	29 038	29 089	28 985	29 058	27 448	27 869	27 856	27 824	56 882
20-64	69 894	70 029	69 982	70 055	78 715	78 641	78 159	77 755	147 810
65 u. m.	9 462	9 878	10 205	10 547	16 976	17 582	18 160	18 712	29 259
Zusammen	108 394	108 996	109 172	109 660	123 139	124 092	124 175	124 291	233 951
Promilleverteilung									
Unter 1	17	15	15	15	13	14	13	12	13
1- 4	55	57	56	56	47	47	48	48	52
5- 9	63	63	64	64	53	54	54	55	59
10-14	60	59	58	59	50	49	49	49	54
15-19	73	73	72	71	60	61	60	60	65
20-24	93	95	95	95	80	81	80	81	88
25-29	83	83	83	84	75	74	74	74	79
30-34	77	76	76	75	72	71	70	68	72
35-39	76	75	75	73	73	72	71	70	72
40-44	69	70	70	70	68	70	70	69	69
45-49	58	56	58	60	59	56	57	61	60
50-54	68	65	62	60	74	72	68	64	62
55-59	65	66	66	64	73	73	73	72	68
60-64	56	56	57	58	65	65	66	67	62
65-69	37	40	41	43	51	53	55	56	50
70-74	24	25	25	26	38	39	41	42	35
75-79	14	14	15	15	26	26	27	28	22
80-84	8	8	8	8	15	15	15	15	12
85-89	3	3	3	3	6	6	7	7	5
90 u. m.	1	1	1	1	2	2	2	2	1
0-19	268	267	265	265	223	225	224	224	243
20-64	645	642	642	639	639	634	629	626	632
65 u. m.	87	91	93	96	138	141	147	150	125
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	
Männliches Geschlecht									
1930	34 278	32 744	1 828	861	492	470	26	12	1 000
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
Weibliches Geschlecht									
1930	43 327	32 826	7 556	1 610	508	385	88	19	1 000
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	20 591	.	.	.	20 591	452	.	.	.
15-19	7 404	12	—	—	7 416	162	0	—	—
20-24	7 084	1 213	2	13	8 312	156	22	1	5
25-29	4 167	4 753	12	147	9 079	92	87	5	58
30-34	1 845	6 573	13	259	8 690	40	120	5	102
35-39	1 109	6 646	29	335	8 119	24	121	12	131
40-44	684	5 656	33	295	6 668	15	103	13	116
45-49	641	6 215	63	363	7 282	14	114	25	142
50-54	557	6 829	122	339	7 847	12	125	49	132
55-59	538	6 045	197	306	7 086	12	110	79	120
60-64	382	4 577	273	204	5 436	8	84	110	80
65-69	261	2 967	345	135	3 708	7	54	139	53
70-74	144	1 737	384	87	2 352	3	32	154	35
75-79	104	1 020	417	42	1 583	2	19	167	16
80 u. m.	69	488	599	26	1 182	1	9	241	10
Zusammen	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 726	.	.	.	19 726	397	.	.	.
15-19	7 082	147	—	2	7 231	143	3	—	0
20-24	5 933	2 730	5	56	8 724	120	51	0	11
25-29	3 007	5 831	25	290	9 153	61	109	2	59
30-34	1 928	6 813	52	407	9 200	39	126	4	83
35-39	1 660	6 672	132	506	8 970	33	124	11	103
40-44	1 246	5 423	202	493	7 364	25	101	17	101
45-49	1 415	6 294	418	598	8 725	28	117	35	122
50-54	1 548	6 398	782	671	9 399	31	119	66	137
55-59	1 661	5 252	1 246	594	8 753	33	98	105	122
60-64	1 451	3 810	1 646	473	7 380	29	71	138	92
65-69	1 173	2 356	1 889	353	5 771	23	44	158	79
70-74	821	1 213	2 013	243	4 290	17	23	168	43
75-79	563	563	1 692	111	2 929	11	10	142	21
80 u. m.	475	207	1 838	102	2 622	10	4	154	27
Zusammen	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1860

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel ¹ – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 ²	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 ²	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077

1860	Stadt Basel ¹ – Promilleverteilung					Bettingen – Grundzahlen				
	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 ²	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 ²	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765

¹ 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das erst auf 1. Januar 1893 eingemeindet wurde. ² Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Männliches Geschlecht								
1888	*	21 895	11 489	33 384	*	656	344	1 000
1900	*	32 135	20 140	52 275	*	615	385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	*	26 644	13 721	40 365	*	660	340	1 000
1900	*	37 311	22 641	59 952	*	622	378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000

Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder ²	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1946	92 520	11 241	63 542	167 303	7 453	1 987	2 791	2 061	14 292	181 595
1947	92 960	11 337	66 133	170 430	7 611	2 175	4 055	2 218	16 059	186 489
1948	93 616	11 455	68 616	173 687	7 719	2 323	4 554	2 490	17 086	190 773
1949	94 156	11 549	71 186	176 891	7 715	2 176	4 168	2 409	16 468	193 359
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1951	95 135	11 937	76 230	183 302	7 348	1 988	3 927	3 214	16 477	199 779
1952	95 891	11 955	77 897	185 743	7 496	1 927	3 879	3 250	16 552	202 295
1953	96 259	12 005	80 228	188 492	7 630	1 951	3 870	3 330	16 781	205 273
1954	96 649	12 022	82 028	190 699	7 661	1 956	3 971	3 333	16 921	207 620
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1946	509	62	350	921	41	11	16	11	79	1 000
1947	499	61	354	914	41	11	22	12	86	1 000
1948	490	60	360	910	41	12	24	13	90	1 000
1949	487	60	368	915	40	11	22	12	85	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1951	476	60	382	918	37	10	19	16	82	1 000
1952	474	59	385	918	37	10	19	16	82	1 000
1953	469	58	391	918	37	10	19	16	82	1 000
1954	466	58	395	919	37	9	19	16	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	433	440	873	871	834	1 705	166	161	327
1- 4	1 959	1 878	3 837	3 510	3 486	6 996	486	433	919
5- 9	2 451	2 374	4 825	3 806	3 614	7 420	375	377	752
10-14	3 056	2 773	5 829	3 199	3 014	6 213	279	342	621
15-19	3 355	2 963	6 318	3 379	3 367	6 746	682	901	1 583
20-24	2 187	2 286	4 473	4 077	4 197	8 274	2 048	2 241	4 289
25-29	2 209	2 517	4 726	4 819	5 160	9 979	2 051	1 476	3 527
30-34	2 336	2 948	5 284	4 947	5 168	10 115	1 407	1 084	2 491
35-39	2 699	3 498	6 197	4 479	4 674	9 153	941	798	1 739
40-44	2 731	3 459	6 190	3 403	3 531	6 934	534	374	908
45-49	3 785	4 775	8 560	2 870	3 504	6 374	627	446	1 073
50-54	4 351	5 417	9 768	2 940	3 563	6 503	556	419	975
55-59	4 167	5 297	9 464	2 518	3 063	5 581	401	393	794
60-64	3 326	4 556	7 882	1 851	2 411	4 262	259	413	672
65-69	2 353	3 647	6 000	1 165	1 820	2 985	190	304	494
70-74	1 512	2 692	4 204	680	1 278	1 958	160	320	480
75-79	1 056	1 842	2 898	389	808	1 197	138	279	417
80-84	562	1 090	1 652	178	505	683	99	157	256
85-89	195	437	632	57	199	256	29	89	118
90 u. m.	38	87	125	16	41	57	8	17	25
0-19	11 254	10 428	21 682	14 765	14 315	29 080	1 988	2 214	4 202
20-64	27 791	34 753	62 544	31 904	35 271	67 175	8 824	7 644	16 468
65 u. m.	5 716	9 795	15 511	2 485	4 651	7 136	624	1 166	1 790
Zusammen	44 761	54 976	99 737	49 154	54 237	103 391	11 436	11 024	22 460
Promilleverteilung									
Unter 1	9	8	9	18	15	16	15	15	15
1- 4	44	34	39	71	64	68	42	39	41
5- 9	55	43	48	77	67	72	33	34	33
10-14	68	51	58	65	56	60	24	31	28
15-19	75	54	63	69	62	65	60	82	70
20-24	49	41	45	83	77	80	179	203	191
25-29	50	46	47	98	95	97	179	134	157
30-34	52	54	53	101	95	98	123	98	111
35-39	60	64	62	91	86	88	82	72	78
40-44	61	63	62	69	65	67	47	34	40
45-49	85	87	86	58	65	62	55	40	48
50-54	97	98	98	60	66	63	49	38	43
55-59	93	96	95	51	57	54	35	36	35
60-64	74	83	79	38	44	41	23	38	30
65-69	53	66	60	24	33	29	16	28	22
70-74	34	49	42	14	24	19	14	29	21
75-79	24	33	29	8	15	11	12	25	19
80-84	12	20	17	4	9	7	9	14	12
85-89	4	8	7	1	4	2	2	8	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0-19	251	190	217	300	264	281	174	201	187
20-64	621	632	627	649	650	650	772	693	733
65 u. m.	128	178	156	51	86	69	54	106	80
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Konfession

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1960¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf.	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	121 723	75 809	2 668	2 291	813	3 442	588	367	45	1 000
Großbasel	87 412	52 991	1 907	2 138	573	2 363	593	359	48	1 000
Altstadt	2 149	1 511	68	38	21	111	551	388	61	1 000
Vorstädte	4 592	2 911	106	192	38	181	573	363	64	1 000
Am Ring	7 151	5 050	145	532	69	200	544	384	72	1 000
Breite	6 749	3 170	131	9	44	141	659	309	32	1 000
St. Alban	7 927	4 125	148	178	63	218	626	326	48	1 000
Gundeldingen	10 504	8 454	267	114	80	248	533	430	37	1 000
Bruderholz	6 831	3 216	148	144	39	172	647	305	48	1 000
Bachletten	11 663	5 979	229	361	45	257	630	323	47	1 000
Gotthelf	5 176	2 772	102	238	28	137	612	328	60	1 000
Iselin	12 494	8 176	297	191	62	325	580	379	41	1 000
St. Johann	12 176	7 627	266	141	84	373	589	369	42	1 000
Kleinbasel	34 311	22 818	761	153	240	1 079	578	384	38	1 000
Altstadt	2 252	2 016	64	26	27	100	503	449	48	1 000
Clara	2 017	1 814	77	10	25	73	503	452	45	1 000
Wettstein	4 520	2 421	98	41	36	125	624	334	42	1 000
Hirzbrunnen	6 874	3 517	79	7	39	189	642	329	29	1 000
Rosental	3 006	2 186	79	14	11	94	557	406	37	1 000
Matthäus	9 002	6 976	226	51	68	312	541	419	40	1 000
Klybeck	4 744	2 709	104	1	27	149	614	350	36	1 000
Kleinhüningen	1 896	1 179	34	3	7	37	600	374	26	1 000
Riehen	12 649	4 812	172	145	55	244	699	266	35	1 000
Bettingen	670	81	5	1	—	8	876	106	18	1 000
Ganzer Kanton	135 042	80 702	2 845	2 437	868	3 694	598	358	44	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	115 946	61 860	2 581	1 811	636	3 155	623	333	44	1 000
Großbasel	83 109	43 372	1 843	1 697	444	2 145	627	327	46	1 000
Altstadt	1 975	930	62	32	12	105	634	298	68	1 000
Vorstädte	4 168	1 912	100	149	24	149	641	294	65	1 000
Am Ring	6 426	3 718	139	409	44	183	643	294	63	1 000
Breite	6 586	2 849	129	8	39	134	676	292	32	1 000
St. Alban	7 381	3 204	145	154	46	185	664	288	48	1 000
Gundeldingen	10 131	7 073	258	96	71	224	568	396	36	1 000
Bruderholz	6 503	2 841	145	131	30	155	663	290	47	1 000
Bachletten	11 213	5 094	224	308	37	231	655	298	47	1 000
Gotthelf	4 972	2 352	100	190	20	131	641	303	56	1 000
Iselin	12 083	6 955	290	132	55	303	609	351	40	1 000
St. Johann	11 671	6 444	251	88	66	345	618	342	40	1 000
Kleinbasel	32 837	18 488	738	114	192	1 010	615	346	39	1 000
Altstadt	2 090	1 427	61	15	17	92	566	385	49	1 000
Clara	1 922	1 273	74	6	17	67	572	379	49	1 000
Wettstein	4 358	2 120	98	33	23	114	646	314	40	1 000
Hirzbrunnen	6 711	3 180	79	6	38	185	657	312	31	1 000
Rosental	2 835	1 752	72	12	9	85	594	368	38	1 000
Matthäus	8 532	5 380	221	39	58	291	588	370	42	1 000
Klybeck	4 580	2 370	103	1	24	141	635	328	37	1 000
Kleinhüningen	1 809	986	30	2	6	35	631	344	25	1 000
Riehen	12 050	3 972	171	67	42	221	730	240	30	1 000
Bettingen	536	66	5	1	—	8	870	107	23	1 000
Ganzer Kanton	128 532	65 898	2 757	1 879	678	3 384	633	324	43	1 000

¹ Volkszählung.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1960¹

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare		
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Grundzahlen	Promilleverteilung	
Schweizer	Schweizerin							
Protestantisch	25 714	5 263	321	25	111	31 434	646	
Römisch-katholisch	3 949	10 368	94	6	46	14 463	297	
Christkatholisch	228	122	316	—	5	671	14	
Israelitisch	55	27	3	384	7	476	10	
Andere und ohne	604	233	14	4	734	1 589	33	
Zusammen	30 550	16 013	748	419	903	48 633	1 000	
Ausländer	Schweizerin							
Protestantisch	311	57	2	—	—	370	345	
Römisch-katholisch	288	309	10	2	1	610	568	
Christkatholisch	5	—	3	—	—	8	7	
Israelitisch	9	—	—	16	2	27	25	
Andere und ohne	33	6	2	—	18	59	55	
Zusammen	646	372	17	18	21	1 074	1 000	
Ausländer	Ausländerin							
Protestantisch	431	140	3	3	6	583	248	
Römisch-katholisch	148	1 449	—	1	6	1 604	682	
Christkatholisch	4	—	2	—	1	7	3	
Israelitisch	3	10	—	70	1	84	36	
Andere und ohne	13	13	—	—	46	72	31	
Zusammen	599	1 612	5	74	60	2 350	1 000	
Alle Heimatkombinationen								
Protestantisch	26 456	5 460	326	28	117	32 387	622	
Römisch-katholisch	4 385	12 126	104	9	53	16 677	321	
Christkatholisch	237	122	321	—	6	686	13	
Israelitisch	67	37	3	470	10	587	11	
Andere und ohne	650	252	16	4	798	1 720	33	
Zusammen	31 795	17 997	770	511	984	52 057	1 000	

¹ Volkszählung.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1960¹**

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch, Andere	Total
Protestantisch	128 497	4 575	411	233	1 326	952	33	3	12	1 000
Römisch-katholisch	64 352	4 459	10 036	474	1 381	798	55	124	23	1 000
Christkatholisch	2 678	109	36	13	9	941	38	13	8	1 000
Israelitisch	2 049	178	10	—	200	841	73	4	82	1 000
Andere und ohne	3 959	217	90	5	291	868	47	20	65	1 000
Zusammen	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

¹ Volkszählung.

Konfession, Muttersprache

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung						Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²		
Schweizer												
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000	
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000	
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000	
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000	
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000	
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000	
Ausländer												
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000	
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000	
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000	
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000	
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000	
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000	
Zusammen												
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000	
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000	
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000	
1870 ¹	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000	
1880 ¹	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000	
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000	
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000	
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000	
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000	
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000	
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000	
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000	
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000	

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1880

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige ²	
1880 ¹	62 644	1 901	338	31	187	962	29	5	4	1 000
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1900¹

Erwerbszugehörigkeit	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	53 760	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052
Selbständige	8 495	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612
Mitarbeitende Familienglieder	1 342	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878
Angestellte, Arbeiter ²	38 196	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556
Hausangestellte ³	5 727	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006
Nicht aktive Bevölkerung	58 467	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536
Selbständige Nichtberufstätige	2 164	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 51 809	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399
unselbständigen Berufstätigen				49 632	58 342	67 377	75 776
selbständigen Nichtberufstätigen	1 705	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 439	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844
Erwerbslose in fremden Familien	1 350	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082
Wohnbevölkerung zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	479	469	515	526	491	495	501
Selbständige	76	70	69	67	62	56	43
Mitarbeitende Familienglieder	12	12	12 ⁴	9	7	7	8
Angestellte, Arbeiter ²	340	345	393 ⁴	404	395	411	437
Hausangestellte ³	51	42	41	46	27	21	13
Nicht aktive Bevölkerung	521	531	485	474	509	505	499
Selbständige Nichtberufstätige	19	28	27	38	60	63	74
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 462	} 463	} 421	73	61	59	42
unselbständigen Berufstätigen				320	344	343	335
selbständigen Nichtberufstätigen	15	18	16	22	30	26	30
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	13	10	11	12	10	11	13
Erwerbslose in fremden Familien	12	12	10	9	4	3	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote ⁴). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familienmitgliedern gezählt.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	6 740	2 330	9 070	404	138	542	7 144	2 468	9 612
Mitarb. Familienglieder	387	1 425	1 812	32	34	66	419	1 459	1 878
Leitende Angestellte	6 030	600	6 630	571	68	639	6 601	668	7 269
Übrige Angestellte	18 588	14 019	32 607	1 139	1 149	2 288	19 727	15 168	34 895
Arbeiter	28 984	11 999	40 983	6 725	3 499	10 224	35 709	15 498	51 207
Lehrlinge	3 439	1 470	4 909	154	122	276	3 593	1 592	5 185
Hausangestellte ²	2	1 158	1 160	11	1 835	1 846	13	2 993	3 006
Zusammen	64 170	33 001	97 171	9 036	6 845	15 881	73 206	39 846	113 052

¹ Volkszählung. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Beruf, Erwerb

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1941¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1941	1950	1960	1941	1950	1960	1941	1950	1960
Grundzahlen									
Selbständige	7 361	8 028	7 144	3 222	2 939	2 468	10 583	10 967	9 612
Mitarb. Familienglieder	517	430	419	694	870	1 459	1 211	1 300	1 878
Leitende Angestellte	3 627	4 770	6 601	335	451	668	3 962	5 221	7 269
Übrige Angestellte	13 951	17 441	19 727	7 984	10 897	15 168	21 935	28 338	34 895
Arbeiter	27 305	30 250	35 709	10 891	13 243	15 498	38 196	43 493	51 207
Lehrlinge	1 993	2 671	3 593	887	1 105	1 592	2 880	3 776	5 185
Hausangestellte ²	—	2	13	4 623	4 208	2 993	4 623	4 210	3 006
Zusammen	54 754	63 592	73 206	28 636	33 713	39 846	83 390	97 305	113 052
Promilleverteilung									
Selbständige	135	126	98	113	87	62	127	113	85
Mitarb. Familienglieder	9	7	6	24	26	37	14	13	17
Leitende Angestellte	66	75	90	12	13	17	48	54	64
Übrige Angestellte	255	274	269	279	323	380	263	291	309
Arbeiter	499	476	488	380	393	389	458	447	453
Lehrlinge	36	42	49	31	33	40	35	39	46
Hausangestellte ²	—	0	0	161	125	75	55	43	26
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	999	971	919	764	1 814	1 961	1 915	1 579
Bergbau	41	40	41	53	118	80	96	116
Industrie und Handwerk	28 245	29 043	35 785	40 344	50 257	54 697	68 297	74 234
Baugewerbe	5 974	5 604	6 643	9 138	12 042	13 004	13 544	15 975
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	741	785	842	1 057	1 976	1 970	2 087	2 628
Handel, Banken, Versich.	17 123	16 664	20 171	24 545	30 519	29 972	36 514	41 608
Verkehr	6 273	5 392	8 078	9 787	14 841	12 421	16 916	21 118
Gastgewerbe	4 625	4 345	5 465	6 407	5 978	5 511	6 845	7 584
Andere Dienstleistungen	15 631	14 843	14 773	15 187	22 516	23 210	24 048	25 795
Anstalten ²	1 944	2 570	3 817	5 516	2 445	3 317	4 934	7 267
Arbeitslose ³	.	3 133	771	254	.	6 038	1 117	323
Zusammen	81 596	83 390	97 305	113 052	142 506	152 181	176 313	198 227
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	12	9	7	13	13	11	8
Bergbau	1	0	0	0	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	346	348	368	357	352	359	387	374
Baugewerbe	73	67	68	81	85	85	77	81
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	9	14	13	12	13
Handel, Banken, Versich.	209	200	208	217	214	196	207	209
Verkehr	77	65	83	87	104	82	96	107
Gastgewerbe	57	52	56	57	42	36	39	38
Andere Dienstleistungen	192	178	152	134	158	153	136	130
Anstalten ²	24	31	39	49	17	22	28	37
Arbeitslose ³	.	38	8	2	.	40	6	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1930¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	836	874	791	589	19	17	13	9
Bergbau, Steinbrüche	32	30	38	42	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	16 486	19 850	24 538	26 839	385	390	413	418
Baugewerbe	4 460	4 876	6 102	5 875	104	96	103	92
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	717	764	813	1 014	17	15	14	16
Handel, Banken, Versicherungen	9 671	9 795	11 394	12 750	226	193	192	199
Verkehr	5 027	4 619	6 842	8 195	117	91	115	128
Gastgewerbe	1 185	1 257	1 514	1 308	28	25	25	20
Andere Dienstleistungen	3 998	5 469	5 959	6 377	93	108	100	99
Anstalten ²	446	644	868	1 054	10	13	15	16
Arbeitslose ³	.	2 612	518	127	.	51	9	2
Zusammen	42 858	50 790	59 377	64 170	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	56	44	51	68	3	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	2	4	3	7	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	6 392	6 990	9 064	9 826	313	278	326	298
Baugewerbe	83	92	231	246	4	4	8	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	17	20	27	37	1	1	1	1
Handel, Banken, Versicherungen	5 075	5 679	6 894	10 262	249	226	248	311
Verkehr	426	416	753	1 116	21	17	27	34
Gastgewerbe	2 182	2 641	2 855	2 499	107	105	103	76
Andere Dienstleistungen	5 022	7 229	5 487	5 823	246	288	198	176
Anstalten ²	1 142	1 731	2 213	3 022	56	69	80	92
Arbeitslose ³	.	263	183	95	.	10	7	3
Zusammen	20 397	25 109	27 761	33 001	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	100	52	72	106	12	13	17	12
Bergbau, Steinbrüche	7	5	—	4	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	3 567	1 433	1 510	2 745	431	362	358	304
Baugewerbe	1 415	633	825	2 998	171	160	196	332
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	7	1	2	5	1	0	0	0
Handel, Banken, Versicherungen	1 416	733	686	911	171	185	163	101
Verkehr	761	335	366	403	92	85	87	45
Gastgewerbe	262	99	290	1 226	31	25	69	136
Andere Dienstleistungen	697	398	375	527	84	100	89	58
Anstalten ²	46	42	48	94	6	11	11	10
Arbeitslose ³	.	233	41	17	.	58	10	2
Zusammen	8 278	3 964	4 215	9 036	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	7	1	5	1	1	0	1	0
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	0
Industrie und Handwerk	1 800	770	784	934	179	219	132	136
Baugewerbe	16	3	18	19	2	1	3	3
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	—	1	—	—	—	0
Handel, Banken, Versicherungen	961	457	471	622	95	130	79	91
Verkehr	59	22	33	73	6	6	6	11
Gastgewerbe	996	348	795	1 374	99	99	133	201
Andere Dienstleistungen	5 914	1 747	3 118	2 460	587	495	524	359
Anstalten ²	310	153	699	1 346	31	43	117	197
Arbeitslose ³	.	25	29	15	.	7	5	2
Zusammen	10 063	3 527	5 952	6 845	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle denjenigen der Tabelle auf Seite 38 unten nicht genau, infolge nachträglicher Umdefinition der Erwerbsklassen ohne Korrektur des Heimatanteils. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. ³ 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Landwirtschaft	695	69	764	386	383	46	1 579
Landwirtschaft, Tierzucht	121	18	139	37	45	8	229
Gartenbau	566	51	617	342	331	37	1 327
Forstwirtschaft, Holzhauerei	8	—	8	7	7	1	23
Bergbau	46	7	53	32	28	3	116
Industrie und Handwerk	29 584	10 760	40 344	16 270	16 270	1 350	74 234
Nahrungsmittelindustrie	2 237	1 213	3 450	1 058	1 215	85	5 808
Spirituosen und Getränke	294	29	323	195	207	13	738
Tabakindustrie	14	4	18	9	4	1	32
Textilindustrie	679	680	1 359	419	267	42	2 087
Bekleidung, Ausrüstung	771	1 681	2 452	482	407	55	3 396
Holz und Kork	1 346	120	1 466	720	661	48	2 895
Papierindustrie	197	182	379	151	148	13	691
Lederindustrie	96	48	144	56	61	6	267
Kautschukindustrie	95	12	107	47	54	1	209
Graphisches Gewerbe	2 598	1 002	3 600	1 292	1 237	107	6 236
Chemische Industrie	11 100	3 855	14 955	7 241	7 801	633	30 630
Industrie der Steine und Erden	344	45	389	159	136	12	696
Metallindustrie	4 745	595	5 340	2 179	1 959	149	9 627
Maschinenind., Apparatebau	4 490	944	5 434	1 972	1 824	154	9 384
Uhrenindustrie, Bijouterie	166	86	252	77	63	6	398
Übrige	412	264	676	213	226	25	1 140
Baugewerbe	8 873	265	9 138	3 497	3 088	252	15 975
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	1 019	38	1 057	748	752	71	2 628
Handel, Banken, Versicherungen	13 661	10 884	24 545	8 359	7 641	1 063	41 608
Handel	9 210	8 684	17 894	5 374	5 171	612	29 051
Banken	1 765	809	2 574	1 171	907	185	4 837
Versicherungen	1 402	650	2 052	950	797	127	3 926
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 284	741	2 025	864	766	139	3 794
Verkehr	8 598	1 189	9 787	5 194	5 831	306	21 118
Gastgewerbe	2 534	3 873	6 407	460	642	75	7 584
Anderer Dienstleistungen	6 904	8 283	15 187	4 762	4 977	869	25 795
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 720	366	3 086	2 070	1 953	273	7 382
Gesundheit und Hygiene	621	869	1 490	452	521	133	2 596
Unterricht, Wissenschaft	1 588	1 193	2 781	1 224	1 415	296	5 716
Seelsorge, Kirchendienst	249	113	362	158	217	63	800
Private Wohlfahrtspflege	16	165	181	19	18	7	225
Kunst, Unterhaltung, Sport	704	311	1 015	372	303	58	1 748
Hauswirtschaft	17	3 551	3 568	7	60	5	3 640
Übrige	989	1 715	2 704	460	490	34	3 688
Anstalten	1 148	4 368	5 516	732	931	88	7 267
Arbeitslose	144	110	254	34	33	2	323
Zusammen	73 206	39 846	113 052	40 474	40 576	4 125	198 227

¹ Volkszählung.

Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1947

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1947	1 202	581	378	1 450	333	1 783	21,0	1 257	323	1 580	15,9
1948	1 382	602	406	1 627	357	1 984	22,6	1 456	332	1 788	17,6
1949	1 314	659	366	1 585	388	1 973	22,2	1 368	312	1 680	16,2
1950	1 295	609	393	1 557	347	1 904	21,3	1 345	343	1 688	16,0
1951	1 318	661	386	1 623	356	1 979	21,7	1 381	323	1 704	15,9
1952	1 278	647	362	1 614	311	1 925	20,8	1 342	298	1 640	15,1
1953	1 367	636	380	1 686	317	2 003	21,3	1 427	320	1 747	15,8
1954	1 402	685	440	1 734	353	2 087	22,0	1 453	389	1 842	16,5
1955	1 440	715	417	1 753	402	2 155	22,5	1 499	358	1 857	16,5
1956	1 510	727	474	1 832	405	2 237	22,9	1 567	417	1 984	17,5
1957	1 529	729	442	1 869	389	2 258	22,6	1 582	389	1 971	17,1
1958	1 504	670	435	1 781	393	2 174	21,5	1 527	412	1 939	16,5
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,5
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,6	1 575	484	2 059	16,7
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,3	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,5	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,7	1 511	496	2 007	16,1
Nach Heiratsmonaten 1966											
Januar	86	32	26	94	24	118	12,9	85	27	112	10,8
Februar	55	40	26	78	17	95	10,3	61	20	81	7,8
März	131	37	29	160	8	168	18,0	139	21	160	15,4
April	136	77	74	175	38	213	22,7	143	67	210	20,2
Mai	184	82	61	224	42	266	28,2	188	57	245	23,6
Juni	130	46	50	155	21	176	18,7	136	44	180	17,3
Juli	149	69	43	183	35	218	23,1	151	41	192	18,5
August	110	56	52	138	28	166	17,6	116	46	162	15,6
September	171	59	64	196	34	230	24,4	176	59	235	22,6
Oktober	127	75	70	173	29	202	21,4	138	59	197	18,9
November	99	37	26	117	19	136	14,4	98	27	125	12,0
Dezember	74	34	34	94	14	108	11,7	80	28	108	10,4

Eheschließungen nach Heimatkombination 1966

Heimat des Mannes	Heimat der Frau						Total			
	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsch- land	Frank- reich		Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen
Kanton Basel-Stadt	208	52	268	528	70	20	4	40	134	662
Kanton Baselland	24	7	50	81	8	1	2	3	14	95
Übrige Schweiz	174	50	543	767	106	21	19	42	188	955
Schweiz zusammen	406	109	861	1 376	184	42	25	85	336	1 712
Deutschland	17	5	37	59	28	1	3	8	40	99
Frankreich	—	3	6	9	1	3	1	—	5	14
Italien	10	2	28	40	11	1	81	18	111	151
Übriges Ausland	16	3	26	45	10	1	2	62	75	120
Ausland zusammen	43	13	97	153	50	6	87	88	231	384
Total	449	122	958	1 529	234	48	112	173	567	2 096

Eheschließungen

Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1933

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann anderer Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	
1933	269	269	186	119	349	218	31	60	69	287
1934	274	288	250	122	386	209	22	71	81	300
1935	294	274	211	122	405	194	37	42	60	270
1936	283	306	191	151	319	160	17	60	41	249
1937	252	325	184	129	365	172	20	52	40	249
1938	291	342	159	150	404	146	34	43	38	204
1939	284	335	217	159	454	214	18	38	36	264
1940	314	376	133	156	486	134	16	29	27	167
1941	327	391	120	179	529	106	21	50	32	137
1942	284	391	96	203	536	82	22	47	31	112
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1966

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	13	140	4	54	17	194	—	—	—	—	17	194
20–24	685	784	135	228	818	998	1	1	1	13	820	1 012
25–29	490	301	138	151	605	404	—	2	23	46	628	452
30–34	185	128	59	64	173	140	4	5	67	47	244	192
35–39	113	49	26	34	92	48	2	1	45	34	139	83
40–44	72	46	10	21	39	25	2	8	41	34	82	67
45–49	36	23	6	6	10	4	5	10	27	15	42	29
50–54	40	26	3	2	10	11	10	5	23	12	43	28
55–59	36	18	2	4	4	4	17	8	17	10	38	22
60 u. m.	42	14	1	3	4	2	21	9	18	6	43	17
Zusammen	1 712	1 529	384	567	1 772	1 830	62	49	262	217	2 096	2 096

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1966 nach Art. 9¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Land- schäfte- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Land- schäfte- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen
Kanton Basel-Stadt	39	11	71	121	4	2	26	32
Deutsche	17	4	26	47	—	1	11	12
Franzosen	—	3	4	7	—	—	2	2
Italiener	8	2	23	33	2	—	5	7
Andere Ausländer	14	2	18	34	2	1	8	11
Übrige Schweiz ²	13	2	18	33	—	—	1	1
Deutschland ³	20	3	24	47	—	—	3	3
Frankreich ⁴	2	—	6	8	—	—	—	—
Italien ⁵	4	—	5	9	1	—	1	2
Übriges Ausland ⁶	10	1	8	19	6	1	—	7
Zusammen	88	17	132	237	11	3	31	45

¹ Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechts vom 29. September 1952 (in Kraft seit 1. Januar 1953). ² Davon 11 Deutsche, 4 Franzosen, 7 Italiener, 3 Österreicher, 2 Ungaren, 7 übrige Ausländer. ³ Davon 45 Deutsche, 2 USA-Bürger, 1 Jugoslawe, 1 Inder, 1 Iraner. ⁴ Davon 6 Franzosen, 2 Algerier. ⁵ Davon 10 Italiener, 1 Engländer. ⁶ Davon 3 Deutsche, 2 USA-Bürger, 6 Engländer, 4 Niederländer, 11 übrige Ausländer.

Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1936

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- heiraten in ‰
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1936	1 154	16	66	85	24	11	118	17	37	755
1937	1 199	19	46	66	25	17	114	12	41	779
1938	1 219	19	78	73	20	26	116	17	39	759
1939	1 345	24	87	63	14	22	133	11	56	766
1940	1 233	22	98	68	19	23	140	18	50	738
1941	1 272	29	85	63	33	22	175	17	59	725
1942	1 261	24	87	81	18	23	129	12	57	745
1943	1 103	22	84	61	16	34	159	21	58	708
1944	1 091	20	80	69	16	19	131	20	47	731
1945	1 106	20	86	69	24	17	118	11	37	743
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781

Eheschließungen

Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1954

Jahr	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- lisch	Andere, ohne Konf. ¹	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombi- nationen	Total
						Frau römisch- kath.	Frau übrige Konf.	Frau prote- stant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1954	874	485	4	9	6	372	16	253	10	58	2 087
1955	833	543	3	13	6	374	9	293	6	75	2 155
1956	822	606	4	7	5	397	24	304	9	59	2 237
1957	822	600	3	8	8	428	22	295	14	58	2 258
1958	767	619	2	14	6	377	25	298	16	50	2 174
1959	820	629	4	9	5	323	18	298	3	45	2 154
1960	793	621	4	14	10	357	24	316	20	56	2 215
1961	901	665	4	10	9	380	20	313	10	74	2 386
1962	853	672	—	10	9	321	58	330	20	42	2 315
1963	748	647	1	7	8	350	16	327	10	55	2 169
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.

Eheschließungen nach Konfessionskombination 1966

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Ohne ¹	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Üb- rige	Total
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- lisch	Ande- re	Andere					
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	742	324	11	1	3	9	354	156	10	520	
Römisch-katholisch	308	581	4	1	2	3	148	277	4	429	
Christkatholisch	7	7	—	—	—	—	3	3	1	7	
Israelitisch	4	—	—	10	—	—	2	—	5	7	
Andere	3	5	—	—	3	—	1	2	2	5	
Keine, unbekannt	32	22	—	—	—	14	15	10	7	32	
Zusammen	1 096	939	15	12	8	26	523	448	29	1 000	

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1955

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
1955	30,1	27,0	30,0	27,4	27,6	25,3	52,7	45,5	39,6	37,0	30,1	27,1
1956	30,3	27,3	29,8	26,4	27,4	25,3	51,1	47,4	40,6	36,5	30,2	27,1
1957	30,2	27,2	28,9	26,2	27,3	25,3	52,0	44,9	40,6	38,0	30,1	27,0
1958	30,0	27,3	29,3	26,1	27,1	25,1	54,1	46,9	40,7	37,2	30,9	27,9
1959	29,7	25,3	28,6	25,9	27,0	24,9	52,0	48,1	40,4	37,7	29,6	26,7
1960	29,9	26,8	28,2	26,1	26,8	24,8	51,6	46,5	40,7	37,0	29,7	26,6
1961	30,1	26,9	27,7	25,8	26,9	24,7	55,3	46,5	41,0	37,2	29,7	26,5
1962	30,5	26,8	28,1	26,4	26,8	24,7	54,4	51,9	40,3	37,5	30,1	26,7
1963	29,7	26,4	27,4	25,7	26,6	24,6	53,8	45,7	38,7	36,9	29,3	26,2
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2

Gegenseitiges Alter der Eheschließenden 1966

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	17
20-24	140	543	95	13	2	—	—	—	—	—	793
25-29	40	313	171	32	—	—	—	—	—	—	556
30-34	—	63	52	26	8	2	—	—	—	—	151
35-39	2	12	24	17	12	7	—	—	—	—	74
40-44	—	6	7	10	2	5	—	—	—	—	30
45-49	—	1	—	3	1	—	1	—	—	—	6
50-54	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	6
55-59	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Frauen zusammen	190	947	349	102	27	16	3	2	—	1	1 637
Alle Eheschließenden											
Bis 19	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	17
20-24	141	549	102	21	3	3	1	—	—	—	820
25-29	40	334	193	55	1	4	1	—	—	—	628
30-34	3	84	82	50	19	5	1	—	—	—	244
35-39	2	21	39	30	26	14	3	3	—	1	139
40-44	—	11	20	19	13	12	5	1	—	1	82
45-49	—	2	8	8	9	9	3	1	1	1	42
50-54	—	2	4	3	7	11	8	7	1	—	43
55-59	—	—	3	4	3	5	4	9	7	3	38
60 u. m.	—	—	1	2	2	4	3	7	13	11	43
Frauen zusammen	194	1 012	452	192	83	67	29	28	22	17	2 096

Eheschließungen nach Berufskombination 1966

Beruf des Mannes	Beruf der Frau										Total
	Selbstständige ¹	Leitende Angestellte	Übrige Angestellte und Arbeiterinnen						Von den Eltern abhängig ⁴	Übrige Nichterwerbstätige ⁵	
			gewerbliche ²	kaufmännische	gastgewerbl.	liberale Berufe	hauswirtschaftl.	andere ³			
Selbständige	6	3	8	35	12	16	10	6	1	3	100
liberale Berufe	2	2	3	12	1	7	1	2	1	1	32
andere Berufe	4	1	5	23	11	9	9	4	—	2	68
Leitende Angestellte	3	20	15	73	3	55	4	4	5	6	188
Übrige Arbeitnehmer	27	12	245	826	174	169	182	77	11	24	1 747
gewerbliche Berufe ²	12	5	161	350	74	65	117	32	4	8	828
kaufmännische Berufe	9	4	41	309	33	52	19	18	4	6	495
gastgewerbl. Berufe	—	—	4	16	37	4	10	—	1	2	74
Berufe d. Verkehrswesens	5	1	17	61	20	12	24	19	1	3	163
liberale Berufe	1	2	17	87	10	35	10	7	1	5	175
hauswirtschaftl. Berufe	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
andere Berufe	—	—	5	3	—	1	1	1	—	—	11
Nichterwerbstätige	4	3	6	17	—	15	4	2	2	8	61
von den Eltern abhängig ⁴	1	—	2	8	—	10	—	2	2	1	26
übrige ⁵	3	3	4	9	—	5	4	—	—	7	35
Zusammen	40	38	274	951	189	255	200	89	19	41	2 096

¹ Wovon insgesamt 13 weibliche Eheschließende mit selbständiger Berufsausübung in liberalen Berufen. ² Einschließlich Eheschließende in industriellen Berufen. ³ Wovon insgesamt 73 weibliche Eheschließende aus den Berufen des Verkehrswesens. ⁴ Zum Beispiel Schüler, Studenten. ⁵ Zum Beispiel übrige nichterwerbstätige Familienangehörige (außer Kinder), Anstaltsinsassen, Rentner, Pensionierte usw.

Ehelösungen

Ehescheidungen und Ehelösungen durch Tod seit 1952

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann 0-4	Frau 5 u. m.	Frau 0-4	Mann 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1952	310	116	104	63	27	604	270	1 184	1 925	741
1953	403	189	102	86	26	648	311	1 362	2 003	641
1954	390	165	100	92	33	652	275	1 317	2 087	770
1955	383	179	104	80	20	636	309	1 328	2 155	827
1956	364	158	109	63	34	630	302	1 296	2 237	941
1957	394	153	120	87	34	658	333	1 385	2 258	873
1958	467	179	168	85	35	671	259	1 397	2 174	777
1959	421	180	114	90	37	664	300	1 385	2 154	769
1960	422	186	111	99	26	720	329	1 471	2 215	744
1961	399	180	93	92	34	699	304	1 402	2 386	984
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 239	779
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 104	2 096	992

Ehescheidungen der Wohnbevölkerung nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1952

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1952	113	188	9	4	9	65	97	110	25	137	100	40	33
1953	144	239	20	—	20	89	106	132	56	192	110	69	32
1954	139	224	27	6	18	66	137	116	47	197	106	55	32
1955	143	223	17	3	7	91	116	114	52	180	99	69	35
1956	131	220	13	2	5	74	114	121	48	157	113	56	38
1957	136	238	20	1	7	73	131	125	57	153	130	72	39
1958	139	296	32	—	6	102	161	148	50	220	122	73	52
1959	144	254	23	2	13	96	126	129	55	191	119	75	36
1960	154	249	19	1	11	82	139	128	61	189	125	77	31
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40

Ehescheidungen nach Scheidungsgrund 1966

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderanzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	205	22	3	4	41	69	87	23	81	70	51	25	227
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	6	—	—	—	2	2	1	1	2	3	1	—	6
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	3	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	3
142	Ehezerrüttung	124	27	1	3	34	41	48	24	71	37	28	15	151
147/148	Nach Trennung	4	—	—	—	—	1	1	2	2	—	2	—	4
	Zusammen	342	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40	391

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1966

Altersunterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren						Ehedauer in vollen Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	3	6	11	13	8	41	1	9	7	14	4	35
1	—	7	13	10	5	35	1	2	7	8	3	21
2	2	9	9	12	6	38	—	2	4	7	6	19
3-4	2	7	12	11	8	40	—	3	5	9	—	17
5-9	2	16	26	27	7	78	—	6	5	10	2	23
10 u. m.	—	9	13	14	2	38	—	1	1	3	1	6
Zusammen	9	54	84	87	36	270	2	23	29	51	16	121

Ehescheidungen nach Ehedauer und Konfessionskombination 1966

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren							Kinderzahl		
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1-2	3 u. m.	
Protestant.	Protestant.	157	8	3	4	32	35	59	32	62	82	21	
	Röm.-kath.	56	4	—	—	10	24	21	5	26	30	4	
	Übrige	1	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	
Röm.-kath.	Protestant.	55	12	—	3	17	17	25	5	25	36	6	
	Röm.-kath.	63	19	1	—	14	32	27	8	35	39	8	
	Übrige	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Übrige	Protestant.	6	1	—	—	3	1	2	1	3	4	—	
	Röm.-kath.	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
	Übrige	4	2	—	—	—	2	3	1	5	—	1	
Zusammen		342	49	4	7	77	113	138	52	158	193	40	
Davon konf. gemischte Ehen		118	21	—	3	31	44	50	11	57	72	10	

Ehescheidungen nach Alterskombination und Berufsausübung 1966

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.
	Mann und Frau berufstätig (ohne Kinder ¹)					Mann und Frau berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	4	—	—	—	—	8	3	—	—	—
25-29	2	13	4	—	—	10	17	2	—	—
30-39	2	11	25	6	1	2	22	49	5	—
40-49	—	—	15	12	1	—	3	12	20	—
50 u. m.	—	1	2	5	12	—	—	4	9	4
Zusammen	8	25	46	23	14	20	45	67	34	4
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen				
Bis 24	2	—	—	—	—	14	3	—	—	—
25-29	3	4	5	—	—	15	34	11	—	—
30-39	2	6	23	5	—	6	39	97	16	1
40-49	—	—	8	13	3	—	3	35	45	4
50 u. m.	—	1	3	9	18	—	2	9	23	34
Zusammen	7	11	39	27	21	35	81	152	84	39

¹ Minderjährige Kinder.

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe				Totgeborene auf 1000 Einwohner
	Kanconsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kanconsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1963	913	1 853	875	3 641	9,1	18,0	28,1	15,6	0,2
1964	869	1 744	990	3 603	8,7	17,1	29,1	15,2	0,2
1965	840	1 560	1 046	3 446	8,4	15,4	29,2	14,5	0,2
1966	827	1 397	1 053	3 277	8,2	13,9	29,0	13,8	0,1

Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1958 und nach Heimat und Geburtsmonat 1966

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene Total	Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Totgeborene Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen		Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren										
1958	1 562	1 460	99	119	3 240	19	20	4	6	49
1959	1 539	1 494	114	141	3 288	14	12	3	7	36
1960	1 599	1 490	125	118	3 332	14	18	3	2	37
1961	1 590	1 473	140	117	3 320	17	20	1	2	40
1962	1 653	1 533	139	112	3 437	19	10	2	1	32
1963	1 758	1 610	146	127	3 641	23	18	1	1	43
1964	1 665	1 680	133	125	3 603	16	20	2	7	45
1965	1 646	1 552	128	120	3 446	18	12	2	1	33
1966	1 587	1 467	125	98	3 277	9	10	3	3	25
Nach Heimat 1966										
Basel-Stadt	392	394	25	16	827	2	4	1	1	8
Baselland	55	50	6	5	116	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	609	559	60	53	1 281	4	3	2	1	10
Ganze Schweiz	1 056	1 003	91	74	2 224	6	7	3	2	18
Deutschland	66	91	6	5	168	—	—	—	—	—
Frankreich	11	14	3	—	28	—	—	—	—	—
Italien	313	271	11	10	605	2	3	—	—	5
Übriges Ausland	141	88	14	9	252	1	—	—	1	2
Ausland zusammen	531	464	34	24	1 053	3	3	—	1	7
Nach Geburtsmonaten 1966										
Januar	148	117	12	5	282	2	—	—	—	2
Februar	119	109	15	6	249	—	2	—	—	2
März	138	132	9	8	287	—	3	1	—	4
April	129	123	14	11	277	1	—	1	—	2
Mai	139	141	14	13	307	—	—	—	—	—
Juni	161	134	7	11	313	1	2	—	—	3
Juli	140	117	11	10	278	—	—	—	—	—
August	128	108	7	7	250	—	3	—	1	4
September	144	125	14	2	285	2	—	—	1	3
Oktober	125	124	10	6	265	—	—	—	1	1
November	112	125	8	9	254	1	—	—	—	1
Dezember	104	112	4	10	230	2	—	1	—	3

Lebendgeborene und Geburtenziffer nach Wohnviertel seit 1959

Wohnviertel	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Auf 1000 Einw. 1966 ¹
Stadt Basel	3 004	3 017	2 976	3 128	3 293	3 271	3 117	2 997	13,9
Großbasel	2 156	2 160	2 182	2 249	2 326	2 298	2 180	2 111	13,6
Altstadt	46	47	47	47	55	37	55	52	14,0
Vorstädte	99	91	99	107	108	115	145	116	14,0
Am Ring	204	183	199	215	204	218	189	182	13,6
Breite	172	142	172	232	250	221	199	204	16,8
St. Alban	137	213	174	170	175	153	124	169	13,0
Gundeldingen	312	321	342	336	334	373	365	371	17,5
Bruderholz	154	141	142	113	113	103	99	81	7,6
Bachletten	278	241	239	230	235	239	209	183	9,8
Goththelf	115	121	112	114	117	132	128	122	13,8
Iselin	340	337	331	320	348	307	308	277	12,5
St. Johann	299	323	325	365	387	400	359	354	15,3
Kleinbasel	848	857	794	879	967	973	937	886	14,6
Altstadt	50	65	59	70	86	70	73	60	13,3
Clara	58	70	44	58	73	80	82	86	19,5
Wettstein	61	67	64	72	69	78	73	75	10,4
Hirzbrunnen	146	131	107	140	128	129	101	91	8,1
Rosental	77	80	77	81	78	71	83	77	14,8
Matthäus	273	248	258	302	337	349	364	324	18,5
Klybeck	114	141	132	116	129	133	113	120	16,5
Kleinhüningen	69	55	53	40	67	63	48	53	15,7
Landgemeinden	284	315	344	309	348	332	329	280	13,1
Riehen	279	311	336	306	337	319	322	274	13,5
Bettingen	5	4	8	3	11	13	7	6	6,1
Ganzer Kanton	3 288	3 332	3 320	3 437	3 641	3 603	3 446	3 277	13,8

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung der Wohnviertel 1966.

Geborene nach Lebensfähigkeit, Heimat des Kindes, Zivilstand und Beruf der Mutter 1966

Beruf der Mutter	Schweizerbürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Übrige
	Lebendgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	1 885	4	—	1	464	3	—	—	2 349	8
Selbständig Erwerbende	3	1	—	1	—	—	—	—	3	2
Leitende Angestellte	6	3	—	—	4	—	—	—	10	3
Angestellte in liberalen Berufen	13	10	—	1	14	3	—	—	27	14
Kaufm. Verwaltungsangestellte	57	29	—	4	23	4	—	—	80	37
Verkaufsangestellte	29	21	—	5	13	4	—	—	42	30
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	29	11	1	1	103	—	—	—	132	13
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	7	17	1	5	55	19	—	1	62	43
Hausangestellte	4	13	—	2	129	18	—	—	133	33
Hilfsarbeiterin	18	18	1	5	104	2	1	—	122	27
Übrige Berufe	8	10	—	—	86	3	—	—	94	13
Zusammen	2 059	137	3	25	995	56	1	1	3 054	223
	Totgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	12	—	—	—	2	—	—	—	14	—
Selbständig Erwerbende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte	1	2	—	1	—	1	—	—	1	4
Arbeiterin, Hausangestellte	—	1	—	1	4	—	—	—	4	2
Übrige Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	13	3	—	2	6	1	—	—	19	6

Geburten

Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1966

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	38	58	13	109	70	94	24	188
	Christkatholisch	1	—	—	1	1	1	—	2
	Israelitisch	—	1	—	1	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	3	2	—	5	—	—	—	—
Römisch-kath.	Protestantisch	22	73	30	125	53	85	50	188
	Christkatholisch	—	2	—	2	2	1	—	3
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	1	—	1	—	—	1	1
	Ohne	1	2	2	5	1	3	—	4
Christkath.	Protestantisch	—	2	—	2	2	2	—	4
	Römisch-katholisch	1	1	—	2	—	3	1	4
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	Protestantisch	—	—	1	1	—	—	—	—
	Römisch-katholisch	1	—	1	2	1	—	—	1
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	Protestantisch	—	—	1	1	—	—	—	—
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	3	3
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne	Protestantisch	1	—	—	1	—	4	1	5
	Römisch-katholisch	1	—	—	1	2	2	—	4
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	1	—	1	—	—	—	—
Zusammen		69	143	48	260 ¹	132	195	80	407

¹ Ohne 22 Lebendgeborene, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Ehlich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1966¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	761	28	2	1	—	—	—	—	792	497	27	5	8
1	298	115	4	1	—	—	—	—	418	195	113	11	8
2	207	201	25	1	—	—	—	—	434	135	197	68	8
3	101	216	47	2	—	—	—	—	366	66	211	127	15
4	51	136	53	9	—	—	—	—	249	33	133	143	69
5	34	111	57	5	—	—	—	—	207	22	109	154	38
6	31	76	40	8	—	—	—	—	155	20	74	108	62
7	16	49	28	4	3	3	—	—	103	10	48	76	77
8	6	27	31	12	3	—	—	—	79	4	26	84	115
9	7	22	24	6	4	—	1	—	64	5	22	65	85
10 u. m.	20	41	59	40	17	5	2	3	187	13	40	159	515
Zusammen	1 532	1 022	370	89	27	8	3	3	3 054	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschließlich der legitimierten Kinder.

Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1966

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mütter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	393	536	98	1 027	26	61	12	99
Römisch-katholisch	170	375	735	1 280	13	61	43	117
Christkatholisch	—	9	—	9	—	2	—	2
Israelitisch	10	2	5	17	—	—	—	—
Andere	—	—	19	19	—	—	2	2
Ohne	6	6	1	13	2	—	1	3
Zusammen	579	928	858	2 365	41	124	58	223

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1966

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	516	75	675	1 266	98	10	23	43	174	1 440
Römisch-katholisch	279	37	576	892	68	17	579	174	838	1 730
Christkatholisch	4	3	13	20	—	—	—	—	—	20
Israelitisch	11	—	2	13	—	1	—	6	7	20
Andere	8	1	5	14	—	—	1	3	4	18
Ohne	9	—	10	19	2	—	2	26	30	49
Zusammen	827	116	1 281	2 224	168	28	605	252	1 053	3 277

Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1966

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	25	55	68	148	6	27	4	37	185
20-24	202	399	350	951	20	55	19	94	1 045
25-29	259	443	331	1 033	8	21	16	45	1 078
30-34	203	265	174	642	4	15	13	32	674
35-39	80	92	59	231	2	6	5	13	244
40 u. m.	17	19	13	49	1	—	1	2	51
Zusammen	786	1 273	995	3 054	41	124	58	223	3 277

Mehrgeburten 1966

Art der Mehrgeburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zu- sammen	Le- bend	Tot	Zu- sammen	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	30	1	31	60	—	60	2	—	2	62	—	62
2 Knaben	10	—	10	20	—	20	—	—	—	20	—	20
1 Knabe, 1 Mädchen	12	—	12	24	—	24	—	—	—	24	—	24
2 Mädchen	8	1	9	16	—	16	2	—	2	18	—	18
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	30	1	31	60	—	60	2	—	2	62	—	62

Geburten

Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1966¹

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat				Pro-mille- ver- teilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land	Total	
Unter 1 Jahr	115	414	166	48	15	3	157	347	257	761	497
1 Jahr	13	126	109	44	5	1	65	98	135	298	195
2 Jahre	6	77	83	30	9	2	51	58	98	207	135
3 Jahre	2	29	47	20	2	1	23	30	48	101	66
4 Jahre	—	7	30	12	1	1	14	23	14	51	33
5-9 Jahre	—	2	33	42	16	1	37	34	23	94	61
10 u. m. Jahre	—	—	2	10	6	2	6	11	3	20	13
Zusammen	136	655	470	206	54	11	353	601	578	1 532	1 000

¹ Ehelich lebendgeborene Kinder (ausschließlich legitimierte).

Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und Beruf der Mutter 1966

Beruf der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Schweizerbürger(in)					Ausländer(in)					
Hausfrau, Nichterwerbende	810	691	274	76	34	214	173	64	10	3	2 349
Selbständig Erwerbende	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Leitende Angestellte	4	1	—	1	—	4	—	—	—	—	10
Angestellte in liberalen Berufen	9	3	1	—	—	11	3	—	—	—	27
Kaufm. Verwaltungsangestellte	55	2	—	—	—	20	3	—	—	—	80
Verkaufsangestellte	27	2	—	—	—	10	3	—	—	—	42
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	24	5	—	—	—	72	28	3	—	—	132
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	3	1	2	—	1	34	15	6	—	—	62
Hausangestellte	1	1	1	—	1	85	35	8	—	1	133
Hilfsarbeiterin	13	3	1	1	—	72	23	7	1	1	122
Übrige Berufe	7	1	—	—	—	56	27	3	—	—	94
Zusammen	954	712	279	78	36	578	310	91	11	5	3 054

Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene seit 1901/10

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- län- der	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1957	31	152	73	34	76	224	11	21	5	12	10	15
1958	30	111	77	33	57	216	11	32	6	12	16	17
1959	36	140	79	37	71	219	11	19	6	11	10	17
1960	35	136	72	37	70	167	12	18	7	12	9	16
1961	38	140	79	42	74	150	6	24	10	7	13	19
1962	41	153	57	43	82	91	11	15	6	11	16	10
1963	49	134	90	54	72	103	9	19	15	10	10	17
1964	43	151	64	49	87	65	10	14	21	11	8	21
1965	39	138	71	47	88	68	7	13	13	8	8	12
1966	41	124	58	50	89	55	8	10	7	10	7	7

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15- 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40- 44	15- 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40- 44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
Ehelich Lebendgeborene													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112

¹ Volkszählungsergebnisse.**Legitimierte Kinder seit 1951¹**

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1951	28	29	46	11	7	7	13	9	13	8	57
1952	32	34	59	7	13	15	12	8	15	3	66
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117
1965	45	51	83	13	15	18	11	32	13	7	96
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 91 und 94.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1957

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1957	40	7	9	6	45	62	186	114	124	320	185	1 098
1958	30	4	6	4	49	60	166	136	133	291	171	1 050
1959	33	6	5	7	37	57	157	128	130	317	192	1 069
1960	30	4	2	9	43	56	190	135	131	322	225	1 147
1961	40	4	5	13	38	46	195	145	155	286	209	1 136
1962	33	7	12	9	45	70	169	155	165	309	189	1 163
1963	44	7	3	12	52	52	177	170	167	372	252	1 308
1964	40	7	3	7	49	46	160	156	155	279	212	1 114
1965	28	8	2	5	48	54	169	163	185	352	218	1 232
1966	28	5	4	13	46	52	161	131	204	352	215	1 211
Weibliches Geschlecht												
1957	26	6	3	4	20	49	112	103	150	360	355	1 188
1958	24	4	2	1	41	41	109	73	100	350	345	1 090
1959	24	3	1	2	41	35	100	92	116	370	382	1 166
1960	23	4	2	1	30	40	125	109	121	364	416	1 235
1961	38	4	3	2	23	39	119	87	124	352	408	1 199
1962	42	2	2	6	23	31	117	102	123	352	412	1 212
1963	22	6	6	1	27	28	102	97	123	364	444	1 220
1964	22	6	2	1	29	33	97	94	132	391	412	1 219
1965	22	3	5	4	26	37	88	102	130	398	435	1 250
1966	24	5	5	1	18	42	111	86	147	391	484	1 314

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1957 und nach Sterbemonat 1966

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1957	590	690	392	387	116	111	1 098	1 188	2 286	10,9	10,2	10,5
1958	605	654	363	337	82	99	1 050	1 090	2 140	10,3	9,2	9,7
1959	606	642	372	395	91	129	1 069	1 166	2 235	10,3	9,7	10,0
1960	619	719	422	390	106	126	1 147	1 235	2 382	10,8	10,2	10,5
1961	667	657	382	420	87	122	1 136	1 199	2 335	10,7	10,0	10,3
1962	672	711	399	400	92	101	1 163	1 212	2 375	10,6	9,9	10,3
1963	727	722	463	381	118	117	1 308	1 220	2 528	11,8	9,9	10,8
1964	627	715	382	416	105	88	1 114	1 219	2 333	9,9	9,8	9,8
1965	699	723	437	421	96	106	1 232	1 250	2 482	10,9	10,0	10,4
1966	691	749	407	453	113	112	1 211	1 314	2 525	10,8	10,5	10,6
Nach Sterbemonaten 1966												
Januar	65	50	40	46	13	9	118	105	223	12,9	10,1	11,4
Februar	56	65	36	41	13	10	105	116	221	11,4	11,2	11,3
März	57	78	44	49	9	18	110	145	255	11,8	13,9	12,9
April	68	78	42	34	15	4	125	116	241	13,3	11,2	12,2
Mai	70	67	23	40	13	6	106	113	219	11,3	10,9	11,1
Juni	48	61	23	30	12	15	83	106	189	8,8	10,2	9,5
Juli	47	52	45	40	5	9	97	101	198	10,3	9,7	10,0
August	48	52	34	32	5	7	87	91	178	9,2	8,7	9,0
September	44	54	21	31	3	8	68	93	161	7,2	8,9	8,1
Oktober	68	48	35	42	10	7	113	97	210	12,0	9,3	10,6
November	59	62	30	28	8	12	97	102	199	10,3	9,8	10,0
Dezember	61	82	34	40	7	7	102	129	231	11,0	12,4	11,7

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der gleichen Kategorie.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1958

Wohnviertel	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Stadt Basel	1 975	2 065	2 201	2 155	2 164	2 332	2 168	2 261	2 327
Altstadt Gr. Basel	34	32	51	41	46	45	33	31	30
Vorstädte	189	208	207	203	239	232	219	168	191
Am Ring	163	166	176	188	132	176	157	200	196
Breite	83	89	80	78	93	87	105	90	103
St. Alban	76	92	93	96	110	109	98	120	112
Gundeldingen	173	160	195	196	191	185	192	207	179
Bruderholz	73	64	87	85	85	85	68	86	111
Bachletten	136	138	182	157	166	190	184	163	199
Gotthelf	76	84	109	92	91	98	82	104	97
Iselin	152	169	169	173	164	190	172	190	197
St. Johann	222	240	208	213	230	258	202	248	261
Altstadt Kl. Basel	46	58	46	44	51	53	56	58	54
Clara	32	45	41	52	39	44	46	42	52
Wettstein	86	84	96	95	85	97	91	84	95
Hirzbrunnen	76	92	97	93	94	116	92	97	98
Rosental	45	50	64	50	39	57	47	47	48
Matthäus	223	189	179	210	179	191	227	221	187
Klybeck	54	69	84	59	88	84	61	62	71
Kleinhüningen	36	36	37	30	42	35	36	43	46
Landgemeinden	165	170	181	180	211	196	165	221	198
Riehen	150	156	160	156	204	173	153	198	184
Bettingen	15	14	21	24	7	23	12	23	14
Ganzer Kanton	2 140	2 235	2 382	2 335	2 375	2 528	2 333	2 482	2 525

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1931/35¹

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1931/35	512	34	13	26	38	80	179	357	555	872	2 066	115
1936/40	422	31	12	22	30	67	168	339	505	921	2 082	115
1941/45	388	23	11	17	24	62	147	295	474	842	1 982	115
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1963	254	12	2	15	15	38	123	284	418	901	2 014	121
1964	233	11	2	9	14	33	111	257	370	664	1 664	102
1965	168	13	2	6	13	39	120	265	418	813	1 690	113
1966	170	8	3	17	13	37	117	210	441	791	1 649	111
Weibliches Geschlecht												
1931/35	399	26	10	13	27	57	125	211	374	704	1 794	100
1936/40	304	20	11	12	20	50	111	215	380	781	1 883	107
1941/45	360	21	7	10	20	43	88	180	296	634	1 609	101
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1963	137	11	5	1	7	18	56	122	198	470	1 591	100
1964	130	10	2	1	8	21	54	116	205	489	1 443	99
1965	133	5	4	5	7	24	50	124	194	481	1 492	101
1966	156	8	4	1	5	26	65	104	213	456	1 639	106

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1966

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Ges- torbene total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ges- chieden	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
Unter 1	28	—	—	—	11	9	20	8	28
1- 4	5	—	—	—	1	2	3	2	5
5-14	4	—	—	—	—	4	4	—	4
15-19	13	—	—	—	3	7	10	3	13
20-29	10	10	—	—	7	9	16	4	20
30-39	9	16	—	1	9	7	16	10	26
40-49	9	42	—	1	14	36	50	2	52
50-54	10	49	1	3	30	30	60	3	63
55-59	3	84	3	8	55	34	89	9	98
60-64	12	101	10	8	78	47	125	6	131
65-69	15	150	28	11	124	68	192	12	204
70-74	12	141	33	14	127	57	184	16	200
75-79	11	88	45	8	95	46	141	11	152
80-84	8	71	33	5	75	32	107	10	117
85-89	6	30	34	1	45	12	57	14	71
90 u. m.	1	3	23	—	17	7	24	3	27
Zusammen	156	785	210	60	691	407	1 098	113	1 211
Weibliches Geschlecht									
Unter 1	24	—	—	—	5	8	13	11	24
1- 4	5	—	—	—	1	3	4	1	5
5-14	5	—	—	—	—	4	4	1	5
15-19	1	—	—	—	—	1	1	—	1
20-29	6	4	—	—	3	2	5	5	10
30-39	4	3	1	—	3	5	8	—	8
40-49	10	25	1	6	23	17	40	2	42
50-54	5	27	5	11	27	21	48	—	48
55-59	21	32	8	2	39	23	62	1	63
60-64	14	40	23	9	48	38	86	—	86
65-69	20	65	53	9	80	65	145	2	147
70-74	30	50	75	8	96	56	152	11	163
75-79	38	47	126	17	137	74	211	17	228
80-84	39	20	151	18	132	66	198	30	228
85-89	22	5	146	10	109	50	159	24	183
90 u. m.	18	1	49	5	46	20	66	7	73
Zusammen	262	319	638	95	749	453	1 202	112	1 314
Beide Geschlechter									
Unter 1	52	—	—	—	16	17	33	19	52
1- 4	10	—	—	—	2	5	7	3	10
5-14	9	—	—	—	—	8	8	1	9
15-19	14	—	—	—	3	8	11	3	14
20-29	16	14	—	—	10	11	21	9	30
30-39	13	19	1	1	12	12	24	10	34
40-49	19	67	1	7	37	53	90	4	94
50-54	15	76	6	14	57	51	108	3	111
55-59	24	116	11	10	94	57	151	10	161
60-64	26	141	33	17	126	85	211	6	217
65-69	35	215	81	20	204	133	337	14	351
70-74	42	191	108	22	223	113	336	27	363
75-79	49	135	171	25	232	120	352	28	380
80-84	47	91	184	23	207	98	305	40	345
85-89	28	35	180	11	154	62	216	38	254
90 u. m.	19	4	72	5	63	27	90	10	100
Zusammen	418	1 104	848	155	1 440	860	2 300	225	2 525

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1966

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Männliches Geschlecht													
Unter 1	1	3	1	5	4	1	3	3	—	3	2	2	28
1- 4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	5
5-14	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	4
15-19	2	—	3	—	—	1	1	1	1	1	2	1	13
20-29	—	2	4	2	2	1	1	4	1	1	—	2	20
30-39	3	5	2	1	3	2	2	1	3	1	1	2	26
40-49	10	3	7	4	2	1	6	4	4	3	3	5	52
50-54	5	6	3	3	7	4	7	4	5	9	4	6	63
55-59	6	9	10	9	6	5	11	8	10	7	9	8	98
60-64	13	8	11	15	11	9	12	10	6	11	14	11	131
65-69	19	18	18	21	20	9	17	15	10	18	17	22	204
70-74	12	15	15	24	15	18	15	16	14	25	16	15	200
75-79	22	11	15	14	13	14	10	9	7	15	10	12	152
80-84	13	12	11	13	13	9	6	8	6	7	10	9	117
85-89	8	8	6	8	10	5	4	4	—	8	4	6	71
90 u. m.	2	5	4	6	—	3	1	—	—	1	4	1	27
Zusammen	118	105	110	125	106	83	97	87	68	113	97	102	1 211
Weibliches Geschlecht													
Unter 1	1	3	1	3	2	1	2	3	1	2	4	1	24
1- 4	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	5
5-14	—	—	1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	5
15-19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
20-29	1	1	—	—	—	2	—	2	—	1	1	2	10
30-39	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	8
40-49	4	4	3	4	1	4	8	1	2	5	2	4	42
50-54	2	5	5	7	5	2	4	—	7	2	6	3	48
55-59	3	6	3	9	6	5	7	3	5	5	6	5	63
60-64	5	9	11	8	11	5	4	8	2	8	6	9	86
65-69	15	12	14	9	9	8	13	14	9	11	13	20	147
70-74	18	14	17	10	19	13	13	9	12	13	7	18	163
75-79	17	18	27	15	21	23	16	15	23	16	20	17	228
80-84	15	21	30	29	18	18	17	15	17	18	13	17	228
85-89	14	14	21	16	15	18	12	13	9	9	17	25	183
90 u. m.	7	9	10	6	5	5	4	6	5	3	7	6	73
Zusammen	105	116	145	116	113	106	101	91	93	97	102	129	1 314
Beide Geschlechter													
Unter 1	2	6	2	8	6	2	5	6	1	5	6	3	52
1- 4	3	—	—	—	1	—	—	—	1	4	1	—	10
5-14	—	—	1	—	—	1	1	2	1	3	—	—	9
15-19	2	—	3	—	—	1	2	1	1	1	2	1	14
20-29	1	3	4	2	2	3	1	6	1	2	1	4	30
30-39	5	5	4	1	3	4	2	1	3	1	1	4	34
40-49	14	7	10	8	3	5	14	5	6	8	5	9	94
50-54	7	11	8	10	12	6	11	4	12	11	10	9	111
55-59	9	15	13	18	12	10	18	11	15	12	15	13	161
60-64	18	17	22	23	22	14	16	18	8	19	20	20	217
65-69	34	30	32	30	29	17	30	29	19	29	30	42	351
70-74	30	29	32	34	34	31	28	25	26	38	23	33	363
75-79	39	29	42	29	34	37	26	24	30	31	30	29	380
80-84	28	33	41	42	31	27	23	23	23	25	23	26	345
85-89	22	22	27	24	25	23	16	17	9	17	21	31	254
90 u. m.	9	14	14	12	5	8	5	6	5	4	11	7	100
Zusammen	223	221	255	241	219	189	198	178	161	210	199	231	2 525

Gestorbene nach Heimat, Alter und Todesursache 1966 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Schwei- zer	Aus- länder	Bis 4	5- 19	20- 39	40- 49	50- 59	60- 69	70 u. m.	Total
Angeborene Lebensschwäche	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	12	4	16	—	—	—	—	—	—	16
Altersschwäche	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bildungsfehler (Mißbildungen)	9	4	9	1	—	—	1	1	1	13
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	5	1	1	—	—	—	—	—	5	6
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2
Lungentuberkulose	8	—	—	—	—	—	2	3	3	8
Übr. Tuberkulose	3	—	—	—	—	—	1	1	1	3
Übr. übertragbare Krankheiten	5	—	—	—	—	—	2	2	1	5
Krebs	268	18	—	—	6	8	45	101	126	286
Übr. Geschwülste	47	1	1	4	5	4	5	13	16	48
Erkrankung der Hirngefäße	19	1	—	1	1	—	2	5	11	20
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	23	2	—	1	1	1	4	5	13	25
Herzkrankheiten	62	6	—	—	3	1	10	12	42	68
Arterienverkalkung	254	26	—	—	2	11	30	73	164	280
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	103	17	—	—	—	4	16	48	52	120
Krankheiten des Blutes ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheumatische Krankheiten ²	28	1	—	—	1	—	3	11	14	29
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	62	4	—	—	2	5	10	13	36	66
Lungenentzündung	24	4	1	—	—	1	2	6	18	28
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	35	1	2	—	—	2	4	9	19	36
Krankheiten der Haut	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Krankheiten der Bewegungsorgane	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Nierenentzündung	13	1	—	2	—	3	2	4	3	14
Übr. Krankh. d. Harnorgane	11	3	—	—	1	—	2	4	7	14
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	12	2	—	—	—	—	—	2	12	14
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholismus	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Übr. chronische Vergiftungen	4	—	—	—	—	2	1	—	1	4
Selbstmord	24	1	—	3	8	3	7	2	2	25
Unfall	41	9	1	4	10	5	7	10	13	50
Sonstiger gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmte	17	4	—	—	6	2	5	6	2	21
Zusammen	1 098	113	33	17	46	52	161	335	567	1 211
Davon Krankheiten	1 014	98	30	10	22	42	142	316	550	1 112
Infektionskrankheiten	23	2	1	—	—	—	5	6	13	25
Krebsartige Neubildungen	268	18	—	—	6	8	45	101	126	286
Krankheiten des Nervensystems	42	3	—	2	2	1	6	10	24	45
Krankheiten der Kreislauforgane	419	49	—	—	5	16	56	133	258	468
Krankheiten der Verdauungsorgane	64	4	—	—	2	5	10	14	37	68
Krankheiten der Atmungsorgane	59	5	3	—	—	3	6	15	37	64
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	36	6	—	2	1	3	4	10	22	42
Sonstige Krankheiten	103	11	26	6	6	6	10	27	33	114

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe.² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Heimat, Alter und Todesursache 1966 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Bis 4	5–19	20–39	40–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Angeborene Lebensschwäche	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	5	6	11	—	—	—	—	—	—	11
Altersschwäche	2	1	—	—	—	—	1	—	2	3
Bildungsfehler (Mißbildungen)	12	4	11	1	—	1	2	—	1	16
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Grippe (Influenza)	9	—	—	—	—	1	—	1	7	9
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Lungentuberkulose	12	—	—	—	—	—	4	2	6	12
Übr. Tuberkulose	4	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Übr. übertragbare Krankheiten	4	—	—	—	—	1	2	—	1	4
Krebs	227	10	—	—	2	16	34	74	111	237
Übr. Geschwülste	47	4	—	—	5	2	7	12	25	51
Erkrankung der Hirngefäße	29	3	—	—	—	1	—	8	23	32
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	3	—	—	—	—	—	2	—	1	3
Übr. Krankh. d. Nervensystems	13	1	1	—	—	1	2	4	6	14
Herzkrankheiten	103	8	1	—	—	3	6	23	78	111
Arterienverkalkung	325	32	—	—	—	—	5	34	318	357
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	129	11	—	—	—	1	9	36	94	140
Krankheiten des Blutes ¹	5	—	—	—	—	—	—	2	3	5
Rheumatische Krankheiten ²	48	5	—	—	1	1	5	9	37	53
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	43	4	1	—	1	1	6	6	32	47
Lungenentzündung	33	3	—	—	—	—	1	2	33	36
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	26	4	—	—	—	1	1	3	25	30
Krankheiten der Haut	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Krankheiten der Bewegungsorgane	8	—	1	—	1	—	—	—	6	8
Nierenentzündung	21	1	—	—	—	1	8	3	10	22
Übr. Krankh. d. Harnorgane	20	1	—	—	1	1	6	2	11	21
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	1	1	—	—	2	—	—	—	—	2
Alkoholismus	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Übr. chronische Vergiftungen	4	—	—	—	—	—	1	2	1	4
Selbstmord	14	2	—	—	3	5	5	3	—	16
Unfall	41	6	1	2	2	5	1	4	32	47
Sonstiger gewaltsamer Tod	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Unbestimmte	8	3	—	2	—	—	2	—	7	11
Zusammen	1 202	112	29	6	18	42	111	233	875	1 314
Davon Krankheiten	1 136	99	27	2	13	32	101	226	834	1 235
Infektionskrankheiten	32	—	1	—	—	2	6	5	18	32
Krebsartige Neubildungen	227	10	—	—	2	16	34	74	111	237
Krankheiten des Nervensystems	45	4	1	—	—	2	4	12	30	49
Krankheiten der Kreislauforgane	557	51	1	—	—	4	20	93	490	608
Krankheiten der Verdauungsorgane	44	4	1	—	1	1	6	6	33	48
Krankheiten der Atmungsorgane	59	7	—	—	—	1	2	5	58	66
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	41	2	—	—	1	2	14	5	21	43
Sonstige Krankheiten	131	21	23	2	9	4	15	26	73	152

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Sterbefälle

Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1966 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Angeborene Lebensschwäche	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	1	1	—	3	2	1	2	1	—	2	2	1
Altersschwäche	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	2	1	1	2	2	—	1	2	—	1	1	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	2	1
Übr. Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Übr. übertragbare Krankheiten	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Krebs	24	29	19	31	29	19	17	20	20	29	27	22
Übr. Geschwülste	3	2	4	4	2	4	7	4	5	3	4	6
Erkrankung der Hirngefäße	2	1	—	—	3	2	2	1	1	3	1	4
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	—	1	4	4	2	3	1	3	2	2	2	1
Herzkrankheiten	7	8	8	6	5	6	5	3	5	6	7	2
Arterienverkalkung	36	22	28	30	24	16	21	14	16	29	22	22
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	14	10	10	13	9	14	9	10	5	11	6	9
Krankheiten des Blutes ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheumatische Krankheiten ²	3	2	—	5	3	—	6	2	2	—	3	3
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	6	6	6	5	9	4	5	7	1	4	7	6
Lungenentzündung	3	3	2	5	2	2	—	2	—	3	4	2
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	3	4	5	4	2	3	4	—	2	4	2	3
Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierenentzündung	1	1	1	1	—	1	2	1	1	3	1	1
Übr. Krankh. d. Harnorgane	1	—	4	1	—	—	1	3	1	1	—	2
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	2	1	1	2	2	1	1	1	1	—	2	—
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholismus	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Übr. chronische Vergiftungen	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Selbstmord	3	2	4	2	1	1	2	1	3	1	1	4
Unfall	4	6	3	1	5	2	7	5	1	6	—	10
Sonstiger gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmte	3	—	3	3	1	3	3	4	—	1	—	—
Zusammen	118	105	110	125	106	83	97	87	68	113	97	102
Davon Krankheiten	108	96	99	119	99	77	85	77	64	105	96	87
Infektionskrankheiten	—	2	3	3	1	1	1	2	2	3	4	3
Krebsartige Neubildungen	24	29	19	31	29	19	17	20	20	29	27	22
Krankheiten des Nervensystems	2	2	4	4	5	5	3	4	3	5	3	5
Krankheiten der Kreislauforgane	57	40	46	49	38	36	35	27	26	46	35	33
Krankheiten der Verdauungsorgane	6	7	6	5	10	4	5	7	1	4	7	6
Krankheiten der Atmungsorgane	6	7	7	9	4	5	4	2	2	7	6	5
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	4	2	6	4	2	2	4	5	3	4	3	3
Sonstige Krankheiten	9	7	8	14	10	5	16	10	7	7	11	10

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.

³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1966 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	1	—	1	2	—	1	1	2	1	—	2	—
Alterschwäche	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	—	4	—	1	4	—	1	—	1	1	2	2
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Grippe (Influenza)	—	1	3	3	—	—	—	—	—	1	—	1
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	1	—	1	3	2	—	—	—	1	2	2
Übr. Tuberkulose	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Übr. übertragbare Krankheiten	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—
Krebs	25	22	22	17	22	17	19	19	18	16	19	21
Übr. Geschwülste	4	5	4	5	6	5	2	—	4	3	5	8
Erkrankung der Hirngefäße	—	3	3	3	2	4	2	5	3	—	2	5
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	—	1	1	—	2	1	2	1	2	1	2	1
Herzkrankheiten	11	7	9	9	12	5	7	3	6	13	11	18
Arterienverkalkung	31	41	50	28	26	28	24	31	29	20	24	25
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	10	11	24	9	13	12	16	6	7	10	9	13
Krankheiten des Blutes ¹	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—
Rheumatische Krankheiten ²	1	2	2	9	6	5	3	4	4	8	2	7
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blinddarmentzündung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	5	2	7	5	3	3	1	3	5	4	4	5
Lungenentzündung	2	2	2	3	4	4	2	2	2	4	4	5
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	3	1	3	8	1	2	2	4	—	2	1	3
Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Krankheiten der Bewegungsorgane	2	—	—	—	—	3	1	—	1	1	—	—
Nierenentzündung	1	1	5	3	—	2	5	—	1	2	—	2
Übr. Krankh. d. Harnorgane	—	1	2	2	3	3	—	—	2	2	3	3
Krankheiten der Geschlechtsorgane ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Alkoholismus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. chronische Vergiftungen	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Selbstmord	2	2	—	1	1	1	3	—	1	2	1	2
Unfall	4	6	2	2	3	5	5	5	4	2	5	4
Sonstiger gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Unbestimmte	—	1	1	2	—	—	2	1	1	1	2	—
Zusammen	105	116	145	116	113	106	101	91	93	97	102	129
Davon Krankheiten	99	107	142	111	109	100	89	84	86	92	94	122
Infektionskrankheiten	1	2	5	4	5	4	—	2	—	3	3	3
Krebsartige Neubildungen	25	22	22	17	22	17	19	19	18	16	19	21
Krankheiten des Nervensystems	—	4	5	4	4	5	5	6	5	1	4	6
Krankheiten der Kreislauforgane	52	59	83	46	51	45	47	40	42	43	44	56
Krankheiten der Verdauungsorgane	5	2	7	6	3	3	1	3	5	4	4	5
Krankheiten der Atmungsorgane	5	3	5	11	5	6	4	6	2	6	5	8
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	1	2	7	5	3	5	5	—	3	4	3	5
Sonstige Krankheiten	10	13	8	18	16	15	8	8	11	15	12	18

¹ Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ² Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten.³ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1966

Beruf	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)						Gewalt-samer Tod	Übri-ge Todes-ursachen
	Infek-tio-nen	Krebs-artige Neubil-dungen	Ner-ven-sy-stems	Kreis-lauf-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	At-mungs-or-gane	Harn- und Ge-schlechts-or-gane	Son-stige		
Männliches Geschlecht										
Selbständige in liberalen Berufen	2	16	2	27	4	3	—	4	8	3
andern Berufen	—	2	—	4	—	1	—	1	3	2
Leitende Angestellte	2	14	2	23	4	2	—	3	5	1
Übrige Arbeitnehmer ¹ in gewerblichen Berufen ²	—	7	—	13	2	1	1	3	2	2
kaufmännischen Berufen	3	78	9	90	16	9	10	21	40	9
gastgewerbli. Berufen	2	49	4	51	10	4	6	9	29	4
Berufen d. Verkehrswesens	—	14	3	24	3	2	4	7	4	1
liberalen Berufen	1	—	1	3	1	1	—	—	1	—
hauswirtschaftl. Berufen	—	9	1	10	2	2	—	3	2	3
andern Berufen	—	5	—	2	—	—	—	2	4	—
Nichterwerbstätige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Rentner, Pensionierte	20	185	34	338	46	51	31	86	25	10
Übrige	1	—	1	1	—	3	1	33	4	2
Zusammen	19	182	32	336	45	48	30	53	21	7
	—	3	1	1	1	—	—	—	—	1
	25	286	45	468	68	64	42	114	75	24
Weibliches Geschlecht										
Selbständige in liberalen Berufen	—	3	2	5	—	—	—	1	2	1
andern Berufen	—	3	1	1	—	—	—	1	1	—
Leitende Angestellte	—	—	1	4	—	—	—	—	1	1
Übrige Arbeitnehmer ¹ in gewerblichen Berufen ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
kaufmännischen Berufen	4	14	1	5	2	—	3	13	5	—
gastgewerbli. Berufen	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—
Berufen d. Verkehrswesens	—	7	1	3	—	—	2	7	2	—
liberalen Berufen	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
hauswirtschaftl. Berufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
andern Berufen	—	4	—	—	1	—	—	3	3	—
Nichterwerbstätige	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—
Ehefrauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder	28	220	46	598	46	66	40	138	57	14
Rentner, Pensionierte	24	188	39	500	35	50	32	97	45	8
Übrige	2	—	1	1	1	1	1	24	3	—
Zusammen	2	30	6	88	9	13	7	15	7	3
	—	2	—	9	1	2	—	2	2	3
	32	237	49	608	48	66	43	152	64	15

¹ Einschließlich Lehrlinge, Lehtöchter. ² Einschließlich industrielle Berufe.

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1966

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zu-sammen	Deut-sche	Fran-zosen	Ita-liener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zu-sammen	Alle Gestor-benen
Protestantisch	1 031	574	1 605	57	12	4	6	79	1 684
Römisch-katholisch	333	254	587	39	13	46	15	113	700
Christkatholisch	21	10	31	—	—	—	—	—	31
Israelitisch	18	5	23	9	6	—	9	24	47
Andere	—	—	—	—	—	—	3	3	3
Ohne	37	17	54	2	—	2	2	6	60
Zusammen	1 440	860	2 300	107	31	52	35	225	2 525

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1966

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten ¹		Privat- wohnungen ²		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Angeborene Lebensschwäche	2	1	—	—	—	—	2	1
Altersschwäche	1	1	—	1	—	1	1	3
Tod durch Krankheiten	739	806	56	175	317	254	1 112	1 235
Infektionskrankheiten	17	22	1	3	7	7	25	32
Krebsartige Neubildungen	229	192	11	10	46	35	286	237
Krankheiten des Nervensystems	36	35	3	8	6	6	45	49
Krankheiten der Kreislauforgane	229	314	30	127	209	167	468	608
Krankheiten der Verdauungsorgane	61	39	1	4	6	5	68	48
Krankheiten der Atmungsorgane	42	43	4	9	18	14	64	66
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	27	35	4	4	11	4	42	43
Sonstige Krankheiten	98	126	2	10	14	16	114	152
Gewaltsamer Tod	34	40	—	3	41	21	75	64
Unbestimmte	1	2	—	—	20	9	21	11
Zusammen	777	850	56	179	378	285	1 211	1 314

¹ Einschließlich Altersheime. ² Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1966¹

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	1	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6
1– 6 Tage	—	—	18	8	—	—	—	—	—	1	—	—	18	9
7–29 Tage	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
1 Monat	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
2 Monate	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3– 5 Monate	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
6– 8 Monate	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2
9–11 Monate	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	1	1	26	22	—	—	—	—	1	1	—	—	28	24

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10¹

Jahre	Im Alter von ... Monaten Gestorbene						Von 1000 gestorbenen Säuglingen starben im Alter von ... Monaten					
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	0	1	2	3–5	6–8	9–11
1901/10	147	48	37	68	41	29	397	130	100	184	111	78
1911/20	68	22	12	28	17	12	428	139	75	176	107	75
1921/30	54	7	7	12	5	5	599	78	78	133	56	56
1931/40	51	5	5	8	7	3	646	63	63	101	89	38
1941/50	63	6	4	9	4	2	716	68	45	103	45	23
1951/55	48	3	3	6	3	4	716	45	45	89	45	60
1956/60	49	2	2	4	2	2	803	33	33	65	33	33
1961/65	51	2	2	4	4	3	765	36	29	60	61	49
1965	33	4	1	4	4	4	660	80	20	80	80	80
1966	41	3	1	3	3	1	788	58	19	58	58	19

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05¹

Jahr	Von 1000 Lebendgeborenen der gleichen Kategorie starben im 1. Lebensjahr								Von 1000 Lebendgeborenen starben im Alter von ... Monaten				
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kant.- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	0	1	2	3-5	6-11
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	134	51	18	13	26	26
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	102	43	13	10	17	19
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	82	30	12	7	16	17
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	56	31	5	4	7	9
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	52	32	4	3	6	7
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	45	27	3	4	7	4
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	43	26	3	3	5	6
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	36	24	2	2	3	5
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	34	23	2	2	4	3
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	31	24	2	1	3	1
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	24	17	1	1	2	3
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	19	14	1	1	1	1
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	19	14	1	1	1	2
1959	20	15	15	51	19	13	36	17	15	0	—	1	1
1960	17	14	15	29	16	15	21	16	11	1	1	1	2
1961	23	24	23	31	18	23	34	23	16	1	1	2	3
1962	18	26	22	24	23	22	19	22	17	0	1	2	2
1963	23	13	18	18	12	22	17	18	14	—	1	—	3
1964	22	12	16	31	16	16	20	17	14	1	0	1	1
1965	16	13	15	8	20	13	12	15	10	1	0	1	2
1966	16	15	16	22	19	12	18	16	13	1	0	1	2

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen seit 1946¹

Jahr	Folgen des Geburtsvorganges		Frühgeburt, Lebensschwäche ²		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Abso- lut	In Pro- mille	Abso- lut	In Pro- mille	Abso- lut	In Pro- mille	Abso- lut	In Pro- mille	Abso- lut	In Pro- mille	Abso- lut	In Pro- mille	Abso- lut	In Pro- mille
1946	2	22	48	522	8	87	16	174	6	65	12	130	92	1000
1947	2	20	49	485	15	148	13	129	8	79	14	139	101	1000
1948	7	86	57	704	5	62	4	49	3	37	5	62	81	1000
1949	8	113	51	719	3	42	4	56	3	42	2	28	71	1000
1950	22	253	47	540	6	69	5	58	1	11	6	69	87	1000
1951	10	147	47	692	2	29	1	15	2	29	6	88	68	1000
1952	3	59	38	746	4	78	—	—	2	39	4	78	51	1000
1953	12	157	46	605	4	53	4	53	4	53	6	79	76	1000
1954	4	54	56	756	3	41	5	68	4	54	2	27	74	1000
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Heimat, Ehelichkeit und Geschlecht seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Zusam- men	Ehe- lich	Unehe- lich	Tot- al
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	—	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1960	8	1	9	19	2	21	4	—	4	31	3	34
1961	12	—	12	25	1	26	4	2	6	41	3	44
1962	8	1	9	22	3	25	5	1	6	35	5	40
1963	10	—	10	29	2	31	10	—	10	49	2	51
1964	9	—	9	18	4	22	14	2	16	41	6	47
1965	8	—	8	18	2	20	8	—	8	34	2	36
1966	11	1	12	11	—	11	10	—	10	32	1	33
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1960	8	—	8	9	3	12	5	2	7	22	5	27
1961	4	—	4	22	3	25	10	3	13	36	6	42
1962	15	—	15	20	2	22	7	—	7	42	2	44
1963	6	1	7	13	2	15	5	1	6	24	4	28
1964	8	—	8	10	3	13	6	1	7	24	4	28
1965	10	—	10	7	1	8	7	—	7	24	1	25
1966	6	—	6	8	3	11	11	1	12	25	4	29

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1952

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1952	1 614	155	1 769	2 806	1 432	4 238	1 907	344	2 251
1953	1 686	184	1 870	2 718	1 545	4 263	2 008	354	2 362
1954	1 734	195	1 929	2 688	1 543	4 231	2 062	401	2 463
1955	1 753	241	1 994	2 778	1 616	4 394	2 051	464	2 515
1956	1 832	342	2 174	2 962	1 808	4 770	2 022	445	2 467
1957	1 869	368	2 237	3 169	1 964	5 133	2 200	452	2 652
1958	1 781	404	2 185	3 188	2 167	5 355	2 051	476	2 527
1959	1 782	515	2 297	3 213	2 271	5 484	2 123	501	2 624
1960	1 811	628	2 439	3 265	2 429	5 694	2 263	524	2 787
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschließungen													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961	119	111	165	266	282	245	233	194	255	227	155	134	2 386
1962	82	115	184	250	251	243	226	224	211	225	177	127	2 315
1963	80	128	173	194	282	206	207	232	203	203	145	116	2 169
1964	114	113	158	246	268	217	221	177	176	209	139	123	2 161
1965	110	112	131	250	277	232	246	190	195	221	134	137	2 235
1966	118	95	168	213	266	176	218	166	230	202	136	108	2 096
Eheschließungen auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,0
1961/64	4,9	6,1	8,8	12,4	14,0	11,8	11,4	10,6	10,8	11,1	7,9	6,5	9,7
1965	5,6	5,7	6,6	12,6	13,9	11,7	12,4	9,6	9,8	11,1	6,8	7,0	9,4
1966	6,0	4,8	8,5	10,8	13,4	8,9	11,0	8,4	11,6	10,2	6,9	5,5	8,8
Lebendgeborene													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961	287	255	274	326	305	294	293	266	274	247	261	238	3 320
1962	277	266	322	279	324	300	299	321	275	279	269	226	3 437
1963	324	308	322	338	274	309	320	280	302	294	303	267	3 641
1964	273	307	333	310	309	301	275	304	308	309	292	282	3 603
1965	267	288	320	287	310	302	263	272	285	291	261	300	3 446
1966	282	249	287	277	307	313	278	250	285	265	254	230	3 277
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,2
1961/64	15,3	14,8	16,2	16,2	15,6	15,5	15,2	15,1	14,9	14,5	14,4	13,0	15,0
1965	13,7	14,7	16,2	14,4	15,6	15,2	13,3	13,7	14,4	14,7	13,2	15,3	14,5
1966	14,4	12,7	14,5	14,0	15,5	15,8	14,0	12,6	14,4	13,4	12,8	11,7	13,8
Gestorbene													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961	224	214	185	187	198	181	174	184	193	184	196	214	2 335
1962	221	210	232	191	185	190	185	194	166	183	206	212	2 375
1963	227	273	327	215	168	138	214	171	176	181	204	234	2 528
1964	223	200	197	177	172	193	217	176	180	201	188	209	2 333
1965	218	178	262	223	213	184	198	192	187	217	199	211	2 482
1966	223	221	255	241	219	189	198	178	161	210	199	231	2 525
Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,2
1961/64	11,7	11,7	12,2	10,0	9,4	9,0	10,1	9,4	9,2	9,8	10,2	11,2	10,3
1965	11,2	9,1	13,3	11,2	10,7	9,3	10,0	9,7	9,4	11,0	10,1	10,8	10,4
1966	11,4	11,3	12,9	12,2	11,1	9,5	10,0	9,0	8,1	10,6	10,0	11,7	10,6

Gewanderte Personen nach Monat seit 1950

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1950	1 149	862	1 289	1 859	1 505	1 255	1 221	1 075	1 220	1 903	1 557	1 101
1951	1 274	1 124	1 425	2 071	1 601	1 354	1 178	1 136	1 210	1 970	1 435	1 063
1952	1 214	1 003	1 545	2 056	1 573	1 304	1 357	1 063	1 265	1 992	1 344	1 044
1953	1 150	1 038	1 882	2 159	1 554	1 383	1 339	1 166	1 330	1 783	1 525	1 093
1954	1 150	1 080	2 079	2 038	1 752	1 308	1 356	1 200	1 246	1 828	1 666	1 044
1955	1 251	1 070	2 251	2 040	1 667	1 387	1 453	1 325	1 408	2 027	1 644	1 136
1956	1 433	1 256	2 462	2 664	1 731	1 475	1 496	1 152	1 358	2 299	1 722	1 352
1957	1 863	1 835	2 898	2 652	2 075	1 533	1 653	1 256	1 524	2 316	1 637	1 116
1958	1 622	1 630	2 663	2 545	1 826	1 526	1 465	1 286	1 411	2 200	1 635	1 192
1959	1 582	1 777	2 413	2 912	1 813	1 550	1 461	1 252	1 466	2 130	1 739	1 195
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
Weggezogene												
1950	977	796	1 350	1 210	1 160	1 238	1 129	944	1 179	1 235	1 131	1 263
1951	925	900	1 400	1 528	1 088	1 104	1 172	1 132	1 092	1 356	1 177	1 281
1952	975	973	1 250	1 461	1 293	1 156	1 231	961	1 258	1 519	1 383	1 656
1953	940	787	1 335	1 547	1 218	1 228	1 229	988	1 220	1 335	1 470	1 796
1954	859	964	1 424	1 519	1 268	1 299	1 361	966	1 267	1 430	1 360	2 279
1955	1 007	916	1 510	1 679	1 298	1 329	1 328	1 132	1 352	1 394	1 257	2 540
1956	964	989	1 667	1 721	1 483	1 317	1 338	1 219	1 404	1 729	1 649	2 840
1957	1 101	1 132	1 528	1 695	1 622	1 405	1 414	1 225	1 333	1 605	1 507	3 475
1958	1 136	939	1 644	1 782	1 449	1 413	1 479	1 128	1 429	1 588	1 310	3 206
1959	1 147	1 032	1 526	1 892	1 289	1 667	1 729	1 110	1 758	1 697	1 459	3 918
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
Wanderungsgewinn												
1950	172	66	- 61	649	345	17	92	131	41	668	426	- 162
1951	349	224	25	543	513	250	6	4	118	614	258	- 218
1952	239	30	295	595	280	148	126	102	7	473	- 39	- 612
1953	210	251	547	612	336	155	110	178	110	448	55	- 703
1954	291	116	655	519	484	9	- 5	234	- 21	398	306	- 1 235
1955	244	154	741	361	369	58	125	193	56	633	387	- 1 404
1956	469	267	795	943	248	158	158	- 67	- 46	570	73	- 1 488
1957	762	703	1 370	957	453	128	239	31	191	711	130	- 2 359
1958	486	691	1 019	763	377	113	- 14	158	- 18	612	325	- 2 014
1959	435	745	887	1 020	524	- 117	- 268	142	- 292	433	280	- 2 723
1960	665	1 188	1 166	692	718	- 253	24	329	- 168	468	112	- 3 149
1961	918	1 347	946	959	759	- 215	41	254	34	771	101	- 3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	- 119	416	- 131	- 4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	- 300	- 4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	- 129	- 57	157	287	207	- 154	- 5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	- 424	- 243	- 30	- 394	113	- 543	- 4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	- 238	- 20	86	- 218	258	- 466	- 3 969

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1951¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1951	1 576	655	9 403	11 634	1 993	288	1 519	1 407	5 207	16 841
1952	1 452	617	8 611	10 680	2 374	267	2 074	1 365	6 080	16 760
1953	1 334	653	8 849	10 836	2 477	342	2 148	1 599	6 566	17 402
1954	1 436	572	8 762	10 770	2 587	353	2 409	1 628	6 977	17 747
1955	1 479	574	9 005	11 058	2 827	321	2 970	1 483	7 601	18 659
1956	1 414	566	9 116	11 096	3 010	298	3 985	2 011	9 304	20 400
1957	1 564	621	9 613	11 798	3 134	359	4 834	2 233	10 560	22 358
1958	1 544	629	9 119	11 292	3 217	312	4 336	1 844	9 709	21 001
1959	1 412	550	8 901	10 863	3 055	352	5 117	1 903	10 427	21 290
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
Weggezogene										
1951	1 946	480	7 368	9 794	1 401	343	1 366	1 251	4 361	14 155
1952	1 902	531	7 283	9 716	1 882	275	2 009	1 234	5 400	15 116
1953	1 846	490	6 867	9 203	2 081	288	2 105	1 416	5 890	15 093
1954	2 028	448	7 245	9 721	2 274	279	2 244	1 478	6 275	15 996
1955	2 057	440	7 555	10 052	2 380	299	2 726	1 285	6 690	16 742
1956	2 080	495	7 633	10 208	2 554	286	3 774	1 498	8 112	18 320
1957	2 063	447	7 427	9 937	2 810	278	4 337	1 680	9 105	19 042
1958	1 890	418	7 388	9 696	2 885	280	4 008	1 634	8 807	18 503
1959	2 198	493	7 738	10 429	2 876	272	4 868	1 779	9 795	20 224
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
Wanderungsgewinn										
1951	- 370	175	2 035	1 840	592	- 55	153	156	846	2 686
1952	- 450	86	1 328	964	492	- 8	65	131	680	1 644
1953	- 512	163	1 982	1 633	396	54	43	183	676	2 309
1954	- 592	124	1 517	1 049	313	74	165	150	702	1 751
1955	- 578	134	1 450	1 006	447	22	244	198	911	1 917
1956	- 666	71	1 483	888	456	12	211	513	1 192	2 080
1957	- 499	174	2 186	1 861	324	81	497	553	1 455	3 316
1958	- 346	211	1 731	1 596	332	32	328	210	902	2 498
1959	- 786	57	1 163	434	179	80	249	124	632	1 066
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	- 62	- 67	-1 326	-346	- 19	809	177	621	- 705
1966	-1 073	- 29	- 257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	- 148

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1960¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1960	1 484	3 168	11 973	4 095	1 553	841	180	134	130	42	23 600
1961	1 503	3 327	13 745	4 798	1 740	929	177	113	140	52	26 524
1962	1 383	3 511	14 365	5 148	1 889	979	200	136	146	42	27 799
1963	1 274	3 355	14 163	4 822	1 809	1 016	169	100	120	54	26 882
1964	1 426	3 463	13 554	4 866	1 904	1 009	189	102	119	41	26 673
1965	1 567	3 011	11 936	4 266	1 663	943	208	131	125	63	23 913
1966	1 665	2 975	11 662	3 990	1 643	874	181	117	107	38	23 272
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1960	1 816	2 065	10 772	4 173	1 591	909	190	144	107	41	21 808
1961	2 101	2 181	12 350	4 714	1 758	993	205	121	135	41	24 599
1962	2 017	2 198	12 849	5 015	1 844	1 026	224	121	131	35	25 460
1963	1 968	2 126	12 601	5 002	1 964	1 111	214	125	112	39	25 262
1964	2 100	2 233	13 146	5 218	2 047	1 130	222	146	117	29	26 388
1965	2 388	2 051	12 032	4 797	1 871	987	234	134	88	36	24 618
1966	2 224	1 956	11 430	4 536	1 802	939	218	153	120	42	23 420
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1960	-332	1 103	1 201	- 78	- 38	- 68	-10	-10	23	1	1 792
1961	-598	1 146	1 395	84	- 18	- 64	-28	- 8	5	11	1 925
1962	-634	1 313	1 516	133	45	- 47	-24	15	15	7	2 339
1963	-694	1 229	1 562	-180	-155	- 95	-45	-25	8	15	1 620
1964	-674	1 230	408	-352	-143	-121	-33	-44	2	12	285
1965	-821	960	-96	-531	-208	- 44	-26	- 3	37	27	-705
1966	-559	1 019	252	-546	-159	- 65	-37	-36	-13	-4	-148
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1960	63	134	507	173	66	36	8	6	5	2	1 000
1961	57	125	518	181	66	35	7	4	5	2	1 000
1962	50	126	517	185	68	35	7	5	5	2	1 000
1963	47	125	527	179	67	38	6	4	5	2	1 000
1964	53	130	508	183	71	38	7	4	4	2	1 000
1965	66	126	499	178	70	39	9	5	5	3	1 000
1966	71	128	502	171	70	38	8	5	5	2	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1960	83	94	494	191	73	42	9	7	5	2	1 000
1961	85	89	502	191	72	40	8	5	6	2	1 000
1962	79	86	505	197	72	40	9	5	5	2	1 000
1963	78	84	498	198	78	44	9	5	4	2	1 000
1964	80	85	498	198	78	43	8	5	4	1	1 000
1965	97	83	489	195	76	40	10	5	4	1	1 000
1966	95	83	488	194	77	40	9	7	5	2	1 000
Wanderungsgewinn – Promilleverteilung											
1960	- 185	616	670	- 44	- 21	- 38	- 6	- 6	13	1	1 000
1961	- 311	595	725	43	- 9	- 33	- 15	- 4	3	6	1 000
1962	- 271	561	648	56	19	- 20	- 10	7	7	3	1 000
1963	- 428	759	964	- 111	- 96	- 59	- 28	- 15	5	9	1 000
1964	-2 365	4 316	1 431	-1 235	-502	-424	-116	-154	7	42	1 000
1965	-1 165	1 362	- 136	- 753	- 295	- 62	- 37	- 4	52	38	-1 000
1966	-3 777	6 885	1 703	-3 689	-1 075	-439	-250	-243	-88	-27	-1 000

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1966

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Total
Zugezogene												
Bis 6	81	58	139	240	225	465	253	251	504	574	534	1 108
7-14	28	29	57	142	121	263	121	116	237	291	266	557
15-19	32	57	89	604	926	1 530	788	568	1 356	1 424	1 551	2 975
20-24	249	266	515	1 567	1 566	3 133	2 137	1 352	3 489	3 953	3 184	7 137
25-29	111	131	242	646	551	1 197	2 142	964	3 106	2 899	1 646	4 545
30-34	63	83	146	269	259	528	1 331	502	1 833	1 663	844	2 507
35-39	33	28	61	169	150	319	822	281	1 103	1 024	459	1 483
40-44	24	40	64	113	97	210	584	139	723	721	276	997
45-49	12	29	41	82	82	164	369	72	441	463	183	646
50-54	22	16	38	87	57	144	284	43	327	393	116	509
55-59	11	15	26	50	45	95	217	27	244	278	87	365
60-64	7	26	33	31	48	79	50	19	69	88	93	181
65-69	18	17	35	22	31	53	14	15	29	54	63	117
70-74	9	7	16	13	18	31	8	15	23	30	40	70
75-79	2	8	10	4	13	17	2	8	10	8	29	37
80 u. m.	3	3	6	8	16	24	2	6	8	13	25	38
Zusammen	705	813	1 518	4 047	4 205	8 252	9 124	4 378	13 502	13 876	9 396	23 272
Weggezogene												
Bis 6	116	111	227	391	390	781	318	311	629	825	812	1 637
7-14	61	47	108	182	164	346	62	71	133	305	282	587
15-19	76	100	176	357	610	967	516	297	813	949	1 007	1 956
20-24	379	407	786	1 316	1 423	2 739	1 908	1 060	2 968	3 603	2 890	6 493
25-29	217	198	415	772	716	1 488	2 060	974	3 034	3 049	1 888	4 937
30-34	126	140	266	375	366	741	1 340	508	1 848	1 841	1 014	2 855
35-39	61	68	129	240	225	465	824	263	1 087	1 125	556	1 681
40-44	71	62	133	168	120	288	527	139	666	766	321	1 087
45-49	37	41	78	108	105	213	344	80	424	489	226	715
50-54	36	34	70	91	67	158	273	39	312	400	140	540
55-59	26	29	55	51	57	108	211	25	236	288	111	399
60-64	23	33	56	44	50	94	46	22	68	113	105	218
65-69	18	21	39	41	45	86	14	14	28	73	80	153
70-74	14	14	28	16	12	28	5	15	20	35	41	76
75-79	5	9	14	3	16	19	1	10	11	9	35	44
80 u. m.	4	7	11	9	8	17	6	8	14	19	23	42
Zusammen	1 270	1 321	2 591	4 164	4 374	8 538	8 455	3 836	12 291	13 889	9 531	23 420
Wanderungsgewinn												
Bis 6	- 35	- 53	- 88	- 151	- 165	- 316	- 65	- 60	- 125	- 251	- 278	- 529
7-14	- 33	- 18	- 51	- 40	- 43	- 83	59	45	104	- 14	- 16	- 30
15-19	- 44	- 43	- 87	247	316	563	272	271	543	475	544	1 019
20-24	- 130	- 141	- 271	251	143	394	229	292	521	350	294	644
25-29	- 106	- 67	- 173	- 126	- 165	- 291	82	- 10	72	- 150	- 242	- 392
30-34	- 63	- 57	- 120	- 106	- 107	- 213	- 9	- 6	- 15	- 178	- 170	- 348
35-39	- 28	- 40	- 68	- 71	- 75	- 146	- 2	18	16	- 101	- 97	- 198
40-44	- 47	- 22	- 69	- 55	- 23	- 78	57	-	57	- 45	- 45	- 90
45-49	- 25	- 12	- 37	- 26	- 23	- 49	25	- 8	17	- 26	- 43	- 69
50-54	- 14	- 18	- 32	- 4	- 10	- 14	11	4	15	- 7	- 24	- 31
55-59	- 15	- 14	- 29	- 1	- 12	- 13	6	2	8	- 10	- 24	- 34
60-64	- 16	- 7	- 23	- 13	- 2	- 15	4	- 3	1	- 25	- 12	- 37
65-69	-	- 4	- 4	- 19	- 14	- 33	-	1	1	- 19	- 17	- 36
70-74	- 5	- 7	- 12	- 3	6	3	3	-	3	- 5	- 1	- 6
75-79	- 3	- 1	- 4	1	- 3	- 2	1	- 2	- 1	- 1	- 6	- 7
80 u. m.	- 1	- 4	- 5	- 1	8	7	- 4	- 2	- 6	- 6	2	- 4
Zusammen	- 565	- 508	- 1 073	- 117	- 169	- 286	669	542	1 211	- 13	- 135	- 148

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1966-1960; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1959-1952 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1950

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ¹	
Zugezogene										
1951	11 457	4 487	370	527	8 163	7 975	163	148	392	16 841
1952	11 472	4 436	362	490	7 804	8 260	177	84	435	16 760
1953	11 841	4 668	339	554	8 226	8 538	178	83	377	17 402
1954	12 152	4 747	344	504	8 003	9 099	172	72	401	17 747
1955	12 810	4 959	310	580	8 116	9 899	167	67	410	18 659
1956	13 805	5 687	354	554	8 378	11 280	193	80	469	20 400
1957	15 002	6 397	399	560	9 095	12 491	195	161	416	22 358
1958	14 229	5 965	288	519	8 889	11 416	151	127	418	21 001
1959	14 500	5 964	306	520	8 690	11 894	184	94	428	21 290
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
Weggezogene										
1951	9 677	3 694	303	481	6 967	6 440	195	111	442	14 155
1952	10 324	4 041	272	479	7 080	7 252	173	74	537	15 116
1953	10 300	3 981	288	524	7 112	7 197	198	76	510	15 093
1954	10 879	4 361	260	496	7 408	7 888	155	70	475	15 996
1955	11 257	4 685	253	547	7 358	8 731	135	65	453	16 742
1956	12 395	5 091	285	549	7 715	9 842	160	89	514	18 320
1957	12 856	5 397	245	544	7 706	10 583	188	69	496	19 042
1958	12 593	5 164	224	522	7 600	10 205	170	71	457	18 503
1959	13 491	5 945	266	522	8 125	11 301	152	109	537	20 224
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
Wanderungsgewinn										
1951	1 780	793	67	46	1 196	1 535	- 32	37	- 50	2 686
1952	1 148	395	90	11	724	1 008	4	10	-102	1 644
1953	1 541	687	51	30	1 114	1 341	- 20	7	-133	2 309
1954	1 273	386	84	8	595	1 211	17	2	- 74	1 751
1955	1 553	274	57	33	758	1 168	32	2	- 43	1 917
1956	1 410	596	69	5	663	1 438	33	- 9	- 45	2 080
1957	2 146	1 000	154	16	1 389	1 908	7	92	- 80	3 316
1958	1 636	801	64	- 3	1 289	1 211	- 19	56	- 39	2 498
1959	1 009	19	40	- 2	565	593	32	- 15	-109	1 066
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	-38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	-31	- 600	1 050	- 42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	-37	- 874	521	- 45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	- 10	-25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148

¹ Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1966

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Protestantisch	454	2 178	822	795	2 193	834	-341	- 15	-12
Römisch-katholisch	193	1 718	7 833	352	1 770	7 205	-159	- 52	628
Christkatholisch	1	29	1	7	23	1	- 6	6	—
Israelitisch	12	11	54	24	9	52	- 12	2	2
Andere Konfession	1	—	281	—	—	230	1	—	51
Ohne Konfession	3	8	98	22	34	104	- 19	- 26	- 6
Unbekannt	41	103	35	70	135	29	- 29	- 32	6
Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	511	2 401	877	807	2 443	893	-296	- 42	-16
Römisch-katholisch	244	1 682	3 249	394	1 732	2 705	-150	- 50	544
Christkatholisch	7	26	1	7	30	—	—	- 4	1
Israelitisch	16	14	38	18	5	46	- 2	9	- 8
Andere Konfession	1	4	143	—	2	81	- 1	2	62
Ohne Konfession	8	13	43	21	43	65	- 13	- 30	-22
Unbekannt	26	65	27	74	119	46	- 48	- 54	-19
Beide Geschlechter									
Protestantisch	965	4 579	1 699	1 602	4 636	1 727	-637	- 57	-28
Römisch-katholisch	437	3 400	11 082	746	3 502	9 910	-309	-102	1 172
Christkatholisch	8	55	2	14	53	1	- 6	2	1
Israelitisch	28	25	92	42	14	98	- 14	11	- 6
Andere Konfession	2	4	424	—	2	311	2	2	113
Ohne Konfession	11	21	141	43	77	169	- 32	- 56	-28
Unbekannt	67	168	62	144	254	75	- 77	- 86	-13

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1966

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Ledig	471	3 156	5 067	768	2 870	4 539	- 297	286	528
Verheiratet	215	730	3 982	460	1 131	3 850	- 245	-401	132
Verwitwet	5	33	31	11	29	28	- 6	4	3
Geschieden	14	128	44	31	134	38	- 17	- 6	6
Weibliches Geschlecht									
Ledig	393	3 036	2 262	748	3 021	2 015	- 355	15	247
Verheiratet	349	947	2 015	478	1 123	1 733	- 129	-176	282
Verwitwet	36	78	53	52	77	49	- 16	1	4
Geschieden	35	144	48	43	153	39	- 8	- 9	9
Beide Geschlechter									
Ledig	864	6 192	7 329	1 516	5 891	6 554	- 652	301	775
Verheiratet	564	1 677	5 997	938	2 254	5 583	- 374	-577	414
Verwitwet	41	111	84	63	106	77	- 22	5	7
Geschieden	49	272	92	74	287	77	- 25	- 15	15
Zusammen	1 518	8 252	13 502	2 591	8 538	12 291	-1 073	-286	1 211

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1966

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	51	42	48	101	63	43	55	53	70	70	47	62
Übrige Schweizer	311	232	303	486	438	326	289	290	297	450	383	242
Ausländer	1 363	1 665	1 708	643	526	451	470	497	501	578	445	277
Zusammen	1 725	1 939	2 059	1 230	1 027	820	814	840	868	1 098	875	581
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	57	45	67	100	89	56	63	59	61	80	73	63
Übrige Schweizer	323	202	255	648	475	356	287	303	304	453	389	210
Ausländer	592	475	428	358	346	276	298	341	392	393	282	197
Zusammen	972	722	750	1 106	910	688	648	703	757	926	744	470
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	104	78	143	140	116	117	85	76	131	94	92	94
Übrige Schweizer	289	232	384	443	403	374	352	283	379	347	352	326
Ausländer	368	300	443	413	348	465	388	462	500	567	931	3 270
Zusammen	761	610	970	996	867	956	825	821	1 010	1 008	1 375	3 690
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	94	76	147	150	140	123	81	93	114	109	97	97
Übrige Schweizer	271	241	494	525	417	352	324	303	441	351	331	324
Ausländer	157	198	335	308	264	315	252	240	278	298	282	909
Zusammen	522	515	976	983	821	790	657	636	833	758	710	1 330

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1966

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Agglomeration Basel ¹	1 477	1 306	2 783	2 183	1 969	4 152	- 706	-663	-1 369
Baselland	1 648	1 529	3 177	2 358	2 181	4 539	- 710	-652	-1 362
Nordwestschweiz ²	2 406	2 252	4 658	2 929	2 807	5 736	- 523	-555	-1 078
Ganze Schweiz	5 553	5 144	10 697	5 461	5 452	10 913	92	-308	- 216
Baden-Württemberg	466	371	837	202	272	474	264	99	363
Übriges Deutschland	508	435	943	415	448	863	93	- 13	80
Elsaß ³	214	202	416	62	60	122	152	142	294
Übriges Frankreich	175	152	327	139	124	263	36	28	64
Italien	4 825	1 569	6 394	3 855	1 030	4 885	970	539	1 509
Österreich	162	145	307	120	118	238	42	27	69
Liechtenstein	9	4	13	1	4	5	8	-	8
Spanien	940	460	1 400	815	404	1 219	125	56	181
Griechenland	9	6	15	4	9	13	5	- 3	2
Übriges Europa	569	602	1 171	391	490	881	178	112	290
Nordamerika	147	132	279	207	191	398	- 60	- 59	- 119
Mittel-, Südamerika	45	37	82	40	42	82	5	- 5	-
Afrika	86	52	138	85	54	139	1	- 2	- 1
Asien, Australien	118	66	184	114	90	204	4	- 24	- 20
Unbekannt	50	19	69	1 978	743	2 721	-1 928	-724	-2 652
Zusammen	13 876	9 396	23 272	13 889	9 531	23 420	- 13	-135	- 148

¹ Außerkantonal Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1951

Jahr	Agglomeration Basel ¹	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übriges Deutschland	Elsaß ²	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1951	1 442	10 417	11 859	722	1 068	232	280	1 124	1 478	4 904	78	16 841
1952	1 347	9 707	11 054	871	1 218	210	246	1 672	1 439	5 656	50	16 760
1953	1 485	9 820	11 305	873	1 337	249	252	1 771	1 560	6 042	55	17 402
1954	1 542	9 579	11 121	1 010	1 362	261	235	2 098	1 603	6 569	57	17 747
1955	1 667	9 901	11 568	989	1 501	220	213	2 550	1 541	7 014	77	18 659
1956	2 086	9 670	11 756	997	1 600	213	224	3 457	2 077	8 568	76	20 400
1957	2 298	10 281	12 579	974	1 772	262	235	4 163	2 297	9 703	76	22 358
1958	2 206	9 914	12 120	918	1 822	224	246	3 654	1 966	8 830	51	21 001
1959	1 935	9 749	11 684	876	1 945	248	291	4 250	1 933	9 543	63	21 290
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	07	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
Weggezogene nach Wanderziel												
1951	1 503	7 656	9 159	355	747	184	265	1 031	1 504	4 086	910	14 155
1952	1 662	7 355	9 017	466	994	122	236	1 589	1 555	4 962	1 137	15 116
1953	1 637	7 214	8 851	535	1 142	114	241	1 788	1 514	5 334	908	15 093
1954	1 961	7 207	9 168	612	1 193	138	209	1 953	1 766	5 871	957	15 996
1955	2 249	7 466	9 715	662	1 255	127	188	2 268	1 526	6 026	1 001	16 742
1956	2 432	7 341	9 773	738	1 296	129	297	3 009	1 710	7 179	1 368	18 320
1957	2 502	7 301	9 803	721	1 365	117	186	3 514	1 909	7 812	1 427	19 042
1958	2 250	7 347	9 597	632	1 509	130	182	3 277	1 847	7 577	1 329	18 503
1959	2 832	7 568	10 400	688	1 733	113	245	4 040	1 883	8 702	1 122	20 224
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
Wanderungsgewinn												
1951	- 61	2 761	2 700	367	321	48	15	93	- 26	818	- 832	2 686
1952	- 315	2 352	2 037	405	224	88	10	83	- 116	694	-1 087	1 644
1953	- 152	2 606	2 454	338	195	135	11	- 17	46	708	- 853	2 309
1954	- 419	2 372	1 953	398	169	123	26	145	- 163	698	- 900	1 751
1955	- 582	2 435	1 853	327	246	93	25	282	15	988	- 924	1 917
1956	- 346	2 329	1 983	259	304	84	- 73	448	367	1 389	-1 292	2 080
1957	- 204	2 980	2 776	253	407	145	49	649	388	1 891	-1 351	3 316
1958	- 44	2 567	2 523	286	313	94	64	377	119	1 253	-1 278	2 498
1959	- 897	2 181	1 284	188	212	135	46	210	50	841	-1 059	1 066
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	1 947	190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	- 322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	- 48	305	- 248	292	- 22	1 299	214	1 840	-2 497	- 705
1966	-1 369	1 153	- 216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	- 148

¹ Außerkantonal Agglomerationsgemeinden Allschwil, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz; dazu kamen 1956 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1961 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil. ² Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1966

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 022	7 430	2 245	1 972	7 191	1 750	-950	239	495
Agglomeration Basel ¹	410	1 409	964	1 036	2 223	893	-626	-814	71
Nordwestschweiz ²	521	2 853	1 284	1 286	3 361	1 089	-765	-508	195
Baselland	430	1 685	1 062	1 130	2 477	932	-700	-792	130
Zürich	105	773	159	187	737	164	- 82	36	- 5
Bern	94	1 192	244	113	914	95	- 19	278	149
Luzern	19	396	59	21	257	49	- 2	139	10
Uri	2	29	9	1	23	3	1	6	6
Schwyz	8	73	10	4	52	5	4	21	5
Obwalden	5	29	15	6	23	3	- 1	6	12
Nidwalden	7	26	4	2	20	2	5	6	2
Glarus	2	31	3	—	21	3	2	10	—
Zug	1	67	12	7	53	6	- 6	14	6
Freiburg	9	114	17	17	103	18	- 8	11	- 1
Solothurn	41	541	102	81	350	74	- 40	191	28
Schaffhausen	3	91	20	4	69	4	- 1	22	16
Appenzell i. Rh.	—	5	1	—	7	1	—	- 2	—
Appenzell A. Rh.	5	45	3	7	28	—	- 2	17	3
St. Gallen	31	413	70	32	257	32	- 1	156	38
Graubünden	20	222	78	33	211	54	- 13	11	24
Aargau	50	627	120	75	534	83	- 25	93	37
Thurgau	12	153	30	3	125	9	9	28	21
Tessin	33	163	46	47	203	35	- 14	- 40	11
Waadt	68	346	89	90	367	84	- 22	- 21	5
Wallis	10	130	33	12	83	23	- 2	47	10
Neuenburg	15	131	17	23	114	12	- 8	17	5
Genf	52	148	42	77	163	59	- 25	- 15	- 17
Ausland	477	789	11 240	559	897	8 330	- 82	-108	2 910
Baden-Württemberg	33	73	731	22	58	394	11	15	337
Übriges Deutschland	39	89	815	28	102	733	11	- 13	82
Elsaß ³	19	32	365	7	24	91	12	8	274
Übriges Frankreich	52	76	199	56	75	132	- 4	1	67
Italien	20	34	6 340	26	51	4 808	- 6	- 17	1 532
Österreich	4	17	286	6	24	208	- 2	- 7	78
Liechtenstein	—	3	10	2	—	3	- 2	3	7
Spanien	30	26	1 344	22	36	1 161	8	- 10	183
Griechenland	1	2	12	2	5	6	- 1	- 3	6
Türkei	—	2	42	—	4	27	—	- 2	15
Übriges Europa	138	221	768	140	219	491	- 2	2	277
Nordamerika	66	90	123	148	122	128	- 82	- 32	- 5
Mittel-, Südamerika	17	33	32	13	40	29	4	- 7	3
Afrika	28	48	62	44	63	32	- 16	- 15	30
Asien, Australien	30	43	111	43	74	87	- 13	- 31	24
Unbekannt	19	33	17	60	450	2 211	- 41	-417	-2 194
Zusammen	1 518	8 252	13 502	2 591	8 538	12 291	-1 073	-286	1 211

¹ Außerkantonal Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ² Baselland, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1966

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel ²	401	210	1 256	500	198	120	39	30	20	9	2 783
Baselland	431	284	1 443	549	223	139	44	31	24	9	3 177
Nordwestschweiz ³	563	585	2 208	697	289	167	60	40	35	14	4 658
Schweiz	954	1 734	5 526	1 329	543	324	108	86	63	30	10 697
Baden-Württemberg	55	120	487	107	35	20	8	3	2	—	837
Übriges Deutschland	61	86	594	139	33	14	5	4	6	1	943
Elsaß ⁴	22	80	193	73	38	4	—	1	4	1	416
Übriges Frankreich	23	24	200	50	14	9	1	1	5	—	327
Italien	327	596	2 768	1 503	694	444	45	8	7	2	6 394
Österreich ⁵	13	37	219	33	12	3	1	2	—	—	320
Übriges Europa	116	258	1 349	598	211	35	6	4	7	2	2 586
Nordamerika	36	16	138	53	17	4	2	3	9	1	279
Mittel-, Südamerika	11	2	25	22	11	6	2	1	2	—	82
Afrika	15	11	58	33	14	2	1	3	1	—	138
Asien, Australien	20	6	86	44	17	6	2	1	1	1	184
Unbekannt	12	5	39	6	4	3	—	—	—	—	69
Weggezogene											
Agglomeration Basel ²	773	226	1 707	788	354	163	64	36	32	9	4 152
Baselland	873	257	1 857	847	381	172	72	38	33	9	4 539
Nordwestschweiz ³	1 038	409	2 365	1 041	465	216	83	57	47	15	5 736
Schweiz	1 462	1 145	5 164	1 701	712	359	137	115	94	24	10 913
Baden-Württemberg	45	55	260	80	13	9	4	5	2	1	474
Übriges Deutschland	77	43	576	125	19	12	4	1	1	5	863
Elsaß ⁴	6	18	49	25	13	7	—	1	3	—	122
Übriges Frankreich	17	22	174	26	11	9	2	1	1	—	263
Italien	214	331	2 131	1 211	563	388	37	8	1	1	4 885
Österreich ⁵	13	26	151	34	11	4	—	2	2	—	243
Übriges Europa	146	112	1 141	492	180	32	3	2	3	2	2 113
Nordamerika	57	8	213	73	17	9	7	6	4	4	398
Mittel-, Südamerika	16	—	38	19	5	—	2	1	1	—	82
Afrika	12	2	93	19	8	2	—	1	1	1	139
Asien, Australien	37	7	92	49	9	5	3	—	1	1	204
Unbekannt	122	187	1 348	682	241	103	19	10	6	3	2 721
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel ²	-372	- 16	- 451	-288	-156	- 43	-25	- 6	-12	—	-1 369
Baselland	-442	27	- 414	-298	-158	- 33	-28	- 7	- 9	—	-1 362
Nordwestschweiz ³	-475	176	- 157	-344	-176	- 49	-23	-17	-12	-1	-1 078
Schweiz	-508	589	362	-372	-169	- 35	-29	-29	-31	6	- 216
Baden-Württemberg	10	65	227	27	22	11	4	- 2	—	-1	363
Übriges Deutschland	- 16	43	18	14	14	2	1	3	5	-4	80
Elsaß ⁴	16	62	144	48	25	- 3	—	—	1	1	294
Übriges Frankreich	6	2	26	24	3	—	- 1	—	4	—	64
Italien	113	265	637	292	131	56	8	—	6	1	1 509
Österreich ⁵	—	11	68	- 1	1	- 1	1	—	- 2	—	77
Übriges Europa	- 30	146	208	106	31	3	3	2	4	—	473
Nordamerika	- 21	8	- 75	- 20	—	- 5	- 5	- 3	5	-3	- 119
Mittel-, Südamerika	- 5	2	- 13	3	6	6	—	—	1	—	—
Afrika	3	9	- 35	14	6	—	1	2	—	-1	- 1
Asien, Australien	- 17	- 1	- 6	- 5	8	1	- 1	1	—	—	- 20
Unbekannt	-110	-182	-1 309	-676	-237	-100	-19	-10	- 6	-3	-2 652

¹ Alter: 0-14 = Geburtsjahrgänge 1966-1952; 15-19 = Geburtsjahrgänge 1951-1947; usw. ² Außerkantonal Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Böttmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ³ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁴ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁵ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1966

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	23	73	96	23	64	87	—	9	9
Nahrungs- und Genußmittelind.	139	173	312	138	163	301	1	10	11
Textilindustrie	11	24	35	15	23	38	- 4	1	- 3
Bekleidung, Ausrüstung	9	31	40	8	30	38	1	1	2
Holz und Kork	42	124	166	50	117	167	- 8	7	- 1
Papier, Leder, Kautschuk	24	20	44	18	19	37	6	1	7
Graphisches Gewerbe	156	89	245	143	92	235	13	- 3	10
Chemische Industrie	517	492	1 009	513	472	985	4	20	24
Metallindustrie	213	331	544	266	317	583	-53	14	-39
Maschinenindustrie, Apparatebau	170	278	448	183	237	420	-13	41	28
Andere Industrien und Handwerke	33	63	96	24	63	87	9	—	9
Baugewerbe	261	4 642	4 903	283	4 368	4 651	-22	274	252
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	18	22	40	15	20	35	3	2	5
Handel	433	176	609	445	133	578	-12	43	31
Banken	92	29	121	86	35	121	6	- 6	—
Versicherungen	55	7	62	66	10	76	-11	- 3	-14
Vermittlung, Vertretung, Beratung	68	16	84	52	27	79	16	-11	5
Verkehr	658	237	895	687	175	862	-29	62	33
Gastgewerbe	311	1 125	1 436	248	1 036	1 284	63	89	152
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	123	69	192	136	52	188	-13	17	4
Gesundheits- und Hygienewesen	79	106	185	72	76	148	7	30	37
Hauswirtschaft	—	4	4	1	12	13	- 1	- 8	- 9
Anstaltspersonal	14	10	24	16	4	20	- 2	6	4
Übrige Dienstleistungen	146	234	380	160	232	392	-14	2	-12
Erwerbsgruppe unbekannt	32	12	44	500	18	518	-468	- 6	-474
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	4	5	9	4	5	9	—	—	—
Nahrungs- und Genußmittelind.	26	78	104	24	56	80	2	22	24
Textilindustrie	10	86	96	9	55	64	1	31	32
Bekleidung, Ausrüstung	36	281	317	38	211	249	- 2	70	68
Holz und Kork	4	5	9	2	5	7	2	—	2
Papier, Leder, Kautschuk	9	35	44	7	19	26	2	16	18
Graphisches Gewerbe	49	50	99	27	43	70	22	7	29
Chemische Industrie	270	241	511	208	214	422	62	27	89
Metallindustrie	30	94	124	28	59	87	2	35	37
Maschinenindustrie, Apparatebau	30	62	92	19	42	61	11	20	31
Andere Industrien und Handwerke	18	17	35	12	11	23	6	6	12
Baugewerbe	34	15	49	17	17	34	17	- 2	15
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	7	4	11	5	—	5	2	4	6
Handel	470	147	617	439	127	566	31	20	51
Banken	46	29	75	50	23	73	- 4	6	2
Versicherungen	42	7	49	31	9	40	11	- 2	9
Vermittlung, Vertretung, Beratung	63	17	80	48	13	61	15	4	19
Verkehr	229	40	269	211	40	251	18	—	18
Gastgewerbe	412	761	1 173	310	665	975	102	96	198
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	26	8	34	33	11	44	- 7	- 3	-10
Gesundheits- und Hygienewesen	700	630	1 330	586	506	1 092	114	124	238
Hauswirtschaft	211	499	710	202	531	733	9	-32	-23
Anstaltspersonal	128	106	234	135	82	217	- 7	24	17
Übrige Dienstleistungen	130	205	335	121	149	270	9	56	65
Erwerbsgruppe unbekannt	19	7	26	399	23	422	-380	-16	-396

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1966

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	Total ²
Zugezogene Personen							
Urproduktion	3	—	—	42	57	3	105
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4	1	33	201	154	23	416
Textilindustrie	1	2	17	47	63	1	131
Bekleidung, Ausrüstung	1	2	13	304	35	2	357
Holz und Kork	—	—	9	122	41	3	175
Papier, Leder, Kautschuk	—	1	12	24	49	2	88
Graphisches Gewerbe	11	3	53	186	84	7	344
Chemische Industrie	1	8	925	171	84	331	1 520
Metallindustrie	5	3	89	300	259	12	668
Maschinenindustrie, Apparatebau	4	3	117	288	110	18	540
Andere Industrien und Handwerke	5	2	14	63	43	4	131
Baugewerbe	23	4	167	2 078	2 661	19	4 952
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	22	12	16	1	51
Handel	36	28	770	198	171	23	1 226
Banken	—	2	175	—	1	18	196
Versicherungen	—	—	104	2	2	3	111
Vermittlung, Vertretung, Beratung	5	2	132	11	11	3	164
Verkehr	13	12	557	194	250	138	1 164
Gastgewerbe	20	8	240	1 061	1 179	101	2 609
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	2	119	29	39	36	226
Gesundheits- und Hygienewesen	5	4	661	81	398	366	1 515
Kunst, Unterhaltung, Sport	9	2	78	20	9	1	119
Anstaltspersonal	—	5	51	20	118	64	258
Hauswirtschaft	—	—	21	5	642	46	714
Übrige Dienstleistungen	16	8	197	127	235	13	596
Weggezogene Personen							
Urproduktion	5	—	2	34	52	3	96
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	6	3	31	200	123	18	381
Textilindustrie	3	3	15	30	50	1	102
Bekleidung, Ausrüstung	8	2	11	242	24	—	287
Holz und Kork	4	—	9	121	38	2	174
Papier, Leder, Kautschuk	3	1	9	16	33	1	63
Graphisches Gewerbe	10	1	35	178	75	6	305
Chemische Industrie	—	16	809	222	97	263	1 407
Metallindustrie	14	9	95	332	208	12	670
Maschinenindustrie, Apparatebau	4	2	103	264	90	18	481
Andere Industrien und Handwerke	6	1	10	62	29	2	110
Baugewerbe	30	6	184	1 908	2 539	18	4 685
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	20	13	6	1	40
Handel	45	37	738	167	132	25	1 144
Banken	—	7	174	1	2	10	194
Versicherungen	—	5	107	1	—	3	116
Vermittlung, Vertretung, Beratung	6	7	101	13	9	4	140
Verkehr	13	19	573	197	202	109	1 113
Gastgewerbe	23	11	211	938	1 006	70	2 259
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	2	—	175	17	29	9	232
Gesundheits- und Hygienewesen	4	1	586	92	305	252	1 240
Kunst, Unterhaltung, Sport	13	1	84	10	4	2	114
Anstaltspersonal	—	4	48	12	104	69	237
Hauswirtschaft	—	—	27	14	669	36	746
Übrige Dienstleistungen	14	7	203	118	192	14	548

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Ohne 70 Zugezogene und 940 Weggezogene mit Erwerbsgruppe und/oder Stellung unbekannt.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1966

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn			
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	
Männliches Geschlecht										
Selbständige	136	5	141	175	13	188	-	39	- 8	- 47
Leitende Angestellte	62	21	83	109	14	123	-	47	7	- 40
Übrige Angestellte	1 576	761	2 337	1 641	724	2 365	-	65	37	- 28
Gelernte Arbeiter ¹	1 229	3 179	4 408	1 237	2 980	4 217	-	8	199	191
Ungelernte Arbeiter	267	4 154	4 421	281	3 786	4 067	-	14	368	354
Lehrlinge	326	256	582	206	260	466	120	- 4	116	
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 156	748	1 904	1 785	678	2 463	- 629	70	- 559	
Zusammen	4 752	9 124	13 876	5 434	8 455	13 889	- 682	669	- 13	
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	20	2	22	24	1	25	-	4	1	- 3
Leitende Angestellte	15	4	19	17	3	20	-	2	1	- 1
Übrige Angestellte	1 635	606	2 241	1 435	561	1 996	200	45	245	
Gelernte Arbeiterinnen ¹	485	693	1 178	426	559	985	59	134	193	
Ungelernte Arbeiterinnen	338	1 952	2 290	313	1 638	1 951	25	314	339	
Lehrtöchter	491	165	656	351	131	482	140	34	174	
Ohne Beruf, unbekannt ²	2 034	956	2 990	3 129	943	4 072	-1 095	13	-1 082	
Zusammen	5 018	4 378	9 396	5 695	3 836	9 531	- 677	542	- 135	
Beide Geschlechter										
Selbständige	156	7	163	199	14	213	-	43	- 7	- 50
Unselbständig Erw.	6 424	11 791	18 215	6 016	10 656	16 672	408	1 135	1 543	
Ohne Beruf, unbekannt ²	3 190	1 704	4 894	4 914	1 621	6 535	-1 724	83	-1 641	
Zusammen	9 770	13 502	23 272	11 129	12 291	23 420	-1 359	1 211	- 148	

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1966

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Pro- testan- ten	Römisch- Katho- liken	Is- raeli- ten	Ande- re	Ohne Konf. ¹	Pro- testan- ten	Römisch- Katho- liken	Is- raeli- ten	Ande- re	Ohne Konf. ¹
Männliches Geschlecht										
Selbständige	76	56	—	1	8	110	57	4	1	16
Leitende Angestellte	53	24	2	—	4	77	32	1	2	11
Übrige Angestellte	1 119	1 000	26	84	108	1 161	970	31	88	115
Gelernte Arbeiter ²	855	3 402	4	77	70	889	3 202	4	48	74
Ungelernte Arbeiter	154	4 214	5	32	16	155	3 889	1	16	6
Lehrlinge	288	222	6	49	17	217	162	8	56	23
Ohne Beruf, unbekannt ³	909	826	34	70	65	1 213	1 015	36	50	149
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	9	11	—	—	2	10	14	—	—	1
Leitende Angestellte	13	6	—	—	—	13	5	—	2	—
Übrige Angestellte	1 229	930	10	32	40	1 141	767	6	19	63
Gelernte Arbeiterinnen ²	328	825	—	14	11	309	649	—	11	16
Ungelernte Arbeiterinnen	343	1 878	1	51	17	392	1 512	—	26	21
Lehrtöchter	392	231	7	15	11	286	172	6	8	10
Ohne Beruf, unbekannt ³	1 475	1 294	50	70	101	1 992	1 712	57	54	257

¹ Einschließlich Personen mit unbekannter Konfession. ² Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ³ Hauptsächlich Familienangehörige.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1966

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel ³	59	17	573	660	491	61	922	2 783
Baselland	67	17	652	752	558	116	1 015	3 177
Nordwestschweiz ⁴	92	28	1 069	1 040	717	268	1 444	4 658
Ganze Schweiz	142	70	3 104	2 328	1 319	837	2 897	10 697
Baden-Württemberg	1	4	183	169	245	31	204	837
Übriges Deutschland	5	6	328	196	89	52	267	943
Elsaß ⁵	1	—	44	104	198	16	53	416
Übriges Frankreich	5	2	93	55	53	23	96	327
Italien	1	2	101	2 128	3 647	10	505	6 394
Österreich ⁶	2	—	81	103	33	48	53	320
Übriges Europa	4	8	416	452	1 119	153	434	2 586
Übrige Kontinente	2	9	216	27	4	68	357	683
Unbekannt	—	1	12	24	4	—	28	69
Zusammen	163	102	4 578	5 586	6 711	1 238	4 894	23 272
Weggezogene								
Agglomeration Basel ³	91	58	960	619	388	51	1 985	4 152
Baselland	101	65	1 012	676	423	71	2 191	4 539
Nordwestschweiz ⁴	121	75	1 316	877	527	149	2 671	5 736
Ganze Schweiz	173	109	2 831	1 832	947	530	4 491	10 913
Baden-Württemberg	4	1	133	100	82	21	133	474
Übriges Deutschland	2	4	249	173	116	47	272	863
Elsaß ⁵	1	1	22	37	26	5	30	122
Übriges Frankreich	2	4	94	44	29	21	69	263
Italien	—	3	50	1 661	2 830	15	326	4 885
Österreich ⁶	—	—	49	67	40	46	41	243
Übriges Europa	3	5	340	441	821	105	398	2 113
Übrige Kontinente	4	13	287	70	8	37	404	823
Unbekannt	24	3	306	777	1 119	121	371	2 721
Zusammen	213	143	4 361	5 202	6 018	948	6 535	23 420

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ⁴ Baselland, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein.

Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1966

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sam- men	
0	47	39	86	607	521	1 128	5 244	657	5 901	7 115
1	83	69	152	931	973	1 904	1 392	739	2 131	4 187
2- 4	119	109	228	958	762	1 720	1 151	664	1 815	3 763
5- 9	88	60	148	448	227	675	237	124	361	1 184
10-14	56	34	90	163	79	242	24	33	57	389
15-19	63	30	93	114	79	193	9	14	23	309
20-24	40	19	59	56	33	89	3	3	6	154
25 und mehr	56	33	89	53	33	86	7	12	19	194
Seit Geburt	501	373	874	378	340	718	187	165	352	1 944
Unbekannt	217	555	772	456	1 327	1 783	201	1 425	1 626	4 181
Zusammen	1 270	1 321	2 591	4 164	4 374	8 538	8 455	3 836	12 291	23 420

¹ Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1966 zugezogen; 1 Jahr = 1965 zugezogen; usw.

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1966

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. ¹	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen ²	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel ³	9	686	238	8	283	163	200	273	1 860
Baselland	10	758	259	8	307	183	246	390	2 161
Nordwestschweiz ⁴	13	1 052	298	11	457	338	401	643	3 213
Ganze Schweiz	37	2 177	494	29	1 219	863	1 257	1 723	7 799
Baden-Württemberg	3	181	59	1	63	37	129	160	633
Übriges Deutschland	2	211	50	2	63	30	110	208	676
Elsaß ⁵	1	97	29	2	21	22	111	79	362
Übriges Frankreich	—	78	25	1	42	15	31	39	231
Italien	47	877	3 671	15	109	85	434	651	5 889
Österreich ⁶	1	104	26	—	16	11	56	53	267
Übriges Europa	13	454	584	1	113	80	462	445	2 152
Übrige Kontinente	1	182	10	—	44	11	16	62	326
Unbekannt	—	9	4	—	7	10	3	8	41
Zusammen ⁷	105	4 370	4 952	51	1 697	1 164	2 609	3 428	18 376
Weggezogene									
Agglomeration Basel ³	17	802	225	10	379	257	158	318	2 166
Baselland	17	844	228	10	409	277	177	385	2 347
Nordwestschweiz ⁴	24	1 041	278	11	522	384	249	555	3 064
Ganze Schweiz	30	1 803	417	22	1 059	795	807	1 488	6 421
Baden-Württemberg	2	89	19	—	27	9	68	127	341
Übriges Deutschland	3	165	41	—	65	18	93	206	591
Elsaß ⁵	1	30	10	—	11	8	14	18	92
Übriges Frankreich	—	59	16	—	38	11	19	51	194
Italien	35	491	3 219	1	79	38	276	420	4 559
Österreich ⁶	2	67	20	1	14	6	44	48	202
Übriges Europa	11	323	595	3	92	62	283	346	1 715
Übrige Kontinente	1	194	20	3	63	29	27	82	419
Unbekannt	11	759	328	10	146	137	628	331	2 350
Zusammen ⁸	96	3 980	4 685	40	1 594	1 113	2 259	3 117	16 884

¹ Einschließlich Wasserversorgung. ² Einschließlich Anstaltspersonal. ³ Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 80. ⁴ Basel-land, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein. ⁷ Ohne 70 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. ⁸ Ohne 940 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Zugezogene nach Heimat, Geschlecht und Abwesenheitsdauer 1966

Annähernde Abwesenheits- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	
0	70	54	124	179	165	344	282	171	453	921
1	141	132	273	260	306	566	3 753	301	4 054	4 893
2- 4	179	131	310	329	263	592	510	206	716	1 618
5- 9	73	62	135	185	140	325	103	38	141	601
10-14	24	31	55	89	47	136	12	11	23	214
15-19	28	23	51	38	26	64	3	1	4	119
20-24	13	10	23	15	14	29	2	1	3	55
25 und mehr	22	13	35	24	24	48	8	5	13	96
Erstmals in Basel-Stadt	77	168	245	2 782	2 842	5 624	4 396	2 856	7 252	13 121
Unbekannt	78	189	267	146	378	524	55	788	843	1 634
Zusammen	705	813	1 518	4 047	4 205	8 252	9 124	4 378	13 502	23 272

¹ Abwesenheitsdauer: 0 Jahre = 1966 weggezogen; 1 Jahr = 1965 weggezogen; usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1966¹

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe der Urproduktion	51	81	132	51	69	120	—	12	12
Industrielle, handwerkliche Berufe	803	1 217	2 020	954	1 107	2 061	-151	110	- 41
Nahrungsmittelherstellung	103	99	202	100	89	189	3	10	13
Getränkereibereitung	1	16	17	4	14	18	- 3	2	- 1
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	10	49	59	10	28	38	—	21	21
Bekleidungsberufe	37	289	326	53	231	284	- 16	58	42
Holz- und Korkbearbeitung	44	199	243	59	193	252	- 15	6	- 9
Papierberufe	2	3	5	3	1	4	- 1	2	1
Leder und Kautschuk	2	5	7	3	1	4	- 1	4	3
Buchbindereiberufe	12	2	14	7	4	11	5	- 2	3
Photographengewerbe	20	3	23	17	5	22	3	- 2	1
Übrige graphische Berufe	137	64	201	148	57	205	- 11	7	- 4
Kunststoffberufe	6	8	14	3	8	11	3	—	3
Übrige chemische Berufe	54	54	108	71	73	144	- 17	-19	- 36
Stein- und Erdenverarbeitung	3	23	26	3	22	25	—	1	1
Glasherstellung und -bearbeitung	5	11	16	10	14	24	- 5	- 3	- 8
Metall- und Maschinenberufe	336	380	716	438	356	794	-102	24	- 78
Uhrmacher	3	4	7	4	2	6	- 1	2	1
Schmuckherstellung	7	1	8	4	1	5	3	—	3
Musikinstrumentenbau	3	1	4	1	3	4	2	- 2	—
Wohnungseinrichtung	18	6	24	16	5	21	2	1	3
Berufe des Baugewerbes	155	4 493	4 648	190	4 184	4 374	- 35	309	274
Bauberufe	107	4 326	4 433	133	4 043	4 176	- 26	283	257
Malerei	48	167	215	57	141	198	- 9	26	17
Technische Berufe	541	328	869	545	342	887	- 4	-14	- 18
Architekten und Ingenieure	67	65	132	59	77	136	8	-12	- 4
Techniker	109	118	227	115	121	236	- 6	- 3	- 9
Technische Hilfsberufe	365	145	510	371	144	515	- 6	1	- 5
Handels- und Verwaltungsberufe	1 897	351	2 248	2 088	351	2 439	-191	—	-191
Verkehrsberufe	705	222	927	694	149	843	11	73	84
Bahnverkehr	147	116	263	173	77	250	- 26	39	13
Luft- und Wasserverkehr	105	36	141	97	25	122	8	11	19
PTT und Nachrichtendienst	313	6	319	307	7	314	6	- 1	5
Übriger Verkehr	140	64	204	117	40	157	23	24	47
Gastgewerbliche Berufe	722	1 783	2 505	645	1 616	2 261	77	167	244
Andere Dienstleistungsberufe	1 391	1 843	3 234	1 469	1 631	3 100	- 78	212	134
Rechts-, Wirtschaftsberater	5	4	9	10	3	13	- 5	1	- 4
Sicherheits- und Ordnungspflege	31	25	56	38	17	55	- 7	8	1
Heilbehandlung	693	340	1 033	674	277	951	19	63	82
Körperpflege	68	28	96	76	34	110	- 8	- 6	- 14
Öffentliche Hygiene	1	40	41	6	21	27	- 5	19	14
Unterricht und Erziehung	89	19	108	99	20	119	- 10	- 1	- 11
Wissenschaftliche Berufe	65	96	161	70	74	144	- 5	22	17
Seelsorge und Kirchendienst	32	44	76	35	38	73	- 3	6	3
Fürsorge	11	1	12	11	3	14	—	- 2	- 2
Künstler und verwandte Berufe	52	186	238	82	179	261	- 30	7	- 23
Berufe der Unterhaltung	4	2	6	3	1	4	1	1	2
Sportberufe	5	5	10	8	6	14	- 3	- 1	- 4
Reinigung und Kleiderpflege	15	154	169	18	132	150	- 3	22	19
Hauswirtschaft	320	899	1 219	339	826	1 165	- 19	73	54
Übrige Berufe	361	1 496	1 857	412	1 258	1 670	- 51	238	187
Zusammen	6 626	11 814	18 440	7 048	10 707	17 755	-422	1 107	685

¹ Nur Berufstätige mit bekanntem Beruf.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und persönlichem Beruf 1966

Ausgewählter persönlicher Beruf	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Bäcker, Konditor	61	74	135	54	62	116	7	12	19
Metzger	34	14	48	37	21	58	- 3	- 7	- 10
Schreiner	37	84	121	47	81	128	- 10	3	- 7
Setzer	51	22	73	50	23	73	1	- 1	—
Drucker	33	17	50	36	16	52	- 3	1	- 2
Schlosser	40	63	103	62	50	112	- 22	13	- 9
Mechaniker	95	62	157	119	43	162	- 24	19	- 5
Automechaniker	32	36	68	32	52	84	—	-16	- 16
Elektriker	78	38	116	94	57	151	- 16	-19	- 35
Monteur	58	67	125	88	54	142	- 30	13	- 17
Spengler	19	11	30	14	13	27	5	- 2	3
Maurer	23	1 372	1 395	31	1 264	1 295	- 8	108	100
Bauhandlanger, Erdarbeiter	20	2 616	2 636	32	2 494	2 526	- 12	122	110
Maler	48	151	199	50	127	177	- 2	24	22
Buchhalter	28	—	28	15	—	15	13	—	13
Verkäufer	68	11	79	83	5	88	- 15	6	- 9
Handelsreisender, Vertreter	42	13	55	57	10	67	- 15	3	- 12
PTT-Beamter	133	—	133	123	—	123	10	—	10
Chauffeur	97	25	122	80	23	103	17	2	19
Kellner	73	171	244	53	159	212	20	12	32
Koch	131	140	271	123	129	252	8	11	19
Coiffeur	21	13	34	27	15	42	- 6	- 2	- 8
Lehrer	27	8	35	31	11	42	- 4	- 3	- 7
Ausläufer	17	17	34	13	13	26	4	4	8
Hilfsarbeiter	108	578	686	154	534	688	- 46	44	- 2
Schüler	264	147	411	325	101	426	- 61	46	- 15
Student	219	248	467	192	192	384	27	56	83
Volontär	29	229	258	36	242	278	- 7	-13	- 20
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	13	75	88	29	50	79	- 16	25	9
Laborantin	80	74	154	45	71	116	35	3	38
Korrespondentin	3	8	11	2	14	16	1	- 6	- 5
Verkäuferin	281	25	306	288	19	307	- 7	6	- 1
PTT-Beamtin	59	2	61	47	—	47	12	2	14
Telefonistin	45	1	46	63	—	63	- 18	1	- 17
Buffetdame	21	13	34	9	12	21	12	1	13
Serviertochter	248	127	375	216	92	308	32	35	67
Köchin	18	13	31	24	20	44	- 6	- 7	- 13
Zimmermädchen	6	24	30	8	29	37	- 2	- 5	- 7
Ärztin	3	15	18	8	8	16	- 5	7	2
Krankenpflegerin	506	142	648	470	142	612	36	—	36
Coiffeuse	39	14	53	36	17	53	3	- 3	—
Lehrerin	32	7	39	35	4	39	- 3	3	—
Putzfrau, Waschfrau	5	99	104	8	83	91	- 3	16	13
Haushälterin	4	4	8	4	8	12	—	- 4	- 4
Hausangestellte	294	872	1 166	311	802	1 113	- 17	70	53
Hilfsarbeiterin	68	497	565	78	336	414	- 10	161	151
Hausfrau	1 011	342	1 353	1 402	322	1 724	-391	20	-371
Schülerin	229	152	381	295	118	413	- 66	34	- 32
Studentin	63	83	146	68	67	135	- 5	16	11
Volontärin	77	120	197	61	95	156	16	25	41

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1960

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1960	1 204	205	578	1 746	1 782	1 951	3 733	11 661	8 206	19 867
1961	1 521	216	615	2 101	2 136	2 317	4 453	13 618	8 453	22 071
1962	1 716	197	598	2 223	2 314	2 420	4 734	14 612	8 453	23 065
1963	1 739	198	506	2 200	2 245	2 398	4 643	13 981	8 258	22 239
1964	1 932	185	544	2 422	2 476	2 607	5 083	13 650	7 940	21 590
1965	1 785	183	527	2 266	2 312	2 449	4 761	11 976	7 176	19 152
1966	1 690	216	574	2 202	2 264	2 418	4 682	11 612	6 978	18 590
Weggezogene										
1960	1 926	160	853	2 698	2 779	2 858	5 637	9 573	6 598	16 171
1961	2 353	167	953	3 294	3 306	3 461	6 767	10 981	6 851	17 832
1962	2 530	139	977	3 365	3 507	3 504	7 011	11 932	6 517	18 449
1963	2 617	147	897	3 410	3 514	3 557	7 071	11 855	6 336	18 191
1964	2 946	175	974	3 830	3 920	4 005	7 925	12 288	6 175	18 463
1965	2 770	161	1 091	3 737	3 861	3 898	7 759	10 793	6 066	16 859
1966	2 676	190	962	3 590	3 638	3 780	7 418	10 251	5 751	16 002

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.**Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1966**

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel ²	376	26	169	542	545	568	1 113	932	738	1 670
Baselland	403	29	181	578	584	607	1 191	1 064	922	1 986
Nordwestschweiz ³	504	39	241	713	745	752	1 497	1 661	1 500	3 161
Ganze Schweiz	773	96	399	1 120	1 172	1 216	2 388	4 381	3 928	8 309
Deutschland	51	21	32	74	83	95	178	891	711	1 602
Frankreich	31	8	15	35	46	43	89	343	311	654
Italien	545	56	47	606	592	662	1 254	4 233	907	5 140
Österreich ⁴	15	5	3	19	18	24	42	153	125	278
Übrige Länder	272	30	76	341	348	371	719	1 566	984	2 550
Unbekannt	3	—	2	7	5	7	12	45	12	57
Weggezogene										
Agglomeration Basel ²	757	40	384	1 137	1 141	1 177	2 318	1 042	792	1 834
Baselland	820	47	422	1 245	1 242	1 292	2 534	1 116	889	2 005
Nordwestschweiz ³	962	56	485	1 462	1 447	1 518	2 965	1 482	1 289	2 771
Ganze Schweiz	1 357	93	674	2 021	2 031	2 114	4 145	3 430	3 338	6 768
Deutschland	80	16	57	119	137	135	272	480	585	1 065
Frankreich	22	5	16	34	38	39	77	163	145	308
Italien	621	33	59	684	680	717	1 397	3 175	313	3 488
Österreich ⁴	11	2	3	16	14	18	32	107	104	211
Übrige Länder	349	35	104	448	453	483	936	1 203	797	2 000
Unbekannt	236	6	49	268	285	274	559	1 693	469	2 162

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. ³ Baselland, Aargau und Solothurn.⁴ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1944

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1944	176	155	21	465	396	69	144	94	50	785	645	140
1945	217	215	2	619	512	107	374	424	- 50	1 210	1 151	59
1946	272	275	- 3	906	626	280	378	350	28	1 556	1 251	305
1947	172	264	- 92	774	561	213	258	240	18	1 204	1 065	139
1948	172	245	- 73	764	517	247	220	207	13	1 156	969	187
1949	169	201	- 32	713	495	218	232	219	13	1 114	915	199
1950	182	228	- 46	835	596	239	203	224	- 21	1 220	1 048	172
1951	162	265	-103	861	685	176	221	234	- 13	1 244	1 184	60
1952	174	278	-104	763	717	46	239	237	2	1 176	1 232	- 56
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	-	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	- 15	1 180	1 293	- 113
1955	172	328	-156	762	776	- 14	274	247	27	1 208	1 351	- 143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	- 28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	- 19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	- 62
1959	178	322	-144	757	840	- 83	347	604	-257	1 282	1 766	- 484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	- 677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	- 783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	- 756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	- 827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	- 963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	- 960
Nach Monaten 1966												
Januar	12	40	- 28	35	58	- 23	331	50	281	378	148	230
Februar	8	20	- 12	23	52	- 29	269	60	209	300	132	168
März	13	58	- 45	39	99	- 60	124	68	56	176	225	- 49
April	26	46	- 20	94	118	- 24	59	79	- 20	179	243	- 64
Mai	21	37	- 16	47	90	- 43	51	61	- 10	119	188	- 69
Juni	13	38	- 25	50	86	- 36	36	70	- 34	99	194	- 95
Juli	17	30	- 13	56	83	- 27	47	75	- 28	120	188	- 68
August	15	26	- 11	37	67	- 30	42	57	- 15	94	150	- 56
September	16	41	- 25	43	105	- 62	50	79	- 29	109	225	- 116
Oktober	18	28	- 10	60	81	- 21	66	89	- 23	144	198	- 54
November	11	29	- 18	40	70	- 30	52	105	- 53	103	204	- 101
Dezember	21	32	- 11	33	64	- 31	31	675	-644	85	771	- 686

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1966¹

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	90	228	935	1 253	189	380	1 073	1 642	- 99	-152	-138	-389
1	51	163	129	343	136	298	284	718	- 85	-135	-155	-375
2	30	105	65	200	80	195	83	358	- 50	- 90	- 18	-158
3	16	40	25	81	18	77	23	118	- 2	- 37	2	- 37
4	3	14	3	20	1	22	4	27	2	- 8	- 1	- 7
5 und mehr	1	7	1	9	1	1	1	3	-	6	-	6
Zusammen	191	557	1 158	1 906	425	973	1 468	2 866	-234	-416	-310	-960

¹ Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Wanderungen, Wohnungswechsel

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1966

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	1 771	2 708	-937	4 278	6 955	-2 677	17 567	15 055	2 512
1 Altstadt Gr.-B.	41	61	- 20	93	148	- 55	661	590	71
2 Vorstädte	72	102	- 30	183	256	- 73	1 339	1 160	179
3 Am Ring	109	208	- 99	273	509	- 236	1 857	1 565	292
4 Breite	63	135	- 72	149	381	- 232	510	457	53
5 St. Alban	127	130	- 3	347	335	12	960	842	118
6 Gundeldingen	291	415	-124	697	1 063	- 366	2 205	1 730	475
7 Bruderholz	48	79	- 31	149	216	- 67	470	472	- 2
8 Bachletten	101	167	- 66	259	435	- 176	1 146	1 015	131
9 Gotthelf	77	113	- 36	182	297	- 115	659	545	114
10 Iselin	127	206	- 79	292	542	- 250	1 057	997	60
11 St. Johann	151	273	-122	371	726	- 355	1 430	1 275	155
12 Altstadt Kl.-B.	61	97	- 36	127	218	- 91	685	602	83
13 Clara	64	68	- 4	152	171	- 19	642	450	192
14 Wettstein	34	50	- 16	82	137	- 55	523	446	77
15 Hirzbrunnen	29	47	- 18	74	143	- 69	361	374	- 13
16 Rosental	64	86	- 22	143	210	- 67	356	276	80
17 Matthäus	231	352	-121	506	850	- 344	1 963	1 626	337
18 Klybeck	58	81	- 23	147	218	- 71	445	377	68
19 Kleinhüningen	23	38	- 15	52	100	- 48	298	256	42
Landgemeinden	135	158	- 23	404	463	- 59	1 023	947	76
20 Riehen	126	150	- 24	374	441	- 67	883	815	68
30 Bettingen	9	8	1	30	22	8	140	132	8
Ganzer Kanton	1 906	2 866	-960	4 682	7 418	-2 736	18 590	16 002	2 588

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 88.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1966

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 686	3 757	-71	9 755	9 959	-204	15 203	15 253	- 50
1 Altstadt Gr.-B.	55	84	-29	127	206	- 79	575	632	- 57
2 Vorstädte	131	156	-25	319	400	- 81	985	995	- 10
3 Am Ring	222	234	-12	564	596	- 32	1 642	1 558	84
4 Breite	172	159	13	480	473	7	434	458	- 24
5 St. Alban	253	163	90	776	428	348	766	803	- 37
6 Gundeldingen	533	569	-36	1 358	1 474	-116	1 844	1 742	102
7 Bruderholz	99	60	39	326	193	133	315	387	- 72
8 Bachletten	191	185	6	523	518	5	898	986	- 88
9 Gotthelf	135	128	7	360	350	10	635	612	23
10 Iselin	327	328	- 1	819	884	- 65	1 037	930	107
11 St. Johann	370	360	10	977	973	4	1 421	1 376	45
12 Altstadt Kl.-B.	99	144	-45	232	327	- 95	662	670	- 8
13 Clara	131	119	12	338	312	26	629	584	45
14 Wettstein	86	87	- 1	235	250	- 15	366	462	- 96
15 Hirzbrunnen	112	75	37	361	218	143	330	396	- 66
16 Rosental	97	116	-19	232	316	- 84	352	343	9
17 Matthäus	482	559	-77	1 235	1 418	-183	1 751	1 704	47
18 Klybeck	138	162	-24	350	419	- 69	401	423	- 22
19 Kleinhüningen	53	69	-16	143	204	- 61	160	192	- 32
Landgemeinden	304	233	71	899	695	204	702	652	50
20 Riehen	294	228	66	873	683	190	674	616	58
30 Bettingen	10	5	5	26	12	14	28	36	- 8
Ganzer Kanton	3 990	3 990	.	10 654	10 654	.	15 905	15 905	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 88.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1966

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	94	77	91	21	51	94	12	44	30	29	51	31	44	19	8	20	84	14	13	10	1									
2	59	168	195	39	109	144	22	81	50	65	123	34	48	16	19	28	121	12	12	48	2									
3	62	146	358	46	126	213	39	151	137	159	172	57	82	52	40	36	167	27	8	76	—									
4	32	40	48	206	94	81	39	37	28	38	55	19	36	24	36	18	37	18	5	40	—									
5	36	74	104	36	263	196	47	74	37	51	74	22	28	23	20	20	65	11	4	40	6									
6	78	126	204	108	227	1095	116	123	105	193	203	72	62	51	51	28	176	82	27	85	4									
7	17	33	42	17	65	81	114	46	14	28	37	9	8	6	7	8	19	1	3	25	—									
8	32	78	177	84	62	180	32	262	86	116	123	24	27	24	28	21	62	19	3	62	2									
9	23	43	102	23	52	103	15	80	133	89	91	20	21	16	8	9	74	17	8	35	—									
10	22	53	135	47	90	142	49	96	95	382	237	43	28	35	32	40	160	27	20	80	1									
11	41	102	193	71	109	170	51	116	104	235	471	61	63	50	51	39	247	50	17	106	2									
12	30	45	78	23	41	68	15	20	18	46	59	165	73	35	11	17	164	45	12	29	3									
13	18	52	45	20	17	76	7	47	13	43	72	39	110	40	25	52	160	31	7	21	1									
14	18	28	74	34	31	60	7	34	8	27	46	35	44	82	41	21	75	12	3	32	—									
15	12	20	27	24	23	57	9	10	9	41	38	23	31	11	122	29	64	8	6	50	—									
16	9	16	36	17	18	46	3	13	8	35	50	35	62	20	26	80	134	17	10	24	—									
17	66	119	190	52	86	261	33	116	79	163	293	131	143	50	89	75	905	138	34	93	6									
18	17	34	30	11	22	60	8	27	8	46	101	46	24	12	19	16	140	161	34	26	—									
19	11	8	21	9	10	21	5	12	16	25	38	13	5	14	10	8	51	36	65	18	—									
20	22	37	52	26	46	54	18	30	16	42	63	14	28	21	48	19	80	25	11	635	12									
30	3	5	4	—	—	—	—	2	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	1	12	14									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 86; seit 1966 neu nummeriert.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1966

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	5	10	7	4	7	11	—	3	2	2	6	3	5	2	1	3	11	—	2	—	—									
2	5	19	18	6	16	19	2	7	3	8	17	2	5	1	1	2	11	2	2	9	1									
3	3	10	37	2	15	27	4	16	20	24	14	7	11	1	6	6	19	4	1	7	—									
4	5	4	2	54	16	14	6	4	4	5	9	1	6	4	8	3	3	4	—	7	—									
5	2	7	7	7	46	28	5	5	5	9	14	2	2	1	3	2	9	—	—	8	1									
6	9	13	30	26	43	212	25	21	16	35	34	8	7	11	6	5	25	17	7	18	1									
7	1	1	2	1	9	9	19	2	1	4	3	—	1	—	—	2	—	—	—	5	—									
8	1	8	17	13	4	28	3	41	11	14	7	3	2	1	5	6	6	4	—	10	1									
9	2	4	9	5	8	14	3	10	23	12	13	1	1	2	2	1	9	3	1	5	—									
10	2	3	13	8	18	26	10	18	10	90	39	5	5	9	7	8	32	5	3	17	—									
11	—	14	17	15	21	28	9	15	16	43	78	2	8	7	10	8	39	8	1	21	—									
12	1	1	12	6	7	11	2	3	—	5	9	26	9	5	—	1	26	11	3	5	1									
13	3	7	1	1	3	11	—	10	2	5	11	3	14	8	3	9	22	4	—	2	—									
14	3	2	4	3	3	9	1	3	1	4	7	4	5	12	5	3	11	2	—	5	—									
15	—	1	1	5	3	11	1	—	—	4	6	2	5	1	18	3	7	—	1	6	—									
16	2	1	2	2	3	10	—	2	—	7	7	6	12	3	3	17	30	3	2	4	—									
17	6	15	33	8	14	46	7	21	13	34	56	18	25	10	17	10	177	24	5	18	2									
18	2	5	4	1	6	9	1	4	1	8	22	6	4	2	5	5	28	36	8	5	—									
19	2	—	2	1	2	4	—	2	4	5	9	—	—	3	3	2	7	5	14	4	—									
20	1	5	4	4	9	6	1	4	3	9	9	—	4	3	9	1	10	6	3	136	1									
30	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 86; seit 1966 neu nummeriert.

Wanderungen, Wohnungswechsel, Bevölkerungsbilanz

Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1966

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	5 457	6 465	-1 008	14 033	16 914	-2 881	32 770	30 308	2 462
Altstadt Gr. B.	96	145	- 49	220	354	- 134	1 236	1 222	14
Vorstädte	203	258	- 55	502	656	- 154	2 324	2 155	169
Am Ring	331	442	- 111	837	1 105	- 268	3 499	3 123	376
Breite	235	294	- 59	629	854	- 225	944	915	29
St. Alban	380	293	87	1 123	763	360	1 726	1 645	81
Gundeldingen	824	984	- 160	2 055	2 537	- 482	4 049	3 472	577
Bruderholz	147	139	8	475	409	66	785	859	- 74
Bachletten	292	352	- 60	782	953	- 171	2 044	2 001	43
Gotthelf	212	241	- 29	542	647	- 105	1 294	1 157	137
Iselin	454	534	- 80	1 111	1 426	- 315	2 094	1 927	167
St. Johann	521	633	- 112	1 348	1 699	- 351	2 851	2 651	200
Altstadt Kl. B.	160	241	- 81	359	545	- 186	1 347	1 272	75
Clara	195	187	8	490	483	7	1 271	1 034	237
Wettstein	120	137	- 17	317	387	- 70	889	908	- 19
Hirzbrunnen	141	122	19	435	361	74	691	770	- 79
Rosental	161	202	- 41	375	526	- 151	708	619	89
Matthäus	713	911	- 198	1 741	2 268	- 527	3 714	3 330	384
Klybeck	196	243	- 47	497	637	- 140	846	800	46
Kleinhüningen	76	107	- 31	195	304	- 109	458	448	10
Landgemeinden	439	391	48	1 303	1 158	145	1 725	1 599	126
Riehen	420	378	42	1 247	1 124	123	1 557	1 431	126
Bettingen	19	13	6	56	34	22	168	168	-
Ganzer Kanton	5 896	6 856	- 960	15 336	18 072	-2 736	34 495	31 907	2 588

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1966

Wohnviertel	Geburten überschuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1966
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	670	21 845	22 010	-165	24 958	25 212	-254	251	212 525
Altstadt Gr. B.	22	754	738	16	702	838	-136	- 98	3 606
Vorstädte	- 75	1 522	1 416	106	1 304	1 395	- 91	- 60	8 151
Am Ring	- 14	2 130	2 074	56	2 206	2 154	52	94	13 174
Breite	101	659	838	-179	914	931	- 17	- 95	11 922
St. Alban	57	1 307	1 177	130	1 542	1 231	311	498	13 031
Gundeldingen	192	2 902	2 793	109	3 202	3 216	- 14	287	20 989
Bruderholz	- 30	619	688	- 69	641	580	61	- 38	10 521
Bachletten	- 16	1 405	1 450	- 45	1 421	1 504	- 83	-144	18 217
Gotthelf	25	841	842	- 1	995	962	33	57	8 711
Iselin	80	1 349	1 539	-190	1 856	1 814	42	- 68	21 851
St. Johann	93	1 801	2 001	-200	2 398	2 349	49	- 58	22 730
Altstadt Kl. B.	6	812	820	- 8	894	997	-103	-105	4 393
Clara	34	794	621	173	967	896	71	278	4 485
Wettstein	- 20	605	583	22	601	712	-111	-109	7 030
Hirzbrunnen	- 7	435	517	- 82	691	614	77	- 12	11 023
Rosental	29	499	486	13	584	659	- 75	- 33	5 095
Matthäus	137	2 469	2 476	- 7	2 986	3 122	-136	- 6	17 190
Klybeck	49	592	595	- 3	751	842	- 91	- 45	7 125
Kleinhüningen	7	350	356	- 6	303	396	- 93	- 92	3 281
Landgemeinden	82	1 427	1 410	17	1 601	1 347	254	353	21 426
Riehen	90	1 257	1 256	1	1 547	1 299	248	339	20 416
Bettingen	- 8	170	154	16	54	48	6	14	1 010
Ganzer Kanton	752	23 272	23 420	-148	26 559	26 559	.	604	233 951

Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	End- bestand
Kantonsbürger									
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 955	-5 617	21 398	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	25 319	-6 812	19 457	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	21 804	-1 341	18 078	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	18 397	-3 172	8 857	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 073	-5 428	13 501	4 907	99 737
Übrige Schweizer									
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	62 976	9 527	-10 384	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	56 915	14 735	- 7 911	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	70 682	18 215	- 8 518	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 150	17 831	- 6 124	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	80 891	15 686	- 8 839	18 076	103 391
Ausländer									
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	90 010	-4 962	-11 014	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	42 639	3 598	-11 546	- 8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	41 150	-4 163	- 9 560	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	30 169	5 188	- 2 733	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	74 365	10 338	- 4 662	6 107	22 460
Gesamtbevölkerung									
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	174 941	-1 052	.	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	124 873	11 521	.	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	133 636	12 711	.	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 716	19 847	.	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	175 329	20 596	.	29 090	225 588

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1910/20	0,0	-10,5	40,1	29,6	7,4	24,0	-26,1	5,3
1920/30	0,0	- 9,8	28,0	18,2	7,0	33,3	-17,9	22,4
1930/41	-1,6	- 1,5	19,7	16,6	7,3	27,9	-13,0	22,2
1941/50	0,3	- 3,9	10,7	7,1	11,2	26,9	- 9,2	28,9
1950/60	-3,3	- 5,6	13,9	5,0	11,8	16,5	- 9,3	19,0
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1910/20	6,2	-10,7	-23,7	-28,2	4,2	- 0,8	.	3,4
1920/30	-1,0	11,4	-36,5	-26,1	1,9	7,9	.	9,8
1930/41	-4,2	-16,3	-37,3	-57,8	1,2	7,0	.	8,2
1941/50	-7,6	38,3	-20,2	10,5	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,4	56,5	-25,5	33,4	4,0	9,8	.	13,8

¹ Geometrische Progression; Zunahme auf 1000 Personen des jeweiligen mittleren Bestandes bezogen. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Bevölkerungsbilanz

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1901/10

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen									
1901/10	1 084	3 114	1 688	1 426	20 363	19 400	963	2 389	136 177
1911/20	1 009	2 237	1 660	577	17 334	17 437	- 103	474	140 920
1921/30	1 363	1 844	1 566	278	13 648	12 509	1 139	1 417	155 091
1931/40	1 632	1 987	1 818	169	13 486	12 249	1 237	1 406	169 146
1941/50	1 728	2 670	1 946	724	14 940	12 947	1 993	2 717	196 315
1951/60	2 119	3 016	2 162	854	19 606	17 842	1 764	2 618	222 493
1959	2 154	3 288	2 235	1 053	21 290	20 642	648	1 701	220 096
1960	2 215	3 332	2 382	950	23 600	22 157	1 443	2 393	222 489
1961	2 386	3 320	2 335	985	26 524	24 599	1 925	2 910	225 399
1962	2 315	3 437	2 375	1 062	27 799	25 460	2 339	3 401	228 800
1963	2 169	3 641	2 528	1 113	26 882	25 262	1 620	2 733	231 533
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 388	285	1 555	233 088
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 618	- 705	259	233 347
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	- 148	604	233 951

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1901/10	8,7	25,1	13,6	11,5	164,2	156,5	7,8	19,3	.
1911/20	7,2	16,0	11,9	4,1	124,2	124,9	-0,7	3,4	.
1921/30	9,4	12,7	10,8	1,9	93,9	86,0	7,9	9,8	.
1931/40	9,8	11,9	10,9	1,0	81,2	73,8	7,4	8,4	.
1941/50	9,6	14,9	10,9	4,0	83,1	72,0	11,1	15,1	.
1951/60	10,1	14,3	10,2	4,1	93,1	84,7	8,4	12,5	.
1959	9,7	14,9	10,1	4,8	96,3	93,4	2,9	7,7	.
1960	9,9	14,9	10,7	4,2	105,5	99,0	6,5	10,7	.
1961	10,5	14,6	10,3	4,3	116,9	108,4	8,5	12,8	.
1962	10,0	14,9	10,3	4,6	120,2	110,1	10,1	14,7	.
1963	9,3	15,5	10,8	4,8	114,9	108,0	6,9	11,7	.
1964	9,1	15,2	9,8	5,4	112,8	111,6	1,2	6,6	.
1965	9,4	14,5	10,4	4,1	100,7	103,7	-3,0	1,1	.
1966	8,8	13,8	10,6	3,2	98,1	98,7	-0,6	2,6	.

Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1901/10	110	107	427	645	—	81	56	1 426	3,0	13,2	16,7	11,5
1911/20	- 1	52	242	203	- 8	67	22	577	0,0	7,4	6,1	4,1
1921/30	2	29	280	- 35	- 9	7	4	278	0,0	7,0	-1,0	1,9
1931/40	-153	40	378	- 87	-13	2	2	169	-1,8	7,1	-4,0	1,0
1941/50	29	77	733	-111	-10	3	3	724	0,3	11,1	-7,6	4,0
1951/60	-317	55	1 071	- 35	- 2	53	29	854	-3,3	11,8	2,5	4,1
1959	-285	26	1 171	19	6	77	39	1 053	-2,9	11,6	6,4	4,7
1960	-386	48	1 089	12	- 4	126	65	950	-3,9	10,9	8,5	4,2
1961	-421	50	1 039	49	- 6	211	63	985	-4,2	10,6	13,2	4,3
1962	-430	28	1 031	70	16	236	111	1 062	-4,3	10,3	15,4	4,6
1963	-536	34	975	75	7	382	176	1 113	-5,4	9,8	20,5	4,8
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,3	23,5	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	-33	570	61	- 3	553	217	752	-6,1	5,4	22,8	3,2

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1957¹

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
1957	438	126	564	1 131	197	75	21	56	69	221	1 352
1958	506	112	618	1 284	125	71	17	54	67	209	1 493
1959	474	124	598	1 150	113	108	15	40	57	220	1 370
1960	420	120	540	1 036	141	57	18	57	86	218	1 254
1961	480	146	626	1 221	139	109	19	49	68	245	1 466
1962	585	128	713	1 545	146	85	27	38	79	229	1 774
1963	459	118	577	1 180	96	92	17	61	47	217	1 397
1964	514	70	584	1 302	136	61	2	53	44	160	1 462
1965	710	131	841	1 802	187	96	16	61	70	243	2 045
1966	530	109	639	1 360	125	79	12	74	59	224	1 584

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen (1966: 41 Aufnahmen ins Kantonsbürgerrecht, wovon 9 der Wohnbevölkerung; sowie 32 Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte der Wohnbevölkerung) gemäß Bundesgesetz vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1956¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ¹				Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderer, ohne	15jähr. Wohnsitz ²	Wiedereinbürgerung ³	8-12jähr. Wohnsitz ⁴	Zusammen		
1956	875	466	2	43	19	513	37	751	1 301	104	1 405
1957	826	455	11	40	20	369	34	877	1 280	72	1 352
1958	906	502	14	40	31	445	17	946	1 408	85	1 493
1959	792	509	20	20	29	410	43	841	1 294	76	1 370
1960	756	418	7	39	34	330	29	825	1 184	70	1 254
1961	844	557	14	30	21	372	45	977	1 394	72	1 466
1962	985	694	22	31	42	561	55	1 044	1 660	114	1 774
1963	651	698	6	16	26	466	29	836	1 331	66	1 397
1964	808	565	34	30	25	627	28	755	1 410	52	1 462
1965	1 142	799	30	22	52	594	42	1 313	1 949	96	2 045
1966	825	715	13	8	23	624	22	839	1 485	99	1 584

¹ Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. ² Vor dem 45. Altersjahr. ³ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁴ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1958¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern				Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Zusammen	Infolge Einbürgerung ²	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1958	1 634	1 514	110	10	-118	-1 038	-1 156	-225	-41	-90	-122	-478
1959	1 457	1 379	67	11	-120	- 862	- 982	-246	-34	-74	-121	-475
1960	1 427	1 265	152	10	-112	- 816	- 928	-213	-47	-82	-157	-499
1961	1 646	1 475	161	10	-123	- 972	-1 095	-301	-48	-68	-134	-551
1962	1 868	1 786	91	- 9	-137	-1 255	-1 392	-258	-40	-36	-142	-476
1963	1 473	1 402	78	- 7	- 89	- 925	-1 014	-241	-42	-58	-118	-459
1964	1 594	1 473	117	4	-145	-1 075	-1 220	-196	-30	-54	- 94	-374
1965	2 154	2 050	103	1	-172	-1 542	-1 714	-204	-39	-58	-139	-440
1966	1 662	1 593	79	-10	-111	-1 121	-1 232	-180	-32	-82	-136	-430

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterte Einbürgerung, Heirat und Legitimation. ² Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichterte Einbürgerung.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1953 und nach bisheriger Heimat 1966

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1953	99	86	290	12	286	195	136	584	520	1 104
1954	106	132	286	15	285	176	171	568	603	1 171
1955	96	83	284	8	278	197	186	577	555	1 132
1956	113	147	355	12	349	237	192	705	700	1 405
1957	98	99	357	10	357	224	207	679	673	1 352
1958	115	104	385	14	383	258	234	758	735	1 493
1959	100	123	356	19	348	251	173	707	663	1 370
1960	97	104	328	11	322	217	175	642	612	1 254
1961	91	137	374	24	369	253	218	718	748	1 466
1962	96	146	448	23	443	329	289	873	901	1 774
1963	74	138	351	14	349	267	204	692	705	1 397
1964	73	112	380	19	374	296	208	749	713	1 462
1965	132	167	521	21	513	367	324	1 020	1 025	2 045
1966	97	115	412	7	406	299	248	808	776	1 584
Nach bisheriger Heimat 1966										
Schweiz	64	93	358	7	356	266	216	688	672	1 360
Zürich	5	16	25	1	24	17	20	47	61	108
Bern	18	17	91	2	92	61	61	170	172	342
Luzern	8	7	29	1	29	22	16	59	53	112
Uri	—	—	4	—	4	4	2	8	6	14
Schwyz	1	1	3	—	3	1	4	5	8	13
Obwalden	—	1	4	—	4	2	3	6	8	14
Nidwalden	—	—	4	—	4	2	3	6	7	13
Glarus	—	—	3	—	3	2	3	5	6	11
Zug	—	—	3	—	3	1	3	4	6	10
Freiburg	1	2	6	—	6	4	5	11	13	24
Solothurn	5	3	28	—	28	25	13	58	44	102
Baselland	3	7	38	1	38	25	13	66	59	125
Schaffhausen	1	2	4	—	4	2	1	7	7	14
Appenzell A. Rh.	—	—	5	—	5	3	3	8	8	16
Appenzell I. Rh.	—	1	1	—	—	1	—	2	1	3
St. Gallen	3	3	28	—	28	22	18	53	49	102
Graubünden	2	4	7	—	7	9	5	18	16	34
Aargau	14	22	53	2	52	44	27	111	103	214
Thurgau	2	3	8	—	8	8	6	18	17	35
Tessin	—	—	2	—	2	1	1	3	3	6
Waadt	—	1	4	—	4	2	1	6	6	12
Wallis	—	1	5	—	5	6	5	11	11	22
Neuenburg	1	1	3	—	3	2	3	6	7	13
Genf	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Ausland	33	22	54	—	50	33	32	120	104	224
Deutschland	7	8	20	—	19	10	15	37	42	79
Frankreich	8	2	1	—	—	1	—	10	2	12
Italien	11	4	19	—	18	14	8	44	30	74
Österreich	5	3	3	—	3	1	4	9	10	19
Großbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn	2	2	7	—	7	6	4	15	13	28
Polen	—	2	1	—	1	—	—	1	3	4
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
USA	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	—	1	3	—	2	1	1	4	4	8

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1966

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich

Nach Geburtsort

Basel-Stadt	27	26	131	121	14	17	5	2	13	6	2	—
Baselland	30	21	30	18	1	1	1	—	1	2	1	—
Übrige Schweiz	3	3	426	432	1	1	—	—	14	10	1	—
Deutschland	3	6	17	21	16	20	—	—	—	1	4	5
Übriges Ausland	3	3	18	21	5	3	4	2	16	11	21	25

Nach Alter in Jahren

0- 4	1	2	30	28	3	4	1	—	4	2	4	4
5- 9	6	7	64	62	5	8	—	—	5	1	3	3
10-14	4	1	75	57	2	3	—	—	3	3	—	2
15-19	11	4	66	51	4	—	4	—	2	2	3	2
20-24	2	—	43	24	2	3	2	—	4	2	4	1
25-29	3	9	14	17	3	2	1	—	2	2	3	4
30-34	4	6	33	51	2	8	1	—	—	1	4	4
35-39	7	3	64	63	8	2	—	—	4	6	2	3
40-44	7	9	78	87	2	3	1	—	5	4	3	2
45-49	6	3	64	43	1	3	—	—	6	3	—	3
50-54	6	6	37	54	—	1	—	1	4	2	1	—
55-59	5	6	26	39	—	2	—	—	1	1	2	—
60-64	3	1	15	15	3	—	—	—	3	1	—	1
65 und mehr	1	2	13	22	2	3	—	1	1	—	—	1

Nach Konfession

Protestantisch	51	37	325	328	19	32	3	—	4	5	8	13
Römisch-katholisch	14	21	279	274	15	10	7	2	38	24	17	14
Christkatholisch	—	—	6	3	1	—	—	—	2	1	—	—
Israelitisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	3
Andere	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Keine	1	1	12	7	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	66	59	622	613	37	42	10	2	44	30	29	30

Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren

Seit Geburt	3	4	54	15	6	1	3	—	6	1	2	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5- 9	1	—	21	11	4	2	3	—	5	—	9	3
10-14	7	2	76	12	9	2	2	1	9	—	7	3
15-19	11	1	110	12	3	2	1	—	6	1	1	—
20 und mehr	19	1	120	42	5	1	—	1	4	2	2	2
Zusammen	41	8	381	92	27	8	9	2	30	4	21	8

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1966

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	61	54	561	549	104	94	726	697	1 423	4	3	7
Riehen	5	5	58	62	16	10	79	77	156	4	4	8
Bettingen	—	—	3	2	—	—	3	2	5	—	—	—
Ganzer Kanton	66	59	622	613	120	104	808	776	1 584	8	7	15

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und Beruf 1966

Beruf	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte [†]	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte [†]	Zu- sam- men	
Selbständige	6	23	59	88	—	6	12	18	106
Freie Berufe	4	3	9	16	—	2	3	5	21
Andere	2	20	50	72	—	4	9	13	85
Öffentl. Bedienstete	10	81	194	285	2	3	8	13	298
Beamte, Angestellte	7	42	101	150	2	2	5	9	159
Arbeiter	3	39	93	135	—	1	3	4	139
Privatbedienstete	110	250	571	931	44	42	92	178	1 109
Angestellte	74	117	272	463	28	17	42	87	550
Arbeiter	36	133	299	468	16	25	50	91	559
Personen ohne Beruf	31	11	14	56	9	3	3	15	71
Zusammen	157	365	838	1 360	55	54	115	224	1 584

[†] Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1966

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	801	- 66	- 605	130	- 40	- 9	-50	- 31	-130
Einbürgerung	808	- 66	- 622	120	- 37	-10	-44	- 29	-120
Wiedereinbürgerung [†]	2	2	12	16	- 4	—	- 8	- 4	- 16
Legitimation	- 9	- 2	5	- 6	1	1	2	2	6
Frauen	861	- 45	- 516	300	-140	-23	-32	-105	-300
Einbürgerung	776	- 59	- 613	104	- 42	- 2	-30	- 30	-104
Wiedereinbürgerung [†]	7	1	17	25	- 9	- 3	- 8	- 5	- 25
Heirat	79	13	74	166	- 88	-17	4	- 65	-166
Legitimation	- 1	—	6	5	- 1	- 1	2	- 5	- 5
Bürgerrechtsgewinn	1 662	-111	-1 121	430	-180	-32	-82	-136	-430
Einbürgerung	1 584	-125	-1 235	224	- 79	-12	-74	- 59	-224
Wiedereinbürgerung [†]	9	3	29	41	- 13	- 3	-16	- 9	- 41
Heirat	79	13	74	166	- 88	-17	4	- 65	-166
Legitimation	- 10	- 2	11	- 1	—	—	4	- 3	1

[†] Einschließlich erleichterte Einbürgerung.

Wirtschaft

Landwirtschaft
Betriebe, Fabriken
Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
Handelsregister
Handel, Börse, Versicherung
Grundbesitz, Bodenverschuldung
Bautätigkeit, Wohnungsbau
Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
Verkehr, Verkehrsunfälle
Post, Telegraph, Telephon
Radio, Fernsehen
Gastgewerbe, Fremdenverkehr
Preise, Indexziffern
Verbrauch

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1888	909	900	1 809	443	591	1 034	13	21	34
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9

¹ Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). ² Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606

¹ Eidgenössische Viehzählungen. ² Einschließlich Ponies. ³ Einschließlich Maultiere.

Eidgenössische Betriebszählung 1955¹

Gemeinde	Betriebe				Hauptberuflich Beschäftigte						
	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau	Gewerb- liche Betriebe ²	Heim- arbeit	Land- wirt- schaft	Gar- ten- bau	Gewerb- liche Betriebe ²	Heim- arbeit	Männ- lich	Weib- lich	Total
Basel	16	57	11 070	402	125	259	108 110	433	75 503	33 424	108 927
Riehen	74	32	321	19	118	315	1 580	20	1 323	710	2 033
Bettingen	28	3	17	—	20	14	69	—	49	54	103
Zusammen	118	92	11 408	421	263	588	109 759	453	76 875	34 188	111 063

¹ Für detaillierte Angaben sei auf früher erschienene Jahrbücher verwiesen. ² Entgegen dem allgemeinen Sprachgebrauch werden in der Terminologie der Eidg. Betriebszählungen sämtliche Betriebe, die nicht zu Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Heimarbeit gehören, unter dem Oberbegriff «Gewerbe» zusammengefasst.

Den Sondervorschriften unterstellte industrielle Betriebe und Arbeitnehmer 1966¹

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe	Arbeitnehmer zusammen	Schweizer		Ausländer		Mit Niederlassungsbewillig.	Mit befristeter Aufenthaltsbewillig.	Grenzgänger
			Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich			
Industriebetriebe									
Nahrungsmittelherstellung	26	1 950	853	249	520	328	56	447	345
Metzgerei, Wursterei	6	939	408	73	311	147	16	160	282
Getreideprodukte	9	464	189	66	117	92	25	140	44
Übrige Nahrungsmittel	11	547	256	110	92	89	15	147	19
Herstellung von Getränken	4	247	146	8	88	5	14	64	15
Textilindustrie	14	962	260	257	202	243	42	290	113
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	52	1 316	113	335	106	762	56	706	106
Kleider und Unterwäsche	37	1 018	51	254	57	656	39	586	88
Andere Bekleidungsartikel	12	251	55	71	40	85	15	96	14
Bett- und Haushaltwäsche	3	47	7	10	9	21	2	24	4
Bearbeitung von Holz und Kork ²	60	974	538	73	315	48	34	238	91
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	3	23	16	—	7	—	1	6	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielwaren	7	160	55	28	52	25	6	48	23
Möbelschreinerei	15	316	174	37	85	20	14	67	24
Bauschreinerei	35	475	293	8	171	3	13	117	44
Papierindustrie	3	69	10	14	10	35	2	38	5
Graphisches Gewerbe	77	3 264	1 984	464	599	217	127	498	191
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	222	174	—	48	—	12	23	13
Buch- und Zeitungsdruckerei	58	2 612	1 667	377	449	119	97	331	140
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	5	273	94	39	78	62	12	105	23
Übriges graphisches Gewerbe	9	157	49	48	24	36	6	39	15
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	5	38	10	10	5	13	4	13	1
Kunststoffverarbeitung	7	101	44	7	43	7	3	40	7
Chemische Industrie	25	12 609	8 516	2 063	1 429	601	458	764	808
Farbstoffe	5	6 272	4 753	498	888	133	221	336	464
Arzneimittel, Kosmetika	11	288	92	165	19	12	7	21	3
Übrige chemische Produkte	9	6 049	3 671	1 400	522	456	230	407	341
Bearbeitung von Steinen und Erden	13	202	110	2	89	1	20	45	25
Metallindustrie und -gewerbe	59	1 864	792	128	752	192	70	557	317
Metalle und Metallwaren	28	927	321	123	291	192	30	347	106
Metallgewerbe	31	937	471	5	461	—	40	210	211
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	86	3 751	2 014	265	1 255	217	128	846	498
Maschinen, Apparate	44	2 486	1 294	255	725	212	73	534	330
Fahrzeuge	7	174	87	—	87	—	11	55	21
Reparaturbetriebe	35	1 091	633	10	443	5	44	257	147
Uhrenindustrie, Bijouterie	6	76	27	43	5	1	—	2	4
Industriebetriebe zusammen	437	27 423	15 417	3 918	5 418	2 670	1 014	4 548	2 526
Übrige Wirtschaftsgruppen									
Baugewerbe	8	128	64	—	64	—	10	24	30
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	466	428	3	35	—	10	20	5
Kehrlichtverwertung	1	37	35	—	2	—	—	1	1
Handel, Banken, Vermittlungen	26	615	283	113	124	95	10	148	61
Reinigung	18	372	38	109	36	189	22	191	12
Übrige	6	216	174	15	24	3	4	16	7
Übrige Wirtschaftsgruppen zus.	63	1 834	1 022	240	285	287	56	400	116
Industrie und übrige Wirtschaftsgruppen									
Zusammen	500	29 257	16 439	4 158	5 703	2 957	1 070	4 948	2 642

¹ Erhebung September 1966. ² Einschließlich Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte.

Beschäftigung

Beschäftigungsindex in Industrie und Gewerbe seit 1961 (1941 = 100)¹

Industriegruppe	Jahresende					Quartalsende					1967 I
	1961	1962	1963	1964	1965	1966					
						I	II	III	IV		
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	149	158	160	159	153	150	151	150	151	152	
Seiden- und Kunstseidenindustrie	73	74	72	69	66	65	64	65	65	65	
Übrige Textilindustrie	71	74	70	69	66	65	64	65	65	65	
Bekleidung, Ausrüstung	99	94	95	92	91	91	91	89	84	83	
Holz und Kork	112	120	118	114	111	109	108	107	106	106	
Papier, Leder, Kautschuk	114	109	99	100	89	90	93	90	81	83	
Graphisches Gewerbe	243	252	254	252	247	247	251	253	256	259	
Chemische Industrie	281	290	301	310	310	310	317	319	321	325	
Industrie der Steine und Erden	64	72	65	60	63	59	59	60	59	59	
Metallindustrie	182	185	186	162	155	154	156	157	156	152	
Maschinenindustrie, Apparatebau	166	167	162	162	155	154	156	157	156	152	
Automobilgewerbe	250	258	263	267	262	260	264	262	254	254	
Öffentliche Betriebe	140	139	141	144	142	140	141	140	139	138	
Zusammen	187	193	196	197	194	193	196	196	197	197	

¹ Index der beschäftigten Arbeiter und (seit März 1964) Angestellten. Die vierteljährlich erhobene Beschäftigungsstatistik stützt sich im März 1967 auf 265 Basler Industrie- und Gewerbebetriebe mit 39 871 Beschäftigten.

Überzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit in Industrie und Gewerbe seit 1955

Jahr	Erteilte Bewilligungen	Total Stunden	Überzeitarbeit			Nachtarbeit			Sonntagsarbeit		
			Fir-men	Ar-beiter	Stun-den	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den
1955	1 354	271 070	268	147 683	224 831	29	9 460	44 997	15	195	1 242
1956	1 586	298 753	271	155 720	242 946	38	12 569	52 958	20	504	2 849
1957	1 643	318 569	288	152 240	249 509	40	14 245	66 897	22	365	2 163
1958	1 492	268 534	241	126 801	199 762	38	14 566	66 935	22	327	1 837
1959	1 487	301 023	267	125 224	213 473	44	17 045	84 697	19	390	2 853
1960	1 618	363 652	266	175 879	293 381	42	14 340	67 915	19	364	2 356
1961	1 692	356 444	235	170 279	308 568	31	10 850	47 025	15	124	851
1962	1 430	326 124	240	155 321	297 739	33	7 662	24 612	17	505	3 773
1963	1 413	232 558	207	102 130	203 248	36	8 784	27 744	13	211	1 566
1964	1 588	282 801	224	134 094	254 503	37	9 495	27 228	17	159	1 070
1965	1 448	242 793	209	126 409	218 349	43	7 570	22 996	12	204	1 448
1966	845	190 743	172	84 631	168 292	32	7 827	21 519	10	159	932

Überzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit nach Industriegruppe 1966

Industriegruppe	Überzeitarbeit			Nachtarbeit			Sonntagsarbeit		
	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den	Fir-men	Ar-beiter	Stun-den
Nahrungs- u. Genußmittelind.	14	6 891	16 893	9	378	1 606	5	112	62
Textilindustrie	2	829	2 088	1	1 328	8 581	—	—	—
Bekleidung, Ausrüstung	22	5 107	10 598	1	244	1 370	—	—	—
Holz und Kork	8	488	895	—	—	—	—	—	—
Papier, Leder, Kautschuk	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	46	36 392	72 051	12	5 674	9 260	4	45	287
Chemische Industrie	7	2 417	3 562	3	132	401	—	—	—
Ind. der Steine und Erden	5	1 436	2 441	1	14	64	—	—	—
Metallindustrie	33	12 405	24 059	3	28	61	—	—	—
Maschinenind., Apparatebau	35	18 666	35 705	2	29	176	1	2	20
Uhrenindustrie, Bijouterie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	172	84 631	168 292	32	7 827	21 519	10	159	932

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises und der privaten Stellenvermittlung seit 1954

Jahr	Offene Stellen		Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen		Vermittlungen total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlicher Arbeitsnachweis										
1954	5 088	4 339	10 156	2 246	2 850	621	831	315	3 681	936
1955	5 538	4 158	7 392	1 919	2 322	591	971	306	3 293	897
1956	4 917	3 762	7 546	1 608	1 944	496	833	234	2 777	730
1957	3 811	3 161	5 917	1 214	1 786	363	545	145	2 331	508
1958	3 692	2 780	6 727	1 540	1 890	406	685	154	2 575	560
1959	3 942	2 651	5 742	1 331	1 692	350	647	149	2 339	499
1960	4 055	2 674	4 408	997	1 473	313	648	60	2 121	373
1961	3 096	2 325	3 540	1 029	1 130	257	517	76	1 647	333
1962	2 524	2 023	3 370	1 030	1 005	290	545	72	1 550	362
1963	2 354	2 067	3 080	883	818	224	511	62	1 329	286
1964	2 089	1 570	2 561	587	835	117	308	2	1 143	119
1965	1 900	1 096	2 662	391	772	66	275	—	1 047	66
1966	1 841	817	2 714	384	776	57	223	1	999	58
Private Stellenvermittlung¹										
1954	1 763	10 007	1 632	5 295	*	*	*	*	858	4 808
1955	2 596	12 790	1 749	4 892	*	*	*	*	1 198	5 399
1956	3 490	11 880	3 044	5 325	*	*	*	*	2 182	4 844
1957	3 566	12 441	3 335	5 267	*	*	*	*	2 146	4 706
1958	4 081	10 725	4 129	5 652	*	*	*	*	2 490	4 640
1959	4 256	9 946	4 132	5 201	*	*	*	*	2 602	4 448
1960	4 865	9 874	4 375	4 335	*	*	*	*	2 921	3 603
1961	5 429	8 994	4 772	4 064	*	*	*	*	2 960	3 223
1962	6 154	8 678	5 837	4 241	*	*	*	*	3 618	3 091
1963	5 565	7 170	4 478	3 307	*	*	*	*	2 931	2 333
1964	5 846	6 670	5 328	2 817	*	*	*	*	4 396	2 152
1965	3 557	5 661	3 240	2 671	*	*	*	*	1 865	1 727
1966	3 453	5 388	2 788	2 041	*	*	*	*	1 657	1 217

¹ 1966 14 Büros, davon 8 gewerbsmäßige.**Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1966**

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	17	1	18	6	—	6	5	1	6
Nahrungs- und Genußmittel	7	11	18	8	2	10	2	2	4
Bekleidungs- und Textilberufe	4	50	54	3	21	24	1	3	4
Holz- und Korkbearbeitung	54	10	64	14	—	14	9	—	9
Graphische Berufe	1	4	5	—	2	2	—	2	2
Chemische Berufe	—	6	6	2	1	3	—	3	3
Metall- und Maschinenberufe ¹	52	5	57	7	—	7	4	—	4
Berufe des Baugewerbes	117	—	117	34	—	34	13	—	13
Technische Berufe	2	—	2	4	—	4	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	25	135	160	258	98	356	9	12	21
Verkehrsberufe	61	—	61	67	12	79	35	—	35
Gastgewerbliche Berufe	82	242	324	42	59	101	28	9	37
Gesundheits- und Körperpflege	18	51	69	3	16	19	2	1	3
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	67	6	73	—	—	—
Hauswirtschaft	—	205	205	—	22	22	—	1	1
Übrige Berufe ²	1 401	97	1 498	2 199	145	2 344	891	24	915
Zusammen ³	1 841	817	2 658	2 714	384	3 098	999	58	1 057

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Schmuckerstellung. ² Hauptsächlich Ungelernte. ³ Ohne Putzfrauen.

Arbeitsmarkt

Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1952¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
Männer													
1952	565	368	211	189	156	140	191	222	266	302	416	415	287
1953	828	416	256	274	217	171	174	195	193	223	290	258	291
1954	462	319	206	188	145	104	124	155	141	119	187	173	194
1955	248	197	92	87	90	83	87	43	92	86	116	99	110
1956	179	716	102	81	72	58	58	72	74	75	92	89	139
1957	195	101	95	72	60	51	73	57	76	83	108	126	91
1958	188	141	130	113	98	97	98	88	100	127	148	157	124
1959	203	148	102	115	93	68	62	60	59	65	77	60	93
1960	92	73	39	36	44	38	31	28	52	40	28	29	44
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	32	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	27
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	27
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	21
1965	37	28	17	7	7	11	11	14	14	10	20	19	16
1966	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10	17
Frauen													
1952	72	94	63	58	41	38	28	48	29	54	73	35	53
1953	72	52	52	50	30	24	50	46	70	41	60	38	49
1954	61	60	29	54	42	30	25	25	32	33	32	23	37
1955	51	30	38	23	23	25	23	13	22	16	22	17	25
1956	24	21	22	26	19	9	12	16	15	35	37	17	21
1957	22	25	30	19	9	14	22	12	17	15	20	29	20
1958	30	19	24	35	12	37	29	19	26	32	26	15	25
1959	37	52	17	25	18	18	17	16	27	19	19	15	23
1960	15	15	22	11	12	13	9	23	13	23	18	12	16
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11
1965	4	8	9	8	8	6	3	3	9	5	6	4	6
1966	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3	6

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1966

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Handels- und Verwaltungsberufe	7	2	3	4	1	—	—	—	—	—	1	—
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Geistes- und Kunstleben	4	4	5	3	4	3	3	1	2	4	5	2
Übrige Berufe	19	13	7	7	13	17	6	11	18	16	14	8
Zusammen	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10
Frauen												
Handels- und Verwaltungsberufe	2	2	1	—	—	2	3	1	1	2	1	1
Gastgewerbliche Berufe	—	2	—	2	—	1	1	—	—	2	1	2
Hauswirtschaft	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Gesundheitspflege	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Übrige Berufe	4	4	3	6	1	—	4	5	2	1	5	—
Zusammen	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1948

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1948	3 091	991	4 082	983	486	1 469	753	440	721	429
1949	3 096	1 074	4 170	923	509	1 432	974	410	917	399
1950	3 011	1 155	4 166	962	529	1 491	1 010	443	963	425
1951	3 001	1 104	4 105	953	480	1 433	1 012	469	939	453
1952	3 019	1 144	4 163	916	573	1 489	966	507	931	498
1953	2 977	1 170	4 147	937	521	1 458	947	487	917	472
1954	3 051	1 171	4 222	996	518	1 514	957	531	915	504
1955	3 141	1 110	4 251	1 017	517	1 534	1 008	544	968	512
1956	3 244	1 145	4 389	1 055	511	1 566	949	495	906	462
1957	3 421	1 178	4 599	1 133	513	1 646	1 014	477	972	450
1958	3 649	1 253	4 902	1 263	572	1 835	1 012	504	950	461
1959	3 823	1 409	5 232	1 278	582	1 860	1 089	497	1 030	454
1960	4 284	1 460	5 744	1 422	584	2 006	1 113	552	1 041	485
1961	4 531	1 476	6 007	1 431	540	1 971	1 221	576	1 158	521
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614

Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Berufsgruppe und Geschlecht 1965 und 1966

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1965		Lehrabschlußprüfungen 1965		Neue Lehrverträge 1966		Lehrabschlußprüfungen 1966	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau	8	18	6	14	8	18	3	19
Nahrungs- und Genußmittel	39	—	25	1	38	2	32	1
Textilberufe	—	5	1	6	2	3	1	1
Bekleidungsberufe	4	53	1	45	6	54	5	55
davon Schneiderinnen	—	41	—	33	—	40	—	42
Verarbeitung von Leder und Gummi	1	1	2	1	2	—	1	1
Berufe der Papierindustrie	10	4	3	1	4	3	2	2
Graphische Berufe	97	11	67	5	87	13	73	8
Kunststoff- und chemische Berufe	190	63	188	5	192	81	138	43
Metal-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	439	1	374	—	363	—	393	—
davon Mechaniker	40	—	40	—	38	—	43	—
davon übrige Mechanikerberufe	127	—	113	—	129	—	111	—
davon Bauschlosser	23	—	16	—	12	—	15	—
davon Bauspengler und Installateure	23	—	18	—	21	—	41	—
Uhrmacherei, Bijouterie	4	3	6	2	2	2	6	3
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	4	1	5	—	6	1	5	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	27	13	33	8	28	7	24	11
Berufe des Baugewerbes	94	—	52	—	98	—	88	1
Gastgewerbliche Berufe	77	13	72	8	83	12	81	12
Handels- und Verwaltungsberufe	447	521	373	440	379	482	367	417
davon Verkäufer(innen)	104	309	72	266	95	264	82	268
Technische Berufe	205	18	178	12	162	21	184	16
Gesundheits- und Körperpflege	30	79	28	55	18	66	18	61
davon Coiffeure und Coiffeusen	17	76	21	52	12	63	10	57
Berufe des Kunstlebens	16	12	20	8	19	11	21	8
Übrige Berufe	5	—	1	—	6	—	4	—
Zusammen	1 697	816	1 435	611	1 503	776	1 446	659

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1954

Jahr	Februarerhebung			Total	Augusterhebung			Total
	Aufenthalter	Saisonarbeiter	Grenzgänger		Aufenthalter	Saisonarbeiter	Grenzgänger	
Männer								
1954	1 339		1 768	3 107	*		*	*
1955	1 695		2 360	4 055	3 658		3 239	6 897
1956	1 832	305	3 048	5 185	1 884	2 707	4 124	8 715
1957	2 351	440	3 600	6 391	2 733	2 732	4 900	10 365
1958	2 783	407	4 074	7 264	2 940	2 153	4 729	9 822
1959	3 196	447	3 781	7 424	3 247	2 708	4 596	10 551
1960	3 476	684	4 059	8 219	3 943	3 400	5 167	12 510
1961	4 761	1 049	4 802	10 612	5 656	3 892	5 706	15 254
1962	6 491	1 814	4 900	13 205	7 640	4 661	5 166	17 467
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
1966	10 878	2 024	4 480	17 382	10 341	3 619	5 348	19 308
1967	10 414	1 897	6 060	18 371	.	.	.	.
Frauen								
1954	4 892		723	5 615	*		*	*
1955	5 068		776	5 844	5 243		860	6 103
1956	5 244	35	884	6 163	5 371	26	1 140	6 537
1957	5 067	24	1 281	6 372	5 435	40	1 531	7 006
1958	5 766	33	1 605	7 404	5 294	48	1 630	6 972
1959	5 107	45	1 564	6 716	5 345	65	1 615	7 025
1960	5 260	89	1 740	7 089	5 536	94	1 887	7 517
1961	5 505	110	2 047	7 662	6 014	132	2 082	8 228
1962	5 984	120	2 113	8 217	7 190	168	2 395	9 753
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774
1966	7 928	350	2 334	10 612	7 980	425	2 678	11 083
1967	7 844	375	3 009	11 228	.	.	.	.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1953

Jahr	Februarerhebung					Augusterhebung				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1953	4 621	817	1 770	*	939	*	*	*	*	*
1954	5 131	831	1 681	*	1 079	*	*	*	*	*
1955	5 857	924	1 894	*	1 224	6 924	1 055	3 758	*	1 263
1956	6 889	887	2 279	*	1 293	8 236	965	4 673	*	1 378
1957	7 882	939	2 549	*	1 393	9 433	1 012	5 399	*	1 527
1958	8 962	990	3 038	*	1 678	9 406	1 006	4 882	*	1 500
1959	8 306	1 057	3 166	*	1 611	8 962	1 189	5 874	*	1 551
1960	8 626	1 276	3 744	*	1 662	9 648	1 543	6 991	*	1 845
1961	9 354	1 833	5 031	*	2 056	9 970	2 177	9 094	*	2 241
1962	9 232	2 257	7 362	*	2 571	9 733	2 592	11 821	1 206	1 868
1963	9 822	2 757	10 006	1 458	2 090	9 676	2 975	13 110	1 824	2 191
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339
1966	8 471	3 362	11 283	2 472	2 406	8 335	4 234	12 619	2 841	2 362
1967	8 696	4 728	11 315	2 519	2 341	.	.	.	.	.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im August 1966

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	92	41	373	72	40	4	—	161	57	6
Textilberufe	10	—	7	7	1	2	—	75	36	7
Bekleidungsberufe	15	—	232	37	15	35	5	619	147	26
Holz- und Korkbearbeitung	38	6	231	41	38	2	—	31	4	—
Graphische Berufe	139	6	158	15	29	15	—	83	18	6
Chemische Industrie	90	15	266	73	35	184	7	60	30	56
Metall- und Maschinenberufe ¹	212	45	1293	281	205	10	—	194	51	8
Berufe des Baugewerbes	36	16	817	16	12	—	—	—	—	—
Technische Berufe	466	33	56	17	250	35	2	2	1	20
Handels- und Verwaltungsberufe	230	38	26	6	112	449	90	33	13	161
Verkehrsberufe	20	14	362	18	24	—	—	—	—	2
Gastgewerbliche Berufe	180	66	1054	432	125	423	53	886	394	380
Gesundheits- u. Körperpflege	150	12	104	10	113	393	24	30	5	165
Geistes- und Kunstleben	161	13	14	10	81	71	3	3	—	37
Hauswirtschaft	—	1	4	2	—	757	42	603	291	153
Übrige Berufe	56	14	772	200	40	24	17	386	74	19
Zusammen	1 895	320	5 769	1 237	1 120	2 404	243	3 166	1 121	1 046
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	5	—	—	—	—	41	11	—
Textilberufe	—	—	1	—	—	—	—	32	4	—
Bekleidungsberufe	—	—	1	—	—	3	—	139	18	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	40	8	1	—	—	8	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	15	8	—
Chemische Industrie	—	—	6	1	—	—	—	2	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	8	1	—	—	—	28	7	—
Berufe des Baugewerbes	24	—	3 003	390	19	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Berufe	—	—	80	12	—	—	—	98	11	—
Zusammen	24	—	3 163	412	20	3	—	363	59	—
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	109	222	7	1	3	5	129	2	—	1
Textilberufe	50	30	—	—	3	11	44	—	—	—
Bekleidungsberufe	25	5	—	—	—	71	84	3	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	177	66	5	—	3	4	3	—	—	—
Graphische Berufe	92	70	—	—	1	12	9	—	—	1
Chemische Industrie	124	364	5	—	9	48	202	1	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 166	920	22	1	47	8	8	—	—	—
Berufe des Baugewerbes	387	203	36	3	60	—	—	—	—	—
Technische Berufe	173	99	1	—	4	5	1	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	166	127	1	—	3	358	402	5	—	2
Verkehrsberufe	61	30	—	—	13	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	13	10	—	—	1	30	25	1	—	2
Gesundheits- u. Körperpflege	21	21	—	—	1	40	8	—	—	2
Geistes- und Kunstleben	15	12	—	—	4	9	5	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	584	404	57	2	1
Übrige Berufe	202	124	11	5	14	43	44	1	—	1
Zusammen	2 781	2 303	88	10	166	1 228	1 368	70	2	10

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Berufsgruppe im Februar 1967

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	81	42	364	64	43	4	—	157	47	7
Textilberufe	10	—	9	7	1	—	—	46	24	—
Bekleidungsberufe	13	—	229	32	9	29	5	608	129	26
Holz- und Korkbearbeitung	29	7	253	36	35	1	—	37	6	—
Graphische Berufe	119	2	155	20	28	15	1	76	16	7
Chemische Berufe	92	18	274	69	30	202	7	52	30	60
Metall- und Maschinenberufe ¹	213	41	1 390	257	238	8	—	198	47	6
Berufe des Baugewerbes	32	11	952	20	10	—	—	—	—	—
Technische Berufe	461	35	49	21	203	35	2	2	1	18
Handels- u. Verwaltungsberufe	210	32	25	7	98	428	93	34	16	149
Verkehrsberufe	15	8	353	18	25	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	171	56	1 074	432	124	405	57	864	400	368
Gesundheits- und Körperpflege	170	7	90	7	119	418	23	33	4	186
Geistes- und Kunstleben	183	12	14	5	87	66	4	7	—	43
Hauswirtschaft	—	1	2	3	—	757	42	550	283	151
Übrige Berufe	53	15	781	186	27	22	16	415	79	22
Zusammen	1 852	287	6 014	1 184	1 077	2 390	250	3 079	1 082	1 043
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	33	10	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	14	4	—
Bekleidungsberufe	—	—	2	—	—	3	—	117	8	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	24	4	1	—	—	4	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	12	5	—
Chemische Berufe	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	5	1	—	—	—	20	3	—
Berufe des Baugewerbes	11	1	1 622	176	15	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	59	13	—
Übrige Berufe	—	—	25	4	—	—	—	65	5	—
Zusammen	11	1	1 684	185	16	3	—	324	48	—
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	154	267	8	4	3	4	150	5	—	2
Textilberufe	50	36	1	—	2	12	44	—	—	—
Bekleidungsberufe	28	8	1	—	—	68	95	4	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	177	82	3	—	4	4	4	—	—	—
Graphische Berufe	105	79	—	—	4	10	17	—	1	—
Chemische Berufe	199	490	14	4	11	55	279	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 208	874	46	2	52	10	9	—	—	—
Berufe des Baugewerbes	449	225	37	4	69	—	—	—	—	—
Technische Berufe	211	102	1	—	5	7	2	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	212	142	3	—	3	395	525	—	—	—
Verkehrsberufe	75	39	2	—	15	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	24	14	1	—	1	36	28	2	—	1
Gesundheits- und Körperpflege	30	23	—	—	1	43	15	—	—	2
Geistes- und Kunstleben	25	10	—	—	4	10	6	—	—	—
Hauswirtschaft	1	—	—	—	—	532	438	67	—	—
Übrige Berufe	245	124	17	5	25	61	63	2	—	1
Zusammen	3 193	2 515	134	19	199	1 247	1 675	80	1	6

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Tariflöhne in Rappen pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939¹

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art ²	Sept. 1939	Mai 1965	Mai 1966	Mai 1967	Art ²	Sept. 1939	Mai 1965	Mai 1966	Mai 1967
Bau- und Holzgewerbe										
Hochbau	D	169	522	557*	627	D	135	442	472*	502
Tiefbau	D	169	522	557*	627	D	135	442	472*	502
Steinhauer	D	220	571	606*	646	D	135	442	472*	502
Plattenleger	D	220	580	635	674	D	130	430	472	502
Marmoristen	D	180	555	590*	630	D	135	442	472*	502
Glaser	D	170	522	557*	627	D	131	442	472*	502
Zimmerleute	D	170	522	557*	627	D	131	442	472*	502
Schreiner	D	169	522	557*	627	D	131	442	472*	502
Asphalteure	M/D ³	195	543	578*	640	M/D ³	129	435	465*	502
Gipser	M	189	585 ⁹	625 ⁹	665 ⁹	M	132	466	500	535
Maler	M/D ³	179	520	555*	627	M/D ³	140	435	465*	502
Tapezierer	D	170	522	557*	627	D	*	442	472*	502
Dachdecker	M/D ³	175	514	549*	627	M/D ³	145	435	465*	502
Linoleumleger	M/D ³	80.00 ⁴	228.65 ⁴	244.05* ⁴	276.— ⁴	M/D ³	*	424	454*	502
Metallgewerbe										
Schlosser	M	166	451	469	507	M	131	355	370	400
Spengler	M	175	454	473	511	M ¹²	140	367	382	413
Elektroinstallateure	M ⁵	173	485	505	546	M	133	362	377	407
Heizungsmonteur	M ⁶	182	456 ¹⁰	479	503	M	131	353 ¹⁰	371	410
Isoleure	M ⁷	182	484	504	545	M	137	363	378	409
Andere Gewerbe										
Autotransport	M ⁴	77.65 ⁸	197.25 ¹¹	214.75 ¹¹	242.05 ¹¹	M ⁴	67.05 ¹¹	163.75 ¹¹	179.00 ¹¹	11209.00
Automechaniker	M	*	405	405	405	M ¹²	*	340	340	340

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = vertragliche Durchschnittslöhne; M = vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Juli 1962 25 Franken bzw. ab 1. Januar 1967 30 Franken pro Kind und Monat. ³ Durchschnittslohn ab 1. Januar 1967 in Kraft. ⁴ In Franken pro Woche. ⁵ A-Elektroinstallateure. ⁶ A-Heizungsmonteur. ⁷ A-Isoleure. ⁸ Im 2. Jahr. ⁹ Außerdem noch 5 Rappen Werkzeugenschädigung. ¹⁰ Haushaltzulage 2 Rappen pro Stunde, in Kraft bis 30. Juni 1965. ¹¹ Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 1. Anstellungsjahr. ¹² Verheiratet. * Von den Vertragsparteien empfohlene, vertraglich jedoch nicht vereinbarte Löhne. Weitere Lohnangaben siehe «Volkswirtschaft».

Stundenlöhne verunfallter Arbeiter in Rappen nach Erwerbsgruppe in Basel seit 1963¹

Erwerbsgruppe	Gelernte und angelernte Arbeiter			Ungelernte Arbeiter			Frauen		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Nahrungs- und Genußmittelind.	471	508	520	401	438	477	289	285	327
Textilindustrie	456	494	513	393	410	424	271	285	305
Holzindustrie	485	516	559	390	432	.	.	.	.
Papier, Leder und Kautschuk	*	*	*	*	*	*	278	287	324
Graphisches Gewerbe	523	585	615	427	451	497	286	283	316
Chemische Industrie	551	639	663	493	564	593	360	402	412
Industrie der Steine und Erden	470	*	552	*	*	*	.	.	.
Metall- und Maschinenindustrie	474	508	545	409	439	450	287	306	345
Baugewerbe	494	546	583	418	454	481	330	325	356
Elektrischer Strom	537	*	*	*	*	*	.	.	.
Gas- und Wasserversorgung	545	614	644	531	*	*	.	.	.
Lager- und Handelsbetriebe	483	517	553	412	426	458	278	299	327
Zusammen	492	542	576	421	456	484	308	330	356

¹ Durchschnittliche Stundenverdienste der dem Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter und Arbeiterinnen.

Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1956¹

Jahresende	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften ²	GmbH	Gen-ossen-schaften	Ver-eine	Stif-tungen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital ⁴	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1956	2 799	416	263	1 922	97	287	126	932	6 843	2 184	1 704 252
1957	2 814	393	262	1 965	100	288	128	961	6 912	2 224	1 744 736
1958	2 726	386	264	2 011	102	288	128	1 002	6 908	2 267	1 778 870
1959	2 735	388	259	2 102	108	287	126	1 037	7 043	2 353	1 873 373
1960	2 718	393	272	2 202	115	287	128	1 098	7 214	2 471	2 250 740
1961	2 757	376	270	2 346	137	289	128	1 149	7 453	2 633	2 459 962
1962	2 647	384	276	2 453	161	290	128	1 207	7 547	2 763	2 851 374
1963	2 633	371	264	2 579	186	292	129	1 238	7 693	2 905	2 961 354
1964	2 617	358	272	2 701	230	294	127	1 291	7 891	3 075	3 208 828
1965	2 583	356	271	2 811	253	301	127	1 328	8 031	3 202	3 419 650
1966	2 596	364	273	2 903	261	301	126	1 369	8 194	3 300	3 513 726

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft seit 1960. ³ Einschließlich der Basler Kantonalbank als Staatsanstalt. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1966

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel ¹						Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	Gen-ossen-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	in andern Kantonen ²	im Ausland ³
Kieswerke und Gartenbau	10	5	—	7	—	1	—	4 775	—	3	—
Industrie, Gewerbe	990	206	130	675	50	11	3 205	600 194	1 342	64	4
Nahrungs- und Genußmittel	93	2	2	50	4	4	160	35 500	120	—	—
Textilindustrie	24	2	10	46	1	—	438	21 070	100	2	1
Bekleidungsindustrie	70	10	7	38	2	—	360	5 447	40	4	—
Baugewerbe	206	78	20	81	4	4	366	32 981	100	22	—
Holzgewerbe	77	14	12	41	—	1	248	7 246	—	4	—
Metalle, Maschinen	335	62	49	242	16	—	1 011	64 399	361	27	2
Papier, Leder, Kautschuk	52	10	7	33	3	—	452	34 410	60	2	—
Chemische Industrie	60	9	11	102	13	—	130	382 946	341	2	1
Graphisches Gewerbe	73	19	12	42	7	2	40	16 195	220	1	—
Handel, Banken, Versicherungen	1 000	115	116	1 906	191	263	19 007	2 253 416	76 017	52	12
Handel	888	86	91	672	73	16	10 189	168 425	6 007	31	10
Banken, Beteiligungen	—	2	11	491	80	4	8 721	1 849 037	66 828	9	1
Versicherungen	19	4	1	13	1	31	1	109 600	20	—	—
Bau- und Terraingesellschaften	13	11	2	606	18	147	21	105 395	2 466	2	—
Hilfsdienste des Handels	80	12	11	124	19	65	75	20 959	696	10	1
Gastgewerbe	397	9	6	14	—	5	77	1 500	—	—	—
Verkehrsgewerbe	93	13	4	145	8	6	63	117 235	160	17	17
Private Dienstleistungen	87	6	8	36	2	12	216	10 384	50	1	—
Kulturpflege	16	2	1	30	1	9	16	4 980	20	—	—
Gesundheits- und Körperpflege	71	4	7	6	1	3	200	5 404	30	1	—
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 577	354	264	2 783	251	298	22 568	2 987 504	77 569	.	.
in andern Kantonen	10	10	7	106	2	2	.	.	.	137	.
im Ausland	9	—	2	13	8	1	.	.	.	.	33

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 25 Millionen Franken Dotationskapital sowie ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital. ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. ³ Von den 33 ausländischen Firmen waren 18 deutsche, 2 französische, 2 belgische, 3 englische, 5 amerikanische, 2 südafrikanische, 1 libanesische. Ohne 1 ausländische Stiftung.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1966¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							Total ²
	50000	50001– 100000	100001– 500000	500001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	—	3	—	1	—	—	7
Industrie und Gewerbe	226	163	195	44	37	3	5	675
Nahrungs- und Genußmittel	14	12	13	6	4	—	1	50
Textilindustrie	16	10	11	3	4	—	—	46
Bekleidungsindustrie	20	8	8	2	—	—	—	38
Baugewerbe	25	16	28	5	6	1	—	81
Holzgewerbe	10	16	13	1	1	—	—	41
Metalle, Maschinen	84	66	70	10	12	—	—	242
Papier, Leder, Kautschuk	17	1	11	3	—	—	1	33
Chemische Industrie	26	27	30	7	7	2	3	102
Graphisches Gewerbe	14	7	11	7	3	—	—	42
Handel, Banken, Versicherungen	903	374	402	81	92	18	29	1 906
Handel	332	138	152	29	16	3	1	672
Banken, Beteiligungen	165	73	123	33	60	14	22	491
Versicherungen	—	2	2	2	1	1	5	13
Bau- und Terraingeseellschaften	345	123	107	13	12	—	1	606
Hilfsdienste des Handels	61	38	18	4	3	—	—	124
Gastgewerbe	6	6	2	—	—	—	—	14
Verkehrsgewerbe	44	32	37	12	15	2	2	145
Private Dienstleistungen	13	8	12	2	1	—	—	36
Kulturpflege	12	7	10	1	—	—	—	30
Gesundheits- und Körperpflege	1	1	2	1	1	—	—	6
Zusammen	1 195	583	651	139	146	23	36	2 783
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	—	625	—	4 000	—	—	4 775
Industrie und Gewerbe	11 300	15 269	53 185	35 910	86 000	21 700	376 800	600 194
Nahrungs- und Genußmittel	700	1 190	4 060	4 950	12 600	—	12 000	35 500
Textilindustrie	800	940	3 050	2 750	13 500	—	—	21 070
Bekleidungsindustrie	1 000	757	2 090	1 600	—	—	—	5 447
Baugewerbe	1 250	1 451	7 180	3 900	12 000	7 200	—	32 981
Holzgewerbe	500	1 506	3 290	750	1 200	—	—	7 246
Metalle, Maschinen	4 200	6 227	19 372	8 650	25 950	—	—	64 399
Papier, Leder, Kautschuk	850	90	3 120	2 350	—	—	28 000	34 410
Chemische Industrie	1 300	2 458	7 938	5 750	14 200	14 500	336 800	382 946
Graphisches Gewerbe	700	650	3 085	5 210	6 550	—	—	16 195
Handel, Banken, Versicherungen	45 150	34 078	111 773	70 009	243 028	141 630	1 607 708	2 253 416
Handel	16 600	12 826	39 900	25 299	35 800	18 000	20 000	168 425
Banken, Beteiligungen	8 250	6 790	39 271	28 360	172 028	113 630	1 480 708	1 849 037
Versicherungen	—	200	400	2 000	5 000	10 000	92 000	109 600
Bau- und Terraingeseellschaften	17 250	10 723	27 502	10 880	24 000	—	15 000	105 395
Hilfsdienste des Handels	3 050	3 539	4 700	3 470	6 200	—	—	20 959
Gastgewerbe	300	600	600	—	—	—	—	1 500
Verkehrsgewerbe	2 200	2 980	10 565	9 800	48 440	13 750	29 500	117 235
Private Dienstleistungen	650	710	3 024	2 000	4 000	—	—	10 384
Kulturpflege	600	650	2 730	1 000	—	—	—	4 980
Gesundheits- und Körperpflege	50	60	294	1 000	4 000	—	—	5 404
Zusammen	59 750	53 637	179 772	117 719	385 468	177 080	2 014 008	2 987 504

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschließlich 10 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 70300 Franken.

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1951

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1951	225	49	28	97	—	10	—	9	3	25	446
1952	247	38	17	105	—	12	—	3	3	28	453
1953	239	43	21	138	—	10	—	9	6	30	496
1954	201	34	25	124	—	11	—	10	1	33	439
1955	183	54	19	124	—	11	—	7	4	36	438
1956	211	34	12	89	—	4	—	6	6	49	411
1957	206	27	18	105	—	11	—	6	2	38	413
1958	177	19	17	109	—	9	—	8	1	49	389
1959	224	30	17	167	—	16	—	7	2	45	508
1960	146	39	15	159	1	14	—	5	3	69	451
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
Löschungen von Firmen											
1951	222	43	15	60	—	12	—	2	2	2	358
1952	212	46	23	58	—	6	—	6	2	4	357
1953	199	40	19	48	—	16	—	8	5	2	337
1954	187	51	16	67	—	10	—	8	—	5	344
1955	178	40	18	65	—	5	—	8	3	7	324
1956	155	29	18	58	—	6	—	6	1	5	278
1957	191	50	19	62	—	8	—	5	—	9	344
1958	265	26	15	63	—	7	—	8	1	8	393
1959	215	28	22	76	—	10	—	8	4	10	373
1960	163	34	2	60	—	7	—	5	1	8	280
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
Überschuß der Neueintragungen											
1951	3	6	13	37	—	- 2	—	7	1	23	88
1952	35	- 8	- 6	47	—	- 6	—	- 3	1	24	96
1953	40	3	2	90	—	- 6	—	1	1	28	159
1954	14	-17	9	57	—	1	—	2	1	28	95
1955	5	14	1	59	—	6	—	- 1	1	29	114
1956	56	5	- 6	31	—	- 2	—	—	5	44	133
1957	15	-23	- 1	43	—	3	—	1	2	29	69
1958	- 88	- 7	2	46	—	2	—	—	—	41	- 4
1959	9	2	- 5	91	—	6	—	- 1	- 2	35	135
1960	- 17	5	13	99	1	7	—	—	2	61	171
1961	39	-17	- 2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	- 14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	- 16	-13	8	122	—	44	—	2	- 2	53	198
1965	- 34	- 2	- 1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	- 1	41	163

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1966¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzungen	Zweck- wechsel	Gesamt- zunahme
Kieswerke und Gartenbau	—	3	—	—	120	10	—	—	110
Industrie, Gewerbe	132	97	—	5 697	32 065	2 358	1 103	-18 358	15 943
Nahrungs- und Genußmittel	6	8	—	190	—	50	—	—	140
Textilindustrie	3	7	1	750	100	160	60	—	630
Bekleidungsindustrie	7	6	—	200	200	50	—	500	150
Baugewerbe	34	16	-2	850	1 400	120	—	50	2 080
Holzgewerbe	9	9	-1	655	150	150	60	200	395
Metalle, Maschinen	45	31	-1	1 572	3 570	1 016	783	80	3 423
Papier, Leder, Kautschuk	6	8	—	50	40	650	—	—	560
Chemische Industrie	10	7	1	1 350	25 825	62	—	-19 650	7 463
Graphisches Gewerbe	12	5	2	80	780	100	200	1 962	2 522
Handel, Banken, Versicherungen	207	127	—	22 615	53 926	6 783	19 255	18 358	68 861
Handel	127	79	-7	4 880	9 645	1 211	450	9 758	22 622
Banken, Beteiligungen	32	15	5	15 170	40 773	3 410	1 305	8 200	59 428
Versicherungen	2	3	—	—	—	—	—	—	—
Bau- und Terraingesehschaften	24	14	2	1 415	1 160	491	17 500	400	-15 016
Hilfsdienste des Handels	22	16	—	1 150	2 348	1 671	—	—	1 827
Gastgewerbe	39	34	—	310	—	58	200	—	52
Verkehrsgewerbe	17	10	—	520	9 740	1 050	—	—	9 210
Private Dienstleistungen	5	5	—	100	—	200	—	—	100
Kulturpflege	2	1	—	—	—	150	—	—	150
Gesundheits- und Körperpflege	3	4	—	100	—	50	—	—	50
Zusammen	400	276	—	29 242	95 851	10 459	20 558	—	94 076
Einzelunternehmen	172	155	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	34	25	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	16	15	.	502	143	153	348	.	144
Aktiengesellschaften	157	68	.	26 510	93 748	9 905	20 210	.	90 143
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	15	7	.	2 230	1 960	401	—	.	3 789
Genossenschaften	6	6	.	.	.	.	.	.	.

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1953¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1953	33	155	49	7	31	31	23	8	337
1954	39	178	53	8	29	26	7	4	344
1955	22	158	62	9	38	26	6	3	324
1956	19	142	41	8	33	18	12	5	278
1957	40	158	50	7	59	24	3	3	344
1958	58	187	28	11	58	36	4	11	393
1959	55	193	24	13	44	28	9	7	373
1960	34	149	36	5	26	18	3	9	280
1961	27	177	42	6	47	13	2	9	323
1962	54	232	40	13	71	14	14	6	444
1963	31	208	23	8	43	8	14	14	349
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360
1965	49	199	19	6	52	18	1	10	354
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Handel

Aussteller, Flächen und Besucher der Schweizer Mustermesse seit 1917

Jahr ¹	Messe	Aussteller nach Fachgruppen									
		Uhren, Bijouterie ²	Elektrotechnik ³	Metall- und Maschinenindustrie ⁴	Technischer Industriebedarf ⁵	Förder-technik, Transport ⁶	Chemie, Pharmacie, Kosmetik ⁷	Baufach, Gartenbau ⁸	Gast-gewerbe, Haus-halt-bedarf ⁹	Möbel	Büro-fach, Laden-bau
1917	1.	29	53	33	101	12	61	57	65	40	35
1921	5.	12	77	52	100	42	56	42	101	92	41
1926	10.	40	83	36	69	57	32	40	100	64	36
1931	15.	70	62	24	54	64	17	111	105	69	49
1936	20.	41	73	76	58	40	57	90	148	78	77
1941	25.	65	68	72	86	32	42	75	139	56	67
1946	30.	150	118	233	238	105	47	111	161	80	118
1951	35.	164	162	240	195	85	49	130	209	90	144
1953	37.	163	160	240	205	95	54	193	244	96	148
1954	38.	204	150	129	183	120	61	177	299	152	171
1955	39.	207	138	209	180	100	72	193	266	165	154
1956	40.	216	145	156	172	87	76	199	285	165	152
1957	41.	217	144	139	182	91	59	169	286	154	140
1958	42.	216	144	207	205	87	66	173	281	160	139
1959	43.	217	137	121	213	81	36	179	377	157	142
1960	44.	222	138	200	203	75	54	179	283	165	132
1961	45.	225	132	93	261	66	51	184	284	170	134
1962	46.	231	126	192	193	40	159	136	249	193	115
1963	47.	243	85	84	191	68	154	136	246	177	116
1964	48.	246	156	222	153	21	145	153	249	186	119
1965	49.	254	86	74	192	95	144	172	259	185	144
1966	50.	256	153	209	162	12	127	172	256	193	138
1967	51.	263	107	64	212	84	137	180	260	195	136

¹ Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, seit 1921 = 11. ² Einschließlich der Uhrenindustrie verwandte Branchen. ³ Bis 1953 einschließlich elektrische Haushaltapparate, die seit 1954 in der Gruppe gastgewerbliche Ausrüstungen und Haushalt figurieren. Seit 1962 turnusweise Beteiligung der industriellen Elektrotechnik in den «geraden» Jahren. ⁴ Einschließlich Behälterbau, Kessel- und Radiatorenbau. Seit 1953 turnusweise Beteiligung verschiedener Maschinengruppen, deshalb die erheblichen jährlichen Schwankungen der Ausstellerzahl. ⁵ Bis 1961 einschließlich Kunststoffe (seit 1962 in Gruppe Chemie).

Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1959

Fachmesse	Nähere Bezeichnung	Jahr	Veran-staltung	Dauer in Tagen	Fläche in m ²	Aus-steller
Maler und Gipser	Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe	1961	2.	5	5 800	57
		1965	3.	4	5 800	67
Holz	Internationale Fachmesse für Holzbearbeitung	1960	2.	9	13 000	154
		1962	3.	9	18 000	186
		1964	4.	9	22 700	212
		1966	5.	9	24 100	225
Pro Aqua	Internationale Fachmesse und Fachtagungen für Wasser, Abwasser, Müll und Luft	1961	2.	8	7 000	126
		1965	3.	7	16 500	197
Baumaschinen	Int. Baumaschinenmesse des Verbandes Schweiz. Baumaschinen-Fabrikanten und -Händler VSBM	1959	3. ¹	9	30 000	39
		1963	4.	9	50 000	81
		1967	5.	9	60 000	100
IImac	Int. Fachmesse und Fachtagungen für Laboratoriums-technik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie	1959	1.	6	10 000	289
		1962	2.	6	17 000	428
		1966	3.	6	25 000	312
Interferex	Internationale Fachmesse für Eisenwarenfachhandel	1961	1.	3	8 500	270
		1963	2.	3	15 400	319
		1966	3.	3	17 700	321

¹ 1. Veranstaltung 1951 in Bern; 2. Veranstaltung 1955 in Zürich.

Aussteller nach Fachgruppen (Fortsetzung)					Fläche in m ²				Besucher	
Verpackung, Werbung, Bücher ¹⁰	Kunstkeramik, Kunstgewerbe	Sportartikel, Musikinstrumente ¹¹	Textilien, Bekleidung, Schuhe	Nahrungs- und Genußmittel	Total ¹²	Davon Basel-Stadt ¹²	Gesamte Fläche (brutto)	Standfläche (netto)	Eintritte in 1000 insgesamt	Ausländische Besucher ¹³
76	14	64	148	99	887	188	8 000	6 000	*	*
139	62	49	138	84	1 087	303	20 147	7 725	*	*
136	41	31	112	139	1 016	254	19 810	9 505	*	1 866
104	35	25	78	268	1 135	244	20 240	10 397	*	1 135
169	24	35	128	238	1 332	280	31 225	15 985	*	1 546
179	37	27	114	226	1 285	275	33 070	17 890	*	1 097
229	55	65	222	268	2 200	323	72 850	38 574	*	5 329
204	68	61	247	210	2 258	306	82 600	44 086	670	11 750
242	78	65	264	215	2 462	313	104 700	46 104	680	13 410
200	103	81	275	237	2 542	346	123 700	57 981	680	12 275
198	90	84	248	250	2 554	326	123 700	57 763	700	11 664
199	84	95	285	250	2 566	320	123 700	57 133	750	13 780
198	126	99	305	244	2 553	298	123 700	57 742	720	13 668
253	123	102	267	247	2 670	287	128 400	60 849	760	12 936
235	113	102	284	244	2 638	277	128 400	61 020	735	11 412
239	113	106	268	252	2 629	304	132 100	63 500	800	14 375
208	106	94	270	243	2 521	274	132 600	62 806	800	11 678
236	106	108	258	238	2 580	259	133 000	65 090	870	14 293
230	99	102	284	241	2 456	245	133 600	65 594	875	11 952
225	128	108	264	266	2 641	303	150 000	73 100	865	16 295
239	134	108	257	268	2 611	310	162 500	78 900	935	13 388
221	124	110	244	267	2 644	268	162 500	79 600	1 105	18 210
235	130	128	257	277	2 665	289	166 600	80 860	1 040	12 429

⁶ Seit 1959 turnusweise Beteiligung der Gruppe «Fördertechnik» und der Großfahrzeuge. ⁷ Seit 1962 einschließlich Kunststoffe. ⁸ Bis 1945 einschließlich Landwirtschaftsmaschinen. ⁹ Seit 1954 einschließlich elektrische Haushaltapparate (zuvor bei Elektrotechnik). ¹⁰ Einschließlich Papier. ¹¹ Einschließlich Spielwaren. ¹² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, werden in jeder Fachgruppe gezählt. ¹³ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl.

Fortsetzung

Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1959

Fachmesse	Nähere Bezeichnung	Jahr	Veranstaltung	Dauer in Tagen	Fläche in m ²	Aussteller
Inel	Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik	1963	1.	6	18 250	353
IFGV	Internationale Fachmesse und Fachtagung für Gemeinschaftsverpflegung	1965	2.	5	20 000	451
		1965	1.	6	16 000	200
IFM	Internationale Fördermittelmesse	1966	1.	10	35 000	158
Bäcker und Konditor	Internationale Fachmesse	1966	3. ¹	11	16 650	158
Didacta	Europäische Lehrmittelmesse	1966	8. ²	5	37 200	487
Nuclex	Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie	1966	1.	7	22 000	250
Oberfläche Surface	Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung	1966	1.	8	15 000	150

¹ 1. Veranstaltung 1951 in Lugano; 2. Veranstaltung 1962 in Zürich. ² Wandernde Messe. Die ersten 7 Veranstaltungen fanden an verschiedenen Orten in Frankreich und Deutschland statt.

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1963

Monat / Land	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken ¹			
Januar	3 228	3 933	3 014	4 480	345,5	484,4	346,6	605,2
Februar	2 606	3 457	3 270	3 824	356,3	421,6	423,9	583,9
März	2 642	3 710	3 605	3 665	428,3	538,9	412,6	556,6
April	3 340	4 312	3 407	3 423	428,8	460,6	445,5	451,8
Mai	3 447	2 857	3 069	3 541	530,1	366,7	377,1	481,4
Juni	2 758	3 668	3 175	3 393	370,9	522,7	384,5	466,3
Juli	3 144	3 484	2 760	3 233	427,4	411,9	364,5	372,6
August	2 823	2 501	3 327	3 177	307,9	270,4	426,3	393,4
September	3 553	3 327	3 220	3 412	384,5	505,2	397,3	466,6
Oktober	3 316	3 210	3 378	3 186	452,3	401,4	545,2	378,2
November	2 982	3 355	3 516	3 420	386,4	356,7	440,2	441,1
Dezember	3 231	3 234	3 561	3 165	448,1	331,8	459,4	447,3
Zusammen	37 070	41 048	39 302	41 919	4 866,5	5 072,3	5 023,1	5 644,4
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	642	546	495	568	99	90	93	97
Ausländische	177	161	163	168	77	66	70	72
Zusammen	819	607	658	736	176	156	163	169

¹ Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.Prämieneinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1959¹

Jahr	Lebens- ver- sicherung	Unfall- ver- sicherung	Haftpflicht- ver- sicherung	Feuer- ver- sicherung	Transport- ver- sicherung	Hagel-, Tierver- sicherung	Andere Ver- sicherungs- zweige	Total
1959	58 255,9	9 491,8	14 808,0	5 404,0	8 885,7	61,2	10 382,1	107 288,7
1960	63 148,0	10 158,0	17 281,0	4 304,0	9 253,0	73,0	11 466,0	115 683,0
1961	69 809,0	11 562,0	19 378,0	5 003,0	10 338,0	70,0	13 394,0	129 554,0
1962	77 496,0	12 795,0	22 172,0	5 675,0	11 116,0	65,0	15 804,0	145 123,0
1963	80 776,0	13 669,0	24 878,0	4 951,0	11 952,0	69,0	17 731,0	154 026,0
1964	85 484,0	15 187,0	23 192,0	6 036,0	13 628,0	77,0	19 502,0	163 106,0
1965	94 297,0	16 497,0	25 544,0	6 237,0	13 615,0	94,0	22 369,0	178 653,0

¹ Prämieneinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1959¹

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Kantonale Brand- versicherungsanstalt		Alle Gesellschaften	
	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.	An- zahl	Versiche- rungs- bestand in Mio Fr.
1959	14	4 365,1	7	105,6	2	39,0	1	4 491,7	24	9 001,4
1960	14	4 521,3	7	109,0	3	24,8	1	4 624,2	25	9 279,3
1961	14	4 859,0	7	117,0	3	29,7	1	4 760,0	25	9 765,7
1962	15	5 199,7	8	124,4	5	38,7	1	4 891,6	29	10 254,4
1963	16	5 524,6	7	133,0	5	33,8	1	5 045,1	29	10 736,5
1964	16	6 037,1	7	138,2	5	27,6	1	5 198,0	29	11 400,9
1965	16	6 379,9	6	145,3	5	36,9	1	5 395,2	28	11 957,3
1966	16	6 729,8	6	149,5	5	46,8	1	5 580,5	28	12 506,6

¹ Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt.

Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1953

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende
1953	353	275	17 878	220	145	5 411	573	420	23 289
1954	499	386	17 991	151	117	5 445	650	503	23 436
1955	292	316	17 967	234	137	5 542	526	453	23 509
1956	305	280	17 992	258	207	5 593	563	487	23 585
1957	290	308	17 974	128	72	5 649	418	380	23 623
1958	195	229	17 940	146	146	5 649	341	375	23 589
1959	173	223	17 890	117	93	5 673	290	316	23 563
1960	204	268	17 826	138	134	5 677	342	402	23 503
1961	159	224	17 761	167	163	5 681	326	387	23 442
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1953

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende
1953	198	92	1 637	22	11	112	217	103	1 749
1954	235	113	1 759	19	10	121	254	123	1 880
1955	242	112	1 889	27	14	134	269	126	2 023
1956	259	104	2 044	24	9	149	283	113	2 193
1957	188	103	2 129	26	14	161	214	117	2 290
1958	199	113	2 215	25	14	172	224	127	2 387
1959	260	138	2 337	27	12	187	287	150	2 524
1960	297	121	2 513	28	15	200	325	136	2 713
1961	289	118	2 684	37	17	220	326	135	2 904
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1964

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Grundpfandverschreibungen	172 736	168 580	167 037	85 717	96 571	125 332
Schuldbriefe	158 722	139 976	145 269	39 371	40 398	41 665
Öffentlichrechtliche Grundlasten	23	18	133	183	52	286
Definitives Baupfandrecht	—	19	—	20	19	—
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	1 029	981	647	862	111	1 045
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtzins	—	45	235	—	—	—
Zusammen	332 510	309 619	313 321	126 153	137 151	168 328

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1952¹

Jahr	Bebaute Grundstücke				Total	Unbebaute Grundstücke				Total
	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³		Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	
Zahl der Grundstücke										
1952	639	10	459	74	1 182	452	3	133	119	707
1953	731	5	402	49	1 187	388	—	150	148	686
1954	747	5	494	43	1 289	385	1	88	153	627
1955	827	5	521	37	1 390	357	—	136	147	640
1956	667	3	491	42	1 203	325	—	106	225	656
1957	590	9	517	43	1 159	214	—	143	144	501
1958	497	18	425	54	994	218	2	66	150	436
1959	680	4	446	45	1 175	210	1	74	99	384
1960	703	3	465	54	1 225	222	—	114	165	501
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68 ⁴	833	115	—	149	132 ⁵	396
Fläche in Aren										
1952	2 676	49	2 170	881	5 776	3 733	51	2 843	1 046	7 673
1953	4 122	20	2 073	279	6 494	5 736	—	3 885	1 299	10 920
1954	3 748	18	3 198	490	7 454	3 256	13	3 288	642	7 199
1955	4 081	19	2 119	2 742	8 961	3 560	—	2 427	797	6 784
1956	2 838	8	2 105	190	5 141	3 032	—	1 471	617	5 120
1957	2 466	25	2 224	466	5 181	2 407	—	1 918	473	4 798
1958	2 898	157	2 022	264	5 341	1 962	14	1 116	656	3 748
1959	3 410	14	1 986	937	6 347	2 378	41	1 049	513	3 981
1960	2 898	14	1 778	358	5 048	2 554	—	1 696	682	4 932
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442 ⁴	3 961	1 154	—	2 418	564 ⁵	4 136
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ⁶										
1952	85 000	1 037	.	2 277	88 314	12 543	22	.	1 090	13 655
1953	104 768	1 130	.	3 582	109 480	19 867	—	.	1 841	21 708
1954	133 461	932	.	4 909	139 302	13 820	16	.	988	14 824
1955	140 338	781	.	3 056	144 175	21 090	—	.	1 531	22 621
1956	133 778	325	.	2 330	136 433	23 561	—	.	2 187	25 748
1957	118 679	2 093	.	2 308	123 080	11 455	—	.	2 296	13 751
1958	107 134	6 137	.	4 930	118 201	12 347	57	.	2 807	15 211
1959	205 100	728	.	7 430	213 258	21 938	210	.	1 017	23 165
1960	160 133	496	.	11 776	172 405	22 375	—	.	5 365	27 740
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379

¹ Ohne 96 Stockwerkeigentumspartellen mit einer gesamten Umsatzsumme von Fr. 13699000 mit 45 Wohnungen, 15 Geschäftsräumen und 36 Garagen. ² Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. ³ Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. ⁴ Davon 1 Grundstück mit 17 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁵ Davon 24 Grundstücke mit 46 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁶ Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1966¹

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	4	11	2 495	2	2	21	2	9
Kanton Basel-Stadt	7	79	760	2	18	—	5	61
Einwohnergemeinden	103	379	12 482	37	68	620	66	311
Bürgergemeinden	8	58	1 949	8	133	3 815	—	75
Kirchgemeinden	3	33	606	2	2	104	1	31
Öffentl. staatl. Anstalten	2	19	2 905	1	1	—	1	18
Aktiengesellschaften	53	325	39 466	64	360	35 446	— 11	35
Kommanditgesellschaften	3	35	1 050	4	19	1 357	— 1	16
Kollektivgesellschaften	7	24	1 653	2	37	472	5	13
GmbH	2	12	446	—	—	—	2	12
Genossenschaften	15	66	8 880	13	81	8 402	2	15
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	66	829	47 073	25	171	9 095	41	658
Einzelpersonen	613	3 860	60 647	913	5 940	82 340	— 300	2 080
Erbgemeinschaften ²	343	2 367	19 438	156	1 265	58 178	187	1 102
Zusammen	1 229	8 097	199 850	1 229	8 097	199 850	.	.

¹ Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch Fußnote 1 auf Seite 114. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. ² Einschließlich Konsortien.

Grundbucheintragungen seit 1938

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Verschiedene Eintragungen	Anmerkungen ¹		Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	
1938	1 355	189	41	—	2 114	2 360	2 497	2 186	1 712	12 454
1939	1 032	113	23	—	1 696	1 845	1 939	1 521	1 315	9 484
1940	832	82	18	—	1 093	1 282	1 508	1 040	2 327	8 182
1941	1 243	104	31	—	1 847	1 884	2 092	1 592	1 301	10 094
1942	1 136	97	296	2	2 126	2 368	2 281	1 306	1 388	11 000
1943	1 115	121	46	3	1 730	2 443	2 423	1 393	1 415	10 689
1944	1 155	250	38	2	1 783	2 150	1 892	1 648	1 186	10 104
1945	1 446	162	60	—	1 991	2 503	2 229	2 144	1 607	12 142
1946	1 739	216	64	7	2 747	2 893	2 920	2 566	1 979	15 131
1947	1 750	207	58	12	2 927	2 785	3 082	2 364	1 722	14 907
1948	1 479	201	61	9	2 472	2 352	2 956	2 034	1 381	12 945
1949	1 455	235	65	29	2 562	2 363	3 010	1 769	1 195	12 683
1950	1 464	237	60	16	2 754	2 501	3 409	1 864	1 340	13 645
1951	1 610	269	49	3	2 832	2 513	3 495	2 052	1 708	14 531
1952	1 466	250	101	17	2 748	2 379	3 372	1 779	1 518	13 630
1953	1 513	293	65	12	2 876	2 517	3 387	1 827	1 531	14 021
1954	1 543	347	73	12	2 862	2 460	3 679	1 807	1 526	14 309
1955	1 679	310	119	22	2 860	2 520	3 838	1 790	1 573	14 711
1956	1 560	387	131	32	2 562	2 073	3 370	1 409	1 442	12 966
1957	1 274	359	68	37	2 132	1 786	3 047	1 576	1 159	11 438
1958	1 164	264	54	60	1 971	1 625	2 876	1 340	1 061	10 415
1959	1 303	248	73	20	2 240	2 021	3 371	1 264	1 305	11 845
1960	1 406	308	79	20	2 161	2 062	3 546	1 082	1 145	11 809
1961	1 340	316	89	26	2 340	2 075	3 599	1 111	1 244	12 140
1962	1 260	299	79	37	2 346	1 946	3 630	2 026	1 188	12 811
1963	1 234	325	104	25	2 210	1 772	3 424	1 655	1 069	11 818
1964	997	271	88	5	1 806	1 441	3 165	1 123	865	9 761
1965	994	228	79	7	1 659	1 301	3 569	1 244	918	9 999
1966	985	211	99	10	1 568	1 218	3 004	1 122	764	8 981

¹ Einschließlich Vormerkungen und Reserve.

Bautätigkeit

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1957

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1957	48 060	10 203	1 980	250 932	311 175	44 568	6 938	1 292	210 885	263 683
1958	59 823	11 152	1 728	199 653	272 356	52 228	12 022	1 533	174 973	240 756
1959	62 641	8 972	—	225 962	297 575	59 334	8 840	—	195 233	263 407
1960	73 067	6 882	—	267 522	347 471	48 507	5 178	—	225 622	279 307
1961	82 524	5 201	—	294 670	382 395	63 467	6 417	—	250 655	320 539
1962	86 513	5 187	—	353 338	445 038	74 191	6 938	—	282 772	363 901
1963	92 664	9 875	—	406 001	508 540	77 032	6 383	—	324 982	408 397
1964	99 285	5 842	—	446 097	551 224	76 898	5 311	—	373 408	455 617
1965	94 634	8 615	—	393 777	497 026	86 339	6 846	—	336 404	429 589
1966	119 112	12 538	—	347 921	479 571	105 061	9 007	—	325 841	439 909
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	.	.	.	.	.

Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1957

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total
1957	23 771	7 429	34 492	2 217	58 263	20 168	7 988	31 338	1 990	51 506
1958	38 452	11 785	32 523	2 542	70 975	34 612	9 152	29 638	61	64 250
1959	27 858	11 441	43 755	7 581	71 613	27 965	9 026	40 209	8 083	68 174
1960	30 659	10 978	49 290	1 576	79 949	24 794	7 740	28 891	150	53 685
1961	40 727	13 673	46 998	2 700	87 725	30 070	8 220	39 814	3 054	69 884
1962	39 868	16 102	51 832	1 590	91 700	32 980	9 272	48 149	1 858	81 129
1963	47 718	20 169	54 821	1 605	102 539	34 267	9 949	49 148	550	83 415
1964	43 921	17 367	61 206	2 430	105 127	28 107	10 131	54 102	450	82 209
1965	44 058	20 514	59 191	880	103 249	37 377	14 916	55 808	900	93 185
1966	52 107	25 168	79 543	2 400	131 650	37 872	17 315	76 196	733	114 068
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	.	.	.	.	.

¹ Seit 1958 einschließlich Landeskirchen.

Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1957

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total
1957	111 703	132 273	8 936	252 912	90 415	113 456	8 306	212 177
1958	80 588	112 291	8 502	201 381	70 295	97 124	9 087	176 506
1959	104 529	115 578	5 855	225 962	87 118	100 521	7 594	195 233
1960	156 713	103 926	6 883	267 522	118 508	94 480	12 634	225 622
1961	161 228	114 534	18 908	294 670	127 845	110 922	11 888	250 655
1962	177 220	147 489	28 629	353 338	130 011	139 221	13 540	282 772
1963	184 135	192 460	29 406	406 001	132 346	172 159	20 477	324 982
1964	213 885	198 280	33 932	446 097	152 165	189 979	31 264	373 408
1965	173 583	182 784	37 410	393 777	134 607	170 932	30 865	336 404
1966	154 391	156 723	36 807	347 921	123 713	168 533	33 595	325 841
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	.	.	.	.

¹ Diverse private Neu- und Umbauten. ² Garagen und Autoeinstellhallen; 1957 bis 1958 einschließlich Kraftwerkbauten.

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1965

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben			Bautätigkeit			
	1966	1967	Proz. Zunahme	1965	1966	Proz. Zunahme	Vorhaben 1966 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz ¹	1 741	4 168	139	1 522	1 858	22	106,7
Erziehung ²	11 563	20 178	75	15 437	15 741	2	136,1
Universität (ohne Kliniken und Museen)	4 509	11 700	159	5 875	8 600	46	190,7
Schulen, Schulturnhallen	3 944	5 959	51	6 506	3 845	- 41	97,5
Kindergärten, Internate, Waisenhaus ³	570	170	- 70	919	713	- 22	125,1
Gebäudeunterhalt	2 540	2 349	- 8	2 137	2 583	21	101,7
Gesundheit ²	29 034	37 410	29	20 846	26 894	29	92,6
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten ⁴	25 659	33 827	32	16 106	22 765	41	88,7
Altersheime, Erholungsheime	2 330	1 350	- 42	4 000	3 400	- 15	145,9
Zivilschutz	1 045	2 233	114	740	729	- 1	69,8
Kultur und Erholung	4 351	7 931	82	4 149	4 778	15	109,8
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe ⁵	2 394	2 432	2	2 787	2 482	- 11	103,7
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	185	1 769	856	124	224	81	121,1
Theater, Museen, Botanischer Garten ⁶	1 772	3 730	110	1 238	2 072	67	116,9
Versorgungseinrichtungen ²	32 665	44 561	36	20 850	26 722	28	81,8
Gas- und Wasserwerk	11 075	15 242	38	5 380	6 276	17	56,7
Elektrizitätswerk	10 430	12 377	19	9 192	9 644	5	92,5
Kanalisation	5 660	7 182	27	2 778	2 602	- 6	46,0
Fernheizung, Kehrlichtverbrennung	5 500	9 760	77	3 500	8 200	134	149,1
Städtischer Verkehr	29 604	40 992	38	17 810	22 937	29	77,5
Straßen, Brücken	25 164	37 583	49	15 315	17 802	16	70,7
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	1 236	927	- 25	95	852	797	68,9
Basler Verkehrsbetriebe	3 204	2 482	- 23	2 400	4 283	78	133,7
Wirtschaftsförderung	3 375	3 787	12	2 552	3 901	53	115,6
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	3 155	2 527	- 20	2 344	2 871	22	91,0
Zollfreilager, Dreispitzareal	220	255	16	208	190	- 9	86,4
Mustermesse	—	1 005	.	—	840	.	.
Öffentlicher Wohnungsbau	11 169	7 962	- 29	9 918	7 451	- 25	66,7
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	2 400	2 840	18	900	733	- 19	30,5
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	8 769	5 122	- 42	9 018	6 718	- 26	76,6
Öffentliche Bautätigkeit zusammen ⁷	123 502	166 989	35	93 084	110 282	18	89,3
Privater Wohnungsbau	167 598	175 561	5	139 713	133 001	- 5	79,4
Mehrfamilienhäuser	132 835	133 534	1	115 463	100 263	- 13	75,5
Einfamilienhäuser	11 156	15 383	38	7 106	9 239	30	82,8
Private Garagen und Autoeinstellhallen	17 559	19 432	11	7 826	13 216	69	75,3
Ergänzungsbauten und Umbauten	6 048	7 212	19	9 318	10 283	10	170,0
Kirchliche und soziale Bauten ⁸	19 210	32 004	67	19 014	17 386	- 9	90,5
Kirchen	1 789	3 875	117	683	1 003	47	56,1
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	801	2 465	208	640	1 025	60	128,0
Private Spitäler, Schulen, Heime	16 620	25 664	54	17 691	15 358	- 13	92,4
Gewerbliche Bauten	156 723	203 454	30	170 932	170 233	- 0	108,6
Hotels, übriges Gastgewerbe	1 625	7 825	382	2 786	7 200	158	443,1
Warenhäuser, übriger Detailhandel	2 931	4 778	63	3 981	5 140	29	175,4
Büro- und Verwaltungsgebäude	33 454	41 175	23	36 988	38 176	3	114,1
Fabriken, Werkstätten, Lager	24 395	29 514	21	40 696	28 413	- 30	116,5
Auto- und Autotransportgewerbe	2 163	2 422	12	781	649	- 17	30,0
Chemische Industrie	92 155	117 740	28	85 700	90 655	6	98,4
Private und gewerbliche Bautätigkeit zus. ⁹	343 531	411 019	20	329 659	320 620	- 3	93,3
Gesamte Bautätigkeit (ohne Bauten des Bundes) ⁹	467 033	578 008	24	422 743	430 902	2	92,3

¹ Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. ² Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). ³ Sowie Kinderkrippen. ⁴ Sowie Tropeninstitut. ⁵ Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. ⁶ Sowie Zoo. ⁷ Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. ⁸ Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne kirchlichen Wohnungsbau. ⁹ Ohne privaten Unterhalt.

Bautätigkeit

Baubewilligungen und ausgeführte Bauten nach Wohnviertel 1966

Wohnviertel	Neubauten mit Wohnungen ¹				Übrige Neubauten					Umbauten	
	Ein-familien-häuser	Reine Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Zu-sammen	Ge-schäfts-häuser	Öffent-liche Ge-bäude, An-stalten	Fabri-ken, Werk-stätten	Klei-nere Neu-bauten	Zu-sammen	Zu-sammen	Davon zu Wohn-zwecken
	Baubewilligungen ²										
Großbasel	158	33	191	27	7	10	51	95	309	73	
Altstadt, Vorstädte	—	3	3	2	—	1	3	6	58	10	
Übrige Viertel	158	30	188	25	7	9	48	89	251	63	
Kleinbasel	13	8	21	9	—	7	14	30	99	24	
Altstadt	2	1	3	2	—	—	1	3	10	4	
Übrige Viertel	11	7	18	7	—	7	13	27	89	20	
Landgemeinden	43	7	50	11	—	—	73	84	50	19	
Riehen	35	6	41	11	—	—	67	78	43	16	
Bettingen	8	1	9	—	—	—	6	6	7	3	
Ganzer Kanton	214	48	262	47	7	17	138	209	458	116	
	Ausgeführte Bauten										
Großbasel	2	56	37	95	11	5	5	4	25	23	6
Altstadt	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1
Vorstädte	—	8	4	12	1	3	—	—	4	1	—
Am Ring	—	4	7	11	1	1	1	—	3	2	2
Breite	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—
St. Alban	—	14	3	17	2	—	—	1	3	4	—
Gundeldingen	—	5	6	11	4	—	—	—	4	—	—
Bruderholz	2	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	—	4	2	6	—	—	—	1	1	5	2
Gotthelf	—	6	6	12	—	—	—	—	—	—	—
Iselin	—	4	2	6	—	—	—	1	1	3	—
St. Johann	—	6	5	11	2	—	4	1	7	6	1
Kleinbasel	—	13	9	22	2	1	11	3	17	10	7
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—
Clara	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—
Wettstein	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	3
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	1	2	1	4	4	3
Rosental	—	—	—	—	1	—	4	—	5	—	—
Matthäus	—	9	3	12	—	—	—	—	—	1	1
Klybeck	—	1	1	2	—	—	4	1	5	—	—
Kleinhüningen	—	—	2	2	1	—	1	—	2	—	—
Landgemeinden	24	25	3	52	—	2	1	12	15	9	7
Riehen	23	24	2	49	—	2	1	9	12	7	5
Bettingen	1	1	1	3	—	—	—	3	3	2	2
Ganzer Kanton	26	94	49	169	13	8	17	19	57	42	20

¹Wohnungen mit oder ohne Küche. ² Ohne 393 Baubewilligungen für provisorische Bauten, Einfriedungen usw.

Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Franken nach Gebäudeart seit 1946¹

Jahr	Neubauten							Umbauten		Total
	Ein-familien-häuser	Reine Mehr-familien-häuser	Ge-schäfts-häuser	Mehr-zweck-häuser ²	Öffentl. Gebäude, An-stalten	Fabri-ken, Werk-stätten	Kleinere Neu-bauten	zu Wohn-zwecken	zu anderen Zwecken	
1946	5 726	14 587	—	3 207	503	6 393	152	2 434	4 000	37 002
1947	5 032	20 086	430	1 579	27 605	1 807	469	1 759	6 276	65 043
1948	10 246	48 735	1 710	2 707	8 865	5 777	698	2 243	4 952	85 933
1949	3 270	47 526	9 460	9 359	6 643	7 840	915	1 333	8 829	95 175
1950	7 785	50 253	166	5 870	1 519	4 246	856	1 360	5 517	77 572
1951	8 335	32 810	7 043	20 661	9 288	2 722	1 549	1 490	2 942	86 840
1952	11 036	19 768	4 868	12 987	10 136	13 785	1 690	1 744	3 280	79 294
1953	9 126	35 642	2 436	16 207	3 091	9 999	1 069	1 683	5 080	84 333
1954	8 704	28 188	2 854	14 575	1 891	9 773	1 514	2 069	3 339	72 907
1955	10 852	28 327	5 169	24 249	2 711	10 045	3 050	1 868	3 951	90 222
1956	9 450	39 268	1 285	25 531	2 727	6 906	1 174	1 871	3 538	91 750
1957	9 025	51 110	28 205	44 884	11 372	5 956	3 023	1 141	9 470	164 186
1958	10 337	33 992	15 348	33 568	4 474	19 984	2 636	1 778	2 753	124 870
1959	5 457	25 194	14 116	42 364	6 422	8 082	3 753	1 829	5 661	112 878
1960	5 036	49 095	16 708	34 664	5 073	31 837	10 554	3 889	6 590	163 446
1961	4 725	41 170	14 374	33 742	8 722	6 349	1 578	749	3 095	114 504
1962	7 284	58 541	6 017	56 465	6 813	10 223	4 090	575	3 140	153 148
1963	3 074	29 539	8 996	23 294	5 832	27 511	4 037	1 724	1 972	105 979
1964	7 202	33 925	51 358	24 532	15 119	22 483	12 409	3 175	8 060	178 263
1965	5 166	55 240	34 252	36 632	7 227	9 886	4 500	939	4 299	158 141

¹ Anzahl Bauten siehe Tabelle Seite 120 oben. ² Wohnungen und Läden, Büros, Restaurants, Werkstätten usw.

Zahl und Brandversicherungswert der Neu- und Umbauten in 1000 Franken 1965

Wertstufe 1000 Fr.	Wohn-häuser ¹		Geschäfts-häuser		Öffentliche Gebäude		Andere Neubauten ²		Umbauten		Alle Bauten	
	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert	An-zahl	Wert
Bis 50	1	31	1	12	1	16	26	359	54	813	83	1 231
51– 60	—	—	—	—	—	—	3	160	3	167	6	327
61– 70	1	61	—	—	—	—	2	130	3	202	6	393
71– 80	5	384	—	—	—	—	1	78	4	306	10	768
81– 90	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85	1	85
91– 100	4	382	1	113	—	—	3	292	2	191	10	978
101– 150	22	2 673	—	—	2	278	1	137	—	—	25	3 088
151– 200	18	3 372	1	176	—	—	2	325	2	367	23	4 240
201– 300	53	13 536	—	—	—	—	—	—	1	206	54	13 742
301– 500	72	28 383	2	703	1	453	2	929	1	402	78	30 870
501–1000	28	18 211	3	2 078	1	915	—	—	4	2 499	36	23 703
1001–2000	4	5 425	1	1 027	1	1 026	1	1 319	—	—	7	8 797
Über 2000	6	22 200	5	32 523	1	4 539	3	10 657	—	—	15	69 919
Zusammen	214	94 658	14	36 632	7	7 227	44	14 386	75	5 238	354	158 141

¹ Reine Wohnhäuser und Wohnhäuser mit Geschäftsräumen. ² Fabriken, Werkstätten und kleinere Neubauten.

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Ausgeführte Bauten nach Art seit 1949

Jahr	Neubauten mit Wohnungen				Übrige Bauten					Umbauten	
	Ein-familien-häuser	Reine Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ge-schäfts-häuser	Öffent-liche Gebäu-de, An-stalten	Fabri-ken, Werk-stätten	Klei-nere Neu-bauten	Total	Total	Davon zu Wohn-zwecken
1949	51	254	28	333	10	14	20	69	113	170	47
1950	178	267	15	460	3	16	15	79	113	140	36
1951	119	137	30	286	8	21	24	98	151	136	44
1952	163	65	25	253	4	13	16	83	116	154	45
1953	134	164	32	330	8	7	16	97	128	168	52
1954	124	136	26	286	6	7	14	56	83	98	39
1955	153	107	42	302	6	11	20	68	105	127	50
1956	135	157	50	342	5	8	16	72	101	131	48
1957	114	187	67	368	21	14	20	78	133	79	29
1958	119	127	50	296	13	11	12	58	94	83	30
1959	55	108	54	217	10	15	11	63	99	73	29
1960	44	147	38	229	10	11	16	35	72	77	38
1961	41	145	43	229	9	9	12	41	71	77	28
1962	61	149	75	285	13	16	11	33	73	46	17
1963	30	89	39	158	8	12	9	31	60	55	25
1964	54	102	65	221	17	9	16	31	73	66	35
1965	31	141	42	214	14	7	9	35	65	75	28
1966	26	94	49	169	13	8	17	19	57	42	20

Neuerstellte Häuser mit Wohnungen nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1966

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen ¹					Mehrzweckhäuser ² mit ... Wohnungen ¹					Häuser mit Wohn-zusam.
	1	2-5	6-19	20-29	30-52	1	2-5	6-19	20-29	30-32	
Großbasel	2	11	41	4	—	4	8	18	4	3	95
Altstadt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Vorstädte	—	—	8	—	—	1	1	2	—	—	12
Am Ring	—	1	2	1	—	2	2	2	—	1	11
Breite	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
St. Alban	—	5	9	—	—	1	1	1	—	—	17
Gundeldingen	—	—	5	—	—	—	—	2	2	2	11
Bruderholz	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	7
Bachletten	—	2	2	—	—	—	1	1	—	—	6
Gotthelf	—	1	5	—	—	—	2	3	1	—	12
Iselin	—	—	3	1	—	—	—	2	—	—	6
St. Johann	—	—	4	2	—	—	—	4	1	—	11
Kleinbasel	—	1	6	5	1	3	1	1	3	1	22
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1	5
Wettstein	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matthäus	—	1	5	3	—	—	1	—	2	—	12
Klybeck	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Stadt Basel	2	12	47	9	1	7	9	19	7	4	117
Landgemeinden	24	9	16	—	—	1	1	1	—	—	52
Riehen	23	9	15	—	—	1	—	1	—	—	49
Bettingen	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3
Ganzer Kanton	26	21	63	9	1	8	10	20	7	4	169

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnung.

Neuerstellte Häuser mit Wohnungen nach Bauart seit 1952¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		1 ² -2	3	4	5-6	7-9	10 u. m.	Bis 2½	3-4¼	5-6½	7-10½	11 u. m.	
1952	163	14	3	4	9	13	47	179	35	39	—	—	253
1953	134	9	1	20	22	91	53	159	109	62	—	—	330
1954	124	8	2	12	49	41	50	152	72	62	—	—	286
1955	153	17	2	21	14	26	69	196	36	70	—	—	302
1956	135	7	10	10	62	25	93	190	70	79	—	3	342
1957	114	27	4	13	37	62	111	158	92	113	5	—	368
1958	119	19	8	12	42	33	63	167	63	63	1	2	296
1959	55	19	8	5	53	24	53	86	85	42	4	—	217
1960	44	16	1	13	38	36	81	75	78	57	19	—	229
1961	41	10	6	1	37	44	90	88	71	69	1	—	229
1962	61	4	6	3	21	42	148	80	72	116	10	7	285
1963	30	8	1	2	21	20	76	49	44	59	5	1	158
1964	54	15	4	7	14	29	98	59	43	110	9	—	221
1965	31	21	3	10	23	38	88	47	78	80	6	3	214
1966	26	18	3	6	20	29	67	51	42	61	14	1	169

¹ Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. ² Nur Geschäftshäuser mit 1 Wohnung.

Neuerstellte Wohnungen nach Ersteller, Finanzierung und Gebäudeart seit 1939

Jahr	Öffent- liche Körper- schaften	Baugenossen- schaften ¹		Andere juristische und Einzelpersonen ²		Wohnungen			Total
		mit öffentl. Finanz- hilfe	ohne öffentl. Finanz- hilfe	mit öffentl. Finanz- hilfe	ohne öffentl. Finanz- hilfe	in Ein- familien- häusern	in Mehr- familien- häusern	in Mehr- zweck- häusern	
1939	2	—	—	—	736	96	554	88	738
1940	3	—	—	—	273	52	179	45	276
1941	2	—	—	—	242	29	166	49	244
1942	—	—	—	—	178	31	82	65	178
1943	4	—	—	—	132	12	102	22	136
1944	4	286	—	451	31	211	544	17	772
1945	—	351	—	265	50	187	473	6	666
1946	1	332	—	208	164	145	537	23	705
1947	24	331	—	317	127	110	660	29	799
1948	69	856	—	436	401	172	1 553	37	1 762
1949	248	1 190	20	260	246	51	1 710	203	1 964
1950	121	1 503	6	136	259	178	1 783	64	2 025
1951	2	638	3	60	669	119	1 075	178	1 372
1952	5	—	118	—	1 045	163	686	319	1 168
1953	24	—	527	—	1 324	134	1 414	327	1 875
1954	107	—	257	—	1 143	124	1 120	263	1 507
1955	169	—	40	—	1 708	153	1 183	581	1 917
1956	64	—	62	95	2 095	135	1 564	617	2 316
1957	144	—	415	129	1 798	114	1 819	553	2 486
1958	13	—	141	—	1 521	119	1 075	481	1 675
1959	192	—	66	16	1 106	55	933	392	1 380
1960	133	46	162	183	1 458	44	1 623	315	1 982
1961	21	39	38	9	2 200	41	1 599	667	2 307
1962	70	—	164	30	3 055	61	2 197	1 061	3 319
1963	1	97	2	25	1 421	30	1 083	433	1 546
1964	5	30	44	32	1 924	54	1 314	667	2 035
1965	60	1	13	101	1 757	31	1 526	375	1 932
1966	69	—	43	108	1 384	26	1 011	567	1 604

¹ Gemeinnützige und andere. ² Einschließlich Bauunternehmer.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Mit eigenem Bad	Mit Zentral- heizung	Mit Ter- rasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total			
Grundzahlen										
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	1 624	1 551
1963	393	472	501	126	35	19	1 546	1 546	1 546	1 345
1964	744	436	624	145	42	44	2 035	2 005	2 034	1 652
1965	574	378	646	197	80	57	1 932	1 846	1 932	1 676
1966	430	348	489	191	100	46	1 604	1 604	1 604	1 337
Promilleverteilung										
1963	254	305	324	82	23	12	1 000	1 000	1 000	870
1964	365	214	307	71	21	22	1 000	985	1 000	812
1965	297	196	334	102	41	30	1 000	955	1 000	867
1966	268	217	305	119	62	29	1 000	1 000	1 000	834

¹ Wohnungen mit Küche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudetyp, Ersteller, Ausstattung und Finanzierung 1966

Ausstattung Finanzierung	Gebäudetyp			Bauherr							Alle Woh- nungen
	Ein- fami- lien- haus	Mehr- fami- lien- haus	Mehr- zweck- haus	Einzel- per- sonen	Bauge- nossen- schaft	Immo- bilien- gesell- schaft	Verein, Stif- tung	Andere jurist. Per- son	Öffent- liche Körper- schaft		
Küche ¹											
Gas	8	123	170	101	—	52	111	37	—	301	
Elektrisch	18	888	397	707	43	156	187	141	69	1 303	
Zimmerzahl ¹											
1	—	274	156	237	12	71	78	9	23	430	
2	—	212	136	202	12	50	39	27	18	348	
3	—	295	194	221	18	51	132	52	15	489	
4	1	144	46	92	1	14	32	40	12	191	
5	10	64	26	30	—	16	10	43	1	100	
6 und mehr	15	22	9	26	—	6	7	7	—	46	
Heizung ¹											
Etagenheizung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zentralheizung	26	898	486	698	43	140	298	178	53	1 410	
Fernheizung	—	113	81	110	—	68	—	—	16	194	
Warmwasser ¹											
Einzelboiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zentralversorgung	26	1 011	567	808	43	208	298	178	69	1 604	
Ohne Warmwasser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Finanzierung ¹											
Öffentl. Eigenbau	—	66	3	—	—	—	—	—	69	69	
Mit öffentlicher Hilfe	—	38	70	—	—	—	108	—	—	108	
Privat	26	907	494	808	43	208	190	178	—	1 427	
Wohnungen ²											
mit Küche	26	1 011	567	808	43	208	298	178	69	1 604	
ohne Küche	—	58 ³	245 ⁴	93	—	76	109	21	4	5 303	

¹ Wohnungen mit Küche. ² Alle mit Bad, außer den in den Anmerkungen 3–5 vermerkten Wohnungen. ³ Wovon 1 Einzimmerwohnung mit eigenem Bad, 5 mit gemeinschaftlichem Bad und 52 Einzimmerwohnungen ohne Bad. ⁴ Wovon 72 Einzimmerwohnungen mit eigenem Bad, 165 mit gemeinschaftlichem Bad und 8 Einzimmerwohnungen ohne Bad. ⁵ Wovon 73 Einzimmerwohnungen mit eigenem Bad, 170 mit gemeinschaftlichem Bad und 60 Einzimmerwohnungen ohne Bad.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1959¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland ²												
1959	184	195	263	87	12	741	248	263	355	118	16	1 000
1960	303	263	207	87	41	901	336	292	230	97	45	1 000
1961	558	521	416	115	12	1 622	344	321	257	71	7	1 000
1962	762	628	690	185	19	2 284	334	275	302	81	8	1 000
1963	321	356	289	48	13	1 027	312	347	281	47	13	1 000
1964	557	317	412	87	15	1 388	401	228	297	63	11	1 000
1965	424	260	365	73	8	1 130	375	230	323	65	7	1 000
1966	370	274	333	94	62	1 133	326	242	294	83	55	1 000
Auf freiem Land ³												
1959	38	69	288	175	69	639	59	108	451	274	108	1 000
1960	143	141	431	287	79	1 081	132	130	399	266	73	1 000
1961	45	119	337	140	44	685	66	174	492	204	64	1 000
1962	103	234	438	177	83	1 035	100	226	423	171	80	1 000
1963	72	116	212	78	41	519	139	224	408	150	79	1 000
1964	187	119	212	58	71	647	289	184	328	89	110	1 000
1965	150	118	281	124	129	802	187	147	350	155	161	1 000
1966	60	74	156	97	84	471	127	157	331	206	179	1 000

¹ Wohnungen mit Küche. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der baupolizeilichen Abnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen auf Abbruchland nach Zimmerzahl und Wohngebiet 1966¹

Wohngebiet	Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen total	Wohnhäuser Durchschnitt	Anzahl Wohnhäuser	Wohnungen pro Haus
	1	2	3	4	5 u. m.				
Grundzahlen									
Innerstadt Großbasel	65	22	38	11	6	142	14	10,1	
Alban, Bruderholz	2	6	8	9	27	52	8	6,5	
Äußeres Großbasel	151	147	187	47	23	555	42	13,2	
Altes Kleinbasel	144	91	86	21	3	345	21	16,4	
Neues Kleinbasel	8	—	1	—	—	9	1	9,0	
Stadt Basel	370	266	320	88	59	1 103	86	12,8	
Landgemeinden	—	8	13	6	3	30	7	4,3	
Kanton Basel-Stadt	370	274	333	94	62	1 133	93	12,2	
Promilleverteilung									
Innerstadt Großbasel	458	155	268	77	42	1 000	2,10	21,3	
Alban, Bruderholz	39	115	154	173	519	1 000	4,06	26,4	
Äußeres Großbasel	272	265	337	85	41	1 000	2,37	31,3	
Altes Kleinbasel	417	264	249	61	9	1 000	1,98	32,6	
Neues Kleinbasel	889	—	111	—	—	1 000	1,22	11,0	
Stadt Basel	335	241	290	80	54	1 000	2,28	29,3	
Landgemeinden	—	267	433	200	100	1 000	3,23	13,9	
Kanton Basel-Stadt	326	242	294	83	55	1 000	2,31	28,1	

¹ Wohnungen mit Küche. Abbruchland: siehe Fußnote zu obiger Tabelle. Wohngebiete: Innerstadt Großbasel = Wohnviertel Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite; Äußeres Großbasel = Gundeldingen, Bachtletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann; Altes Kleinbasel = Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen; Neues Kleinbasel = Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen auf freiem Land nach Zimmerzahl und Wohngebiet 1966¹

Wohngebiet	Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen total	Wohnhäuser Durchschnitt	Anzahl Wohnhäuser	Wohnungen pro Haus
	1	2	3	4	5 u. m.				
	Grundzahlen								
Innerstadt Großbasel	—	14	94	22	10	140	11	12,7	
Alban, Bruderholz	24	16	13	21	34	108	16	6,8	
Äußeres Großbasel	18	12	10	5	2	47	4	11,8	
Altes Kleinbasel	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neues Kleinbasel	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stadt Basel	42	42	117	48	46	295	31	9,5	
Landgemeinden	18	32	39	49	38	176	45	3,9	
Kanton Basel-Stadt	60	74	156	97	84	471	76	6,2	
	Promilleverteilung							Zimmer pro Wohnung	Zimmer pro Haus
Innerstadt Großbasel	—	100	672	157	71	1 000	3,20	40,7	
Alban, Bruderholz	222	148	120	195	315	1 000	3,38	22,8	
Äußeres Großbasel	383	255	213	106	43	1 000	2,21	26,0	
Altes Kleinbasel	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neues Kleinbasel	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stadt Basel	142	142	397	163	156	1 000	3,11	29,6	
Landgemeinden	102	182	222	278	216	1 000	3,56	13,9	
Kanton Basel-Stadt	127	157	331	206	179	1 000	3,28	20,3	

¹ Wohnungen mit Küche. Freies Land: siehe Fußnote zu Tabelle auf Seite 123 oben. Wohngebiete: siehe Fußnote zu Tabelle auf Seite 123 unten.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Bauherr 1966

Bauherr	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Total	Zimmer	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.			
		Grundzahlen										total
Einzelperson(en)	85	136	173	177	78	21	10	4	5	604	1 566	
Architekt, Baumeister	8	101	29	44	14	9	6	—	1	204	437	
Verein, Stiftung	109	78	39	132	32	10	7	—	—	298	772	
Baugenossenschaft	—	12	12	18	1	—	—	—	—	43	94	
Immobilien-gesellschaft	76	71	50	51	14	16	6	—	—	208	496	
Andere jurist. Person	21	9	27	52	40	43	6	1	—	178	637	
Öffentliche Körperschaft	4	23	18	15	12	1	—	—	—	69	157	
Zusammen	303	430	348	489	191	100	35	5	6	1 604	4 159	
		Promilleverteilung										pro Wohnung
Einzelperson(en)	281	316	497	362	408	210	286	800	833	376	2,59	
Architekt, Baumeister	26	235	83	90	73	90	171	—	167	127	2,14	
Verein, Stiftung	360	181	112	270	168	100	200	—	—	186	2,59	
Baugenossenschaft	—	28	34	37	5	—	—	—	—	27	2,19	
Immobilien-gesellschaft	251	165	144	104	73	160	171	—	—	130	2,38	
Andere jurist. Person	69	21	78	106	210	430	172	200	—	111	3,58	
Öffentliche Körperschaft	13	54	52	31	63	10	—	—	—	43	2,28	
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2,59	

Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1966

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	1931- 1939	
Bis 600	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	2
601- 840	4	24	—	—	—	1	12	13	2	—	28
841-1200	1	38	22	5	—	2	26	15	23	—	66
1201-1800	—	9	70	20	—	3	73	11	12	—	99
1801-2400	—	1	4	8	—	—	10	—	3	—	13
2401-3000	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
3001-3600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3601-4200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4201-4800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4801 und mehr	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Unbekannt ¹	28	26	32	13	36	32	75	7	2	18	135
Zusammen	33	100	128	46	38	39	197	47	43	18	² 345

¹ Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen.

² Davon 1 Wohnung aus der Bauperiode 1940-1950.

Abgebrochene Häuser und Wohnungen nach Zimmerzahl, Ausstattung und Wohnviertel 1966

Wohnviertel	Abge- brochene Häuser ¹	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern					Total	Abbruchwohnungen mit		
		1	2	3	4	5 und mehr		Bad	Warm- wasser	Zentral- heizung
Großbasel	71	22	45	92	24	27	210	83	127	14
Altstadt	2	1	3	2	—	1	7	—	1	—
Vorstädte	21	16	22	22	9	3	72	16	29	—
Am Ring	11	3	—	7	6	7	23	16	20	7
Breite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Alban	5	1	—	3	—	4	8	4	4	4
Gundeldingen	11	—	4	27	6	3	40	12	26	2
Bruderholz	2	—	—	2	—	2	4	4	4	1
Bachletten	5	—	2	6	2	2	12	5	10	—
Gotthelf	3	1	—	1	1	1	4	2	2	—
Iselin	9	—	14	16	—	3	33	22	25	—
St. Johann	2	—	—	6	—	1	7	2	6	—
Kleinbasel	31	11	51	35	21	5	123	24	33	11
Altstadt	8	4	9	6	1	2	22	8	10	8
Clara	3	3	2	5	3	1	14	2	2	1
Wettstein	3	—	—	8	5	—	13	6	10	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matthäus	10	1	15	7	9	2	34	7	10	1
Klybeck	5	3	25	7	2	—	37	—	—	—
Kleinhüningen	2	—	—	2	1	—	3	1	1	1
Stadt Basel	102	33	96	127	45	32	333	107	160	25
Landgemeinden	9	—	4	1	1	6	12	5	5	3
Riehen	8	—	4	1	—	6	11	5	5	3
Bettingen	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Ganzer Kanton	111	33	100	128	46	38	345	112	165	28
Promilleverteilung	.	96	290	371	133	110	1 000	325	478	81

¹ Abgebrochene Häuser mit Wohnungen.

Wohnungsbestand

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1941¹

Wohnviertel	Wohnhäuser ²				Wohnungen ³			
	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1966	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1966
Großbasel	12 463	13 383	14 299	14 391	36 817	41 799	51 786	58 063
Altstadt	646	626	563	546	1 497	1 384	1 350	1 346
Vorstädte	859	791	681	655	2 236	2 211	2 636	2 986
Am Ring	1 336	1 308	1 325	1 312	3 124	3 209	4 223	4 748
Breite	539	641	691	719	2 241	2 904	3 746	4 732
St. Alban	1 043	1 129	1 222	1 251	2 020	2 796	4 266	4 789
Gundelingen		1 601	1 548	1 530	6 593	6 732	7 253	8 213
Bruderholz	2 497	1 175	1 763	1 831	1 333	1 935	3 195	3 483
Bachletten	2 012	2 269	2 486	2 505	4 256	5 287	6 492	6 762
Gotthelf	1 051	1 053	1 032	1 028	3 065	3 113	3 227	3 583
Iselin	1 037	1 298	1 446	1 453	4 592	5 945	7 899	8 636
St. Johann	1 443	1 492	1 542	1 561	5 860	6 283	7 499	8 785
Kleinbasel	4 598	5 013	5 015	4 986	16 799	18 738	20 852	23 149
Altstadt	400	385	357	355	1 460	1 361	1 513	1 636
Clara	327	311	316	308	1 259	1 274	1 361	1 732
Wettstein	584	644	639	639	1 807	2 388	2 597	2 691
Hirzbrunnen	1 100	1 430	1 522	1 531	1 864	2 708	3 178	3 531
Rosental	336	332	304	295	1 870	1 911	2 070	2 191
Matthäus	1 274	1 266	1 237	1 210	6 023	5 972	6 333	7 323
Klybeck	396	434	449	443	2 040	2 516	2 902	2 966
Kleinhüningen	181	211	191	205	476	608	898	1 079
Stadt Basel	17 061	18 396	19 314	19 377	53 616	60 537	72 638	81 212
Landgemeinden	1 421	2 035	2 802	3 118	2 215	3 401	5 212	6 591
Riehen	1 342	1 950	2 686	2 950	2 103	3 283	5 051	6 358
Bettingen	79	85	116	168	112	118	161	233
Ganzer Kanton	18 482	20 431	22 116	22 495	55 831	63 938	77 850	87 803

¹ Bis 1960 eidgenössische Wohnungszählungen; 1966 Fortschreibung. ² Anstaltgebäude ohne Privatwohnungen werden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. ³ Wohnungen mit Küche.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1952¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang				Reinzuwachs	Wohnungsbestand am Jahresende	Neubebaute Wohnungen ²
	Durch Neubau	Durch Umbau	Zusammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Fortschreibungsfehler	Zusammen			
1952 ³	1 168	93	1 261	74	116	66	256	1 005	66 445	1 006
1953	1 875	85	1 960	67	208	103	378	1 582	68 027	1 604
1954	1 507	80	1 587	54	252	78	384	1 203	69 230	1 156
1955	1 917	117	2 034	86	372	97	555	1 479	70 709	1 403
1956	2 316	70	2 386	55	322	123	500	1 886	72 595	1 907
1957	2 486	37	2 523	48	354	130	532	1 991	74 586	2 039
1958	1 675	37	1 712	30	284	86	400	1 312	75 898	1 364
1959	1 380	33	1 413	43	341	63	447	966	76 864	965
1960	1 982	69	2 051	38	638	64	740	1 311	78 175 ⁴	1 266
1961	2 307	34	2 341	37	580	.	617	1 724	79 899	1 721
1962	3 319	29	3 348	53	771	.	824	2 524	82 423	2 590
1963	1 546	54	1 600	36	578	.	614	986	83 409	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	.	532	1 561	84 970	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	.	413	1 562	86 532	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	.	373	1 271	87 803	1 301

¹ Fortschreibung bis 1959 auf Grund der Wohnungszählung 1960 korrigiert; Wohnungen mit Küche. ² Reinzuwachs ± Veränderung des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). ³ Wohnungsbestand am Jahresanfang 1952 65 440. ⁴ Einschließlich 127 Wohnungen mit Küche ohne Bewohner und einschließlich 75 leere Wohnungen am 1. 12. 1960.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1966¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Reinzuwachs	Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Zusammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Zusammen		
Großbasel	57 341	1 044	20	1 064	12	210	222	842	58 183
Altstadt	1 338	4	12	16	1	7	8	8	1 346
Vorstädte	2 901	161	—	161	4	72	76	85	2 986
Am Ring	4 662	105	5	110	1	23	24	86	4 748
Breite	4 720	12	—	12	—	—	—	12	4 732
St. Alban	4 683	114	—	114	—	8	8	106	4 789
Gundeldingen	8 041	212	—	212	—	40	40	172	8 213
Bruderholz	3 441	46	—	46	—	4	4	42	3 483
Bachletten	6 855	40	2	42	3	12	15	27	6 882
Gotthelf	3 461	126	—	126	—	4	4	122	3 583
Iselin	8 596	75	—	75	2	33	35	40	8 636
St. Johann	8 643	149	1	150	1	7	8	142	8 785
Kleinbasel	22 915	354	13	367	10	123	133	234	23 149
Altstadt	1 658	—	—	—	—	22	22	-22	1 636
Clara	1 633	113	—	113	—	14	14	99	1 732
Wettstein	2 692	9	8	17	4	13	17	—	2 692
Hirzbrunnen	3 529	—	3	3	2	—	2	1	3 530
Rosental	2 191	—	—	—	—	—	—	—	2 191
Matthäus	7 178	181	2	183	4	34	38	145	7 323
Klybeck	2 954	49	—	49	—	37	37	12	2 966
Kleinhüningen	1 080	2	—	2	—	3	3	-1	1 079
Stadt Basel	80 256	1 398	33	1 431	22	333	355	1 076	81 332
Landgemeinden	6 276	206	7	213	6	12	18	195	6 471
Riehen	6 050	197	5	202	3	11	14	188	6 238
Bettingen	226	9	2	11	3	1	4	7	233
Ganzer Kanton	86 532	1 604	40	1 644	28	345	373	1 271	87 803

¹ Fortschreibung. Wohnungen mit Küche.Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1960¹

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										Alle Wohnungen ²
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
Grundzahlen											
1960	6 500	20 952	30 649	10 745	3 601	1 882	1 420	1 041	454	804	78 048
1961	7 050	21 396	31 184	10 925	3 609	1 888	1 428	1 042	454	796	79 772
1962	7 878	21 997	31 978	11 179	3 651	1 893	1 438	1 037	453	792	82 296
1963	8 246	22 267	32 272	11 233	3 667	1 894	1 433	1 034	454	782	83 282
1964	8 979	22 499	32 716	11 344	3 683	1 909	1 440	1 041	455	777	84 843
1965	9 543	22 759	33 223	11 475	3 745	1 923	1 456	1 050	456	775	86 405
1966	9 949	23 018	33 578	11 618	3 831	1 955	1 457	1 051	454	765	87 676
Promilleverteilung											
1960	83	269	393	138	46	24	18	13	6	10	1 000
1961	88	268	391	137	45	24	18	13	6	10	1 000
1962	96	267	389	136	44	23	17	13	5	10	1 000
1963	99	267	388	135	44	23	17	12	5	10	1 000
1964	106	265	386	134	43	23	17	12	5	9	1 000
1965	110	264	385	133	43	22	17	12	5	9	1 000
1966	113	263	383	132	44	22	17	12	5	9	1 000

¹ Fortschreibung. Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Ohne Berücksichtigung von 127 besetzten Wohnungen ohne Bewohner, deren Zimmeranzahl anlässlich der Wohnungszählung 1960 nicht ermittelt wurde. Einschließlich dieser Wohnungen ergibt sich für 1965 somit ein Gesamtzustand von 86 532, 1966 ein solcher von 87 803 Wohnungen.

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Wohnungen nach Bauperiode, Wohndichte und Besitzverhältnis 1960¹

Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum in Promille aller Wohnungen							Total	Be- wohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 0,75	0,76- 1,00	1,01- 1,25	1,26- 1,50	1,51- 2,00	2,01 u. m.		
Vor 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	486	264	182	28	27	11	2	1 000	0,57
Mieterwohnungen	235	197	380	16	110	54	8	1 000	0,86
Genossenschaftserwohnungen	174	277	314	54	130	48	3	1 000	0,90
Wohnungen zusammen ¹	279	215	339	21	95	45	6	1 000	0,78
Nach 1947 erbaute Wohnungen									
Eigentümerwohnungen	261	339	333	42	20	4	1	1 000	0,68
Mieterwohnungen	116	150	475	23	141	86	9	1 000	0,99
Genossenschaftserwohnungen	55	197	390	60	216	78	4	1 000	1,04
Wohnungen zusammen ²	112	173	447	33	149	79	7	1 000	0,98

¹ Wohnungszählung. ² Einschließlich Pächterwohnung sowie Dienst- und Freiwohnungen.

Leere Wohnungen und Geschäftsräume seit 1930

Jahr (Stichtag 1. Dezember)	Leere Wohnungen		Leere Wohnungen mit ... Zimmern					Leere Geschäftsräume			Total
	An- zahl	in ‰ des Bestandes	1	2	3	4	5 u. m.	Büros	Läden, Rest.	Üb- rige	
1930	924	21	30	243	338	149	164	46	21	37	104
1935	1 918	36	75	550	785	274	234	66	79	128	273
1940	1 661	30	90	473	552	271	275	96	110	169	375
1945	86	2	7	23	22	9	25	6	7	23	36
1950	437	7	25	63	222	78	49	17	3	10	30
1951	50	1	1	5	12	16	16	14	5	7	26
1952	49	1	5	4	4	12	24	13	2	5	20
1953	27	1	6	3	2	8	8	14	4	21	39
1954	74	1	25	3	15	11	20	5	7	5	17
1955	150	2	34	34	60	11	11	8	3	3	14
1956	129	2	9	33	48	23	16	16	12	10	38
1957	81	1	2	10	7	12	50	24	9	3	36
1958	29	0	4	4	1	1	19	25	10	4	39
1959	30	0	1	2	11	6	10	11	8	1	20
1960	75	1	3	15	29	13	15	6	6	6	18
1961	78	1	5	9	54	7	3	1	4	5	10
1962	12	0	—	1	8	—	3	2	1	1	4
1963	4	0	—	—	2	1	1	—	1	—	1
1964	28	0	—	—	9	13	6	8	2	—	10
1965	98	1	10	10	31	28	19	8	5	5	18
1966	68	1	3	9	15	24	17	10	5	6	21

Beim amtlichen Wohnungsnachweis gemeldete Objekte 1966

Meldungen	Reine Wohnungen mit ... Zimmern					Reine Wohnungen zusammen	Wohnungen mit Gesch.- räumen	Einzel- zimmer	Ge- schäfts- räume
	1	2	3	4	5 und mehr				
Anfangsbestand	21	11	15	5	6	58	1	49	36
Anmeldungen	263	155	185	61	74	738	3	911	399
Abmeldungen	275	163	192	63	76	769	4	936	412
Endbestand	9	3	8	3	4	27	—	24	23

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1954

Jahr	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand		Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Straßenbahn	Trolleybus	Autobus	Total	Personenfahrzeuge	Dienstfahrzeuge	Total	Pro km Betriebslänge	Total in 1000	Pro km Betr.-länge in 1000	Pro Wagen-km
1954	69,7	4,9	20,7	95,3	408	46	16 978	178,1	70 184	736	4,1
1955	69,7	4,9	24,1	98,7	410	42	17 275	175,0	78 019	790	4,5
1956	69,6	6,4	27,9	103,9	424	42	17 870	172,0	81 634	786	4,6
1957	69,6	6,4	27,1	103,1	429	42	18 366	178,1	84 576	820	4,6
1958	67,8	6,4	28,9	103,1	438	40	18 503	179,5	84 153	816	4,5
1959	67,6	6,4	29,2	103,2	436	40	18 739	181,6	86 118	834	4,6
1960	67,6	6,4	29,1	103,1	423	40	18 386	178,3	89 339	867	4,9
1961	64,8	6,4	29,1	100,3	435	39	18 453	183,9	92 628	923	5,0
1962	64,7	6,4	29,8	100,9	447	39	18 884	187,2	94 907	940	5,0
1963	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 009	188,7	100 038	993	5,2
1964	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 124	189,9	102 726	1 020	5,4
1965	64,5	6,4	29,8	100,7	453	36	18 520	183,9	103 450	1 027	5,5
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	444	26	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6

¹ Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleislänge 1966 140,12 km.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1954

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken					Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs-einnahmen	Davon aus Personenverkehr	Entnahme aus der Reserve	Übrige	Total	Betriebsausgaben	Zinsen, Abschreibungen	Total
1954	21 684,3	20 906,6	53,9	8,5	21 746,7	19 549,6	2 197,1	21 746,7
1955	22 344,4	21 388,4	23,5	46,9	22 414,8	20 144,3	2 270,5	22 414,8
1956	23 396,3	22 413,8	129,7	102,6	23 628,6	21 729,4	2 255,0	23 984,4
1957	24 314,4	23 259,2	—	149,1	24 463,5	22 924,1	2 294,7	25 218,8
1958	25 162,3	24 067,2	—	48,7	25 211,0	24 120,7	2 564,1	26 684,8
1959	26 571,6	24 650,0	—	52,3	26 623,9	25 162,9	2 696,7	27 859,6
1960	27 682,5	25 588,4	—	63,3	27 745,8	26 857,8	3 034,0	29 891,8
1961	28 799,5	26 613,5	—	119,5	28 919,0	28 023,3	3 382,7	31 406,0
1962	31 742,4	29 450,5	—	120,3	31 862,7	30 965,2	3 635,1	34 600,3
1963	33 325,1	30 792,9	—	823,7	34 148,8	33 776,4	3 573,5	37 349,9
1964	33 718,9	31 437,2	—	452,6	34 171,5	35 490,8	3 688,8	39 179,6
1965	36 290,5	33 607,5	—	477,1	36 767,6	36 115,6	3 585,7	39 701,3
1966	38 455,2	35 699,1	—	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1958

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente	Total	Billette	Inhaberabonnemente	Persönl. Abonnemente ¹	Total
1958	7 895,3	7 055,7	9 116,2	24 067,2	36,9	34,4	21,5	28,6
1959	8 319,0	7 028,0	9 303,0	24 650,0	37,1	34,4	21,5	28,6
1960	8 826,8	7 081,3	9 680,3	25 588,4	37,1	34,4	21,5	28,6
1961	9 396,3	7 123,1	10 094,1	26 613,5	37,5	34,4	21,5	28,7
1962	10 137,6	7 633,6	11 679,3	29 450,5	43,0	39,7	22,4	31,0
1963	10 472,2	7 880,4	12 440,3	30 792,9	43,1	39,7	22,2	30,8
1964	10 544,8	7 936,1	12 956,3	31 437,2	43,1	39,7	22,2	30,6
1965	13 569,9	7 057,8	12 979,8	33 607,5	47,2	41,0	22,6	32,5
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8

¹ Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

Verkehr

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1957

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken				Zusammen	Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt		Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1957	2 054,3	15 673,5	2 618,1	2 578,2	22 924,1	11,2	85,3	14,3	14,0
1958	2 168,8	16 202,8	2 858,4	2 890,7	24 120,7	11,7	87,6	15,4	15,6
1959	2 183,6	16 410,9	2 961,8	3 606,6	25 162,9	11,7	87,6	15,8	19,2
1960	2 334,7	17 326,6	3 368,1	3 828,4	26 857,8	12,7	94,3	18,3	20,8
1961	2 322,6	18 196,3	3 596,9	3 907,5	28 023,3	12,6	98,6	19,5	21,1
1962	2 620,4	20 577,6	3 597,5	4 169,7	30 965,2	13,8	109,0	19,0	22,1
1963	2 836,7	22 395,9	3 837,8	4 706,0	33 776,4	14,9	117,8	20,2	24,8
1964	3 091,6	23 278,6	4 295,8	4 824,8	35 490,8	16,2	121,7	22,5	25,2
1965	3 150,9	24 015,3	3 899,0	5 050,3	36 115,5	17,0	129,6	21,0	27,2
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3

Basler Vorortsbahnen seit 1958

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Fahrzeugkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	Total ³
Birsigthalbahn – Bahnverkehr									
1958	16,1	28	4 128	2 907	965,9	63,1	1 462,8	1 262,6	1 616,7
1959	16,1	28	4 198	3 241	1 037,4	62,5	1 564,7	1 371,1	1 595,9
1960	16,1	28	4 312	3 091	1 121,7	67,8	1 693,3	1 327,8	1 546,7
1961	16,1	28	4 232	3 132	1 195,0	69,0	1 699,9	1 439,3	1 652,5
1962	16,1	28	4 333	3 279	1 259,6	60,7	1 720,5	1 498,0	1 771,5
1963	16,1	28	4 429	3 196	1 350,2	64,6	1 866,0	1 837,5	2 108,9
1964	16,1	28	4 488	3 243	1 411,3	62,0	5 001,3	1 918,6	4 636,7
1965	16,1	31	4 497	3 147	1 532,2	63,2	2 424,0	2 099,7	2 327,7
1966	16,1	28	4 712	3 177	1 577,4	45,4	2 601,7	2 341,2	2 621,1
Birsigthalbahn – Autobus- und Camionnageverkehr									
1958	8,8	3	124	112	34,5	63,6	100,4	114,2	125,6
1959	8,8	3	116	114	37,5	65,5	105,3	112,5	123,9
1960	8,8	4	117	112	42,6	67,5	112,6	116,5	127,9
1961	8,8	4	118	120	46,1	69,7	118,6	119,5	137,8
1962	8,8	4	117	117	44,5	84,6	147,4	156,3	173,6
1963	8,8	2	114	138	53,6	96,7	171,7	184,1	201,3
1964	8,8	2	122	128	54,3	97,4	176,5	189,0	205,1
1965	8,8	3	103	129	64,5	108,9	184,8	176,5	194,9
1966	8,8	3	103	131	76,2	111,0	202,6	203,5	218,5
Birseckbahn									
1958	8,5	26	988	2 542	776,1	.	785,8	810,2	856,7
1959	8,5	26	985	2 586	773,1	.	818,6	831,9	863,7
1960	8,5	26	968	2 605	826,9	.	872,0	845,5	883,1
1961	8,5	26	948	2 708	874,4	.	928,9	939,8	969,8
1962	8,5	26	947	2 810	910,0	.	956,9	963,6	1 030,5
1963	8,5	26	934	2 696	992,9	.	1 040,8	1 134,0	1 164,0
1964	8,5	26	941	2 740	1 017,8	.	1 082,8	1 301,5	1 333,7
1965	8,5	25	931	2 686	1 113,0	.	1 181,3	1 329,3	1 366,8
1966	8,5	25	915	2 652	1 119,9	.	1 182,8	1 373,9	1 386,5

¹ Birsigthalbahn-Bahnverkehr in Achskilometer, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 5 Güterwagen, Bestand 1966); Birsigthalbahn-Autobus- und Camionnageverkehr, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 4 Lastwagen, Bestand 1966).
² Einschließlich Post- und Gepäckverkehr. Postverkehr bis Ende Mai 1966. ³ Birsigthalbahn: Betriebsrechnung einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung; 1964 finanzielle Sanierung.

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1952

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend				Transit	Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand ¹	Fracht- brief- emp- fang ¹	Güter- tonnen- ver- sand ²	Güter- tonnen- emp- fang		Personen- verkehr ³	Güter- verkehr ⁴
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ⁵										
1952	368,6	808,2	96,9	1 343	1 014	4 695,1	3 037,4	.	16 826,0	57 673,8
1953	350,7	824,3	99,2	1 372	1 071	4 475,3	3 014,7	.	16 982,3	46 079,0
1954	353,0	780,8	95,1	1 410	1 106	4 916,2	3 294,4	.	16 874,3	59 508,9
1955	359,4	810,6	97,9	1 487	1 148	5 370,8	4 244,4	.	17 518,0	59 346,3
1956	348,1	818,3	94,1	1 497	1 134	5 770,6	4 135,1	.	17 759,9	62 484,5
1957	371,1	851,9	103,1	1 463	1 150	5 603,0	3 929,7	.	18 765,8	62 563,5
1958	421,0	856,9	97,4	1 380	1 107	4 908,6	3 200,8	.	19 563,4	56 513,3
1959	382,8	892,1	94,6	1 389	1 127	4 998,9	3 596,3	.	20 504,1	64 239,9
1960	421,7	830,1	95,3	1 480	1 083	6 383,7	3 933,9	.	21 407,1	75 938,0
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	29 029,8	80 752,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	29 927,0	83 203,4
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1952	332,6	55,7	0,5	98	106	687,1	747,7	1 661,6	2 035,3 ⁶	10 728,3
1953	261,8	71,4	0,9	214	250	660,1	796,0	2 177,6	2 564,9	11 481,8
1954	403,7	70,5	1,0	233	249	646,6	862,3	2 184,4	3 076,6	13 128,4
1955	393,6	78,2	1,8	214	208	549,8	846,7	2 793,4	3 705,0	16 664,4
1956	453,1	77,7	2,2	221	220	524,6	851,7	3 054,0	3 730,1	18 233,1
1957	473,4	76,3	2,7	226	237	566,6	900,8	3 235,2	3 663,7	20 268,2
1958	438,1	76,8	1,5	220	228	563,6	703,4	2 854,0	5 314,3	17 687,6
1959	396,4	75,6	1,9	230	163	519,5	693,0	3 379,0	6 089,8	20 540,4
1960	443,8	72,8	1,4	258	173	568,3	641,7	3 758,1	6 633,4	22 659,7
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1952	80,8	32,4	.	62	142	259,4	1 906,6	.	1 903,6	14 763,7
1953	72,4	27,1	.	50	112	261,6	1 878,6	.	1 795,2	12 489,4
1954	60,8	26,9	.	48	98	260,6	2 162,9	.	1 730,6	13 326,0
1955	55,7	30,0	.	32	108	307,6	2 952,3	.	1 656,5	15 886,4
1956	58,3	30,6	.	45	104	328,0	2 758,7	.	1 610,3	15 284,1
1957	55,6	32,7	.	44	99	415,0	2 587,2	.	1 518,8	14 755,7
1958	74,6	34,4	.	42	89	364,2	1 996,7	.	1 572,6	14 933,4
1959	74,8	36,6	.	46	112	411,1	2 188,7	.	1 629,0	21 166,1
1960	76,7	41,3	.	42	121	401,6	2 393,7	.	1 669,8	22 131,8
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	.	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7

¹ SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. ² DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz. ³ DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. ⁴ SBB: einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr; SNCF: bis 1965 in Nouveaux Francs, seit 1966 in Schweizer Franken. ⁵ Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof und -Hafen und ab 1952 auch Auhafen Birsfelden. ⁶ Dazu 188646 DM.

Verkehr

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1961

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1961	7 949	7 949	138 526	32 353	170 879	1 661	735	1 294	3 690
1962	8 212	8 212	138 815	41 496	180 311	3 451	795	1 381	5 627
1963	9 729	9 729	162 842	42 977	205 819	4 934	778	1 343	7 055
1964	10 189	10 189	188 772	39 035	227 807	4 928	826	1 359	7 113
1965	10 332	10 332	225 341	31 205	256 546	5 754	890	1 418	8 062
1966	10 971	10 971	200 280	31 039	231 319	7 103	950	1 875	9 928
Bedarfsverkehr⁵									
1961	31 447	4 181	69 844	9 301	79 145	532	10	161	703
1962	31 313	3 565	62 516	8 466	70 982	440	19	209	668
1963	32 136	4 063	80 126	7 245	87 371	517	11	201	729
1964	43 869	4 356	84 981	7 681	92 662	590	22	364	976
1965	51 734	5 260	127 318	5 782	133 100	550	14	491	1 055
1966	60 193	7 774	311 777	7 026	318 803	401	15	194	610
Gesamtverkehr									
1961	39 396	12 130	208 370	41 654	250 024	2 193	745	1 455	4 393
1962	39 525	11 777	201 331	49 962	251 293	3 891	814	1 590	6 295
1963	41 865	13 792	242 968	50 222	293 190	5 451	789	1 544	7 784
1964	54 058	14 545	273 753	46 716	320 469	5 518	848	1 723	8 089
1965	62 066 ⁶	15 592	352 659	36 987	389 646	6 304	904	1 909	9 117
1966	71 164	18 745	512 057	38 065	550 122	7 504	965	2 069	10 538
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr⁷									
1961	7 032	5 134	65 274	28 647	93 921	1 152	243	860	2 255
1962	6 905	6 061	73 448	42 792	116 240	1 444	340	1 112	2 896
1963	7 617	6 652	83 863	42 784	126 647	1 440	367	1 167	2 974
1964	9 649	6 477	84 973	39 592	124 565	1 541	398	1 152	3 091
1965	11 235	6 664	107 554	30 532	138 086	2 123	433	1 175	3 731
1966	11 102	7 814	141 965	30 328	172 293	3 212	429	1 187	4 828
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1961	2 324	1 902	23 293	335	23 628	88	—	—	88
1962	2 064	1 687	21 648	1 505	23 153	81	—	23	104
1963	2 389	2 002	31 090	1 142	32 232	42	0	31	73
1964	2 339	2 065	28 635	1 171	29 806	54	0	24	78
1965	3 119	2 445	39 446	818	40 264	52	—	31	83
1966	4 129	2 570	42 160	832	42 992	108	—	24	132
Anteil der Globe-Air am Gesamtverkehr									
1961	811	331	5 352	62	5 414	3	—	—	3
1962	878	577	13 818	—	13 818	—	—	—	—
1963	2 045	1 003	25 345	129	25 474	3	—	—	3
1964	2 278	1 182	33 997	433	34 430	1	—	—	1
1965	2 745	1 649	55 606	833	56 439	18	—	—	18
1966	3 515	1 637	59 906	2 346	62 252	—	—	13	13

¹ Landungen und Starte zusammen. ² Einschließlich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlich linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. ⁶ 52419 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen 1966: 6869 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 45108 von Privatflügen und 442 von Militärflügen. ⁷ Einschließlich Balair-Flüge auf Rechnung der Swissair.

Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1960

Monat	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Januar	390 705	404 168	596 588	151 885	376 139	613 173	601 834
Februar	447 470	473 947	560 650	26 419	332 398	569 212	567 623
März	519 708	574 871	612 383	572 598	515 576	613 037	593 882
April	503 202	587 909	594 651	931 386	805 392	634 812	594 770
Mai	574 182	647 170	693 011	1 007 360	819 277	830 033	692 355
Juni	733 102	695 170	716 386	963 525	888 457	859 715	805 336
Juli	764 082	724 262	889 055	971 361	814 923	922 558	875 056
August	718 463	727 146	843 273	922 433	560 576	788 470	795 414
September	626 319	666 090	677 392	833 747	503 248	750 813	731 212
Oktober	659 637	527 180	442 666	717 141	587 602	669 679	712 797
November	571 493	346 753	246 322	622 065	624 929	677 567	698 882
Dezember	453 387	442 827	209 201	560 927	701 453	686 181	737 995
Zusammen	6 961 750	6 817 493	7 081 578	8 280 847	7 529 970	8 615 250	8 407 156

Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1954

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au ¹		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1954	448 800	34 097	2 768 437	304 817	908 388	31 683	4 125 625	370 597
1955	449 516	33 087	2 672 673	362 050	1 008 785	61 309	4 130 974	456 446
1956	417 942	28 335	3 107 560	344 643	1 342 521	44 220	4 868 023	417 198
1957	404 737	21 125	3 082 320	281 910	1 541 482	64 786	5 028 539	367 821
1958	427 713	24 477	2 523 320	224 814	1 622 437	45 252	4 573 470	294 543
1959	439 121	36 382	2 446 103	263 420	1 664 013	49 312	4 549 237	349 114
1960	515 903	42 026	3 503 094	336 175	2 440 587	123 965	6 459 584	502 166
1961	530 697	37 517	3 330 187	229 031	2 632 582	57 479	6 493 466	324 027
1962	602 421	24 346	3 318 019	240 413	2 867 143	29 236	6 787 583	293 995
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882

¹ Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1954

Jahr	Bergfahrt			Talfahrt				
	Kohle, Koks, Briquets	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Verschiedene Güter	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Erze, Abfallprodukte	Verschiedene Güter
1954	1 663 212	814 707	802 787	844 919	42 924	74 707	158 092	94 874
1955	1 323 821	858 011	854 322	1 094 820	60 353	131 508	129 944	134 641
1956	1 871 689	1 111 235	904 192	980 907	38 877	103 586	164 372	110 363
1957	2 099 407	1 119 919	792 709	1 016 504	31 381	71 465	166 141	98 834
1958	1 556 877	1 280 102	844 693	891 798	25 670	73 756	86 728	108 389
1959	1 469 698	1 149 523	788 280	1 141 736	45 537	87 660	61 822	154 095
1960	1 931 298	1 789 785	945 384	1 793 117	64 010	67 568	185 552	185 036
1961	1 520 852	1 824 183	870 679	2 277 752	44 703	63 040	82 023	134 261
1962	1 495 526	2 030 975	958 812	2 302 270	43 360	59 691	84 543	106 401
1963	1 776 337	2 709 260	863 456	2 611 159	54 529	46 807	105 487	113 812
1964	1 049 503	2 845 667	872 255	2 365 225	67 807	70 549	82 593	176 371
1965	1 125 145	3 387 980	818 650	2 622 439	66 453	210 265	120 880	263 438
1966	845 563	3 166 128	1 055 483	2 945 100	41 908	64 735	49 621	238 618

Verkehr

Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1966

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Luxemburg	Total
Bergfahrt								
Januar	235 235	27 472	102 276	165 114	30 468	3 668	1 297	565 530
Februar	197 351	28 288	95 581	177 495	31 615	2 433	674	533 437
März	241 408	25 693	109 009	141 112	35 005	4 171	—	556 398
April	251 892	33 239	105 809	129 287	36 712	1 787	—	558 726
Mai	289 655	33 558	112 978	170 424	44 606	4 203	—	655 424
Juni	351 680	35 295	120 787	205 687	49 269	4 081	—	766 799
Juli	355 406	36 434	140 728	242 740	54 716	2 690	—	832 714
August	373 070	26 801	107 788	213 116	37 909	4 117	—	762 801
September	298 183	53 377	112 009	181 333	49 342	4 828	244	699 316
Oktober	287 234	37 280	157 012	159 650	45 934	3 298	—	690 408
November	275 594	25 402	192 893	141 366	39 842	2 121	1 063	678 281
Dezember	285 106	28 518	222 295	129 949	44 488	2 084	—	712 440
Zusammen	3 441 814	391 357	1 579 165	2 057 273	499 906	39 481	3 278	8 012 274
Talfahrt								
Januar	15 666	847	7 715	7 698	2 442	1 936	—	36 304
Februar	12 515	764	7 547	10 761	1 594	1 005	—	34 186
März	19 133	1 612	6 313	8 536	1 065	825	—	37 484
April	16 004	1 597	9 099	7 423	1 300	621	—	36 044
Mai	20 536	1 273	4 023	7 593	2 973	533	—	36 931
Juni	15 640	555	6 332	10 758	4 295	957	—	38 537
Juli	28 437	939	3 113	8 706	817	330	—	42 342
August	16 938	672	2 568	10 040	1 901	494	—	32 613
September	18 220	—	2 533	8 593	1 180	1 370	—	31 896
Oktober	8 259	612	1 991	8 461	1 748	1 318	—	22 389
November	8 518	36	2 075	7 030	1 851	1 091	—	20 601
Dezember	11 540	1 043	4 256	6 562	1 682	472	—	25 555
Zusammen	191 406	9 950	57 565	102 161	22 848	10 952	—	394 882

Schiffsregister der Rhein- und Kanalflotte seit 1951¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen ³			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Total
1951	23	53	230	63	13	382	62 653	180 622	20 440	263 715
1952	22	48	236	59	13	378	57 155	186 240	19 144	262 539
1953	22	47	233	63	13	378	56 303	185 006	20 340	261 649
1954	19	47	237	56	5	364	57 735	189 631	18 018	265 384
1955	19	47	236	55	6	363	57 730	192 121	17 681	267 532
1956	15	52	242	45	7	361	62 624	199 425	14 875	276 924
1957	16	51	264	45	8	384	61 608	225 957	14 875	302 440
1958	17	47	292	45	8	409	58 192	262 380	14 875	335 447
1959	17	49	314	32	9	421	60 986	287 212	10 510	358 708
1960	16	55	326	26	10	433	69 783	297 654	8 343	375 780
1961	16	58	333	21	9	437	75 678	305 614	6 792	388 084
1962	16	75	337	21	9	458	99 335	310 038	6 792	416 165
1963	18	79	344	21	11	473	105 643	320 304	6 775	432 722
1964	20	81	355	19	11	486	108 379	331 312	6 118	445 809
1965	21	86	356	16	11	490	115 442	332 621	5 192	453 255
1966	21	88	359	11	12	491	118 204	335 302	3 510	457 016

¹ Einschließlich der im Schiffsregister von Zürich und Zug eingetragenen Schiffe der Rhein- und Kanalflotte. ² Einschließlich Personen- und Spezialschiffe. ³ Ohne Personen- und Spezialschiffe.

Schiffsregister der schweizerischen Hochseeflotte seit 1960

Schiffe, Tonnage	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Schiffe	26	29	33	32	30	31	32
Brutto-Registertonnen	139 693	162 519	175 401	169 223	161 039	182 727	194 172
Netto-Registertonnen	78 315	90 674	97 870	93 529	89 309	105 202	113 349

Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St.Johann seit 1960

Eisenbahngüterverkehr	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m ²	322 511	307 229	314 508	311 290	309 427	307 178	317 556
Eisenbahngüterverkehr in t	382 772	438 605	434 501	465 456	489 158	501 103	439 550
Empfang in t	297 374	334 187	331 719	340 531	355 051	357 078	322 473
Versand in t	85 398	104 418	102 782	124 925	134 107	144 025	117 077
In Wagenachsen	85 743	101 072	96 898	100 352	104 638	97 053	82 032
Industriegeleise St.Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	78 816	77 998	81 180	80 739	75 737	81 467	81 734
Vogesenstraße	1 472	1 608	1 704	1 684	1 616	1 672	1 520
Voltastraße, Schlachthof	7 278	6 544	7 432	3 736	2 822	2 572	2 338
Wasenboden	2 323	2 778	2 746	3 074	4 493	4 280	4 230
Zusammen	89 889	88 928	93 062	89 233	84 668	89 991	89 822

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1959¹

Fahrzeugart	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Fahrzeugbestand								
Automobile zusammen	26 105	28 687	31 480	34 882	37 751	41 120	43 920	46 213
Personenwagen ²	22 596	24 873	28 491	31 518	34 188	37 219	39 913	42 090
Autocars	64	65	73	74	75	82	87	95
Lieferwagen	1 569	1 830	903	1 090	1 186	1 235	1 163	1 092
Lastwagen ³	1 518	1 546	1 600	1 713	1 756	1 968	2 091	2 243
Spezialfahrzeuge ⁴	358	373	413	487	546	616	666	693
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	*	*	*	*	100	110	99	107
Motorräder zusammen	12 055	12 202	14 132	15 446	16 571	17 494	17 924	18 515
Motorräder	1 728	1 475	1 112	911	826	711	684	664
Roller	3 485	3 578	3 176	2 880	2 597	2 404	2 207	2 052
Kleinmotorräder	*	7 149	4 427	3 977	3 720	3 309	2 711	2 677
Motorfahrräder	6 842	*	5 417	7 678	9 428	11 070	12 322	13 122
Motorfahrzeuge zusammen	38 160	40 889	45 612	50 328	54 422	58 724	61 943	64 835
Fahrräder	77 246	79 122	74 654	68 785	64 759	60 538	55 576	50 773
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner								
Personenwagen	102,2	111,2	125,5	136,3	146,2	157,4	168,2	177,4
Automobile zusammen	118,1	128,3	138,7	150,9	161,4	173,9	185,1	194,8
Motorräder zusammen	54,5	54,5	62,3	66,8	70,8	74,0	75,5	78,0
Motorfahrzeuge zusammen	172,6	182,8	201,0	217,7	232,7	248,4	261,0	273,3
Fahrräder	349,3	353,8	328,9	297,5	276,9	256,1	234,2	214,0

¹ Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. ² Einschließlich Kombiwagen, Kabinenroller, Kleinbusse und leichte Geländewagen, 1966 einschließlich 170 Taxi mit Standplatz. ³ Einschließlich Lastwagen mit auswechselbarer Karosserie. ⁴ Einschließlich gewerbliche Traktoren.

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1938¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ²	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ³
1938	694	613	1 307	670	11	234	188	1 240	78	749	205	67
1939	544	568	1 112	633	11	219	136	1 097	79	625	186	47
1940	337	389	726	426	13	131	93	614	31	482	153	38
1941	177	389	566	447	6	81	117	193	—	536	164	38
1942	173	393	566	445	14	83	120	228	5	466	155	44
1943	167	377	544	415	6	61	110	184	3	474	160	41
1944	186	410	596	444	11	96	157	236	13	444	157	41
1945	265	431	696	485	8	123	177	316	9	497	184	65
1946	661	653	1 314	744	16	389	264	1 088	106	607	229	74
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73

¹ Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfasst. ² Einschließlich Motorfahrrad. ³ Einschließlich unbekannte Beteiligte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1966

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ¹	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ²
Januar	97	73	170	81	1	299,5	17	245	13	14	27	6
Februar	69	80	149	87	2	270,0	17	190	24	21	23	4
März	92	80	172	88	—	277,7	25	238	31	19	22	5
April	138	98	236	107	2	432,9	30	326	46	19	31	7
Mai	98	95	193	114	—	315,6	18	242	46	28	29	7
Juni	93	107	200	115	—	361,6	15	243	61	27	25	5
Juli	95	86	181	84	5	351,7	15	233	43	16	25	5
August	98	99	197	111	3	327,8	20	259	41	25	25	5
September	107	99	206	109	—	355,8	22	256	49	27	34	9
Oktober	103	92	195	100	6	322,4	16	273	45	22	25	1
November	102	90	192	94	—	347,8	17	266	32	13	30	9
Dezember	100	85	185	86	5	298,3	18	247	32	18	35	10
Zusammen	1 192	1 084	2 276	1 176	24 ³	3 961,1	230	3 018	463	249	331	73

¹ Einschließlich Motorfahrrad. ² Einschließlich unbekannte Beteiligte. ³ Davon 3 Kinder.

Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1966

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ²		
1 Objekt	251	119	370	.	99	26	92	28	5	125	5
Tram	1	9	10	.	—	12	3	8	1	12	—
Auto	191	32	223	.	26	10	24	11	1	36	2
Motorrad	1	54	55	.	49	3	42	9	1	52	3
Fahrrad	1	24	25	.	24	1	23	—	2	25	—
Übrige ³	57	—	57	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	840	911	1751	281	584	117	578	273	131	982	18
Tram und											
Tram	4	—	4	.	—	—	—	—	—	—	—
Auto	136	14	150	.	10	8	13	5	—	18	—
Motorrad	—	5	5	.	4	1	4	1	—	5	—
Fahrrad	1	3	4	.	3	—	—	2	1	3	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	33	33	26	—	1	14	10	3	27	6
Auto und											
Auto	668	136	804	.	100	89	94	84	11	189	3
Motorrad	22	261	283	.	253	10	235	26	2	263	2
Fahrrad	2	131	133	.	130	1	86	24	21	131	1
Übrige ³	5	4	9	.	4	—	3	1	—	4	—
Fußgänger	—	199	199	192	—	6	52	73	73	198	4
Motorrad und											
Motorrad	—	9	9	.	10	1	8	3	—	11	—
Fahrrad	2	25	27	.	30	—	23	4	3	30	1
Übrige ³	—	4	4	.	4	—	3	1	—	4	—
Fußgänger	—	54	54	46	17	—	27	24	12	63	1
Fahrrad und											
Fahrrad	—	13	13	.	13	—	8	5	—	13	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	20	20	17	6	—	8	10	5	23	—
3 und mehr Objekte	101	54	155	19	38	12	37	27	5	69	1
Zusammen	1 192	1 084	2 276	300	721	155	707	328	141	1 176	4 ²⁴

¹ Motorfahräder unter Motorrädern erfaßt. ² Kinder bis zu 14 Jahren. ³ Einschließlich Unbekannt. ⁴ Davon 3 Kinder.

Unfallursachen seit 1962

Ursachen ¹	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Geschwindigkeit	770	943	810	445	423	.	.
Alkohol	176	153	176	173	141	.	.
Schwäche, Gebrechen	17	14	27	16	12	.	.
Beim Überholen	265	211	190	167	153	.	.
Beim Ein- oder Abbiegen	220	227	198	219	209	.	.
Vortrittsrecht	721	833	784	825	831	.	.
Signale, Zeichengebung	136	125	141	155	175	.	.
Sonstige Fehler	2 086	1 867	2 232	1 744	1 652	.	.
Bedienung des Fahrzeuges ²	68	95	68	67	61	.	.
Fahrzeugdefekte	28	22	18	27	17	.	.
Straßen-, Witterungsverhältnisse	125	173	89	109	75	.	.
Andere Ursachen	130	60	78	61	69	.	.
Ursachen beim Fußgänger	330	226	257	264	241	.	.
Zusammen	5 072	4 949	5 068	4 272	4 059	.	.

¹ Neueinteilung der Unfallursachen ab 1962. Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. ² Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Post, Telegraph

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in 1000 ³
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1945	8 408,0	47 158	916	42 283	3 125	2 227	4 756	395	717
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1955	19 142,8	83 656	1 471	56 261	4 888	3 171	8 146	727	979
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1962	26 976,2	132 793	1 773	86 575	5 898	3 965	10 567	1 342	786
1963	29 214,0	134 996	1 869	91 020	5 586	3 891	10 871	1 361	803
1964	30 787,9	143 166	1 925	94 374	5 737	4 013	11 020	1 422	751
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1945	18 378	13 405	713,9	372,7	1 086,6	2 135,8	2 468,0	4 603,8	5 690,4
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1955	26 499	24 275	1 571,1	775,2	2 346,3	5 328,6	6 108,8	11 437,4	13 783,7
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1962	32 055	30 624	2 531,4	1 156,8	3 688,2	10 097,1	11 444,3	21 541,4	25 229,6
1963	32 858	30 398	2 688,7	1 226,8	3 915,5	10 786,8	12 219,4	23 006,2	26 921,7
1964	33 815	31 677	2 888,4	1 354,9	4 243,3	12 074,2	13 602,7	25 676,9	29 920,2
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0

Telegraphenverkehr seit 1956¹

Jahr	Aufgegebene taxpflichtige Telegramme		Empfangene taxpflichtige Telegramme		Amtliche Telegramme		Transit- verkehr
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Aufgabe	Empfang	
1956	47 976	176 498	32 563	199 037	4 912	5 224	158 006
1957	49 794	176 590	34 101	193 007	5 286	5 412	114 955
1958	50 648	169 816	34 682	190 472	5 294	5 563	98 350
1959	51 441	180 484	35 872	199 757	5 804	5 707	102 362
1960	51 786	176 086	32 684	186 333	5 899	5 931	100 372
1961	54 119	172 128	32 879	179 194	6 225	5 841	108 757
1962	57 213	168 620	33 695	166 374	6 636	6 147	118 178
1963	59 497	169 502	31 976	153 955	7 203	6 321	125 972
1964	58 124	171 333	33 501	129 767	7 738	6 297	119 636
1965	59 625	174 964	31 748	127 504	7 581	6 230	119 455
1966	59 427	178 976	31 419	136 989	7 570	6 039	98 255

¹ Im Kantonsgebiet.

Telephonverkehr seit 1956

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹			Netzgruppe Basel ²						
	Hauptan- schlüsse	auf 100 Ein- wohner	Sprech- stellen	auf 100 Ein- wohner	Hauptan- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche ³ in 1000	Ausland- gespräche ³ in 1000	Totalge- spräche in 1000
1956	54 913	26,1	93 770	44,6	79 587	130 431	59 252	28 316	1 166	88 734
1957	58 679	27,5	100 023	46,9	85 192	139 820	62 849	30 288	1 318	94 455
1958	62 482	28,7	107 014	49,2	90 605	149 419	65 635	31 838	1 469	98 942
1959	65 539	29,6	112 354	50,8	95 895	158 013	67 749	34 007	1 686	103 442
1960	69 290	31,0	119 044	53,3	101 625	167 844	74 039	37 850	1 953	113 842
1961	72 737	32,2	124 335	55,1	107 551	176 718	75 238	41 901	2 191	119 330
1962	76 965	33,7	131 254	57,4	113 735	187 435	77 388	45 138	2 407	124 933
1963	77 859	33,3	133 503	57,0	119 415	196 981	79 888	50 307	2 677	132 872
1964	80 810	34,5	139 280	59,5	125 805	207 884	80 568	55 020	2 968	138 556
1965	83 524	35,3	144 658	61,1	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1966	85 685	36,1	150 812	63,6	135 080	227 055	83 455	64 755	3 645	151 855

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung 1960: 225 588. ² Netzgruppe 061. Wohnbevölkerung 1960: 417 755. ³ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telephonkreis Basel seit 1959¹

Empfangskonzession	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Hörer Konzessionen	121 855	125 959	129 554	133 121	136 892	138 809	141 098	143 393
Radio	76 613	79 344	82 090	85 178	88 827	90 389	92 955	95 693
Telephonrundspruch	36 201	37 971	39 322	40 340	40 881	41 057	40 807	40 465
Radibus	9 041	8 654	8 142	7 603	7 184	7 363	7 336	7 235
Fernsehkonzessionen	8 964	16 124	25 404	34 443	43 449	54 046	63 713	73 495

¹ Der Telephonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Baselland, Aargau, Bern und Solothurn.

Deutschsprachige Radiosendungen der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 1966

Art der Sendung	Deutschsprachiges Programm in Stunden				Anteil des Studios Basel in Stunden				Anteil des Studios Basel in Promille	
	1. Programm		2. Programm		1. Programm		2. Programm		1. Programm	2. Programm
	Std.	Min.	Std.	Min.	Std.	Min.	Std.	Min.		
Gesprochene Sendungen	2 253	18	484	01	611	32	181	12	271	374
Hörspiele, Hochdeutsch	195	32	96	01	94	53	44	59	485	468
Hörspiele, Dialekt	63	00	2	22	25	55	—	—	411	—
Vorträge, Diskussionen	220	49	199	30	107	45	76	22	488	383
Informationen, international	92	39	7	07	67	07	3	31	724	494
Informationen, national	791	16	134	15	102	12	35	00	129	260
Sportsendungen	189	53	—	—	34	04	—	—	179	—
Frauen-, Kinder- u. Jugendstunden	273	33	20	06	103	56	8	45	380	435
Schulfunk	50	53	—	—	15	15	—	—	300	—
Übrige gesprochene Sendungen	375	43	24	40	60	25	12	35	161	510
Musikalische Sendungen	3 189	33	1 446	15	1 276	17	687	46	400	476
Musikdramatische Sendungen	208	16	206	00	139	24	99	34	669	483
Sinfonische Musik	812	41	449	35	240	58	193	31	297	430
Kammermusik	355	40	320	26	180	32	169	02	508	528
Geistliche Musik	76	47	64	08	43	28	35	44	566	557
Unterhaltungsmusik und Jazz	1 367	55	348	01	544	15	138	33	398	398
Volksmusik	368	14	58	05	127	40	51	22	347	884
Spezielle Dienste	611	22	156	56	84	03	29	51	137	190
Bunte gemischte Sendungen	580	02	20	30	83	48	4	51	144	237
Rätoromanische Sendungen	29	05	62	50	—	15	—	—	9	—
Sendungen für Ausländer	2	15	73	36	—	—	25	00	—	340
Zusammen	6 054	13	2 087	12	1 971	52	898	49	326	431

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Gastgewerbe seit 1900¹

Jahres- ende	Hotels			Restaurants			Alkoholfreie Gaststätten			Auf 10000 Einwohner		
	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.
1900	26	11	2	196	134	13	5	7	2	3,5	31,0	1,3
1910	34	14	3	197	136	13	13	11	4	3,8	25,7	2,1
1920	34	12	3	195	139	14	12	10	4	3,5	24,8	1,9
1930	28	13	3	190	143	14	23	11	6	2,9	22,5	2,6
1940	27	12	3	186	143	14	43	18	4	2,5	20,6	3,8
1950	27	10	2	187	143	12	56	22	4	2,0	17,6	4,2
1960	33	11	2	178	136	13	69	22	5	2,1	14,6	4,3
1963	33	10	3	176	137	11	71	23	7	2,0	13,9	4,3
1964	33	10	3	173	136	12	72	24	7	1,9	13,6	4,4
1965	33	11	3	171	137	12	72	23	7	2,0	13,5	4,3
1966	32	11	3	175	137	12	71	24	7	1,9	13,7	4,3

¹ Bestand am Jahresende; Hotels einschließlich Restaurants und alkoholfreie Gaststätten ohne vorübergehend geschlossene Betriebe; Ende 1966 bestanden ferner 449 Klein- und 47 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 168 für Spirituosen, 12 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 99 nichtöffentliche Gaststätten (Betriebskantinen usw.).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1953

Jahr	Ho- tels ¹	Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl.Aufent- haltsdauer ⁴	
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1953	37	2 029	88 378	232 363	320 741	195 539	308 307	503 846	26,4	41,7	2,2	1,3
1954	36	2 038	86 004	225 772	311 776	181 608	307 449	489 057	24,4	41,3	2,1	1,4
1955	36	2 060	88 802	238 566	327 368	178 448	319 262	497 710	23,7	42,5	2,0	1,3
1956	36	2 063	85 807	238 582	324 389	187 856	323 607	511 463	24,9	42,8	2,2	1,4
1957	38	2 144	89 050	241 514	330 564	184 982	331 893	516 875	23,6	42,4	2,1	1,4
1958	41	2 477	90 199	246 684	336 883	189 665	349 797	539 462	21,0	38,7	2,1	1,4
1959	43	2 592	90 745	259 010	349 755	199 831	377 690	577 521	21,1	39,9	2,2	1,5
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	21,9	41,6	2,2	1,5
1961	46	2 809	96 782	283 928	380 710	222 484	419 419	641 903	21,7	40,9	2,3	1,5
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Tage.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1966

Hotel- kate- gorie ¹	Ho- tels ²	Gast- bet- ten ³	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl.Aufent- haltsdauer ⁵	
			Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	3	340	5 666	35 810	41 476	11 947	59 171	71 118	9,6	47,7	2,11	1,65
B	9	878	30 307	107 563	137 870	54 030	166 321	220 351	16,8	51,9	1,78	1,55
C	17	992	35 804	117 875	153 679	76 434	162 482	238 916	21,1	44,9	2,13	1,38
D	17	657	23 620	51 997	75 617	81 131	85 035	166 166	33,8	35,5	3,43	1,64
Zus.	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,34	1,51

¹ Verschiedene Hotels wurden anfangs 1962 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. ² Im Jahresmittel. ³ Verfügbare Betten im Jahresmittel. ⁴ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁵ Tage.

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1966

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	A	B	C	D	Total	A	B	C	D	Total
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	2 347	6 917	6 223	3 550	19 037	38,9	40,2	37,9	46,9	40,8
Februar	2 774	7 331	6 869	3 830	20 804	48,4	51,9	49,9	53,1	51,1
März	3 107	7 922	7 486	4 399	22 914	46,3	49,4	47,4	55,5	49,7
April	3 437	10 435	11 609	6 424	31 905	66,2	76,2	79,7	77,5	76,5
Mai	3 970	12 413	13 697	6 217	36 297	61,1	70,1	68,9	68,5	68,3
Juni	4 191	14 245	17 744	7 604	43 784	76,6	87,4	86,3	82,9	84,7
Juli	4 198	19 285	24 143	11 521	59 147	61,5	89,2	100,2	96,3	91,3
August	4 635	20 645	24 245	11 582	61 107	67,0	96,9	101,1	98,5	95,1
September	4 091	15 066	17 591	7 451	44 199	76,2	90,7	83,3	78,7	83,7
Oktober	3 670	10 145	11 057	5 599	30 471	59,6	71,4	62,8	67,1	65,9
November	2 997	7 683	7 198	3 854	21 732	52,0	60,2	45,3	55,4	52,7
Dezember	2 059	5 783	5 817	3 586	17 245	34,3	38,1	31,2	50,4	38,0
Zusammen	41 476	137 870	153 679	75 617	408 642	57,3	68,7	66,0	69,3	66,6
	Übernachtungen					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	4 103	11 160	11 234	9 513	36 010	1,75	1,61	1,81	2,68	1,89
Februar	4 611	13 008	13 437	9 690	40 746	1,66	1,77	1,96	2,53	1,96
März	4 882	13 719	14 171	11 208	43 980	1,57	1,73	1,89	2,55	1,92
April	6 754	20 494	23 162	15 276	65 686	1,97	1,96	2,00	2,38	2,06
Mai	6 439	19 476	20 704	13 955	60 574	1,62	1,57	1,51	2,24	1,67
Juni	7 809	23 503	25 079	16 348	72 739	1,86	1,65	1,41	2,15	1,66
Juli	6 481	24 785	30 086	19 613	80 965	1,54	1,29	1,25	1,70	1,37
August	7 066	26 917	30 362	20 070	84 415	1,52	1,30	1,25	1,73	1,38
September	7 770	24 337	26 079	15 518	73 704	1,90	1,62	1,48	2,08	1,67
Oktober	6 285	18 282	20 319	13 671	58 557	1,71	1,80	1,84	2,44	1,92
November	5 307	14 906	14 271	10 981	45 465	1,77	1,94	1,98	2,85	2,09
Dezember	3 611	9 764	10 012	10 323	33 710	1,75	1,69	1,72	2,88	1,95
Zusammen	71 118	220 351	238 916	166 166	696 551	1,71	1,60	1,55	2,20	1,70

Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1959

Herkunft	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Deutschland	84 937	94 326	99 880	107 653	103 028	99 862	99 739	104 577
Frankreich	49 846	57 233	57 876	61 392	60 730	65 683	64 616	62 314
Italien	25 049	29 407	32 850	35 446	33 230	37 724	35 880	34 834
Österreich	8 410	10 492	10 803	12 179	10 976	12 488	11 616	12 145
Belgien, Luxemburg	29 145	28 562	30 828	33 758	28 875	29 105	27 961	26 832
Dänemark	4 333	5 042	5 790	7 233	6 440	6 636	6 469	6 544
Großbritannien, Irland	53 186	58 842	56 710	62 638	67 821	70 229	66 366	78 646
Niederlande	31 330	28 739	29 955	33 778	29 628	31 105	32 095	36 200
Schweden	9 298	8 483	7 577	8 171	8 143	7 966	8 974	9 570
Spanien	5 284	5 806	7 142	6 520	6 130	6 292	6 993	7 305
Übriges Europa	13 986	16 346	15 538	16 177	17 790	20 411	19 417	21 340
Kanada	2 925	2 912	2 424	2 474	2 506	2 497	2 787	3 570
USA	39 625	42 994	39 233	38 735	38 624	41 427	41 995	39 824
Lateinamerika	8 213	7 410	6 950	7 554	7 468	7 668	6 417	8 106
Afrika	3 762	3 932	4 271	4 931	4 052	5 272	4 389	6 965
Israel	2 186	2 481	3 767	3 422	4 322	4 503	4 868	5 317
Japan	1 143	1 928	2 008	1 721	2 462	2 084	2 241	2 530
Übriges Asien	3 948	4 898	4 678	5 538	4 827	5 040	5 063	4 680
Australien, Ozeanien	1 084	1 338	1 139	1 211	1 327	1 664	1 321	1 710
Total Ausland	377 690	411 171	419 419	450 531	438 379	457 656	449 207	473 009

Fremdenverkehr

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1962

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966
Schweizer Gäste ¹										
Januar	6 818	6 216	6 899	6 376	6 619	17 433	17 069	17 485	16 545	15 084
Februar	6 367	7 199	6 949	7 067	7 499	17 229	20 449	18 318	17 465	18 321
März	9 902	8 051	7 879	8 823	7 591	23 692	19 664	20 031	21 354	17 735
April	9 971	12 172	11 332	11 532	12 171	29 890	34 961	34 949	31 022	35 168
Mai	9 766	8 538	8 034	10 287	9 409	20 927	18 869	19 152	23 829	20 006
Juni	8 277	8 327	7 078	8 848	7 747	17 156	18 310	16 586	18 439	16 294
Juli	6 936	5 718	5 449	5 764	5 376	15 031	14 285	14 706	13 767	12 553
August	6 164	6 561	6 389	6 840	6 367	14 427	15 801	15 595	15 118	13 853
September	8 162	7 993	8 125	7 920	8 280	18 473	18 667	20 388	17 966	17 855
Oktober	9 494	9 420	8 577	9 333	10 192	21 987	21 386	21 471	20 741	23 056
November	8 362	8 096	7 855	8 007	8 070	19 828	19 753	19 792	18 731	19 190
Dezember	6 265	6 766	6 785	6 153	6 076	15 931	16 812	16 790	14 454	14 427
Auslandgäste										
Januar	13 219	12 156	12 262	12 839	12 418	21 564	20 358	20 508	21 211	20 926
Februar	12 586	11 937	12 814	12 686	13 305	21 065	21 240	22 713	21 250	22 425
März	15 477	14 757	18 054	15 263	15 323	26 687	25 135	29 159	26 710	26 245
April	21 560	18 417	17 187	20 263	19 734	33 421	29 201	28 907	31 969	30 518
Mai	22 851	22 257	26 091	24 252	26 888	36 222	34 196	38 412	36 589	40 568
Juni	32 631	34 649	33 633	34 060	36 037	46 563	48 450	48 433	47 749	56 445
Juli	46 513	46 571	47 710	49 217	53 771	61 513	59 332	61 529	65 267	68 412
August	53 623	54 624	56 202	53 503	54 740	69 801	70 774	72 974	68 998	70 562
September	35 426	35 569	35 733	35 241	35 919	52 610	54 499	52 523	52 522	55 849
Oktober	20 727	19 835	21 497	20 037	20 279	37 529	32 510	41 013	35 012	35 501
November	12 785	13 388	12 553	12 493	13 662	23 355	23 530	22 238	23 243	26 275
Dezember	11 365	10 822	11 438	11 523	11 169	20 201	19 154	19 247	18 687	19 283
Zusammen										
Januar	20 037	18 372	19 161	19 215	19 037	38 997	37 427	37 993	37 756	36 010
Februar	18 953	19 136	19 763	19 753	20 804	38 294	41 689	41 031	38 715	40 746
März	25 379	22 808	25 933	24 086	22 914	50 379	44 799	49 190	48 064	43 980
April	31 531	30 589	28 519	31 795	31 905	63 311	64 162	63 856	62 991	65 686
Mai	32 617	30 795	34 125	34 539	36 297	57 149	53 065	57 564	60 418	60 574
Juni	40 908	42 976	40 711	42 908	43 784	63 719	66 760	65 019	66 188	72 739
Juli	53 449	52 289	53 159	54 981	59 147	76 544	73 617	76 235	79 034	80 965
August	59 787	61 185	62 591	60 343	61 107	84 228	86 575	88 569	84 116	84 415
September	43 588	43 562	43 858	43 161	44 199	71 083	73 166	72 911	70 488	73 704
Oktober	30 221	29 255	30 074	29 370	30 471	59 516	53 896	62 484	55 753	58 557
November	21 147	21 484	20 408	20 500	21 732	43 183	43 283	42 030	41 974	45 465
Dezember	17 630	17 588	18 223	17 676	17 245	36 132	35 966	36 037	33 141	33 710

¹ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.**Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1961**

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Januar	40,2	44,9	44,1	44,6	43,4	40,8	1,91	1,95	2,04	1,98	1,96	1,89
Februar	49,3	48,5	54,0	51,4	49,3	51,1	1,88	2,02	2,18	2,08	1,96	1,96
März	50,9	57,3	52,4	57,7	54,7	49,7	1,79	1,99	1,96	1,90	2,00	1,92
April	74,2	72,3	77,1	76,7	74,4	76,5	2,03	2,01	2,10	2,24	1,98	2,06
Mai	61,0	66,0	61,7	66,9	69,4	68,3	1,67	1,75	1,72	1,69	1,75	1,67
Juni	72,1	72,7	80,2	78,1	78,6	84,7	1,64	1,56	1,55	1,60	1,54	1,66
Juli	83,5	84,6	85,6	86,6	90,8	91,3	1,40	1,43	1,41	1,43	1,44	1,37
August	93,9	93,1	100,7	99,1	96,6	95,1	1,41	1,41	1,41	1,42	1,39	1,38
September	77,4	81,1	87,9	84,3	83,7	83,7	1,61	1,63	1,68	1,66	1,63	1,67
Oktober	60,9	66,2	63,0	71,0	63,7	65,9	1,88	1,97	1,84	2,08	1,90	1,92
November	47,0	52,4	52,3	49,9	49,3	52,7	1,98	2,04	2,01	2,06	2,05	2,09
Dezember	39,7	42,4	42,1	41,6	37,7	38,0	1,91	2,05	2,04	1,98	1,87	1,95
Jahresmittel	62,6	65,5	66,8	67,6	66,0	66,6	1,69	1,73	1,73	1,75	1,70	1,70

Kleinhandelspreise von Fleisch und Fleischwaren seit 1911/13¹

Fleischart ²	1911/13	1939	1945	1955	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Rindfleisch												
Siedefleisch I	184	310	500	510	724	725	725	762	944	988	1058	1075
Siedefleisch II	.	240	480	437	681	675	640	700	792	867	950	950
Bratenfleisch I	184	328	550	735	1095	1110	1132	1244	1367	1427	1538	1617
Bratenfleisch II	.	260	530	517	953	958	825	900	992	1067	1196	1300
Kalbfleisch												
Brust I	228	346	758	721	1099	1086	1112	1156	1333	1367	1401	1414
Brust II	.	266	596	649	910	931	935	939	947	947	997	1104
Stotzen I	270	446	896	988	1461	1417	1423	1537	1775	1880	1927	1983
Stotzen II	.	350	690	846	1110	1129	1111	1219	1308	1350	1392	1483
Schweinefleisch												
Bratenfleisch	238	360	706	775	1155	1097	1138	1267	1321	1350	1358	1467
geräuchertes Rippli ³	286	416	840	930	1072	1062	1119	1193	1300	1450	1467	1550
Speck												
frisch	238	354	740	780	828	743	700	733	750	750	750	750
geräuchert	264	398	892	890	912	817	720	720	760	800	800	800
Wurstwaren												
Klöpfer, Stück	15	23	41	40	40	40	42	45	45	45	50	50
Schüblig, Stück	25	32	56	55	55	55	57	60	60	65	65	65
Wienerli, Ring	20	34	52	60	60	60	62	65	65	70	75	75
Lyoner, frisch	280	600	926	1075	1100	1100	1100	1150	1125	1200	1200	1200
Fleischkäse	300	468	820	900	900	900	900	900	904	950	950	950
Kochfett (Bratenfett)	146	162	396	240	240	240	240	240	240	240	240	240
Schweineschmalz	192	218	564	320	280	198	190	190	190	190	235	280

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen pro Kilogramm. ² Bis 1958 Fleisch mit, ab 1959 ohne bisher übliche Knochenzulage. ³ Mit Knochenzulage.

Kleinhandelspreise von Fleisch und Fleischwaren nach Monat 1966¹

Fleischart ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rindfleisch												
Siedefleisch I	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	950	950
Siedefleisch II	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950
Bratenfleisch I	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1700	1700
Bratenfleisch II	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300
Kalbfleisch												
Brust I	1467	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1400	1453	1453
Brust II	1067	1067	1067	1067	1067	1067	1067	1067	1067	1067	1289	1289
Stotzen I	2000	1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950	2000	2100	2100
Stotzen II	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1600	1700
Schweinefleisch												
Bratenfleisch	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1450	1500	1500	1500	1500
geräuchertes Rippli ³	1550	1550	1550	1550	1550	1550	1550	1550	1550	1550	1550	1550
Speck												
frisch	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750
geräuchert	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
Wurstwaren												
Klöpfer, Stück	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Schüblig, Stück	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
Wienerli, Ring	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
Lyoner, frisch	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200
Fleischkäse	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950	950
Kochfett (Bratenfett)	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240	240
Schweineschmalz	280	280	280	280	280	280	280	280	280	280	280	280

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Mit Knochenzulage.

Preise

Kleinhandelspreise von Lebensmitteln seit 1911/13¹

Artikel	1911/13	1939	1945	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Milch, Milchprodukte												
Milch, Liter ²	25	33	40	56	56	56	58	60	62	65	67	74
Tafelbutter, 100 g	42	51	81	111	111	111	113	114	114	120	121	127
Kochbutter	319	430	756	760	760	760	787	880	900	900	907	957
Emmentalerkäse	270	292	452	696	696	696	714	740	770	770	775	808
Magerkäse	123	140	261	450	470	470	506	550	500	500	512	596
Eier, Stück												
Landeier	15	12	37	29	27	27	27	26	27	25	27	26
Importeier	11	12	.	21	19	20	19	19	22	17	20	18
Speiseöl, Speisefett												
Oliveneröl, Liter	250	226	.	426	395	390	390	390	473	450	386	380
Erdnußöl, Liter	120	138	312	267	265	265	273	290	290	290	295	312
Kokosfett in Tafeln	179	150	348	260	287	290	290	308	310	311	327	348
Getreideprodukte												
Halbweißbrot	34	43	—	67	70	75	75	80	80	80	80	89
Ruchbrot	.	36	53 ³	55	55	64	65	70	70	70	70	79
Weißmehl	.	46	160	114	103	78	78	80	80	80	80	79
Halbweißmehl	43	42	56 ⁴	80	80	75	75	78	78	78	80	75
Weizengrieß	47	42	148	102	94	84	82	90	90	90	90	90
Hafergrütze	47	56	131	110	110	98	98	102	105	105	107	171
Haferflocken	47	50	117	101	100	110	102	103	110	110	107	106
Rollgerste	52	48	124	80	80	80	80	80	88	90	94	103
Maisgrieß	.	32	81	66	62	60	60	70	70	70	70	70
Reis, italienischer	54	56	156 ⁵	96	96	96	120	120	119	120	127	147
Teigwaren, Mittelqual.	72	62	111	105	105	105	105	132	125	125	125	125
Teigwaren, Eierqualität	108	125	237	220	220	220	229	270	260	260	260	260
Obst, Südfrüchte												
Tafeläpfel ⁶	46	66	86	138	98	130	150	162	148	174	173	140
Tafelbirnen ⁶	.	95	110	161	150	137	156	160	168	183	183	177
Orangen	34	76	190	154	138	131	144	142	167	156	140	168
Zitronen	.	66	120	146	132	133	132	132	172	125	138	142
Zwetschgen, gedörrt	89	80	393	309	390	397	419	422	419	419	419	406
Feigen, getrocknet	.	65	353	222	207	190	166	160	195	203	242	207
Weinbeeren, getrocknet	.	120	372	203	240	240	233	200	231	240	240	273
Kastanien, getrocknet ⁶	45	67	250	142	105	110	146	188	211	199	226	270
Mandeln, ungeschält ⁷	287	302	763	652	677	620	662	748	889	932	941	941
Haselnußkerne	.	300	664	585	545	595	692	800	860	769	712	762
Kartoffeln, einheimische												
en détail	12	22	35	40	44	46	49	65	58	57	69	68
en gros	.	18	28	32	34	35	36	47	42	39	52	47
Hülsenfrüchte												
Bohnen, weiße	47	47	189	99	104	120	118	118	120	122	133	156
Erbsen, gelbe, ganze	56	62	195	122	130	130	130	130	130	130	156	161
Linsen	52	70	189	153	228	250	242	200	200	200	187	225
Zucker, Honig												
Kristallzucker	54	52	120	94	87	86	77	79	108	132	88	80
Würfelzucker	63	63	130	115	116	118	108	105	134	158	112	108
Bienenhonig, incl. 500 g	138	211	375	471	440	440	440	440	510	525	540	538
Konfitüre, billigste	87	93	165	170	136	135	142	145	158	179	202	223
Kaffee, Kakao, Tee, 100 g												
Kaffee, billigste Qual.	26	22	44	89	84	81	76	74	66	66	76	76
Kaffee, mittlere Qual.	32	26	55	109	104	104	104	104	104	104	108	109
Tee, Ceylon	70	66	135	140	140	140	142	150	150	150	179	200
Kakao	25	20	41	66	67	60	60	65	70	70	70	70
Schokolade, Ménage	20	21	45	63	70	70	70	64	60	60	60	60
Schokolade, Milch	.	50	66	94	100	100	100	100	100	110	110	110

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen per Kilogramm. ² Hauslieferung 1 Rappen, ab November 1958 2 Rappen teurer. ³ Einheitsbrot. ⁴ Einheitsbackmehl. ⁵ Caroliner. ⁶ Durchschnittspreis für die Verkaufsmonate. ⁷ Bis 1945 geschält.

Kleinhandelspreise von Lebensmitteln nach Monat 1966¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Milch, Milchprodukte												
Milch, Liter ²	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74
Tafelbutter, 100 g	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	135	135
Kochbutter	940	940	940	940	940	940	940	940	940	940	1040	1040
Emmentalerkäse	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	850	850
Magerkäse	575	575	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
Eier, Stück												
Landeier	29	25	27	27	23	23	23	23	25	26	28	30
Importeier	23	15	18	21	17	17	17	17	19	16	19	19
Speiseöl, Pflanzenfett												
Olivenöl, Liter	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
Erdnußöl, Liter	295	295	295	295	320	320	320	320	320	320	320	320
Kokosfett in Tafeln	340	340	340	340	340	340	340	360	360	360	360	360
Getreideprodukte												
Halbweißbrot	80	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Ruchbrot	70	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Weißmehl	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	70	80
Halbweißmehl	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
Weizengriß	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Hafergrütze	113	114	114	114	200	200	200	200	200	200	200	200
Haferflocken	105	105	105	105	105	105	105	105	105	108	108	108
Roßgerste	94	94	94	106	106	106	106	106	106	106	106	106
Maisgriß	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Reis, italienischer	135	135	135	145	145	145	145	155	155	155	155	155
Teigwaren, Mittelqual.	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125	125
Teigwaren, Eierqualität	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260
Obst, Südfrüchte												
Tafeläpfel	150	140	140	170	150	150	190	130	130	150	95	90
Tafelbirnen	170	140	220	220	250	250	180	150	130	130	140	140
Orangen	140	160	160	170	170	190	190	190	190	190	130	140
Zitronen	120	120	120	140	140	140	140	140	160	180	160	140
Zwetschgen, gedörrt	419	419	419	419	419	397	397	397	397	397	397	397
Feigen, getrocknet	220	220	180	180	.	.	.	.	.	208	220	220
Weinbeeren, getrocknet	273	273	273	273	273	273	273	273	273	273	273	273
Kastanien, getrocknet	260	230	300	.	.	.	.	.	.	.	.	290
Mandeln, ungeschält	941	941	941	941	941	941	941	941	941	941	941	941
Haselnußkerne	762	762	762	762	762	762	762	762	762	762	762	762
Kartoffeln, einheimische												
en détail	65	70	70	70	70	100 ³	60	60	60	60	60	65
en gros	40	45	45	45	50	75 ³	45	45	45	45	45	41
Hülsenfrüchte												
Bohnen, weiße	156	156	156	156	156	156	156	156	156	156	156	156
Erbsen, gelbe, ganze	156	156	156	161	161	161	161	161	161	161	161	178
Linsen	183	183	233	233	233	233	233	233	233	233	233	233
Zucker, Honig												
Kristallzucker	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
Würfelzucker	110	110	110	110	110	110	105	105	105	105	105	105
Bienenhonig, inl., 500 g	540	540	540	540	540	540	540	535	535	535	535	535
Konfitüre, billigste	225	225	225	225	225	225	220	225	225	225	225	225
Kaffee, Kakao, Tee, 100 g												
Kaffee, billigste Qualität	76	76	76	76	76	78	78	78	78	78	74	74
Kaffee, mittlere Qualität	108	108	108	108	108	110	110	110	110	110	110	110
Tee, Ceylon	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
Kakao	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Schokolade, Ménage	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Schokolade, Milch	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm. ² Hauslieferung 2 Rappen teurer. ³ Fremde.

Preise

Kleinhandelspreise von Gemüse seit 1939¹

Artikel	1939	1945	1950	1955	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Zwiebeln	38	98	76	72	80	81	99	131	107	117	125	118
Karotten	44	68	82	98	89	95	99	121	119	112	139	129
Kohl ²	42	80	67	73	71	82	79	99	111	90	113	122
Blumenkohl ²	57	96	117	143	141	144	157	184	220	201	214	212
Rosenkohl	119	212	169	141	157	177	163	226	273	224	246	268
Weißkraut ²	37	64	62	65	59	64	72	84	110	75	97	105
Rotkraut ²	46	77	66	72	69	74	74	90	112	83	108	124
Bohnen	109	123	153	177	201	201	202	243	240	268	303	266
Erbsen ³	110	145	104	160	219	238	255	288	328	368	352	376
Kopfsalat, Kopf	20	31	35	45	49	46	49	68	71	66	74	71
Endivien, Kopf	24	29	36	40	48	50	47	70	72	65	67	72
Spinat	91	102	100	120	136	140	140	185	183	169	202	188
Tomaten	100	153	162	182	184	202	229	244	284	248	312	299
Rhabarber	44	60	58	88	111	113	178	169	164	205	186	188

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen pro Kilogramm auf dem Marktplatz. ² 1939 und 1945 pro Kopf. ³ Kiefelerbsen und Auskernerbsen.

Kleinhandelspreise von Gemüse nach Monat 1966¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zwiebeln	120	110	110	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Karotten	110	100	140	140	220	200	120	120	100	100	100	100
Kohl	100	120	130	140	200	150	130	120	120	100	80	80
Rübkohl	240	180	200	240	230 ²	130 ²	120	100	100 ²	120 ²	120 ²	180
Blumenkohl	260	180	220	250	300	180	160	140	150	150	250	300
Rosenkohl	300	260	.	.	.	.	.	.	.	260	260	260
Weißkraut	95	110	110	130	150	150	100	100	100	75	70	70
Rotkraut	120	130	130	150	160	170	130	120	120	90	90	80
Bohnen	.	.	.	.	500	260	240	180	200	200	280	.
Erbsen ³	.	.	500	500	360	240	280	.	.	.	.	.
Kopfsalat, Kopf	80	85	70	80	70	60	60	70	70	60	80	70
Endivien, Kopf	90	85	70	.	.	.	.	70	70	50	60	80
Spinat	235	200	200	160	160	160	200	200	200	160	180	200
Tomaten	280	320	300	400	450	280	340	200	200	240	280	300
Rhabarber	.	300	260	170	100	110	.	.	.	.	.	.

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm auf dem Marktplatz. ² Pro Bund. ³ Kiefelerbsen und Auskernerbsen.

Kleinhandelspreise von Obst und Südfrüchten nach Monat 1966¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Tafeläpfel, saure	180	200	200	200	220	250	160	180	195	160	145	140
Tafelbirnen	180	180	240	240	260	240	240	180	195	160	180	220
Aprikosen	.	.	.	.	.	240	240	180	.	.	.	.
Kirschen	.	.	.	.	440	240	220	.	.	.	.	.
Pfirsiche	.	.	.	.	.	320	280	260	.	.	.	.
Zwetschgen	.	.	.	.	.	.	180	100	140	120	.	.
Erdbeeren	.	.	.	.	500	400	560	800	.	.	.	.
Himbeeren	.	.	.	.	400	520	600	800	700	.	.	.
Johannisbeeren	.	.	.	.	.	240	260	.	.	.	.	.
Trauben	280	.	.	.	.	.	360	195	120	240	300	320
Orangen	170	200	200	200	200	200	220	195	240	240	180	180
Zitronen	160	160	180	130	140	150	150	160	160	180	160	180

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm auf dem Marktplatz.

Kleinhandelspreise von Fischen seit 1939¹

Fischart	1939	1945	1955	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Cabliau	240	434	383	381	421	428	456	473	490	501	513	558
Colin	306	678	783	796	884	883	1013	1067	1061	1213	1208	1265
Merlan	186	358	315	346	354	350	396	400	400	400	400	417
Sole	.	.	725	858	835	852	983	1004	1015	1442	1633	1642
Felchen	352	570	542	567	593	603	640	671	704	783	852	878
Hecht	328	552	742	827	829	908	996	1038	1092	1133	1100	1158

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen pro Kilogramm.

Kleinhandelspreise von Fischen nach Monat 1966¹

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Cabliau	720	600	600	600	500	520	530	530	450	500	500	650
Colin	1400	1400	1400	1400	1200	580	900	1200	1300	1300	1500	1600
Merlan	450	450	450	450	400	400	400	400	400	400	400	400
Sole	1700	1600	1600	1600	1400	1500	1500	1700	1800	1800	1700	1800
Felchen	850	850	850	850	900	900	780	950	900	900	900	900
Lachs, Salm	1800	1800	1800	1800	2000	2000	1950	1900	1900	1900	2000	2000
Hecht	1200	1300	1100	1200	1000	1200	1200	1200	1200	1100	1100	1100

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Kilogramm.

Kleinhandelspreise von Brenn-, Leuchtstoffen und Reinigungsmitteln seit 1911/13¹

Ware	Mengen- einheit	1911/13	1939	1945	1955	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Würfelmohle	100 kg	593	958	1812	1965	2158	2158	2178	2242	2317	2411	2440	2453
Kohle, Anthrazit	100 kg	560	958	1949	2239	2485	2511	2552	2628	2740	2831	2850	2863
Braunkohlenbrikett	100 kg	402	650	1302	1185	1365	1398	1452	1528	1620	1714	1740	1753
Gaskoks	100 kg	351	779	1773	1627	1782	1692	1725	1792	1907	2054	2100	2113
Heizöl, Spezial ²	100 kg	.	1320	.	1903	1748	1567	1612	1723	1801	1343	1285	1369
Buchenholz	100 kg	419	640	1458	1324	1462	1458	1498	1592	1690	1758	1770	1783
Kochgas ³	1 m ³	15,0	23,5	23,5	26,0 ⁴	28,8	28,8	28,8	28,8	28,8	28,8	29,4	29,4
Elektr. Strom ⁵	1 kWh	.	15	15	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Kernseife, weiße	1 kg	84	74	247	214	214	214	214	216	229	229	229	229
Soda, kristallisierte	1 kg	11	20	28	35	40	40	40	45	50	50	55	60
Stahlspäne, mittel	1 kg	82	84	192	217	240	240	288	317	340	357	380	380
Bodenwischse, gelb	1 kg	159	140	540	425	425	425	425	459	462	462	462	462

¹ Mittlere Jahrespreise in Rappen pro Mengeneinheit. ² Nettopreis bei Bezug von Mengen über 8 Tonnen. ³ Unter Annahme eines monatlichen Verbrauches von 40 m³ und einschließlich der festen Gebühren berechnet. ⁴ Bis Juli 1958, ab August 1958 wegen Gasentgiftungsanlage 28,8 Rp. ⁵ Bis 1948 Niedertarif; seit 1949 Haushaltseinheitstarif (ohne Abonnementstaxe, zum Beispiel: Dreizimmerwohnung mit Bad Fr. 2.20 pro Monat).

Kleinhandelspreise von Brennstoffen und Reinigungsmitteln nach Monat 1966¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Würfelmohle	100 kg	2460	2460	2460	2460	2400	2400	2440	2440	2480	2480	2480	2480
Kohle, Anthrazit	100 kg	2870	2870	2870	2870	2810	2810	2850	2850	2890	2890	2890	2890
Braunkohlenbrikett	100 kg	1760	1760	1760	1760	1700	1700	1740	1740	1780	1780	1780	1780
Gaskoks	100 kg	2120	2120	2120	2120	2060	2060	2100	2100	2140	2140	2140	2140
Heizöl, Spezial ²	100 kg	1330	1370	1420	1420	1330	1330	1330	1330	1330	1400	1390	1450
Buchenholz	100 kg	1790	1790	1790	1790	1730	1730	1770	1770	1810	1810	1810	1810
Kernseife, weiße	1 kg	229	229	229	229	229	229	229	229	229	229	229	229

¹ Häufigste Preise in Rappen pro Mengeneinheit. ² Nettopreis bei Bezug von Mengen über 8 Tonnen.

Preise

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsjahr												
	1941	1946	1950	1954	1956	1958	1960	1962	1964	1965	1966	1967	
2 Zimmer ohne Bad													
Bis 1900				689	702	737	749	784	831		876	931	976
1901-1920	633	642	667	732	757	794	816	852	919		948	1 013	1 078
1921-1930	730	744	757	805	821	855	869	909	1 001	1 016	1 122	1 190	
1931-1939	742	751	764	814	840	891	873	918	964	889	1 063	1 097	
Nach 1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Zimmer mit Bad													
Bis 1900				1 107	1 196	1 300	1 316	1 513	1 641	1 660	1 810	1 852	
1901-1920	862	904	966	1 021	1 070	1 178	1 221	1 311	1 482	1 454	1 570	1 601	
1921-1930	880	890	907	976	1 014	1 081	1 104	1 151	1 268	1 315	1 492	1 594	
1931-1939	995	1 001	1 018	1 107	1 152	1 204	1 227	1 291	1 413	1 430	1 588	1 696	
1940-1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 708	1 889	1 992	
1947-1950	.	1 265	1 342	1 370	1 372	1 405	1 437	1 507	1 648	1 713	1 795	1 889	
1951-1960	.	.	.	1 684	1 772	1 868	1 993	2 111	2 234	2 394	2 549	2 680	
Nach 1960	.	.	.	.	.	.	.	2 690	2 943	3 165	3 412	3 585	
Vorjahr ²	.	.	.	1 616	1 853	2 095	2 326	2 690	3 176	3 468	3 850	4 073	
3 Zimmer ohne Bad													
Bis 1900				938	974	1 007	1 023	1 070	1 150	1 183	1 260	1 343	
1901-1920	833	847	873	955	972	1 019	1 047	1 082	1 166	1 183	1 276	1 335	
1921-1930	856	856	886	909	933	977	1 018	1 092	1 154	1 172	1 275	1 377	
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer mit Bad													
Bis 1900				1 310	1 358	1 418	1 450	1 603	1 742	1 792	1 896	1 990	
1901-1920	1 082	1 125	1 173	1 214	1 267	1 329	1 368	1 445	1 598	1 643	1 831	1 945	
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 238	1 280	1 328	1 370	1 466	1 613	1 692	1 842	1 965	
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 448	1 498	1 558	1 594	1 684	1 840	1 870	2 080	2 193	
1940-1946	.	.	.	1 658	1 663	1 697	1 731	1 768	1 890	1 901	2 091	2 107	
1947-1950	.	1 471	1 670	1 658	1 663	1 697	1 731	1 768	1 890	2 028	2 117	2 211	
1951-1960	.	.	.	1 884	1 985	2 136	2 287	2 395	2 497	2 658	2 808	2 946	
Nach 1960	.	.	.	.	.	.	.	3 229	3 507	3 834	4 208	4 450	
Vorjahr ²	.	.	.	1 767	2 198	2 284	2 639	3 229	3 760	4 456	4 930	5 292	
4 Zimmer ohne Bad													
Bis 1920				1 076	1 083	1 195	1 250	1 378	1 456	1 478	1 504	1 590	
Nach 1920	978	1 004	1 028	1 076	1 083	1 195	1 250	1 378	1 456	1 478	1 504	1 590	
4 Zimmer mit Bad													
Bis 1900				1 636	1 722	1 754	1 804	1 912	2 061	2 243	2 402	2 490	
1901-1920	1 406	1 439	1 525	1 645	1 712	1 777	1 841	1 930	2 029	2 039	2 289	2 370	
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 711	1 793	1 887	1 988	2 034	2 256	2 289	2 536	2 690	
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 061	2 124	2 231	2 305	2 436	2 646	2 796	3 153	3 224	
1940-1946	.	.	.	2 056	2 041	2 075	2 124	2 178	2 272	1 921	2 128	2 222	
1947-1950	.	1 640	2 014	2 056	2 041	2 075	2 124	2 178	2 272	2 554	2 681	2 828	
1951-1960	.	.	.	2 721	2 689	2 906	3 052	3 147	3 305	3 515	3 692	3 824	
Nach 1960	.	.	.	.	.	.	.	4 009	4 328	4 714	5 053	5 437	
Vorjahr ²	.	.	.	2 175	2 775	3 013	3 009	4 009	4 511	5 654	5 854	7 101	

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% aller Zwei- bis Vierzimmerwohnungen umfassen. Als Stichmonat gilt bis 1953 der Dezember, ab 1954 der Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Eigentumsverhältnis und Bauperiode seit 1955¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1955	1966	1967	1955	1966	1967	1955	1966	1967	1955	1966	1967
2 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	696	950	956	853	1 171	1 357	902	1 295	1 376
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	1 627	1 677	1 438	1 891	1 994
1947–1950	1 000	1 000	1 104	818	818	818	1 256	1 651	1 700	—	1 947	2 080
1951–1960	—	1 076	1 102	—	1 864	1 916	1 646	1 886	1 943	1 742	2 648	2 789
Nach 1960	—	—	—	—	2 523	2 583	—	1 986	1 986	—	3 448	3 621
Vorjahr ²	—	—	—	—	3 285	3 790	1 785	2 604	—	1 770	3 887	4 083
3 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	902	1 299	1 357	1 105	1 592	1 804	1 197	1 715	1 807
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	1 660	1 679	1 824	2 369	2 421
1947–1950	1 088	1 088	1 253	1 382	1 314	1 314	1 579	1 996	2 047	—	2 578	2 762
1951–1960	1 150	1 287	1 384	—	1 608	1 740	1 801	2 206	2 291	2 058	3 100	3 260
Nach 1960	—	—	—	—	2 751	3 073	—	2 169	2 169	—	4 390	4 635
Vorjahr ²	—	—	—	—	2 827	4 659	1 883	2 936	—	2 131	5 076	5 334
4 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 180	2 161	2 309	1 323	1 901	2 003	1 658	2 412	2 494
1940–1946	—	—	—	—	—	—	—	1 779	1 772	1 820	3 286	3 528
1947–1950	1 346	1 426	1 482	—	—	—	—	2 352	2 467	2 705	3 491	3 713
1951–1960	1 300	1 560	1 655	—	2 308	2 308	2 301	2 624	2 680	2 863	4 230	4 395
Nach 1960	—	1 604	1 686	—	4 094	4 070	—	2 616	2 616	—	5 415	5 794
Vorjahr ²	—	—	—	—	3 362	5 852	1 944	3 420	—	2 783	6 344	7 273

¹ Mittlere Jahresmietpreise in Franken. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Landesindex der Konsumentenpreise seit 1950 – Ganze Schweiz

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
August 1939 = 100												
1950 ¹	158,9	158,3	158,0	157,5	158,2	158,4	158,4	159,4	160,0	160,8	160,9	160,8
1951	162,3	162,8	162,7	164,5	166,1	166,4	167,3	168,3	168,8	169,9	170,8	171,0
1952	170,5	170,8	170,8	170,1	170,8	171,3	170,9	171,3	171,6	171,1	171,2	171,0
1953	169,9	169,5	169,3	168,8	169,5	169,7	169,5	169,7	170,2	170,4	170,4	170,1
1954	169,8	169,5	169,4	169,6	170,1	170,5	171,0	171,7	172,0	172,5	173,0	172,9
1955	172,4	171,8	171,6	171,7	172,3	172,3	172,4	172,8	173,1	173,4	173,6	173,6
1956	172,6	173,0	173,5	173,2	175,0	175,4	175,6	176,2	176,5	176,7	177,2	177,4
1957	177,1	176,8	176,3	176,9	178,0	178,1	178,5	179,5	179,9	180,5	181,0	181,0
1958	180,5	180,5	180,5	180,7	182,2	182,4	182,4	182,6	182,9	182,8	182,9	182,6
1959	181,5	180,9	180,6	179,9	180,1	179,9	179,9	180,5	181,1	181,4	181,6	181,5
1960	181,0	181,9	181,9	182,2	183,0	183,2	183,7	184,1	184,6	184,9	184,9	184,7
1961	184,2	184,3	184,3	184,3	185,7	186,0	186,4	187,3	187,6	188,4	191,0	191,2
1962	191,4	191,9	192,2	193,1	194,6	195,1	195,7	196,5	196,4	196,1	197,0	197,4
1963	198,0	199,2	199,2	199,5	200,7	201,2	201,6	202,2	202,8	203,6	204,8	205,0
1964	205,2	205,5	205,6	206,9	208,0	207,7	207,8	208,3	208,7	209,3	209,5	209,8
1965	210,0	210,7	210,8	211,5	213,8	214,6	215,2	216,4	217,0	217,7	219,6	220,1
1966 ²	221,3	221,9	222,2	222,5	225,3	225,0	225,0	225,7	225,9	226,4	229,1	230,2
1967	230,9	230,4	230,4	230,6	233,1	234,7	235,6	.	.	.	.	.
September 1966 = 100												
1966 ²	.	.	.	.	.	103,9	104,3	.	100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	.	.	.	.	.	.	.

¹ Indexrevison April 1950. ² Indexrevison September 1966; kettenmäßige Weiterrechnung.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1919-1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Zusammen ohne Miete	Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz	
1919	226	254	263	235	117	210	216	220	*	222	
1920	228	257	273	239	132	217	223	223	214	224	
1921	205	216	230	211	148	198	203	204	*	200	
1922	158	188	179	164	155	162	169	170	*	164	
1923	161	179	169	164	158	163	168	173	*	164	
1924	166	173	171	168	164	167	171	177	*	169	
1925	162	158	177	164	174	166	171	176	163	168	
1926	153	155	170	156	181	161	166	170	155	162	
1927	153	151	159	154	186	160	165	168	152	160	
1928	152	145	164	154	189	161	166	168	152	161	
1929	153	145	166	155	193	163	166	167	152	161	
1930	148	145	158	150	197	160	163	162	148	158	
1931	134	139	142	136	201	150	155	154	139	150	
1932	122	133	124	123	202	139	144	144	130	138	
1933	115	128	114	116	202	134	136	138	124	131	
1934	113	126	112	114	199	132	134	136	122	129	
1935	111	126	111	112	196	130	133	135	121	128	
1936	118	127	108	117	194	133	134	137	123	130	
1937	126	131	117	125	192	139	139	144	129	137	
1938	126	130	120	125	191	139	140	144	131	137	
1939	129	129	118	127	190	140	142	145	133	138	

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940-1966 (August 1939 = 100)¹

Jahr	Basler Variante des Landesindex							Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung ²	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz	
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0	
1941	133,1	131,0	.	151,8	100,0	.	125,9	126,6	125,9	127,4	126,8	
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0	
1943	161,4	144,5	.	198,0	100,0	.	147,4	147,8	146,9	151,5	148,1	
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2	
1945	164,5	155,0	.	214,0	101,2	.	152,0	152,0	151,0	157,0	152,3	
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4	
1947	170,2	159,9	.	231,5	102,7	.	157,9	159,4	158,1	164,6	158,2	
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9	
1949	172,3	152,4	.	234,7	106,3	.	160,0	162,8	162,7	168,1	161,6	
1950	178,2	131,0	19,23	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1	
1951	183,6	138,5	195,9	227,5	114,8	149,5	168,5	168,0	168,7	170,0	166,7	
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0	
1953	188,5	139,8	201,8	217,4	122,7	155,0	171,6	170,2	171,9	172,6	169,8	
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0	
1955	193,2	136,3	201,8	214,2	129,1	154,3	173,9	172,2	174,6	176,1	172,6	
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2	
1957	199,0	147,9	207,4	217,0	135,8	159,4	179,8	178,0	180,5	182,9	178,6	
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9	
1959	197,4	146,9	212,8	218,1	149,1	165,7	183,0	180,2	181,8	184,6	180,7	
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3	
1961	201,2	149,0	220,6	224,2	159,1	172,8	188,9	185,3	187,7	191,3	186,7	
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8	
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5	
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7	
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8	
1966 ³	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	225,0	

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten 1939-1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschließlich Reinigung. ³ Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet, übrige Indexziffern von Oktober 1966 an nach neuer Methode.

Basler Variante des revidierten Landesindex seit 1966 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungsmittel												
1966									100,0	100,2	102,1	103,1
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1966									100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidung												
1966									100,0	101,1	101,1	101,1
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Miete												
1966									100,0	100,0	103,4	103,4
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heizung und Beleuchtung												
1966									100,0	100,8	101,4	102,8
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1966									100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehr												
1966									100,0	100,0	100,0	100,0
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1966									100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1966									100,0	100,0	100,1	100,1
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtindex												
1966									100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkettung des Gesamtindex mit der alten Indexziffer (August 1939 = 100)												
1966									235,5	236,2	239,0	240,0
1967	240,9	240,0	240,0	240,2	243,0	244,7	245,6	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Indexziffern

Basler Variante des Landesindex 1950-1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1950 ¹	157,1	157,0	156,6	158,5	159,6	160,1	159,9	161,0	161,2	162,2	162,0	162,2
1951	163,4	164,1	164,2	166,2	168,1	168,2	169,5	170,4	170,6	171,8	172,6	173,1
1952	172,3	172,6	172,7	171,6	172,3	172,9	172,3	172,8	173,1	172,5	172,3	172,3
1953	171,4	171,2	171,1	170,6	171,5	171,6	171,4	171,9	172,2	172,4	172,3	172,1
1954	171,5	171,4	171,2	170,9	171,5	171,8	172,5	172,9	173,6	173,9	174,3	174,1
1955	174,0	172,8	172,6	173,1	173,6	173,6	173,8	174,3	174,6	174,6	175,2	175,1
1956	174,4	174,2	175,0	174,5	176,0	176,5	176,8	177,2	177,7	177,8	178,2	178,2
1957	178,0	177,7	177,2	177,6	178,6	178,7	179,9	180,9	181,7	182,1	182,4	182,6
1958	182,2	182,1	181,8	182,1	183,7	183,2	183,7	184,1	185,1	184,6	184,8	184,4
1959	183,4	182,8	182,7	181,9	182,2	182,8	182,4	182,8	183,4	183,8	184,1	184,2
1960	183,7	184,4	183,9	184,3	185,3	185,6	186,0	186,3	186,6	186,7	186,6	186,2
1961	186,2	186,3	186,2	186,3	187,8	188,3	188,8	189,6	190,3	190,6	193,1	193,2
1962	193,4	194,2	195,1	197,0	199,4	199,7	200,6	201,4	201,4	200,1	201,8	202,3
1963	203,3	204,8	204,5	204,4	206,4	206,6	207,5	207,8	208,3	208,7	210,4	210,3
1964	210,8	211,3	211,4	212,7	214,3	214,0	214,2	214,3	215,0	215,2	216,1	216,2
1965	216,5	216,6	216,9	218,1	220,8	221,2	222,3	224,1	225,1	225,8	227,8	228,3
1966 ²	229,0	229,9	230,3	230,9	234,3	234,2	234,2	234,8	236,5	235,1	239,0	239,2
Gesamtindex ohne Miete												
1950 ¹	177,1	177,0	176,3	171,3	171,8	172,4	172,2	173,6	173,9	175,1	174,9	175,1
1951	176,6	177,5	177,7	180,1	181,1	181,3	182,8	184,0	184,3	185,8	186,0	186,6
1952	185,6	186,0	186,1	184,7	184,9	185,7	184,9	185,6	186,0	185,2	184,9	185,0
1953	183,8	183,6	183,5	182,8	183,6	183,7	183,5	184,1	184,5	184,7	184,5	184,3
1954	183,5	183,4	183,2	182,8	183,0	183,4	184,3	184,8	185,7	186,1	186,0	185,8
1955	185,7	184,2	184,0	184,5	184,5	184,5	184,7	185,3	185,8	185,7	186,5	186,4
1956	185,6	185,2	186,3	185,7	186,7	187,3	187,7	188,2	188,8	189,0	189,4	189,5
1957	189,2	188,9	188,3	188,7	189,0	189,1	190,6	191,8	192,8	193,3	193,7	194,0
1958	193,5	193,3	193,0	193,3	193,2	193,5	193,3	193,7	195,0	194,4	194,7	194,2
1959	192,9	192,2	192,0	191,0	190,1	190,1	190,3	190,7	191,5	192,0	192,4	192,5
1960	191,9	192,7	192,2	192,6	192,9	193,3	193,7	194,1	194,5	194,6	194,5	194,0
1961	194,0	194,1	194,0	194,1	194,7	195,4	195,9	197,0	197,9	198,2	200,4	200,6
1962	200,8	201,8	202,9	205,2	206,7	207,1	208,2	209,1	209,2	207,5	209,7	210,3
1963	211,5	213,5	213,1	213,0	212,8	213,1	214,1	214,6	215,1	215,7	216,4	216,2
1964	216,9	217,5	217,7	219,3	219,0	218,5	218,9	219,0	219,9	220,0	221,2	221,3
1965	221,7	221,8	222,2	223,8	223,3	223,8	225,2	227,4	228,8	229,6	232,1	232,7
1966 ²	233,6	234,8	235,3	235,9	235,0	234,9	234,8	235,7	236,5	237,2	238,9	239,2
Nahrungsmittel												
1950 ¹	168,2	168,3	167,5	173,7	176,7	177,8	177,8	180,9	181,1	182,4	181,8	182,3
1951	182,0	181,2	186,6	181,6	182,3	182,8	183,2	184,5	185,1	185,7	186,1	187,3
1952	185,7	185,2	185,5	184,5	185,3	186,7	187,0	187,8	188,4	188,2	187,8	187,9
1953	186,7	186,0	185,9	186,2	188,3	188,4	188,3	189,8	190,5	191,0	190,7	190,3
1954	189,1	189,0	188,6	188,3	189,3	190,1	191,8	192,8	194,5	195,0	194,8	194,4
1955	194,2	191,1	190,7	191,9	192,3	192,1	192,8	193,6	194,2	194,1	195,5	195,3
1956	193,8	192,8	194,9	193,9	195,8	197,1	197,7	198,2	199,3	199,3	199,8	199,4
1957	198,3	196,7	195,3	195,9	196,3	196,5	198,9	200,3	202,2	201,9	202,7	203,2
1958	202,2	199,4	198,7	199,3	199,7	200,1	199,8	200,1	202,4	201,5	202,0	201,0
1959	199,1	197,9	197,6	196,4	195,2	195,2	195,7	196,5	197,8	198,3	199,1	199,4
1960	198,0	198,5	197,4	197,7	198,5	199,2	199,9	200,5	201,2	201,0	200,8	199,7
1961	199,1	197,3	197,0	197,0	198,3	199,6	200,4	202,0	203,5	203,8	208,2	208,4
1962	208,6	208,3	210,5	214,3	216,8	217,6	219,3	220,1	220,0	216,3	220,4	221,5
1963	223,4	226,4	225,7	225,0	224,2	224,8	226,2	226,4	227,3	227,4	228,8	228,4
1964	228,7	227,4	227,8	229,7	229,3	228,5	228,2	227,7	229,1	228,5	230,8	231,0
1965	231,2	228,3	229,1	230,6	230,5	231,6	233,6	236,1	238,4	239,1	244,1	245,1
1966 ²	246,3	246,0	247,0	247,7	246,4	246,3	244,8	245,1	246,3	245,7	249,1	249,6

¹ Indexrevision April 1950. ² Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966.

Fortsetzung

Basler Variante des Landesindex 1950-1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heizung, Beleuchtung												
1950 ¹	148,6	146,2	146,2	136,9	125,3	126,2	126,7	127,3	129,5	129,5	129,7	129,7
1951	132,6	133,1	133,1	133,1	140,8	140,1	140,7	140,7	140,7	142,2	142,2	142,7
1952	143,6	143,6	143,6	142,8	141,0	141,5	142,3	142,8	144,0	144,0	143,0	142,8
1953	141,0	141,8	141,8	141,2	137,0	137,5	138,3	138,8	139,8	140,2	140,2	139,7
1954	139,2	139,2	139,2	137,7	134,1	133,8	134,3	134,8	135,8	135,9	136,3	136,3
1955	136,3	136,3	136,3	136,3	134,0	134,5	135,0	135,9	137,6	137,6	138,1	138,2
1956	138,6	138,6	138,6	138,6	139,4	139,4	140,4	140,9	141,9	141,9	144,4	147,0
1957	147,0	147,0	147,9	145,4	146,6	147,1	147,6	148,1	149,1	149,1	149,8	149,8
1958	148,2	148,2	148,1	148,1	144,9	145,4	145,9	149,2	150,2	150,2	150,2	150,2
1959	149,0	149,7	149,7	148,8	144,5	144,5	145,0	145,5	146,6	146,6	146,6	146,6
1960	146,6	146,3	146,3	146,3	145,0	145,5	146,0	146,5	147,5	147,5	147,5	147,5
1961	148,4	148,4	148,4	148,4	147,6	148,1	148,6	149,1	150,2	150,2	150,2	150,9
1962	150,9	150,9	150,9	150,9	152,8	153,3	153,8	154,8	156,0	156,0	156,3	156,8
1963	157,0	157,1	157,1	156,1	158,8	158,8	159,8	159,8	160,8	160,8	160,8	160,3
1964	160,3	161,8	161,5	160,8	159,7	159,1	161,1	161,0	162,9	162,8	162,6	162,9
1965	163,4	163,6	163,6	163,6	158,9	158,9	161,1	161,1	163,1	163,1	163,1	163,5
1966 ²	163,5	163,6	163,9	163,9	160,4	160,4	162,5	162,5	165,0	165,3	165,3	165,5
Bekleidung												
1950 ¹	228,6	228,6	228,6	203,8	203,8	203,8	202,3	202,3	202,3	205,7	205,7	205,7
1951	213,0	213,0	213,0	225,8	225,8	225,8	232,8	232,8	232,8	238,4	238,4	238,4
1952	236,6	236,6	236,6	232,0	232,0	232,0	226,7	226,7	226,7	223,3	223,3	223,3
1953	221,0	221,0	221,0	217,1	217,1	217,1	216,1	216,1	216,1	215,5	215,5	215,5
1954	215,0	215,0	215,0	214,3	214,3	214,3	214,2	214,2	214,2	214,8	214,8	214,8
1955	214,7	214,7	214,7	214,6	214,6	214,6	213,6	213,6	213,6	213,7	213,7	213,7
1956	213,0	213,0	213,0	212,5	212,5	212,5	212,2	212,2	212,2	212,8	212,8	212,8
1957	214,2	214,2	214,2	216,0	216,0	216,0	217,2	217,2	217,2	220,4	220,4	220,4
1958	221,2	221,2	221,2	221,3	221,3	221,3	221,1	221,1	221,1	220,4	220,4	220,4
1959	219,1	219,1	219,1	217,6	217,6	217,6	217,1	217,1	217,1	218,6	218,6	218,6
1960	219,1	219,1	219,1	220,6	220,6	220,6	220,8	220,8	220,8	221,9	221,9	221,9
1961	223,2	223,2	223,2	223,8	223,8	223,8	224,4	224,4	224,4	225,3	225,3	225,3
1962	226,2	226,2	226,2	228,7	228,7	228,7	229,6	229,6	229,6	230,7	230,7	230,7
1963	231,9	231,9	231,9	233,5	233,5	233,5	234,8	234,8	234,8	237,7	237,7	237,7
1964	240,5	240,5	240,5	244,3	244,3	244,3	246,0	246,0	246,0	248,6	248,6	248,6
1965	250,1	250,1	250,1	254,3	254,3	254,3	255,0	255,0	255,0	257,8	257,8	257,8
1966 ²	259,3	259,3	259,3	261,0	261,0	261,0	263,5	263,5	263,5	269,0	269,0	269,0
Miete												
1950 ¹	107,1	107,1	107,1	107,1	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6	110,6
1951	110,6	110,6	110,6	110,6	116,1	116,1	116,1	116,1	116,1	116,1	119,1	119,1
1952	119,1	119,1	119,1	119,1	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6	121,6
1953	121,6	121,6	121,6	121,6	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2	123,2
1954	123,2	123,2	123,2	123,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	125,2	127,2	127,2
1955	127,2	127,2	127,2	127,2	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
1956	130,0	130,0	130,0	130,0	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1	133,1
1957	133,1	133,1	133,1	133,1	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2	137,2
1958	137,2	137,2	137,2	137,2	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4	145,4
1959	145,4	145,4	145,4	145,4	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9
1960	150,9	150,9	150,9	150,9	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1
1961	155,1	155,1	155,1	155,1	160,1	160,1	160,1	160,1	160,1	160,1	163,9	163,9
1962	163,9	163,9	163,9	163,9	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3	170,3
1963	170,3	170,3	170,3	170,3	180,7	180,7	180,7	180,7	180,7	180,7	186,5	186,5
1964	186,5	186,5	186,5	186,5	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7	195,7
1965	195,7	195,7	195,7	195,7	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6	210,6
1966 ²	210,6	210,6	210,6	210,6	231,4	231,4	231,4	231,4	231,4	231,4	239,3	239,3

¹ Indexrevision April 1950. ² Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966.

Basler Variante des Landesindex 1950–1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Reinigung												
1950	.	.	.	192,9	192,9	192,9	192,9	191,4	191,4	191,4	191,4	191,4
1951	191,4	193,7	193,7	193,7	193,7	193,7	193,7	199,5	199,5	199,5	199,5	199,5
1952	199,5	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2	202,2
1953	202,2	202,0	202,0	202,0	202,0	202,0	202,0	201,5	201,5	201,5	201,5	201,5
1954	201,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,5	200,9	200,9	200,9	200,9	200,9
1955	200,9	201,1	201,1	201,1	201,1	201,1	201,1	202,7	202,7	202,7	202,7	202,7
1956	202,7	203,6	203,6	203,6	203,6	203,6	203,6	204,0	204,0	204,0	204,0	204,0
1957	204,0	206,8	206,8	206,8	206,8	206,8	206,8	208,7	208,7	208,7	208,7	208,7
1958	208,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,7	210,9	210,9	210,9	210,9	210,9
1959	210,9	212,3	212,3	212,3	212,3	212,3	212,3	213,8	213,8	213,8	213,8	213,8
1960	213,8	215,3	215,3	215,3	215,3	215,3	215,3	215,8	215,8	215,8	215,8	215,8
1961	215,8	220,2	220,2	220,2	220,2	220,2	220,2	222,0	222,0	222,0	222,0	222,0
1962	222,0	225,1	225,1	225,1	225,1	225,1	225,1	231,7	231,7	231,7	231,7	231,7
1963	231,7	234,8	234,8	234,8	234,8	234,8	234,8	240,2	240,2	240,2	240,2	240,2
1964	240,2	246,0	246,0	246,0	246,0	246,0	246,0	250,4	250,4	250,4	250,4	250,4
1965	250,4	257,8	257,8	257,8	257,8	257,8	257,8	258,5	258,5	258,5	258,5	258,5
1966 ¹	258,5	261,3	261,3	261,3	261,3	261,3	261,3	263,5	263,5	263,5	263,5	263,5
Verschiedenes												
1950	.	.	.	144,2	144,2	144,2	144,2	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3
1951	143,3	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	149,4	150,9	150,9	150,9	150,9	150,9
1952	150,9	154,0	154,0	154,0	154,0	154,0	154,0	155,1	155,1	155,1	155,1	155,1
1953	155,1	155,4	155,4	155,4	155,4	155,4	155,4	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4
1954	154,4	154,3	154,3	154,3	154,3	154,3	154,3	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1
1955	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,1	154,6	154,6	154,6	154,6	154,6
1956	154,6	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3	155,3	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5
1957	156,5	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	160,7	160,7	160,7	160,7	160,7
1958	160,7	166,9	166,9	166,9	166,9	166,9	166,9	166,8	166,8	166,8	166,8	166,8
1959	166,8	165,7	165,7	165,7	165,7	165,7	165,7	165,4	165,4	165,4	165,4	165,4
1960	165,4	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1	168,1
1961	168,1	172,8	172,8	172,8	172,8	172,8	172,8	173,8	173,8	173,8	173,8	173,8
1962	173,8	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	179,0	180,2	180,2	180,2	180,2	180,2
1963	180,2	181,6	181,6	181,6	181,6	181,6	181,6	183,4	183,4	183,4	183,4	183,4
1964	183,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	189,6	189,6	189,6	189,6	189,6
1965	189,6	196,2	196,2	196,2	196,2	196,2	196,2	201,5	201,5	201,5	201,5	201,5
1966 ¹	201,5	208,1	208,1	208,1	208,1	208,1	208,1	211,2	211,2	211,2	211,2	211,2

¹ Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966.

Indexziffern für «Verschiedenes» 1960–1966 (August 1939 = 100)

Artikel	1960		1961		1962		1963		1964		1965		1966	
	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	Febr.	Aug.	
Haushaltsartikel	203	206	212	214	216	217	222	223	227	232	235	238	242	
Schreibmaterialien	190	191	192	193	194	196	196	198	198	202	206	207	211	
Zeitungen, Zeitschriften	160	163	163	163	163	167	171	171	171	183	187	191	193	
Straßenbahn	142	142	142	162	162	162	162	162	162	162	216	216	216	
Eisenbahn	139	139	139	140	140	142	142	142	142	161	161	161	161	
Post und Telefon	100	100	100	100	100	105	105	105	105	105	105	105	105	
Fahrrad	171	175	177	179	181	181	181	181	182	184	184	185	191	
Coiffeur	236	265	265	297	297	297	297	329	329	350	350	387	387	
Kino, Radio, Sport	166	182	182	182	185	185	185	199	206	206	206	222	230	
Sanitarische Artikel	156	161	163	163	164	164	168	169	169	170	171	172	180	
Tabakfabrikate	187	187	187	187	194	195	195	195	195	195	201	224	224	
Getränke	161	163	162	167	168	169	173	182	182	182	187	188	196	
Zusammen	168	173	174	179	180	182	183	188	190	196	201	208	211	

Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien je Familie 1966¹

Einheiten Einnahmen- und Ausgabengruppe	Arbeiter mit Einnahmen von ... Fr.			Angestellte und Beamte mit Einnahmen von ... Fr.	
	13500- 17999	18000- 20499	20500- 24999	21000- 23999	24000- 27999
Personen pro Familie	3,5	4,3	5,1	4,2	4,5
Konsumeinheiten pro Familie ²	2,4	2,5	3,0	2,6	2,6
Quets pro Familie ³	9,4	10,4	12,8	10,4	10,3
Einnahmen in Prozenten					
Einkommen des Haushaltsvorstandes ⁴	91,3	90,8	80,7	91,3	91,9
Verdienst anderer Haushaltsglieder	1,7	8,7	6,2	2,8	2,1
Übrige Einnahmen	7,0	0,5	13,1	5,9	6,0
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausgaben in Franken					
Nahrungsmittel	4 246	4 721	5 443	4 537	5 116
Genußmittel	494	659	715	633	574
Bekleidung	1 488	1 654	1 925	1 954	2 110
Miete	2 052	2 057	2 437	3 121	3 140
Wohnungseinrichtung	582	1 015	975	1 008	1 227
Heizung und Beleuchtung	541	626	773	605	609
Reinigung	247	330	302	360	306
Gesundheitspflege	940	928	1 004	979	1 199
Bildung und Erholung	1 690	2 328	2 215	2 200	2 527
Verkehr	571	981	2 002	1 975	1 955
Versicherungen	2 101	2 146	2 819	2 398	3 095
Steuern und Gebühren	421	595	709	962	1 529
Andere Ausgaben	532	522	538	1 106	877
Zusammen	15 905	18 562	21 857	21 838	24 264
Ausgaben in Prozenten					
Nahrungsmittel	26,7	25,4	24,9	20,8	21,1
Milch, Milchprodukte, Eier	5,7	6,5	5,5	5,5	4,8
Speiseöl und Speisefette	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Fleisch, Wurstwaren und Fische	6,5	6,5	6,2	4,5	5,1
Brot und Getreideprodukte	4,0	3,6	3,4	2,9	2,5
Kartoffeln	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3
Gemüse, Obst und Südfrüchte	4,6	4,0	3,9	3,9	3,7
Übr. Nahrungsmittel, fertige Mahlzeiten	4,8	3,8	4,9	3,2	4,3
Genußmittel	3,1	3,5	3,3	2,9	2,4
Bekleidung	9,4	8,9	8,8	8,9	8,7
Miete	12,9	11,1	11,1	14,3	12,9
Wohnungseinrichtung	3,7	5,5	4,5	4,6	5,1
Heizung und Beleuchtung	3,4	3,4	3,5	2,8	2,5
Reinigung	1,6	1,8	1,4	1,6	1,3
Gesundheitspflege	5,9	5,0	4,6	4,5	4,9
Bildung und Erholung	10,6	12,5	10,1	10,1	10,4
Verkehr	3,6	5,3	9,2	9,0	8,0
Versicherungen	13,2	11,6	12,9	11,0	12,8
Steuern und Gebühren	2,6	3,2	3,2	4,4	6,3
Andere Ausgaben	3,3	2,8	2,5	5,1	3,6
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Von den untersuchten Arbeiterhaushaltungen 1966 entfielen 10 auf die erste, je 9 auf die zweite und dritte Einnahmengruppe. Auf die Angestellten- und Beamtenhaushaltungen entfielen je 10 auf die erste und zweite Einnahmengruppe. Diese Verteilung auf die verschiedenen Stufen darf nicht als Spiegel der Einkommensverteilung in der gesamten Arbeiterschaft aufgefaßt werden, da die Erhebung über Haushaltsrechnungen auf freiwilliger Mitarbeit der Rechnungsführer beruht. ² Konsumeinheit: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit einer Zehntelseinheit bewertet; das Maximum wird mit 19 Jahren erreicht, beim Mann mit 1 Einheit, bei der Frau mit 0,8 Einheiten. Bis zum 12. Lebensjahr erhöht sich die Konsumeinheit um einen Zehntel nach je 3 Jahren, nach dem 12. Lebensjahr nach je 2 Jahren. ³ Quet: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit 1 Quet bewertet. Für jedes Lebensjahr wird die Bewertung um ein Zehntelquert erhöht, bis das Maximum erreicht ist mit 3,0 Quets bei der Frau von 20 Jahren und mit 3,5 Quets beim Mann von 25 Jahren. ⁴ Einschließlich Lohnausfallentschädigungen.

Verbrauch

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1952¹

Jahr	Schlach- tungen	Einfuhr in den Kanton			Fleisch- umsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischver- sorgung ³
		Frisches Fleisch	Gefrier- fleisch	Fleisch- und Wurst- waren		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurst- waren	Zusammen	
1952	13 422,4	2 988,3	1 092,5	1 277,4	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	2 787,2	229,4	1 443,1	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 346,2	230,8	1 585,3	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 374,4	407,6	1 683,8	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	4 032,3	1 161,2	1 657,8	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	3 832,0	910,2	1 858,9	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	3 944,0	878,1	1 783,7	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	3 783,7	1 196,9	1 882,3	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	3 805,5	1 212,2	2 217,8	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	4 403,2	988,1	2 357,4	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	5 811,6	1 276,2	2 120,8	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	5 786,8	1 010,6	2 248,4	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	6 178,1	1 174,6	2 409,3	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	5 468,8	1 586,0	2 419,9	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	6 611,2	1 290,0	2 450,3	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8

¹ Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestibles-waren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. ² Einschließlich Gefrierfleisch. ³ Abgabe an den Basler Detailhandel, Restaurants usw., einschließlich Abgabe ab Lager, aber ohne Lieferung an Lager.

Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1966

Schlachtort/Herkunft/Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
Schlachtort									
Basler Schlachthof	1 742	2 976	8 880	3 920	27 719	2 374	12	105 416	171
Nicht im Schlachthof	—	—	2	2	9	2	—	25	—
Herkunft der Tiere									
Kanton Basel-Stadt	2	—	35	10	105	31	5	1 098	4
Übrige Schweiz	1 590	357	8 836	3 739	27 618	2 345	3	103 264	54
Ausland	150	2 619	11	173	5	—	4	1 079	113
Ergebnis der Fleischschau									
Bankwürdig	1 718	2 961	8 793	3 903	27 648	2 357	8	104 177	169
Bedingt bankwürdig	24	15	80	18	67	16	—	1 228	—
Ungenießbar	—	—	9	1	13	3	4	36	2
Tiere zusammen	1 742	2 976	8 882	3 922	27 728	2 376	12	105 441	171
Davon									
Notschlachtungen	134	69	96	18	57	31	4	1 208	8
Einzelne Organe beseitigt	612	2 053	7 731	1 421	1 215	1 453	—	44 125	16
Mit Tuberkuloseerscheinungen	1	—	21	2	—	—	—	4	—

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1958¹

Käufe	1958	1959	1960	1961	1962	1963 ²	1964	1965	1966
Gesamtforderung									
Käufe	7 865	8 025	8 950	9 317	8 990	5 335	4 388	4 009	3 433
Betrag in 1000 Fr.	18 002	21 307	25 821	27 900	32 263	24 536	20 907	19 248	23 061

¹ Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ² Verminderung infolge Inkraftsetzung des neuen Bundesgesetzes über die Abzahlungskäufe (ab 1. Januar 1963 Anzahlung mindestens 20 bzw. 30% des Kaufpreises und ab 1. Juni 1964 Anzahlung mindestens 20 bzw. 35% des Kaufpreises).

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1966¹

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251- 500	501- 1000	1001- 2000	2001- 3000	3001- 5000	5001- 10000	10001- 50000	50001 u. m.	
Käufe										
Möbel	10	42	155	302	181	188	130	16	—	1 024
Teppich	—	6	11	10	4	3	—	—	—	34
Herd, Boiler	1	2	—	1	—	—	—	—	—	4
Waschmaschine	1	—	33	15	3	—	—	—	—	52
Kühlschrank	—	6	4	1	—	—	—	—	—	11
Nähmaschine	—	14	45	1	—	—	—	—	—	60
Staubsauger, Blocher	—	10	13	—	—	—	—	—	—	23
Anderer Hausrat	—	3	3	2	—	1	—	—	—	9
Radio, Tonbandgerät	13	28	26	5	1	1	—	—	—	74
Fernsehapparat	2	37	229	176	6	3	1	—	—	454
Musikinstrument	2	3	8	4	3	2	—	—	—	22
Velo	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Motorrad ²	—	13	18	9	—	3	—	—	—	43
Auto	—	5	52	236	201	360	293	34	—	1 181
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	—	1	4	10	1	—	16
Verschiedenes	1	2	12	4	—	—	—	—	—	19
Private Käufe zus.	32	171	610	766	400	565	434	51	—	3 029
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	3	7	14	65	56	31	176
Übr. geschäftl. Käufe	1	1	11	28	28	42	46	53	18	228
Zusammen	33	172	621	797	435	621	545	160	49	3 433
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	2,1	16,8	120,8	439,3	441,3	732,0	868,2	212,2	—	2 832,7
Teppich	—	2,2	8,7	12,6	9,9	11,1	—	—	—	44,5
Herd, Boiler	0,1	0,9	—	1,2	—	—	—	—	—	2,2
Waschmaschine	0,2	—	27,3	18,7	7,1	—	—	—	—	53,3
Kühlschrank	—	2,1	3,0	1,0	—	—	—	—	—	6,1
Nähmaschine	—	6,1	29,5	1,1	—	—	—	—	—	36,7
Staubsauger, Blocher	—	4,0	7,1	—	—	—	—	—	—	11,1
Anderer Hausrat	—	1,2	2,2	2,7	—	3,1	—	—	—	9,2
Radio, Tonbandgerät	2,6	10,0	17,5	6,2	2,5	3,1	—	—	—	41,9
Fernsehapparat	0,4	15,5	185,5	220,0	13,5	11,5	5,5	—	—	451,9
Musikinstrument	0,5	0,9	5,5	5,2	6,9	7,2	—	—	—	26,2
Velo	0,5	—	0,5	—	—	—	—	—	—	1,0
Motorrad ²	—	5,5	11,0	11,8	—	12,2	—	—	—	40,5
Auto	—	1,9	40,5	362,3	504,7	1 418,4	1 926,3	441,4	—	4 695,5
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	—	2,4	18,3	72,3	10,6	—	103,6
Verschiedenes	0,2	0,8	9,6	5,3	—	—	—	—	—	15,9
Private Käufe zus.	6,6	67,9	468,7	1 087,4	988,3	2 216,9	2 872,3	664,2	—	8 372,3
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	4,9	17,7	58,1	516,4	1 415,2	2 375,3	4 387,6
Übr. geschäftl. Käufe	0,2	0,3	8,2	46,0	73,9	154,8	325,3	1 186,7	8 505,8	10 301,2
Zusammen	6,8	68,2	476,9	1 138,3	1 079,9	2 429,8	3 714,0	3 266,1	10 881,1	23 061,1

¹ Im Jahre 1966 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ² Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen

Kantonale Finanzen

Gemeindefinanzen

Öffentliche Anstalten und Betriebe

Steuerwesen

Staatspersonal

Sozialversicherung

Soziale Fürsorge

Gesundheitswesen

Unterricht, Kulturelle Einrichtungen

Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1961

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1961	
5. 3.	Ergänzung der BV durch Artikel 26bis betr. Rohrleitungsanlagen (BB 14. 12. 1960)	O
5. 3.	Zollzuschlag auf Treibstoffe zur Finanzierung der Nationalstraßen (BB 29. 9. 1960)	F
22. 10.	Einführung der Gesetzesinitiative im Bund	I
3. 12.	BB betreffend schweizerische Uhrenindustrie (BB 23. 6. 1961)	F
	1962	
1. 4.	Volksbegehren für ein Verbot der Atomwaffen	I
27. 5.	Ergänzung der BV durch Art. 24sexies betreffend Natur- und Heimatschutz (BB 21. 12. 1961)	O
27. 5.	Taggelder und Reiseentschädigung des Nationalrates (BG 21. 12. 1961)	F
4. 11.	Änderung des Artikels 72 der BV über die Wahl des Nationalrates (BB 15. 6. 1962)	O
	1963	
26. 5.	Entscheidungsrecht des Volkes über die Ausrüstung der Armee mit Atomwaffen	I
8. 12.	Weiterführung der Finanzordnung des Bundes (BB 27. 9. 1963)	O
8. 12.	Ergänzung der BV durch Artikel 27quater über Stipendien (BB 21. 6. 1963)	O
	1964	
2. 2.	Erlaß einer allgemeinen Steueramnestie am 1. Januar 1965 (BB 27. 9. 1963)	O
24. 5.	Bundesgesetz betreffend die Berufsbildung (BG 20. 12. 1963)	F
6. 12.	Weiterführung der befristeten Preiskontrollmaßnahmen (BB 9. 10. 1964)	O
	1965	
28. 2.	Teuerungskämpfung, Maßnahmen auf dem Kapitalmarkt und im Kreditwesen (BB 13.3.1963)	O
28. 2.	Teuerungskämpfung, Maßnahmen auf dem Gebiete der Bauwirtschaft (BB 13.3.1963)	O
16. 5.	Milch und Milchprodukte (BG 2.10.1964)	F
	1966	
16. 10.	Ergänzung der BV durch Art. 45 bis über die Auslandschweizer (BB 25. 3. 1966)	O
16. 10.	Volksbegehren zur Bekämpfung des Alkoholismus	I

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften).

Kantonale Volksabstimmungen seit 1965

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
	1965	
28. 2.	Einmaliger Staatsbeitrag an die Genossenschaft des Basler Stadttheaters (GRB 10. 12. 1964)	F
28. 2.	Staatsbeitrag an die Genossenschaft «Komödie» (GRB 17. 12. 1964)	F
16. 5.	Bebauungsplan und Zonenumlegung im Gebiet Hinterer Jakobsberg (GRB 11. 2. 1915)	F
27. 6.	Anschaffung einer demontablen Radrennbahn mit Tribüne (GRB 18. 3. 65)	F
27. 6.	Überbauungsplan für das Bäumlhofareal (GRB 8. 4. 65)	F
27. 6.	Festsetzung neuer Bau- und Straßenlinien im Bäumlhofareal (GRB 8. 4. 65)	F
	1966	
26. 6.	Rev. der KV, Frauenstimm- u. Wahlrecht (GRB 17. 2. 66)	O
11. 9.	Beschränkung der Amtsdauer der Mitglieder des Großen Rates (GRB 16. 6. 1966)	O
11. 9.	Sicherung der Gewaltentrennung (GRB 16. 6. 1966)	O
11. 9.	Beteiligung des Kt. Basel-Stadt an der Erhöhung des Aktienkapitals der Balair AG (GRB 21. 4. 1966)	F
	1967	
2. 7.	Orientierung über den Gesamtverkehrsplan der Stadt Basel (GRB 29. 9. 1966)	F
2. 7.	Erstellung von Sporthallenanlagen in St. Jakob (GRB 9. 2. 1967)	F
2. 7.	Korrektur der St. Jakobs-Straße (GRB 9. 3. 1967)	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Großratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Großratsbeschlüsse (erforderlich: 1000 Unterschriften).

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt

Ergebnis der Abstimmung im Bund

Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
67 704	34 064	50,3	33 141	26 163	6 978	78,9	644 797	257 847	71,4	22
67 704	34 097	50,4	34 006	16 448	17 558	48,4	434 245	498 602	46,6	10
67 392	15 142	22,5	15 058	5 058	10 000	33,6	170 842	409 445	29,4	—
67 724	14 095	20,8	13 995	9 018	4 977	64,4	443 483	221 379	66,7	20 ½
67 772	26 260	38,7	26 168	12 293	13 875	47,0	286 895	537 138	34,8	4
67 541	15 832	23,4	15 488	14 187	1 301	91,6	442 559	116 856	79,1	22
67 541	15 825	23,4	15 454	7 015	8 439	45,4	176 737	381 229	31,7	1
67 384	9 239	13,7	9 156	7 371	1 785	80,5	331 059	188 731	63,7	16
67 436	22 614	33,5	22 546	11 717	10 829	52,0	274 061	451 238	37,8	4 ½
67 411	12 735	18,9	12 607	10 454	2 153	82,9	474 786	136 970	77,6	22
67 411	12 738	18,9	12 637	11 366	1 271	89,9	479 987	131 644	78,5	22
67 582	34 810	51,5	33 777	12 426	21 351	36,8	276 236	381 864	42,0	3 ½
67 152	21 807	32,5	21 310	17 635	3 675	82,8	375 052	171 597	68,6	22
67 300	23 597	35,1	23 237	19 515	3 722	84,0	461 630	119 258	79,5	22
67 253	35 527	52,8	34 977	16 819	18 158	48,1	526 599	385 745	57,7	18 ½
67 253	35 527	52,8	35 088	16 435	18 653	46,8	507 739	406 447	55,5	17
67 110	15 659	23,3	15 410	8 214	7 196	53,3	347 059	212 784	62,0	22
67 286	20 574	30,6	20 112	16 034	4 078	79,7	491 220	230 483	68,1	22
67 286	20 585	30,6	20 501	6 919	13 582	33,7	174 242	571 267	23,4	—

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 22 Stände.

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
66 576	35 624	35 561	53,4	394	12	406	35 155	24 323	10 832	69,2
66 576	35 624	35 557	53,4	427	7	434	35 123	21 798	13 325	62,1
66 471	15 765	15 671	23,6	296	10	306	15 365	10 008	5 357	65,1
66 217	17 258	17 245	26,0	69	12	81	17 164	7 777	9 387	45,3
66 217	17 258	17 213	26,0	236	15	251	16 962	11 614	5 348	68,5
66 217	17 258	17 160	25,9	1 157	16	1 173	15 987	11 897	4 090	74,4
66 462	22 936	22 933	34,5	69	10	79	22 854	13 713	9 141	60,0
66 463	16 395	16 381	24,6	138	4	142	16 239	9 063	7 176	55,8
66 463	16 395	16 366	24,6	290	3	293	16 073	10 375	5 698	64,5
66 463	16 395	16 373	24,6	156	5	161	16 212	6 495	9 717	40,1
151 525	47 186	47 051	31,1	935	5	940	46 111	31 954	14 177	69,3
151 525	47 186	47 132	31,1	331	16	347	46 785	26 793	19 992	57,3
151 525	47 186	47 091	31,1	556	4	560	46 531	34 531	12 000	74,2

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Grossen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1956

Wahlergebnis Kandidat	1956 4. März	1960 21. Febr.	1960 20. März	1962 4. März	1962 14. Okt.	1963 27. Okt.	1964 1. März	1966 13. März
Abstimmungsart ⁹ /Wahlgang	O/1	E/1	O/1	E/1	E/1	E/1	O/1	E/1
Wahlberechtigte	63 143	65 489	65 598	66 781	66 584	66 769	66 851	66 670
Wählende	42 881	32 786	40 646	7 965	25 717	39 987	33 219	27 617
Wahlbeteiligung in % ¹⁰	67,9	50,1	62,0	11,9	38,6	59,9	49,7	41,4
Gültige Stimmen	42 731	23 064	39 259	6 047	23 804	36 959	32 028	27 237
Absolutes Mehr	21 366	11 533	19 630	3 024	11 903	18 480	16 015	13 619
Gewählte								
Dr. E. Zweifel ¹	24 313	.	23 224	.	.	.	.	.
F. Brechbühl ⁵	25 095	.	20 490	.	.	.	.	.
Dr. C. Peter ⁷	23 841	.	21 947	.	.	.	.	.
Dr. P. Zschokke ³	23 896	.	23 075	.	.	.	19 928	.
Dr. A. Schaller ¹	25 194	.	23 761	.	.	.	21 858	.
Prof. Dr. HP. Tschudi ⁵	26 882	.	.	.	.	.	.	.
M. Wullschlegler ⁵	21 948	.	22 217	.	.	.	22 081	.
Dr. E. Wyss ⁵	.	22 427	21 964	.	.	.	22 318	.
Dr. O. Miescher ¹	.	.	.	5 942	.	.	20 708	.
Dr. A. ab Egg ⁷	.	.	.	.	15 256	.	21 792	.
F. Hauser ⁵	.	.	.	.	.	22 051	22 610	.
Dr. L. Burckhardt ³	.	.	.	.	.	.	.	17 059
A. Schneider ¹	.	.	.	.	.	.	.	16 449
Nicht Gewählte								
Dr. M. Stohler ²	11 287	.	.	.	.	.	.	.
A. Gfeller ⁶	10 768	.	.	.	.	.	.	.
A. Breitenmoser ⁷	.	.	.	.	8 475	.	.	.
A. Ramseyer ¹	.	.	.	.	.	13 221	.	.
Dr. W. Allgöwer ⁶	.	.	.	.	.	.	.	12 361
Vereinzelte	1 019	637	2 182	105	73	1 687	1 897	127

¹⁻⁸ Siehe Seite 163 unten. ⁹ O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ¹⁰ In Prozent der Wahlberechtigten.

Ständeratswahlen seit 1931

Wahlergebnis Kandidat	1931 25. Okt.	1935 27. Okt.	1955 30. Okt.	1956 13. Mai	1959 25. Okt.	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.
Abstimmungsart ⁹ /Wahlgang	O/1	O/1	O/1	E/1	O/1	E/1	E/2	O/1
Wahlberechtigte	41 486	47 880	63 162	63 471	65 492	65 489	65 524	66 769
Wählende	27 229	34 125	35 564	35 645	37 819	33 908	31 984	38 444
Wahlbeteiligung in % ¹⁰	68,3	71,3	56,3	56,2	57,7	51,8	48,8	57,6
Gültige Stimmen	23 077	32 256	23 949	34 344	27 586	32 455	31 632	34 694
Absolutes Mehr	11 539	16 129	11 975	17 173	13 794	16 228	.	17 348
Gewählte								
Dr. E. Thalmann ¹	12 843	.	.	.	.	.	.	.
Dr. G. Wenk ⁵	.	17 504	19 652	.	.	.	.	.
Prof. Dr. HP. Tschudi ⁵	.	.	.	19 341	23 480	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	.	.	.	16 419	19 970
Nicht Gewählte								
Dr. E. Thalmann ¹	.	14 441	.	.	.	.	.	.
Dr. G. Wenk ⁵	9 717	.	.	.	.	.	.	.
Dr. G. Bohny ³	.	.	.	14 942	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	.	.	16 161	.	.
E. Herzog ⁵	.	.	.	.	.	16 098	15 204	.
Prof. Dr. H. Schaub ⁵	.	.	.	.	.	.	.	13 725
Vereinzelte	517	311	4 297	61	4 106	196	9	999

¹⁻⁸ Siehe Seite 163 unten. ⁹ O = Obligatorische Erneuerungswahl (seit 1955 keine stillen Wahlen mehr möglich); E = Ersatzwahl. ¹⁰ In Prozent der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1938

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% ¹	Gültig	Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Pana-schiert	Zusammen	
Nationalratswahlen										
1939	51 833	35 833	69,1	35 204	629	24 853	4 274	4 045	33 172	2 032
1943	53 333	35 089	65,8	34 508	581	20 840	5 993	3 997	30 830	3 678
1947	58 089	39 210	67,5	39 038	172	27 866	4 524	4 187	36 577	2 461
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
Großratswahlen										
1938	49 449	39 291	79,5	39 098	193	30 339	4 526	2 879	37 744	1 354
1941	51 396	34 888	67,9	34 384	504	25 887	4 188	2 501	32 576	1 808
1944	52 280	35 130	67,2	34 956	174	25 274	4 668	3 683	33 625	1 331
1947	54 944	38 945	70,9	38 784	161	28 755	5 484	2 838	37 077	1 707
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
Bürgerratswahlen										
1940	29 833	14 157	47,5	14 050	107	11 244	1 717	741	13 702	348
1945	30 305	15 781	52,1	15 747	34	12 172	2 207	891	15 270	477
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ²	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Großratsitze auf die Wahlkreise seit 1932

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratsitze ¹					
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bettingen
1932–1944	42 516	56 255	49 292	6 393	574	155 030	36	47	41	5	1
1944–1953	47 161	65 665	49 279	7 415	441	169 961	36	50	37	6	1
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1

¹ Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

Parteien und Listenbezeichnungen seit 1930

Fußnoten zu Seiten 162–169; die Indizes 1–7 entsprechen den heutigen Listennummern.

¹ Seit 1930 Radikal-demokratische Partei; Riehen: Radikal-demokratische Vereinigung. ² Bis 1940 Kommunistische Partei; 1944 Liste der Arbeit; seit 1945 Partei der Arbeit (1960: und parteilose Gewerkschafter). ³ Bis 1956 Liberale Partei; Bürger- und Gewerbe-Partei (1935–1941 Nationale Volkspartei); 1943 gemeinsame Liste; seit 1957 Liberal-demokratische Bürger-Partei. ⁴ Bis 1941 Evangelische Volkspartei; 1944–1945 auf Liste der Liberalen Partei; seit 1947 Vereinigung evangelischer Wähler. ⁵ Bis 1963 Sozialdemokratische Partei; 1964 Sozialdemokraten und Gewerkschafter. ⁶ Seit 1938 Ständesring Basel des Landesrings der Unabhängigen. ⁷ Bis 1961 Katholische Volkspartei; seit 1963 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. ⁸ 1935–1956 Freiwirtschaftsbund; zusätzlich bei den Großratswahlen: 1938 Grütläner, 1944 Sozialistische Kampfgruppe, 1950 Freie Sozialisten, Vereinigung freier Wähler, Unabhängige Liste, 1960 Unabhängige Sozialisten und Gewerkschafter; seit 1938 Bürgerliche Dorfliste Riehen, Dorfliste Bettingen.

Parteilisten bei den Nationalratswahlen seit 1935

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1935	3 563	3 851	3 392	2 049	.	11 746	.	2 419	869	27 889
1939	2 950	3 054	2 993	1 226	.	9 324	2 688	2 618	.	24 853
1943	2 919	.	4 304	.	.	7 825	2 899	2 294	599	20 840
1947	3 726	6 777	3 353	1 120	.	6 351	3 960	2 579	.	27 866
1951	4 371	4 281	2 771	1 022	.	7 896	2 368	2 524	507	25 740
1955	4 013	4 075	2 787	747	.	8 305	3 881	3 038	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	.	916	8 301	3 042	2 986	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	.	8 028	2 755	2 515	.	22 399
Kumulierte Parteilisten										
1935	346	82	963	178	.	380	.	1 019	18	2 986
1939	486	58	826	393	.	991	888	632	.	4 274
1943	808	.	1 220	.	.	2 727	343	863	32	5 993
1947	948	379	994	63	.	584	316	1 240	.	4 524
1951	1 063	342	950	92	.	2 385	263	1 718	97	6 910
1955	964	224	884	77	.	2 003	444	1 311	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	.	208	2 085	407	1 670	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	.	2 542	450	1 938	.	8 029
Panaschierte Parteilisten										
1935	705	38	584	271	.	485	.	224	72	2 379
1939	635	45	571	183	.	993	1 327	291	.	4 045
1943	972	.	993	.	.	944	590	378	120	3 997
1947	1 044	175	854	222	.	795	682	415	.	4 187
1951	1 662	156	924	259	.	1 232	641	686	146	5 706
1955	1 225	179	846	178	.	986	746	546	.	4 706
1959	1 431	128	841	.	405	1 157	699	656	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	.	1 503	825	811	.	6 400
Parteilisten zusammen										
1935	4 614	3 971	4 939	2 498	.	12 611	.	3 662	959	33 254
1939	4 071	3 157	4 390	1 802	.	11 308	4 903	3 541	.	33 172
1943	4 699	.	6 517	.	.	11 496	3 832	3 535	751	30 830
1947	5 718	7 331	5 201	1 405	.	7 730	4 958	4 234	.	36 577
1951	7 096	4 779	4 645	1 373	.	11 513	3 272	4 928	750	38 356
1955	6 202	4 478	4 517	1 002	.	11 294	5 071	4 895	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	.	1 529	11 543	4 148	5 312	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	.	12 073	4 030	5 264	.	36 828
Prozentverteilung der Parteilisten										
1935	13,9	11,9	14,9	7,5	.	37,9	.	11,0	2,9	100
1939	12,3	9,5	13,2	5,4	.	34,1	14,8	10,7	.	100
1943	15,3	.	21,1	.	.	37,3	12,4	11,5	2,4	100
1947	15,6	20,0	14,2	3,9	.	21,1	13,6	11,6	.	100
1951	18,5	12,5	12,1	3,6	.	30,0	8,5	12,8	2,0	100
1955	16,6	12,0	12,0	2,7	.	30,1	13,5	13,1	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	.	4,1	30,6	11,0	14,1	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	.	32,8	10,9	14,3	.	100

1-8 Siehe Seite 163 unten.

Parteistimmen bei den Nationalratswahlen seit 1935

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ⁹										
1935	30 310	27 690	33 358	16 664	.	87 066	.	25 038	6 449	226 575
1939	26 793	21 963	29 392	12 079	.	76 877	32 064	24 052	.	223 220
1943	34 661	.	49 596	.	.	89 163	28 537	27 151	5 542	234 650
1947	42 625	58 133	39 292	10 431	.	59 444	37 395	32 620	.	279 940
1951	51 973	37 715	34 604	9 960	.	88 591	23 885	37 320	5 405	289 453
1955	46 238	35 243	33 740	7 366	.	87 345	37 948	37 596	.	285 476
1959	52 623	27 143	34 641	.	10 757	88 986	30 657	40 544	.	285 351
1963	64 048	20 505	29 696	.	.	92 250	29 258	39 500	.	275 257
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1935	33 747	28 530	38 630	19 874	.	90 404	.	26 362	7 367	244 914
1939	32 037	22 784	34 202	14 869	.	81 452	34 711	25 373	.	245 428
1943	44 932	.	58 980	.	.	97 050	33 100	29 926	7 216	271 204
1947	50 514	61 343	45 646	12 305	.	63 596	40 859	36 564	.	310 827
1951	63 476	39 558	42 806	12 458	.	96 217	27 734	40 908	8 070	331 227
1955	55 383	37 551	39 650	9 465	.	94 158	42 400	40 151	.	318 758
1959	63 876	28 881	40 230	.	13 185	96 439	35 809	43 516	.	321 936
1963	79 944	21 724	37 572	.	.	102 355	35 872	41 864	.	319 331
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1935	4 821	4 076	5 519	2 839	.	12 915	.	3 766	1 052	34 988
1939	4 577	3 255	4 886	2 124	.	11 636	4 958	3 625	.	35 061
1943	5 616	.	7 372	.	.	12 131	4 138	3 741	902	33 900
1947	6 314	7 668	5 706	1 538	.	7 949	5 107	4 571	.	38 853
1951	7 934	4 945	5 351	1 557	.	12 027	3 467	5 113	1 009	41 403
1955	6 923	4 694	4 956	1 183	.	11 770	5 300	5 019	.	39 845
1959	7 984	3 610	5 029	.	1 648	12 055	4 476	5 440	.	40 242
1963	9 993	2 716	4 696	.	.	12 794	4 484	5 233	.	39 916
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1935	13,8	11,6	15,8	8,1	.	36,9	.	10,8	3,0	100
1939	13,1	9,3	13,9	6,1	.	33,2	14,1	10,3	.	100
1943	16,6	.	21,7	.	.	35,8	12,2	11,0	2,7	100
1947	16,3	19,7	14,7	3,9	.	20,5	13,1	11,8	.	100
1951	19,2	11,9	12,9	3,8	.	29,0	8,4	12,4	2,4	100
1955	17,4	11,8	12,4	3,0	.	29,5	13,3	12,6	.	100
1959	19,8	9,0	12,5	.	4,1	30,0	11,1	13,5	.	100
1963	25,0	6,8	11,8	.	.	32,1	11,2	13,1	.	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹⁰										
1935	1	1	1	—	.	3	.	1	—	7
1939	1	—	1	—	.	2	2	1	.	7
1943	1	.	2	.	.	3	1	1	—	8
1947	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1951	2	1	1	—	.	2	1	1	—	8
1955	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1959	2	—	1	.	—	3	1	1	.	8
1963	2	—	1	.	.	3	1	1	.	8

¹⁻⁸ Siehe Seite 163 unten. ⁹ Einschließlich Listenstimmen. ¹⁰ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

Parteilisten bei den Großratswahlen seit 1941

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1941	3 126	.	2 639	1 108	589	11 024	3 922	2 273	1 206	25 887
1944	2 822	2 622	2 758	1 448	.	9 679	2 019	2 621	1 305	25 274
1947	3 327	7 712	3 549	1 417	762	7 302	1 121	2 633	932	28 755
1950	3 895	5 540	3 168	1 617	965	8 775	2 192	2 867	1 652	30 671
1953	4 390	4 398	2 831	1 137	1 138	8 048	1 536	2 926	794	27 198
1956	3 878	4 748	2 725	938	1 139	8 942	2 326	3 241	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	.	1 120	7 382	1 907	2 747	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	.	960	6 186	2 061	2 325	186	20 028
Kumulierte Parteilisten										
1941	532	.	446	141	97	1 535	629	584	224	4 188
1944	739	659	547	125	.	1 425	203	714	256	4 668
1947	896	751	556	142	100	1 555	162	977	345	5 484
1950	1 183	431	638	201	171	2 143	268	1 561	387	6 983
1953	1 376	255	619	236	164	2 025	273	1 607	141	6 696
1956	1 207	355	592	232	183	2 080	396	1 704	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	.	261	2 613	455	2 102	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	.	189	2 497	324	1 788	40	7 263
Panaschierte Parteilisten										
1941	461	.	365	159	72	398	725	235	86	2 501
1944	499	1 384	452	136	.	488	254	213	257	3 683
1947	566	229	453	133	135	654	258	290	120	2 838
1950	805	152	529	233	201	853	399	319	232	3 723
1953	933	102	570	244	239	813	351	499	140	3 891
1956	854	151	576	214	272	1 114	590	500	99	4 370
1960	1 044	97	698	.	383	1 060	542	616	311	4 751
1964	1 057	154	783	.	319	881	553	589	31	4 367
Parteilisten zusammen										
1941	4 119	.	3 450	1 408	758	12 957	5 276	3 092	1 516	32 576
1944	4 060	4 665	3 757	1 709	.	11 592	2 476	3 548	1 818	33 625
1947	4 789	8 692	4 558	1 692	997	9 511	1 541	3 900	1 397	37 077
1950	5 883	6 123	4 335	2 051	1 337	11 771	2 859	4 747	2 271	41 377
1953	6 699	4 755	4 020	1 617	1 541	10 886	2 160	5 032	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	3 893	1 384	1 594	12 136	3 312	5 445	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	.	1 764	11 055	2 904	5 465	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	.	1 468	9 564	2 938	4 702	257	31 658
Prozentverteilung der Parteilisten										
1941	12,6	.	10,6	4,3	2,3	39,8	16,2	9,5	4,7	100
1944	12,1	13,9	11,2	5,1	.	34,5	7,3	10,5	5,4	100
1947	12,9	23,4	12,3	4,6	2,7	25,7	4,2	10,5	3,7	100
1950	14,2	14,8	10,5	5,0	3,2	28,4	6,9	11,5	5,5	100
1953	17,7	12,6	10,7	4,3	4,1	28,8	5,7	13,3	2,8	100
1956	15,0	13,3	9,8	3,5	4,0	30,6	8,4	13,7	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	.	4,8	29,7	7,8	14,7	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	.	4,6	30,2	9,3	14,8	0,8	100

¹⁻⁸ Siehe Seite 163 unten.

Parteistimmen bei den Großratswahlen seit 1941

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ⁹										
1941	168 769	.	141 462	58 231	31 778	529 040	218 426	128 084	32 898	1 308 688
1944	166 918	185 362	156 949	71 397	.	468 331	101 832	146 791	44 556	1 342 136
1947	196 037	353 190	190 456	70 618	41 557	384 939	63 604	160 716	21 514	1 482 631
1950	241 108	245 794	179 859	85 208	55 983	471 869	118 051	196 094	41 706	1 635 672
1953	260 683	189 765	162 366	65 575	53 640	432 103	83 000	196 863	22 731	1 466 726
1956	229 042	209 709	157 358	56 421	57 198	481 130	127 625	212 843	4 819	1 536 145
1960	244 855	98 166	198 838	.	60 936	434 170	110 399	212 028	62 721	1 422 113
1964	224 578	90 821	162 573	.	37 383	372 950	110 062	178 933	1 458	1 178 758
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1941	178 780	.	148 490	61 493	34 987	549 935	226 177	131 032	36 935	1 367 829
1944	178 522	189 383	164 646	76 147	.	483 946	107 687	150 065	53 161	1 403 557
1947	209 374	362 071	198 611	76 035	45 769	395 872	68 173	164 835	26 301	1 547 041
1950	257 833	253 086	188 468	91 538	62 190	486 520	126 241	202 843	50 311	1 719 030
1953	281 901	195 746	171 665	72 761	61 096	449 166	92 148	204 445	26 678	1 555 606
1956	249 945	217 165	167 315	63 531	64 441	502 064	136 860	221 263	5 860	1 628 444
1960	272 286	102 057	217 840	.	69 819	457 381	121 309	222 799	68 741	1 532 232
1964	252 371	95 060	179 100	.	57 523	396 975	122 310	189 542	2 225	1 295 106
Aus den Gesamtstimmzahlen berechnete Wählerzahlen ¹⁰										
1941	4 287	.	3 554	1 471	820	13 446	5 374	3 133	1 715	33 800
1944	4 270	4 483	3 865	1 802	.	11 958	2 566	3 594	2 063	34 601
1947	5 027	8 894	4 671	1 805	1 066	9 722	1 607	3 951	1 597	38 340
1950	6 168	6 295	4 448	2 172	1 449	12 068	2 978	4 859	2 586	43 023
1953	7 141	4 882	4 143	1 759	1 700	11 208	2 333	5 156	1 241	39 563
1956	6 388	5 420	4 040	1 529	1 742	12 516	3 449	5 595	785	41 464
1960	6 966	2 544	5 262	.	1 927	11 500	3 070	5 650	2 404	39 323
1964	6 530	2 412	4 807	.	1 673	10 068	3 123	4 865	321	33 799
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1941	12,7	.	10,5	4,3	2,4	39,8	15,9	9,3	5,1	100
1944	12,3	12,9	11,2	5,2	.	34,6	7,4	10,4	6,0	100
1947	13,1	23,2	12,2	4,7	2,8	25,3	4,2	10,3	4,2	100
1950	14,3	14,6	10,3	5,1	3,4	28,1	6,9	11,3	6,0	100
1953	18,1	12,3	10,5	4,5	4,3	28,3	5,9	13,0	3,1	100
1956	15,4	13,1	9,7	3,7	4,2	30,2	8,3	13,5	1,9	100
1960	17,7	6,5	13,4	.	4,9	29,2	7,8	14,4	6,1	100
1964	19,3	7,1	14,2	.	5,0	29,8	9,3	14,4	0,9	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹¹										
1941	17	.	15	4	1	55	21	11	6	130
1944	17	18	16	6	.	45	9	13	6	130
1947	19	31	17	5	2	32	6	13	5	130
1950	20	18	13	5	4	38	10	16	6	130
1953	25	14	14	5	5	38	7	18	4	130
1956	21	16	12	4	5	40	9	19	4	130
1960	24	8	18	.	5	39	9	20	7	130
1964	25	8	18	.	5	42	11	19	2	130

¹⁻⁸ Siehe Seite 163 unten. ⁹ Einschließlich Listenstimmen. ¹⁰ Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ¹¹ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Bürgerratswahlen seit 1936

Wahl-jahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger-und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhän-gigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1936	2 510	2 442	2 569	1 450	602	3 910	.	1 765	413	15 661
1940	1 635	953	2 048	600	377	3 093	993	1 363	182	11 244
1945	1 528	3 404	1 739	830	.	2 587	503	1 411	170	12 172
1949	1 751	1 889	1 866	754	561	2 396	1 008	1 360	239	11 824
1953	1 973	1 598	1 928	612	632	3 438	538	1 573	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	.	642	3 519	1 055	1 537	.	10 602
1961 ⁹	3 134	1 511	4 522	.	2 060	5 907	1 530	3 231	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	.	1 578	4 187	1 815	2 670	.	17 435
Kumulierte Parteilisten										
1936	316	44	427	231	61	392	.	482	21	1 974
1940	342	15	384	52	32	333	181	373	5	1 717
1945	356	209	373	91	.	510	55	609	4	2 207
1949	435	141	418	111	71	499	90	665	14	2 444
1953	490	56	443	78	77	550	45	721	14	2 474
1957	446	.	530	.	87	585	119	785	.	2 552
1961 ⁹	1 353	120	1 960	.	528	1 860	299	2 851	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	.	481	1 294	325	2 063	.	6 814
Panaschierte Parteilisten										
1936	208	18	186	73	40	95	.	59	18	697
1940	129	8	153	41	26	80	222	53	29	741
1945	202	59	217	75	.	158	55	88	41	895
1949	272	41	197	76	78	163	120	97	25	1 069
1953	307	30	253	69	97	198	50	110	16	1 130
1957	257	.	318	.	115	222	125	126	.	1 163
1961 ⁹	1 182	65	1 312	.	688	694	265	568	.	4 774
1965	917	100	1 003	.	488	560	373	528	.	3 969
Parteilisten zusammen										
1936	3 034	2 504	3 182	1 754	703	4 397	.	2 306	452	18 332
1940	2 106	976	2 585	693	435	3 506	1 396	1 789	216	13 702
1945	2 086	3 672	2 329	996	.	3 255	613	2 108	215	15 274
1949	2 458	2 071	2 481	941	710	3 058	1 218	2 122	278	15 337
1953	2 770	1 684	2 624	759	806	4 186	633	2 404	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	.	844	4 326	1 299	2 448	.	14 317
1961 ⁹	5 669	1 696	7 794	.	3 276	8 461	2 094	6 650	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	.	2 547	6 041	2 513	5 261	.	28 218
Prozentverteilung der Parteilisten										
1936	16,5	13,7	17,3	9,6	3,8	24,0	.	12,6	2,5	100
1940	15,4	7,1	18,9	5,1	3,2	25,6	10,2	13,0	1,5	100
1945	13,7	24,0	15,3	6,5	.	21,3	4,0	13,8	1,4	100
1949	16,0	13,5	16,2	6,1	4,6	20,0	8,0	13,8	1,8	100
1953	17,3	10,5	16,3	4,7	5,0	26,1	3,9	15,0	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	.	5,9	30,2	9,1	17,1	.	100
1961 ⁹	15,9	4,8	21,9	.	9,2	23,7	5,9	18,6	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	.	9,0	21,4	8,9	18,7	.	100

¹⁻⁸ Siehe Seite 163 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Bürgerratswahlen seit 1936

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ³	Total
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ¹⁰										
1936	120 092	100 064	126 198	69 811	27 880	175 429	.	91 922	18 009	729 405
1940	83 530	39 010	102 630	27 450	17 190	139 818	54 482	71 234	8 107	543 451
1945	82 269	146 631	91 956	39 385	.	128 923	23 988	83 797	8 245	605 194
1949	96 684	82 650	98 094	37 122	27 930	121 305	47 723	84 302	10 891	606 701
1953	108 861	67 155	103 437	29 923	31 380	166 258	24 918	65 612	7 574	605 118
1957	95 387	.	117 431	.	32 853	171 668	50 992	97 303	.	565 634
1961 ⁹	218 038	67 310	304 176	.	125 285	333 152	80 993	262 146	.	1 391 100
1965	192 207	67 765	200 459	.	97 923	238 017	97 242	206 719	.	1 100 332
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1936	123 356	101 162	129 832	73 123	29 278	178 747	.	93 242	18 930	747 670
1940	87 268	39 317	105 958	28 993	18 601	141 885	55 705	72 286	8 417	558 430
1945	86 640	149 167	96 049	41 994	.	131 905	25 571	85 534	9 168	626 028
1949	101 720	84 461	101 619	39 999	29 947	124 829	49 649	85 845	12 668	630 737
1953	114 245	68 347	107 351	32 472	33 533	169 620	26 402	97 374	8 642	657 986
1957	102 100	.	122 796	.	35 733	175 972	53 197	99 753	.	589 551
1961 ⁹	245 612	69 152	333 710	.	144 261	350 370	92 013	270 895	.	1 506 013
1965	218 014	69 410	221 581	.	113 500	252 909	112 085	215 644	.	1 203 143
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1936	3 084	2 529	3 246	1 828	732	4 469	.	2 331	473	18 692
1940	2 182	983	2 649	725	465	3 547	1 393	1 807	210	13 961
1945	2 166	3 729	2 401	1 050	.	3 298	639	2 138	231	15 652
1949	2 543	2 112	2 540	1 000	749	3 121	1 241	2 146	317	15 769
1953	2 856	1 709	2 684	812	838	4 241	660	2 434	216	16 450
1957	2 553	.	3 070	.	893	4 399	1 330	2 494	.	14 739
1961 ⁹	6 140	1 729	8 343	.	3 607	8 759	2 300	6 772	.	37 650
1965	5 450	1 735	5 540	.	2 837	6 323	2 802	5 391	.	30 078
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1936	16,5	13,5	17,4	9,8	3,9	23,9	.	12,5	2,5	100
1940	15,6	7,0	19,0	5,2	3,3	25,4	10,0	13,0	1,5	100
1945	13,8	23,8	15,3	6,7	.	21,1	4,1	13,7	1,5	100
1949	16,1	13,4	16,1	6,3	4,8	19,8	7,9	13,6	2,0	100
1953	17,4	10,4	16,3	4,9	5,1	25,8	4,0	14,8	1,3	100
1957	17,3	.	20,8	.	6,1	29,9	9,0	16,9	.	100
1961 ⁹	16,3	4,6	22,2	.	9,5	23,3	6,1	18,0	.	100
1965	18,1	5,8	18,4	.	9,5	21,0	9,3	17,9	.	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹¹										
1936	7	5	7	4	1	10	.	5	1	40
1940	7	3	8	2	1	10	4	5	—	40
1945	6	10	6	3	.	8	1	6	—	40
1949	7	5	7	2	2	8	3	5	1	40
1953	7	4	7	2	2	10	2	6	—	40
1957	7	.	9	.	2	12	3	7	.	40
1961 ⁹	7	1	9	.	4	9	2	8	.	40
1965	7	2	7	.	4	9	4	7	.	40

¹⁻⁸ Siehe Seite 163 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Brutto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1960

Jahr	Ordentliche Einnahmen	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen	Verschiedene Überträge	Total Einnahmen	Ordentliche Ausgaben	Rückstellungen	Abschreibungen	Zu amortisierende Ausgaben ¹	Total Ausgaben	Überschuß ²
1960	265 139	864	451	266 454	230 969	19 835	12 061	12 669	275 534	- 9 080
1961	291 214	8 291	315	299 820	252 332	23 801	15 619	17 296	309 048	- 9 228
1962	310 001	1 807	3 772	315 580	278 635	19 196	13 918	22 083	333 832	-18 252
1963	330 594	8 244	4 135	342 973	319 187	11 477	10 273	22 585	363 522	-20 549
1964	355 774	5 220	11 030	372 024	343 394	14 516	10 687	24 341	392 938	-20 914
1965	377 777	5 875	28 353	412 005	388 942	11 210	10 433	33 272	443 857	-31 852
1966	438 461	4 616	20 592	463 669	416 656	23 450	17 489	42 938	500 533	-36 864

¹ Zu amortisierende Bauausgaben, Zivilschutz und seit 1964 Nationalstraßenbau. ² Letzter Aktivüberschuß: Rechnung 1956.

Netto-Abschlüsse der Staatsrechnungen seit 1947

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Bevölkerung in Franken			
	Einnahmen	Davon kant. direkte Steuern ¹	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Davon kant. dir. Steuern	Ausgaben	Überschuß
1947	94 358,8	56 059,5	100 981,2	-6 622,4	512	304	548	-36
1948	115 110,2	73 182,5	108 686,7	6 423,5	608	386	574	34
1949	123 478,5	80 759,7	116 142,6	7 335,9	641	420	603	38
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25
1951	131 433,0	84 284,5	129 673,7	1 759,3	664	426	655	9
1952	144 079,9	93 178,2	141 363,9	2 716,0	717	464	703	14
1953	147 408,4	94 677,9	146 760,2	648,2	724	465	721	3
1954	166 595,8	107 771,5	158 651,3	7 944,5	808	523	770	38
1955	183 538,3	114 471,5	172 569,2	10 969,1	882	550	829	53
1956	208 391,9	135 044,2	195 697,1	12 694,8	987	640	927	60
1957	208 752,0	135 414,9	204 596,8	4 155,2	970	629	951	19
1958	222 733,8	143 287,3	219 222,2	3 511,6	1 020	656	1 004	16
1959	231 741,8	144 149,9	228 816,5	2 925,3	1 047	652	1 034	13
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1961	291 276,4	190 595,4	283 207,8	8 068,6	1 283	840	1 247	36
1962	305 063,0	206 611,0	301 232,0	3 831,0	1 319	893	1 302	17
1963	330 480,4	225 419,4	328 445,2	2 035,2	1 412	963	1 403	9
1964	355 659,9	247 100,6	352 233,1	3 426,8	1 505	1 045	1 490	15
1965	377 162,7	264 051,1	375 742,0	1 420,7	1 589	1 113	1 583	6
1966	437 055,6	314 951,1	430 980,9	6 074,7	1 842	1 328	1 817	25

¹ Vergleiche Tabelle Seite 171.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik und der Statistik der Personalausgaben auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen.

Die obenstehende Zusammenstellung über die Abschlüsse der Staatsrechnungen orientiert über die Einnahmen und Ausgaben des Kantons Basel-Stadt, wie sie als solche ausgewiesen sind. Nähere Angaben über den Verteilungsschlüssel zu den Tabellen auf den Seiten 171-174 können im Statistischen Amt eingesehen werden.

Die Übersichten auf den erwähnten Seiten geben dagegen Aufschluß über die Entwicklung der *wirklichen Einnahmen* bzw. der *wirklichen Ausgaben* der Verwaltungsrechnung. Diese Statistiken beruhen auf dem *Bruttoprinzip*. Hingegen ist bei den gemeinwirtschaftlichen Betrieben und den Anstalten mit eigener Rechnungsführung vom Bruttoprinzip abgewichen worden; es sind hier nur die Ablieferungen an die Staatskasse oder die in die ordentliche Rechnung eingestellten Betriebsdefizite berücksichtigt. Nicht erfaßt sind unter den Einnahmen die sogenannten rechnungsmäßigen Einnahmen (wie Entnahmen aus Fonds oder aus Reserven und Zuschreibungen) und unter den Ausgaben die sogenannten rechnungsmäßigen Ausgaben (wie Abschreibungen, Rückstellungen und Reservestellungen). Aus diesen verschiedenen Gründen weichen die Gesamttotale der wirklichen Einnahmen (Seite 171) und jene der wirklichen Ausgaben (Seite 174) von den in den Staatsrechnungen selbst ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabentotalen (Seite 170 unten) erheblich ab. Bei der Beurteilung der Vermögenslage muß berücksichtigt werden, daß in den Anlagekapitalien der industriellen Werke und in den Liegenschaften bedeutende stille Reserven stecken.

Wirkliche Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1962¹

Einnahmequelle	1962	1963	1964	1965	1966
Ertrag des Vermögens	17 679,1	18 491,9	19 878,7	21 356,5	23 737,7
Ertrag des Grundeigentums	5 641,5	5 952,6	6 324,2	6 519,4	6 562,4
Wertschriften	213,0	334,8	298,8	397,4	485,6
Zins auf Buchwert von Arealen	—	—	—	—	—
Zins auf Anlage- und Dotationskapitalien	6 088,2	6 635,8	7 263,6	8 545,4	9 704,8
Übriger Vermögensertrag	5 736,4	5 568,7	5 992,1	5 894,3	6 984,9
Ablieferung gemeinwirtschaftl. Betriebe	13 300,0	13 250,0	13 800,0	13 900,0	14 400,0
Gaswerk	100,0	150,0	100,0	—	—
Wasserwerk	1 000,0	600,0	800,0	600,0	500,0
Elektrizitätswerk, Kraftwerke	8 500,0	8 800,0	9 100,0	9 500,0	10 000,0
Kantonalbank	3 700,0	3 700,0	3 800,0	3 800,0	3 900,0
Kantonale Steuern	227 905,5	249 482,1	268 236,1	287 804,7	336 775,4
Direkte Steuern	206 611,0	225 419,4	247 100,6	264 051,1	314 951,1
Einkommenssteuer	94 656,6	105 232,2	119 071,6	136 177,8	150 917,2
Kapitalgewinnsteuer	23 876,4	23 223,6	18 700,2	18 439,0	20 084,7
Vermögenssteuer	27 633,5	20 774,9	26 164,6	23 070,5	33 651,3
Anonyme Erwerbsgesellschaften	59 605,0	75 276,8	82 651,6	85 463,9	104 395,0
Nachzahlungen und Strafsteuern	839,5	911,9	512,6	899,9	5 902,9
Vermögensverkehrssteuern	14 393,6	16 692,5	13 489,3	15 592,8	13 263,7
Erbschaftssteuer	7 880,8	9 720,8	8 510,5	11 840,7	8 355,4
Schenkungssteuer	945,3	562,8	769,5	733,8	1 204,7
Handänderungssteuer	5 157,6	6 052,1	3 899,3	2 752,6	3 440,2
Stempelsteuer	409,9	356,8	310,0	265,7	263,4
Besitz- und Verbrauchssteuern	6 900,9	7 370,2	7 646,2	8 160,8	8 560,6
Motorfahrzeugsteuer	4 281,4	4 594,2	4 937,0	5 255,8	5 547,1
Hundesteuer	190,4	195,4	196,7	200,2	201,2
Billetsteuer	2 429,1	2 580,6	2 512,5	2 704,8	2 812,3
Monopole und Regalien	1 874,5	2 358,2	2 046,1	2 064,7	1 955,0
Salzmonopol	778,6	814,4	858,0	870,5	762,1
Wirtschaftspatente	687,4	695,5	704,1	717,0	726,0
Übrige Patente und Regalien	408,5	848,3	484,0	477,2	466,9
Verwaltungs- und Gerichtseinnahmen	22 882,8	23 222,2	24 456,1	26 067,1	27 114,9
Feuerwehrsteuer	940,6	1 050,0	1 069,5	1 266,4	1 254,6
Beiträge der Feuerversicherungsges.	964,3	1 003,2	1 041,4	1 089,9	1 137,1
Beleuchtungs- und Reinigungssteuer	1 832,6	1 887,4	1 932,4	1 993,3	2 054,1
Beiträge von Dritten	3 617,4	3 608,7	3 866,6	4 102,2	4 344,8
Gerichts- und Verwaltungsgebühren ²	10 141,0	10 329,3	10 912,8	11 182,8	11 548,5
Verschiedene Einnahmen	5 386,9	5 343,6	5 633,4	6 432,5	6 775,8
Anteile an Bundeseinnahmen	15 103,6	16 656,8	19 744,7	17 924,8	25 110,0
Militärpflichtersatz	307,2	346,5	392,9	391,5	382,7
Stempel- und Couponsteuer	1 799,7	1 905,9	1 994,2	2 204,5	2 311,1
Eidg. Wehrsteuer	10 420,3	12 358,7	14 852,0	12 850,4	19 770,8
Alkoholmonopol	822,9	913,4	1 139,7	1 027,5	1 365,9
Schweiz. Nationalbank	180,5	180,5	180,5	180,5	180,5
Benzinzoll	1 573,0	951,8	1 185,4	1 270,4	1 099,0
Bundessubventionen	1 946,0	1 881,0	2 526,8	2 745,2	2 903,6
Unterricht, berufliche Ausbildung	1 266,8	1 475,7	1 957,0	1 818,5	2 088,2
Sozialpolitik	81,1	77,8	76,2	92,3	109,8
Übrige	598,1	327,5	493,6	834,4	705,6
Rückvergütungen des Bundes	2 467,1	2 795,3	2 956,6	3 169,5	3 000,2
Übrige wirkliche Einnahmen	3 455,8	3 633,7	3 822,3	3 967,1	4 296,9
Zusammen	306 614,4	331 771,2	357 467,4	378 999,6	439 293,7

¹ Ohne rechnungsmässige Einnahmen. ² Einschließlich Bußen.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1962¹

Verwendungszweck	1962	1963	1964	1965	1966
Allgemeine Verwaltung	5 492,1	4 721,5	4 905,5	5 280,3	4 469,3
Großer Rat	182,6	202,9	232,4	226,4	201,5
Regierungsrat	318,3	344,9	360,4	382,0	412,7
Regierungssekretariat, Staatskanzlei und Staatsarchiv	731,6	686,0	849,5	987,4	935,5
Stände- und Verfassungsrat (seit 1961)	135,2	145,8	107,1	75,4	67,2
Wahlen und Abstimmungen	135,5	108,6	158,5	55,3	75,3
Verwaltungsgebäude ²	3 554,3	2 834,5	2 763,6	2 876,3	2 143,7
Bau und Unterhalt	2 467,7	1 603,2	1 463,7	1 496,2	726,3
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 086,6	1 231,3	1 299,9	1 380,1	1 417,4
Statistisches Amt	380,1	344,3	379,5	623,0	578,9
Übriges	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5
Verzinsung der Staatsschulden und Amortisationen	32 576,4	32 611,1	36 781,1	37 114,7	49 430,7
Besondere Leistungen an das Personal	30 131,0	33 357,3	33 532,4	36 675,1	39 172,8
Beiträge an Pensionskasse ³	25 524,7	28 186,3	28 162,9	30 783,7	32 722,5
Arbeitgeberbeitrag an AHV, IV und EO	3 519,9	3 960,7	4 275,7	4 649,0	5 159,3
Prämien und Beiträge an Kranken- und Unfallversicherungen	953,9	1 045,4	920,2	1 059,3	1 098,1
Übriges ⁴	132,5	164,9	173,6	183,1	192,9
Erziehungswesen	82 203,6	93 061,9	99 769,9	106 318,3	117 666,3
Allgemeines ⁵	881,7	1 224,4	1 403,2	1 480,9	1 920,0
Universitätsgebäude ⁶	5 079,8	5 469,1	9 348,8	9 371,2	12 818,2
Bau und Unterhalt	3 724,0	4 099,6	7 803,8	7 622,2	10 796,1
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 355,8	1 369,5	1 545,0	1 749,0	2 022,1
Schulhäuser	18 702,9	21 160,9	16 576,7	16 707,9	14 181,6
Bau und Unterhalt ⁷	15 093,5	17 202,3	12 139,9	11 765,5	8 820,1
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	3 609,4	3 958,6	4 436,8	4 942,4	5 361,5
Universität, Universitätsanstalten	13 631,8	16 612,3	19 200,4	21 036,1	24 439,9
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	173,0	187,2	217,7	224,4	247,0
Berufs- und Hauswirtschaftsschulen	6 271,8	6 904,0	7 966,9	8 466,5	9 021,1
Berufs- und Frauenfachschule	1 558,8	1 651,3	1 776,1	5 415,2	5 813,7
Gewerbeschule und Gewerbemuseum	3 978,4	4 528,8	4 869,8	1 929,9	2 070,8
Handelsschule des kaufm. Vereins	680,0	680,0	1 268,1	1 065,0	1 080,5
Sonstige berufliche Ausbildung	54,6	43,9	52,9	56,4	56,1
Gymnasien	6 004,5	6 577,5	7 188,6	7 567,8	8 039,0
Humanistisches Gymnasium	1 176,1	1 316,6	1 419,1	1 460,0	1 579,3
Realgymnasium	1 420,1	1 542,0	1 665,5	1 767,3	1 883,6
Mathemat.-naturwissensch. Gymnasium	1 074,6	1 178,7	1 283,1	1 319,3	1 396,0
Mädchengymnasium	2 333,7	2 540,2	2 820,9	3 021,2	3 180,1
Mädchenoberschule	685,8	750,5	821,0	887,0	1 053,0
Kantonale Handelsschule	1 398,2	1 494,2	1 536,6	1 692,1	1 775,6
Knabenrealschule	2 080,7	2 214,6	2 334,1	2 414,1	2 524,1
Mädchenrealschule	2 088,1	2 273,2	2 377,7	2 598,3	2 873,8
Primarschulen in Basel	6 399,7	7 193,4	6 292,3	6 862,9	7 173,7
Sonderklassen ⁸	-	-	1 666,6	2 195,6	2 748,2
Knabensekundarschulen in Basel	2 084,4	2 215,2	2 335,3	2 448,0	2 544,8
Mädchensekundarschulen in Basel	1 957,9	2 116,7	2 198,1	2 285,6	2 339,5
Schulen in Riehen und Bettingen	1 880,1	2 093,7	2 175,6	2 303,9	2 428,8
Kindergärten	2 270,9	2 558,0	2 775,7	2 961,7	3 193,3
Lehrerbildung	557,5	765,2	812,8	865,0	953,4
Vikariatskasse	795,5	839,5	960,8	942,7	990,8
Volkshochschulkurse	246,3	247,3	488,2	475,2	477,2
Förderung von Kunst und Wissenschaft	816,3	906,4	1 087,7	1 033,2	1 145,2
Musik, Theater	6 166,9	7 174,1	7 735,6	9 007,2	11 944,0
Übriges	2 029,8	2 084,5	2 269,5	2 491,0	2 834,1

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Einschließlich Gerichtsgebäude, aber ohne für bestimmte Verwendungszwecke erstellte Gebäude (wie Spitäler, Kehrrichtverwertungsanstalt usw.). ³ Einschließlich Teuerungszulagen. ⁴ Einschließlich Dienst- und Amtskleider der Angestellten der allgemeinen Verwaltung (ohne Polizeikorps usw.). ⁵ Einschließlich Schulmaterialverwaltung und (seit 1963) Naturkundeassistenten. ⁶ Einschließlich Museen. ⁷ Einschließlich Mobilien. ⁸ Bis 1963 unter Primarschulen.

Fortsetzung

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1962¹

Verwendungszweck	1962	1963	1964	1965	1966
Rechtswesen	12 125,6	13 232,2	13 983,4	14 922,2	15 800,6
Allgemeines	220,3	275,9	329,8	440,4	472,5
Gerichte	4 044,6	4 413,4	4 633,5	4 844,6	5 003,0
Appellationsgericht	253,6	277,4	296,4	313,3	324,6
Zivilgericht	2 666,2	2 896,6	3 033,3	3 136,5	3 444,6
Strafgericht, Untersuchungsrichter	1 124,8	1 239,4	1 303,8	1 394,8	1 233,8
Staatsanwaltschaft, Überweisungsbeh.	1 783,6	1 879,4	2 066,3	2 176,3	2 369,1
Strafanstalt	1 242,3	1 344,0	1 295,5	1 275,8	1 262,3
Vormundschaftswesen	3 473,3	3 913,4	4 104,2	4 480,7	4 860,2
Erziehungsanstalten	2 060,5	2 347,3	2 417,9	2 581,1	2 766,8
Vormundschaftsbehörde	1 412,8	1 566,1	1 686,3	1 899,6	2 093,4
Grundbuch, Handelsregister	262,2	274,5	327,8	317,9	333,7
Vermessungsamt	779,0	854,9	926,1	1 036,7	1 118,3
Zivilstandsamt	283,9	260,9	281,2	318,0	351,0
Übriges	36,4	15,8	19,0	31,8	30,5
Finanzwesen	7 274,6	8 095,9	8 538,0	9 738,5	10 595,7
Allgemeines	126,4	170,4	162,3	194,4	209,2
Veranlagung und Bezug von Steuern	4 127,4	4 448,4	4 742,1	5 339,4	5 804,1
Finanzkontrolle	498,8	586,7	576,4	628,0	704,2
Staatskasse	377,8	403,0	459,8	473,9	502,6
Liegenschaftsverwaltung	2 144,2	2 487,4	2 597,4	3 102,8	3 375,6
Polizeiwesen	17 223,2	19 480,7	20 996,3	22 388,6	25 180,0
Allgemeines	773,8	949,3	989,2	1 041,4	1 066,5
Administrativabteilung	233,4	250,9	273,9	301,0	336,2
Gerichtsarzt	220,3	244,7	342,9	341,7	342,9
Kontrollwesen	1 234,6	1 402,1	1 583,6	1 622,4	1 782,3
Untersuchungsgefängnis (Lohnhof)	372,9	384,1	501,4	537,3	508,2
Polizei (Inspektorat, Korps)	14 386,8	16 247,4	17 303,1	18 534,1	21 141,3
Maß und Gewicht	1,4	2,2	2,2	10,7	2,6
Bauwesen	20 362,3	23 195,3	24 003,2	29 925,5	35 305,2
Allgemeines	958,9	973,3	927,5	1 001,3	1 044,3
Hochbau ²	707,8	890,7	1 079,6	1 100,3	1 159,1
Regie und Werkhof	242,3	57,1	179,4	143,7	107,0
Übriges ³	465,5	833,6	900,2	956,6	1 052,1
Tiefbau ²	13 357,7	15 557,9	15 685,7	20 715,4	26 272,1
Straßenbau	5 249,5	5 670,2	6 696,6	6 988,6	13 461,3
Straßenunterhalt und Reinigung ⁴	5 121,8	5 286,9	5 671,7	5 959,8	6 248,8
Kanalisation	1 090,7	1 604,7	3 074,5	3 708,0	1 866,8
Brücken und Ufer	1 634,3	2 715,6	2 969,1	3 760,9	4 316,7
Wasserbau	261,4	280,5	273,8	298,1	378,5
Anlagen, Spielplätze und Pärke	2 390,8	2 534,6	2 808,0	3 112,0	2 988,7
Stadtplanung	300,9	362,8	371,6	570,7	687,8
Baupolizei	351,1	378,1	414,5	436,0	460,5
Öffentliche Beleuchtung	1 919,6	2 268,2	2 339,7	2 603,1	2 381,2
Übriges	375,5	229,7	376,6	386,7	311,5
Sanitätswesen	64 925,4	73 050,1	79 012,8	93 969,7	113 996,6
Allgemeines	230,5	271,1	282,2	314,9	346,9
Gesundheitspflege	356,2	618,8	442,1	474,4	509,6
Lebensmittelkontrolle	850,7	998,7	720,7	686,1	787,0
Infektionskrankheitenbekämpfung	847,1	1 110,6	913,9	964,1	1 092,0
Spitäler und Heilstätten	41 391,8	49 526,4	54 394,4	57 754,3	71 137,3
Irrenpflege	5 715,2	6 132,5	7 721,9	10 169,0	11 532,4
Geburtshilfe und Säuglingspflege	55,8	55,8	54,4	51,3	148,1
Schulgesundheitspflege	1 712,0	1 784,3	1 927,8	2 538,8	3 166,3
Volkszahnklinik	1 709,4	1 418,0	1 842,2	726,7	644,1
Bestattungswesen, Friedhöfe ⁵	3 715,1	3 952,0	3 862,5	4 239,1	4 462,2

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Ohne Ausgaben für Bauten und Mobiliaranschaffungen, welche den einzelnen Verwendungszwecken zugeteilt sind. ³ Einschließlich Beiträge an private Luftschutzbauten. ⁴ Einschließlich Materialverwaltung des Tiefbauamtes. ⁵ Einschließlich Friedhofgärtnerei.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1962¹

Schluß

Verwendungszweck	1962	1963	1964	1965	1966
Sanitätswesen (Fortsetzung)					
Rhein- und Gartenbäder	3 674,6	1 086,0	404,0	425,0	837,6
Bad- und Waschanstalten	245,7	627,4	373,7	167,9	142,2
Übrige Körperpflege, Sport ²	526,6	647,2	666,2	804,2	619,8
Bedürfnisanstalten	334,3	313,6	328,5	327,0	315,6
Kehrichtabfuhr und -verwertung	2 772,0	3 270,8	3 699,3	12 752,7	16 421,3
Übriges ³	788,4	1 236,9	1 379,0	1 574,2	1 834,2
Volkswirtschaft und soziale Wohlfahrt	34 180,2	35 848,2	41 848,7	47 627,6	59 051,8
Allgemeines	186,4	193,2	218,3	231,6	268,1
Land- und Forstwirtschaft ⁴	64,8	71,9	101,0	110,2	94,1
Handel und Verkehr	2 619,1	1 096,2	3 171,7	6 867,5	11 191,1
Luftverkehr	2 254,6	722,8	2 720,1	6 325,4	10 656,4
Börse	117,8	122,0	132,6	146,1	151,4
Übriges	246,7	251,4	319,0	396,0	383,3
Beiträge an Wirtschaftsverbände	25,6	33,2	33,5	31,6	27,1
Kriegswirtschaft, Preiskontrolle	6,2	6,1	6,1	6,4	3,7
Kant. Familienausgleichskasse ⁵	.	5,0	—	—	—
Arbeitsamt, Gewerbeinspektorat ⁶	624,6	680,4	729,2	787,3	848,7
Arbeitsnachweis, Arbeitseinsatz	347,9	365,9	395,2	415,4	441,7
Arbeitslosenversicherung ⁷	51,1	47,4	47,8	43,7	39,4
Arbeitslosenfürsorge, Arbeitsbeschaffung	163,3	177,7	156,5	128,5	146,3
Altersversicherung und Altersfürsorge	14 126,6	15 390,5	17 045,1	17 617,4	18 901,0
Kant. AHV, Kantonsanteil	1 397,9	1 482,2	1 431,9	1 405,8	1 380,6
Eidg. Alters- und Hinterlassenenversich.	2 923,2	2 946,9	4 686,4	4 707,4	4 736,1
Übriges ⁸	9 805,5	10 961,4	10 926,8	11 504,2	12 784,3
Fürsorge für Kinder und Jugendliche	2 664,5	3 117,4	3 466,3	4 216,6	4 874,0
Lehrlingswesen und Berufsberatung	265,9	352,9	380,8	406,6	427,3
Schulfürsorge	1 258,4	1 368,9	1 604,0	1 798,9	2 026,3
Übriges ⁹	1 140,2	1 395,6	1 481,5	2 011,1	2 420,4
Armenwesen	3 470,5	3 372,5	3 180,3	3 460,0	3 742,9
Eidg. IV, Kantonsanteil	1 289,0	1 714,0	1 701,3	1 861,8	2 088,4
Kantonale Invalidenfürsorge	1 572,8	1 594,6	1 504,9	1 392,9	1 553,3
Krankenversicherung	4 849,3	4 783,5	5 163,5	4 871,4	9 907,5
Wohnungsfürsorge	735,7	1 440,9	3 263,3	3 849,9	2 955,8
Wohnungsnachweis, Mieterschutz	271,9	311,3	316,1	331,8	376,3
Übrige Wohnungsfürsorge ¹⁰	463,8	1 129,6	2 947,2	3 518,1	2 579,5
Kriegsfürsorge ¹¹	24,9	106,8	25,5	21,8	31,3
Volkshaus, Lesesäle	36,5	129,3	26,0	97,4	92,5
Übriges	1 321,4	1 521,7	1 613,2	1 616,2	1 844,9
Militärwesen	6 107,2	6 632,4	8 053,3	7 000,9	7 093,4
Kreiskommando, Vorunterricht	729,2	749,9	851,5	897,7	945,1
Kaserne, Zeughaus, Schießwesen	3 072,2	3 324,4	3 323,6	3 500,0	3 300,8
Luftschutz, Zivilverteidigung	2 262,4	2 515,6	3 834,6	2 560,5	2 804,0
Übriges	43,4	42,5	43,6	42,7	43,5
Löschwesen	2 070,7	2 380,1	2 684,1	2 454,1	2 767,4
Übriges	879,5	1 818,0	1 842,3	1 692,0	1 237,7
Wirkliche Ausgaben zusammen	315 551,8	347 484,7	375 951,0	415 107,5	481 767,5

¹ Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. ² Einschließlich Kunsteisbahn. ³ Einschließlich Krankentransport. ⁴ Einschließlich Veterinärwesen und Vakzineinstitut. ⁵ Durchführungskosten. ⁶ Einschließlich Einigungsamt. ⁷ Einschließlich Notunterstützung. ⁸ Einschließlich Kant. Altersbeihilfe. ⁹ Einschließlich Freizeitaktion. ¹⁰ Einschließlich Wohnbauaktionen und Notwohnungen. ¹¹ Einschließlich Vorratshaltung für Minderbemittelte.

Aktiven in 1000 Franken seit 1947

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven ¹	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven	Zusammen		
1947	11 954	19 782	99 082	75 800	7 536	214 154	42 562	256 716
1948	11 698	20 049	100 587	83 597	7 136	223 067	39 818	262 885
1949	21 269	21 435	108 491	87 344	9 306	247 845	36 585	284 430
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1951	3 888	30 929	122 725	104 177	17 909	279 628	47 664	327 292
1952	24 582	31 626	126 946	106 081	22 058	311 293	51 833	363 126
1953	23 828	23 519 ²	127 504	160 554 ²	22 849	358 254	56 669	414 923
1954	8 118	24 703	126 407	166 254	52 275	377 757	51 280	429 037
1955	8 443	35 196	134 290	172 777	55 575	406 281	50 406	456 687
1956	11 833	52 239	143 249	188 591	32 913	428 825	48 016	476 841
1957	9 467	56 521	153 715	199 346	44 849	463 898	53 696	517 594
1958	28 058	59 111	167 590	215 733	47 106	517 598	62 426	580 024
1959	25 735	78 434	176 568	228 374	38 009	547 120	70 747	617 867
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1961	20 814	91 352	189 443	247 715	73 539	622 863	82 018	704 881
1962	30 565	98 175	202 534	263 974	41 262	636 510	93 581	730 091
1963	15 012	103 997	220 761	268 620	40 207	648 597	97 734	746 331
1964	15 544	106 585	254 904	282 778	44 159	703 970	113 053	817 023
1965	12 160	103 824	278 025	293 601	64 068	751 678	144 287	895 965
1966	19 310	104 278	318 219	303 590	78 249	823 646	172 309	995 955

¹ Zu amortisierende Aktiven; hauptsächlich Bauausgaben, Straßenkorrekturen, Bürgerspital, Flughafen, Mobilisationskosten usw.
² Neubewertung der Wertschriften, Hypotheken und Liegenschaften.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1947

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ²	Reinvermögen ³
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ¹	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1947	299 000	13 629	11 769	324 398	13 893	338 291	-81 575	-67 682
1948	299 000	14 496	7 943	321 439	16 434	337 873	-74 988	-58 554
1949	299 000	30 447	6 954	336 401	15 169	351 570	-67 140	-51 971
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1951	307 000	58 501	4 713	370 214	17 368	387 582	-60 290	-42 922
1952	369 000	23 683	11 488	404 171	16 381	420 552	-57 426	-41 045
1953	390 000	17 693	12 051	419 744	55 912	475 656	-60 733	- 4 821
1954	380 000	29 723	16 578	426 301	55 214	481 515	-52 478	2 736
1955	376 000	44 745	10 155	430 900	66 184	497 084	-40 397	25 787
1956	363 000	37 842	22 833	423 675	79 769	503 444	-26 603	53 166
1957	368 000	66 304	13 845	448 149	91 842	539 991	-22 397	69 445
1958	423 000	67 498	4 747	495 245	102 769	598 014	-17 990	84 779
1959	423 000	93 224	2 840	519 064	113 535	632 599	-14 732	98 803
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1961	423 000	135 562	3 449	562 011	152 195	714 206	- 9 325	142 870
1962	423 000	159 822	3 908	586 730	161 914	748 644	-18 553	143 361
1963	423 000	169 208	7 678	599 886	166 255	766 141	-19 810	146 445
1964	458 000	186 135	30 125	674 260	166 184	840 444	-23 422	142 763
1965	482 000	237 576	47 220	766 796	149 403	916 199	-20 234	129 169
1966	517 000	265 123	60 851	842 974	168 141	1 011 115	-15 160	152 981

¹ Guthaben von Verwaltungen und transitorische Passiven. ² Aktiven abzüglich Passiven. ³ Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde Basel in Franken seit 1960

Bilanz	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966 ⁴
Einnahmen	19 067 803	20 118 254	23 331 501	27 429 834	29 486 745	32 299 228	809 988
Vermögensertrag	97 849	96 305	99 867	103 585	102 852	105 410	104 465
Liegenschaftsertrag	49 932	63 418	66 080	67 883	74 922	81 717	80 691
Waldtertrag	155 103	174 676	117 992	218 381	236 756	396 384	450 717
Staatsbeiträge	17 984 113	18 682 945	22 231 245	26 230 943	28 082 780	30 602 143	50 000
Chr. Merian-Stiftung	692 275	1 000 000	700 308	721 155	900 541	1 002 278	—
Übrige Einnahmen ¹	88 531	100 910	116 009	87 887	88 894	111 296	124 115
Ausgaben	19 043 129	20 151 287	23 337 060	27 519 683	29 535 199	32 356 234	808 830
Ertragsaufwendungen	231 979	217 791	202 733	379 123	321 621	424 267	514 149
Verwaltungsausgaben	160 583	162 627	186 979	192 186	231 052	230 403	281 131
Fürsorgeamt	1 815 326	1 133 763	1 429 362	1 318 450	1 154 498	1 183 713	—
Bürgerspital	16 052 141	17 392 594	20 596 995	24 705 099	26 988 048	29 506 751	—
Waisenhaus	759 417	1 138 978	906 997	906 499	812 234	899 152	—
Übrige Ausgaben	23 683	105 534	13 994	18 326	27 746	111 948	13 550
Überschuß	24 674	— 33 033	— 5 559	— 89 849	— 48 454	— 57 006	1 158
Aktiven ²	4 895 261	4 876 450	5 082 220	5 033 228	5 153 194	5 129 128	5 520 025
Land und Waldungen	256 379	261 809	261 809	261 809	263 379	296 880	295 501
Liegenschaften	877 000	1 020 000	1 020 000	1 020 000	1 059 249	1 106 727	1 467 732
Hypotheken	1 939 700	1 831 000	1 960 300	1 914 500	1 886 500	1 768 200	1 635 300
Wertschriften	534 005	643 005	743 004	793 004	801 004	801 003	851 003
Übrige Aktiven ²	1 288 177	1 120 636	1 097 107	1 043 915	1 143 062	1 156 318	1 270 489
Passiven ²	1 439 027	1 233 199	1 444 528	1 485 385	1 731 926	1 714 865	1 701 538
Reinvermögen	3 456 234	3 643 251 ³	3 637 692	3 547 843	3 421 268	3 414 263	3 818 487

¹ Hauptsächlich Gebühren. ² Einschließlich Stiftungen mit eigener Betriebsrechnung. ³ Einschließlich Erhöhung infolge Kapitalübertragungen. ⁴ Ab 1966 werden die Einnahmen und Ausgaben von Staats- und Stiftungsbeiträgen als Durchgangsposten nicht mehr berücksichtigt.

Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1963¹

Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Einwohnergemeinde								
Einnahmen ¹	9 075 971	9 943 540	11 726 999	13 349 288	336 861	266 455	375 310	259 079
Ausgaben	9 039 914	9 866 653	11 703 796	13 329 731	303 742	261 047	369 814	253 697
Überschuß	36 057	76 887	23 203	19 557	33 119	5 408	5 496	5 382
Aktiven	13 718 242	15 546 339	17 661 849	23 159 063	163 882	169 437	227 233	230 726
Passiven	13 056 252	14 807 462	16 899 769	22 377 426	60 773	60 920	113 220	111 331
Reinvermögen	661 990	738 877	762 080	781 637	103 109	108 517	114 013	119 395
Bürgergut								
Einnahmen ¹	17 739	29 462	22 236	36 827	18 884	14 810	18 429	20 197
Ausgaben	17 739	29 462	38 267	20 796	16 236	18 065	16 311	22 604
Überschuß	—	—	— 16 031	16 031	2 648	— 3 255	2 118	— 2 407
Aktiven	94 859	84 439	83 687	147 084	182 631	179 376	181 494	179 087
Passiven	19 275	8 855	24 134	71 500	12 778	12 778	12 778	12 778
Reinvermögen	75 584	75 584	59 553	75 584	169 853	166 598	168 716	166 309
Armengut								
Einnahmen ¹	99 304	53 874	62 774	46 267	13 029	12 686	20 579	15 148
Ausgaben	88 254	52 974	55 717	42 283	13 029	12 686	14 683	15 148
Überschuß	11 050	900	7 057	3 984	—	—	5 896	—
Aktiven	109 510	110 410	117 467	121 451	41 442	42 394	52 768	54 257
Passiven	—	—	—	—	7 487	8 439	12 917	14 406
Reinvermögen	109 510	110 410	117 467	121 451	33 955	33 955	39 851	39 851

¹ Einschließlich Saldo der Veränderungen von Fondsvermögen.

Rechnungsergebnisse öffentlicher Anstalten in 1000 Franken seit 1958¹

Jahr	Fried- matt ²	Frauen- spital	Felix- Platter- Spital	Kinder- spital	Schul- zahn- klinik	Volks- zahn- klinik	Öffentliche Kranken- kasse ³	Staatliche Arbeits- losenkasse	Kant. Brand- versicher- anstalt
Einnahmen									
1958	2 128,7	2 705,0	482,5	.	154,5	389,7	16 027,4	1 070,5	2 996,6
1959	2 183,6	3 093,2	519,1	.	156,4	382,6	15 983,4	1 117,1	3 065,1
1960	2 297,8	3 539,6	571,1	.	185,0	392,6	14 841,0	1 102,4	3 151,3
1961	2 483,0	3 891,8	550,8	.	189,9	382,8	17 879,1	1 129,5	3 292,5
1962	2 514,0	3 816,1	452,8	.	227,2	383,3	19 529,0	922,0	3 570,0
1963	2 726,7	4 145,7	583,3	.	220,9	442,2	21 007,7	921,7	3 795,1
1964	2 844,1	4 272,8	672,4	.	226,6	532,9	23 458,5	929,5	3 879,4
1965	3 068,1	4 646,4	810,0	.	297,6	714,3	23 945,3	992,2	4 929,0
1966	4 202,1	6 107,9	1 328,1	6 215,8	294,4	945,8	32 165,5	1 004,8	4 188,1
Ausgaben									
1958	4 581,3	6 442,6	1 189,1	.	336,8	605,6	16 951,8	500,5	1 898,7
1959	4 884,5	7 241,2	1 211,6	.	344,9	630,8	16 787,3	458,3	2 024,9
1960	5 520,8	7 989,4	1 467,8	.	411,3	672,0	16 768,8	372,0	1 894,0
1961	5 952,2	8 364,9	1 523,5	.	406,0	705,1	17 839,9	331,5	1 948,0
1962	6 747,7	9 271,7	1 624,2	.	503,5	718,9	19 518,5	344,8	2 464,2
1963	7 984,8	10 776,4	1 860,2	.	519,3	798,4	21 007,7	323,0	2 342,0
1964	8 955,9	11 319,5	2 088,9	.	523,9	1 049,4	23 458,5	286,4	3 343,5
1965	9 467,1	12 352,4	2 374,5	.	546,2	1 211,0	23 945,3	264,3	2 923,3
1966	10 296,1	14 001,1	2 673,9	10 425,3	585,8	1 576,2	32 165,5	233,7	3 073,2
Überschuß									
1958	-2 452,6	-3 737,6	- 706,6	.	-182,3	-215,9	- 924,4	570,0	1 097,9
1959	-2 700,9	-4 148,0	- 692,5	.	-188,5	-248,2	- 803,9	658,8	1 040,2
1960	-3 223,0	-4 449,8	- 896,7	.	-226,3	-279,4	-1 927,8	730,4	1 257,3
1961	-3 469,2	-4 473,1	- 972,7	.	-216,1	-322,3	39,2	798,0	1 344,5
1962	-4 233,7	-5 455,6	-1 171,4	.	-276,3	-335,6	10,5	577,2	1 105,8
1963	-5 258,1	-6 630,7	-1 276,9	.	-298,4	-356,2	—	598,7	1 453,1
1964	-6 111,8	-7 046,7	-1 416,5	.	-297,3	-516,5	—	643,1	444,9
1965	-6 399,0	-7 706,0	-1 564,5	.	-248,6	-496,7	—	727,9	2 005,7
1966	-6 094,0	-7 893,2	-1 345,8	-4 209,5	-291,4	-630,4	—	771,1	1 114,9

¹ Ohne Ausgaben zu Lasten des Baudepartements. ² Ohne Altersstation Holdenweid und Schule für psychiatrisches Pflegepersonal.
³ Nur Krankenpflegeversicherung.

Rechnungsergebnisse öffentlicher Betriebe in 1000 Franken 1966

Betrieb	Einnahmen	Ausgaben	Von den Ausgaben entfallen auf			Rein- ertrag für Staats- kasse
			Verzinsung des Anlage- kapitals ¹	Abschrei- bung auf An- lagekapital	Reserve- stellung ²	
Gaswerk	31 625,3	33 671,7	1 755,0	910,8	895,2	-2 046,4
Wasserwerk	12 289,6	11 789,6	1 435,6	952,2	97,7	500,0
Elektrizitätswerk	75 470,2	65 470,2	4 544,4	8 291,7	2 504,6	10 000,0
Fernheizung	4 719,3	4 719,3	196,4	537,2	428,1	—
Schlachthof	2 884,8	2 639,2	—	—	—	245,6 ³
Bad- und Waschanstalten	463,1	582,1	18,5	—	—	-119,0
Sommerbadanstalten	403,2	716,9	—	—	—	-313,7
Basler Verkehrsbetriebe	39 058,1	43 816,1	810,0	—	3 521,6	-4 758,0
Lagerplätze Dreispitz	1 262,4	1 262,4	81,8	3,6	—	—
Industriegeleise St. Johann	34,7	34,7	2,1	0,3	0,3	—
Rheinschiffahrtsanlagen	2 794,8	2 794,8	570,3	580,1	—	—

¹ An Staatskasse. ² Übrige Abschreibungen. ³ Reserve für Schlachthofneubau.

Öffentliche Betriebe

Kapitalrechnung öffentlicher Betriebe in 1000 Franken seit 1956

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk ¹	Fernheizung	Schlachthof ²	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen ³	Lagerplätze ⁴ Dreispietz ⁴
Anlagekapital ⁵								
1956	20 953	9 279	24 141	561	5 514	40 000	15 854	1 029
1957	21 213	10 148	32 970	230	5 514	40 000	16 715	1 017
1958	22 714	13 243	42 469	243	5 514	40 000	16 976	846
1959	23 830	15 222	52 103	594	1 546	40 000	16 984	710
1960	24 392	17 703	60 700	223	1 546	40 000	16 071	827
1961	23 673	21 401	60 499	638	623	40 000	15 836	1 203
1962	21 692	28 158	68 948	829	381	40 000	15 391	1 617
1963	26 251	33 645	77 445	1 024	413	40 000	14 919	1 650
1964	28 107	37 079	103 983	2 936	137	40 000	15 366	1 773
1965	32 132	38 283	118 459	5 236	-25	40 000	16 295	1 860
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	-180	45 000	17 854	1 898
Erstellungskosten								
1956	44 430	37 342	141 568	4 249	4 503	63 337	35 358	3 150
1957	46 700	38 256	157 914	4 401	4 503	66 127	36 927	3 262
1958	50 529	42 287	163 806	4 442	4 503	69 084	37 544	3 267
1959	51 803	45 669	186 585	4 646	4 503	68 677	37 952	3 273
1960	52 600	50 169	198 554	4 798	4 503	69 351	38 451	3 472
1961	53 023	56 035	207 081	5 555	4 503	71 442	39 004	4 000
1962	53 835	63 646	220 926	6 150	4 503	75 053	39 413	4 485
1963	54 384	69 994	231 527	7 167	4 503	75 571	39 910	4 619
1964	55 043	73 549	257 113	10 003	4 503	76 215	40 790	4 864
1965	55 539	75 105	271 979	12 433	4 503	77 461	42 220	5 030
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	4 503	87 750	44 389	5 467
Buchwert								
1956	16 890	9 868	40 940	1 280	—	31 615	15 854	1 029
1957	18 380	10 487	48 180	1 230	—	33 171	16 715	1 017
1958	21 399	14 091	48 120	1 120	—	34 807	16 976	846
1959	21 948	16 689	60 520	1 160	—	32 852	16 984	710
1960	21 890	20 243	67 300	1 080	—	31 355	16 071	827
1961	21 415	25 159	69 400	1 540	—	31 260	15 836	1 213
1962	21 229	28 827	76 900	1 800	—	32 105	15 391	1 617
1963	20 779	34 043	80 750	2 000	—	30 221	14 919	1 650
1964	20 476	36 625	99 700	4 300	—	28 063	15 366	1 773
1965	20 138	37 424	106 550	5 500	—	26 478	16 295	1 860
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	—	34 646	17 854	1 898
Offene Reserven								
1956	20	2 750	22 778	560	2 995	—	97	186
1957	20	2 950	20 284	640	3 330	—	147	204
1958	20	3 150	21 807	720	3 612	—	197	213
1959	20	4 050	19 607	800	3 968	—	247	233
1960	20	4 950	22 407	880	363	—	247	248
1961	20	5 850	25 407	960	664	—	247	265
1962	20	2 825	28 207	1 000	6	—	247	287
1963	20	2 230	30 282	1 000	—	—	247	270
1964	20	2 210	31 373	1 000	65	—	242	297
1965	20	2 180	32 784	1 000	394	—	242	289
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239	289

¹ Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. ² Ohne die Kosten des im Bau befindlichen neuen Schlachthofs. ³ Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. ⁴ Einschließlich Industriegeleise St. Johann. ⁵ Schuld an die Staatskasse; für BVB: Dotationskapital.

Gasversorgung durch das Gaswerk seit 1956¹

Jahr	Gas- erzeugung in 1000 m ³	Verbrauch in Tonnen		Anfall an Nebenprodukten in Tonnen			Rohrnetz ² in km	Abonnetten	
		Kohle	Koks	Koks	Teer	Ammoniak- produkte		Kanton Basel- Stadt	Übr.- Versor- gungs- gebiet
1956	74 500,3	171 014	7 728	128 072,0	6 004,3	1 508,6	619,8	62 643	17 369
1957	72 688,4	166 902	7 279	124 787,9	5 904,3	1 692,6	625,1	63 285	17 393
1958	61 576,0	149 301	12 030	111 325,6	5 384,4	1 695,1	635,5	63 284	17 235
1959	68 432,5	168 026	9 756	125 260,7	5 875,9	2 340,1	640,4	63 404	17 229
1960	72 550,2	176 932	8 032	131 844,0	6 549,1	2 810,4	645,6	63 247	17 516
1961	71 346,0	176 289	8 167	130 470,4	6 091,8	2 825,6	650,1	63 583	17 620
1962	73 741,4	181 223	8 516	136 335,4	6 339,2	2 502,8	652,2	63 303	17 703
1963	75 791,4	189 126	10 148	141 390,9	6 290,1	2 604,8	653,4	63 130	17 943
1964	73 886,1	185 085	10 665	140 435,7	6 168,3	2 815,9	661,6	62 834	18 015
1965	75 239,5	183 413	10 992	137 576,1	6 557,3	2 660,8	672,1	62 587	18 438
1966	69 412,2	165 225	11 862	124 477,2	5 809,5	2 136,3	684,7	62 448	18 777

¹ Drei letzte Spalten: Stand am Jahresende. ² Im Versorgungsgebiet.

Gasverbrauch seit 1956

Jahr	Gasverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt					Gas- abgabe an andere Gemeinden in 1000 m ³	Verlust in % des Gesamt- ver- brauchs	Gasver- brauch pro Abonnent ¹ in m ³	Erlös pro m ³ in Rp.
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe, Staat	Selbst- ver- brauch	Verlust	Total				
1956	23 521,9	10 918,6	333,9	1 425,0	36 199,4	14 113,2	2,83	573,6	21,24
1957	23 131,9	10 572,5	296,6	1 600,9	35 601,9	14 433,9	3,20	564,0	21,27
1958	23 116,8	10 574,6	334,4	1 317,6	35 343,4	14 852,6	2,62	569,3	22,18
1959	22 687,3	10 876,5	301,6	1 559,5	35 424,9	15 180,5	3,08	569,9	23,87
1960	22 308,0	11 194,5	302,9	2 592,5	36 397,9	15 202,5	5,02	568,0	23,80
1961	21 405,7	10 972,7	306,7	2 075,1	34 760,2	15 645,1	4,12	557,9	23,77
1962	21 667,2	11 487,0	402,3	2 369,0	35 925,5	15 841,0	4,58	569,9	23,60
1963	21 943,2	11 838,0	435,0	3 028,2	37 244,4	16 659,0	5,62	582,9	23,36
1964	21 163,8	11 546,5	418,6	2 781,9	35 910,8	17 162,9	5,24	572,0	23,29
1965	21 441,9	11 331,3	484,3	2 603,5	35 861,0	17 676,2	4,86	578,2	23,75
1966	20 964,4	10 659,2	443,6	3 263,7	35 330,9	17 546,5	6,17	559,0	23,86

¹ Verkauftes Gas pro Abonnent für Haushaltung, Gewerbe und Industrie im Kanton Basel-Stadt und in den Außengemeinden.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1956¹

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz in km	Abonnetten ²		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Haushal- tungen	Indu- strie, Ge- werbe		Größ- ter	Klein- ster
1956	3 163,1	26 286,2	1 692,0	1 303,7	32 445,0	464,0	21 718	81	181	129,4	48,1
1957	2 888,5	25 067,9	3 843,3	1 602,4	33 402,1	468,4	22 197	81	181	161,8	48,8
1958	2 542,2	24 643,5	6 505,5	1 801,8	35 493,0	473,6	22 373	81	183	133,8	49,9
1959	2 492,7	21 565,8	12 222,6	1 443,2	37 724,3	479,2	22 426	81	182	161,0	54,7
1960	2 884,4	24 144,5	10 266,9	1 474,8	38 770,6	484,4	22 460	81	179	176,2	57,7
1961	2 948,3	21 971,1	12 006,2	1 183,8	38 109,4	490,5	22 017	170 ³	178	154,9	58,1
1962	2 124,5	20 524,7	15 437,3	1 366,4	39 452,9	493,0	22 035	180	181	165,7	64,5
1963	1 994,6	17 373,4	19 033,1	1 642,7	40 043,8	494,4	22 067	186	181	149,6	65,2
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2
1965	2 517,3	21 458,3	16 008,0	1 442,0	41 425,6	502,1	22 217	193	183	166,2	69,6
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8

¹ Anzahl Abonnetten und Brunnen am Jahresende. ² Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). ³ Aufnahme von Kleingewerbe infolge Tarifänderung 1959/1960.

Öffentliche Betriebe

Wasserverbrauch seit 1952

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt						Wasser- abgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch ² pro Kopf in Litern		
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Ver- lust		Total	Mitt- lerer	Größ- ter
1952	14 067,7	8 543,4	584,2	267,4	668,2	2 956,6	27 087,5	669,0	360	641
1953	13 935,0	9 282,4	660,5	264,5	548,9	3 520,9	28 212,2	746,6	371	598
1954	13 907,6	10 421,5	702,8	227,4	648,5	2 980,4	28 888,2	891,4	375	606
1955	14 172,1	10 923,2	684,8	228,6	508,8	3 130,6	29 648,1	720,8	380	573
1956	14 885,3	11 564,5	715,6	236,5	668,8	3 510,9	31 581,6	863,4	399	585
1957	15 011,2	12 930,6	577,8	254,0	612,9	3 197,7	32 584,2	817,9	404	716
1958	16 225,6	13 663,2	621,4	259,7	738,2	3 014,4	34 522,5	970,5	422	583
1959	15 971,5	15 673,2	577,3	257,2	597,9	3 567,8	36 644,9	1 079,4	443	695
1960	15 202,4	16 528,4	584,4	193,3	677,1	4 393,1	37 578,7	1 191,9	447	753
1961	15 380,8	15 719,9	639,4	180,1	637,0	4 352,0	36 909,2	1 200,2	435	652
1962	17 023,6	15 320,4	644,1	191,0	591,4	4 232,8	38 003,3	1 449,6	442	685
1963	16 745,4	15 415,2	615,3	284,6	623,6	4 771,3	38 455,4	1 588,4	441	611
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757
1965	16 831,9	16 270,8	540,9	171,6	701,8	5 041,1	39 558,1	1 867,5	444	661
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691

¹ Allschwil, Binningen, Böttmingen und St. Louis (Frankreich). ² Neu berechnete Werte.

Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1959

Werk Abgabearart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	165,7	171,8	161,4	154,0	154,7	159,8	153,9	176,3
Augst	159,1	163,9	157,9	149,2	148,8	154,7	147,3	164,2
Voltastraße ¹	6,6	7,9	3,5	4,8	5,9	5,1	6,6	12,1
Partnerwerke	623,2	794,4	835,8	792,7	874,6	867,8	907,4	1 036,4
Birsfelden	196,3	246,7	216,3	207,3	223,3	183,7	238,1	257,5
Oberhasli	242,9	180,2	225,3	233,1	201,0	230,0	207,9	220,1
Maggia	124,5	165,5	154,9	106,4	134,4	124,2	102,0	146,2
Blenio	4,2	121,3	99,4	74,9	117,0	123,4	116,7	126,8
Grande Dixence	.	24,0	62,6	86,0	108,4	128,3	137,2	178,0
Lienne	55,3	54,1	62,6	64,7	49,2	42,9	65,7	66,0
Hinterrhein	.	2,6	14,7	20,3	41,3	35,3	39,8	41,8
Fremde Werke	10,1	10,9	11,5	21,9	51,3	97,6	94,9	64,0
Zusammen	799,0	977,1	1 008,7	968,6	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	758,4	926,0	950,8	901,8	1 022,7	1 061,5	1 095,8	1 212,0
normale Abgabe	549,9	583,7	601,4	630,5	664,2	698,3	723,3	731,6
an Elektrokessel ²	33,4	48,9	55,8	38,5	57,1	24,4	13,5	47,9
an den Kanton Baselland	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3
an andere Werke	148,8	267,1	267,3	206,5	275,1	312,5	332,7	406,2
Eigenverbrauch	3,0	3,3	3,2	3,7	4,0	5,1	5,0	5,7
Übertragungsverluste	37,6	47,8	54,7	63,1	53,9	58,6	55,4	59,0
Zusammen	799,0	977,1	1 008,7	968,6	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7

¹ Dampfkraft. ² Überschussenergie.

Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1952

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	Miokcal ¹	Miokcal/h ²	Miokcal/h ²	aus Kehrriecht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle und Öl		
1952	51 500	42,9	26,1	35	13	52	9,2	1 636,6
1953	54 000	44,5	25,7	40	7	53	9,8	1 592,8
1954	69 000	46,9	29,1	36	5	59	10,5	1 802,0
1955	75 400	49,8	26,5	36	8	56	11,7	1 916,9
1956	83 200	54,9	33,8	32	3	65	13,6	2 332,7
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3

¹ 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. ² 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. ³ Überschubenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1959

Tarifart	1959	1950	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Lichttarif ¹	97,6	105,8	110,6	119,5	123,0	131,0	141,2	143,2
Krafttarif	216,2	236,2	249,3	261,5	283,4	314,1	325,6	336,4
Wärmetarif	236,1	241,7	241,5	249,5	257,8	253,2	256,5	252,0
Zusammen	549,9	583,7	601,4	630,5	664,2	698,3	723,3	731,6
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Lichttarif ¹	178	181	184	189	185	188	195	196
Krafttarif	393	405	414	415	427	450	450	460
Wärmetarif	429	414	402	396	388	362	355	344
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Lichttarif ¹	16,4	16,4	16,3	16,2	16,2	16,2	16,2	16,2
Krafttarif	5,4	5,3	5,3	5,4	5,4	5,3	5,5	6,2
Wärmetarif	4,1	4,1	4,2	4,3	4,4	4,4	4,5	4,6
Zusammen	6,8	6,8	6,9	7,0	7,0	7,0	7,2	7,6
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Zusammen	117 400	123 000	133 000	136 700	146 800	146 000	151 000	157 000
Zahl der Abonnemente								
Lichttarif ¹	83 266	83 429	83 962	84 186	84 319	84 163	83 845	83 623
Krafttarif	7 070	7 455	7 880	8 327	8 789	9 230	9 591	9 880
Wärmetarif	66 372	68 383	70 885	72 996	74 802	76 141	77 520	77 734
Zusammen	156 708	159 267	162 727	165 509	167 910	169 534	170 956	171 237
Anschlußwert in 1000 kW								
Zusammen	787 253	829 062	870 156	916 500	961 700	1 012 900	1 064 000	1 107 033

¹ Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1936¹

Steuer- bezugs- jahr	Einkommenssteuer ²				Vermögenssteuer ²				
	Steuer- zahler	Rein- ein- kommen 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag ³ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken	Steuer- zahler	Vermögen Millionen Franken	Steuer- betrag ³ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken
1936	58 108	308 871	308 871	11 991	206	20 705	1 356	4 579	221
1937	57 065	323 140	323 140	13 639	239	20 705	1 356	4 579	221
1938	58 811	331 996	331 996	14 066	239	20 885	1 356	4 504	216
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	23 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377 ⁴	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. ² Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. Zweijährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. ³ Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941. 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947. 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949. 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956 und seit 1962 gemäß Gesetz vom 26. Januar 1962. ⁴ In Basel steuerbares Einkommen.

Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966

Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik 1966 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb wegfallen. Aus demselben Grund konnten in der retrospektiven Tabelle über die Steuern auf Kapitalgewinnen und Abfindungen und über die Feuerwehsteuer (Seite 185) die Ergebnisse für 1966 nicht nachgeführt werden.

Ein Teil der wegfallenden Tabellen wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 184). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommensstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier alle in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnten und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuerten. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus früheren Jahren nicht direkt vergleichbar.

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1966¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge ² in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen der Steuerzahler in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite		
Kanton Basel-Stadt								
Bis 2,9	19 312	18 207	15 837	14 660	4 261	3 870	580	833 316
3- 4,9	7 189	1 504	34 408	7 356	5 804	2 209	17 433	272 164
5- 6,9	11 116	21	77 302	151	10 874	28	50 612	1 142 075
7- 9,9	20 216	25	199 917	262	27 575	50	145 449	4 495 356
10- 14,9	35 524	61	508 366	791	70 522	87	380 291	16 820 900
15- 19,9	19 136	40	376 343	719	48 589	50	307 497	18 107 448
20- 24,9	9 189	50	228 314	1 110	25 061	53	186 858	13 902 803
25- 29,9	4 462	17	133 893	474	12 596	21	110 697	9 930 764
30- 49,9	5 717	67	228 921	2 613	16 612	129	188 855	21 956 842
50- 99,9	2 810	33	200 902	2 187	8 593	63	164 968	25 681 687
100-199,9	1 020	20	140 329	2 670	3 061	33	106 995	18 058 728
200 u. m.	493	11	202 876	4 525	1 467	15	137 863	22 444 837
Zusammen	136 184	20 056	2 347 408	37 518	235 015	6 608	1 798 098	153 646 920
Stadt Basel								
Bis 2,9	18 205	17 184	14 756	13 679	3 981	3 619	523	717 269
3- 4,9	6 740	1 420	32 303	6 950	5 471	2 088	16 339	261 944
5- 6,9	10 467	21	72 871	151	10 265	28	47 650	1 105 793
7- 9,9	19 254	23	190 218	236	26 080	41	134 719	4 325 629
10- 14,9	33 548	59	479 066	757	65 796	77	358 443	16 312 515
15- 19,9	17 833	40	349 998	719	44 656	50	286 571	17 474 645
20- 24,9	8 403	50	208 364	1 110	22 552	53	170 487	13 274 784
25- 29,9	4 021	16	120 415	446	11 125	21	99 455	9 391 156
30- 49,9	5 089	67	203 374	2 613	14 447	129	167 150	20 590 715
50- 99,9	2 514	33	179 672	2 187	7 487	63	146 104	24 106 379
100-199,9	918	20	126 615	2 670	2 702	33	95 126	16 958 746
200 u. m.	440	11	181 037	4 525	1 268	15	120 532	20 859 069
Zusammen	127 432	18 944	2 158 689	36 043	215 830	6 217	1 643 099	145 378 644
Landgemeinden								
Bis 2,9	1 107	1 023	1 081	981	280	251	57	116 047
3- 4,9	449	84	2 105	406	333	121	1 094	10 220
5- 6,9	649	—	4 431	—	609	—	2 962	36 282
7- 9,9	962	2	9 699	26	1 495	9	10 730	169 727
10- 14,9	1 976	2	29 300	34	4 726	10	21 848	508 385
15- 19,9	1 303	—	26 345	—	3 933	—	20 926	632 803
20- 24,9	786	—	19 950	—	2 509	—	16 371	628 019
25- 29,9	441	1	13 478	28	1 471	—	11 242	539 608
30- 49,9	628	—	25 547	—	2 165	—	21 705	1 366 127
50- 99,9	296	—	21 230	—	1 106	—	18 864	1 575 308
100-199,9	102	—	13 714	—	359	—	11 869	1 099 982
200 u. m.	53	—	21 839	—	199	—	17 331	1 585 768
Zusammen	8 752	1 112	188 719	1 475	19 185	391	154 999	8 268 276

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 auf Seite 182.

¹ Steuerbezugsjahr 1966. Veranlagung für das Einkommen 1965, einschließlich temporäre Pro-Rata-Fälle 1966 und im Steuerbezugsjahr Gestorbene. Diese Fälle enthalten Steuerbeträge für das Einkommen 1965 und 1966 und sind gemäß Satzeinkommen 1966 eingestuft. In dieser Tabelle fehlen 6295 pauschal veranlagte Steuerpflichtige. Diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 185 aufgeführt.

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommenstufen 1966¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige	In Basel steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	12 806	63	17,5–17,9	1 804	30 664	40,0– 40,9	230	7 817
0,5– 0,9	504	288	18,0–18,4	1 681	24 763	41,0– 41,9	191	7 035
1,0– 1,4	1 543	996	18,5–18,9	1 496	28 162	42,0– 42,9	191	7 304
1,5– 1,9	1 431	1 532	19,0–19,4	1 465	23 588	43,0– 43,9	188	7 097
2,0– 2,4	1 482	2 166	19,5–19,9	1 296	25 724	44,0– 44,9	176	7 028
2,5– 2,9	1 546	2 860	20,0–20,4	1 309	21 957	45,0– 45,9	162	6 375
3,0– 3,4	1 720	3 937	20,5–20,9	1 158	23 586	46,0– 46,9	128	5 185
3,5– 3,9	1 669	4 402	21,0–21,4	1 098	19 729	47,0– 47,9	149	6 108
4,0– 4,4	1 818	5 614	21,5–21,9	977	21 813	48,0– 48,9	113	4 694
4,5– 4,9	1 982	6 918	22,0–22,4	922	18 086	49,0– 49,9	142	6 474
5,0– 5,4	2 499	9 691	22,5–22,9	863	18 725	50,0– 50,9	149	6 100
5,5– 5,9	2 770	11 818	23,0–23,4	840	15 383	51,0– 51,9	96	4 327
6,0– 6,4	3 021	14 237	23,5–23,9	697	17 833	52,0– 52,9	118	5 400
6,5– 6,9	2 826	14 893	24,0–24,4	744	13 318	53,0– 53,9	109	5 108
7,0– 7,4	3 019	17 122	24,5–24,9	581	16 450	54,0– 54,9	95	4 355
7,5– 7,9	2 955	18 811	25,0–25,4	625	12 670	55,0– 55,9	101	4 879
8,0– 8,4	3 303	24 662	25,5–25,9	538	14 375	56,0– 56,9	93	4 600
8,5– 8,9	3 434	21 856	26,0–26,4	481	11 206	57,0– 57,9	79	3 860
9,0– 9,4	3 750	30 389	26,5–26,9	456	11 570	58,0– 58,9	88	4 259
9,5– 9,9	3 755	32 640	27,0–27,4	452	11 190	59,0– 59,9	71	3 682
10,0–10,4	3 936	34 905	27,5–27,9	441	11 247	60,0– 64,9	362	19 505
10,5–10,9	3 820	33 372	28,0–28,4	428	9 322	65,0– 69,9	308	18 073
11,0–11,4	3 811	38 116	28,5–28,9	355	10 914	70,0– 74,9	243	15 382
11,5–11,9	3 742	35 949	29,0–29,4	380	8 311	75,0– 79,9	222	14 894
12,0–12,4	3 817	40 303	29,5–29,9	306	9 948	80,0– 84,9	228	15 924
12,5–12,9	3 574	40 396	30,0–30,9	652	17 485	85,0– 89,9	178	12 521
13,0–13,4	3 414	39 790	31,0–31,9	565	15 962	90,0– 94,9	149	12 176
13,5–13,9	3 250	39 754	32,0–32,9	424	12 502	95,0– 99,9	121	9 924
14,0–14,4	3 130	38 298	33,0–33,9	444	13 531	100,0–124,9	469	40 459
14,5–14,9	3 030	39 510	34,0–34,9	374	11 882	125,0–149,9	261	28 547
15,0–15,4	2 702	34 739	35,0–35,9	406	12 598	150,0–199,9	290	38 157
15,5–15,9	2 452	36 712	36,0–36,9	372	11 911	200,0–249,9	144	23 394
16,0–16,4	2 132	32 521	37,0–37,9	280	9 474	250,0 u. m.	349	114 468
16,5–16,9	2 147	31 360	38,0–38,9	284	9 826			
17,0–17,4	1 961	29 293	39,0–39,9	246	8 588	Zusammen	136 184	1 799 317

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 auf Seite 182.

¹ Steuerbezugsjahr 1966. Veranlagung für das Einkommen 1965, einschließlich temporäre Pro-Rata-Fälle 1966 und im Steuerbezugsjahr Gestorbene. In dieser Tabelle fehlen 6295 pauschal veranlagte Steuerpflichtige, die in einer separaten Tabelle auf Seite 185 aufgeführt sind.

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1966¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerzahler	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
5- 6,9	189	1 883	1 121	11 585	—	—	—	—
7- 9,9	1 044	9 994	8 503	145 971	—	—	—	—
10-14,9	4 883	70 392	61 401	1 321 632	148	2 164	1 832	20 965
15-19,9	83	1 425	1 254	38 991	2	41	30	317
Zusammen	6 199 ²	83 694	72 279	1 518 179	150	2 205	1 862	21 282

¹ Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1965 und der Pro-Rata-Fälle (Künstler und Saisonarbeiter) für das Steuerbezugsjahr 1966. ² Dazu 96 Befreite.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1952¹

Steuerbezugsjahr	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Betrag pro Steuerpflichtigen Franken	Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung 1000 Fr.	Steuerbetrag 1000 Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbetrag 1000 Fr.
1952	2 361	24 740	2 762	1 170	134	1 379	32	14 962	633
1953	3 279	32 305	4 368	1 332	149	1 772	42	15 083	667
1954	3 152	31 897	4 086	1 296	164	1 927	51	15 126	680
1955	3 599	47 543	7 165	1 991	198	2 364	62	15 250	695
1956	3 776	77 477	11 796	3 124	201	2 342	64	15 735	735
1957	3 790	64 958	9 730	2 567	226	2 885	77	16 289	799
1958	3 860	42 494	5 026	1 302	216	1 901	38	16 814	867
1959	3 361	48 140	6 111	1 818	332	4 221	112	17 282	926
1960	4 044	93 253	12 590	3 113	406	5 066	149	17 170	997
1961	3 745	84 493	13 966	3 729	377	4 463	119	16 856	981
1962	4 819	122 185	19 756	4 100	353	4 595	114	16 997	978
1963	4 117	105 979	17 132	4 161	353	5 033	142	17 449	1 078
1964	4 304	95 856 ²	12 869	2 990	376	5 472	146	17 225	1 152
1965	3 393	135 798 ²	16 125	4 752	450	7 369	214	17 284	1 237
1966	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 auf Seite 182.

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.

² Für den Steuersatz maßgebender Kapitalgewinn.

Erbschaftssteuer 1966

Erben ¹	Steuersatz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind ² , Ehegatte	2	86 826	1 736 518	1 814 674	224	3 551 416
Eltern und Großkinder	4	4 185	167 378	140 828	215	308 421
Stiftungen	5	150	7 516	5 179	—	12 695
Geschwister ³	6	11 329	679 754	538 072	53 211	1 271 037
Neffe, Nichte	8	6 816	545 260	419 313	23 112	987 685
Onkel, Tante ⁴	10	2 063	206 332	181 024	3 264	390 620
Übrige Verwandte	14	2 060	288 337	141 107	7 704	437 148
Übrige Erben	18	4 831	869 588	487 811	39 018	1 396 417
Zusammen	.	118 260	4 500 683	3 728 008	126 748	8 355 439

¹ Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. ² Einschließlich minderjähriger Großkinder. ³ Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. ⁴ Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1961¹

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften⁴										
1961	2 433 891	188 951	11 661	4	2 634 507	12 568	998	53	- 1	13 618
1962	2 626 834	284 420	-3 627	-6 900	2 900 727	13 544	1 328	-13	-39	14 820
1963	2 973 974	233 560	11 848	1 960	3 221 342	15 042	1 216	62	13	16 333
1964	3 183 063	289 599	16 068	.	.	16 371	1 508	81	.	.
1965	3 486 538	377 131	.	.	.	17 840	2 040	.	.	.
1966	3 612 819	.	.	.	.	18 520	.	.	.	.
Genossenschaften⁴										
1961	143 362	10 035	224	—	153 621	762	51	0	—	813
1962	124 538	26 804	- 132	—	151 210	675	138	- 1	—	812
1963	145 115	5 166	- 19	2	150 264	779	29	0	0	808
1964	141 993	8 251	8	.	.	687	43	0	.	.
1965	108 657	41 756	.	.	.	682	209	.	.	.
1966	143 171	.	.	.	.	764	.	.	.	.
GmbH⁴										
1961	3 639	-438	918	-1 165	2 954	28	2	5	- 5	30
1962	6 904	223	-1 168	—	5 959	42	2	- 6	—	38
1963	9 296	1 591	—	—	10 887	50	10	—	—	60
1964	9 729	4 717	66	.	.	81	8	0	.	.
1965	14 818	2 668	.	.	.	86	24	.	.	.
1966	11 433	.	.	.	.	77	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften⁵										
1961	806 303	148 401	-3 918	-2 397	948 389	792	140	- 4	- 1	927
1962	1 115 988	90 624	1 525	2 702	1 210 839	1 103	58	2	3	1 166
1963	1 425 485	133 888	5 325	- 220	1 564 478	1 376	125	5	- 0	1 506
1964	1 452 948	144 623	1 015	.	.	1 542	107	1	.	.
1965	1 396 625	479 929	.	.	.	1 389	475	.	.	.
1966	1 732 458	.	.	.	.	1 732	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁵										
1961	2 780	4 798	68	36	7 682	12	23	0	0	35
1962	8 583	5 502	98	1 659	15 842	49	29	1	9	88
1963	15 153	7 667	1 692	—	24 512	85	40	9	—	134
1964	24 958	17 705	- 20	.	.	165	96	- 0	.	.
1965	30 263	27 387	.	.	.	175	152	.	.	.
1966	42 490	.	.	.	.	234	.	.	.	.
Domizilgesellschaften⁵										
1961	14 674	6 640	—	3 165	24 479	17	8	—	2	27
1962	27 361	-920	3 665	50	30 156	30	0	5	0	35
1963	13 234	30 854	5 663	64	49 815	20	36	6	1	63
1964	78 478	5 789	43	.	.	97	8	0	.	.
1965	21 346	43 170	.	.	.	33	50	.	.	.
1966	56 060	.	.	.	.	72	.	.	.	.

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. ² Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen; einschliesslich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁵ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1957

Geschäfts- jahr ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften										
1957	180 833	14 074	52	977	195 936	27 628	2 459	-5	201	30 283
1958	186 496	5 517	1 387	64	193 464	27 033	882	287	8	28 210
1959	250 197	12 346	1 135	542	264 220	41 242	2 243	207	130	43 822
1960	265 346	16 712	1 844	115	284 017	44 788	2 716	569	37	48 110
1961	250 399	42 355	-232	418	292 940	38 989	7 379	-30	56	46 394
1962	296 721	53 310	1 607	54	351 692	48 284	11 444	293	-5	60 016
1963	325 328	35 926	741	.	.	54 674	6 845	166	.	.
1964	359 801	34 823	.	.	.	58 927	6 522	.	.	.
1965	357 684	.	.	.	.	57 379	.	.	.	.
Genossenschaften										
1957	6 906	271	-79	—	7 098	706	54	-19	—	741
1958	9 473	-2 459	961	-27	7 948	1 498	-704	58	-15	837
1959	7 212	1 915	-39	—	9 088	883	170	-9	—	1 044
1960	9 055	1 104	—	—	10 159	1 038	197	—	—	1 235
1961	7 448	417	244	—	8 109	884	70	54	—	1 008
1962	8 576	583	-176	3	8 986	934	103	-40	0	997
1963	7 960	733	11	.	.	958	102	2	.	.
1964	8 174	1 740	.	.	.	1 024	184	.	.	.
1965	9 266	.	.	.	.	1 371	.	.	.	.
GmbH										
1957	320	19	0	1	340	63	4	0	0	67
1958	227	12	8	2	249	50	1	1	0	52
1959	314	33	0	—	347	61	7	0	—	68
1960	465	19	—	—	484	94	3	—	.	97
1961	441	65	-4	11	513	95	13	-1	2	109
1962	366	137	4	—	507	69	30	1	—	100
1963	994	52	-8	.	.	201	11	-2	.	.
1964	1 316	291	.	.	.	280	59	.	.	.
1965	1 033	.	.	.	.	214	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften										
1962	475	241	95	—	811	98	50	10	—	158
1963	1 207	393	-40	.	.	261	77	-9	.	.
1964	1 483	1 267	.	.	.	312	269	.	.	.
1965	2 467	.	.	.	.	535	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften										
1957	188 059	14 364	-27	978	203 374	28 397	2 517	-24	201	31 091
1958	196 196	3 070	2 356	39	201 661	28 581	179	346	-7	29 099
1959	257 723	14 294	1 097	542	273 656	42 186	2 419	198	131	44 934
1960	274 866	17 864	1 847	117	294 694	45 920	2 921	569	38	49 448
1961	258 542	43 053	15	467	302 077	40 023	7 493	24	60	47 600
1962	306 138	54 271	1 530	57	361 996	49 385	11 627	264	-5	61 271
1963	335 489	37 104	704	.	.	56 093	7 035	157	.	.
1964	370 774	38 121	.	.	.	60 543	7 034	.	.	.
1965	370 450	.	.	.	.	59 499	.	.	.	.

¹ Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. ² Nach Vornahme der Abzüge für Beteiligungsgesellschaften, Nachforderungen; ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1966¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent ²	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
3 1/4 - 4	108	23 156	139 641	5 210	17	5 005	17 661	661
4 1/4 - 5	82	11 838	207 700	9 622	5	1 524	20 109	884
5 1/4 - 6	69	20 731	509 649	28 159	21	5 123	143 125	8 160
6 1/4 - 7	78	31 361	1 264 992	82 764	18	4 997	186 218	12 714
7 1/4 - 8	84	89 897	4 173 688	317 383	16	3 774	167 529	12 816
8 1/4 - 9	80	112 449	6 490 496	556 860	17	6 442	475 776	40 900
9 1/4 - 10	80	73 246	2 678 709	255 433	11	48 715	2 619 806	242 461
10 1/4 - 11	63	30 803	2 336 671	240 323	9	1 999	152 367	16 316
11 1/4 - 12	65	526 511	45 327 306	4 219 572	7	1 254	105 548	12 174
12 1/4 - 14	130	301 897	34 110 512	4 284 612	8	380	37 365	4 849
14 1/4 - 16	98	1 125 779	101 514 446	14 224 778	6	16 440	2 221 771	343 730
16 1/4 - 18	70	65 691	9 291 894	1 542 247	7	792	242 571	40 716
18 1/4 - 20	69	45 749	6 531 527	1 232 908	6	361	56 023	10 454
20 1/4 - 22 3/4	51	722 334	110 294 705	22 895 323	3	11 262	2 002 348	436 347
23	239	106 034	32 812 469	7 483 795	13	2 379	817 356	187 991
Zusammen ³	1 366	.	357 684 405	57 378 989	164	.	9 265 573	1 371 173

¹ Veranlagung im Jahr 1966 für das Geschäftsjahr 1965 bzw. 1964/65; dazu kommen 75 GmbH mit Fr. 1032740 Reinertrag und Franken 213927 Ertragssteuer sowie 59 Hilfsgesellschaften mit Fr. 2466897 Reinertrag und Fr. 535334 Ertragssteuer. Erst nach 1966 veranlagt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen 832 Aktiengesellschaften, 30 Genossenschaften, 43 GmbH und 44 Hilfsgesellschaften. ² Einschließlich der 3prozentigen proportionalen Steuer. ³ Ohne 372 Aktiengesellschaften, 43 Genossenschaften, 28 GmbH und 17 Hilfsgesellschaften mit Verlust und 231 Aktiengesellschaften, 32 Genossenschaften, 24 GmbH und 3 Hilfsgesellschaften ohne Ertrag.

Einnahmen der Zollämter seit 1964

Zollamt	Zolleinnahmen in 1000 Franken ¹			Gesamteinnahmen in 1000 Franken ²		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Straßenverkehr						
Basel - Elsaß ³	17 162	18 685	19 501	19 327	20 722	21 638
Basel Hiltalingerstraße	35 303	35 849	41 858	37 084	38 159	44 093
Basel Freiburgerstraße	42 622	41 402	46 592	52 969	52 769	57 510
Basel Grenzacherstraße	3 038	3 001	2 777	4 117	3 729	3 663
Riehen ⁴	12 031	10 737	12 096	13 395	11 819	13 509
Bahnverkehr						
Basel SBB Frachtgut	37 100	39 220	40 401	44 366	46 096	47 531
Basel SBB Eilgut	6 176	5 853	5 194	7 481	7 475	6 351
Basel Badischer Bahnhof	118 288	109 763	107 216	142 278	128 816	122 513
Basel St. Johann-Bahnhof	20 043	30 269	22 096	22 900	34 371	27 061
Muttenz SBB	72 293	62 925	63 391	76 829	70 934	70 040
Schiffsverkehr						
Rheinhafen St. Johann	34 869	29 805	36 106	35 555	30 756	36 990
Rheinhafen Kleinhüningen	132 642	153 909	139 373	133 401	154 937	140 630
Rheinhafen Birsfelden-Au	225 501	253 210	268 782	229 487	255 064	270 116
Spezielle						
Freilager Dreispitz	37 705	36 182	24 147	49 993	50 631	36 288
Postzollamt	7 326	7 516	7 896	15 399	16 091	17 079
Flughafen Basel-Mülhausen	767	943	1 395	1 485	1 948	2 304
Zusammen						
Platz Basel ⁵	802 866	839 269	838 821	886 066	924 317	917 316
Ganze Schweiz	1 521 718	1 543 150	1 596 673	2 194 155	2 349 409	2 476 156
Platz Basel in % der ganzen Schweiz	52,8	54,4	52,5	40,4	39,3	37,0

¹ Reine Zolleinnahmen und der Bundeskasse direkt zufließende Gebühren, einschließlich Benzinzolleinnahmen. ² Sämtliche von der Zollverwaltung einkassierten Beträge (auch im Auftrage anderer Bundesverwaltungen) und Hinterlagen. ³ Basel-Lysbüchel, Burgfelder-, Hegenheimer- und Hüningerstraße. ⁴ Einschließlich Bettingen. ⁵ Einschließlich Muttenz SBB und Rheinhafen Birsfelden-Au.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe – 12. Periode 1963/64¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 1,9	27 045	12 665	22 083	13 507	7 558	2 771	79 282	73 885	
2– 3,9	10 721	4 856	9 337	5 360	32 574	14 939	4 406	479	
4– 5,9	17 708	11 124	11 292	8 854	88 554	55 470	5 510	662	
6– 7,9	19 357	10 492	16 770	9 678	137 694	75 030	259 261	129 089	
8– 9,9	20 247	9 369	21 521	10 123	178 711	83 031	643 542	269 747	
10– 11,9	14 724	4 683	19 567	7 362	156 691	50 500	708 066	202 426	
12– 13,9	9 447	2 190	14 018	4 723	120 281	28 062	635 549	132 567	
14– 15,9	6 361	1 112	10 003	3 180	94 072	16 434	574 697	88 725	
16– 17,9	4 368	673	7 070	2 183	73 306	11 269	587 448	82 047	
18– 19,9	2 944	408	4 922	1 472	55 350	7 660	560 965	71 658	
20– 21,9	2 034	254	3 542	1 017	42 191	5 235	490 191	54 735	
22– 23,9	1 462	174	2 610	731	33 248	3 960	428 958	45 528	
24– 25,9	1 092	122	1 964	546	26 863	2 979	384 359	41 648	
26– 27,9	835	93	1 528	418	22 316	2 470	377 296	39 869	
28– 29,9	654	65	1 206	327	18 815	1 902	369 347	36 106	
30– 39,9	1 988	206	3 738	994	67 100	6 908	1 667 703	162 175	
40– 49,9	979	78	1 892	490	42 860	3 536	1 459 998	111 757	
50– 59,9	583	31	1 185	292	31 839	1 545	1 278 288	58 802	
60– 79,9	667	45	1 348	334	45 059	3 017	2 195 021	141 648	
80– 99,9	331	28	648	166	28 710	2 446	1 683 155	140 366	
100–149,9	410	26	808	205	45 365	2 491	3 153 347	169 948	
150–199,9	139	7	275	70	22 375	1 154	1 611 938	82 875	
200 u. m.	260	27	489	130	82 509	5 816	5 799 640	417 812	
Zusammen	144 356	58 728	157 816	72 162	1 454 041	388 625	24 957 967	2 554 554	
Davon Landgemeinden									
Bis 1,9	1 976	1 185	1 221	988	551	282	127	127	
2– 3,9	801	517	457	400	2 345	1 495	42	10	
4– 5,9	1 006	689	571	503	4 937	3 347	260	8	
6– 7,9	939	467	939	469	6 556	3 246	12 381	5 696	
8– 9,9	1 102	408	1 455	551	9 767	3 623	37 011	12 612	
10– 11,9	957	199	1 583	478	10 183	2 157	47 839	9 071	
12– 13,9	690	111	1 205	345	8 852	1 406	47 848	6 769	
14– 15,9	497	60	870	248	7 374	887	48 090	5 115	
16– 17,9	376	32	722	188	6 348	542	52 415	4 281	
18– 19,9	267	21	540	134	4 974	387	49 869	3 172	
20– 21,9	195	14	394	98	4 081	294	48 557	3 542	
22– 23,9	164	12	344	82	3 752	275	48 119	2 599	
24– 25,9	110	6	241	55	2 756	150	39 929	1 807	
26– 27,9	79	8	154	40	2 066	188	35 555	3 191	
28– 29,9	87	3	188	44	2 500	85	48 907	1 625	
30– 39,9	262	19	553	131	8 849	660	217 867	13 493	
40– 49,9	130	7	298	65	5 793	307	195 622	9 077	
50– 59,9	77	1	177	38	4 185	59	169 808	2 509	
60– 79,9	96	2	224	48	6 455	137	314 269	6 786	
80– 99,9	57	1	134	28	4 925	103	294 265	6 305	
100–149,9	56	2	120	28	6 184	7	429 633	521	
150–199,9	18	1	38	9	2 922	119	210 181	8 367	
200 u. m.	51	5	102	26	17 986	621	1 264 837	44 741	
Zusammen	9 993	3 770	12 530	4 996	134 341	20 377	3 613 431	151 424	

¹ Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1961/62 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2000.— für Nichtledige und von Fr. 500.— pro unterstützte Person.
³ Haushalt- und Kinderabzüge. ⁴ Jahresrate 1963.

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl¹ - 12. Periode 1963/64

Rein- einkommen ² in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 1,9	5 168	5 965	37	4	20	6	2	3	—	—	—	—	—	11 205
2- 3,9	4 496	3 474	87	13	30	8	1	1	—	—	—	—	—	8 110
4- 5,9	4 360	6 978	253	97	65	17	12	1	1	—	—	—	—	11 784
6- 7,9	4 349	7 645	508	172	187	51	10	3	—	—	—	—	—	12 925
8- 9,9	4 479	6 996	1 184	125	584	186	64	19	7	—	—	—	1	13 645
10- 11,9	4 393	3 952	2 163	97	1 466	556	140	32	10	2	1	—	—	12 812
12- 13,9	4 142	1 901	2 341	50	1 728	717	179	42	10	4	6	1	—	11 121
14- 15,9	3 251	999	1 686	44	1 379	482	147	44	15	2	2	—	—	8 051
16- 17,9	2 489	555	1 302	15	906	321	82	20	4	—	—	—	—	5 694
18- 19,9	1 792	346	874	13	662	245	50	12	2	1	1	—	—	3 998
20- 21,9	1 180	198	614	8	453	180	43	16	2	—	1	1	—	2 696
22- 23,9	774	144	389	5	352	153	38	8	—	3	—	—	—	1 866
24- 25,9	505	96	300	2	260	126	23	10	5	—	—	—	—	1 327
26- 27,9	388	83	213	4	206	101	29	4	2	—	—	—	1	1 031
28- 29,9	261	57	175	2	162	73	21	4	1	1	1	—	—	758
30- 34,9	444	86	268	4	321	129	40	9	2	—	—	—	1	1 304
35- 39,9	300	53	166	3	182	95	26	9	1	—	—	—	1	836
40- 49,9	349	59	197	2	199	123	35	9	2	—	1	—	—	976
50- 59,9	208	17	118	3	118	82	20	7	5	—	—	—	—	578
60- 79,9	208	24	122	2	124	86	28	11	3	—	—	—	1	609
80- 99,9	110	15	44	—	50	48	19	5	—	—	—	—	—	291
100-149,9	136	9	47	1	57	42	15	4	2	—	—	—	—	313
150-199,9	44	6	20	1	20	11	7	2	1	—	—	—	—	112
200 u. m.	66	16	28	—	19	24	7	3	1	—	—	—	—	164
Pro Rata	7 610	16 943	1 014	111	612	868	86	16	6	1	1	3	—	27 271
Sonstige	2 849	583	748	7	370	269	37	10	3	2	1	—	—	4 879
Zusammen	54 351	57 200	14 898	785	10 532	4 999	1 161	304	85	16	15	10	—	144 356
Davon Landgemeinden														
Bis 1,9	312	675	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	992
2- 3,9	252	384	3	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	647
4- 5,9	209	482	22	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	722
6- 7,9	182	389	26	7	12	5	—	—	—	—	—	—	—	621
8- 9,9	192	343	78	5	37	15	7	1	—	—	—	—	—	678
10- 11,9	227	189	159	5	119	46	9	2	—	1	—	—	—	757
12- 13,9	247	104	187	3	148	84	20	2	—	—	2	—	—	797
14- 15,9	204	53	131	1	145	70	16	8	2	—	—	—	—	630
16- 17,9	174	28	118	—	118	38	13	4	1	—	—	—	—	494
18- 19,9	125	20	85	1	74	34	7	2	—	—	—	—	—	348
20- 21,9	72	13	66	—	64	36	15	2	1	—	—	—	—	269
22- 23,9	56	9	43	—	45	28	10	1	—	1	—	—	—	193
24- 25,9	47	4	29	—	43	27	4	3	1	—	—	—	—	158
26- 27,9	23	8	23	—	27	19	9	2	—	—	—	—	—	111
28- 29,9	23	3	14	—	25	18	4	1	1	—	—	—	—	89
30- 34,9	42	5	35	—	51	21	9	3	—	—	—	—	—	166
35- 39,9	37	7	19	—	25	18	5	3	1	—	—	—	—	115
40- 49,9	26	6	27	—	33	31	6	2	—	—	—	—	—	131
50- 59,9	17	1	16	—	23	24	6	2	1	—	—	—	—	90
60- 79,9	18	1	17	—	19	19	6	1	—	—	—	—	—	81
80- 99,9	15	—	7	—	11	13	7	1	—	—	—	—	—	54
100-149,9	19	—	5	—	13	3	5	—	—	—	—	—	—	45
150 u. m.	11	4	6	1	10	8	3	1	—	—	—	—	—	44
Zusammen	2 530	2 728	1 118	27	1 056	558	161	42	8	2	2	—	—	8 232

¹ Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden.² Durchschnittseinkommen 1961/62 vor Vornahme der Versicherungs-, Familien- und Kinderabzüge.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag - 12. Steuerperiode 1963/64

Merkmal	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften				
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom	
				Ertrag	Kapital				Ertrag	Vermögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	1 049	—	303 770	—	196	54	—	6 874	—	5
Bis 0,9	116	1 826	264 043	33	178	16	6	1 932	0	1
1- 3,9	284	6 974	256 946	139	171	53	3 418	110 962	91	75
4- 7,9	381	81 071	1 710 925	1 730	955	63	3 342	66 402	112	45
8-11,9	311	144 081	1 694 137	4 986	987	14	576	6 706	28	5
12-15,9	182	84 496	709 482	3 434	387	12	969	7 901	51	4
16 und mehr	481	279 088	2 273 804	14 215	966	22	459	1 990	32	1
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	1 049	—	303 770	—	196	54	—	6 874	—	5
Bis 0,9	141	68	8 913	2	6	29	13	1 562	0	1
1- 1,9	111	158	13 922	4	9	17	24	1 369	1	1
2- 2,9	94	225	11 220	6	7	13	32	773	1	1
3- 3,9	78	265	7 149	9	5	14	49	1 118	2	1
4- 4,9	78	350	8 590	13	6	12	54	1 246	2	1
5- 5,9	56	306	254 555	12	6	8	44	1 197	1	1
6- 6,9	67	428	8 452	19	6	6	39	763	1	0
7- 7,9	61	454	6 707	22	4	3	22	476	1	0
8- 8,9	36	304	705 899	14	4	9	77	1 386	3	1
9- 9,9	35	330	4 389	16	3	6	57	1 455	2	1
10- 19,9	218	3 139	39 511	166	27	26	362	8 193	14	6
20- 29,9	148	3 662	48 260	196	32	5	116	1 498	6	1
30- 39,9	89	3 085	39 501	172	26	8	290	4 817	12	3
40- 49,9	60	2 699	62 202	133	42	6	271	6 114	10	4
50- 59,9	46	2 501	25 522	134	17	3	160	3 564	8	2
60- 69,9	48	3 087	46 378	157	31	2	130	3 452	3	2
70- 79,9	29	2 151	18 444	121	12	1	77	1 607	2	1
80- 89,9	21	1 780	23 205	93	16	—	—	—	—	—
90- 99,9	27	2 534	37 617	128	23	1	96	658	7	0
100-199,9	127	18 339	147 904	1 048	99	3	450	9 911	21	7
200-499,9	85	25 616	310 801	1 423	149	5	1 527	16 007	74	10
500-999,9	44	30 434	333 057	1 303	206	1	709	19 014	19	13
1000 und mehr	56	495 621	4 747 139	19 346	2 908	2	4 171	109 713	124	74
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	2	51	—	4	—	1	—	—	0	—
Bis 9	2	3	7	0	0	25	31	102	2	0
10- 19	33	584	368	42	0	15	24	199	1	0
20- 49	320	993	8 348	56	6	35	96	1 152	5	1
50- 99	920	4 759	53 450	303	35	36	159	2 693	9	2
100- 199	532	8 040	68 894	458	46	41	202	6 004	8	4
200- 499	421	12 281	123 770	717	83	45	436	12 641	16	9
500- 999	206	16 783	137 067	960	91	18	735	12 270	36	8
1 000- 1 999	153	20 131	207 428	1 125	138	8	606	11 990	16	7
2 000- 4 999	116	29 184	324 586	1 708	216	5	1 006	12 951	58	9
5 000- 9 999	37	23 550	245 770	1 073	155	2	596	14 038	21	9
10 000-19 999	22	32 016	308 489	1 211	196	1	709	19 014	19	13
20 000-49 999	25	67 696	706 033	3 014	391	1	2 140	43 680	70	29
50 000 und mehr	15	381 465	5 028 897	13 866	2 483	1	2 030	66 033	53	45
Zusammen	2 804	597 536	7 213 107	24 537	3 840	234	8 770	202 767	314	136

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Branche – 12. Periode 1963/64

Branche	Ertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Industrie und Handwerk	301	259 253	430	2 936 761	10 928	1 640	12 568
Nahrungs- u. Genußmittel	28	20 146	37	93 107	1 356	63	1 419
Textilien	14	602	24	19 759	33	13	46
Bekleidung	25	671	29	7 827	37	5	42
Papier, Leder	8	446	11	3 600	29	2	31
Graphisches Gewerbe	32	2 712	47	21 890	157	15	172
Chemische Industrie	57	222 295	91	2 437 418	8 546	1 470	10 016
Metall-, Maschinenindustrie	99	10 639	146	91 963	663	62	725
Übrige	38	1 742	45	261 197	107	10	117
Baugewerbe	73	5 049	94	42 447	321	29	350
Handel	603	55 758	1 031	457 031	3 338	289	3 627
Nahrungs- u. Genußmittel	60	2 985	90	32 785	169	22	191
Bekleidung	72	4 539	106	41 134	264	28	292
Bau- und Brennmaterialien	59	8 924	87	85 114	530	57	587
Metallwaren, Apparate	98	5 812	169	63 396	338	43	381
Übriger Handel	174	23 734	298	174 817	1 389	100	1 489
Hilfsdienste	140	9 764	281	59 785	648	39	687
Banken	20	62 611	27	689 991	2 640	426	3 066
Versicherungen	9	10 118	11	144 180	235	55	290
Immobilien	394	10 010	573	890 791	629	68	697
Gastgewerbe	11	362	19	6 441	15	4	19
Verkehr	103	19 184	140	176 193	962	102	1 064
Holding	191	171 031	372	1 795 462	5 214	1 180	6 394
Andere	50	4 160	105	73 810	255	47	302
Zusammen	1 755	597 536	2 802	7 213 107	24 537	3 840	28 377
Genossenschaften							
Landwirtschaft, Gartenbau	3	51	6	3 103	1	2	3
Industrie und Handwerk	12	261	15	3 368	14	2	16
Großhandel	1	2 030	1	66 033	53	45	98
Kleinhandel	29	1 985	47	36 227	93	24	117
Banken	6	2 340	8	49 600	76	34	110
Versicherungen	3	806	4	16 587	32	11	43
Immobilien	115	978	131	22 619	38	15	53
Gastgewerbe	4	307	9	4 285	6	2	8
Übrige	7	12	12	945	1	1	2
Zusammen	180	8 770	233	202 767	314	136	450

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige Aktiengesellschaften nach Renditen- und Kapitalstufe – 12. Periode 1963/64¹

Branchengruppe	Gesellschaften mit ...% Rendite						Gesellschaften mit ... 1000 Fr. Kapital					
	Ohne	Bis 3,9	4– 7,9	8– 11,9	12– 15,9	16 u.m.	Ohne	Bis 49	50– 99	100– 499	500– 999	1000 u.m.
Industrie	151	71	59	86	52	106	1	63	127	203	57	74
Handel	429	149	117	96	57	184	1	185	346	361	64	75
Bank	9	4	10	5	2	8	—	—	6	4	2	26
Immobilien	179	85	106	82	35	86	—	56	277	194	26	20
Gastgewerbe	8	2	3	2	3	1	—	1	5	9	3	1
Verkehr	37	16	24	10	17	36	—	21	24	50	12	33
Holding	215	65	57	25	14	56	—	21	117	120	37	137
Anderer	21	8	5	5	2	4	—	8	18	12	5	2
Zusammen	1 049	400	381	311	182	481	2	355	920	953	206	368

¹ Einschließlich GmbH. ² Einschließlich Versicherung.

Personalbestand und Personalausgaben der Bürgergemeinde seit 1961

Jahr	Personalbestand Ende Jahr						Personalausgaben in 1000 Franken ⁵				
	Bürger- rats- kanzlei	Forst- verwal- tung ¹	Für- sorge- amt ²	Wai- sen- haus ³	Bürger- spital ⁴	Total	Kanzlei, Forstver- waltung ¹	Für- sorge- amt ²	Wai- sen- haus ³	Bürger- spital ⁴	Total
1961	5	12	46	41	1 946	2 050	186	784	592	20 147	21 709
1962	5	10	45	37	2 096	2 193	200	861	651	23 368	25 080
1963	5	14	42	38	2 210	2 309	247	881	708	27 132	28 968
1964	5	16	42	37	2 374	2 474	249	899	752	29 823	31 723
1965	6	17	41	35	2 527	2 626	265	941	749	33 091	35 046
1966	6	20	41	39	2 621	2 727	319	1 062	858	38 463	40 702

¹ Bestand einschließlich der Forstarbeiter, Ausgaben ohne Forstarbeiterlöhne. ² Einschließlich Altersheim am Bruderholz. ³ Einschließlich Basler Lehrtöchterheim. ⁴ Einschließlich Sozialmedizinische Abteilung. ⁵ Einschließlich Sozialleistungen.

Personalbestand und Personalausgaben in 1000 Franken der Kantonalen Verwaltung seit 1952¹

Jahr	Personalbestand Ende Jahr ²			Besoldungsaufwand ³			Arbeitgeberbeiträge ⁴		Total Personalausgaben
	Allge- meine Ver- waltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Allge- meine Ver- waltung	Selbständ. Betriebe u. Verwalt.	Total	Pensions- kasse	Übrige Ver- siche- rungen ⁵	
1952	5 373	2 378	7 751	55 652	25 003	80 655	17 278	1 663	99 596
1953	5 432	2 401	7 833	56 887	25 310	82 197	17 752	1 716	101 665
1954	5 558	2 428	7 986	60 804	26 110	86 914	19 716	1 798	108 428
1955	5 745	2 499	8 244	62 985	26 975	89 960	19 987	1 858	111 805
1956	6 041	2 592	8 633	69 237	29 212	98 449	22 112	2 030	122 591
1957	6 287	2 630	8 917	73 512	31 231	104 743	23 215	2 156	130 114
1958	6 545	2 698	9 243	78 431	32 640	111 071	24 736	2 292	138 099
1959	6 892	2 737	9 629	82 115	33 605	115 720	25 011	2 377	143 108
1960	7 090	2 738	9 828	89 890	35 713	125 603	26 949	3 101	155 653
1961	7 241	2 838	10 079	93 219	36 701	129 920	28 178	3 387	161 485
1962	7 560	2 873	10 433	110 427	40 757	151 184	31 254	3 808	186 246
1963	7 769	2 877	10 646	120 800	44 537	165 337	34 226	4 297	203 860
1964	8 116	2 806	10 922	127 722	44 258	171 980	34 059	4 626	210 665
1965	8 760	2 735	11 495	141 631	45 313	186 944	36 936	5 052	228 932
1966	8 997	2 741	11 738	156 603	48 347	204 950	39 590	5 580	250 120

¹ Ohne Kantonalbank, Ausgleichskasse Basel-Stadt, Vikariatskasse, gewerbliche Lehrlinge, Putzfrauen und Vergütungen für Reinigung, Heizung und diverse Krisenhilfsaktionen. ² Einschließlich Aushilfen. ³ Bis 1963 gesamter Besoldungsaufwand bzw. gesamte Personalausgaben. Seit 1964 Bruttobesoldungen bzw. Personalausgaben ohne Entschädigung für Nebenleistungen (Überzeit, Pikettdienst, Stellvertretung usw.) sowie ohne Dienstaltersgeschenke. ⁴ Ohne Einlage an Hilfsfonds für das Basler Staatspersonal (seit 1960 jährlich Fr. 25 000). ⁵ Eidg. AHV/IV/EO sowie Aufwendungen für Betriebsunfälle.

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1966

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr			Personalausgaben in 1000 Franken			
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Brutto- besoldung ¹	Familien- zulage	Kinder- zulage	Total Brutto- besoldung ¹
Allgemeine Verwaltung							
Regierungsrat	7	—	7	377	4	5	386
Erziehung	2 034	1 314	3 348	61 325	802	974	63 101
Kanzlei	16	24	40	741	10	12	763
Schulfürsorgeamt	9	10	19	356	4	3	363
Erholungsheime	19	41	60	646	5	8	659
Schulärztlicher Dienst	8	18	26	602	5	10	617
Universität, Lehrkörper	185	6	191	4 890	53	64	5 007
Universitäts-Polikliniken	37	83	120	2 021	20	26	2 067
Universität, übriges	323	149	472	7 187	116	117	7 420
Öffentliche Bibliothek	45	15	60	989	18	16	1 023
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	9	2	11	208	5	5	218
Museen, Denkmalpflege	100	31	131	2 305	51	44	2 400
Lehrerseminar	17	3	20	694	5	6	705
Schulen	1 187	923	2 110	39 259	466	622	40 347
Schulen, übriges	16	3	19	300	8	7	315
Schulmaterialverwaltung	12	2	14	288	7	6	301
Abwarte	51	4	55	839	29	28	896
Justiz	414	205	619	12 123	214	189	12 526
Kanzlei	15	4	19	354	7	9	370
Zivilstandsamt	6	8	14	264	4	3	271
Grundbuchamt	15	1	16	311	5	4	320
Vermessungsamt	53	1	54	959	24	17	1 000
Vormundschaftsbehörde	32	57	89	1 773	22	20	1 815
Erziehungsanstalten	27	91	118	1 414	8	10	1 432
Strafanstalt	40	3	43	823	22	26	871
Appellationsgericht	9	1	10	263	4	5	272
Zivilgericht	115	20	135	2 890	59	48	2 997
Strafgericht	36	3	39	1 024	20	20	1 064
Staatsanwaltschaft	66	16	82	2 048	39	27	2 114
Finanz	190	57	247	5 423	109	84	5 616
Sekretariat	3	2	5	174	4	2	180
Zentralstelle für Liegenschaftsverkehr	5	4	9	256	4	4	264
Staatskassaverwaltung	19	3	22	415	7	6	428
Steuerverwaltung	143	44	187	3 978	82	63	4 123
Finanzkontrolle	20	4	24	600	12	9	621
Polizei	975	30	1 005	18 761	512	479	19 752
Sekretariat	11	3	14	310	7	5	322
Administrativabteilung	13	4	17	324	5	3	332
Gerichtsarzt	8	1	9	286	5	7	298
Kontrollbüro	76	11	87	1 535	38	34	1 607
Untersuchungsgefängenschaft	15	5	20	303	8	4	315
Polizeiinspektorat ²	70	6	76	1 473	32	17	1 522
Polizeikorps	782	—	782	14 530	417	409	15 356
Bau	962	32	994	14 548	824		15 372
Kanzlei	12	8	20	403	6	9	418
Kassa	4	—	4	92	2	2	96
Hochbauamt	79	1	80	1 622	78		1 700
Baupolizei	16	3	19	440	9	6	455
Tiefbauamt	409	4	413	5 541	312		5 853
Gewässerschutz	62	11	73	1 063	53		1 116
Stadtgärtnerei	165	1	166	2 275	139		2 414
Maschinen- und Heizungsamt	193	3	196	2 651	192		2 843
Zentrale Arbeitsbeschaffungsstelle	6	—	6	120	3	3	126
Stadtplanbüro	16	1	17	341	6	4	351

¹ In der Bruttobesoldung ist der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; jedoch ohne Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Pikettdienst, Stellvertretung usw.) und ohne Dienstaltersgeschenke. ² Einschließlich 7 Offiziere.

Schluß

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1966

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr			Personalausgaben in 1000 Franken			
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Brutto- besoldung ¹	Familien- zulage	Kinder- zulage	Total Brutto- besoldung ¹
Allgemeine Verwaltung (Schluß)							
Sanität	657	1 696	2 353	31 184	335	345	31 864
Sekretariat	10	5	15	288	5	3	296
Gesundheitsamt	13	8	21	424	8	6	438
Krankentransportdienst	38	—	38	634	20	19	673
Lebensmittelkontrolle	19	13	32	546	9	10	565
Bestattungsbüro	3	—	3	64	1	1	66
Friedhofamt	167	5	172	2 415	79	47	2 541
Rhein- und Gartenbäder	20	—	20	501	14	10	525
Bad- und Waschanstalten	8	10	18	301	5	2	308
Friedmatt und Holdenweid	173	361	534	7 363	90	110	7 563
Frauenspital	90	607	697	8 845	47	67	8 959
Felix Platter-Spital	20	144	164	1 660	11	14	1 685
Kinderspital	62	461	523	6 550	31	42	6 623
Schulzahnklinik	6	26	32	490	2	4	496
Volkszahnklinik	28	56	84	1 103	13	10	1 126
Inneres	136	60	196	3 575	69	55	3 699
Sekretariat	9	3	12	234	5	3	242
Staatskanzlei	7	4	11	235	5	5	245
Staatsarchiv	9	1	10	207	5	7	219
Gewerbeinspektorat	13	11	24	465	8	7	480
Arbeitsamt	29	13	42	769	17	9	795
Kant. Altersversicherung	26	9	35	645	12	10	667
Kantonale Altershilfe	8	—	8	147	3	2	152
Kantonale Invalidenhilfe	2	1	3	60	1	2	63
Börse	5	1	6	105	2	2	109
Statistisches Amt	16	11	27	393	5	4	402
Wohnungsnachweis	12	6	18	315	6	4	325
Löschwesen	114	2	116	2 047	62	57	2 166
Militärdirektion	101	11	112	2 020	57	44	2 121
Allgemeine Verwaltung zusammen	5 590	3 407	8 997	151 383	5 220		156 603
Selbständige Betriebe							
Gaswerk	394	21	415	7 137	219	200	7 556
Wasserwerk	118	—	118	1 896	63	61	2 020
Elektrizitätswerk	462	16	478	8 415	251	250	8 916
Schlachthof	64	—	64	1 210	34	27	1 271
Basler Verkehrsbetriebe	1 291	179	1 470	23 666	735	856	25 257
Dreispietzverwaltung	30	1	31	512	17	31	560
Schiffahrtsdirektion	15	3	18	363	7	6	376
Öffentliche Krankenkasse	67	48	115	1 666	30	17	1 713
Staatliche Arbeitslosenkasse	7	1	8	157	3	4	164
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	7	6	13	286	6	3	295
Brandversicherungsanstalt	8	3	11	211	4	4	219
Selbständige Betriebe zusammen	2 463	278	2 741	45 519	1 369	1 459	48 347
Allgemeine Verwaltung und selbständige Betriebe							
Zusammen ²	8 053	3 685	11 738	196 902	8 048		204 950

¹ In der Bruttobesoldung ist der allgemeine Zuschlag gemäß § 46 des Besoldungsgesetzes von 23%, mindestens 21% + Fr. 260 enthalten; jedoch ohne Entschädigung für variable Nebenleistungen (Überzeit, Pikettendienst, Stellvertretung usw.) und Dienstaltersgeschenke. ² Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt mit einem Personalbestand von 57 Beamten und Angestellten und mit 970 712 Franken Personalausgaben.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte		Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte										
1949 ²	4 738	689	121	37	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 368	1 176	175	73	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 219	1 382	205	107	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	6 941	1 811	334	204	136	25	424	808	260	10 943
1966	6 945	1 852	345	200	138	26	401	905	273 ³	11 085
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken										
1949 ²	43 301	5 087	1 008	231	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	56 458	9 253	1 691	530	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	75 347	12 834	2 354	853	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	104 085	21 820	4 600	2 141	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1966	113 865	24 530	5 169	2 401	1 782	308	5 005	9 719	2 933	165 712
Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1966										
20–29	753	354	—	—	—	—	174	509	4	1 794
30–39	2 347	579	—	—	—	—	113	147	64	3 250
40–49	2 008	525	120	50	—	—	30	111	83	2 927
50–59	1 424	367	168	133	80	16	38	99	82	2 407
60–64	389	25	50	14	44	9	26	28	16	601
65 u. m.	24	2	7	3	14	1	20	11	24	106
Durchschnittswerte 1966										
Alter	42,2	39,9	52,9	53,1	59,0	58,1	36,0	33,0	44,4	41,7
Dienstzeit	16,7	14,3	9,0	9,1	5,4	6,0	1,6	2,0	18,3	14,0
Eintrittsalter	25,5	25,6	43,9	44,1	53,6	52,1	34,4	31,0	26,1	27,7
Besoldung	16 395	13 245	14 983	12 005	12 914	11 871	12 480	10 739	13 036	15 014

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1.1.1949.

³ Davon 1966 noch 48 nach altem Recht.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1966¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Vollversicherte	6 117	1 208	828	644	170 ²	97	7 115	1 949	9 064
Teilversicherte A	260	128	85	72	—	6	345	206	551
Teilversicherte B	114	17	24	9	—	—	138	26	164
Spareinleger	390	889	11	16	—	—	401	905	1 306
Zusammen	6 881	2 242	948	741	170	103	7 999	3 086	11 085
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Vollversicherte	100 083	16 853	13 782	7 677	1 857	1 016	115 722	25 546	141 268
Teilversicherte A	3 930	1 604	1 239	797	—	60	5 169	2 461	7 630
Teilversicherte B	1 473	212	309	96	—	—	1 782	308	2 090
Spareinleger	4 880	9 555	125	164	—	—	5 005	9 719	14 724
Zusammen	110 366	28 224	15 455	8 734	1 857	1 076	127 678	38 034	165 712

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich 48 nach altem Recht.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949¹

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschie- dene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949		1 625			886	*	126	155	37	2 829
1955		1 989			1 125	*	121	185	43	3 463
1960		2 411			1 339	*	121	186	37	4 094
1963	308	45	1 663	607	1 477	24	134	188	32	4 478
1964	301	46	1 714	633	1 534	26	121	181	29	4 585
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1966	301	40	1 866	699	1 598	27	129	166	30	4 856
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949		10 833			3 064	*	52	146	56	14 151
1955		13 442			4 074	*	55	178	89	17 838
1960		16 330			4 856	*	65	175	70	21 496
1963	2 079	225	13 923	3 614	6 046	24	85	276	55	26 327
1964	2 112	235	15 262	4 030	6 611	32	83	297	60	28 722
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1966	2 407	221	18 684	4 855	7 890	35	105	301	66	34 564
Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1966										
0- 4	.	.	.	.	.	.	5	1	.	6
5- 9	.	.	.	.	.	.	6	11	.	17
10-14	.	.	.	.	.	.	28	32	.	60
15-19	.	.	.	.	.	.	76	73	.	149
20-29	—	—	.	.	1	—	1	2	—	4
30-39	3	1	.	.	9	—	5	6	—	24
40-49	9	9	.	.	49	—	4	9	—	80
50-59	88	30	.	.	189	1	2	12	1	323
60-64	201	—	287	195	211	3	2	8	—	907
65-69	—	—	671	183	293	10	—	5	6	1 168
70 u. m.	—	—	908	321	846	13	—	7	23	2 118
Durchschnittswerte 1966										
Alter	59,8	53,0	70,5	69,8	69,6	70,2	—	—	77,0	.
Rente	7 581	5 077	9 709	6 837	4 938	1 279	818	1 813	2 204	.

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1966¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungszu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	301	40	1 866	699	—	—	—	—	2 906
Hinterlassene	—	—	—	—	1 598	352	—	—	1 950
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	2 282	203	18 117	4 779	—	—	786	4 761	30 928
Hinterlassene	—	—	—	—	7 890	507	—	1 560	9 957

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen ²	Übrige Einnahmen ³	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben ⁴	Zuwei-sung an Dek-kungs-kapital ⁵
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassen-enten			
1949	5 750	6 090	15 120	9 471	35	10 554	3 175	1 064	493	21 180
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1951	5 615	7 573	1 219	10 144	329	11 295	3 574	1 479	613	7 919
1952	5 726	7 850	1 972	11 595	472	11 639	3 757	1 710	1 044	9 465
1953	5 893	8 239	2 787	10 937	640	12 034	3 934	1 925	1 153	9 450
1954	9 413	28 658	4 150	10 946	885	12 622	4 159	1 988	1 210	34 073
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1956	7 756	16 879	5 927	13 369	4 213	13 270	4 230	2 977	1 358	26 309
1957	8 004	12 125	4 159	14 434	90	13 506	4 313	3 663	1 238	16 092
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich Wertberichtigungen. ³ Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. ⁴ Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. ⁵ Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1966 844,717 Mio Franken.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital ²	Konto- korrent ³	Gut- haben ⁴	Üb- rige	Deckungs- kapital ⁵	Üb- rige
1949	6 565	52 776	6 000	—	192 325	16 876	13 048	3 297	290 887	—
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1951	17 837	55 448	6 000	—	190 942	24 920	12 376	0	307 285	238
1952	22 887	60 333	20 000	—	187 875	13 245	12 279	1 168	315 453	2 334
1953	24 747	61 649	33 000	—	184 696	9 065	12 143	1 206	323 471	3 035
1954	25 402	66 038	33 000	—	200 499	20 137	13 621	24 278	382 894	81
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1956	25 743	74 481	48 000	1 931	202 755	29 926	14 070	17 881	414 603	184
1957	29 613	77 617	47 824	1 910	198 387	43 509	14 025	15 994	428 821	58
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. ³ Guthaben beim Staat. ⁴ Guthaben bei den Ver-tragsbehörden und Mitgliedern. ⁵ Einschließlich Sicherheitsreserve.

Dem kantonalen AHV-Gesetz¹ unterstellte Personen nach Kassenzugehörigkeit und Alter 1966

Alter	Staatliche Versicherungskasse					Anerkannte Versicherungskassen ²				
	Männer	Verheiratete Frauen	Unverheiratete Frauen	Total	Davon Ausländer	Männer	Verheiratete Frauen	Unverheiratete Frauen	Total	Davon Ausländer
Aktive										
20-24	5 115	1 480	3 197	9 792	103	881	509	607	1 997	10
25-29	4 066	2 876	1 360	8 302	157	1 292	1 245	468	3 005	3
30-34	3 925	3 392	1 110	8 427	195	2 008	1 999	437	4 444	9
35-39	4 206	3 675	1 201	9 082	255	2 555	2 469	485	5 509	25
40-44	4 238	3 691	1 362	9 291	254	2 811	2 498	543	5 852	40
45-49	4 057	3 403	1 493	8 953	218	2 350	2 046	553	4 949	28
50-54	4 272	3 450	1 712	9 434	322	2 190	2 032	620	4 842	43
55-59	4 539	3 564	2 234	10 337	312	2 212	1 914	740	4 866	22
60-64	4 052	2 677	2 599	9 328	314	1 897	1 451	777	4 125	22
Zusammen	38 470	28 208	16 268	82 946	2 130	18 196	16 163	5 230	39 589	202
Rentner										
65-69	3 036	1 682	2 511	7 229	245	1 394	1 017	867	3 278	17
70-74	1 634	852	1 974	4 460	145	863	497	748	2 108	4
75-79	876	311	1 360	2 547	112	501	185	532	1 218	9
80 u. m. ³	374	59	559	992	58	226	51	194	471	3
Zusammen	5 920	2 904	6 404	15 228	560	2 984	1 750	2 341	7 075	33

¹ Gesetz vom 4. Dezember 1930. ² Anerkannte Versicherungskassen: Eidg. Versicherungskassen, PWWK des Basler Staatspersonals und private Ersatzkassen. ³ Ältester versicherter Jahrgang 1882.

Dem kantonalen AHV-Gesetz¹ unterstellte Personen nach Kassenzugehörigkeit seit 1958²

Jahr	Staatliche Versicherungskasse		Eidgenössische Versicherungskassen ³		PWWK des Basler Staatspersonals ³		Private Versicherungskassen ³		Alle Kassen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Aktive										
1958	38 423	44 670	3 120	3 162	6 573	7 912	7 768	9 402	55 884	65 146
1959	38 772	44 954	3 151	3 198	6 749	8 138	7 736	9 406	56 408	65 696
1960	38 901	45 001	3 145	3 210	6 794	8 234	7 814	9 467	56 654	65 912
1961	39 126	45 294	3 057	3 106	6 886	8 405	7 703	9 347	56 772	66 152
1962	39 465	45 608	3 043	3 038	6 888	8 457	7 632	9 303	57 028	66 406
1963	39 713	45 853	2 998	2 998	6 955	8 591	7 585	9 247	57 251	66 689
1964	39 272	45 315	2 946	2 932	6 931	8 598	8 019	9 640	57 168	66 485
1965	39 325	45 331	2 929	2 934	6 926	8 688	7 780	9 313	56 960	66 266
1966	38 470	44 476	2 868	2 880	6 887	8 694	8 441	9 819	56 666	65 869
Rentner										
1958	3 268	4 713	497	488	755	869	634	628	5 154	6 698
1959	3 542	5 216	508	521	825	982	680	706	5 555	7 425
1960	3 807	5 758	546	562	892	1 084	736	815	5 981	8 219
1961	4 104	6 327	587	608	947	1 195	773	899	6 411	9 029
1962	4 400	6 882	611	673	1 022	1 319	839	996	6 872	9 870
1963	4 697	7 436	642	705	1 076	1 444	881	1 090	7 296	10 675
1964	5 159	8 081	643	754	1 131	1 544	969	1 218	7 902	11 597
1965	5 533	8 651	634	789	1 172	1 681	1 044	1 337	8 383	12 458
1966	5 920	9 308	626	812	1 233	1 789	1 125	1 490	8 904	13 399

¹ Gesetz vom 4. Dezember 1930. ² Einschließlich Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Die Zugehörigkeit zu einer eidg. Versicherungskasse, zur PWWK oder zu einer staatlich anerkannten privaten Versicherungskasse befreit von der Mitgliedschaft bei der staatlichen Kasse.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1956¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Davon Ausländer	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken ³
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ²	Unverheiratet					
Aktive – Zugang während des Jahres ⁴									
1956	2 009	2 136	1 958	2 396	8 499	152	1 050	309	3 552
1957	1 956	2 028	1 924	2 325	8 233	121	1 067	297	3 431
1958	2 010	1 961	1 955	2 252	8 178	121	1 059	294	3 405
1959	2 027	2 002	1 964	2 424	8 417	131	1 089	307	3 514
1960	1 989	2 113	1 931	2 352	8 385	152	1 044	310	3 560
1961	2 182	2 233	2 101	2 540	9 056	199	1 051	334	3 902
1962	2 059	2 315	1 994	2 618	8 986	243	1 054	343	3 942
1963	1 923	2 332	1 855	2 638	8 748	209	1 056	342	3 930
1964	1 842	2 379	1 815	2 629	8 665	155	1 053	341	3 887
1965	1 871	2 386	1 806	2 730	8 793	131	1 066	344	3 987
1966	1 786	2 313	1 718	2 695	8 512	182	1 077	337	3 835
Aktive – Abgang während des Jahres ⁴									
1956	1 676	2 143	1 554	2 473	7 846	192	1 054	277	2 921
1957	1 640	2 096	1 570	2 458	7 764	204	1 078	276	2 897
1958	1 610	1 990	1 514	2 517	7 631	182	1 120	273	2 850
1959	1 709	1 971	1 648	2 456	7 784	191	1 115	276	2 912
1960	1 968	2 005	1 873	2 363	8 209	188	1 066	292	3 182
1961	2 010	2 180	1 871	2 477	8 538	232	1 038	306	3 304
1962	1 914	2 121	1 818	2 480	8 333	172	1 065	304	3 279
1963	1 982	2 025	1 802	2 446	8 255	199	1 060	307	3 263
1964	2 478	2 184	2 338	2 644	9 644	201	1 069	359	4 001
1965	2 067	2 137	1 930	2 590	8 724	205	1 078	324	3 522
1966	2 575	2 379	2 435	2 833	10 222	216	1 063	391	4 394
Aktive – Jahresendbestand									
1956	27 415	10 389	27 944	16 329	82 077	2 476	1 171	3 125	37 097
1957	27 731	10 321	28 298	16 196	82 546	2 393	1 169	3 146	37 631
1958	28 131	10 292	28 739	15 931	83 093	2 332	1 163	3 167	38 186
1959	28 449	10 323	29 055	15 899	83 726	2 272	1 159	3 198	38 788
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	2 236	1 157	3 216	39 166
1961	28 642	10 484	29 343	15 951	84 420	2 203	1 158	3 244	39 764
1962	28 787	10 678	29 519	16 089	85 073	2 274	1 156	3 283	40 427
1963	28 728	10 985	29 572	16 281	85 566	2 284	1 155	3 318	41 094
1964	28 092	11 180	29 049	16 266	84 587	2 238	1 154	3 330	40 980
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	2 164	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	2 130	1 156	3 266	40 886
Rentner – Jahresendbestand									
1956	2 057	645	1 082	2 586	6 370	363	1 358	.	993
1957	2 243	728	1 252	2 927	7 150	390	1 407	.	1 155
1958	2 484	784	1 441	3 272	7 981	405	1 442	.	1 336
1959	2 651	891	1 608	3 608	8 758	422	1 473	.	1 523
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	434	1 512	.	1 724
1961	3 104	1 000	1 955	4 372	10 431	452	1 542	.	1 958
1962	3 312	1 088	2 130	4 752	11 282	459	1 564	.	2 203
1963	3 546	1 151	2 264	5 172	12 133	477	1 583	.	2 465
1964	3 883	1 276	2 492	5 589	13 240	509	1 566	.	2 811
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	538	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	560	1 572	.	3 492

¹ Dazu: 1965 657 Waisen mit Fr. 175 200 Rente, 1965 300 Sterbegelder = Fr. 150 000, 1966 638 Waisen mit Fr. 170 900 Rente, 1966 279 Sterbegelder = Fr. 139 500. ² Ehefrauen von versicherten Männern. ³ Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

⁴ Unter Berücksichtigung von Zivilstands- und Heimatänderungen.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1948¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten		Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten ⁷
		Ordentliche	Außerordentliche ⁴	Renten ⁵	Übrige Leistungen ⁶				
1948	6 881	.	5 163	.	.	385	21	5 569	521
1950	7 801	844	4 734	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	690	14	11 142	526
1957	11 840	8 681	9 572	.	.	557	12	18 822	532
1958	12 613	9 554	8 838	.	.	941	20	19 353	574
1959	13 081	10 656	8 243	.	.	755	21	19 675	577
1960	15 640	11 630	7 525	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1961	18 835	14 446	7 905	3 941	189	1 225	30	27 736	720
1962	20 053	17 042	7 988	3 622	175	1 363	39	30 229	778
1963	22 672	18 254	7 568	3 500	123	1 389	37	30 871	861
1964	25 778	29 682	10 556	4 772	290	2 080	42	47 422	994
1965	27 496	30 751	9 278	4 721	273	2 057	43	47 123	1 058
1966	29 694	32 707	8 500	4 756	356	2 122	57	48 498	1 102

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959 nur AHV-Beiträge. ⁴ Bis 1959 Übergangrenten. ⁵ Ordentliche und außerordentliche Renten. ⁶ Tagelder und Hilflosenentschädigungen, aber ohne die Leistungen, die über die Zentrale Ausgleichsstelle zur Auszahlung gelangen. ⁷ Ohne Sekretariat der IV-Kommission und ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1966¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	8 928	4 583	13 511	20 705,1	7 583,3	28 288,4	2 319	1 656
Ehepaar-Altersrente ²	4 740	410	5 150	11 565,8	540,6	12 106,4	2 440	1 320
Halbe Ehepaar-Altersrente	70	9	79	166,8	11,9	178,7	2 382	1 320
Zusatzrente für Ehefrauen	440	5	445	539,9	3,2	543,1	1 228	660
Witwenrente	893	244	1 137	2 208,6	321,9	2 530,5	2 473	1 320
Einfache Kinderrente	149	29	178	180,5	19,1	199,6	1 211	660
Doppelte Kinderrente	30	2	32	59,6	2,0	61,6	1 986	990
Einfache Waisenrente	459	62	521	571,8	40,9	612,7	1 246	660
Vollwaisenrente	26	2	28	45,2	2,0	47,2	1 739	990
Zusammen	15 735	5 346	21 081	36 043,3	8 524,9	44 568,2	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1967; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. Invalidenversicherung – Kosten der Eingliederungsmaßnahmen in Franken seit 1962

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ²	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1962	650 578	205 121	187 348	87 050	313 962	53	48 029	1 492 141
1963	571 970	263 508	263 734	155 920	318 146	21 510	47 597	1 642 385
1964	693 424	293 338	281 601	165 708	282 158	37 946	67 539	1 821 714
1965	873 022	439 205	411 387	238 415	356 257	63 957	103 356	2 485 599
1966	857 551	559 482	468 086	297 778	641 859	87 180	122 956	3 034 892

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1966¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 075	283	1 358	2 398,3	462,6	2 860,9	2 232	1 632
Halbe einfache Invalidenrente	189	46	235	234,5	39,1	273,6	1 236	852
Ganze Ehepaar-Invalidenrente	418	2	420	1 046,9	2,6	1 049,5	2 508	1 320
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	14	—	14	34,2	—	34,2	2 436	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	244	5	249	289,7	3,2	292,9	1 188	636
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	47	—	47	27,7	—	27,7	588	—
Ganze einfache Kinderrente	119	20	139	129,5	13,1	142,6	1 092	660
Halbe einfache Kinderrente	65	8	73	33,4	2,7	36,1	516	336
Ganze Doppel-Kinderrente	14	2	16	24,8	2,1	26,9	1 776	1 080
Halbe Doppel-Kinderrente	2	—	2	2,0	—	2,0	1 020	—
Zusammen	2 187	366	2 553	4 221,0	525,4	4 746,4	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1967; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen.

Eidg. Invalidenversicherung – Neuanmeldungen nach Invaliditätsursache 1966

Invaliditätsursache	Rente gutgeheißen		Eingliederung gutgeheißen			Rente abgelehnt		Eingliederung abgelehnt		
	M	W	J ¹	M	W	M	W	J ¹	M	W
Geburtsgebrechen	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis und Spätfolgen	—	—	2	7	4	—	1	—	—	—
Syphilis einschließlich Folgeschäden	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	4	2	—	3	—	2	—	—	—	—
Extrapulmonale Tuberkulose	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—
Andere Infektionskrankheiten	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Bösartige Geschwülste	8	15	2	3	4	14	5	1	1	—
Gutartige Geschwülste	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—
Hirnblutungen (einschließlich Apoplexie)	7	6	—	8	4	1	1	—	1	—
Krankheiten der Sinnesorgane	2	6	109	96	50	3	2	4	5	3
Nervensystem und psych. Erkrankungen	26	40	105	12	16	13	12	8	2	2
Krankheiten des Herzens	23	8	22	5	—	5	1	1	—	—
Arteriosklerose	18	1	1	2	—	2	—	—	—	—
Erkrankungen der Gefäße	14	2	12	6	1	1	1	—	1	1
Krankh. des Blutes, der blutbild. Organe	—	1	7	1	—	—	—	—	—	—
Rheumatische Erkrankungen	27	34	3	85	95	8	5	2	6	6
Störungen der inneren Sekretionen	8	2	3	1	2	2	3	3	—	—
Krankheiten der Verdauungsorgane	7	3	178	8	3	5	1	4	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	22	2	6	5	1	4	—	10	2	—
Krankh. d. Haut u. d. Unterhautzellgewebes	1	1	12	4	2	—	1	—	1	—
Krankh. d. Knochen u. d. Bewegungsorgane	3	1	198	10	11	—	1	14	5	3
Akute u. chron. Entzündung der Nieren	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	5	7	152	—	—	1	1	3	—	1
Chronische Vergiftung und Alkoholismus	5	2	—	—	—	3	—	—	1	—
Unfallfolgen	11	7	5	20	7	5	2	—	2	—
Zusammen	193	145	883	280	204	69	37	51	28	16

¹ Jugendliche bis zu 20 Jahren.

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1959

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				Total ¹
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1959	49 536	63 910	12 966	12 491	140 666	4 778	9 270	7 001	143 699
1960	49 434	63 727	12 783	12 288	139 357	5 405	9 848	7 305	142 938
1961	49 778	63 564	12 701	12 420	140 730	5 483	10 686	7 631	144 612
1962	50 441	63 869	12 588	12 667	142 601	6 282	11 321	7 864	147 015
1963	51 915	64 785	12 645	12 708	144 255	6 622	12 207	10 661	148 822
1964	53 121	64 894	12 421	12 601	142 827	6 883	13 033	11 978	147 634
1965	52 541	64 264	12 699	12 886	142 068	7 044	13 757	13 124	146 791
1966	51 586	63 783	13 460	12 872	141 799	7 185	14 718	13 991	146 372

¹ Ohne Doppelversicherte.Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse 1961–1965¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E ₁	E ₂	A–E ₂	EoK	F	Total
1961	11 662	5 169	6 997	8 108	3 680	56 214	91 830	2 877	45 595	140 302
1962	11 261	4 521	6 225	8 400	6 121	47 665	84 193	5 473	51 747	141 413
1963	10 350	3 955	5 114	7 524	7 774	41 172	75 889	7 676	60 318	143 883
1964	9 449	3 435	4 250	5 991	8 647	32 524	64 296	7 882	70 859	143 037
1965	9 022	3 213	3 610	5 055	8 792	25 058	54 750	7 650	79 990	142 390

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: $\frac{7}{8}$; B: $\frac{6}{8}$; C: $\frac{4}{8}$; D: $\frac{2}{8}$; E₁: $\frac{1}{8}$; E₂: $\frac{1}{16}$ kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte. Ab 1. Januar 1961 neue Gruppeneinteilung.Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1966¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A–E	EoK	F	PöKK	Total
1966	10 579	3 264	4 403	7 031	10 427	35 704	27 630	78 067	300	141 701
1967	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: $\frac{7}{8}$; B: $\frac{6}{8}$; C: $\frac{4}{8}$; D: $\frac{2}{8}$; E: $\frac{1}{8}$ kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte OeKK. Ab 1. Januar 1966 neue Gruppeneinteilung.

Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1959

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbett- beiträge des Bundes ¹	Anzahl Stillgeld- bezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundes- beiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes ²	des Kantons ³
1959	11 524,3	1 706,7	2 717,4	14 947,8	198,8	1 692	294	609
1960	11 135,2	1 338,1	2 335,8	14 917,1	212,9	1 743	290	636
1961	12 498,3	1 590,6	3 774,9	16 301,2	230,6	1 717	302	586
1962	13 075,5	1 603,7	3 820,5	16 935,9	222,9	1 817	252	502
1963	14 015,6	1 628,4	3 784,5	18 453,0	239,3	1 887	229	424
1964	14 340,9	3 741,7 ⁴	4 121,5	20 302,6	246,7	1 864	178	298
1965	14 254,9	4 344,0	3 813,3	20 854,7	243,9	1 774	209	296
1966	17 405,9	5 937,5	7 085,6	28 510,9	482,4	1 668	214	292

¹ Nur für Mitglieder der ÖKK. ² Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. ³ Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). ⁴ Erhöhte Bundesbeiträge gemäß revidiertem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) per 1. Januar 1964.

Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1952

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken ¹	Kosten pro Mitglied in Franken für						Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital, Geburt	Tbc-Taggelder	Verwaltung			
1952	13 225,3	36.72	25.83	24.98	3.20	8.76	1.14	100.63	
1953	14 345,0	39.40	29.78	26.22	2.91	8.26	1.13	107.70	
1954	14 850,7	40.33	31.26	26.35	2.65	8.29	1.11	109.99	
1955	15 416,4	41.34	33.14	25.32	2.20	8.03	3.01	113.04	
1956	16 110,7	41.70	36.13	24.90	1.94	9.78	2.66	117.11	
1957	16 757,3	44.33	38.44	23.60	1.68	9.85	2.68	120.58	
1958	16 727,4	46.57	36.06	22.86	1.23	10.19	2.38	119.29	
1959	16 783,9	47.28	38.25	21.65	1.07	8.33	2.68	119.26	
1960	17 773,6	49.28	41.48	21.56	-86	8.48	5.22	126.88	
1961	18 386,6	47.94	43.76	22.23	-66	7.36	9.09	131.04	
1962	19 854,8	51.08	46.70	22.98	-59	7.69	11.36	140.40	
1963	20 311,8	54.95	49.79	27.72	-65	8.05	—	141.16	
1964	22 653,2	57.19	55.77	28.21	-53	8.45	8.22	158.37	
1965	23 020,2	52.38	63.55	33.12	-42	8.88	3.32	161.67	
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-31	10.35	5.18	219.24	

¹ Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

Kosten der Öffentlichen Krankenkasse nach Krankheitsgruppe 1963 und 1964¹

Krankheitsgruppe	Arztkosten		Spitalkosten		Total	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Grippe	342 059	189 247	15 023	5 051	357 082	194 298
Tuberkulose	88 459	77 345	280 193	261 510	368 652	338 855
Geschlechtskrankheiten	19 656	23 661	6 963	5 148	26 619	28 809
Sonstige Infektionskrankheiten	138 071	107 897	45 378	39 433	183 449	147 330
Kinderlähmung	229	475	574	2 032	803	2 507
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	132 354	131 711	208 595	220 489	340 849	352 200
Krankheiten des Nervensystems	601 730	642 637	376 081	411 313	977 811	1 053 950
Geisteskrankheiten	177 502	180 454	600 199	652 054	777 701	832 508
Augenkrankheiten	341 723	362 425	53 489	56 463	395 212	418 888
Ohrenkrankheiten	250 853	249 701	11 425	15 045	262 278	264 746
Krankheiten des Kreislaufs	1 296 059	1 427 369	352 755	423 643	1 648 814	1 851 012
Krankheiten der oberen Luftwege	740 988	723 097	110 920	111 628	851 908	834 725
Krankheiten der Atmungsorgane	471 852	422 748	179 557	175 672	651 409	598 420
Verdauungsorgane	494 904	534 399	351 590	377 868	846 494	912 267
Krankheiten der Harnorgane	259 266	269 645	146 322	152 730	405 588	422 375
Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane	366 771	400 082	88 004	86 917	454 775	486 999
Knochensystem und Bewegungsapparat	579 186	617 168	217 508	239 158	796 694	856 326
Krankheiten als Folge von Trauma	83 888	71 672	132 685	149 053	216 573	220 725
Vergiftungen und andere äußere Ursachen	23 799	26 665	88 328	82 291	112 127	108 956
Bösartige Geschwülste	62 692	70 813	237 164	240 814	299 856	311 627
Gutartige Geschwülste	103 040	121 217	95 480	97 387	198 520	218 604
Stoffwechsel-, Blutkrankheiten	343 143	373 578	129 441	171 429	472 584	545 007
Hautkrankheiten	351 555	327 963	46 588	51 028	398 143	378 991
Sonstige Krankheiten, Gesundheitsbefund	188 789	190 468	17 073	16 745	205 862	207 213
Zusammen	7 458 468	7 542 437	3 791 335	4 044 901	11 249 803	11 587 338

¹ Zahlen für 1965 und 1966 nicht erhältlich.

Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1956

Jahr	Wochen- betten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1956	1 607	15 555	113	678	452 939	29	3 273,7	739,0	23.80
1957	1 701	15 175	109	585	445 173	29	3 129,9	616,4	22.52
1958	1 720	14 602	104	526	427 737	29	3 062,1	584,5	21.84
1959	1 695	16 523	117	452	442 503	27	2 912,1	583,0	20.69
1960	1 748	16 540	118	361	408 713	25	2 870,7	382,3	20.49
1961	1 720	16 607	118	291	412 324	25	2 977,9	294,5	21.22
1962	1 824	16 392	116	273	429 576	26	3 106,9	316,5	21.97
1963	1 887	16 995	118	306	485 616	29	3 825,5	266,3	26.59
1964	1 864	16 692	117	276	483 311	29	3 857,0	251,8	26.96
1965	1 774	16 391	115	254	485 588	30	4 540,8	231,3	31.89
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57.89

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der Allgemeinen Krankenpflege seit 1956

Jahr	Mitglieder der Krankenpflegeversicherung				Mitglieder der		Krank- heits- fälle ²	Krank- heits- tage ³	Kranken- geld pro Krank- heitstag ³
	Männer	Frauen	Kinder ¹	Total	Kranken- geldver- sicherung	Spitalkosten- zusatz- versicherung			
1956	11 326	17 646	6 893	35 865	3 148	5 550	65 416	31 252	6.56
1957	11 573	17 832	7 177	36 582	3 492	5 976	64 816	42 237	8.58
1958	11 701	18 064	7 222	36 987	3 544	6 327	72 618	43 534	7.52
1959	11 843	18 052	7 176	37 071	3 488	6 539	69 553	34 244	9.03
1960	11 689	17 803	7 504	36 996	3 932	7 178	69 119	36 861	8.28
1961	11 643	17 562	7 888	37 093	4 472	7 567	70 278	*	*
1962	12 356	17 880	7 424	37 660	4 741	8 103	66 781	44 438	10.90
1963	12 579	17 808	7 392	37 779	4 673	8 767	72 822	46 032	11.05
1964	12 222	17 834	6 941	36 997	3 778	9 818	69 883	29 316	16.06
1965	12 172	17 895	6 793	36 860	3 476	10 036	69 540	31 109	10.71
1966	12 133	17 728	6 665	36 526	2 900	10 241	54 518	36 739	18.72

¹ Kinder unter 15 Jahren. ² Krankenpflegeversicherung. ³ Krankengeldversicherung (einschließlich Wochenbett).

Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Krankenpflege seit 1956

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Davon Lei- stungen an Wöc- herinnen	Kranken- geld	Spital- kostenzu- satzver- sicherung	Verwaltung, Ver- schiede- nes	Total ¹
1956	3 894,4	245,4	230,1	4 369,9	3 753,4	45,8	204,9	139,6	236,8	4 334,7
1957	4 091,0	361,2	212,1	4 664,3	3 846,2	45,0	362,5	161,4	259,2	4 629,3
1958	4 244,5	365,3	359,7	4 969,5	4 177,4	52,1	327,4	201,9	291,4	4 998,1
1959	4 560,9	363,3	198,3	5 122,5	4 288,7	42,6	309,3	221,0	327,4	5 146,4
1960	4 933,5	361,0	147,9	5 442,4	4 360,3	45,1	305,1	291,1	341,5	5 298,0
1961	5 087,8	429,0	170,9	5 687,7	4 501,7	41,0	360,3	333,2	367,5	5 562,7
1962	5 525,3	429,1	202,4	6 156,8	4 732,0	42,6	484,2	372,9	433,4	6 022,5
1963	5 912,8	436,8	206,5	6 556,1	5 262,9	39,1	508,7	415,6	524,7	6 711,9
1964	6 208,7	1 021,3	179,3	7 409,3	5 512,7	42,2	470,8	618,1	610,8	7 212,4
1965	6 426,2	1 192,1	187,2	7 805,5	5 906,5	69,9	333,2	494,2	706,2	7 440,1
1966	7 135,3	1 343,1	750,9	9 229,3	7 733,5	122,0	687,9	511,1	715,2	9 647,7

¹ Ohne Reservestellung.

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der übrigen Krankenkassen seit 1957¹

Jahr	Mel- dende Kassen	Mitgliederbestand am Jahresende			Krankheitsfälle		Krankheitstage ²		Kranken- geld pro Krank- heitsstag in Fr.
		Männer	Frauen	Kinder	Kranken- pflegever- sicherung	Kranken- geldver- sicherung	Total	Je Krank- heitsfall	
Vom Bund anerkannte Kassen									
1957	30	26 202	15 972	7 658	38 385	15 952	407 126	25,5	7,63
1958	30	28 605	17 833	8 345	46 542	17 285	446 332	25,8	7,41
1959	30	29 138	18 110	8 890	48 918	16 460	424 037	25,8	7,63
1960	29	29 172	18 866	9 257	52 567	17 034	428 887	25,2	8,28
1961	30	31 387	19 551	9 807	56 568	21 261	504 744	23,7	8,21
1962	29	32 401	20 477	10 225	58 454	18 666	476 130	25,5	8,90
1963	29	32 874	21 220	10 745	62 583	20 335	511 326	25,1	9,51
1964	29	35 053	22 180	11 204	61 059	18 106	477 776	26,4	10,36
1965	27	34 184	23 258	12 030	73 463	19 160	599 222	31,3	9,58
Vom Bund nicht anerkannte Kassen									
1957	17	4 707	662	.	.	4 730	71 619	15,1	11,85
1958	17	4 727	657	.	.	2 818	50 904	18,1	9,44
1959	15	2 923	356	.	.	1 320	29 685	22,5	3,49
1960	15	2 824	491	.	.	1 690	38 691	22,9	4,05
1961	15	2 919	499	.	.	1 897	45 491	24,0	4,00
1962	15	2 935	498	.	.	1 960	58 696	29,9	1,19
1963	15	2 339	591	.	.	2 157	50 993	23,6	1,53
1964	14	2 183	185	.	.	744	23 386	31,4	2,33
1965	11	610	168	.	.	183	7 083	38,7	3,23

¹ Siehe Liste auf Seite 207. ² In der Krankengeldversicherung.

Einnahmen und Ausgaben der übrigen Krankenkassen seit 1958

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Kranken- geld	Leistun- gen an Wöchner- innen	Unfall- Sterbe- geld ¹	Verwal- tung, Verschie- denes	Total
Vom Bund anerkannte Kassen										
1958	6 636,0	414,1	333,7	7 383,8	2 935,6	3 307,9	153,9	192,7	882,3	7 472,4
1959	7 369,5	426,4	314,3	8 110,2	3 173,7	3 234,0	197,8	240,8	992,5	7 838,8
1960	8 055,4	405,5	344,0	8 804,9	3 504,5	3 550,9	222,8	239,6	1 117,6	8 635,4
1961	9 216,1	561,3	360,3	10 137,7	3 579,5	4 141,4	209,0	266,4	1 451,5	9 647,8
1962	9 619,5	499,6	384,6	10 503,7	3 818,0	4 238,1	244,2	268,4	1 614,0	10 182,7
1963	10 590,7	508,0	453,9	11 552,6	4 445,9	4 862,3	270,4	347,2	1 728,8	11 654,6
1964	11 806,6	1 098,8	497,0	13 402,4	4 840,6	4 952,0	301,0	377,7	2 314,3	12 785,6
1965	12 497,3	1 405,5	500,8	14 403,6	5 412,3	5 740,2	389,5	417,1	2 490,7	14 449,8
Vom Bund nicht anerkannte Kassen										
1958	326,3	.	412,7	739,0	132,5	480,6	0,0	101,4	19,1	733,6
1959	109,8	.	27,7	137,5	.	103,7	0,0	5,7	8,0	117,4
1960	123,8	.	56,6	180,4	.	156,8	0,4	12,0	7,4	176,6
1961	151,1	.	134,0	285,1	.	182,1	0,8	5,1	51,8	239,8
1962	149,1	.	32,0	181,1	.	69,9	0,0	2,5	102,6	175,0
1963	164,8	.	82,9	247,7	.	77,8	—	3,8	203,8	285,4
1964	65,2	.	17,5	82,7	.	54,6	0,5	3,7	10,0	68,8
1965	32,4	.	18,1	50,5	.	22,9	0,0	4,2	6,7	33,8

¹ Einschließlich Invalidengelder usw.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1965

Kassen	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kran- kengeld	Total
				Zu- sammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	34 184	23 258	12 030	17 351	5 321	20 117	32 004	69 472
Allg. Kranken- und Unfallkasse	69	97	59	167	108	1	57	225
Älteste Krankenk. f. d. Baugewerbe	6 967	—	—	—	—	6 967	—	6 967
Bau- und Holzarbeiterverband	*	*	*	*	*	*	*	*
Buchbinder-Verband	84	60	—	—	—	144	—	144
Christlich-Soziale	4 251	3 695	2 317	3 004	687	1 140	6 119	10 263
Gewerbekrankenkasse	115	66	13	88	75	73	33	194
Graphisches Gewerbe	82	5	—	—	—	87	—	87
Kolpings-Krankenkasse	344	—	—	—	—	3	341	344
Konkordia	2 138	3 002	1 746	1 985	239	253	4 648	6 886
Krankenfürsorge	1 090	1 559	862	869	7	214	2 428	3 511
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	633	766	506	556	50	34	1 315	1 905
Lithographenbund	458	2	—	—	—	460	—	460
Maschinenfabrik Burckhardt AG	501	37	—	—	—	538	—	538
Metall- und Uhrenarbeiter	2 978	209	154	391	237	2 211	739	3 341
Personal des Bundes	790	561	332	1 487	1 155	88	108	1 683
Römisch-katholische Gemeinde	414	669	391	1 382	991	17	75	1 474
Schweiz. Arbeiter u. Arbeiterinnen	33	66	—	—	—	99	—	99
Schweiz. Betriebskrankenkasse	1 929	709	30	162	132	2 083	423	2 668
Schweiz. Grütli-Krankenkasse	3 431	3 766	1 935	2 381	446	1 347	5 404	9 132
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	4 728	6 308	3 036	3 547	511	2 213	8 312	14 072
Schweiz. Krankenkasse Union	676	141	31	102	71	674	72	848
Schweiz. Lokomotivpersonal	93	—	—	—	—	93	—	93
Schweiz. Reederei AG	1 062	416	336	908	572	131	775	1 814
Schweiz. Verband Öffentl. Krankenk.	159	161	85	105	20	104	196	405
Seidenfärber Krankenkasse	264	254	—	—	—	518	—	518
Typographenbund	*	*	*	*	*	*	*	*
Union Helvetia	195	246	—	—	—	54	387	441
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	475	463	197	217	20	346	572	1 135
Zugspersonal SBB	225	—	—	—	—	225	—	225
Nichtanerkannte Kassen	610	168	—	—	—	778	—	778
Bandfabrik-Arbeiter	56	50	—	—	—	106	—	106
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	100	—	—	—	100	—	100
Buchbinder-Krankenkasse	34	—	—	—	—	34	—	34
Concordia	45	—	—	—	—	45	—	45
Durand & Huguenin AG	239	4	—	—	—	243	—	243
Evangelischer Arbeiterverein	*	*	*	*	*	*	*	*
Hilfskasse beiderlei Geschlechts	5	2	—	—	—	7	—	7
Kranke Arbeiter	40	—	—	—	—	40	—	40
Krankenhilfskasse	30	—	—	—	—	30	—	30
Krankenkasse Amicitia	78	—	—	—	—	78	—	78
Metallarbeiter	18	—	—	—	—	18	—	18
Tapezierer-Krankenkasse	65	12	—	—	—	77	—	77
Zuschußkasse für Buchdrucker	*	*	*	*	*	*	*	*

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1936

Jahr	Zahl der Kassen	Mitglieder	Arbeitslose	Unterstützungstage		Ausbez. Unterstützungen			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Arbeitslosen	Total in 1000 Fr.	Pro Arbeitslosen Fr.	Pro Tag Fr.	
Staatliche Arbeitslosenkasse									
1936	1	18 355	8 216	543 275	66,1	2 715,8	331	5.—	2 166,3
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1957	1	16 301	487	12 702	26,1	160,3	329	12.62	11,0
1958	1	16 944	552	17 422	31,6	217,7	394	12.50	20,2
1959	1	17 591	492	14 617	29,7	193,7	393	13.25	14,4
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1961	1	17 916	180	3 655	20,3	58,3	324	15.95	1,0
1962	1	18 235	164	3 116	19,0	50,9	310	16.34	0,8
1963	1	18 245	181	3 857	21,3	63,2	349	16.37	1,2
1964	1	18 307	71	1 353	19,0	22,7	320	16.77	0,3
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16.73	0,1
1966	1	17 909	50	1 148	23,0	18,4	368	16.08	0,1
Private Arbeitslosenkassen¹									
1936	27	20 289	4 346	266 906	61,4	1 651,8	380	6.19	1 241,1
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1957	47	25 633	328	8 782	26,8	111,8	341	12.73	11,4
1958	50	25 659	391	12 653	32,3	163,9	419	12.95	23,6
1959	53	25 258	317	8 924	28,1	122,9	388	13.77	14,7
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1961	52	24 174	133	1 945	14,6	31,3	236	16.10	1,5
1962	53	23 279	108	1 588	14,7	26,0	241	16.36	1,1
1963	52	22 238	140	2 626	18,7	43,5	310	16.56	2,6
1964	51	21 316	45	461	10,2	11,3	253	24.68	0,2
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14.65	0,2
1966	47	18 970	16	385	24,1	5,9	368	15.29	—

¹ 1936, 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

Leistungen der Arbeitslosenfürsorge in Franken 1936–1963¹

Jahr	Taggeld ²	Taggeldzulage	Mietzins	Winterhilfe	Weihnachtsgabe	Fürsorge für ältere Arbeitslose	Total
1936	2 192 393	146 918	609 432	138 063	181 892	.	3 268 698
1939	446 837	94 398	255 618	52 265	102 799 ³	.	951 917
1950	88 876	10 294	30 725	10 956	5 392	2 356	148 599
1955	15 017	1 485	4 739	2 480	1 002	1 155	25 878
1957	7 591	1 148	2 520	1 024	858	—	13 141
1958	16 809	1 745	5 517	2 479	1 155	—	27 705
1959	13 643	611	2 246	1 149	1 387	—	19 036
1960	2 645	52	389	207	280	—	3 573
1961	3 023	—	274	99	120	—	3 516
1962	107	—	244	63	—	—	414
1963	127	—	281	116	—	—	524

¹ Seit 1964 werden keine Fürsorgebeträge mehr ausbezahlt. ² Ab 1950 einschließlich Feiertagsentschädigungen. ³ Wurde erst im Mai 1940 ausbezahlt.

Rentenbezüger der Kantonalen Altersfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen seit 1957¹

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen ² in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	864	2 870	91	309	355	1 154	—	—	5 643	7 038
1958	861	2 847	88	329	370	1 210	—	—	5 705	7 689
1959	836	2 800	87	330	368	1 245	—	—	5 666	7 628
1960	788	2 757	82	338	365	1 245	—	—	5 575	7 312
1961	768	2 745	79	327	359	1 244	63	182	5 767	8 905
1962	720	2 692	83	324	370	1 291	68	193	5 741	9 649
1963	687	2 687	82	346	429	1 379	81	221	5 912	10 754
1964	659	2 699	78	341	450	1 444	87	248	6 006	10 590
1965	669	2 664	86	345	476	1 497	86	248	6 071	11 115

¹ Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Altershilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur AHV und kantonale Altersbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Altersfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 5 128 917 Altersfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. ² Pro Jahr

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total	Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1966	1 126	3 742	90	17	98	265	—	—	5 338	13 789
1967
1968
1969
1970
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1966	1 210	3 606	—	—	101	244	—	—	5 161	12 916
1967
1968
1969
1970

¹ 2. Halbjahr 1966.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1966

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	305	—	15	320	—	286	—	14	300
65-69	312	755	21	52	1 140	333	755	25	50	1 163
70-74	320	903	22	52	1 297	355	888	22	46	1 311
75-79	243	845	13	59	1 160	268	819	13	55	1 155
80-84	155	564	23	47	789	163	526	27	45	761
85-89	75	266	17	29	387	72	243	12	24	351
90 u. m.	21	104	2	11	138	19	89	2	10	120
Zusammen	1 126	3 742	98	265	5 231	1 210	3 606	101	244	5 161

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenfürsorge nach Heimat nud Fürsorgeleistungen seit 1960¹

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen ² in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1960	113	160	17	16	64	81	—	—	451	³ 721
1961	184	262	23	27	78	94	14	9	691	1 506
1962	197	265	22	28	87	83	20	11	713	1 490
1963	194	253	22	26	98	101	21	11	726	1 497
1964	190	226	18	29	108	91	22	10	694	1 338
1965	145	175	19	29	109	89	18	13	597	1 218

¹ Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Invalidenhilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur IV und kantonale Invalidenbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Invalidenfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 563 353 Invalidenfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. ² Pro Jahr ³ Niedriger infolge Rückerstattungen und Übernahme der Eingliederungsausgaben durch die Eidg. Invalidenversicherung.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahres- ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Ergän- zungslei- stungen zur IV	Inva- liden- bei- hilfen
1966	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531	511 ²	³ 366
1967	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1968	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. ² 2. Halbjahr.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1966

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
20-24	17	20	—	—	37	13	17	—	—	30
25-29	15	15	—	1	31	10	10	—	—	20
30-34	15	13	—	1	29	9	11	1	1	22
35-39	18	13	—	—	31	8	7	—	—	15
40-44	19	20	—	1	40	14	15	—	—	29
45-49	25	30	1	2	58	16	22	1	2	41
50	6	6	1	1	14	4	4	1	1	10
51	2	13	1	—	16	3	8	1	—	12
52	3	15	1	—	19	3	10	1	—	14
53	16	12	4	—	32	12	12	2	—	26
54	8	10	1	—	19	10	5	—	—	15
55	7	22	1	—	30	5	16	1	—	22
56	9	19	—	1	29	9	14	—	1	24
57	18	20	1	5	44	14	12	1	3	30
58	13	29	—	—	42	10	23	—	—	33
59	24	32	—	1	57	22	26	—	1	49
60	17	24	—	—	41	14	14	—	—	28
61	19	27	2	1	49	16	22	3	1	42
62	18	—	—	—	18	17	—	—	—	17
63	24	—	1	—	25	21	—	1	—	22
64	30	—	2	—	32	29	—	1	—	30
Zusammen	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1958¹

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen ²	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übri- ge Ein- nahmen ³	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons ⁴	Allge- meine Sozial- hilfe ⁵	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1958	4 541,4	566,6	100,6	368,1	5 576,7	3 986,7	4 708,5	3 495,2	1 359,7	9 563,4
1959	4 731,7	643,1	106,1	368,5	5 849,4	3 941,1	4 838,5	3 485,9	1 466,1	9 790,5
1960	4 887,9	696,9	102,9	351,9	6 039,6	3 743,9	4 862,8	3 449,4	1 471,3	9 783,5
1961	5 264,1	1 015,7	104,3	351,9	6 736,0	3 023,2	4 645,1	3 223,2	1 890,9	9 759,2
1962	4 788,0	704,9	108,8	367,9	5 969,6	3 405,7	4 491,9	3 242,3	1 641,1	9 375,3
1963	4 612,6	565,8	113,2	367,9	5 659,5	3 509,8	4 447,6	3 092,4	1 629,3	9 169,3
1964	4 932,4	547,5	114,5	410,7	6 005,1	3 235,7	4 596,2	3 016,9	1 627,7	9 240,8
1965	4 860,7	544,1	116,3	402,5	5 923,6	3 349,2	4 527,2	3 068,6	1 677,0	9 272,8
1966	4 856,8	547,0	122,4	380,5	5 906,7	3 741,8	4 636,6	3 203,4	1 808,5	9 648,5

¹ Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. ² Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. ³ Gebühren, Zuweisungen, Legate. ⁴ Einschließlich Defizitübernahme. ⁵ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1958¹

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel ²				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sammen	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sammen	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Ausgaben	Zu- sammen
1958	511,3	3 198,8	998,4	4 708,5	2 770,4	724,8	3 495,2	842,5	517,2	1 359,7
1959	533,6	3 314,9	990,0	4 838,5	2 778,7	707,2	3 485,9	936,7	529,4	1 466,1
1960	555,0	3 267,1	1 040,7	4 862,8	2 695,3	754,1	3 449,4	896,3	575,0	1 471,3
1961	396,4	3 030,3	1 218,4	4 645,1	2 464,9	758,3	3 223,2	1 270,1	620,8	1 890,9
1962	409,2	2 954,3	1 128,4	4 491,9	2 362,2	880,1	3 242,3	988,1	653,0	1 641,1
1963	376,9	2 952,0	1 118,7	4 447,6	2 258,7	833,7	3 092,4	921,0	708,3	1 629,3
1964	379,7	2 960,4	1 256,1	4 596,2	2 178,2	838,7	3 016,9	880,9	746,8	1 627,7
1965	405,6	2 968,9	1 152,7	4 527,2	2 201,6	867,0	3 068,6	913,3	763,7	1 677,0
1966	379,4	2 957,9	1 299,3	4 636,6	2 193,1	1 010,3	3 203,4	942,0	866,5	1 808,5

¹ Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. ² Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Unterstützungsfälle nach Familienstand und Geschlecht seit 1957

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sammen			Allge- meine Sozial- hilfe ¹	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1957	1 071	1 882	846	417	4 216	267	46	2 633	1 858	38	4 529
1958	1 104	1 772	845	407	4 128	275	42	2 627	1 780	38	4 445
1959	1 060	1 753	875	398	4 086	274	35	2 632	1 724	39	4 395
1960	985	1 672	725	367	3 749	252	42	2 396	1 611	36	4 043
1961	862	1 531	578	337	3 308	247	50	2 117	1 440	48	3 605
1962	787	1 343	498	312	2 940	221	46	1 888	1 267	52	3 207
1963	778	1 278	467	291	2 814	209	45	1 869	1 147	52	3 068
1964	712	1 185	400	256	2 553	209	38	1 678	1 085	37	2 800
1965	673	1 064	351	255	2 343	210	50	1 585	986	32	2 603
1966	652	978	331	262	2 223	188	45	1 542	887	27	2 456

¹ Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Im Kanton wohnende Unterstüzte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1966¹

Ursache der Bedürftigkeit ²	Geschlecht		Einzel- per- sonen	Familien- vor- stände	Alter	20-49	50-64	65 u. m.	Total Fälle
	Männ- lich	Weib- lich							
Kantonsbürger									
Fehlen des Ernährers	12	109	62	59	27	39	41	14	121
Altersgebrechlichkeit	66	215	265	16	—	—	11	270	281
Geisteskrankheit	26	33	56	3	—	17	26	16	59
Schwachsinn	5	4	7	2	—	7	2	—	9
Körperliche Krankheit ³	20	42	47	15	—	13	40	9	62
Tuberkulose	1	2	3	—	—	1	1	1	3
Unfälle und Invaldität	19	27	39	7	—	10	31	5	46
Alkoholismus ⁴	73	12	50	35	—	56	26	3	85
Ungenügendes Einkommen	7	11	13	5	1	6	10	1	18
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	229	455	542	142	28	149	188	319	684
Übrige Schweizer									
Fehlen des Ernährers	124	196	227	93	209	98	13	—	320
Altersgebrechlichkeit	87	221	289	19	—	—	10	298	308
Geisteskrankheit	16	11	27	—	—	17	8	2	27
Schwachsinn	5	4	8	1	2	2	4	1	9
Körperliche Krankheit ³	60	65	84	41	—	50	66	9	125
Tuberkulose	6	2	7	1	—	3	5	—	8
Unfälle und Invaldität	49	36	66	19	2	23	54	6	85
Alkoholismus ⁴	263	106	164	205	18	268	75	8	369
Ungenügendes Einkommen	33	28	19	42	4	38	16	3	61
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	2	1	3	—	—	1	1	1	3
Zusammen	645	670	894	421	235	500	252	328	1 315
Ausländer									
Fehlen des Ernährers	34	27	60	1	58	3	—	—	61
Altersgebrechlichkeit	25	65	89	1	—	—	2	88	90
Geisteskrankheit	4	2	5	1	—	3	—	3	6
Schwachsinn	2	1	3	—	1	—	2	—	3
Körperliche Krankheit ³	17	11	16	12	1	16	9	2	28
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle und Invaldität	4	4	8	—	—	1	7	—	8
Alkoholismus ⁴	18	4	11	11	2	16	4	—	22
Ungenügendes Einkommen	3	1	1	3	—	3	—	1	4
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	2	—	1	1	—	1	1	—	2
Zusammen	109	115	194	30	62	43	25	94	224

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstüzte. ² Einteilung gemäß Beschluß der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren. ³ Ohne Tuberkulose. ⁴ Einschließlich moralische Minderwertigkeit.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1959

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1959	535	269	225	142	45	36	21	1 273	4 189
1960	479	239	185	111	36	27	15	1 092	3 502
1961	400	196	157	90	36	21	15	915	2 960
1962	325	183	136	103	31	17	15	810	2 695
1963	309	171	132	92	29	16	9	758	2 485
1964	266	138	116	79	33	14	10	656	2 192
1965	245	127	114	72	26	15	7	606	2 013
1966	222	132	111	77	25	17	9	593	2 021

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1954¹

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
	Fälle								
1954	180	180	12	171	347	275	42	238	1 445
1955	153	171	11	171	304	213	51	271	1 345
1956	146	156	12	168	323	224	53	283	1 365
1957	119	128	11	156	344	193	51	261	1 263
1958	116	122	10	150	354	187	56	257	1 252
1959	112	130	4	132	379	194	56	266	1 273
1960	96	108	3	121	273	175	70	246	1 092
1961	63	90	4	111	232	139	50	226	915
1962	57	60	2	103	222	109	48	209	810
1963	44	51	2	96	208	121	41	195	758
1964	32	56	6	72	172	97	37	184	656
1965	32	48	5	69	146	79	41	186	606
1966	31	39	5	67	149	70	37	195	593
	Personen								
1954	798	360	35	471	1 602	550	133	654	4 603
1955	651	342	42	494	1 394	426	162	749	4 260
1956	637	312	41	492	1 520	448	165	774	4 389
1957	516	256	30	459	1 591	386	157	724	4 119
1958	500	244	24	446	1 601	374	178	720	4 087
1959	491	260	8	391	1 728	388	172	751	4 189
1960	409	216	6	353	1 244	350	226	698	3 502
1961	268	180	11	334	1 084	278	158	647	2 960
1962	245	120	5	309	1 045	218	154	599	2 695
1963	200	102	5	299	945	242	130	562	2 485
1964	149	112	18	241	823	194	111	544	2 192
1965	140	96	15	230	684	158	136	554	2 013
1966	129	78	16	218	709	140	139	592	2 021

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe Basel oder von den Bürgergemeinden Basel, Riehen oder Bettingen unterstützte Familien. ² Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1953

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1953	1 997	2 763	302	1 596	1 118	1 744	1 468	1 074	1 157	1 061
1954	1 900	2 722	308	1 562	1 093	1 659	1 421	1 003	1 090	1 108
1955	1 820	2 686	326	1 474	1 096	1 610	1 416	904	1 059	1 127
1956	1 759	2 640	322	1 409	1 078	1 590	1 391	912	1 038	1 058
1957	1 616	2 600	328	1 356	997	1 535	1 376	856	965	1 019
1958	1 536	2 592	338	1 400	941	1 449	1 380	848	883	1 017
1959	1 495	2 591	344	1 345	977	1 420	1 358	873	849	1 006
1960	1 380	2 369	330	1 158	914	1 347	1 234	703	840	972
1961	1 197	2 111	316	963	797	1 232	1 134	567	737	870
1962	1 057	1 883	299	899	707	1 035	1 031	488	632	789
1963	950	1 864	329	852	673	960	1 012	458	585	759
1964	881	1 672	333	738	578	904	959	380	516	698
1965	763	1 580	329	724	502	788	917	324	435	667
1966	684	1 539	325	692	465	741	879	287	426	631

Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1957¹

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1957	87	385	814	777	2 063	24	60	106	347	537
1958	109	401	862	687	2 059	24	72	94	343	533
1959	74	423	873	695	2 065	18	59	91	358	526
1960	74	357	815	627	1 873	19	49	92	336	496
1961	53	302	740	592	1 687	15	41	90	278	424
1962	49	269	718	518	1 554	15	34	89	191	329
1963	52	259	741	493	1 545	19	42	90	168	319
1964	40	223	711	443	1 417	14	26	84	131	255
1965	41	232	681	391	1 345	10	33	78	114	235
1966	36	209	688	382	1 315	14	39	75	96	224

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnende und von der Allgemeinen Sozialhilfe Unterstützte.**Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1962¹**

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken ²				
	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	52	40	40	40	30	67 087	47 655	44 082	46 611	43 391
Bern	18	20	19	19	20	20 565	27 541	23 598	21 798	27 553
Luzern	13	11	10	9	8	14 876	17 546	14 160	7 708	8 579
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	1	—	—	—	2	1 574	—	—	—	81
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	2	2	1	1	—	2 045	1 508	579	579
Glarus	1	1	1	1	1	1 930	1 422	1 229	1 331	1 331
Zug	1	2	1	—	—	363	508	80	—	—
Freiburg	2	1	—	1	1	1 322	209	—	50	180
Solothurn	4	3	2	3	3	4 101	6 491	5 285	7 495	3 947
Baselland	27	26	25	33	30	18 463	26 511	22 751	32 782	37 169
Schaffhausen	5	5	3	3	2	4 644	4 158	2 475	1 186	331
Appenzell A.-Rh.	2	2	2	3	3	2 352	1 873	2 707	2 909	2 777
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	8	8	9	7	6	6 579	7 457	8 588	5 777	5 632
Graubünden	3	3	5	3	5	1 973	2 238	4 491	1 887	5 729
Aargau	4	4	5	6	7	3 233	4 828	5 208	6 199	7 370
Thurgau	6	7	9	9	8	7 036	9 167	11 486	15 194	12 792
Tessin	12	8	7	6	7	8 736	7 525	8 646	7 034	5 902
Waadt	21	23	22	21	18	23 446	22 028	27 414	28 642	21 861
Wallis	2	—	—	1	—	963	—	—	190	—
Neuenburg	4	4	2	3	3	6 460	4 861	3 572	4 885	5 474
Genf	16	17	20	23	9	16 589	15 822	16 186	19 345	2 152
Zusammen	202	187	184	192	164	212 292	209 885	203 466	211 602	192 830
Im Ausland wohnende Unterstützte										
Deutschland	10	7	10	14	11	12 260	13 222	19 491	23 120	21 600
Frankreich	11	12	10	15	11	17 471	17 553	18 760	23 208	20 459
Italien	7	7	4	4	3	9 501	8 994	9 534	29 084	6 678
Österreich	1	1	2	1	1	3 862	3 862	4 393	4 061	4 396
Übriges Ausland	13	12	10	13	13	9 069	9 557	7 084	11 319	12 191
Zusammen	42	39	36	47	39	52 163	53 188	59 262	90 792	65 324
Gesamttotal	244	226	220	239	203	264 455	263 073	262 728	302 394	258 154

¹ Von den Bürgergemeinden Basel, Riehen und Bettingen unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. ² Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1966

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Ka- thol.	An- dere [†]
Anstalt zur Hoffnung	49	29	24	49	5	49	26	3
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	50	—	6	40	4	36	12	2
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	38	—	12	25	1	23	14	1
Gute Herberge	11	26	3	29	5	30	7	—
Kinderheim Am Bachgraben	32	24	15	34	7	40	14	2
Kinderheim Bischoffshöhe	18	11	3	19	7	13	15	1
Kinderheim Im Baumgarten	13	4	2	11	4	9	8	—
Kinderheim Im Vogelsang	17	7	4	17	3	17	7	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	20	6	7	16	3	20	6	1
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	9	3	3	9	—	9	2	—
Landheim Erlenhof und Egg	70	—	13	53	4	45	24	1
Landheim Farnsburg	9	8	3	13	1	9	7	1
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	8	3	5	—	7	1	—
Waldschule Pfeffingen	22	9	13	16	2	16	15	—
Zusammen	358	135	111	336	46	323	158	12

[†] Einschließlich Konfessionslose.

Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1966

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7–10 Jahre	11–14 Jahre	15 u. m. Jahre	Bis 6 Jahre	7–10 Jahre	11–14 Jahre	15 u. m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	2	10	27	10	—	4	14	11
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	—	—	2	48	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	—	4	21	13	—	—	—	—
Gute Herberge	2	5	4	—	2	8	10	6
Kinderheim Am Bachgraben	12	7	10	3	8	—	13	3
Kinderheim Bischoffshöhe	18	—	—	—	11	—	—	—
Kinderheim Im Baumgarten	13	—	—	—	4	—	—	—
Kinderheim Im Vogelsang	17	—	—	—	7	—	—	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	—	7	11	2	—	3	2	1
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	—	4	5	—	—	1	1	1
Landheim Erlenhof und Egg	—	—	1	69	—	—	—	—
Landheim Farnsburg	—	6	3	—	—	3	5	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	—	—	—	—	—	—	8
Waldschule Pfeffingen	—	8	14	—	—	—	9	—
Zusammen	64	51	98	145	32	19	54	30

Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1959

Jahr	Eintritt			Austritt			Bestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1959	133	389	61	121	372	66	123	339	33	495
1960	157	343	41	152	368	55	128	314	19	461
1961	135	454	53	140	440	53	123	328	19	470
1962	117	367	63	134	354	53	106	341	29	476
1963	123	319	53	114	330	52	115	330	30	475
1964	106	298	53	119	277	44	102	351	39	492
1965	96	289	37	92	286	33	106	354	43	503
1966	91	303	56	86	321	53	111	336	46	493

Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer ¹	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-15	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813

¹ Einschließlich Staatenlose.

Beaufsichtigte Pflegekinder 1966

Annäherndes Alter	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
Bis 1	2	5	7	1	12	13	24	2	26	19	—	19
1	5	15	20	3	10	13	40	3	43	33	—	33
2	2	14	16	3	20	23	24	4	28	26	2	28
3	10	12	22	2	13	15	16	5	21	21	4	25
4	6	7	13	8	14	22	8	3	11	7	2	9
5	10	11	21	6	8	14	9	3	12	7	2	9
6	15	10	25	8	6	14	2	2	4	3	1	4
7	10	6	16	4	7	11	7	—	7	8	2	10
8	10	2	12	9	8	17	6	—	6	2	1	3
9	3	8	11	13	5	18	6	1	7	4	2	6
10	10	4	14	10	6	16	4	—	4	3	—	3
11	7	4	11	11	6	17	1	—	1	1	1	2
12	5	1	6	6	6	12	2	2	4	1	—	1
13	4	4	8	13	5	18	—	1	1	1	—	1
14	8	10	18	12	5	17	1	1	2	—	—	—
15	6	2	8	3	8	11	—	2	2	1	1	2
Zusammen	113	115	228	112	139	251	150	29	179	137	18	155

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1955¹

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften	Kinder- vermö- genskon- trollen
	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen		
1955	788	918	1 336	1 396	450	512	220	229	55	415
1956	793	923	1 376	1 433	460	518	217	221	47	416
1957	779	920	1 456	1 523	415	457	259	265	51	451
1958	768	919	1 491	1 566	446	490	262	263	56	496
1959	799	934	1 528	1 604	407	455	284	287	58	518
1960	759	880	1 592	1 668	416	462	286	287	53	565
1961	741	842	1 665	1 754	404	451	273	276	50	604
1962	729	819	1 669	1 754	429	477	295	297	51	620
1963	709	803	1 673	1 759	431	485	344	352	49	630
1964	701	794	1 706	1 796	464	510	305	311	45	598
1965	677	770	1 695	1 782	461	519	322	333	48	539
1966	642	722	1 666	1 755	462	509	294	304	48	496

¹ Bestand am Jahresende.**Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1955¹**

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon über uneheliche Kinder	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Beistand-schaften	Beirat-schaften
1955	135	170	123	195	172	6	256	308	6
1956	126	184	122	226	188	6	265	341	14
1957	101	210	124	241	217	14	245	368	10
1958	137	168	135	226	207	8	281	327	3
1959	136	212	129	241	223	6	280	387	4
1960	117	209	154	223	211	10	302	366	15
1961	111	227	129	238	215	2	283	392	5
1962	94	191	133	238	211	7	293	324	6
1963	106	187	130	263	248	4	309	342	6
1964	116	217	137	219	202	5	308	362	9
1965	87	196	125	256	226	6	318	367	3
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2

¹ Fälle mit einer oder mehreren Personen.**Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1955**

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer		
	Neu-an-zeigen	Be-trof-fene	Unter Kontrolle, Aufsicht	Be-trof-fene	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tio-nen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen
1955	784	1 300	1 180	1 978	161	191	15	107	91	82	35
1956	700	1 125	1 154	1 982	129	180	6	83	76	72	21
1957	649	980	1 135	1 931	151	182	15	68	93	95	37
1958	628	1 090	1 261	2 068	157	191	13	93	102	91	27
1959	659	1 088	1 299	2 216	145	169	15	89	100	89	27
1960	662	1 095	1 363	2 365	136	164	19	77	107	91	37
1961	678	1 043	1 364	2 366	144	169	28	81	88	76	23
1962	567	902	1 345	2 309	145	174	25	73	65	58	13
1963	727	1 265	1 317	2 248	142	157	24	83	52	48	15
1964	576	956	1 304	2 227	140	149	24	80	55	45	16
1965	606	1 058	1 263	2 118	137	167	36	62	68	65	26
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Krankenanstalten seit 1944¹

Jahr	Anzahl Anstalten	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1944	10	2 550	792 671	85,2	27 661	1 300	2 426	1 687
1945	10	2 713	830 029	83,8	28 723	1 338	2 633	1 610
1946	18	3 062	922 015	82,8	33 879	1 489	2 871	1 896
1947	18	3 106	905 181	79,8	32 644	1 478	2 848	1 928
1948	18	3 106	904 703	79,8	32 971	1 318	3 080	1 903
1949	18	3 108	905 996	79,9	32 584	1 356	2 955	1 889
1950	18	3 062	885 204	79,2	32 869	1 387	2 793	1 858
1951	18	3 093	909 798	80,7	33 616	1 475	2 863	1 889
1952	17	3 147	928 088	80,8	34 834	1 438	2 932	1 956
1953	17	3 183	978 806	84,2	36 522	1 467	3 043	2 055
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 243	1 108 595	93,7	43 922	1 927	3 329	2 267

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. Krankenanstalten: Siehe Vorspalte der untern Tabelle. ² Ohne Operations-, Schwangers- und Notbetten.

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Krankenanstalt 1966¹

Anstalt	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
						Höchster	Niedrigster
Krankenanstalten	3 084	1 049 816	93,3	43 555	1 895	3 160	2 117
Bürgerspital ³	893	294 233	90,3	12 816	1 074	865	607
Friedmatt	530	201 327	104,1	2 157	101	583	528
Kinderspital	340	136 089	109,7	6 151	99	404	248
Frauenspital ⁴	314	103 435	90,2	7 069	47	310	165
St. Claraspital	280	87 714	85,8	6 426	235	277	133
Adullam-Krankenabteilung	130	47 751	100,6	232	63	133	126
Bethesdaospital	128	37 698	80,7	3 147	29	126	62
Krankenhaus Riehen	121	34 653	78,5	1 455	110	118	65
Augenspital	110	33 936	84,5	1 735	2	117	30
Felix Platter-Spital ⁵	128	44 936	96,2	516	122	131	111
Merian-Iselin-Spital	42	10 953	71,4	719	13	37	13
Klinik St. Joseph	26	8 360	88,1	958	—	26	12
Säuglings- und Kleinkinderheim «Auf dem Gellert»	42	8 731	57,0	174	—	33	17
Altersheime	159	58 779	101,3	367	32	169	150
Moosrain Riehen	50	19 200	105,2	68	10	55	49
Sonnenhalde Riehen	60	22 861	104,4	236	11	65	58
Pflegeheim St. Chrischona	49	16 718	93,5	63	11	49	43
Anstalten zusammen	3 243	1 108 595	93,7	43 922	1 927	3 329	2 267

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Ohne Operations-, Schwangers- und Notbetten. ³ Ohne Altersheim. ⁴ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ⁵ Ohne an Frauenspital abgetretenes Pavillon IV.

Betten, Verpflegungstage und Patienten des Bürgerspitals seit 1956

Jahr	Bettenzahl			Verpflegungstage			Durchschnittliche Belegung		
	Krankenhaus	Altersheim	Total	Krankenhaus	Altersheim	Total	Krankenhaus	Altersheim	Total
1956	919	507	1 426	296 552	173 234	469 786	810	473	1 283
1957	919	507	1 426	292 971	177 850	470 821	800	487	1 287
1958	919	507	1 426	298 835	182 038	480 873	819	498	1 317
1959	919	521	1 440	302 120	189 697	491 817	828	520	1 348
1960	919	526	1 445	303 507	188 331	491 838	829	515	1 344
1961	919	544	1 463	296 711	193 273	489 984	813	529	1 342
1962	919	581	1 500	294 451	203 108	497 559	807	556	1 363
1963	919	568	1 487	295 158	205 395	500 553	809	562	1 371
1964	919	644	1 563	301 593	207 696	509 289	824	567	1 391
1965	919	644	1 563	298 907	223 091	521 998	819	611	1 430
1966	893	645	1 538	294 233	228 126	522 359	806	625	1 431

Patienten und Aufenthaltsdauer nach Abteilungen des Bürgerspitals seit 1956

Jahr	Verpflegte Patienten ¹					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen ²				
	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total
1956	5 079	6 595	1 582	418	13 674	26	20	11	28	22
1957	5 224	6 850	1 672	446	14 192	24	20	10	27	21
1958	5 149	6 700	1 753	474	14 076	26	21	10	25	21
1959	5 038	7 126	1 653	495	14 312	26	20	10	26	21
1960	4 955	7 098	1 651	519	14 223	27	20	10	26	21
1961	4 877	6 978	1 573	485	13 913	26	20	10	28	21
1962	4 849	6 785	1 562	516	13 712	28	19	10	26	21
1963	5 293	6 747	1 637	512	14 189	26	19	9	29	21
1964	5 461	6 696	1 610	501	14 268	26	19	10	28	21
1965	5 477	6 521	1 646	447	14 091	25	20	10	30	21
1966	5 323	6 467	1 634	403	13 827	25	20	10	33	21

¹ In verschiedenen Abteilungen Verpflegte sind mehrfach gezählt. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet.

Aus dem Bürgerspital ausgetretene Personen nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1956¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1956	6 434	5 657	4 090	6 048	1 953	8 554	2 774	763	12 091
1957	7 012	5 576	4 149	6 172	2 267	8 630	3 036	922	12 588
1958	7 099	5 356	4 110	6 228	2 117	8 594	2 989	872	12 455
1959	6 915	5 390	4 068	6 137	2 100	8 314	3 084	907	12 305
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1961	7 111	5 150	4 046	5 763	2 452	7 970	3 310	981	12 261
1962	6 983	5 057	3 817	5 647	2 576	7 790	3 251	999	12 040
1963	7 189	5 285	3 967	5 700	2 807	8 117	3 257	1 100	12 474
1964	7 171	5 301	3 941	5 563	2 968	8 020	3 280	1 172	12 472
1965	7 002	5 325	3 846	5 584	2 897	7 766	3 316	1 245	12 327
1966	7 351	5 711	4 092	5 866	3 104	8 164	3 468	1 430	13 062

¹ Ausgetretene und im Krankenhaus gestorbene Personen.

Betten, Patientinnen und Todesfälle nach Abteilung des Frauenspitals seit 1957¹

Jahr	Bettenzahl ²		Patientinnen ³			Patientinnen nach Wohnort ³			Geborene Kinder	Todesfälle ⁴	
	Geburts- hilfe	Gynä- kologie	Geburts- hilfe	Gynä- kologie	Total	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Geburts- hilfe	Gynä- kologie
1957	116	152	3 904	2 156	6 060	3 977	1 806	277	3 720	1	36
1958	149	159	4 097	2 282	6 379	4 115	2 026	238	3 872	3	43
1959	151	168	4 223	2 426	6 649	4 180	2 158	311	4 005	3	42
1960	144	176	4 416	2 503	6 919	4 282	2 311	326	4 187	—	38
1961	140	176	4 868	2 577	7 445	4 327	2 767	351	4 571	1	34
1962	139	174	4 997	2 593	7 590	4 416	2 830	344	4 663	—	36
1963	133	190	5 113	2 611	7 724	4 737	2 566	421	4 761	—	45
1964	135	181	4 911	2 560	7 471	4 622	2 380	469	4 612	2	49
1965	141	169	4 642	2 530	7 172	4 400	2 242	530	4 429	1	50
1966	137	177	4 408	2 476	6 884	4 207	2 185	492	4 150	1	46

¹ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital (Pavillon IV). ² Einschließlich Gebärbetten; ohne Schwangers- und Notbetten.
³ Eintritte. ⁴ Patientinnen.

Verpflegungstage, Patientinnen und Aufenthaltsdauer nach Abteilung des Frauenspitals seit 1957¹

Jahr	Verpflegungstage			Durchschnittlicher Patientinnenbestand			Bettenbesetzung in % ²			Aufenthaltsdauer pro Patientin (Tage)	
	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Säuglinge	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Geburts- hilfe	Gynäko- logie
1957	44 898	49 766	37 750	123	136	259	106	90	97	11	22
1958	45 061	50 233	38 415	123	137	260	83	87	85	11	21
1959	45 978	53 809	41 106	126	147	273	83	88	85	11	21
1960	50 594	54 526	44 475	138	149	287	96	85	90	11	21
1961	52 789	56 789	46 492	144	156	300	103	88	95	11	21
1962	49 993	54 138	43 929	137	148	285	99	85	91	10	20
1963	50 816	54 252	43 254	139	148	287	105	78	89	10	20
1964	50 518	55 034	43 853	138	150	288	102	83	91	10	20
1965	50 554	55 623	43 881	138	152	290	98	90	94	10	21
1966	48 716	54 719	43 877	133	150	283	97	85	90	11	21

¹ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital (Pavillon IV). ² Durchschnittliche Anzahl Patientinnen bezogen auf Bettenzahl ohne Schwangers- und Notbetten. Bettenbesetzung von über 100% ist möglich durch Belegung von Notbetten, die in der Bettenzahl nicht einbezogen sind.

Verpflegungstage und Patientenbestand der Heilanstalt Friedmatt seit 1957

Jahr	Verpflegte Patienten			Durchschnittliche Belegung	Todesfälle	Entlassungen ¹				Verpflegungstage
	Männlich	Weiblich	Total			Geheilt	Ge bessert	Unge bessert	Total	
1957	755	907	1 662	483	103	419	635	23	1 077	176 211
1958	778	910	1 688	471	85	439	642	34	1 115	172 031
1959	803	900	1 703	462	95	439	643	31	1 113	168 719
1960	877	1 005	1 882	486	116	607	623	43	1 273	177 547
1961	888	1 019	1 907	503	112	672	561	53	1 286	183 604
1962	886	1 076	1 962	523	111	724	565	32	1 321	190 749
1963	902	1 093	1 995	551	113	723	562	45	1 330	200 966
1964	944	1 173	2 117	561	103	864	561	44	1 469	205 042
1965	928	1 225	2 153	557	101	822	674	26	1 522	203 336
1966	966	1 191	2 157	552	101	532	858	129	1 519	201 327

¹ Bis 1960 ohne Versetzungen in Familienpflege.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1962

Krankheit/ Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966
Epidemische Ruhr	8	17	17	6	5	—	—	1	—	—
Scharlach	134	169	183	262	166	—	—	—	—	—
Diphtherie	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	2	8	3	3	2	—	—	—	—	—
Paratyphus	3	10	8	6	3	—	1	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	57	72	53	75	50	—	—	—	—	—
Epidemische Genickstarre	4	1	5	1	1	—	1	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	2 830	6 448	378	2 952	3 118	16	29	1	9	15
Bangsche Krankheit	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	837	1 967	802	947	1 072	1	—	—	—	—
Keuchhusten	245	1 179	242	454	258	—	—	—	—	1
Mumps	638	306	1 189	555	180	—	—	—	—	—
Windpocken	643	589	668	729	340	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	72	48	82	54	36	1	—	2	4	5
Röteln	316	357	176	239	236	—	—	—	—	1
Lungentuberkulose	53	50	53	61	37	31	23	18	12	20
Leptospirose	2	2	4	2	1	—	—	—	—	—
Q-Fieber	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	.	3	3	9	9	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Anthrax contag.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5 846	11 228	3 868	6 359	5 514	49	54	22	25	42

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1966

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Epidemische Ruhr	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—
Scharlach	18	26	17	7	6	12	1	5	25	12	21	16
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Paratyphus	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	9	5	1	2	1	—	4	5	9	5	3	6
Epidemische Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	41	97	1 695	982	10	6	8	—	3	35	139	102
Bangsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	87	113	114	123	163	258	102	26	36	20	20	10
Keuchhusten	46	21	19	21	18	22	20	18	21	10	28	14
Mumps	27	14	4	6	3	2	—	3	8	19	42	52
Windpocken	41	29	26	35	35	38	11	14	27	20	23	41
Epidem. Leberentzündung	3	2	4	4	5	1	—	1	5	4	4	3
Röteln	20	44	22	41	45	29	1	6	12	4	6	6
Lungentuberkulose	2	4	1	5	5	1	1	1	5	5	4	3
Leptospirose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Q-Fieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	1	—	—	—	1	—	2	3	—	1	1	—
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anthrax contag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	295	355	1 903	1 228	292	370	151	84	154	136	291	255

Meldepflichtige Erkrankungen nach Alter des Erkrankten 1966

Krankheit Krankheitsursache	Alter des Erkrankten in vollendeten Jahren											Total
	0	1	2- 4	5- 9	10- 14	15- 19	20- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u. m.	
Epidemische Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	1	23	112	19	3	3	5	—	—	—	166
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Paratyphus	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Lebensmittelvergiftung	5	3	6	5	3	1	5	11	7	1	3	50
Epidem. Genickstarre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1952

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				Ge- borene total	Davon Tot- geborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestor- bene total ²
	Basel- Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland			Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Ausland	
1952	2 738	1 055	309	92	4 194	58	1 291	188	92	29	1 600
1953	2 655	1 090	316	166	4 227	47	1 300	204	90	41	1 635
1954	2 636	1 130	212	223	4 201	65	1 260	236	78	64	1 638
1955	2 715	1 198	231	208	4 352	51	1 284	254	129	73	1 740
1956	2 899	1 398	239	188	4 724	44	1 221	248	93	58	1 620
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	325	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074

¹ Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. ² Ohne Totgeborene.

Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1953

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen					Alle Bestat- tungen ¹	Krema- tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet- tin- gen	Israe- litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet- tin- gen	Israe- litischer Friedhof		
1953	903	64	43	2	54	970	62	8	2	1	2 109	1 178
1954	852	61	42	2	44	1 078	47	17	—	2	2 145	1 271
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707

¹ Ohne provisorisch beigesetzte Urnen.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1956

Jahres- ende	Ärzte ¹	Davon aus- wärts	Zahn- ärzte	Tier- ärzte ²	Apo- theker	Chiro- prak- tiker	Zahn- tech- niker	Heil- gymna- stiker	Mas- seure	Fuß- pfle- ger	Heb- ammen
1956	319	37	126	12	55	2	36	11	65	75	6
1957	320	38	130	13	58	2	36	11	65	76	5
1958	319	37	136	11	58	2	34	13	68	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	13	68	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	14	68	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	17	68	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	15	68	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	16	67	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	19	68	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	22	58	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	16	40	85	1

¹ 1966: zuzüglich 99 ohne eigene Praxisausübung. ² 1966: davon 11 auswärts.

Kantons-Chemiker und Lebensmittelinspektionen seit 1956

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels und Gaststätten			Übrige		
	Anzahl Inspek- tionen	Lebens- mittel- bean- stan- dungen	Bean- stan- dete Lokale	Anzahl Inspek- tionen	Lebens- mittel- bean- stan- dungen	Bean- stan- dete Lokale	Anzahl Inspek- tionen	Lebens- mittel- bean- stan- dungen	Bean- stan- dete Lokale
1956	2 866	475	212	559	182	256	1 138	415	8
1957	2 759	406	221	513	139	234	1 139	123	3
1958	2 952	871	381	619	241	455	1 142	121	40
1959	3 431	658	172	610	287	304	1 340	241	24
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244

Durch den Kantons-Chemiker untersuchte Waren seit 1962

Warengattung	Untersuchte Objekte					Beanstandete Objekte				
	1962	1963	1964	1965	1966	1962	1963	1964	1965	1966
Lebens- u. Genußmittel	8 063	8 393	8 098	8 708	8 234	634	648	611	670	712
Milch	5 248	5 287	5 247	5 289	5 125	334	281	333	245	371
Milchprodukte	192	156	156	376	188	71	50	47	118	79
Eier	229	279	306	250	267	12	24	4	7	14
Fette, Öle	91	68	70	70	76	8	2	2	4	5
Fleisch, Fleischwaren	43	63	62	93	108	5	7	7	5	18
Brot, Backwaren	36	34	27	32	19	3	4	—	4	2
Obst, Gemüse	205	316	179	286	191	17	19	4	8	11
Andere Lebensmittel	507	450	500	583	698	87	69	75	130	104
Weine, Spirituosen	492	606	444	584	386	60	94	50	96	37
Trinkwasser, Eis	1 020	1 134	1 107	1 145	1 176	37	98	89	53	71
Verschiedenes ¹	1 771	1 730	2 049	2 170	1 750	22	22	34	32	39
Zusammen	9 834	10 123	10 147	10 878	9 984	656	670	645	702	751

¹ Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, Reinigungsmittel.

Gesundheitswesen

Bad- und Waschanstalten seit 1958

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen				
1958	80 678	8 052	88 730	43 603	47 487	91 090	179 820	67 132	49 771	15 772
1959	85 184	8 229	93 413	44 135	46 750	90 885	184 298	70 956	55 273	15 712
1960	90 939	7 619	98 558	42 906	44 276	87 182	185 740	77 247	61 347	15 673
1961	99 239	7 510	106 749	41 591	42 452	84 043	190 792	86 664	71 142	18 876
1962	93 607	6 704	100 311	38 903	36 099	75 002	175 313	87 897	73 770	10 996
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417

Gartenbäder seit 1963

Jahr	Tagesbillette			Eintritte mit Abonnements		Eintritte total ³	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Größter Tagesbesuch
	Erwachsene	Kinder	Schüler, Militär ¹	Erwachsene ²	Kinder					
Eglisee										
1963	56 434	25 049	19 274	64 232	37 627	202 616	*	120	1 688	6 206
1964	83 549	36 465	39 632	107 515	58 850	326 011	*	137	2 380	7 741
1965	44 402	29 746	26 977	53 603	32 542	187 270	95	127	1 475	8 045
1966	57 001	39 067	28 945	63 277	34 749	223 039	144	140	1 593	8 109
St. Jakob										
1963	81 725	29 280	20 157	84 817	54 675	270 654	*	135	2 005	8 187
1964	107 117	40 954	43 157	131 035	80 022	402 285	*	127	3 168	10 601
1965	62 066	33 054	27 865	67 218	45 766	235 969	70	127	1 858	10 740
1966	72 752	42 023	29 478	81 815	52 117	278 185	153	127	2 190	11 137
Am Bachgraben										
1963	78 655	34 700	19 885	110 418	87 804	331 462	*	120	2 762	12 731
1964	108 757	44 281	45 545	165 496	106 141	470 220	*	127	3 703	11 728
1965	67 240	39 072	32 312	98 336	65 701	302 661	179	137	2 209	12 489
1966	83 339	46 959	34 814	124 154	80 534	369 800	306	127	2 912	14 090

¹ Eintritt gratis (in geschlossener Formation). ² Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnements. ³ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt.

Kanalisation und Kehrrechtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler ¹	Hauskehrrechtabfuhr in 1000 m ³			Straßenkehrrechtabfuhr in 1000 m ³		
			Ordentliche	Außer-ordentliche	Total	Kehrrecht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1963	382,5	7 130	177,1	15,2	192,3	13,3	20,8	34,1
1964	382,6	7 666	185,0	15,1	200,1	12,6	0,4	13,0
1965	385,9	5 604	194,2	16,0	210,2	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	197,4	17,0	214,4	11,0	28,4	39,4

¹ Einschließlich Einlaufschächte.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1958

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1958	1959	1960	1961 ³	1962	1963	1964	1965	1966
Feuchte Wohnungen	189	185	199	40	25	40	22	26	22
Überfüllte Wohnungen	22	50	45	12	9	7	6	5	4
Unsaubere Wohnungen	451	427	398	97	55	49	46	47	39
Verlotterte Wohnungen	375	380	416	17	14	6	3	11	4
Defekte Abtrittanlagen	27	31	25	14	5	6	8	16	8
Heizungsvorrichtungsmängel	75	49	58	6	11	7	3	4	—
Geruch, Staub, Rauch, Lärm	372	420	430	155	135	145	146	105	150
Unsaubere Haus- und Kleintiere	139	93	94	54	29	27	20	16	22
Ungeziefer	136	265	250	47	28	17	25	16	13
Verschiedene Übelstände	184	286	313	123	57	99	80	107	117
Zusammen	1 970	2 186	2 228	565	368	403	359	353	379
Begutachtung von Baubegehren	65	28	32	33	10	22	27	19	24
Schlaf- und Kostgängereien ¹	249	247	404	421	548	291	310	241	195
Desinfektion in der Anstalt	354	267	276	274	242	256	231	269	227
Desinfizierte Räume ²	316	279	228	161	173	191	187	279	287

¹ Begutachtung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängereien; bis 1962 einschließlich Kontrollen. ² Einschließlich Schulräume. ³ Ab 1961 werden Kollektivklagen nur noch einmal gezählt.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1966¹

Merkmal	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Nach Wohngegend												
Großbasel Ost	381	422	395	386	410	458	388	350	409	408	425	419
Großbasel West	617	582	630	536	603	608	498	549	573	559	528	534
Kleinbasel	355	363	390	349	397	415	367	353	362	371	380	373
Landgemeinden	197	192	191	183	173	145	195	174	162	172	162	163
Nach Heimat												
Basel-Stadt	523	504	472	429	418	409	448	452	435	426	393	399
Baselland	82	60	96	53	79	60	64	64	64	63	52	55
Übrige Schweiz	672	690	716	632	676	647	678	672	682	681	610	585
Deutschland	73	69	71	66	83	67	66	72	82	70	91	91
Frankreich	14	21	10	10	17	15	8	12	14	10	17	12
Italien	122	156	178	198	202	288	131	97	171	179	232	265
Übriges Ausland	64	59	63	66	108	140	53	57	58	81	100	82
Nach Konfession												
Protestantisch	660	643	597	551	780	733	632	566	587	607	704	666
Römisch-katholisch	549	587	622	622	740	838	530	541	547	589	749	786
Christkatholisch	3	6	5	2	3	13	5	2	2	5	6	7
Israelitisch	10	11	14	15	17	10	15	11	10	12	8	9
Andere	4	4	4	2	7	14	2	2	7	5	7	8
Ohne	6	7	2	6	33	10	9	—	7	6	17	13
Unbekannt	318	301	362	256	3	8	255	304	346	286	4	—
Zusammen	1 550	1 559	1 606	1 454	1 583	1 626	1 448	1 426	1 506	1 510	1 495	1 489

¹ Bestand Ende Dezember.

Unterricht

Kindergärten seit 1958¹

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1958/59	115	167	2 599	2 875	5 474	9	11	126	180	306	5 780
1959/60	116	169	2 527	2 889	5 416	10	11	99	195	294	5 710
1960/61	116	172	2 528	3 052	5 580	10	12	126	192	318	5 898
1961/62 ²	116	172	2 614	2 292	4 906	9	11	131	145	276	5 182
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277
1966/67	129	183	2 739	2 252	4 991	10	12	193	185	378	5 369
1967/68	129	187	2 739	2 294	5 033	10	12	169	159	328	5 361

¹ Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang Schuljahr. ² Durch Großratsbeschuß vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort und Konfession seit 1958¹

Jahr	Wohnort			Konfession					Alle Schüler
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stantisch	Römisch- katholisch	Christ- katholisch	Israe- litisch	Andere, ohne	
1958	22 385	1 543	9	15 847	7 236	214	232	408	23 937
1959	22 751	1 398	11	15 790	7 491	209	251	419	24 160
1960	22 680	1 324	12	15 613	7 502	213	272	416	24 016
1961	22 516	1 272	8	15 316	7 579	210	260	431	23 796
1962	22 541	1 201	11	15 099	7 756	199	256	443	23 753
1963	22 548	1 128	7	14 848	7 968	186	253	428	23 683
1964	22 655	1 138	30	14 634	8 349	188	239	413	23 823
1965	22 912	1 097	11	14 566	8 608	177	245	424	24 020
1966	23 105	1 080	10	14 428	8 909	177	245	436	24 195
1967	23 373	1 175	6	14 326	9 328	192	235	473	24 554

¹ Anfang des Schuljahres.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1963¹

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1963	1964	1965	1966	1967	1963	1964	1965	1966	1967
1. Stufe	89	93	101	98	91	2 675	2 831	2 941	2 736	2 702
2. Stufe	88	93	87	85	81	2 577	2 676	2 703	2 678	2 574
3. Stufe	83	85	89	91	86	2 501	2 515	2 547	2 688	2 632
4. Stufe	90	91	91	89	90	2 654	2 618	2 480	2 499	2 714
5. Stufe	100	98	103	111	108	2 552	2 597	2 671	2 849	2 895
6. Stufe	97	98	96	98	97	2 498	2 419	2 465	2 387	2 437
7. Stufe	95	98	94	97	96	2 507	2 416	2 393	2 448	2 372
8. Stufe	97	96	96	93	97	2 264	2 264	2 175	2 202	2 232
9. Stufe	63	62	67	69	69	1 366	1 411	1 489	1 504	1 554
10. Stufe	41	43	41	43	45	920	866	905	925	1 001
11. Stufe	31	31	31	30	31	625	645	582	597	589
12. Stufe	29	31	31	31	30	544	565	584	540	553
Alle Stufen	903	919	927	935	921 ²	23 683	23 823	23 935	24 053	24 255

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne 20 Simultanklassen mit 190 Schülern und 2 Klassen mit 16 motorisch behinderten Schülern; sowie ohne 5 Fremdsprachenklassen mit 93 Schülern. Für die Jahre 1965 und 1966 siehe Fußnoten in den entsprechenden Jahrbüchern.

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1960¹

Schule	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Schüler								
1.-4. Schuljahr Primarschule ²								
Großbasel Ost	1 295	1 314	1 314	1 343	1 324	1 355	1 390	1 362
Großbasel West	1 825	1 746	1 781	1 829	1 846	1 892	1 877	1 898
Kleinbasel	1 392	1 322	1 264	1 261	1 283	1 279	1 260	1 249
Riehen	580	618	623	645	638	653	666	698
Bettingen	16	14	10	14	19	26	27	28
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	406	422	459	461	534	619	639	645
Kl. f. motorisch Behinderte	*	*	*	*	*	*	7	7
5.-8. Schuljahr ³								
Knabensekundarschule	1 576	1 564	1 618	1 571	1 563	1 494	1 443	1 386
Sekundarschule Riehen	208	225	236	217	231	222	197	193
Knabenrealschule	2 155	2 093	1 980	1 899	1 811	1 780	1 797	1 786
Realschule Riehen	225	221	227	230	214	217	205	203
Humanistisches Gymnasium	472	438	418	450	446	432	429	388
Realgymnasium	581	561	545	572	597	582	616	692
Math.-Naturw. Gymnasium	395	362	319	308	337	343	387	433
9.-12. Schuljahr								
Handelsschule	437	446	397	370	363	410	414	410
Humanistisches Gymnasium	303	329	341	320	323	295	271	273
Realgymnasium	377	414	450	449	468	453	430	454
Math.-Naturw. Gymnasium	276	306	341	352	338	318	303	323
Zusammen	12 519	12 395	12 323	12 291	12 335	12 370	12 351	12 428
Schülerinnen								
1.-4. Schuljahr Primarschule ²								
Großbasel Ost	1 182	1 226	1 214	1 240	1 238	1 251	1 314	1 329
Großbasel West	1 672	1 655	1 650	1 688	1 729	1 817	1 878	1 871
Kleinbasel	1 421	1 347	1 339	1 393	1 339	1 315	1 283	1 228
Riehen	545	574	589	588	621	617	630	639
Bettingen	12	17	17	17	19	30	32	29
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	261	262	300	272	342	382	394	392
Kl. f. motorisch Behinderte	*	*	*	*	*	*	8	9
5.-8. Schuljahr ³								
Mädchensekundarschule	1 562	1 580	1 585	1 503	1 433	1 413	1 364	1 306
Sekundarschule Riehen	157	159	186	178	168	166	164	159
Mädchenrealschule	2 076	2 054	2 075	2 010	2 047	2 067	2 058	2 172
Realschule Riehen	247	232	252	256	262	236	258	265
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	.	1	—	—
Mädchengymnasium I	414	395	405	423	454	436	470	524
Mädchengymnasium II	518	466	425	418	461	514	537	575
9.-12. Schuljahr								
Handelsschule	419	432	427	409	416	411	402	413
Mädchenoberschule	388	347	313	314	292	347	420	460
Math.-Naturw. Gymnasium	—	5	7	6	9	5	9	20
Mädchengymnasium I	327	343	359	361	371	354	352	356
Mädchengymnasium II	296	307	299	316	287	288	279	286
Zusammen	11 497	11 401	11 442	11 392	11 488	11 650	11 844	12 033
Beide Geschlechter								
1.- 8. Schuljahr ³	21 193	20 867	20 831	20 786	20 956	21 139	21 315	⁴ 21 466
9.-12. Schuljahr	2 823	2 929	2 934	2 897	2 867	2 881	2 880	2 995
Total	24 016	23 796	23 765	23 683	23 823	24 020	24 195	⁴ 24 461

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Übergangsklassen. ³ Einschließlich der höheren Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen. ⁴ Ohne 48 Schüler und 45 Schülerinnen der Fremdsprachenklassen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort, Konfession und Schule 1967¹

Schule	Wohnort			Konfession				
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israe-litisch	An-dere ²
1.-4. Schuljahr Primarschule³								
Großbasel Ost	2 696	12	—	1 467	1 134	21	22	64
Großbasel West	3 784	—	—	2 044	1 620	20	42	58
Kleinbasel	2 516	—	—	1 365	1 087	11	2	51
Riehen	1 336	—	1	881	419	8	—	29
Bettingen	57	—	—	49	8	—	—	—
1.-8. Schuljahr Sonderklassen⁴	1 025	28	—	597	423	7	2	24
5.-8. Schuljahr⁵								
Knabensekundarschule	1 353	33	—	787	566	7	1	25
Mädchensekundarschule	1 303	2	1	714	543	22	4	23
Sekundarschule Riehen	352	—	—	242	95	5	—	10
Knabenrealschule	1 781	5	—	1 021	703	9	17	36
Mädchenrealschule	2 117	77	—	1 258	860	13	21	42
Realschule Riehen	467	—	1	300	158	—	1	9
Humanistisches Gymnasium	366	22	—	251	112	8	14	3
Realgymnasium	641	51	—	422	241	4	15	10
Math.-Naturw. Gymnasium	412	21	—	276	135	4	7	11
Mädchengymnasium I	499	24	1	331	172	2	12	7
Mädchengymnasium II	549	25	1	379	174	4	10	8
9.-12. Schuljahr								
Handelsschule	551	271	1	499	285	12	14	13
Mädchenoberschule	291	169	—	329	110	5	8	8
Humanistisches Gymnasium	228	45	—	169	87	6	9	2
Realgymnasium	349	105	—	297	128	9	11	9
Math.-Naturw. Gymnasium	226	117	—	225	92	8	6	12
Mädchengymnasium I	266	90	—	235	97	6	7	11
Mädchengymnasium II	208	78	—	188	79	1	10	8
Zusammen	23 373	1 175	6	14 326	9 328	192	235	473

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschl. konfessionslos. ³ Einschl. Schüler in den Übergangsklassen des 5. Schuljahres sowie Fremdsprachenklassen. ⁴ Einschl. 16 motorisch behinderte Schüler; davon 5 in der übrigen Schweiz wohnhaft. ⁵ Einschl. 10. Schuljahr der Fortbildungsklassen der Mädchenrealschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schule 1967¹

Geburts-jahr	Primar-schulen ²		Sekundar-schulen ³		Real-schulen ³		Untere Gymnasien		Obere Gymnasien		Handels-schule		Total
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
1961	4	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
1960	1 203	1 135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 338
1959	1 259	1 287	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 546
1958	1 353	1 258	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 611
1957	1 327	1 329	—	—	1	2	5	4	.	.	.	.	2 668
1956	526	345	177	195	279	397	333	292	.	.	.	.	2 544
1955	88	79	255	344	441	510	403	274	.	.	.	.	2 394
1954	69	38	340	354	457	482	312	236	—	—	.	.	2 288
1953	52	27	374	405	413	491	302	223	3	2	—	—	2 292
1952	38	22	368	150	341	319	135	59	151	170	55	83	1 891
1951	5	3	64	17	66	169	23	11	270	295	128	148	1 199
1950	2	—	1	—	—	68	—	—	254	308	100	101	834
1949	.	.	.	.	.	10	.	.	204	238	70	53	575
1948	.	.	.	.	.	2	.	.	139	91	45	26	303
1947	.	.	.	.	.	.	.	.	28	18	10	2	58
1946	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—	2 ⁴	—	4 ³

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Sonderklassen. ³ Einschließlich der höheren Klassenstufen der Sekundar- und Realschulen. ⁴ Davon 1 Schüler mit Jahrgang 1945.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassen 1967¹

Schule	Zahl der Klassen mit . . . Schülern							Schüler	
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. m.	Total	Total	Pro Klasse
1.-4. Schuljahr Primarschule²									
Großbasel Ost	3	2	1	15	50	14	85	2 708	32
Großbasel West	1	—	2	5	76	28	112	3 784	34
Kleinbasel	—	2	7	32	40	2	83	2 516	31
Riehen	—	—	2	10	28	2	42	1 337	32
Bettingen	—	—	1	—	1	—	2	57	28
1.-8. Schuljahr Sonderklassen³	34	25	—	—	—	—	59	847	14
5.-8. Schuljahr⁴									
Knabensekundarschule	2	51	19	—	—	—	72	1 386	19
Mädchensekundarschule	2	37	25	1	—	—	65	1 306	20
Sekundarschule Riehen	2	7	9	—	—	—	18	352	20
Knabenrealschule	—	3	13	31	18	—	65	1 786	27
Mädchenrealschule	—	2	14	35	15	10	76	2 194	29
Realschule Riehen	—	—	8	6	2	1	17	468	28
Humanistisches Gymnasium	—	—	5	5	4	—	14	388	28
Realgymnasium	—	—	—	10	7	5	22	692	31
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	7	7	—	14	433	31
Mädchengymnasium I	—	—	4	8	4	2	18	524	29
Mädchengymnasium II	—	1	3	8	7	1	20	575	29
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	4	8	14	8	2	—	36	823	23
Mädchenoberschule	3	7	12	—	—	—	22	460	21
Humanistisches Gymnasium	2	12	1	—	—	—	15	273	18
Realgymnasium	—	3	13	4	—	—	20	454	23
Math.-Naturw. Gymnasium	1	3	11	1	—	—	16	343	21
Mädchengymnasium I	3	10	6	—	—	—	19	356	19
Mädchengymnasium II	—	8	4	2	—	—	14	286	20
Zusammen³	57	181	174	188	261	65	926	24 348	26

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich 9 Übergangsklassen der Primarschulen des 5. Schuljahres mit 234 Schülern. ³ Klassen vom 1.-8. Schuljahr ohne 20 Simultanklassen mit 190 Schülern und ohne 2 Klassen mit 16 Schülern des Tagesheims für motorisch Behinderte. ⁴ Einschließlich der höheren Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1967¹

Geburtsjahr	Klassenstufen ²												Sonder- u. Fremdsprachenklassen
	1	2	3	4	5 ³	6	7	8	9	10	11	12	
1961	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960	2 215	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	113
1959	242	2 103	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	188
1958	6	389	2 076	15	.	.	.	.	.	.	.	.	125
1957	1	14	430	2 052	17	.	.	.	.	.	.	.	154
1956	.	.	23	467	1 880	15	.	.	.	.	.	.	159
1955	.	.	.	30	791	1 432	8	1	.	.	.	.	131
1954	.	.	.	.	103	780	1 288	5	.	.	.	.	112
1953	.	.	.	.	3	114	856	1 223	5	.	.	.	91
1952	.	.	.	.	.	7	142	829	842	8	.	.	63
1951	.	.	.	.	.	.	2	116	603	467	3	.	8
1950	.	.	.	.	.	.	.	2	102	436	283	9	2
1949	.	.	.	.	.	.	.	.	2	85	244	244	.
1948	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	57	241	.
1947	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	56	.
1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 ⁴	.

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne Schüler in Sonder- und Fremdsprachenklassen. ³ Einschließlich Schüler der Übergangsklassen der Primarschulen. ⁴ Davon 1 Schüler Jahrgang 1945.

Unterricht

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1967¹

Schule	Klassenstufe ²											
	1	2	3	4	5 ³	6	7	8	9	10	11	12
Klassen												
Primarschule												
Großbasel Ost	20	20	20	21	3	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	26	27	27	28	3	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	18	19	21	22	1	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	10	10	10	10	2	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen ⁴	—	1	—	1	—	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ⁵	17	4	8	8	6	7	5	4	.	.	.	.
Knabensekundarschule	.	.	.	.	15	15	16	15	11	.	.	.
Mädchensekundarschule	.	.	.	.	16	14	17	18	—	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	3	4	4	5	2	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	14	15	15	14	7	.	.	.
Mädchenrealschule	.	.	.	.	16	15	15	16	8	5	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	5	4	4	4	—	.	.	.
Handelsschule ⁶	.	.	.	.	.	.	.	.	12	13	5	6
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	6	6	6	4
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	3	4	3	4	4	4	3	4
Realgymnasium	.	.	.	.	7	5	5	5	5	5	5	5
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	4	4	3	3	5	4	4	3
Mädchengymnasium I	.	.	.	.	5	5	4	4	5	5	4	5
Mädchengymnasium II	.	.	.	.	5	5	5	5	4	3	4	3
Schüler												
Primarschule												
Großbasel Ost	307	339	342	323	51	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	464	453	468	469	44	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	296	297	314	323	19	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	178	164	176	152	28	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen	—	14	—	14	—	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ⁵	136	32	78	91	67	52	52	37	.	.	.	.
Knabensekundarschule	.	.	.	.	275	280	328	314	189	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	26	41	38	67	21	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	440	439	388	360	159	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	55	53	55	40	—	.	.	.
Handelsschule ⁶	.	.	.	.	.	.	.	.	164	132	62	52
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	93	105	98	92	81	71	51	70
Realgymnasium	.	.	.	.	234	180	142	136	130	110	106	108
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	138	107	98	90	112	89	61	61
Schülerinnen												
Primarschule												
Großbasel Ost	338	317	324	317	33	.	.	.	.	.	.	.
Großbasel West	444	455	470	471	31	.	.	.	.	.	.	.
Kleinbasel	286	324	291	319	8	.	.	.	.	.	.	.
Riehen	150	156	140	173	20	.	.	.	.	.	.	.
Bettingen	—	9	—	20	—	.	.	.	.	.	.	.
Sonderklassen ⁵	103	14	29	42	34	37	24	19	.	.	.	.
Mädchensekundarschule	.	.	.	.	298	306	350	352	—	.	.	.
Sekundarschule Riehen	.	.	.	.	38	39	46	36	—	.	.	.
Mädchenrealschule	.	.	.	.	547	428	451	413	206	127	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	67	75	65	58	—	.	.	.
Handelsschule ⁶	.	.	.	.	.	.	.	.	170	154	44	45
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	136	148	115	61
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	—	—	—	—	9	4	2	5
Mädchengymnasium I	.	.	.	.	176	142	106	100	85	98	75	98
Mädchengymnasium II	.	.	.	.	173	153	131	118	92	68	73	53

¹ Anfang des Schuljahres. ² Ohne 5 Fremdsprachenklassen mit 48 Knaben und 45 Mädchen. ³ Bei den Primarschulen Schüler der Übergangsklassen. ⁴ 2 Simultanklassen. ⁵ Ohne 20 Simultanklassen mit 100 Schülern und 90 Schülerinnen sowie 2 Klassen mit 7 Schülern und 9 Schülerinnen des Tagesheims für motorisch behinderte Kinder. ⁶ Davon 12 Klassen mit 175 Schülern und 66 Schülerinnen der Matur-Abteilung.

Bestand und Bestandesänderungen der Schüler im Schuljahr 1966/67

Schule	Anfangs- bestand	Eintritte			Austritte			End- bestand	Davon Schul- pflicht erfüllt
		Schul- wech- sel	Klas- sen- wechsel	von aus- wärts ¹	Schul- wech- sel	Klas- sen- wechsel	Son- stige ²		
Schüler									
1.-4. Schuljahr Primarschule ³									
Großbasel Ost	1 390	28	26	38	32	21	41	1 388	.
Großbasel West	1 877	23	28	28	50	27	47	1 832	.
Kleinbasel	1 260	19	28	44	41	29	34	1 247	.
Riehen	666	8	3	10	11	3	15	658	.
Bettingen	27	—	—	1	—	—	—	28	.
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	639	64	42	22	20	22	45	680	70
Kl. f. motorisch Behinderte	7	—	—	2	—	—	3	6	—
5.-8. Schuljahr ⁴									
Knabensekundarschule	1 443	57	19	20	8	18	58	1 455	642
Sekundarschule Riehen	197	2	9	3	—	1	5	205	85
Knabenrealschule	1 797	40	45	10	52	45	57	1 738	693
Realschule Riehen	205	4	10	—	1	18	4	196	61
Humanistisches Gymnasium	429	1	4	1	17	3	15	400	111
Realgymnasium	616	7	9	7	30	8	10	591	179
Math.-Naturw. Gymnasium	387	4	3	6	18	2	3	377	115
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	414	2	5	3	—	5	32	387	387
Humanistisches Gymnasium	271	—	2	—	1	2	10	260	260
Realgymnasium	430	—	3	4	—	5	11	421	421
Math.-Naturw. Gymnasium	303	—	—	3	2	2	11	291	291
Zusammen	12 358	259	236	202	283	211	401	12 160	3 315
Schülerinnen									
1.-4. Schuljahr Primarschule ³									
Großbasel Ost	1 314	23	6	33	27	4	41	1 304	.
Großbasel West	1 878	22	13	26	24	12	43	1 860	.
Kleinbasel	1 283	12	23	44	40	20	42	1 260	.
Riehen	630	8	1	8	10	2	15	620	.
Bettingen	32	—	—	—	—	—	—	32	.
1.-8. Schuljahr Sonderklassen	394	44	19	19	6	21	18	431	52
Kl. f. motorisch Behinderte	8	3	—	—	1	—	—	10	—
5.-8. Schuljahr ⁴									
Mädchensekundarschule	1 364	62	23	12	9	24	15	1 413	470
Sekundarschule Riehen	164	2	5	1	3	—	—	169	62
Mädchenrealschule	2 058	39	66	16	58	66	50	2 005	840
Realschule Riehen	258	4	7	4	1	11	6	255	73
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Mädchengymnasium I	470	—	3	5	23	4	9	442	88
Mädchengymnasium II	537	4	2	3	19	1	4	522	73
9.-12. Schuljahr									
Handelsschule	402	1	7	3	5	7	28	373	373
Mädchenoberschule	420	14	1	3	4	1	13	420	420
Math.-Naturw. Gymnasium	9	—	1	1	1	—	1	9	9
Mädchengymnasium I	352	—	4	4	5	5	9	341	341
Mädchengymnasium II	279	3	—	5	7	1	7	272	272
Zusammen	11 852	241	181	188	243	179	301	11 739	3 073
Beide Geschlechter									
1.-8. Schuljahr ⁴	21 330	480	394	364	501	362	580	21 125	3 614
9.-12. Schuljahr	2 880	20	23	26	25	28	122	2 774	2 774
Total	24 210	500	417	390	526	390	702	23 899	6 388

¹ Sowie Eintritte aus Privatschule oder Berufslehre. ² Austritte in Privatschule oder Berufslehre sowie Gestorbene. ³ Einschl. Übergangsklassen. ⁴ Einschl. höhere Klassenstufen von Sekundar- und Realschulen.

Unterricht

Verbleibende und austretende, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr 1966/67¹

Schule	Klassenstufe							Schüler ins- gesamt	Davon Schulpflicht 1967 erfüllt
	6	7	8	9	10	11	12		
In der jetzigen Schule verbleibende Schüler									
Knabensekundarschule	6	99	153	—	.	.	.	258	237
Sekundarschule Riehen	3	21	—	—	.	.	.	24	24
Knabenrealschule	12	155	153	—	.	.	.	320	277
Realschule Riehen	2	22	—	.	.	.	.	24	24
Handelsschule	.	.	.	130	67	54	—	251	.
Humanistisches Gymnasium	—	7	104	74	52	72	—	309	72
Realgymnasium	2	50	112	106	104	109	—	483	150
Math.-Naturw. Gymnasium	3	26	77	88	66	65	—	325	69
Zusammen	28	380	599	398	289	300	—	2 018 ²	² 874
In der jetzigen Schule verbleibende Schülerinnen									
Mädchensekundarschule	6	77	1	.	.	.	.	84	84
Sekundarschule Riehen	3	10	—	—	.	.	.	13	13
Mädchenrealschule	3	147	119	3	109	—	.	381	213
Realschule Riehen	2	19	—	.	.	.	.	21	21
Handelsschule	.	.	.	147	47	47	—	241	.
Mädchenoberschule	.	.	.	134	108	60	1	303	.
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	3	2	4	—	9	—
Mädchengymnasium I	—	—	88	101	78	103	—	370	79
Mädchengymnasium II	—	6	44	74	75	59	—	258	25
Zusammen	14	259	252	462	419	273	1	1 694 ²	² 448
Aus der jetzigen Schule austretende Schüler									
Knabensekundarschule	—	33	172	178	.	.	.	384	143
Sekundarschule Riehen	—	1	44	16	.	.	.	61	22
Knabenrealschule	3	13	212	145	.	.	.	373	114
Realschule Riehen	—	2	35	—	.	.	.	37	26
Handelsschule	.	.	.	13	62	4	57	136	.
Humanistisches Gymnasium	.	—	—	—	—	—	62	62	—
Realgymnasium	.	1	14	2	1	2	97	117	6
Math.-Naturw. Gymnasium	.	1	8	1	4	—	67	81	3
Zusammen	4 ³	51	485	355	67	6	283	1 297 ⁴	⁴ 342
Aus der jetzigen Schule austretende Schülerinnen									
Mädchensekundarschule	3	45	338	.	.	.	.	386	334
Sekundarschule Riehen	—	5	44	—	.	.	.	49	37
Mädchenrealschule	—	28	239	48	23	121	.	459	169
Realschule Riehen	1	3	48	—	.	.	.	52	38
Handelsschule	.	.	.	13	73	1	45	132	.
Mädchenoberschule	.	.	.	12	20	7	78	117	.
Math.-Naturw. Gymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mädchengymnasium I	—	—	—	—	—	—	59	59	—
Mädchengymnasium II	—	—	23	—	—	—	64	87	2
Zusammen	4	81	692	73	116	129	246	1 379 ⁴	⁴ 611

¹ Die Erhebung fand 14 Tage vor Schulschluß statt. Nachher eingetretene Änderungen wurden nicht berücksichtigt. ² Einschließlich 24 Knaben und 14 Mädchen der Sonderklassen, von denen 21 bzw. 13 die Schulpflicht im Jahre 1967 erfüllt haben. ³ Davon 1 Schüler in der 5. Klassenstufe ausgetreten. ⁴ Einschließlich 46 Knaben und 38 Mädchen der Sonderklassen, von denen 28 bzw. 31 die Schulpflicht im Jahre 1967 erfüllt haben.

Ausgetretene, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr seit 1959

Schule	1959	1960	1961 ¹	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Schüler									
Sonderklassen	23	18	48	48	27	53	21	32	46
Sekundarschulen	449	525	458	439	566	414	470	459	445
Realschulen	325	317	536	454	443	473	494	394	410
Handelsschule	134	132	151	133	142	118	91	125	136
Humanistisches Gymnasium	49	48	82	87	81	61	72	90	62
Realgymnasium	82	109	98	87	118	124	132	126	117
Math.-Naturw. Gymnasium	58	60	89	85	101	84	93	99	81
Zusammen	1 120	1 209	1 462	1 333	1 478	1 327	1 373	1 325	1 297
Schülerinnen									
Sonderklassen	23	20	36	17	27	25	19	26	38
Sekundarschulen	450	452	449	426	507	487	452	379	435
Realschulen	429	438	525	500	505	459	455	526	511
Handelsschule	151	172	156	136	170	129	138	153	132
Mädchenoberschule	46	61	127	101	106	115	80	81	117
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	—	—	—	1	4	1	—
Mädchengymnasium I	212	89	90	81	75	94	92	105	59
Mädchengymnasium II	.	90	111	98	96	107	118	103	85
Zusammen	1 311	1 322	1 494	1 359	1 486	1 417	1 358	1 374	1 377
Schüler und Schülerinnen									
Zusammen	2 431	2 531	2 956	2 692	2 964	2 744	2 731	2 699	2 674

¹ Infolge Zugrundelegung einer neuen, einheitlichen Definition über das Ende der Schulpflicht, sind die Zahlen ab 1961 mit den früheren Zahlen nicht mehr direkt vergleichbar.

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1962¹

Schule	1962		1963		1964		1965		1966	
	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Lehr- er	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Lehr- er	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Lehr- er	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Lehr- er	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Lehr- er
Kindergarten	126	56	123	61	122	71	121	69	127	66
Primarschule										
Großbasel Ost	65	29	60	39	65	35	69	33	73	28
Großbasel West	91	28	93	32	91	39	95	36	103	29
Kleinbasel ²	143	22	71	32	72	33	71	33	78	25
Riehen und Bettingen ²	39	9	37	8	38	10	35	15	37	15
Sonderklassen	.	.	44	24	48	40	65	46	77	52
Knabensekundarschule	82	14	81	14	81	16	80	18	78	19
Mädchensekundarschule	77	43	69	47	66	50	71	42	80	32
Knabenrealschule	76	—	75	16	75	23	69	25	72	19
Mädchenrealschule	84	38	83	35	81	43	79	63	87	55
Sekundar- u. Realschule Riehen	45	5	43	10	42	7	40	9	43	4
Handelsschule	46	20	44	19	45	27	46	34	44	28
Mädchenoberschule	21	19	21	24	23	22	23	29	26	35
Humanistisches Gymnasium	43	11	44	20	44	22	45	18	43	15
Realgymnasium	47	25	48	30	47	29	47	31	47	33
Math.-Naturw. Gymnasium	39	19	39	19	38	24	35	22	38	23
Mädchengymnasium I	44	24	42	31	44	35	45	27	46	26
Mädchengymnasium II	33	40	37	32	38	30	38	29	41	24
Berufs- und Frauenfachschule	55	57	49	67	52	64	53	62	50	72
Allgemeine Gewerbeschule	89	220	90	194	71	185	79	210	76	212
Technikum	.	.	—	11	—	18	—	26	1	23
Kantonales Lehrerseminar	6	83	7	85	7	79	8	83	8	80
Zusammen	1 251	.	1 200	.	1 190	.	1 214	.	1 275	.

¹ Am Jahresende. ² 1962 einschließlich Sonderklassen.

Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1961

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1961/62	50	51	218	3 078	1 426	1 652	218	2 552	678	66	3 296
1962/63	55	57	246	3 081	1 322	1 852	153	2 468	784	75	3 327
1963/64	49	67	251	2 966	1 371	1 638	208	2 399	762	56	3 217
1964/65	52	64	225	3 043	1 405	1 681	182	2 489	740	39	3 268
1965/66	53	62	251	3 075	1 350	1 822	154	2 451	814	61	3 326
1966/67	48	75	260	3 089	1 358	1 796	195	2 407	879	63	3 349

Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1961

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Lehramtskandidaten			Berufstätige, Hausfrauen
		Bekleidungs-gewerbe	Coiffeure	Ver-käufer	Apo- theken- helfer	Total	Haus- wirt- schaft	Hand- arbeit	Total	
1961/62	190	145	203	775	.	1 123	16	33	49	1 934
1962/63	220	120	215	816	47	1 198	12	30	42	1 867
1963/64	221	116	229	807	54	1 206	12	26	38	1 752
1964/65	206	115	229	773	61	1 178	12	28	40	1 844
1965/66	186	129	252	831	73	1 285	12	26	38	1 817
1966/67	163	121	260	818	76	1 275	10	28	38	1 873

¹ Nur Schüler der Vorbereitungsklassen; einige übrige sind unter den Berufstätigen gezählt.

Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1961

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Vor- berei- tungs- klassen ¹	All- gem. Ab- teilung	Lehre- rinnen- ausbil- dung	Ge- werbl. Berufs- schule	Ver- kaufss- chule	Total	Vor- berei- tungs- klassen ¹	All- gem. Ab- teilung	Lehre- rinnen- ausbil- dung	Ge- werbl. Berufs- schule	Ver- kaufss- chule	Total
Kursteilnehmer ²												
1961/62	205	2 207	49	946	2 210	5 617	190	2 191	49	881	2 132	5 443
1962/63	229	2 210	42	851	2 523	5 855	220	2 158	42	866	2 279	5 565
1963/64	229	2 233	40	799	2 529	5 830	221	2 076	38	867	2 169	5 371
1964/65	216	2 150	39	880	2 046	5 331	206	2 187	40	844	2 029	5 306
1965/66	195	2 208	39	939	2 065	5 446	186	2 087	38	973	2 222	5 506
1966/67	171	2 216	38	964	2 037	5 426	163	2 212	38	946	2 078	5 437
Erteilte Stunden pro Woche												
1961/62	394	676	118	298	486	1 972	412	670	112	288	470	1 952
1962/63	431	714	118	292	533	2 088	449	670	114	291	487	2 011
1963/64	430	728	118	281	552	2 109	450	679	112	291	525	2 057
1964/65	430	721	120	283	522	2 076	450	691	117	292	456	2 006
1965/66	430	728	119	304	549	2 130	446	677	116	298	526	2 063
1966/67	430	713	120	305	568	2 136	440	712	118	294	518	2 082
Zahl der Kurse												
1961/62	11	161	3	62	161	398	11	162	3	58	154	388
1962/63	12	162	3	58	174	409	12	159	3	59	152	385
1963/64	12	162	3	57	175	409	12	155	3	59	143	372
1964/65	12	163	3	58	136	372	12	166	3	60	137	378
1965/66	12	169	3	62	139	385	12	161	3	60	148	384
1966/67	12	167	3	63	139	384	12	166	3	62	138	381

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1961

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1961/62	96	139	5 220	643	2 024	3 402	437	3 860	1 826	177	5 863
1962/63	89	220	5 475	715	2 114	3 577	499	4 062	1 935	193	6 190
1963/64	90	194	5 476	807	2 037	3 707	539	4 008	2 068	207	6 283
1964/65	71	185	5 338	759	1 890	3 675	532	3 800	2 099	198	6 097
1965/66	79	210	5 239	800	1 860	3 692	487	3 703	2 170	166	6 039
1966/67	74	214	5 263	893	1 851	3 810	495	3 719	2 246	191	6 156

Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1961

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige				Total
		Baugewerbe	Kunstgewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernährung und Bekleid.	Total		Ungelehrnte ²	Gewerbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1961/62	274	1 183	533	1 369	944	4 029	36	498	791	42	193	1 524
1962/63	273	1 217	554	1 452	982	4 205	42	546	899	39	186	1 670
1963/64	299	1 200	567	1 493	1 012	4 272	44	563	866	32	207	1 668
1964/65	306	1 249	591	1 477	1 022	4 339	38	433	816	30	135	1 414
1965/66	252	1 293	612	1 469	1 050	4 424	48	456	696	41	122	1 315
1966/67	229	1 279	649	1 496	1 176	4 600	57	402	662	62	144	1 270

¹ Vorlehrrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. ² Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1961

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Vorlehrrklassen ¹	Vorkurse	Lehrlingskurse	Tagesfachklassen	Abendkurse	Total	Vorlehrrklassen ¹	Vorkurse	Lehrlingskurse	Tagesfachklassen	Abendkurse	Total
Kursteilnehmer ²												
1961/62	65	2 594	11 850	475	3 172	18 156	48	2 295	11 485	467	4 110	18 405
1962/63	61	2 642	14 408	482	3 307	20 900	46	2 635	12 546	481	4 030	19 738
1963/64	62	3 001	13 036	480	3 252	19 831	36	2 607	12 161	485	3 973	19 262
1964/65	71	2 815	13 258	496	3 231	19 871	41	2 526	12 615	485	3 864	19 531
1965/66	62	3 056	12 934	285	4 199	20 536	40	2 411	12 485	292	4 457	19 685
1966/67	64	3 123	13 533	353	3 833	20 906	40	2 433	12 634	373	4 303	19 783
Erteilte Stunden pro Woche												
1961/62	160	283	1 790	700	292	3 225	160	276	1 814	702	357	3 309
1962/63	160	319	1 924	705	310	3 418	160	348	1 871	719	371	3 469
1963/64	160	375	1 981	716	311	3 543	160	357	1 939	713	365	3 534
1964/65	158	353	2 082	717	278	3 588	158	358	2 025	719	351	3 611
1965/66	158	363	2 113	650	360	3 644	118	311	2 046	640	392	3 507
1966/67	160	419	2 131	591	339	3 640	160	361	2 025	620	400	3 566
Zahl der Kurse												
1961/62	4	109	627	30	149	919	4	92	641	30	176	943
1962/63	4	107	769	31	150	1 061	4	112	674	31	182	1 003
1963/64	4	116	697	31	152	1 000	4	111	684	31	176	1 006
1964/65	4	115	742	31	135	1 027	4	109	731	31	171	1 046
1965/66	4	123	738	29	179	1 073	3	104	732	30	191	1 060
1966/67	4	138	760	26	165	1 093	4	120	725	27	192	1 068

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Unterricht

Technikum beider Basel seit 1965

Semester	Lehrkräfte		Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern				Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	1.	2.	3.	Basel-Stadt	Basel-land	Übrige Schweiz	Ausland	
Vermessungstechnische Abteilung ¹										
Sommersemester 1965	—	26	19	19	16	2	3	49	—	54
Wintersemester 1965/66	—	26	19	18	15	2	3	47	—	52
Sommersemester 1966	—	25	18	19	18	3	6	46	—	55
Wintersemester 1966/67	1	23	18	16	19	3	6	44	—	53

¹ Weitere Abteilungen sind erst in Planung.

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1961

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler		Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1961/62	24	95	1 941	616	1 552	1 005	*	*	*	2 557
1962/63	24	98	2 001	600	1 578	1 023	*	*	*	2 601
1963/64	25	98	1 871	598	1 487	982	1 486	953	30	2 469
1964/65	25	87	1 710	681	1 405	986	1 443	925	23	2 391
1965/66	25	93	1 693	732	1 353	1 072	1 425	977	23	2 425
1966/67	26	96	1 751	807	1 375	1 183	1 532	994	32	2 558

Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1961

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse	Kurse für Führungsnachw.	Temporäre Kurse	Total	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse	Kurse für Führungsnachw.	Temporäre Kurse	Total
Kursteilnehmer ²												
1961/62	7 383	2 834	725	.	236	11 178	7 235	3 134	989	.	268	11 626
1962/63	7 759	2 839	677	.	250	11 525	7 319	3 164	941	72	223	11 719
1963/64	6 910	3 166	577	67	255	10 975	6 817	3 187	796	63	248	11 111
1964/65	6 502	3 074	558	74	268	10 476	6 386	3 221	691	73	429	10 800
1965/66	6 185	2 988	745	72	275	10 265	6 335	3 062	868	71	378	10 714
1966/67	6 280	3 146	806	71	248	10 551	6 439	3 635	887	75	331	11 367

Erteilte Stunden pro Woche

1961/62	756	273	57	.	22	1 108	766	288	78	.	26	1 158
1962/63	812	264	56	.	24	1 156	816	283	71	2	18	1 190
1963/64	766	317	51	2	25	1 161	728	293	64	2	22	1 109
1964/65	732	299	48	3	31	1 113	716	286	62	4	35	1 103
1965/66	666	278	57	3	29	1 033	678	282	76	3	29	1 068
1966/67	670	286	71	4	26	1 057	660	303	79	4	24	1 070

Zahl der Kurse

1961/62	380	145	32	.	11	568	382	156	44	.	13	595
1962/63	409	141	31	.	12	593	408	153	40	1	10	612
1963/64	386	165	27	1	13	592	385	158	33	1	11	588
1964/65	368	159	26	1	15	569	358	156	30	1	18	563
1965/66	335	150	28	1	14	528	339	154	37	1	15	546
1966/67	337	154	35	1	12	539	332	195	38	1	12	578

¹ Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angelerntes Bankpersonal. ² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Privatschulen seit 1961¹

Jahr	Schulen	Lehrer	Klassen	Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total
				Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
1961/62	9	91	88	769	861	126	97	105	80	790	878	1 668
1962/63	9	71	75	769	831	94	68	84	69	779	830	1 609
1963/64	10	73	86	758	838	118	86	101	57	775	867	1 642
1964/65	10 ²	74	83	756	845	103	68	82	70	777	843	1 620
1965/66	10	107	85	822	859	105	87	87	70	840	876	1 716
1966/67	10	103	90	870	841	113	75	104	69	869	847	1 716

¹ Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen an Minderjährige. ² Liste dieser Schulen siehe untere Tabelle.

Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1967¹

Schule	Klassenstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Freie Evangelische Schule	—	—	6	28	74	93	87	59	27	22	20	23
Primarschule und Übergang	—	—	6	28	—	—	—	—	—	—	—	—
Sekundarschule	—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—
Realschule	—	—	—	—	39	49	43	25	—	—	—	—
Gymnasium	—	—	—	—	35	44	39	28	27	22	20	23
Rudolf Steiner-Schule	54	47	59	36	64	63	61	69	62	42	20	20
Theresienschule	14	14	20	24	30	31	38	25	—	—	—	—
Athenaeum	—	3	3	4	21	19	47	52	28	—	—	—
Bénédict-Schule	—	—	—	—	7	11	15	32 ³	—	—	—	—
St. Georg ²	11	*	*	*	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Heymann ²	9	*	*	*	—	—	—	—	—	—	—	—
Hintermann ²	6	*	*	*	—	—	—	—	—	—	—	—
Jufa ²	46	*	*	*	—	—	—	—	—	—	—	—
Taubstummenanstalt Riehen	45	11	8	—	—	6	—	8	—	—	—	—
Zusammen	185	75	96	92	196	223	248	245	117	64	40	43

¹ Anfang des Schuljahres. ² Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. ³ Einschließlich Berufswahlklasse.

Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1967¹

Schule	Wohnort			Konfession					Klassenstufen			Total
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Röm.- kath.	Christ- kath.	Israe- lit.	Andere, keine	1-4	5-8	9-12	
Freie Evangelische Schule	209	226	4	350	68	1	4	16	34	313	92	439
Primarschule und Übergang	22	12	—	30	3	—	—	1	34	—	—	34
Sekundarschule	6	4	1	10	1	—	—	—	—	11	—	11
Realschule	79	77	—	123	26	1	1	5	—	156	—	156
Gymnasium	102	133	3	187	38	—	3	10	—	146	92	238
Rudolf Steiner-Schule	262	290	45	284	68	12	2	231	196	257	144	597
Theresienschule	145	50	1	—	196	—	—	—	72	124	—	196
Athenaeum	66	100	11	110	60	3	4	—	10	139	28	177
Bénédict-Schule	19	45	1	27	35	1	1	1	—	65	—	65
St. Georg	4	2	5	7	4	—	—	—	11	—	—	11
Dr. Heymann	9	—	—	4	5	—	—	—	9	—	—	9
Hintermann	6	—	—	1	5	—	—	—	6	—	—	6
Jufa	30	15	1	28	18	—	—	—	46	—	—	46
Taubstummenanstalt Riehen	31	39	8	33	39	2	—	4	64	14	—	78
Zusammen	781	767	76	844	498	19	11	252	448	912	264	1 624

¹ Anfang des Schuljahres.

Unterricht

Studien- und Berufswahl der Maturanden und Maturandinnen im Frühjahr 1967¹

Studien- und Berufswahl	Maturanden					Maturandinnen				Total
	Huma-nist. Gym-nasium	Real-gym-nasium	Math.-Na-turw. Gymn.	Kant. Han-dels-schule	Freie evang. Schule	Mäd-chen-Gymn. I	Mäd-chen-Gymn. II	Kant. Han-dels-schule	Freie evang. Schule	
Theologie	2	—	—	—	—	1	1	—	1	5
Rechtswissenschaft	10	14	2	3	1	3	1	1	—	35
Medizin	18	26	5	—	3	9	—	—	—	61
Zahnheilkunde	—	1	2	—	1	1	—	—	—	5
Tierheilkunde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pharmazie	1	1	—	—	—	4	—	—	—	6
Nat.-Ökonomie, Soziologie	—	10	5	13	3	1	1	1	1	35
Übrige Phil. I	18	13	2	4	3	18	8	2	1	69
Biologie	2	3	3	—	—	3	2	—	—	13
Chemie, Biochemie	3	6	13	—	3	1	—	—	—	26
Geographie, Geologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik, Physik	1	1	5	—	—	1	—	—	—	8
Übrige Phil. II	—	9	2	7	—	1	3	1	—	23
Architekt	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5
Bauingenieur	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
Elektroingenieur	2	—	6	1	1	—	—	—	—	10
Maschineningenieur	1	2	8	1	—	—	—	—	—	12
Vermessungsingenieur	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Agronom-, Forstingenieur	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Akad. techn. Assistent	—	—	—	—	—	—	8	—	—	8
Musik, Theater	1	2	1	—	1	2	4	1	—	12
Grafik	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Primarlehrer	1	2	2	3	—	4	13	4	—	² 29
Turn-, Sing- und Zeichenlehrer	1	—	1	1	—	—	5	1	—	9
Handel, Verwaltung	—	—	—	5	—	1	4	—	—	10
Dolmetscher	—	—	—	1	—	4	2	1	—	8
Soz. Fürsorge, Pflege	—	—	—	—	—	4	9	—	—	13
Andere, fragliche	—	1	2	2	—	—	3	—	—	8
Zusammen	62	97	67	41	16	59	64	12	3	421

¹ 9 Kandidaten und 6 Kandidatinnen haben im Jahre 1966 Ergänzungsprüfungen abgelegt. ² Einschließlich 1 Heilpädagogin.

Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1955

Sommersemester	Musik-schule	Konservato-rium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis			Musik-schule	Konservato-rium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	All-gemeine Schule	Berufs-schule extern	Berufs-schule intern		Extern	Intern	All-gemeine Schule	Berufs-schule extern	Berufs-schule intern
	Schüler	Belegte Stunden										
1955	1 569	122	49	183	66	7	1 684	127	356	185	85	89
1956	1 795	149	51	219	75	7	1 811	149	300	223	102	96
1957	1 821	158	61	255	62	9	1 843	175	349	279	81	109
1958	1 940	148	61	256	92	6	1 973	168	375	267	115	67
1959	2 002	165	60	283	128	6	2 036	176	375	294	143	71
1960	1 920	172	61	302	155	8	1 956	196	440	315	179	101
1961	1 964	196	55	338	157	7	1 986	219	383	383	188	75
1962	1 998	189	55	415	140	12	2 027	208	421	442	169	147
1963	2 033	153	83	367	113	13	2 070	178	531	377	143	186
1964	2 090	150	90	384	75	14	2 108	160	628	394	93	146
1965	2 070	144	87	419	72	15	2 099	243	588	445	88	172
1966	2 168	142	97	450	99	16	2 224	245	741	487	110	190

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1967¹

Merkmal	Mittel- lehrer	Handels- lehrer	Zeichen- lehrer	Gesang- lehrer	Primarlehrer		Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
					Wohn- ort Basel- Stadt	Wohn- ort Basel- land				
Nach Geschlecht										
Männlich	15	1	6	—	21	3	—	—	—	46
Weiblich	12	—	7	—	71	23	54	11	11	189
Nach Konfession										
Protestantisch	18	1	9	—	62	15	36	7	9	157
Katholisch	9	—	3	—	27	11	16	4	1	71
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Andere, keine	—	—	1	—	3	—	1	—	1	6
Nach Heimat										
Basel-Stadt	19	1	—	—	69	5	25	6	5	130
Baselland	3	—	1	—	3	9	7	—	1	24
Übrige Schweiz	5	—	12	—	20	12	22	5	5	81
Ausland, ohne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	2	—	3	—	8	7	7	2	4	33
Gewerbetreibende	2	—	1	—	9	3	4	1	2	22
Freie Berufe	5	—	3	—	18	3	6	1	1	37
Arbeiter	3	1	1	—	13	3	6	1	—	28
Angestellte und Beamte	13	—	3	—	41	10	30	6	4	107
Pensionierte	2	—	1	—	1	—	1	—	—	5
Unbekannt	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3
Kursteilnehmer zusammen	27 ²	1	13	—	92	26	54	11	11	235

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer und Kindergärtnerinnen: je 2 zweijährige Kurse; Arbeitslehrerinnen: 1 dreijähriger Kurs; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Davon 19 Phil. I, 8 Phil. II.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1957

Diplomierungen	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Oberlehrer											
Direkter S udiengang											
Phil. I	8	3	5	7	10	6	3	5	3	1	7
Phil. II	—	—	—	—	2	1	1	—	2	1	3
Vorher Mittellehrer											
Phil. I	2	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Phil. II	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittellehrer											
Phil. I	9	12	10	15	10	13	11	6	12	14	17
Phil. II	6	5	5	6	2	5	—	6	5	5	10
Handelslehrer	—	—	1	—	—	2	—	1	1	1	—
Zeichenlehrer	2	5	6	3	4	6	3	1	9	9	8
Gesangslehrer	2	—	1	—	—	—	3	2	1	—	—
Primarlehrer	27	25	31	35	50	69	38	59	56	48	46
Kindergärtnerinnen	17	16	32	21	20	30	17	30	26	28	23
Arbeitslehrerinnen	—	14	12	11	15	13	14	17	12	13	14
Hauswirtschaftslehrer	—	5	—	5	—	7	—	14	—	11	—
Zusammen	75	85	103	104	113	153	90	142	127	132	128

Unterricht

Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1954

Wintersemester	Besetzte gesetzliche Lehrstühle	Dozenten ¹						Gehaltene Vorlesungen ³						Zusammen
		Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten ²	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1954/55	51	93	55	82	*	12	8	49	34	169	162	184	598	
1955/56	51	93	57	81	*	17	8	43	34	168	163	191	599	
1956/57	51	93	69	90	*	13	9	48	33	174	176	202	633	
1957/58	51	90	61	92	*	24	6	44	34	155	176	193	602	
1958/59	51	82	59	81	*	24	8	46	31	163	168	200	608	
1959/60	50	98	70	93	*	20	8	45	30	159	163	194	591	
1960/61	50	101	78	93	*	15	8	45	30	145	166	174	560	
1961/62	53	103	79	98	*	20	8	48	27	135	190	177	577	
1962/63	55	105	80	96	*	19	7	42	25	167	202	179	615	
1963/64	58	110	95	99	*	24	5	38	23	143	207	184	595	
1964/65 ¹	62	84	89	78	*	27	4	42	30	175	220	176	643	
1965/66	65	84	69	61	*	24	4	49	34	156	209	177	625	
1966/67	67	81	68	70	11	24	4	39	39	169	227	187	661	

¹ Ab 1964/65 nur Dozenten, die gelesen haben. ² 1966/67 einschließlich 5 Ehrendozenten. ³ Ab 1960/61 ohne Doppelzählungen.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1953

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch. ²	Sprache, Geschichte	Ohne Hauptfach			
Schweizer									
1953/54	36	256	397	*	436	*	388	1 513	221
1954/55	52	237	393	*	418	*	407	1 507	223
1955/56	36	229	364	*	434	*	380	1 443	230
1956/57	43	232	361	*	428	*	377	1 441	243
1957/58	47	223	411	*	451	*	370	1 502	250
1958/59	43	219	401	*	458	*	376	1 497	271
1959/60	45	205	383	*	467	*	410	1 510	270
1960/61	45	207	391	*	464	*	441	1 548	279
1961/62	59	225	444	*	547	*	494	1 769	321
1962/63	58	223	450	*	608	*	516	1 855	362
1963/64	79	233	530	174	494	24	606	2 140	435
1964/65	85	262	612	189	583	25	647	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	650	27	712	2 683	584
1966/67	86	320	722	99	470	306	710	2 713	602
Ausländer									
1953/54	108	18	108	*	116	*	124	474	74
1954/55	94	34	140	*	108	*	123	499	64
1955/56	88	40	156	*	121	*	124	529	67
1956/57	74	62	169	*	113	*	132	550	65
1957/58	67	76	184	*	127	*	142	596	63
1958/59	68	80	187	*	146	*	156	637	98
1959/60	75	96	246	*	178	*	165	760	121
1960/61	77	105	266	*	211	*	214	873	159
1961/62	82	102	364	*	252	*	231	1 031	182
1962/63	63	90	375	*	267	*	244	1 039	185
1963/64	50	80	418	138	125	1	242	1 054	195
1964/65	57	66	415	132	135	4	261	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	—	271	1 084	219
1966/67	47	50	397	67	129	69	247	1 006	221

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenzug verglichen werden. In der Gruppe «ohne Hauptfach» sind vorwiegend Lehramtskandidaten enthalten. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1951

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaft. ²	Sprache, Geschichte	ohne Hauptfach			
Männliches Geschlecht									
1951/52	148	252	402	*	410	*	453	1 665	195
1952/53	144	249	414	*	413	*	454	1 674	183
1953/54	132	252	448	*	424	*	436	1 692	198
1954/55	138	253	469	*	406	*	453	1 719	199
1955/56	116	249	463	*	423	*	424	1 675	304
1956/57	108	268	468	*	413	*	426	1 683	218
1957/58	109	270	530	*	451	*	425	1 785	243
1958/59	102	268	514	*	449	*	432	1 765	228
1959/60	113	266	534	*	481	*	485	1 879	256
1960/61	110	280	553	*	502	*	538	1 983	242
1961/62	124	291	675	*	614	*	593	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	*	626	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	393	19	698	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	456	22	750	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	498	18	794	2 964	326
1966/67	114	329	884	155	380	264	770	2 896	344
Weibliches Geschlecht									
1951/52	14	23	63	*	126	*	84	310	323
1952/53	7	20	56	*	110	*	84	277	302
1953/54	12	22	57	*	128	*	76	295	310
1954/55	8	18	64	*	120	*	77	287	324
1955/56	8	20	57	*	132	*	80	297	196
1956/57	9	26	62	*	128	*	83	308	313
1957/58	5	29	65	*	127	*	87	313	318
1958/59	9	31	74	*	155	*	100	369	315
1959/60	7	35	95	*	164	*	90	391	361
1960/61	12	32	104	*	173	*	117	438	436
1961/62	17	36	133	*	185	*	132	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	*	134	547	363
1963/64	20	32	172	24	226	6	150	630	328
1964/65	21	30	193	27	262	7	158	698	417
1965/66	19	40	203	30	313	9	189	803	406
1966/67	19	41	235	11	219	111	187	823	367
Beide Geschlechter									
1951/52	162	275	465	*	536	*	537	1 975	518
1952/53	151	269	470	*	523	*	538	1 951	485
1953/54	144	274	505	*	552	*	512	1 987	508
1954/55	146	271	533	*	526	*	530	2 006	523
1955/56	124	269	520	*	555	*	504	1 972	500
1956/57	117	294	530	*	541	*	509	1 991	531
1957/58	114	299	595	*	578	*	512	2 098	561
1958/59	111	299	588	*	604	*	532	2 134	543
1959/60	120	301	629	*	645	*	575	2 270	617
1960/61	122	312	657	*	675	*	655	2 421	678
1961/62	141	327	808	*	799	*	725	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	*	760	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	619	25	848	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	718	29	908	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	811	27	983	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	166	599	375	957	3 719	711

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenzug verglichen werden. In der Gruppe «ohne Hauptfach» sind vorwiegend Lehramtskandidaten enthalten. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

Unterricht

Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1966/67

Heimat der Schweizer	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer	Studenten		Studentinnen	
	1966/67	1967	1966/67	1967		1966/67	1967	1966/67	1967
Basel-Stadt	878	946	282	290	Deutschland	345	330	101	98
Zürich	119	122	45	44	Finnland	90	98	40	40
Bern	181	199	55	56	Frankreich	6	6	4	3
Luzern	97	89	14	18	Griechenland	26	27	4	4
Uri	3	5	—	—	Großbritannien	3	2	4	3
Schwyz	14	17	1	1	Italien	8	9	6	3
Unterwalden	14	13	4	4	Jugoslawien	4	4	3	2
Glarus	14	16	2	3	Luxemburg	6	7	—	—
Zug	4	4	—	—	Niederlande	6	7	—	—
Freiburg	14	17	1	1	Norwegen	86	85	19	19
Solothurn	120	116	28	28	Österreich	7	5	6	6
Baselland	169	174	42	44	Schweden	15	12	2	1
Schaffhausen	20	20	3	3	Ungarn	32	25	5	4
Appenzell	27	27	6	7	Übriges Europa	12	12	—	—
St. Gallen	107	101	26	26	Ägypten	6	6	—	—
Graubünden	53	59	10	10	Indien	6	5	6	5
Aargau	157	156	47	51	Indonesien	3	2	2	2
Thurgau	47	50	19	21	Iran	15	20	1	1
Tessin	26	25	6	5	Israel	24	26	5	7
Waadt	17	17	3	3	Syrien	2	2	1	1
Wallis	16	16	1	1	USA	59	53	5	2
Neuenburg	7	12	6	8	Übrige	23	26	7	6
Genf	7	9	1	1	Staatenlos	1	1	—	—
Zusammen	2 111	2 210	602	625	Zusammen	785	770	221	207

Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1966/67

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1966/67						Sommersemester 1967					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-w.-sensch.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Soz.-w.-sensch.	Phil. II
Basel-Stadt	29	160	293	289	112	336	31	179	315	315	120	361
Zürich	5	5	6	19	4	11	7	5	6	21	10	11
Bern	9	4	26	25	6	23	9	5	23	19	5	23
Luzern	2	13	49	27	4	19	3	12	45	28	5	13
Uri	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1
Schwyz	—	1	3	4	—	3	—	1	3	7	—	1
Unterwalden	—	1	4	2	—	1	—	1	4	2	—	1
Glarus	—	—	2	5	—	1	—	1	1	4	—	1
Zug	—	—	1	2	—	1	—	—	1	2	2	1
Freiburg	—	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—
Solothurn	3	17	38	36	8	51	2	19	34	36	10	50
Baselland	12	81	164	131	56	187	15	81	167	139	62	201
Schaffhausen	2	—	4	6	—	—	2	—	4	6	—	—
Appenzell	2	—	2	1	—	1	4	1	2	1	—	1
St. Gallen	9	2	30	21	4	12	5	3	26	23	5	14
Graubünden	2	5	19	7	1	7	2	5	15	7	2	7
Aargau	6	18	49	48	11	36	7	18	48	47	9	39
Thurgau	3	3	7	9	4	3	3	4	7	10	4	3
Tessin	—	3	9	3	4	6	—	3	9	5	3	6
Waadt	—	4	3	1	—	—	—	3	3	1	—	—
Wallis	—	3	6	1	1	—	—	4	6	1	1	—
Neuenburg	—	—	1	3	—	1	—	—	1	3	—	1
Genf	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Ausland	46	46	393	155	102	244	46	41	390	146	114	218
Elternlos	3	4	8	10	17	11	3	5	5	9	15	11
Zusammen	133	370	1 119	806	334	957	139	391	1 119	832	367	964

Neumatrikulierte Studierende an der Universität Basel 1966/67

Merkmal	Sommersemester 1966						Wintersemester 1966/67							
	Theol. Jur.	Med.	Phil. I	Sozial-wis-sensch.	Phil. II	Total	Theol. Jur.	Med.	Phil. I	Sozial-wis-sensch.	Phil. II	Total		
Nach Heimat														
Basel-Stadt	8	24	48	53	17	52	202	5	5	20	23	5	17	75
Baselland	—	5	5	8	5	11	34	2	1	3	5	3	8	22
Übrige Schweiz	14	25	43	58	22	45	207	10	19	58	53	9	41	190
Deutschland	9	7	18	22	14	36	106	6	4	17	32	10	32	101
Frankreich	—	—	—	—	—	2	2	2	—	1	2	—	—	5
Übriges Europa	2	3	16	10	7	2	40	4	1	21	5	6	8	45
USA	1	—	—	1	—	—	2	9	—	2	3	—	—	14
Übriges Ausland	—	—	4	—	—	1	5	—	—	10	3	3	5	21
Nach Konfession														
Protestantisch	32	40	77	102	42	97	390	34	14	61	59	21	55	244
Katholisch	—	19	42	37	16	40	154	2	15	57	48	5	44	171
Christkatholisch	—	1	—	4	—	1	6	—	—	—	1	—	2	3
Israelitisch	—	3	7	3	1	2	16	—	—	8	—	1	—	9
Andere, keine	2	1	8	6	6	9	32	2	1	6	18	9	10	46
Nach Beruf der Eltern														
Freie Berufe	1	7	27	21	7	16	79	1	5	33	6	7	16	68
And. Selbständige	4	8	12	22	11	21	78	3	5	26	21	15	18	88
Direktoren	4	7	14	12	4	13	54	1	6	6	17	2	7	39
Staatsbedienstete	11	20	28	38	8	36	141	14	7	30	32	6	28	117
Privatangestellte	9	21	41	49	23	52	195	13	6	27	42	1	34	123
Arbeiter	3	1	9	6	10	10	39	4	—	7	7	2	6	26
Pensionierte	2	—	2	4	2	1	11	1	1	3	1	3	2	11
Unbekannt	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Nach Alter														
Bis 18	7	18	32	38	13	42	150	—	1	6	3	1	5	16
19	5	19	39	35	12	49	159	5	3	25	22	5	26	86
20	2	8	13	18	11	17	69	2	6	39	26	3	21	97
21	3	2	8	12	3	9	37	2	6	15	9	5	10	47
22	4	3	17	12	7	7	50	3	3	11	16	6	12	51
23	5	2	8	11	7	8	41	3	5	16	17	1	3	45
24	2	3	9	5	4	2	25	3	1	6	8	1	9	28
25–29	3	5	6	14	6	11	45	16	4	13	13	9	16	71
30 und mehr	3	4	2	7	2	4	22	4	1	1	12	5	9	32
Nach Wohnort der Eltern														
Basel-Stadt	10	29	50	64	25	54	232	5	5	19	26	5	17	77
Baselland	3	14	24	27	9	36	113	4	6	17	14	4	13	58
Aargau	2	2	4	10	3	7	28	—	3	6	6	—	6	21
Solothurn	2	3	3	4	3	5	20	1	2	5	5	2	8	23
Bern	—	—	3	4	1	4	12	2	2	4	6	—	4	18
Übrige Schweiz	5	5	11	12	4	7	44	5	9	35	26	2	17	94
Deutschland	9	7	15	23	13	33	100	6	3	16	31	11	31	98
Frankreich	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	1	—	4
Übriges Europa	2	2	16	6	6	1	33	3	—	18	4	6	8	39
USA	1	—	—	—	—	—	1	9	—	1	2	—	—	12
Übriges Ausland	—	—	5	2	—	1	8	—	—	11	3	3	5	22
Eltern gestorben	—	2	3	—	—	1	6	1	—	—	2	2	2	7
Zusammen	34	64	134	152	65	149	598	38	30	132	126	36	111	473

Kulturelle Einrichtungen

Bibliotheken und Archive seit 1953

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ²	Wirt- schafts- archiv ¹	Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1953	15 050	6 887	6 098	57 525	151 987	40 831	44 595	187 042
1954	15 074	6 918	6 463	58 263	148 241	40 167	38 648	187 574
1955	15 838	6 032	6 191	59 613	158 616	40 744	35 641	179 755
1956	14 058	5 677	6 468	58 764	153 579	38 002	44 649	169 276
1957	13 267	7 151	6 074	57 193	163 757	33 191	49 890	163 699
1958	13 918	6 858	5 962	55 352	168 962	62 774	43 791	161 830
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102
1965	8 971	7 345	8 394	43 678	151 323	24 137	62 664	210 729
1966	8 714	7 143	8 937	40 235	147 414	23 249	71 647	216 120

¹ Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.
² 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten.

Basler Stadttheater seit 1957¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke ²	Vorstellungen				Besucher ³			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1957/58	48	146	77	151	374	103 458	46 038	89 483	238 979
1958/59	38	148	73	156	377	97 453	40 653	86 284	224 390
1959/60	42	175	72	178	425	117 797	44 573	89 437	251 807
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936
1961/62	45	160	30	178	368	98 059	19 220	90 471	207 750
1962/63	43	141	34	185	360	90 202	21 414	82 755	194 371
1963/64	44	143	26	196	365	86 561	14 024	105 414	205 999
1964/65	45	146	20	188	354	95 791	9 801	84 231	189 823
1965/66	43	134	24	208	366	81 349	15 731	104 494	201 574

¹ Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Davon 1965/66: Uraufführungen 2, Erst-
aufführungen 10, Neueinstudierungen 13. ³ Zahl der Sitzplätze 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel).

Komödie Basel seit 1957¹

Spielzeit	Aufgeführte Werke				Vorstellungen in Basel				Besucher in Basel ⁴	Auswärtige Vorstel- lungen
	Komö- dien ²	Schausp., Märchen	Gast- spiele	Total	Komö- dien	Schausp., Märchen	Caba- rets ³	Total		
1957/58	8	11	7	26	180	197	9	386	82 895	47
1958/59	9	10	9	28	205	225	11	441	76 042	88
1959/60	11	8	9	28	221	195	5	421	86 319	95
1961/62 ⁵	10	11	14	35	188	193	15	396	93 615	177
1962/63	10	11	12	33	199	184	—	383	118 473	278
1963/64	10	10	19	39	188	171	17	376	123 580	272
1964/65	11	10	22	43	222	157	—	379	134 760	193
1965/66	9	13	19	41	219	151	3	373	135 064	96

¹ Einschließlich Freilichtspiele; jedoch ohne «Werkstatt»-Aufführungen (1965/66: 6 Werke mit zusammen 76 Vorstellungen).
² Nur Eigeninszenierungen; davon 1965/66: Erstaufführungen 5, Neueinstudierungen 4. ³ Einschließlich übrige musikalische Werke.
⁴ Zahl der Sitzplätze bis 1961: 372, ab 1962: 608. ⁵ Für die Spielzeit 1960/61 sind keine Angaben erhältlich.

Kinos seit 1955

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen ¹				Kinos total ²	Sitzplätze ²	Spieltage	Besucher ³	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1955	1	7	6	4	18	10 668	6 444	3 812 752	10 591
1956	2	7	6	4	19	10 865	6 506	4 125 731	11 429
1957	2	7	6	4	19	10 865	6 817	4 236 215	11 767
1958	3	6	6	4	19	10 545	6 660	3 959 724	10 999
1959	3	8	6	4	21	11 594	7 094	4 010 198	11 139
1960	3	9	6	4	22	11 902	7 603	3 867 024	10 712
1961	3	9	7	4	23	12 552	7 875	3 459 476	9 610
1962	3	9	7	4	23	12 636	8 288	3 451 284	9 587
1963	2	10	7	4	23	12 707	8 227	3 483 452	9 676
1964	2	10	8	4	24	13 247	8 246	3 342 801	9 260
1965	2	10	8	4	24	13 247	8 592	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	8 434	3 112 566	8 646

¹ Ohne Notsitze. ² Am Jahresende, ohne Notsitze. ³ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1964

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Stadttheater	305	337	303	168 129	191 925	173 934
Komödie	443	450	469	109 213	137 813	131 788
Übrige Theater	336	87	109	48 836	9 894	8 738
Kino	8 246 ⁵	8 592 ⁵	8 434 ⁵	3 342 801	3 339 763	3 112 566
Konzert, Vortrag	403	464	410	157 861	196 305	229 994
Abendunterhaltung ²	340	408	425	124 243	137 034	129 269
Sportveranstaltung	165	298	268	231 663	245 327	284 197
Wirtschaftskonzert ³	6 144	6 876	7 427	401 223	401 112	482 294
Ausstellung	205	255	267	111 776	104 804	184 183
Zirkus, Variété ⁴	406	654	408	131 161	158 396	151 086
Zusammen	16 993	18 421	18 520	4 826 906	4 922 373	4 888 049

¹ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschließlich Ball. ³ Einschließlich Dancing. ⁴ Einschließlich Cabaret. ⁵ Anzahl Kinos mal Spieltage.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1953

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1953	438	96	1 150	295	232	44	234	47	69	11	668 225	6 438
1954	436	103	1 218	297	212	38	294	51	121	12	666 556	7 379
1955	424	106	1 267	293	214	44	309	43	109	16	688 612	6 380
1956	438	99	1 304	312	215	45	282	41	95	12	727 824	6 742
1957	442	100	1 341	319	196	42	299	47	108	13	748 534	6 144
1958	425	99	1 213	314	207	44	303	52	86	11	759 187	6 223
1959	444	101	1 253	317	195	46	311	46	97	13	814 771	6 507
1960	445	98	1 302	302	232	50	316	40	87	12	791 105	7 568
1961	432	88	1 356	293	254	48	291	41	77	14	828 699	7 802
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761

Kulturelle Einrichtungen

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Vögel zusammen		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1956	2 002	114	16	523	12	285	3	808	15	922	31
1957	2 133	121	16	546	12	440	3	986	15	1 107	31
1958	2 205	118	16	554	12	457	3	1 011	15	1 129	31
1959	2 211	124	16	560	12	496	3	1 056	15	1 180	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1961	2 027	137	16	590	13	498	3	1 088	16	1 225	32
1962	2 039	139	16	457	12	490	4	947	16	1 086	32
1963	2 122	135	16	484	12	501	4	985	16	1 120	32
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1966	2 459	114	15	557	14	1 027	4	1 584	18	1 698	33

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: Bis 1881 12 600 m², 1882–1903 20 500 m², seit 1904 28 950 m²

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1958

Sportart	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Aktivsportler ¹ der Interessengemeinschaft von Basler Turn- und Sportverbänden									
Turnen ²	7 168	7 142	7 282	7 520	7 758	7 997	8 285	8 515	9 060
Fußball	2 580	2 755	2 836	2 797	2 772	2 774	3 339	3 464	3 854
Schwerathletik	308	369	300	353	331	379	397	350	324
Landhockey	105	121	122	136	140	142	158	145	144
Radfahren ³	381	355	344	358	347	366	367	333	741
Schwimmen	852	794	887	925	978	1 333	1 439	1 438	1 404
Rudern	202	213	222	231	231	233	283	306	304
Wasserfahren	359	355	385	429	442	422	434	437	405
Kanu	127	116	118	137	140	153	188	183	171
Rollschuh	72	69	111	131	144	157	112	138	136
Eislauf, Eishockey	1 064	1 094	1 103	1 098	1 108	1 098	1 116	1 148	1 159
Ski	718	714	714	718	793	805	802	828	909
Boxen	190	193	209	229	226	257	257	258	250
Tennis	983	1 349	1 433	1 562	1 624	1 649	1 669	1 706	1 841
Tischtennis	176	176	195	216	284	324	387	380	377
Badminton	.	.	.	.	37	51	50	50	68
Basketball	.	.	.	.	123	123	123	125	120
Judo	.	.	.	.	.	.	555	717	746
Fechten	.	.	.	.	.	.	.	175	177
Reiten	.	.	.	.	.	.	.	.	114
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes									
Pfadfinder	2 495	2 574	2 637	2 786	2 940	2 938	3 049	3 212	3 118

¹ Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportverbände und die Verbände von hier nicht aufgeführten Sportarten sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ² Einschließlich Leichtathletik. ³ Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

Güterrechtseintragungen seit 1941

Jahres- ende	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güter- verbin- dung	Rechts- geschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintra- gungen ¹	Alle Eintra- gungen
	Vertrag- liche	Gesetz- liche			Vertrag- liche	Gesetz- liche	Gericht- liche		
1941	368	299	33	221	1 620	414	123	70	3 148
1942	366	278	34	216	1 641	421	126	74	3 156
1943	359	256	35	217	1 668	417	122	72	3 146
1944	346	218	35	208	1 639	386	110	69	3 011
1945	341	188	34	207	1 662	382	111	74	2 999
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 ²	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528

¹ Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. ² Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1959

Notare Art des Geschäftes	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Notare¹								
Praktizierende	98	99	101	101	100	101	100	101
Nichtpraktizierende	15	14	14	14	15	16	16	17
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen ²	959	984	986	837	769	557	569	577
Grundpfandverschreibungen	729	674	617	577	618	507	457	522
Schuldbriefe	584	516	590	572	525	503	397	398
Eheverträge	510	514	508	593	584	622	669	680
Letztwillige Verfügungen	190	184	202	206	231	219	216	209
Erbverträge	402	396	391	462	441	531	528	546
Wechselproteste	683	714	658	505	872	603	661	701
Beglaubigungen	17 626	17 157	17 972	18 745	18 513	18 916	19 143	16 651
Übrige	6 689	6 711	7 988	7 234	7 385	8 020	6 523	6 236

¹ Bestand am Jahresende. ² Ohne Erteilungen.

Eröffnete Konkurse seit 1954¹

Jahr	Im Handelsregister eingetr. Konkursiten ¹				Privatpersonen	Verlassenschaftsliquidationen	Eröffnete Konkurse	Durchzuführende Konkurse		
	Industrie-Handwerk	Handel	Übrige Erwerbszweige	Total				Anzahl	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Aktiven in 1000 Fr.
1954	11	27	2	40	23	19	82	59	8 127,9	701,2
1955	10	17	6	33	38	13	84	67	3 606,1	631,9
1956	14	36	5	55	38	19	112	81	10 287,3	1 861,8
1957	19	15	20	54	43	23	120	87	15 603,0	1 822,2
1958	13	29	3	45	44	5	94	67	7 382,5	1 046,8
1959	10	16	5	31	31	10	72	60	29 684,4	8 533,5
1960	7	12	3	22	39	23	84	65	6 361,7	767,2
1961	6	9	6	21	18	8	47	38	9 301,5	2 488,0
1962	8	11	3	22	31	10	63	54	11 901,0	536,5
1963	6	8	7	21	25	13	59	46	10 723,6	1 495,4
1964	10	7	3	20	30	6	56	46	4 746,9	630,1
1965	9	21	4	34	24	7	65	59	65 206,9	900,4
1966	7	21	8	36	41	5	82	72	23 195,1	5 345,1

¹ Ohne Verlassenschaftsliquidationen.

Betreibungen und Konkurse seit 1954

Jahr	Zahlungsbefehle						Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvorschlage	Pfandungen	Verwertungen	Konkurseröffnungen
	Auf Pfandung oder Konkurs ¹	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung ²	Total						
1954	52 122	376	256	291	247	53 292	9 715	7 589	13 839	2 317	82	
1955	55 467	424	320	236	197	56 644	12 844	7 503	14 503	2 724	84	
1956	48 900	514	173	379	219	50 185	6 559	7 641	13 726	2 637	112	
1957	55 558	483	179	419	198	56 837	12 568	7 954	12 920	2 240	120	
1958	49 334	384	245	181	202	50 346	5 552	7 460	13 364	2 155	94	
1959	59 468	356	172	157	150	60 303	15 580	7 667	13 209	2 193	72	
1960	50 153	280	146	146	137	50 862	11 362	6 787	14 970	2 490	84	
1961	49 119	293	79	84	149	49 724	11 421	6 597	15 134	2 641	47	
1962	44 754	243	65	111	103	45 276	7 947	6 480	12 543	2 417	63	
1963	44 118	242	48	165	83	44 656	8 647	6 759	11 687	2 302	59	
1964	43 921	221	76	137	94	44 449	7 809	6 833	11 439	2 198	56	
1965	42 054	264	66	128	80	42 592	7 757	6 514	11 370	2 139	65	
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82	

¹ Davon 218 Betreibungen betreffend Vorauszahlungen nach Art. 227⁸ OR. ² Einschließlich Pachtzinsbetreibungen.Erledigte Konkurse 1965 und 1966¹

Verlust in 1000 Franken	1965				1966			
	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³
Bis 10	12	54,2	46,9	86,7	5	23,7	17,9	75,5
10,1– 50	36	992,3	952,9	96,0	24	529,9	494,8	93,4
50,1– 100	6	467,2	426,7	91,3	8	648,8	611,4	94,2
100,1– 500	10	2 028,5	1 924,9	94,9	8	2 179,5	1 808,8	83,0
500,1–1 000	—	—	—	—	3	2 636,4	2 544,2	96,5
Über 1 000	—	—	—	—	1	6 615,6	6 397,4	96,7
Zusammen	64	3 542,2	3 351,4	94,6	49	12 633,9	11 874,5	94,0

¹ Durch Schludekret. ² Ohne Pfandausfall. ³ In Prozent der Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1959

Art des Geschäftes	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	855	838	789	722	758	728	784	710
Familienrechtsachen	556	579	556	510	506	485	504	456
Übrige Zivilsachen	299	259	233	212	252	243	280	254
Prozesse des Dreiergerichts	383	364	388	372	362	363	400	403
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 541	1 380	1 358	1 117	1 082	1 017	1 028	914
Rechtsöffnungen usw.	1 296	1 269	1 156	1 069	1 186	1 203	1 124	1 081
Konkursbegehren	1 295	1 014	790	781	794	901	949	926
Strafgericht ²								
Kammer- und Dreiergericht	835	777	938	767	762	798	792	798
Verhör des Einzelrichters	433	327	344	289	283	301	278	252
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	11 402	14 349	15 762	17 558	20 011	24 634	30 641	³ 16 480
Durch Strafbefehl erledigt	9 621	12 565	14 102	15 892	18 489	23 364	29 186	15 563
Durch Verhandlung erledigt	1 781	1 784	1 660	1 666	1 522	1 270	1 455	917
Jugendstrafkammer	28	38	23	17	15	21	32	16
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen ¹ insgesamt	50	56	37	48	44	36	44	24
Davon Urteil bestätigt	25	34	17	15	17	14	23	11
Strafsachen ² insgesamt	76	80	68	73	65	50	51	45
Davon Urteil bestätigt	35	41	33	41	34	34	30	23
Polizeisachen ² insgesamt	26	17	19	36	30	13	23	21
Davon Urteil bestätigt	13	6	13	22	18	7	14	16
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse ¹ insgesamt	18	22	16	17	21	17	18	15
Davon abgewiesen	16	21	13	12	19	11	12	11
Beschwerden ¹ insgesamt	65	74	54	57	57	32	42	46
Davon abgewiesen	50	55	35	46	38	27	31	36
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	122	94	88	90	113	104	93	85
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	38	32	42	34	52	31	36	27
Gutgeheißen	3	8	7	13	5	3	10	5
Teilweise gutgeheißen	9	6	11	5	5	2	3	2
Abgewiesen	3	1	4	—	5	1	4	4
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	23	10	13	15	37	25	19	16
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	7	7	1	—	—	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	542	509	414	439	408	448	412	375
Gutgeheißen	50	29	43	27	22	23	34	26
Teilweise gutgeheißen	153	132	143	99	37	50	56	69
Abgewiesen	100	88	89	75	50	56	56	51
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	221	248	124	226	286	297	250	221
Nichteintreten, Unzuständigkeit	18	12	15	12	13	22	16	8
Erledigte Klagen zusammen	580	541	456	473	460	479	448	402

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen. ³ Abnahme seit Einführung des Ticketverfahrens im Februar 1966.

Verzeigte und verwante Personen seit 1956

Jahr	Nach Strafgesetz		Nach Straßenverkehrsgesetz ¹		Nach übrigen Bundesgesetzen		Nach Polizeistrafgesetz		Total	
	Verzeigte	Verwante ²	Verzeigte	Verwante ²	Verzeigte	Verwante ²	Verzeigte	Verwante ²	Verzeigte	Verwante ²
Erwachsene Männer										
1956	687	4 577	1 030	326	75	4 849	2 193	10 439	3 298	
1957	602	3 420	804	346	22	3 942	2 250	8 310	3 076	
1958	615	4 600	860	455	5	4 503	2 466	10 173	3 331	
1959	586	4 020	954	485	1	3 173	3 607	8 264	4 562	
1960	641	5 162	1 040	491	4	5 378	3 591	11 672	4 635	
1961	647	6 560	1 129	517	6	6 387	2 504	14 111	3 639	
1962	788	8 607	866	478	3	6 799	1 993	16 672	2 862	
1963 ³	123	14 023	2 858	541	14	1 900	261	16 587	3 133	
1964	240	19 649	2 661	493	25	903	80	21 285	2 766	
1965	153	23 194	1 800	694	1	896	42	24 937	1 843	
1966	99	10 730	*	663	*	852	*	12 344	*	
Erwachsene Frauen										
1956	49	336	124	196	17	687	366	1 268	507	
1957	42	208	102	208	8	440	388	898	498	
1958	24	345	88	186	12	674	484	1 229	584	
1959	68	301	106	149	2	432	701	950	809	
1960	41	420	152	126	—	844	661	1 431	813	
1961	36	519	138	99	1	885	443	1 539	582	
1962	63	738	295	105	2	1 000	289	1 906	586	
1963 ³	7	1 558	465	136	5	239	53	1 940	523	
1964	23	2 489	472	77	2	125	14	2 714	488	
1965	22	3 053	282	157	1	115	4	3 347	287	
1966	19	1 120	*	181	*	137	*	1 457	*	
Jugendliche⁴										
1956	7	116	650	7	1	156	529	286	1 180	
1957	6	133	520	9	1	183	442	331	963	
1958	10	134	621	1	1	145	509	290	1 131	
1959	11	142	603	3	1	157	475	313	1 079	
1960	17	141	586	2	—	82	498	242	1 084	
1961	10	232	613	4	1	111	364	357	978	
1962	12	211	626	4	—	99	360	326	986	
1963 ³	—	198	776	1	—	79	8	278	784	
1964	1	262	826	2	—	45	9	310	835	
1965	3	224	936	2	—	24	2	253	938	
1966	—	130	*	6	*	48	*	184	*	

¹ Bis 1962 Motorfahrzeuggesetz. ² Seit der Einführung des Ticketverfahrens zur Erledigung der Übertretungsfälle nach Straßenverkehrsgesetz im Februar 1966 werden die verwanten Personen nicht mehr registriert. ³ Die Zu- und Abnahme der Fälle im Jahre 1963 gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einführung des Straßenverkehrsgesetzes am 1. August 1963 zurückzuführen. ⁴ Jugendliche unter 18 Jahren.

Im Ticketverfahren erledigte Übertretungen nach Strassenverkehrsgesetz seit 1966

Jahr	Fußgänger			Lenker von Motor- und Fahrrädern			Motorfahrzeuglenker		
	Mißbachten von Signalen	Falsches Überqueren der Fahrbahn	Auf- und Abspringen vom Tram	Rollstop bei Stoppsignalen	Fahren ohne Licht	Übrige Übertretungen ¹	Falsches Parkieren	Parkierzeitübertretung	Übrige Übertretungen ¹
1966 ²	3 084	3 705	358	914	899	2 212	24 791	19 154	3 678
1967	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Ohne diejenigen Übertretungen des Straßenverkehrsgesetzes, die nicht im Ticketverfahren verzeigt werden. ² Februar bis Dezember.

Art der Übertretungen seit 1962

Verletzte Gesetzesvorschrift	Verzeigungen					Verwarnungen ³		
	1962	1963 ¹	1964	1965	1966 ²	1963 ¹	1964	1965
Schweiz. Strafgesetz	863	136	123	193	124	19	—	—
Straßenverkehrsgesetz ⁴	14 595	28 066	32 866	38 529	20 023	4 324	4 803	3 550
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	270	205	185	179	107	4	3	2
Fahren in angetrunkenem Zustand	304	355	353	367	374	—	1	—
Fahren ohne Ausweise	647	476	573	646	432	29	169	188
Übrige Verkehrsvorschriften	13 374	27 030	31 755	37 337	19 110	4 291	4 630	3 360
Übrige Bundesgesetze	465	650	627	936	928	19	11	3
Polizeistrafgesetz	9 598	1 827	1 668	1 667	1 412	192	155	88
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	120	126	104	106	63	14	3	2
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	330	373	348	351	244	7	5	4
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	638	655	605	522	426	37	60	28
Aufenthalt und Niederlassung	227	192	198	268	397	11	14	14
Übrige Übertretungen	8 283	481	413	420	282	123	73	40
Zusammen	25 521	30 679	35 284	41 325	22 487	4 554	4 969	3 641

¹ Einführung des Straßenverkehrsgesetzes. ² Einführung des Ticketverfahrens. ³ Seit der Einführung des Ticketverfahrens zur Erledigung der Übertretungsfälle nach Straßenverkehrsgesetz im Februar 1966 werden die Verwarnungen nicht mehr registriert. ⁴ Bis 1962 Motorfahrzeuggesetz.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1958

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1958	114	506	72	112	143	582	31	785	644	69	1 529	415
1959	83	458	132	152	157	570	19	747	708	78	1 552	430
1960	62	445	80	124	168	621	26	692	680	102	1 500	384
1961	95	509	80	128	131	656	19	817	668	95	1 599	529
1962	72	471	68	116	123	776	23	770	713	120	1 626	541
1963 ³	57	440	79	137	132	166	20	662	235	94	1 011	419
1964	65	481	87	126	102	78	15	620	206	98	939	412
1965	73	490	71	128	116	75	26	640	191	96	953	424

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt. ² Einschließlich Vergehen gegen die Familie. ³ Seit Einführung des neuen Straßenverkehrsgesetzes im Jahre 1963 hat eine Verlagerung der Verurteilungen vom Schweizerischen Strafgesetz und kantonalen Polizeistrafgesetz zum Straßenverkehrsgesetz stattgefunden.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1958

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer				Hafttage	
	Untersuchungsgefängene	Häftlinge, Strafgefängene	Unter Polizeigewahrsam	Versorgte, Andere	Untersuchungsgefängene	Häftlinge, Strafgefängene	Unter Polizeigewahrsam	Versorgte, Andere	Total	Pro Gefangenen
1958	640	500	365	11	197	88	244	—	25 125	12
1959	523	431	255	9	222	124	233	—	22 166	12
1960	508	501	341	7	236	141	302	—	27 846	14
1961	525	278	339	5	291	225	325	—	28 874	15
1962	461	357	325	13	294	147	313	1	25 111	13
1963	474	474	345	10	315	149	289	—	26 523	13
1964	437	431	292	11	368	255	337	1	25 052	12
1965	448	623	347	4	259	236	261	—	23 246	11
1966	348	588	353	2	271	156	240	1	19 207	10

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1958¹

Merkmal	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966 ²
Nach Strafdauer									
1-3 Monate	92	128	102	50	59	63	55	50	43
Über 3- 6 Monate	37	37	39	34	23	35	30	28	16
Über 6-12 Monate	33	26	32	26	21	26	25	23	9
Über 1- 3 Jahre	40	30	30	33	23	28	18	34	15
Über 3- 5 Jahre	3	3	—	3	4	7	1	2	—
Über 5-10 Jahre	2	1	3	2	2	2	2	2	—
Über 10-30 Jahre	1	1	—	1	—	2	1	1	1
Lebenslänglich	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Unbestimmt	—	1	1	2	3	3	3	5	4
Untersuchungshaft	.	.	.	.	.	1	2	4	36
Zusammen	209	227	207	151	135	167	138	150	124
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	11	5	5	5	6	6	6	5	6
Vermögen	125	134	119	96	76	109	79	100	85
Sittlichkeit	24	18	24	18	14	17	13	15	12
Familie	3	6	3	2	4	2	—	4	3
Öffentlicher Verkehr	14	21	24	4	7	6	7	4	9
Staatsgewalt	16	27	22	12	20	21	19	11	6
Gemeingefährliche Vergehen	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Militärstrafgesetz	7	10	5	10	6	4	10	7	3
Liederlicher Lebenswandel	—	3	2	—	1	—	1	1	—
Übrige Vergehen	9	2	3	4	1	1	3	3	—
Zusammen	209	227	207	151	135	167	138	150	124
Nach Zivilstand									
Ledig	105	114	96	83	63	87	76	68	51
Verheiratet	59	68	71	40	34	40	35	44	42
Verwitwet	—	1	—	3	2	4	1	2	2
Getrennt	7	2	4	3	1	1	1	3	2
Geschieden	38	42	36	22	35	35	25	33	27
Zusammen	209	227	207	151	135	167	138	150	124
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	3	3	1	2	1	2	4	2	1
20-29 Jahre	85	90	87	75	59	76	52	50	43
30-39 Jahre	60	77	66	43	44	51	45	47	36
40-49 Jahre	33	36	31	18	19	24	23	31	30
50-59 Jahre	25	19	17	10	8	12	11	16	10
60 und mehr Jahre	3	2	5	3	4	2	3	3	4
Zusammen	209	227	207	151	135	167	138	150	124
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1-2 bedingte Vorstrafen	37	33	32	16	8	9	4	11	10
Unbedingte Vorstrafen									
1	33	23	22	17	13	11	16	10	8
2	25	27	23	22	13	11	20	22	22
3	25	23	19	13	19	16	13	6	14
4	9	12	19	13	5	19	16	16	15
5- 9	32	37	32	33	31	52	28	38	19
10-19	15	26	20	11	21	19	16	23	18
20 und mehr	8	10	4	5	4	6	5	3	4
Zusammen	184	191	171	130	114	143	118	129	110

¹ Nur männliche Insassen. ² Seit 1966 ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Strafanstalt.

Untersuchungs- und Strafgefängene in der Basler Strafanstalt nach Strafart seit 1943¹

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1943	.	.	.	22	14	38	195	187	51	3	5	2
1944	.	.	.	39	21	56	197	190	58	8	10	—
1945	.	.	.	25	32	49	255	228	85	5	1	4
1946	.	.	.	41	18	72	238	250	73	5	5	4
1947	.	.	.	37	32	77	202	218	57	9	11	2
1948	.	.	.	33	42	68	223	213	67	9	9	2
1949	.	.	.	23	33	58	151	166	52	10	6	6
1950	.	.	.	24	29	53	218	210	60	7	10	3
1951	.	.	.	31	40	44	230	209	81	4	5	2
1952	.	.	.	28	28	44	230	240	71	4	4	2
1953	.	.	.	36	35	45	248	252	67	7	7	2
1954	.	.	.	24	19	50	214	213	68	1	3	—
1955	.	.	.	30	26	54	188	196	60	2	—	2
1956	.	.	.	30	35	49	172	175	57	—	2	—
1957	.	.	.	31	30	50	189	176	70	3	2	1
1958	.	.	.	32	35	47	198	198	70	1	1	1
1959	.	.	.	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30 ³	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9

¹ Seit 1963 nur männliche Strafgefängene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. ³ Davon 29 Wechsel, die bei den Eintreffen in die Strafarten enthalten sind.

Gerichtsärztliche Untersuchungen seit 1959

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966			
									Männ- lich	Weib- lich	Total
Körperverletzung	143	153	173	112	124	107	112	78	42	120	
Tödlicher Unfall	56	43	45	59	58	56	46	33	7	40	
Plötzlicher Tod	121	106	106	113	99	100	122	92	38	130	
Selbstmord ¹	42	47	36	37	41	38	45	34	22	56	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	1	6	5	6	2	5	3	—	3	3	
Kindstötung	3	6	6	4	4	2	—	—	3	3	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	28	29	21	26	32	23	30	—	23	23	
Abtreibung, Schwangerschaft	35	22	30	27	43	7	7	—	22	22	
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	320	335	305	319	349	313	339	142	200	342	
Trinkerversorgung	170	179	198	165	132	139	114	107	25	132	
Gesundheitszustand	692	813	724	672	762	670	473	481	46	527	
Untersuchte Personen zusammen	1611	1739	1649	1540	1646	1460	1291	967	431	1398	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	118	90	202	244	359	493	759	.	.	794	
Blutalkoholbestimmungen	618	754	744	821	763	995	1242	.	.	1240	
Blutgruppenbestimmungen	127	118	103	59	104	129	130	.	.	120	
Andere Untersuchungen zusammen	863	962	1049	1124	1226	1617	2131	.	.	2154	

¹ Selbstmord 1966: Verbrennen, Verbrühen 1 (— w); Vergiften 16 (9 w); Erhängen 14 (3 w); Erschießen 8 (1 w); Ertrinken 7 (4 w); Erstechen —; Sturz 5 (3 w); andere Mittel 2 (1 w); kombiniert 3 (1 w).

Öffentliche Sicherheit

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1948

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte ²
1948	1 190	81	1 271	1 024	101	96	50	*
1949	1 217	105	1 322	1 042	127	106	47	*
1950	1 214	120	1 334	1 073	90	73	98	*
1951	1 139	134	1 273	993	144	106	30	*
1952	1 045	104	1 149	903	58	100	88	*
1953	1 090	107	1 197	938	69	95	95	*
1954	1 123	84	1 207	958	96	84	69	*
1955	1 055	103	1 158	876	125	87	70	*
1956	1 135	114	1 249	1 002	86	73	88	31
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	15
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	98	17
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	22
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8
1965	1 508	112	1 620	1 297	65	89	169	16
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1942¹

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfugalarne	Total
	Großfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1942	10	24	97	131	28	31	45	271	26	5	537
1943	9	28	110	147	24	27	19	161	28	14	420
1944	6	42	114	162	29	26	30	176	37	9	469
1945	24	41	165	230	33	54	25	244	37	15	638
1946	8	45	197	250	37	34	75	237	29	16	678
1947	13	60	305	378	33	24	123	353	62	19	992
1948	11	42	153	206	27	16	62	261	40	11	623
1949	7	61	267	335	20	12	151	301	45	7	871
1950	8	31	214	253	24	16	73	320	40	12	738
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379
1965	7	82	247	336	1	—	418	576	74	21	1 426
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle, Versicherungs- und Schadenssumme in 1000 Franken seit 1951

Jahr Schaden- summe in 1000 Franken	Anzahl Brandfälle nach Ursachen						Brand- versiche- rungs- summe	Schaden- summe	Schadenfälle über 1000 Fr.		
	Brand- stif- tung	Fahr- lässig- keit	De- fekte An- lage	Explo- sion ¹	Üb- rige ²	Zu- sammen			An- zahl	Brand- versiche- rungs- summe	Scha- den- summe
1951	—	128	16	54	26	224	71 596	128	18	4 346	86
1952	—	128	11	63	19	221	71 664	218	23	8 775	179
1953	2	147	12	60	33	254	97 536	196	24	29 730	152
1954	4	148	17	65	12	246	119 261	511	24	38 003	475
1955	1	116	16	57	53	243	85 724	265	25	11 300	223
1956	1	179	20	51	24	275	84 580	692	28	12 629	648
1957	1	149	22	63	24	259	113 344	221	30	28 510	173
1958	1	150	18	68	39	276	123 664	302	33	20 997	249
1959	10	114	12	85	31	252	99 069	451	38	19 753	404
1960	1	126	9	60	31	227	98 025	209	36	40 840	164
1961	7	147	13	58	17	242	171 187	315	37	41 248	264
1962	3	160	18	45	13	239	140 435	644	44	44 943	609
1963	3	146	19	49	20	237	145 667	343	52	45 245	291
1964	7	132	8	44	22	213	150 844	837	45	38 319	786
1965	7	134	9	36	38	224	145 132	1 593	62	69 542	1 546
1966	8	114	16	22	17	177	115 105	575	49	52 343	536
Gebäude mit Wohnungen 1966											
Bis 1	4	82	9	10	8	113	40 342	34	.	.	.
1-500	3	17	1	1	4	26	12 360	124	.	.	.
500 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Zusammen	7	99	10	11	12	139	52 702	158	.	.	.
Gewerbliche und industrielle Gebäude 1966											
Bis 1	1	8	3	2	1	15	22 420	5	.	.	.
1-500	—	7	3	9	4	23	39 983	412	.	.	.
500 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Zusammen	1	15	6	11	5	38	62 403	417	.	.	.

¹ Einschließlich Selbstentzündung. ² Einschließlich Blitzschlag.

Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

Basel-Stadt

Basel

Bettingen

Riehen

Basel-Landschaft

Aesch

Allschwil

Arlesheim

Binningen

Birsfelden

Bottmingen

Münchenstein

Muttenz

Oberwil

Pratteln

Reinach

Therwil

Solothurn

Dornach

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1960.

Eine Ausnahme bildet nur die Tabelle auf Seite 259 oben,
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet in früheren
Volkszählungsjahren enthält.

Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960¹

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand ²				
	1960	1963	1964	1965	1966	1960	1963	1964	1965	1966
Grundzahlen										
Basel	206 746	211 208	212 314	212 274	212 525	72 638	77 479	78 988	80 256	81 332
Aesch	3 981	4 642	4 694	4 726	5 049	1 085	1 299	1 323	1 380	1 454
Allschwil	12 875	14 491	14 856	15 404	15 814	4 067	4 543	4 586	5 009	5 202
Arlesheim	5 219	5 942	6 369	6 498	7 037	1 450	1 713	1 814	1 941	2 093
Bettingen	765	941	966	996	1 010	161	200	218	226	233
Binningen	11 765	13 088	13 285	13 683	14 409	3 649	4 269	4 322	4 507	4 895
Birsfelden	10 068	11 293	11 417	11 577	11 844	3 160	3 611	3 767	3 804	3 880
Bottmingen	2 498	2 749	2 829	2 953	3 016	727	831	852	888	927
Dornach ³	4 260	4 524	4 665	4 769	4 946	1 240	1 400	1 430	1 510	1 628
Münchenstein	10 345	11 104	11 455	11 380	11 416	3 157	3 479	3 541	3 564	3 602
Muttenz	11 963	13 027	13 459	13 703	14 208	3 424	3 733	3 872	4 005	4 186
Oberwil	3 873	4 742	5 006	5 295	5 461	1 050	1 315	1 437	1 514	1 603
Pratteln	9 492	10 316	10 881	11 613	12 208	2 637	3 019	3 171	3 513	3 729
Reinach	6 152	8 597	9 492	10 333	10 784	1 660	2 304	2 607	2 876	3 076
Riehen	18 077	19 384	19 808	20 077	20 416	5 051	5 730	5 764	6 050	6 238
Therwil	1 946	2 790	3 180	3 385	3 728	494	780	890	952	1 059
Zusammen	320 025	338 838	344 676	348 666	353 871	105 650	115 705	118 582	121 995	125 137
Promilleverteilung										
Basel	646	623	616	609	601	688	670	666	658	650
Aesch	13	14	14	13	14	10	11	11	11	12
Allschwil	40	43	43	44	45	38	39	39	41	42
Arlesheim	16	18	18	19	20	14	15	15	16	17
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Binningen	37	39	39	39	41	34	37	36	37	39
Birsfelden	32	33	33	33	33	30	31	32	31	31
Bottmingen	8	8	8	8	9	7	7	7	7	7
Dornach ³	13	13	14	14	14	12	12	12	12	13
Münchenstein	32	33	33	33	32	30	30	30	29	29
Muttenz	37	39	39	39	40	32	32	33	33	33
Oberwil	12	14	14	15	15	10	11	12	12	13
Pratteln	30	30	32	33	34	25	26	27	29	30
Reinach	19	25	28	30	30	16	20	22	24	24
Riehen	57	57	57	58	58	48	50	49	50	50
Therwil	6	8	9	10	11	5	7	7	8	8
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ 1960 Volks- und Wohnungszählungsergebnisse per 1. Dezember; ab 1963 Fortschreibung per 31. Dezember. ² Wohnungen mit Küche. ³ Wohnungsbestand für 1963–1966 geschätzt.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1960

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration			
	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Woh- nungs- abbrüche	Wohnungs- bestand Ende Jahr	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Woh- nungs- abbrüche	Wohnungs- bestand Ende Jahr
1960	1 778	7	14	27 956	3 760	38	652	106 131
1962	1 450	6	39	31 081	4 769	-18	810	113 504
1963	1 250	—	35	32 296	2 796	18	613	115 705
1964	1 385	7	76	33 612	3 420	21	564	118 582
1965	1 872	9	30	35 463	3 804	1	392	121 995
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	125 137

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 126.

Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung				Total	Fläche in ha	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich						
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet ¹										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 674,69	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 974,31	23 795	64 838	8,5	*3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	9 462,33	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0
Nach Agglomerationsgebiet 1960										
1930	168 342	37 470	94 276	111 536	205 812	10 226,07	22 712	55 867	9,1	3,7
1941	203 152	19 346	102 001	120 497	222 498	10 226,07	27 437	70 465	8,1	3,2
1950	236 283	21 652	120 111	137 824	257 935	10 226,07	31 052	83 478	8,3	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0

¹ Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Dornach, Aesch, Therwil und Pratteln.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1961

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene ¹	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen								
1961	2 097	603	1 494	20 882	16 608	4 274	5 768	98 759
1962	2 207	720	1 487	21 170	18 089	3 081	4 568	103 327
1963	2 325	740	1 585	20 508	18 115	2 393	3 978	107 305
1964	2 422	651	1 771	21 229	18 717	2 512	4 283	111 588
1965	2 413	809	1 604	19 224	17 097	2 127	3 731	115 319
1966	2 458	801	1 657	18 765	15 821	2 944	4 601	119 920
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung								
1961	21,9	6,3	15,6	217,8	173,2	44,6	60,2	.
1962	21,8	7,1	14,7	209,5	179,0	30,5	45,2	.
1963	22,1	7,0	15,1	194,7	172,0	22,7	37,8	.
1964	22,1	5,9	16,2	193,9	171,0	22,9	39,1	.
1965	21,3	7,1	14,2	169,4	150,7	18,7	32,9	.
1966	20,9	6,8	14,1	159,5	134,5	25,0	39,1	.
Ganze Agglomeration – Grundzahlen								
1961	5 417	2 938	2 479	47 406	41 207	6 199	8 678	324 158
1962	5 644	3 095	2 549	48 969	43 549	5 420	7 969	332 127
1963	5 966	3 268	2 698	47 390	43 377	4 013	6 711	338 838
1964	6 025	2 984	3 041	47 902	45 105	2 797	5 838	344 676
1965	5 859	3 291	2 568	43 137	41 715	1 422	3 990	348 666
1966	5 735	3 326	2 409	42 037	39 241	2 796	5 205	353 871
Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
1961	16,9	9,2	7,7	148,2	128,8	19,4	27,1	.
1962	17,2	9,4	7,8	149,2	132,7	16,5	24,3	.
1963	17,8	9,8	8,0	141,3	129,3	12,0	20,0	.
1964	17,6	8,7	8,9	140,2	132,0	8,2	17,1	.
1965	16,9	9,5	7,4	124,4	120,3	4,1	11,5	.
1966	16,2	9,4	6,8	118,5	110,6	7,9	14,7	.

¹ Einschliesslich Wanderungen zwischen ausserkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 90.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1920

Volk-zählungs-jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran-zösisch	Italie-nisch	Roma-nisch	An-dere	Total	Deutsch	Fran-zösisch	Italie-nisch	Roma-nisch	An-dere	Total
Grundzahlen												
1920	38 126	833	1 253	38	188	40 438	170 430	5 125	4 356	203	1 032	181 146
1930	47 981	1 209	1 297	48	248	50 782	193 014	6 448	4 803	282	1 265	205 812
1941	50 072	1 392	806	70	197	52 537	209 625	7 584	3 828	393	1 068	222 498
1950	57 409	1 698	1 870	111	349	61 437	238 195	10 142	7 088	598	1 912	257 935
1960	81 128	3 101	8 574	227	1 407	94 437	282 663	12 639	19 157	952	4 614	320 025
Promilleverteilung												
1920	943	20	31	1	5	1 000	941	28	24	1	6	1 000
1930	945	24	25	1	5	1 000	938	31	23	2	6	1 000
1941	953	27	15	1	4	1 000	942	34	17	2	5	1 000
1950	934	28	30	2	6	1 000	924	39	28	2	7	1 000
1960	859	33	91	2	15	1 000	883	40	60	3	14	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 36.

Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1920

Volk-zählungs-jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote-stan-ten	Röm.-katho-liquen	Christ-katho-liquen ¹	Israe-liten	Andere, ohne ²	Total	Prote-stan-ten	Röm.-katho-liquen	Christ-katho-liquen ¹	Israe-liten	Andere, ohne ²	Total
Grundzahlen												
1920	23 473	16 371	.	152	442	40 438	113 829	61 021	.	2 668	3 628	181 146
1930	30 465	19 116	.	158	1 043	50 782	128 146	68 005	.	2 728	6 933	205 812
1941	32 186	18 462	932	118	839	52 537	142 459	68 646	3 002	2 972	5 419	222 498
1950	37 289	22 190	948	122	888	61 437	161 723	83 738	3 621	2 742	6 111	257 935
1960	52 398	39 404	1 041	195	1 399	94 437	187 440	120 106	3 886	2 632	5 961	320 025
Promilleverteilung												
1920	580	405	.	4	11	1 000	628	337	.	15	20	1 000
1930	600	376	.	3	21	1 000	623	330	.	13	34	1 000
1941	613	351	18	2	16	1 000	640	309	13	13	24	1 000
1950	607	361	15	2	14	1 000	627	325	14	11	24	1 000
1960	555	417	11	2	15	1 000	586	375	12	8	19	1 000

¹ Bis 1930 unter Übrige. ² Ohne Konfession und ohne Angabe. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 36.

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1941

Volk-zählungs-jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-länder	Total	Bürger der Wohn-gemeinde	Übrige Kantons-bürger	Übrige Schwei-zer	Aus-länder	Total
1941	8 907	9 901	29 311	4 418	52 537	94 614	13 082	95 456	19 346	222 498
1950	9 338	10 627	36 173	5 299	61 437	99 007	15 788	121 488	21 652	257 935
1960	8 787	12 725	58 811	14 114	94 437	101 374	19 875	162 202	36 574	320 025

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 31.

Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1941

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Grundzahlen										
1941	24 765	24 410	2 831	531	52 537	98 527	105 063	14 094	4 814	222 498
1950	28 068	29 342	3 249	778	61 437	111 685	123 752	15 892	6 606	257 935
1960	41 626	47 527	4 068	1 216	94 437	136 895	155 967	18 497	8 666	320 025
Promilleverteilung										
1941	471	465	54	10	1 000	443	472	63	22	1 000
1950	457	477	53	13	1 000	433	480	62	25	1 000
1960	441	503	43	13	1 000	428	487	58	27	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 30.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1941¹

Annäherndes Alter in Jahren	1941			1950			1960		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
0–14	5 604	5 610	11 214	6 894	6 691	13 585	11 589	10 959	22 548
15–19	2 123	2 149	4 272	2 151	2 130	4 281	3 489	3 107	6 596
20–39	8 186	8 953	17 139	9 065	9 560	18 625	16 782	15 662	32 444
40–59	6 520	7 280	13 800	8 357	8 835	17 192	11 089	10 828	21 917
60–64	1 072	1 219	2 291	1 246	1 415	2 661	1 790	2 140	3 930
65 u. m.	1 635	2 186	3 821	2 159	2 934	5 093	2 910	4 092	7 002
Zusammen	25 140	27 397	52 537	29 872	31 565	61 437	47 649	46 788	94 437
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
0–14	19 910	19 393	39 303	24 843	23 730	48 573	32 180	30 685	62 865
15–19	6 911	7 519	14 430	7 345	7 453	14 798	10 905	10 338	21 243
20–39	36 049	42 432	78 481	37 960	42 794	80 754	50 982	51 709	102 691
40–59	27 440	33 956	61 396	35 770	42 246	78 016	39 972	45 069	85 041
60–64	4 458	5 998	10 456	4 827	6 794	11 621	7 226	9 520	16 746
65 u. m.	7 233	11 199	18 432	9 366	14 807	24 173	11 735	19 704	31 439
Zusammen	102 001	120 497	222 498	120 111	137 824	257 935	153 000	167 025	320 025
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
0–14	223	205	213	231	212	221	243	234	239
15–19	84	78	81	72	67	70	73	66	70
20–39	326	327	326	303	303	303	352	335	343
40–59	259	266	263	280	280	280	233	231	232
60–64	43	44	44	42	45	43	38	46	42
65 u. m.	65	80	73	72	93	83	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
0–14	195	161	176	207	172	188	211	184	197
15–19	68	62	65	61	54	57	71	62	66
20–39	353	352	353	316	311	313	333	309	321
40–59	269	282	276	298	307	303	261	270	266
60–64	44	50	47	40	49	45	47	57	52
65 u. m.	71	93	83	78	107	94	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 27 und 28.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	786	720	1 506	114	112	226	900	832	1 732
1– 4	3 240	3 108	6 348	382	338	720	3 622	3 446	7 068
5– 9	3 566	3 262	6 828	222	234	456	3 788	3 496	7 284
10–14	3 090	3 014	6 104	189	171	360	3 279	3 185	6 464
15–19	2 947	2 622	5 569	542	485	1 027	3 489	3 107	6 596
20–24	2 237	2 601	4 838	1 617	1 144	2 761	3 854	3 745	7 599
25–29	2 920	3 378	6 298	1 734	882	2 616	4 654	4 260	8 914
30–34	3 284	3 468	6 752	1 119	604	1 723	4 403	4 072	8 475
35–39	3 052	3 141	6 193	819	444	1 263	3 871	3 585	7 456
40–44	2 502	2 595	5 097	428	209	637	2 930	2 804	5 734
45–49	2 553	2 681	5 234	431	184	615	2 984	2 865	5 849
50–54	2 472	2 579	5 051	320	189	509	2 792	2 768	5 560
55–59	2 158	2 238	4 396	225	153	378	2 383	2 391	4 774
60–64	1 665	1 991	3 656	125	149	274	1 790	2 140	3 930
65–69	1 140	1 473	2 613	71	131	202	1 211	1 604	2 815
70–74	788	1 072	1 860	71	89	160	859	1 161	2 020
75–79	470	709	1 179	45	57	102	515	766	1 281
80–84	229	350	579	20	39	59	249	389	638
85–89	63	128	191	5	18	23	68	146	214
90 u. m.	7	24	31	1	2	3	8	26	34
0–19	13 629	12 726	26 355	1 449	1 340	2 789	15 078	14 066	29 144
20–64	22 843	24 672	47 515	6 818	3 958	10 776	29 661	28 630	58 291
65 u. m.	2 697	3 756	6 453	213	336	549	2 910	4 092	7 002
Zusammen	39 169	41 154	80 323	8 480	5 634	14 114	47 649	46 788	94 437

Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung

Unter 1	20	18	19	13	20	16	19	18	18
1– 4	83	76	79	45	60	51	76	73	75
5– 9	91	79	85	26	42	32	79	75	77
10–14	79	73	76	22	30	26	69	68	69
15–19	75	64	69	64	86	73	73	66	70
20–24	57	63	60	191	203	196	81	80	80
25–29	75	82	78	205	157	185	98	91	94
30–34	84	84	84	132	107	122	92	87	90
35–39	78	76	77	97	79	90	81	77	79
40–44	64	63	64	50	37	45	61	60	61
45–49	65	65	65	51	33	44	63	61	62
50–54	63	63	63	38	34	36	59	59	59
55–59	55	54	55	27	27	27	50	51	50
60–64	43	48	46	15	26	19	38	46	42
65–69	29	36	33	8	23	14	26	34	30
70–74	20	26	23	8	16	11	18	25	21
75–79	12	17	15	5	10	7	11	17	14
80–84	6	9	7	2	7	4	5	8	7
85–89	1	3	2	1	3	2	1	3	2
90 u. m.	0	1	0	0	0	0	0	1	0
0–19	348	310	328	170	238	198	316	300	309
20–64	584	598	592	806	703	764	623	612	617
65 u. m.	68	92	80	24	59	38	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 33.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	2 090	1 994	4 084	280	273	553	2 370	2 267	4 637
1– 4	8 709	8 472	17 181	868	771	1 639	9 577	9 243	18 820
5– 9	9 823	9 250	19 073	597	611	1 208	10 420	9 861	20 281
10–14	9 345	8 801	18 146	468	513	981	9 813	9 314	19 127
15–19	9 681	8 952	18 633	1 224	1 386	2 610	10 905	10 338	21 243
20–24	8 501	9 084	17 585	3 665	3 385	7 050	12 166	12 469	24 635
25–29	9 948	11 055	21 003	3 785	2 358	6 143	13 733	13 413	27 146
30–34	10 567	11 584	22 151	2 526	1 688	4 214	13 093	13 272	26 365
35–39	10 230	11 313	21 543	1 760	1 242	3 002	11 990	12 555	24 545
40–44	8 636	9 585	18 221	962	583	1 545	9 598	10 168	19 766
45–49	9 208	10 960	20 168	1 058	630	1 688	10 266	11 590	21 856
50–54	9 763	11 559	21 322	876	608	1 484	10 639	12 167	22 806
55–59	8 843	10 598	19 441	626	546	1 172	9 469	11 144	20 613
60–64	6 842	8 958	15 800	384	562	946	7 226	9 520	16 746
65–69	4 658	6 940	11 598	261	435	696	4 919	7 375	12 294
70–74	2 980	5 042	8 022	231	409	640	3 211	5 451	8 662
75–79	1 915	3 359	5 274	183	336	519	2 098	3 695	5 793
80–84	969	1 945	2 914	119	196	315	1 088	2 141	3 229
85–89	315	764	1 079	34	107	141	349	871	1 220
90 u. m.	61	152	213	9	19	28	70	171	241
0–19	39 648	37 469	77 117	3 437	3 554	6 991	43 085	41 023	84 108
20–64	82 538	94 696	177 234	15 642	11 602	27 244	98 180	106 298	204 478
65 u. m.	10 898	18 202	29 100	837	1 502	2 339	11 735	19 704	31 439
Zusammen	133 084	150 367	283 451	19 916	16 658	36 574	153 000	167 025	320 025

Ganze Agglomeration – Promilleverteilung

Unter 1	16	13	14	14	16	15	16	14	15
1– 4	65	56	61	44	46	45	63	55	59
5– 9	74	61	67	30	37	33	68	59	63
10–14	70	59	64	24	31	27	64	56	60
15–19	73	60	66	62	83	71	71	62	66
20–24	64	60	62	184	203	193	79	75	77
25–29	75	74	74	190	142	168	90	80	85
30–34	79	77	78	127	101	115	86	79	82
35–39	77	75	76	88	75	82	78	75	77
40–44	65	64	64	48	35	42	62	61	62
45–49	69	73	71	53	38	46	67	69	68
50–54	73	77	75	44	36	41	70	73	71
55–59	67	70	69	31	33	32	62	67	65
60–64	51	60	56	19	34	26	47	57	52
65–69	35	46	41	13	26	19	32	44	38
70–74	22	34	28	12	25	17	21	33	27
75–79	14	22	19	9	20	14	14	22	18
80–84	7	13	10	6	12	9	7	13	10
85–89	3	5	4	2	6	4	2	5	4
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	1	1	1
0–19	298	249	272	174	213	191	282	246	263
20–64	620	630	625	784	697	745	641	636	639
65 u. m.	82	121	103	42	90	64	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 33.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	900	—	—	—	900	2 370	—	—	—	2 370
1- 4	3 622	—	—	—	3 622	9 577	—	—	—	9 577
5- 9	3 788	—	—	—	3 788	10 420	—	—	—	10 420
10-14	3 279	—	—	—	3 279	9 813	—	—	—	9 813
15-19	3 484	5	—	—	3 489	10 888	17	—	—	10 905
20-24	3 108	742	—	4	3 854	10 192	1 955	2	17	12 166
25-29	1 736	2 887	3	28	4 654	5 903	7 640	15	175	13 733
30-34	678	3 663	10	52	4 403	2 523	10 236	23	311	13 093
35-39	377	3 429	12	53	3 871	1 486	10 075	41	388	11 990
40-44	218	2 642	16	54	2 930	902	8 298	49	349	9 598
45-49	220	2 670	26	68	2 984	861	8 885	89	431	10 266
50-54	190	2 485	40	77	2 792	747	9 314	162	416	10 639
55-59	171	2 102	59	51	2 383	709	8 147	256	357	9 469
60-64	109	1 550	96	35	1 790	491	6 127	369	239	7 226
65-69	72	987	132	20	1 211	333	3 954	477	155	4 919
70-74	43	657	148	11	859	187	2 394	532	98	3 211
75-79	23	344	138	10	515	127	1 364	555	52	2 098
80-84	5	113	130	1	249	53	501	516	18	1 088
85-89	1	23	44	—	68	20	110	213	6	349
90 u. m.	1	1	6	—	8	3	14	50	3	70
0-19	15 073	5	—	—	15 078	43 068	17	—	—	43 085
20-64	6 807	22 170	262	422	29 661	23 814	70 677	1 006	2 683	98 180
65 u. m.	145	2 125	598	42	2 910	723	8 337	2 343	332	11 735
Zusammen	22 025	24 300	860	464	47 649	67 605	79 031	3 349	3 015	153 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	832	—	—	—	832	2 267	—	—	—	2 267
1- 4	3 446	—	—	—	3 446	9 243	—	—	—	9 243
5- 9	3 496	—	—	—	3 496	9 861	—	—	—	9 861
10-14	3 185	—	—	—	3 185	9 314	—	—	—	9 314
15-19	2 996	111	—	—	3 107	10 078	258	—	2	10 338
20-24	2 028	1 695	4	18	3 745	7 961	4 425	9	74	12 469
25-29	828	3 363	12	57	4 260	3 835	9 194	37	347	13 413
30-34	519	3 454	19	80	4 072	2 447	10 267	71	487	13 272
35-39	391	3 053	49	92	3 585	2 051	9 725	181	598	12 555
40-44	273	2 404	56	71	2 804	1 519	7 827	258	564	10 168
45-49	257	2 382	130	96	2 865	1 672	8 676	548	694	11 590
50-54	295	2 173	206	94	2 768	1 843	8 571	988	765	12 167
55-59	277	1 736	297	81	2 391	1 938	6 988	1 543	675	11 144
60-64	260	1 343	487	50	2 140	1 711	5 153	2 133	523	9 520
65-69	198	802	558	46	1 604	1 371	3 158	2 447	399	7 375
70-74	157	422	550	32	1 161	978	1 635	2 563	275	5 451
75-79	94	221	426	25	766	657	784	2 118	136	3 695
80-84	47	62	274	6	389	349	238	1 475	79	2 141
85-89	19	6	117	4	146	160	35	646	30	871
90 u. m.	3	—	23	—	26	35	2	131	3	171
0-19	13 955	111	—	—	14 066	40 763	258	—	2	41 023
20-64	5 128	21 603	1 260	639	28 630	24 977	70 826	5 768	4 727	106 298
65 u. m.	518	1 513	1 948	113	4 092	3 550	5 852	9 380	922	19 704
Zusammen	19 601	23 227	3 208	752	46 788	69 290	76 936	15 148	5 651	167 025

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 30.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Gesamte Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	41	—	—	—	19	35	—	—	—	15
1-4	164	—	—	—	76	142	—	—	—	63
5-9	172	—	—	—	79	154	—	—	—	68
10-14	149	—	—	—	69	145	—	—	—	64
15-19	158	0	—	—	73	161	0	—	—	71
20-24	141	30	—	9	81	151	25	1	6	80
25-29	79	119	3	60	98	87	97	4	58	90
30-34	31	151	12	112	92	37	130	7	103	86
35-39	17	141	14	114	81	22	127	12	129	78
40-44	10	109	19	116	62	13	105	15	116	63
45-49	10	110	30	147	63	13	112	27	143	67
50-54	9	102	46	166	59	11	118	48	138	70
55-59	8	86	69	110	50	11	103	76	118	62
60-64	5	64	112	75	37	7	78	110	79	47
65-69	3	41	154	43	25	5	50	142	51	32
70-74	2	27	172	24	18	3	30	159	33	21
75-79	1	14	160	22	11	2	17	166	17	14
80-84	0	5	151	2	5	1	7	154	6	7
85-89	0	1	51	—	2	0	1	64	2	2
90 u. m.	0	0	7	—	0	0	0	15	1	0
0-19	684	0	—	—	316	637	0	—	—	281
20-64	310	912	305	909	623	352	895	300	890	643
65 u. m.	6	88	695	91	61	11	105	700	110	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	42	—	—	—	18	33	—	—	—	14
1-4	176	—	—	—	74	133	—	—	—	55
5-9	178	—	—	—	75	142	—	—	—	59
10-14	163	—	—	—	68	134	—	—	—	56
15-19	153	5	—	—	66	145	3	—	0	62
20-24	104	73	1	24	80	115	58	1	13	75
25-29	42	145	4	76	91	55	120	2	61	80
30-34	27	149	6	106	87	35	133	5	86	79
35-39	20	131	15	122	77	30	126	12	106	75
40-44	14	103	17	94	60	22	102	17	100	61
45-49	13	103	41	128	61	24	113	36	123	69
50-54	15	93	64	125	59	27	111	65	135	73
55-59	14	75	93	108	51	30	91	102	119	67
60-64	13	58	152	67	46	25	67	141	93	57
65-69	10	34	174	61	34	20	41	161	71	44
70-74	8	18	171	43	25	14	21	169	49	33
75-79	5	10	133	33	16	9	10	140	24	22
80-84	2	3	85	8	8	5	3	97	14	13
85-89	1	0	37	5	3	2	1	43	5	5
90 u. m.	0	—	7	—	1	0	0	9	1	1
0-19	712	5	—	—	301	587	3	—	0	246
20-64	262	930	393	850	612	363	921	381	836	636
65 u. m.	26	65	607	150	87	50	76	619	164	118
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 30.

Agglomeration Basel

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden							
Landwirtschaft	1 145	112	1 257	513	558	87	2 415
Landwirtschaft, Tierzucht	645	56	701	290	310	61	1 362
Gartenbau	482	56	538	214	239	26	1 017
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	—	18	9	9	—	36
Bergbau	174	11	185	128	166	8	487
Industrie und Handwerk	15 781	4 621	20 402	8 871	11 134	850	41 257
Nahrungsmittelindustrie	866	430	1 296	439	637	39	2 411
Spirituosen und Getränke	110	13	123	84	106	4	317
Tabakindustrie	16	18	34	12	10	2	58
Textilindustrie	412	744	1 156	220	256	26	1 658
Bekleidung, Ausrüstung	245	518	763	155	157	22	1 097
Holz und Kork	719	38	757	382	450	37	1 626
Papierindustrie	217	213	430	118	145	14	707
Lederindustrie	103	17	120	50	67	7	244
Kautschukindustrie	350	38	388	259	444	10	1 101
Graphisches Gewerbe	886	337	1 223	544	660	56	2 483
Chemische Industrie	4 129	931	5 060	3 050	4 088	341	12 539
Industrie der Steine und Erden	682	74	756	238	209	23	1 226
Metallindustrie	3 908	625	4 533	1 803	2 119	140	8 595
Maschinenind., Apparatebau	2 855	414	3 269	1 352	1 589	109	6 319
Uhrenindustrie, Bijouterie	64	69	133	35	35	3	206
Übrige	219	142	361	130	162	17	670
Baugewerbe	5 186	108	5 294	1 790	2 141	125	9 350
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	321	20	341	239	295	20	895
Handel, Banken, Versicherungen	4 526	2 660	7 186	3 248	3 836	404	14 674
Handel	3 164	2 130	5 294	2 177	2 644	223	10 338
Banken	591	221	812	448	460	85	1 805
Versicherungen	455	175	630	383	446	51	1 510
Vermittl., Vertretung, Beratung	316	134	450	240	286	45	1 021
Verkehr	2 856	354	3 210	2 058	2 694	154	8 116
Gastgewerbe	443	954	1 397	176	278	22	1 873
Andere Dienstleistungen	1 807	2 586	4 393	1 345	1 706	235	7 679
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	553	72	625	492	600	58	1 775
Gesundheit und Hygiene	193	239	432	167	212	34	845
Unterricht, Wissenschaft	530	401	931	395	479	95	1 900
Seelsorge, Kirchendienst	69	15	84	38	77	11	210
Private Wohlfahrtspflege	8	33	41	9	11	—	61
Kunst, Unterhaltung, Sport	165	76	241	102	95	20	458
Hauswirtschaft	7	1 409	1 416	3	53	1	1 473
Übrige	282	341	623	139	179	16	957
Anstalten	183	291	474	76	119	9	678
Arbeitslose	39	20	59	11	17	1	88
Zusammen	32 461	11 737	44 198	18 455	22 944	1 915	87 512

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 40.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Ganze Agglomeration							
Landwirtschaft	1 840	181	2 021	899	941	133	3 994
Landwirtschaft, Tierzucht	766	74	840	327	355	69	1 591
Gartenbau	1 048	107	1 155	556	570	63	2 344
Forstwirtschaft, Holzhauerei	26	—	26	16	16	1	59
Bergbau	220	18	238	160	194	11	603
Industrie und Handwerk	45 365	15 381	60 746	25 141	27 404	2 200	115 491
Nahrungsmittelindustrie	3 103	1 643	4 746	1 497	1 852	124	8 219
Spirituosen und Getränke	404	42	446	279	313	17	1 055
Tabakindustrie	30	22	52	21	14	3	90
Textilindustrie	1 091	1 424	2 515	639	523	68	3 745
Bekleidung, Ausrüstung	1 016	2 199	3 215	637	564	77	4 493
Holz und Kork	2 065	158	2 223	1 102	1 111	85	4 521
Papierindustrie	414	395	809	269	293	27	1 398
Lederindustrie	199	65	264	106	128	13	511
Kautschukindustrie	445	50	495	306	498	11	1 310
Graphisches Gewerbe	3 484	1 339	4 823	1 836	1 897	163	8 719
Chemische Industrie	15 229	4 786	20 015	10 291	11 889	974	43 169
Industrie der Steine und Erden	1 026	119	1 145	397	345	35	1 922
Metallindustrie	8 653	1 220	9 873	3 982	4 078	289	18 222
Maschinenind., Apparatebau	7 345	1 358	8 703	3 324	3 413	263	15 703
Uhrenindustrie, Bijouterie	230	155	385	112	98	9	604
Übrige	631	406	1 037	343	388	42	1 810
Baugewerbe	14 059	373	14 432	5 287	5 229	377	25 325
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	1 340	58	1 398	987	1 047	91	3 523
Handel, Banken, Versicherungen	18 187	13 544	31 731	11 607	11 477	1 467	56 282
Handel	12 374	10 814	23 188	7 551	7 815	835	39 389
Banken	2 356	1 030	3 386	1 619	1 367	270	6 642
Versicherungen	1 857	825	2 682	1 333	1 243	178	5 436
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 600	875	2 475	1 104	1 052	184	4 815
Verkehr	11 454	1 543	12 997	7 252	8 525	460	29 234
Gastgewerbe	2 977	4 827	7 804	636	920	97	9 457
Andere Dienstleistungen	8 711	10 869	19 580	6 107	6 683	1 104	33 474
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	3 273	438	3 711	2 562	2 553	331	9 157
Gesundheit und Hygiene	814	1 108	1 922	619	733	167	3 441
Unterricht, Wissenschaft	2 118	1 594	3 712	1 619	1 894	391	7 616
Seelsorge, Kirchendienst	318	128	446	196	294	74	1 010
Private Wohlfahrtspflege	24	198	222	28	29	7	286
Kunst, Unterhaltung, Sport	869	387	1 256	474	398	78	2 206
Hauswirtschaft	24	4 960	4 984	10	113	6	5 113
Übrige	1 271	2 056	3 327	599	669	50	4 645
Anstalten	1 331	4 659	5 990	808	1 050	97	7 945
Arbeitslose	183	130	313	45	50	3	411
Zusammen	105 667	51 583	157 250	58 929	63 520	6 040	285 739

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 40.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden									
Berufe der Landwirtschaft	909	109	1 018	323	22	345	1 232	131	1 363
Landwirtschaft, Gartenbau	858	101	959	311	16	327	1 169	117	1 286
Tierzucht und Tierhaltung	31	8	39	10	6	16	41	14	55
Forstwirtschaft und Jagd	20	—	20	2	—	2	22	—	22
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	53	6	59	17	1	18	70	7	77
Industrielle, handwerkliche Berufe	8 896	1 696	10 592	3 119	1 365	4 484	12 015	3 061	15 076
Nahrungsmittelherstellung	603	86	689	126	73	199	729	159	888
Getränkebereitung	54	4	58	3	—	3	57	4	61
Tabakverarbeitung	2	12	14	2	2	4	4	14	18
Textilberufe	139	247	386	91	438	529	230	685	915
Bekleidungsberufe	152	314	466	71	214	285	223	528	751
Holz- und Korkbearbeitung	841	17	858	289	9	298	1 130	26	1 156
Papierberufe	55	73	128	63	97	160	118	170	288
Leder und Kautschuk	291	19	310	28	12	40	319	31	350
Buchbindereiberufe	65	36	101	2	15	17	67	51	118
Photographengewerbe	35	17	52	2	2	4	37	19	56
Übrige graphische Berufe	551	146	697	63	32	95	614	178	792
Kunststoffberufe	33	24	57	11	5	16	44	29	73
Übrige chemische Berufe	1 168	283	1 451	155	51	206	1 323	334	1 657
Stein- und Erdenverarbeitung	118	11	129	357	44	401	475	55	530
Glaserherstellung, -bearbeitung	31	3	34	7	1	8	38	4	42
Metall-, Maschinenberufe	4 586	307	4 893	1 803	325	2 128	6 389	632	7 021
Uhrmacher	38	39	77	4	14	18	42	53	95
Schmuckherstellung	25	5	30	2	1	3	27	6	33
Musikinstrumentenbau	9	—	9	1	—	1	10	—	10
Wohnungseinrichtung	100	53	153	39	30	69	139	83	222
Berufe des Baugewerbes	1 942	6	1 948	2 572	2	2 574	4 514	8	4 522
Bauberufe	1 472	2	1 474	2 409	2	2 411	3 881	4	3 885
Malerei	470	4	474	163	—	163	633	4	637
Technische Berufe	2 158	114	2 272	234	23	257	2 392	137	2 529
Architekten und Ingenieure	385	—	385	75	2	77	460	2	462
Techniker	560	—	560	55	2	57	615	2	617
Technische Hilfsberufe	1 213	114	1 327	104	19	123	1 317	133	1 450
Handels-, Verwaltungsberufe	5 691	3 782	9 473	281	294	575	5 972	4 076	10 048
Verkehrsberufe	2 626	229	2 855	206	—	206	2 832	229	3 061
Bahnverkehr	979	13	992	52	—	52	1 031	13	1 044
Luft- und Wasserverkehr	33	—	33	6	—	6	39	—	39
PTT und Nachrichtendienst	444	207	651	3	—	3	447	207	654
Übriger Verkehr	1 170	9	1 179	145	—	145	1 315	9	1 324
Gastgewerbliche Berufe	301	632	933	131	329	460	432	961	1 393
Andere Dienstleistungsberufe	1 736	1 618	3 354	270	1 248	1 518	2 006	2 866	4 872
Rechts- und Wirtschaftsberater	76	1	77	4	—	4	80	1	81
Sicherheits- und Ordnungspflege	140	1	141	—	—	—	140	1	141
Heilbehandlung	285	273	558	34	103	137	319	376	695
Körperpflege	138	155	293	35	24	59	173	179	352
Öffentliche Hygiene	10	1	11	5	—	5	15	1	16
Unterricht und Erziehung	340	259	599	15	34	49	355	293	648
Wissenschaftliche Berufe	492	22	514	70	9	79	562	31	593
Seelsorge und Kirchendienst	75	5	80	5	—	5	80	5	85
Fürsorge	5	18	23	—	1	1	5	19	24
Künstler- und verwandte Berufe	88	60	148	64	72	136	152	132	284
Berufe der Unterhaltung	5	2	7	—	—	—	5	2	7
Sportberufe	8	6	14	4	—	4	12	6	18
Reinigung und Kleiderpflege	54	153	207	9	58	67	63	211	274
Hauswirtschaft	20	662	682	25	947	972	45	1 609	1 654
Übrige Berufe	888	219	1 107	108	42	150	996	261	1 257
Zusammen	25 200	8 411	33 611	7 261	3 326	10 587	32 461	11 737	44 198

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration									
Berufe der Landwirtschaft	1 686	245	1 931	446	29	475	2 132	274	2 406
Landwirtschaft, Gartenbau	1 531	216	1 747	424	22	446	1 955	238	2 193
Tierzucht und Tierhaltung	126	29	155	20	7	27	146	36	182
Forstwirtschaft und Jagd	29	—	29	2	—	2	31	—	31
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	58	7	65	17	1	18	75	8	83
Industrielle, handwerkliche Berufe	28 866	7 319	36 185	5 430	2 031	7 461	34 296	9 350	43 646
Nahrungsmittelherstellung	2 281	386	2 667	431	99	530	2 712	485	3 197
Getränkebereitung	176	23	199	21	1	22	197	24	221
Tabakverarbeitung	2	13	15	2	2	4	4	15	19
Textilberufe	527	771	1 298	155	516	671	682	1 287	1 969
Bekleidungsberufe	693	1 927	2 620	277	545	822	970	2 472	3 442
Holz- und Korkbearbeitung	2 581	60	2 641	511	13	524	3 092	73	3 165
Papierberufe	137	196	333	71	122	193	208	318	526
Leder und Kautschuk	447	60	507	49	13	62	496	73	569
Buchbindereiberufe	237	149	386	9	20	29	246	169	415
Photographengewerbe	195	92	287	15	11	26	210	103	313
Übrige graphische Berufe	2 314	671	2 985	282	69	351	2 596	740	3 336
Kunststoffberufe	86	50	136	21	7	28	107	57	164
Übrige chemische Berufe	4 841	1 683	6 524	305	100	405	5 146	1 783	6 929
Stein- und Erdenverarbeitung	228	26	254	404	50	454	632	76	708
Glaserherstellung, -bearbeitung	164	7	171	50	2	52	214	9	223
Metall-, Maschinenberufe	13 240	887	14 127	2 730	403	3 133	15 970	1 290	17 260
Uhrmacher	131	85	216	25	16	41	156	101	257
Schmuckherstellung	126	15	141	7	3	10	133	18	151
Musikinstrumentenbau	39	—	39	7	—	7	46	—	46
Wohnungseinrichtung	421	218	639	58	39	97	479	257	736
Berufe des Baugewerbes	6 484	19	6 503	5 384	3	5 387	11 868	22	11 890
Bauberufe	4 551	8	4 559	5 098	3	5 101	9 649	11	9 660
Malerei	1 933	11	1 944	286	—	286	2 219	11	2 230
Technische Berufe	7 402	517	7 919	658	98	756	8 060	615	8 675
Architekten und Ingenieure	1 155	3	1 158	206	4	210	1 361	7	1 368
Techniker	1 504	1	1 505	203	16	219	1 707	17	1 724
Technische Hilfsberufe	4 743	513	5 256	249	78	327	4 992	591	5 583
Handels-, Verwaltungsberufe	22 544	18 167	40 711	1 126	1 068	2 194	23 670	19 235	42 905
Verkehrsberufe	9 638	983	10 621	568	14	582	10 206	997	11 203
Bahnverkehr	3 830	59	3 889	200	6	206	4 030	65	4 095
Luft- und Wasserverkehr	216	—	216	20	—	20	236	—	236
PTT und Nachrichtendienst	1 674	897	2 571	12	8	20	1 686	905	2 591
Übriger Verkehr	3 918	27	3 945	336	—	336	4 254	27	4 281
Gastgewerbliche Berufe	1 531	3 374	4 905	1 233	1 769	3 002	2 764	5 143	7 907
Andere Dienstleistungsberufe	8 007	9 897	17 904	1 150	5 080	6 230	9 157	14 977	24 134
Rechts- und Wirtschaftsberater	413	14	427	26	—	26	439	14	453
Sicherheits- und Ordnungspflege	1 187	36	1 223	2	1	3	1 189	37	1 226
Heilbehandlung	1 460	2 799	4 259	169	657	826	1 629	3 456	5 085
Körperpflege	630	807	1 437	162	84	246	792	891	1 683
Öffentliche Hygiene	136	3	139	5	—	5	141	3	144
Unterricht und Erziehung	1 341	1 154	2 495	67	83	150	1 408	1 237	2 645
Wissenschaftliche Berufe	1 541	148	1 689	244	59	303	1 785	207	1 992
Seelsorge und Kirchendienst	241	27	268	54	5	59	295	32	327
Fürsorge	34	186	220	—	8	8	34	194	228
Künstler- und verwandte Berufe	573	257	830	196	117	313	769	374	1 143
Berufe der Unterhaltung	24	15	39	1	—	1	25	15	40
Sportberufe	24	30	54	11	2	13	35	32	67
Reinigung und Kleiderpflege	315	1 469	1 784	59	258	317	374	1 727	2 101
Hauswirtschaft	88	2 952	3 040	154	3 806	3 960	242	6 758	7 000
Übrige Berufe	3 154	884	4 038	285	78	363	3 439	962	4 401
Zusammen	89 370	41 412	130 782	16 297	10 171	26 468	105 667	51 583	157 250

Agglomeration Basel

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Erwerbsklasse 1960¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	838	96	307	16	33	11	42	5
Bergbau, Steinbrüche	152	10	22	1	6	1	3	0
Industrie und Handwerk	12 360	3 094	3 421	1 527	491	368	471	459
Baugewerbe	2 515	86	2 671	22	100	10	368	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	307	19	14	1	12	2	2	0
Handel, Banken, Versicherungen	4 244	2 495	282	165	168	297	39	50
Verkehr	2 678	334	178	20	106	40	25	6
Gastgewerbe	305	628	138	326	12	75	19	98
Andere Dienstleistungen	1 613	1 488	194	1 098	64	177	27	330
Anstalten ²	151	144	32	147	6	17	4	44
Arbeitslose	37	17	2	3	2	2	0	1
Zusammen	25 200	8 411	7 261	3 326	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	1 427	164	413	17	16	4	25	2
Bergbau, Steinbrüche	194	17	26	1	2	0	2	0
Industrie und Handwerk	39 199	12 920	6 166	2 461	439	312	378	242
Baugewerbe	8 390	332	5 669	41	94	8	348	4
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	1 321	56	19	2	15	1	1	0
Handel, Banken, Versicherungen	16 994	12 757	1 193	787	190	308	73	77
Verkehr	10 873	1 450	581	93	122	35	36	9
Gastgewerbe	1 613	3 127	1 364	1 700	18	76	84	167
Andere Dienstleistungen	7 990	7 311	721	3 558	89	177	44	350
Anstalten ²	1 205	3 166	126	1 493	13	76	8	147
Arbeitslose	164	112	19	18	2	3	1	2
Zusammen	89 370	41 412	16 297	10 171	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. ² Betriebspersonal und berufstätige Insassen. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden									
Selbständige	2 889	668	3 557	165	79	244	3 054	747	3 801
Mitarb. Familienglieder	363	447	810	8	13	21	371	460	831
Leitende Angestellte	2 420	104	2 524	200	27	227	2 620	131	2 751
Übrige Angestellte	6 903	3 570	10 473	437	359	796	7 340	3 929	11 269
Arbeiter	11 049	3 084	14 133	6 381	2 802	9 183	17 430	5 886	23 316
Lehrlinge	1 576	538	2 114	70	46	116	1 646	584	2 230
Zusammen	25 200	8 411	33 611	7 261	3 326	10 587	32 461	11 737	44 198
Ganze Agglomeration									
Selbständige	9 629	2 998	12 627	569	217	786	10 198	3 215	13 413
Mitarb. Familienglieder	750	1 872	2 622	40	47	87	790	1 919	2 709
Leitende Angestellte	8 450	704	9 154	771	95	866	9 221	799	10 020
Übrige Angestellte	25 491	17 589	43 080	1 576	1 508	3 084	27 067	19 097	46 164
Arbeiter	40 035	16 241	56 276	13 117	8 136	21 253	53 152	24 377	77 529
Lehrlinge	5 015	2 008	7 023	224	168	392	5 239	2 176	7 415
Zusammen	89 370	41 412	130 782	16 297	10 171	26 468	105 667	51 583	157 250

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 37.

Neuerstellte Häuser mit Wohnungen seit 1960

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
1960	464	128	7	599	774	214	12	1 000
1961	465	137	9	611	761	224	15	1 000
1962	373	106	7	486	768	218	14	1 000
1963	377	88	6	471	800	187	13	1 000
1964	408	84	8	500	816	168	16	1 000
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
Ganze Agglomeration								
1960	508	275	45	828	614	332	54	1 000
1961	506	282	52	840	602	336	62	1 000
1962	434	255	82	771	563	331	106	1 000
1963	407	177	45	629	647	281	72	1 000
1964	462	186	73	721	641	258	101	1 000
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 120.

Mieter- und Genossenschaftswohnungen nach Bauperiode, Zimmerzahl und Mietpreisstufe 1960¹

Jahres-mietpreis in Franken	Bis 1946 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern					Seit 1947 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern				
	1	2	3	4	5 u. m.	1	2	3	4	5 u. m.
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden										
Bis 999	226	1 159	1 172	166	39	120	31	12	5	1
1000-1499	21	516	1 405	252	143	167	176	310	94	10
1500-1999	1	96	499	171	169	185	977	1 333	195	28
2000-2499	—	14	111	78	99	26	328	2 243	414	25
2500-2999	—	1	17	28	42	3	39	747	406	25
3000-3499	—	—	6	16	23	—	6	196	361	24
3500-3999	—	—	2	10	16	—	1	31	108	38
4000-4499	—	—	—	3	16	—	1	4	54	28
4500-4999	—	—	—	3	11	—	—	1	17	33
5000 und m.	—	—	—	1	32	—	—	—	13	68
Zusammen	248	1 786	3 212	728	590	501	1 559	4 877	1 667	280
Ganze Agglomeration										
Bis 999	1 846	8 796	3 772	381	68	642	103	69	6	2
1000-1499	699	6 557	10 674	1 478	277	611	659	1 710	367	39
1500-1999	225	1 183	4 864	1 894	494	1 762	2 509	4 078	1 037	79
2000-2499	22	171	942	905	435	551	2 143	4 846	872	59
2500-2999	5	35	208	432	302	129	760	2 644	877	47
3000-3499	1	14	83	196	281	11	145	1 220	822	77
3500-3999	1	8	30	67	154	—	39	339	553	93
4000-4499	—	1	10	32	163	—	7	73	360	90
4500-4999	—	—	5	18	90	—	3	21	205	105
5000 und m.	1	4	7	11	217	—	1	12	129	409
Zusammen	2 800	16 769	20 595	5 414	2 481	3 706	6 369	15 012	5 228	1 000

¹ Wohnungszählung. Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische und Mietpreisangabe.

Agglomeration Basel

Wohnungen nach Zimmerzahl, Küche und Besitzverhältnis 1960¹

Küche Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Zimmern							Wohnungen total
	1	2	3	4	5	6	7 u. m.	
Kanton Basel-Stadt								
Wohnungen mit eigener Küche	5 170	20 575	30 460	10 682	3 590	1 875	3 704	76 056
Wohnungen mit eig. Kochnische	1 180	321	59	18	4	7	3	1 592
Wohnungen mit Küchenanteil	312	68	41	20	7	1	1	450
Wohnungen ohne Küche	1 246	58	14	4	2	3	2	1 329
Eigentümerwohnungen	58	717	2 511	2 067	1 834	1 281	3 040	11 508
Pächterwohnungen	7	18	50	54	22	12	41	204
Mieterwohnungen	7 671	19 115	22 466	6 317	1 457	491	461	57 978
Genossenschaftswohnungen	90	990	5 151	1 974	180	46	21	8 452
Dienst- und Freiwohnungen	82	182	396	312	110	56	147	1 285
Zusammen	7 908	21 022	30 574	10 724	3 603	1 886	3 710	79 427
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Wohnungen mit eigener Küche	741	4 056	10 171	5 007	3 604	1 688	1 742	27 009
Wohnungen mit eig. Kochnische	335	141	32	8	2	1	—	519
Wohnungen mit Küchenanteil	208	134	61	22	12	7	6	450
Wohnungen ohne Küche	184	14	10	2	1	2	3	216
Eigentümerwohnungen	39	586	1 812	2 413	2 909	1 460	1 542	10 761
Pächterwohnungen	3	14	44	42	33	30	39	205
Mieterwohnungen	1 362	3 535	7 822	2 245	482	157	96	15 699
Genossenschaftswohnungen	15	95	372	183	114	22	10	811
Dienst- und Freiwohnungen	49	115	224	156	81	29	64	718
Zusammen	1 468	4 345	10 274	5 039	3 619	1 698	1 751	28 194
Ganze Agglomeration								
Wohnungen mit eigener Küche	5 911	24 631	40 631	15 689	7 194	3 563	5 446	103 065
Wohnungen mit eig. Kochnische	1 515	462	91	26	6	8	3	2 111
Wohnungen mit Küchenanteil	520	202	102	42	19	8	7	900
Wohnungen ohne Küche	1 430	72	24	6	3	5	5	1 545
Eigentümerwohnungen	97	1 303	4 323	4 480	4 743	2 741	4 582	22 269
Pächterwohnungen	10	32	94	96	55	42	80	409
Mieterwohnungen	9 033	22 650	30 288	8 562	1 939	648	557	73 677
Genossenschaftswohnungen	105	1 085	5 523	2 157	294	68	31	9 263
Dienst- und Freiwohnungen	131	297	620	468	191	85	211	2 003
Zusammen	9 376	25 367	40 848	15 763	7 222	3 584	5 461	107 621

¹ Wohnungszählung.

Stichwortverzeichnis

Kursiv geschriebene Seitenhinweise
beziehen sich auf Tabellen über die
Agglomeration Basel

A		
Abbrüche	125–127, 258	
Abfindungen, Kapital	184	
Abflüßmengen des Rheins	18	
Abstimmungen		
Eidgenössische	160, 161	
Kantonale	160, 161	
Abzahlungskäufe	156, 157	
Adoptionen	217	
Agglomeration Basel	25, 80, 81, 84, 257–272	
Aktiengesellschaften		
Besteuerung	186–188, 191–193	
Handelsregister	106–109	
Alarmer, Feuerwehr	254	
Alkohol		
Armutursache	212	
Todesursache	58–61	
Trinkerversorgung	253	
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	251	
Verkehrsunfälle, Ursachen	137	
Alkoholfreie Gaststätten	140	
Alkoholmonopol	171	
Allgemeine Gewerbeschule	233, 235	
Allgemeine Krankenpflege	205	
Allgemeine Sozialhilfe	209, 211–214	
Allmend	13	
Alter		
Eheschließende	42, 44, 45	
Eingebürgerte	93	
Geschiedene	47	
Gestorbene	54–59, 63–65	
Gewanderte	69, 70, 76	
Legitimierte Kinder	53	
Mütter der Geborenen	51, 52	
Säuglingssterblichkeit	63, 64	
Schüler	228, 229	
Wohnbevölkerung	27–30, 33, 261–265	
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	209	
Altersversicherung (AHV)		
Eidgenössische	201, 202	
Kantonale	199, 200	
Altwohnungen		
Abbrüche	125–127	
Bestand 1960	128, 271	
Mietpreise	148, 149, 271	
Anbauerhebungen, Eidgenössische	96	
Angestellte		
Gewanderte	79, 80	
Wohnbevölkerung	37, 38, 270	
Anlagen, Öffentliche	13	
Anstalten, Öffentliche		
Krankenbetten	218–220	
Insassen	37	
Neuerstellte	118–120	
Personalbestand, Personalausgaben	193–195	
Rechnungsergebnisse	177	
Ansteckende Krankheiten	221, 222	
Apotheker	223	
Appellationsgericht		
Art der Geschäfte	249	
Personalbestand, Personalausgaben	194	
Arbeiter		
Fabrikstatistik	97	
Gewanderte	79, 80	
Wohnbevölkerung	37, 38, 270	
Arbeitslöhne	105	
Arbeitslosenfürsorge	208	
Arbeitslosenkasse, Staatliche		
Mitglieder, Arbeitslose	208	
Personalbestand, Personalausgaben	195	
Rechnungsergebnisse	177	
Arbeitslosenversicherung	208	
Arbeitsmarkt	99–104	
Arbeitsnachweis	99, 100	
Archive	244	
Areale	13	
Armenfürsorge	211–214	
Armutursache	212	
Ärzte	223	
Ausgleichskasse Basel-Stadt	201, 202	
Ausländer		
Bewegung der Wohnbevölkerung	41–94	
Bürgerrechtswechsel	89, 91–94	
Kontrollpflichtige Berufstätige	102–104	
Patienten des Bürgerspitals	219	
Stand der Wohnbevölkerung	20–40, 259–263	
Außereheliche Kinder		
Geburten	48, 51, 52	
Legitimationen	53	
Pflegekinder	216	
Autocars, Automobile	135	
B		
Bad- und Waschanstalten		
Leistungen	224	
Rechnungsergebnisse	174, 177	
Balair	132	
Basler Börse	112	
Basler Staatspersonal	193–195	
Basler Verkehrsbetriebe		
Personalbestand, Personalausgaben	195	
Rechnungsergebnisse	129, 130, 177, 178	
Verkehrsleistungen	129	
Baubewilligungen	118	
Baugewerbe		
Arbeitsmarkt	99, 100	
Berufstätige	38–40, 266–270	
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104	
Bautätigkeit	116–127	
Bauvolumen, Bauvorhaben	116, 117	
Beamte, öffentliche	193–195	
Beglaubigungen	247	
Beiratschaften, Beistandschaften	217	
Bekleidung, Indexziffern	150, 151, 153	
Bekleidungsgewerbe		
Arbeitsmarkt	99, 100	
Berufstätige	40, 266–270	
Beschäftigte, Fabrikbetriebe	97	
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104	
Beleuchtung		
Indexziffern	150, 151, 152	
Preise, Elektrischer Strom	147	
Beruf		
Gewanderte	79–85	
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104	
Lehrlinge	101, 234, 235	
Mütter der Geborenen	49	
Stellung im Beruf	37, 38, 81, 82	
Stellensuchende	99, 100	
Wohnbevölkerung	37–40	
Berufstätige	37–40, 266–270	
Berufs- und Frauenfachschule	233, 234	
Berufswahl der Maturanden	238	
Beschäftigungsindex, Industrie und Gewerbe	98	
Bestattungen	222	
Besucher		
Kino	245	
Komödie	244	
Lesesäle	244	
Mustermesse	110, 111	
Stadttheater	244	
Zoologischer Garten	245	

Beteiligungsgesellschaften	186	Eheverträge	247
Betreibungen	248	Eidgenössische	
Betriebe, Öffentliche		Abstimmungen	160, 161
Personalbestand, Personalausgaben	193, 195	Altersversicherung (AHV)	201, 202
Rechnungsergebnisse	177, 178	Invalidenversicherung	201, 202
Betriebszählungen, Eidgenössische	96	Wehrsteuer	171, 189–193
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)		Eigentumsvorbehalte	156, 157
Bewegung	41–94	Einbürgerungen	89, 91–94
Bilanz	89, 90, 259	Einfamilienhäuser, Neuerstellte	118–121, 271
Bürger	31	Einkommen	182, 184, 185, 189, 190
Fortschreibung	20–24, 29, 32, 258, 259	Einkommenssteuer	
Landwirtschaftliche	96	Eidgenössische (Wehrsteuer)	189, 190
Mittlere	21	Kantonale	171, 182, 184, 185
Stand	20–40, 258–265	Einzelunternehmen, Handelsregister	106, 108
Bewölkung	14, 16	Eisenbahnen	131
Bibliotheken	244	Elektrizitätswerk	
Bienenhaltung	96	Berufstätige	38–40, 266–270
Bildung und Unterhaltung, Indexziffern	151	Energiebezug und -abgabe	180, 181
Billettsteuer	171, 245	Rechnungsergebnisse	171, 177, 178
Birseckbahn, Birsigtalbahn	130	Erbchaftssteuer	171, 185
Bodenfläche des Kantons	12, 13	Erbverträge	247
Bodenverschuldung	113	Erlenverein, Tierpark	246
Börse	112	Erstgeborene	52
Brände, Feuerwehrlösungen	254	Erwerbsgesellschaften, Besteuerung	171, 186–193
Brandfälle, Ursachen	255	Erziehungsheime	215
Brandversicherungsanstalt, Kantonale			
Personalbestand, Personalausgaben	195	F	
Rechnungsergebnisse	177	Fabriken	
Schadensumme	255	Neuerstellte Gebäude	117, 118
Versicherungsbestand	112, 119	Überzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit	98
Brennmaterialien		Fachmessen	110, 111
Indexziffern	150, 152	Fahrräder	135
Preise	147	Fakultäten	240–243
Brotpreis	144, 145	Familien	
Brücken	12	Eingebürgerte	92, 94
Bundesbahn, Deutsche	131	Gewanderte	77, 78
Bundesbahnen, Schweizerische	131	Kinderreiche	190
Bundessubventionen	171	Umgezogene	86–88
Bürger von Basel, Landgemeinden	31	Felix Platter-Spital	177, 218
Bürgergemeinde Basel		Fernheizwerk	177, 178, 181
Finanzen	176	Fernsehhempfangskonzessionen	139
Personalbestand, Personalausgaben	193	Feuerversicherungsgesellschaften	112
Wahlen	163, 168, 169	Feuerwehr	254
Bürgerliches Fürsorgeamt	193, 209, 211–214	Feuerwehrsteuer	171, 185
Bürgerliches Waisenhaus	176, 193, 211	Finanzen	
Bürgerratswahlen	163, 168, 169	Gemeinde	176
Bürgerrechtswechsel	89, 91–94	Kantonale	170–175
Bürgerhospital	176, 193, 218, 219	Firmen im Handelsregister	106–109
		Fischpreise	147
C		Fleisch	
Chemische Industrie		Fleischschau	156
Arbeitsmarkt	99, 100	Preise	143
Berufstätige	40, 266–270	Verbrauch, Versorgung	156
Beschäftigte, Betriebe	97	Flächen	12–13, 259
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104	Flugverkehr	132
Chiropraktiker	223	Forstwirtschaft, Berufstätige	96, 193, 266–270
		Frauenarbeiterschule	233, 234
D		Frauenspital	
Desinfektionen	225	Betrieb	218, 220
Deutsche Bundesbahn	131	Rechnungsergebnisse	177
Diensttauglichkeit	254	Frauenüberschuß	24
Dreispietz, Materiallagerplätze		Freihandkäufe	114
Eisenbahngüterverkehr	135	Fremdenverkehr	140–142
Personalbestand, Personalausgaben	195	Friedhöfe, Bestattungen	222
Rechnungsergebnisse	177, 178	Friedmatt, Heilanstalt	
Drillingsgeburten	51	Betrieb	218, 220
		Rechnungsergebnisse	177
E		Fruchtbarkeit, Eheliche	53
Ehelösungen, Ehescheidungen	46, 47	Fürsorgeamt, Bürgerliches	193, 209, 211–214
Eheschließungen	41–45, 65, 66, 90	Fußpfleger	223

I	
Immatrikulierte Studenten	240–243
Indexziffern	
Bekleidung	150, 151, 153
Heizung	150, 151, 153
Konsumentenpreise	149–154
Miete	150, 151, 153
Nahrungsmittel	150–152
Reinigung	150, 151, 154
Industrie	
Arbeitsmarkt	99
Berufstätige	38–40, 266–270
Beschäftigte, Betriebe	96–98
Industriezählung	97
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
industriegleise St. Johann	
Eisenbahngüterverkehr	135
Rechnungsergebnisse	177, 178
Infektionskrankheiten	221, 222
Inhaftierte	251
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	210
Invalidenversicherung, Eidgenössische	201, 202
Israeliten, siehe Konfession	
Italiener, Bestand	32
J	
Jugendamt	217
Jugendheim, Basler	215
Jugendschutz, Jugendstrafkammer	217
Juristische Personen, Besteuerung	171, 186–198 191–193
K	
Kanalisationsnetz	224
Kantonalbank	
Ertragsanteil an Staatskasse	171
Handelsregister	106
Kantonale Brandsversicherungsanstalt	112, 177
Kantonale Volksabstimmungen	160, 161
Kantonsbürger	
Bewegung der Wohnbevölkerung	41–94
Bürgerrechtswechsel	89, 91–94
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 31–33
Kantons-Chemiker	223
Kantonsgebiet	11–13
Kantonsgrenzen	11
Kapitalabfindungen	185
Kapitalgewinnsteuer	185
Katholiken, siehe Konfession	
Kehrrichtabfuhr	224
Kindergärten	226, 233
Kinderspital	218
Kindersterblichkeit	54–65
Kinderheime	215
Kinos	245
Kirchtürme	12
Kleingärten	13
Klima	14–17
Kollektivgesellschaften	106–109
Kommanditgesellschaften	106–109
Komödie	244
Konfession	
Eheschließende	44
Eingebürgerte	91, 93
Geborene	50, 51
Geschiedene	47
Gestorbene	62
Gewanderte	71, 72, 79
Wohnbevölkerung	34–36, 260
Konkurse	248
Konservatorium	238
Konsumentenpreise, Indexziffern	149–154

Kontrollpflichtige Ausländer	102–104
Körperpflege, Indexziffern	151
Kraftwerke	180
Krankenanstalten	218–220
Krankenkassen	
Öffentliche	177, 203–205
Private	205–207
Krankheiten, Ansteckende	221, 222
Kremationen	222
Kriminalität	251–253
L	
Ladenpreise von Lebensmitteln	143–147
Landesindex der Konsumentenpreise	149
Landwirtschaft	96, 266–270
Lange Erlen, Tierpark	246
Lebendgeborene, siehe Geborene	
Lebensmittelkontrolle	223
Lebensmittelpreise	143–147
Lebensversicherung	112
Leerstehende Wohnungen, Geschäftsräume	128
Legitimationen	53
Lehrer	
Öffentliche Schulen	233–236
Privatschulen	236, 237
Lehrerseminar, Kantonales	233, 239
Lehrlinge	
an Berufsschulen	234–236
Lehrverträge, Prüfungen	101
Wohnbevölkerung	37, 38, 270
Lesesäle, Öffentliche	244
Letztwillige Verfügungen	247
Löhne	105
Löschwesen	254
Luftverkehr	132
M	
Mädchenoberschule	227–233
Marktpreis von Obst und Gemüse	146
Maschinenindustrie	
Arbeitsmarkt	99
Berufstätige	40, 266–270
Beschäftigte, Betriebe	97
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Masseure	223
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz	
Eisenbahngüterverkehr	135
Personalbestand, Personalausgaben	195
Rechnungsergebnisse	177, 178
Maturitätsprüfungen	238
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	118–121, 271
Mehrgeburten	51
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	118–121, 271
Meldepflichtige Erkrankungen	221, 222
Metallindustrie	
Arbeitsmarkt	99
Berufstätige	40, 266–270
Beschäftigte, Betriebe	97
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Meteorologische Beobachtungen	14–17
Mietindex	150, 151, 153
Mietpreise	125, 148, 149, 271
Milchpreis	144, 145
Militärpflichtersatz	171
Mittelschulen	227–233, 237
Mittlere Bevölkerung	21
Motorfahrzeuge, Motorräder	135
Motorfahrzeugsteuer	171
Musikakademie	238
Mustermesse	110, 111
Muttersprache	35, 36, 260

N	
Nahrungsmittel	
Indexziffern	150–152
Preise	143–147
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	99
Berufstätige	40, 266–270
Beschäftigte, Betriebe	97
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Nationalratswahlen	163–165
Neubauten	
Bewilligte	118
Brandversicherungswert	119
Neuerstellte	118–121, 258, 271
Neubauwohnungen	121–127, 258
Neuwohnungen	
Bestand 1960	128, 271
Mietpreise	148, 149, 271
Niederschlagsmengen	14–17
Notare, Notariatswesen	247

O	
Observatorium St. Margarethen	14–17
Obstpreise	144–146
Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Bad- und Waschanstalten	174, 177, 195, 224
Brandversicherungsanstalt	112, 177, 195
Bürgerspital	176, 218, 219
Elektrizitätswerk	171, 177, 178, 180, 181, 195
Felix Platter-Spital	177, 195, 218
Fernheizwerk	177, 178, 181
Frauenspital	177, 195, 218, 220
Friedmatt	177, 195, 218, 220
Gaswerk	171, 177–179, 195
Industriegeleise St. Johann	135, 177, 178
Krankenkasse, Öffentliche	177, 195, 203–205
Materiallagerplätze Dreispitz	135, 177, 178, 195
Rheinschiffahrt	133, 134, 177, 178, 195
Schlachthof	156, 177, 178, 195
Staatliche Arbeitslosenkasse	177, 195, 208
Verkehrsbetriebe, Basler	129, 130, 177, 178, 195
Volkszahnklinik	173, 177, 195
Wasserwerk	171, 177–180, 195

P	
Pächter der Kleingärten	13
Papierindustrie	
Berufstätige	40, 97, 266–270
Betriebe	97
Parzellen	113
Pendler, Berufstätige	25
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	196–198
Personal, Kantonale Verwaltung	193–195
Personenwagen	135
Pfadfinder	246
Pfändungen	248
Pferde, Bestand	96
Pflegekinder	216
Polizisten, Bestand	194
Post-, Postcheckverkehr	138
Praxisbewilligungen	223
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	147
Lebensmittel	143–147
Miete	125, 148, 149, 271
Reinigungsmittel	147
Primarschulen	227–233, 237
Privatschulen	236, 237, 239
Professoren der Universität	194, 240
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	249

R	
Radio Basel	139
Radio Empfangskonzessionen	139
Realschulen	227–233
Rechtspflege	247–253
Regenmenge, -tage	14–17
Regierungsratswahlen	162
Reinigungsmittel	
Indexziffern	150, 154
Preise	147
Rekrutierung	254
Rekurse	249
Rentner	37, 62, 196–202
Restaurants	140
Rhein	
Abflußmengen	18
Brücken	12
Fläche im Kanton	12
Wasserstand	18
Rheinschiffahrt	
Hafenareale, Hafenbauten	12
Rechnungsergebnisse	177, 178
Schiffsregister	134, 135
Umschlagsmengen	133, 134

S	
Saisonarbeiter	102–104
Säuglingsheim	218
Säuglingssterblichkeit	63–65
Scheidungen	46, 47
Schenkungssteuer	171
Schiedsgericht, Gewerbliches	249
Schiffahrt	133–135
Schiffsregister	134, 135
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	177, 178
Schlachtungen	156
Schola cantorum Basiliensis	238
Schuldbriefe	113, 247
Schulen	
Private	236, 237, 239
Öffentliche	226–236, 239
Schüler	226–238
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	41–94
Bürgerrechtswechsel	89, 91–94
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 26, 31–33 259, 260, 262–263
Schweizer Mustermesse	110, 111
Schweizerische Bundesbahnen	131
Seidenindustrie	
Berufstätige	40
Beschäftigte, Betriebe	97, 98
Sekundarschulen	227–233
Selbstmord	58–61, 253
Selbständige	
Gewanderte	79, 80
Wohnbevölkerung	37, 38, 270
Société Nationale des Chemins de fer français	131
Sonnenscheindauer	14–17
Sonntagsarbeit	98
Spitäler	193, 218–220
Sport	246
Staatliche Arbeitslosenkasse	177, 208
Staatsangestellte	193–195
Staatsarchiv	244
Staatsausgaben	170–174, 193–195
Staatseinnahmen	170, 171, 182–192
Staatspersonal	193–195
Staatsvermögen	175
Stadtplan	10

Stadttheater	244, 245
Stadttore	12
Ständeratswahlen	162
Stellensuchende, Vermittlungen	99, 100
Stellung im Beruf	37, 79, 270
Stempelsteuer	171
Sterbefälle	54–66, 89, 90
Sterbeziffern	54, 55, 64, 66, 90
Steuerbetreibungen	248
Steuern	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	171, 186–198
Billettsteuer	191–193
Billettsteuer	171
Einkommensteuer, Kantonale	171, 182–185
Erbschaftssteuer	171, 185
Feuerwehrsteuer	171, 185
Handänderungssteuer	171
Hundesteuer	171
Militärpflichtersatz	171
Motorfahrzeugsteuer	171
Schenkungssteuer	171
Stempelsteuer	171
Strafsteuer	171
Vermögenssteuer	171, 182
Wehrsteuer, Eidgenössische	171, 189–193
Steuerpflichtige	182–193
Stiftungen	106
Strafanstalt	252, 253
Strafgefängene	251–253
Strafgericht	194, 249
Straßenbahn	129, 130
Straßenfläche	12, 13
Straßenverkehrsunfälle	136, 137
Studierende an der Universität	240–243

T	
Taubstummenanstalt	237
Taxi	135
Technikum	236
Telegrammverkehr	138
Telephonverkehr	139
Television, Empfangskonzessionen	139
Temperatur	14–17
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	99, 266–270
Berufstätige	40
Beschäftigte, Betriebe	97
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Theater	244, 245
Ticketverfahren	250, 251
Tierärzte	223
Tierbestand	
Erlenpark	246
Zoologischer Garten	245
Nutztiere	96
Tierversicherungen	112
Todesfälle	54–66, 89, 90
Todesursachen	58–64, 221
Totgeborene	48, 49, 52, 222
Transportversicherungen	112
Traungen	41–45, 65, 90

U	
Überzeitarbeit	98
Umbauten	118–120, 126, 127, 258
Umzüge	86–88
Unehelich Geborene	48, 49, 51, 52
Unfälle	
Tödliche	58–61
Straßenverkehr	136, 137

Unfallversicherung	112
Universität	240–243
Universitätsbibliothek	244
Unterrichtswesen	226–243

V

Velos	135
Vereine, Handelsregister	106, 108
Vergehen	251, 252
Verkehr	
Bahnen, Vorortsbahnen	130, 131
Indexziffern	151
Luftverkehr	132
Motorfahrzeuge	135
Schifffahrt	133–135
Verkehrsbetriebe, Basler	129, 130, 178, 195
Verkehrsunfälle	136, 137
Verkehrswesen	
Arbeitsmarkt	99, 100
Berufstätige	38–40, 266–270
Kontrollpflichtige Ausländer	103, 104
Vermögen	182–185
Vermögenssteuer	171, 182
Versicherungen	
Alters- u. Hinterlassenenversicherung	199–202
Arbeitslosenversicherungen	208, 277
Berufstätige	38–40, 266–270
Brandversicherungsanstalt	112, 119, 177, 195, 255
Feuerversicherungen	112
Krankenversicherungen	177, 195, 203–207
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	195–198
Versorgte	251, 253
Verurteilte	251
Verwaltung, Öffentliche	
Berufstätige	38–40, 266–270
Personalbestand, Personalausgaben	193–195
Rechnungsergebnisse	170–175
Verwarnte, Verzeigte	250
Viehzahlungen, Eidgenössische	96
Volksabstimmungen	160, 161
Volkszahnklinik	177, 195
Volkszählungen, Eidgenössische	24–40, 89
Vorlesungen an der Universität	240
Vormundschaften	217
Vorortsbahnen	130
Vorschulpflichtige Kinder	225

W

Wahlen	
Bürgerrat	163, 168, 169
Großer Rat	163, 166, 167
Nationalrat	163–165
Regierungsrat	162
Ständerat	162
Wahlkreise	163
Waisenhaus	193, 211
Wanderungen	67–90
Waschanstalten	177, 195, 224
Wasserstand des Rheins	18
Wasserwerk	
Berufstätige	38–40, 266–270
Rechnungsergebnisse	171, 177, 178
Wasserversorgung, -verbrauch	179, 180
Wechselproteste	247
Weggezogene	67–90, 259
Wegpendler	25
Wehrsteuer, Eidgenössische	171, 189–193
Wertpapierumsätze	112
Wirtschaften	140
Wirtschaftsarchiv	244
Witterung	14–17

Wohnbevölkerung		Wohnungswechsel	86–88
Bilanz	89, 90, 259	Wohnviertel	
Fortschreibung	20–24, 29, 32, 258, 259	Areale	13
Mittlere	21	Stadtplan	10
Stand	20–40, 258–265		
Wohndichte	26	Z	
Wohnhäuser		Zahlungsbefehle	248
Abgebrochene	125	Zahnärzte	223
Bestand	25, 126, 271	Zahnklinik	
Neuerstellte	118–121, 271	Schulzahnklinik	177, 195
Wohnungen		Volkszahnklinik	177, 195
Abgebrochene	125–127, 258	Zahntechniker	223
Ausstattung	122, 272	Zivilgericht	194, 249
Bauperiode	128, 148, 149, 271	Zivilstand	
Besitzverhältnisse	128, 149, 272	Eheschließende	42–44
Bestand	126, 127, 258	Gestorbene	56
Leerstehende	128	Gewanderte	71, 72
Mietpreise	148, 149, 271	Wohnbevölkerung	30, 261, 264, 265
Neuerstellte	121–124, 126, 127, 258	Zolleinnahmen, Platz Basel	188
Subventionierte	121, 122	Zoologischer Garten	245
Zimmerzahl	122–128, 148, 149, 271, 272	Zugezogene	67–90, 259
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	225	Zupendler	25
Wohnungsmarkt	128	Zwangsverwertungen	114
Wohnungsnachweis, Amtlicher	128	Zwillingsgeburten	51